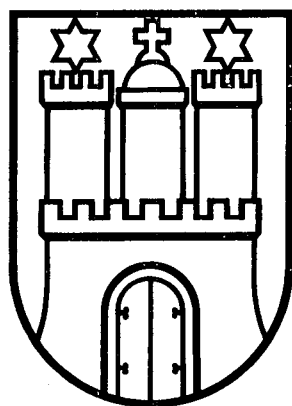


# STATISTISCHES JAHRBUCH 1956



**FREIE UND HANSESTADT  
HAMBURG**

**HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT**

Behörde für Inneres  
Statistisches Landesamt  
- Bibliothek -

**EIGENTUM der**  
Freien und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft und Verkehr  
BÜCHEREI

550 156

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorwort

Das vorliegende Jahrbuch 1956 enthält überwiegend Ergebnisse aus dem Jahre 1955. Gegenüber den vorhergehenden Ausgaben wurde der Vergleich mit früheren Jahren, insbesondere aus der Vorkriegszeit, weitgehend eingeschränkt und dadurch Raum für weitere Tabellen gewonnen. Bei Bedarf können die Vergleichszahlen den Statistischen Jahrbüchern 1952, 1953/54 und 1955 entnommen werden. Neue Tabellen wurden eingefügt in die Abschnitte Bevölkerung, Gesundheitswesen, Recht und öffentliche Sicherheit, Öffentliche Sozialleistungen, Landwirtschaft, Bau- und Wohnungswesen sowie Handel und Verkehr, Preise, Öffentliche Finanzen.

Das Jahrbuch wurde, wie alle Nachkriegsausgaben, im Statistischen Landesamt durch Rotaprintdruck hergestellt; die erforderlichen photographischen Aufnahmen wurden wiederum vom Vermessungsamt durchgeführt. Dem Vermessungsamt sowie allen Behörden und Ämtern, die Beiträge zum Jahrbuch beisteuerten, wird hierdurch der Dank des Statistischen Landesamtes für ihre Mitarbeit ausgesprochen.

Die redaktionelle Gestaltung des Jahrbuches teilten sich Regierungsdirektor Dr. Ide und Oberregierungsrat Dr. Heinsohn.

Hamburg, den 1. Oktober 1956.

**Dr. Urban**  
Regierungsdirektor

## Erläuterungen

Alle Angaben beziehen sich, sofern nichts anderes vermerkt, auf das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg (Stand 1. April 1937).

Beim Auf- und Abrunden ist im allgemeinen so verfahren worden, daß das Gesamtergebnis gleich der Summe der Einzelpositionen ist. Nur in wenigen Fällen mußten bei der Summenbildung geringe Differenzen in Kauf genommen werden, worauf jeweils in einer Fußnote hingewiesen ist.

Wenn eine Summe vollständig aufgliedert wurde, ist dies durch das Wort „davon“ kenntlich gemacht. Beim Vorliegen einer nur teilweisen Ausgliederung von Bestandteilen einer Summe wurde das Wort „darunter“ verwendet.

Bei Tabellen, die Werte in RM bzw. DM zeigen, gilt für die Zeit bis zum 20. Juni 1948 (Stichtag der Währungsreform) die Wertangabe in RM bzw. Rpf.

Bei Zeit- oder Zahlenintervallen bedeutet das Wort „bis“ oder der Bindestrich (—) einschließlich des genannten Jahres oder Wertes; andernfalls ist der Vermerk „unter“ beigefügt.

Die Jahreszahlen gelten im allgemeinen für das Kalenderjahr, in Ausnahmefällen für das Rechnungsjahr (1. April bis 31. März). Diese Fälle sind in den Tabellen besonders gekennzeichnet.

Bei Tabellen, die keine besondere Quellenangabe tragen, sind die Zahlenwerte bis auf wenige Ausnahmen im Statistischen Landesamt selbst gewonnen.

Ein großer Teil der Tabellen des Jahrbuches 1956 enthält nur einige der vorhandenen Vergleichsjahre; weitere Vergleichsjahre sind in den Jahrbüchern 1952, 1953/54 und 1955 zu finden.

Quellenangaben siehe Seite 236.

Sachregister siehe Seite 239.

## Zeichenerklärungen

- = Zahlenwert genau Null (nichts).
- . = Zahl ist wahrscheinlich vorhanden, kann aber nicht angegeben werden.
- .. = Angabe einer Zahl ist unzumutbar oder die tatsächliche Voraussetzung für die Fragestellung trifft nicht zu.
- 0 = ein kleiner Bruch, der in der betreffenden Tabelle nicht mehr darstellbar ist.

## Abkürzungen

### Maßeinheiten

ha = Hektar	dz = Doppelzentner
m = Meter	hl = Hektoliter
cm = Zentimeter	PS = Pferdestärke
mm = Millimeter	BRT = Bruttoregistertonne
km = Kilometer	NRT = Nettoregistertonne
lfd. m = laufender Meter	DM = Deutsche Mark
qm = Quadratmeter	RM = Reichsmark
cbm = Kubikmeter	Pf = Deutscher Pfennig
Ncbm = Normkubikmeter	Mio = Million
ccm = Kubikzentimeter	St. = Stück
t = Tonne = 1000 kg	kWh = Kilowattstunde
kg = Kilogramm	

## Sonstige Abkürzungen

AG. = Aktiengesellschaft	OEEC = Organization for European Economic Cooperation
Bev. = Bevölkerung	öfftl. = öffentlich
BGB = Bürgerliches Gesetzbuch	p = vorläufig
bzw. = beziehungsweise	r = berichtigt
dar. = darunter	RGBl. = Reichsgesetzblatt
dav. = davon	Ri. = Rechnungsjahr
einschl. = einschließlich	s = schätzungsweise
Einw. = Einwohner	s. = siehe
EZU = Europäische Zahlungsunion	S. = Seite
FE = Fürsorgeerziehung	SHG = Soforthilfegesetz
G. m. b. H. = Gesellschaft mit beschränkter Haftung	Stdtkrs. = Stadtkreis
HGB = Handelsgesetzbuch	StGB = Strafgesetzbuch
HGVO Bl. = Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt	StVO = Straßenverkehrsordnung
Hmb. AG RJWG = Hamburgisches Ausführungsgesetz zum Reichsjugendwohlfahrtsgesetz	SIVZO = Straßenverkehrszulassungsordnung
insges. = insgesamt	TO. A. = Tarifordnung A
i. Tr. = in Trockenmasse	Treuhänd. = Treuhänderschaftsgebiet
JD = Jahresdurchschnitt	überh. = überhaupt
Jg. = Jahrgang	u. dergl. = und dergleichen
JGG = Jugendgerichtsgesetz vom 14. 8. 1953	unbek. = unbekannt
Kj. = Kalenderjahr	vergl. = vergleiche
LAA = Landesarbeitsamt	Verz. = Verzeichnis
LAG = Lastenausgleichsgesetz	vH = vom Hundert
Ldkrs. = Landkreis	Vj. = Vierteljahr
m. = männlich	vT = vom Tausend
MD = Monatsdurchschnitt	VZ. = Volkszählung
NE = Nichteisen (-Metall-)industrie usw.)	w. = weiblich
OA. = Ortsamt	z. B. = zum Beispiel
	zus. = zusammen



# Inhaltsübersicht

## a) nach Hauptabschnitten

	Seite
<b>I. Gebiet</b> . . . . .	1
<b>II. Bevölkerung</b> . . . . .	8
A. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung . . . . .	8
B. Bevölkerungsbewegung . . . . .	15
<b>III. Gesundheitswesen</b> . . . . .	44
<b>IV. Unterricht, Bildung und Kultur</b> . . . . .	54
<b>V. Recht und öffentliche Sicherheit</b> . . . . .	67
<b>VI. Öffentliche Sozialleistungen</b> . . . . .	76
A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeeleistungen . . . . .	76
B. Sozialversicherung . . . . .	86
<b>VII. Arbeitsmarkt</b> . . . . .	90
<b>VIII. Landwirtschaft, Viehhaltung und Fischerei</b> . . . . .	99
<b>IX. Gewerbe</b> . . . . .	117
<b>X. Bau- und Wohnungswesen</b> . . . . .	130
<b>XI. Handel und Verkehr</b> . . . . .	145
A. Handel . . . . .	145
B. Verkehr . . . . .	158
<b>XII. Geld- und Kreditwesen</b> . . . . .	200
<b>XIII. Öffentliches Finanzwesen und Steuern</b> . . . . .	208
A. Öffentliches Finanzwesen . . . . .	208
B. Steuern . . . . .	212
<b>XIV. Preise und Lebenshaltung</b> . . . . .	217
<b>XV. Löhne und Gehälter</b> . . . . .	230
<b>XVI. Wahlen</b> . . . . .	*)

\*) s. Statistisches Jahrbuch 1952 und 1953/54

## b) Nach Einzelabschnitten

	Seite
<b>I. Gebiet</b> . . . . .	1
Geographische Lage . . . . .	1
1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg am 31. Dezember 1955 . . . . .	1
2. Der hamburgische Staatsgrundbesitz am 31. Dezember 1955 . . . . .	4
<b>Hafengebiet</b> . . . . .	5
3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschiffftiefe 1955 . . . . .	5
4. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1955 . . . . .	6
5. Der Umfang des Hamburger Hafens 1955 . . . . .	6
<b>Naturverhältnisse</b> . . . . .	6
6. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1955 . . . . .	6
7. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes — Seewetteramt Hamburg — 1937 sowie 1953 bis 1955 . . . . .	6
<b>II. Bevölkerung</b> . . . . .	8
<b>A. Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung</b> . . . . .	8
1. Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1900 . . . . .	8
2. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1946 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer . . . . .	8
3. Die Bevölkerung in Hamburg und in anderen Großstädten des Bundesgebiets 1939, 1950 und am 1. Januar 1956 . . . . .	9
4. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1955 . . . . .	10
5. Die Wohnbevölkerung nach dem Alter am 1. Januar 1956 . . . . .	10
6. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1956 . . . . .	11
7. Durchschnittliche Jahresbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht 1954 und 1955 . . . . .	11
8. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand am 13. September 1950 (Volkszählung) und Ende der Jahre 1950 bis 1955 . . . . .	12
9. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach den Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der Fortschreibung am 1. Januar 1956 . . . . .	12
10. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach der Fortschreibung am 1. Januar 1956 . . . . .	13
11. Die Wohnbevölkerung sowie die Vertriebenen und Zugewanderten am Ende der Kalendermonate des Jahres 1955 . . . . .	14
12. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1956 . . . . .	14
<b>B. Bevölkerungsbewegung</b> . . . . .	15
<b>Eheschließungen</b> . . . . .	15
13. Die Eheschließungen in der Freien und Hansestadt Hamburg 1938 bis 1955 . . . . .	15
14. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1952 bis 1955 . . . . .	15
15. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1955 . . . . .	15
16. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1950 bis 1955 . . . . .	15
17. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1955 . . . . .	16
18. Die Eheschließenden nach dem gegenseitigen Geburtsland 1955 . . . . .	17
19. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1953 bis 1955 . . . . .	17
20. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen und Vertriebenen 1950 bis 1955 . . . . .	17
21. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1955 . . . . .	18
22. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1955 . . . . .	19
23. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1953 bis 1955 . . . . .	19
<b>Ehelösungen</b> . . . . .	20
24. Die Ehelösungen 1939 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	20
25. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1939 und 1950 bis 1955 . . . . .	20
26. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1950 bis 1955 . . . . .	20
27. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1955 . . . . .	20
28. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1952 bis 1955 . . . . .	21
29. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1950 bis 1955 . . . . .	22
30. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1955 . . . . .	22
31. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1954 und 1955 . . . . .	22

	Seite
<b>Geburten</b> . . . . .	23
32. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 bis 1955 . . . . .	23
33. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1955 . . . . .	23
34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1939 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	23
35. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter 1955 sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1954 und 1955 . . . . .	24
36. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1939 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	24
37. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1955 . . . . .	25
38. Die ehelich Erstgeborenen nach der Ehedauer der Eltern in Monaten 1951 sowie 1953 bis 1955 . . . . .	25
39. Die Einzel- und Mehrgeburten 1938 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	25
40. Die ehelich Lebendgeborenen 1955 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer . . . . .	26
41. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1939 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	27
42. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1955 . . . . .	27
43. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied der Eltern 1955 . . . . .	27
44. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität in den Bezirken und Ortsämtern 1955 . . . . .	28
45. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1955 . . . . .	29
<b>Sterbefälle</b> . . . . .	30
46. Die Gestorbenen 1937 bis 1955 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmichtsangehörigen seit 1939 . . . . .	30
47. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1955 . . . . .	30
48. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1934, 1938 und 1946 bis 1955 . . . . .	30
49. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1955 . . . . .	31
50. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1955 . . . . .	31
51. Gestorbene Säuglinge im ersten Lebensjahr nach Geschlecht und Legitimität 1939 sowie 1946 bis 1955 . . . . .	32
52. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1938 sowie 1945 bis 1955 . . . . .	32
53. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1954 und 1955 . . . . .	33
54. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	34
55. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	34
56. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939 sowie 1954 und 1955 . . . . .	35
57. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1953 bis 1955 . . . . .	35
58. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1955 . . . . .	36
59. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1952 bis 1955 . . . . .	36
60. Die Gestorbenen nach Landeskirchen und Religionszugehörigkeit 1954 und 1955 . . . . .	36
61. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmichtsangehörige und Zivilpersonen 1951 bis 1955 . . . . .	36
<b>Wanderungsbewegung</b> . . . . .	37
62. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1955 . . . . .	37
63. Die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung am 13. September 1950 bis zum 31. Dezember 1955 . . . . .	37
64. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1955 . . . . .	38
65. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn nach Altersgruppen von der Volkszählung 1950 bis 1955 . . . . .	39
66. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1953 bis 1955 . . . . .	39
67. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1955 . . . . .	39
68. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1954 und 1955 . . . . .	40
69. Die zu- und fortgezogenen Personen nach der beruflichen Gliederung 1955 . . . . .	41
70. Die aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Personen nach dem Wohnsitz am 1. September 1939 in den Jahren 1947 bis 1955 . . . . .	41
71. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn nach Familienstand und Geschlecht 1955 . . . . .	42
72. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1955 . . . . .	42
73. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1955 . . . . .	43
74. Die Wanderung in den Bezirken 1955 . . . . .	43

	Seite
<b>III. Gesundheitswesen</b>	44
1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken 1955	44
2. Die Krankenanstalten 1955	45
3. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1955	47
4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen am 31. Dezember 1955	47
5. Die Neuerkrankungen an Diphtherie und Scharlach nach Alter und Geschlecht 1955	48
6. Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1953 bis 1955	48
7. Hafenärztlicher Dienst 1948 bis 1955	48
8. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 1. Januar 1955 nach Registrierungsjahren und Organgruppen	49
9. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1955	49
10. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1955	49
11. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1955	50
12. Die Pockenschutzimpfungen 1951 bis 1955	50
13. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1949 bis 1955	50
14. Die Untersuchungen der Chemischen und Lebensmitteluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1955	51
15. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1953 bis 1955	51
16. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1955	52
17. Die Turn- und Sportstätten in Hamburg nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1955	53
18. Aktive und passive Mitglieder in den Hamburger Sportvereinen 1955	53
19. Aktive Mitglieder in den Hamburger Sportvereinen nach Altersgruppen 1955	53
20. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen mit Umkleidehäusern 1955	53
<b>IV. Unterricht, Bildung und Kultur</b>	54
<b>Hochschulwesen</b>	54
1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1955/56	54
2. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1951/52 bis 1955/56	54
3. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Studienfächern in den Wintersemestern 1951/52 bis 1955/56	55
4. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1953/54 bis 1955/56	56
5. Die Studenten mit ständigem Wohnsitz in Hamburg an den wissenschaftlichen Hochschulen des Bundesgebiets im Wintersemester 1955/56	57
6. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1952 bis 1955/56	57
7. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft in den Wintersemestern 1952/53 bis 1955/56	57
<b>Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen</b>	58
8. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1951 bis 1955	58
9. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1955	58
10. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Klassen am 15. Mai 1955	59
11. Die hauptamtlichen Lehrkräfte nach Ausbildung und Alter am 15. Mai 1955	59
<b>Berufsbildende Schulen</b>	60
12. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1955	60
13. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1955	60
14. Die Schüler der Berufsschulen nach Fachrichtungen und Erwerbstätigkeit am 15. November 1955	61
15. Die Schüler der Berufsfachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1955	62
16. Die Studierenden der Fachschulen nach Fachrichtungen am 15. November 1955	62
<b>Volkshochschule</b>	63
17. Die Hörer der Volkshochschulen nach Berufsgruppen im Arbeitsjahr 29. September 1954 bis 1. Juli 1955	63

	Seite
<b>Religionsgemeinschaften</b> . . . . .	64
18. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1954 und 1955 . . . . .	64
19. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1954 und 1955 . . . . .	64
<b>Andere kulturelle Einrichtungen</b> . . . . .	65
20. Die Theater 1953 bis 1955 . . . . .	65
21. Die Lichtspieltheater 1949 bis 1955 . . . . .	65
22. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1955 . . . . .	65
23. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1953 bis 1955 . . . . .	65
24. Die Tonrundfunkteilnehmer 1953 bis 1955 sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1954 und 1955 . . . . .	65
25. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1955/56 . . . . .	66
26. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1955/56 . . . . .	66
<b>V. Recht und öffentliche Sicherheit</b> . . . . .	67
1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1955 . . . . .	67
2. Die strafbaren Handlungen nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 1955 . . . . .	71
3. Die Verkehrsvergehen und Verkehrsübertretungen 1954 und 1955 . . . . .	71
4. Der Einsatz der Funkstreifenwagen 1950 bis 1955 . . . . .	71
5. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1955 . . . . .	72
6. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen 1955 . . . . .	72
7. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1955 . . . . .	73
8. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1955 . . . . .	73
<b>Feuerwehr</b> . . . . .	74
9. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr in den Rechnungsjahren 1950/51 bis 1954/55 und im Kalenderjahr 1955 . . . . .	74
10. Die Ursachen der Brände im Jahre 1955 . . . . .	74
11. Die Entstehungsorte der Brände im Jahre 1955 . . . . .	75
12. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art in den Rechnungsjahren 1951/52 bis 1954/55 und im Kalenderjahr 1955 . . . . .	75
<b>VI. Öffentliche Sozialleistungen</b> . . . . .	76
<b>A. Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen</b> . . . . .	76
<b>Offene Fürsorge</b> . . . . .	76
1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1955/56 . . . . .	76
2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1955/56 . . . . .	76
3. Die Richtsätze der offenen Fürsorge vom 1. Januar 1949 bis 1. Februar 1956 . . . . .	77
<b>Öffentliche Jugendhilfe</b> . . . . .	77
4. Von der Jugendbehörde Hamburg als förderungswürdig anerkannte Jugendorganisationen 1952 bis 1955 . . . . .	77
5. Jugendheime für Jugendgruppen 1952 bis 1955 . . . . .	77
6. Jugendwohnheime 1952 bis 1955 . . . . .	77
7. Jugendherbergen in Hamburg 1952 bis 1955 . . . . .	78
8. Zelterholungslager für die Jugend in den Sommern 1952 bis 1955 . . . . .	78
9. Kulturring der Jugend 1951/52 bis 1954/55 . . . . .	78
10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1952 bis 1955 . . . . .	78
11. Allgemeine Jugendfürsorge 1952 bis 1955 . . . . .	79
12. Jugendgerichtshilfe 1952 bis 1955 . . . . .	79
13. Öffentliche Erziehung 1952 bis 1955 . . . . .	80
14. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1952 bis 1955 . . . . .	80
<b>Geschlossene Fürsorge</b> . . . . .	81
15. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1955/56 . . . . .	81
16. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1955/56 . . . . .	81
17. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1955/56 . . . . .	82
18. Die Bewohner von Lagern und Notunterkünften nach der Stellung im Beruf im Juni 1955 . . . . .	82

	Seite
<b>Lastenausgleich</b> . . . . .	83
19. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich 1954 und 1955 . . . . .	83
<b>Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge</b> . . . . .	84
20. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1955/56 . . . . .	84
21. Die Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1955/56 . . . . .	84
22. Einmalige Beihilfen aus dem Hilfsfonds der Bundesregierung an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1955/56 . . . . .	84
<b>Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung</b> . . . . .	85
23. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen im Kalenderjahr 1955 . . . . .	85
24. Die versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten nach dem Grad der Erwerbsminderung am 31. Dezember 1955 . . . . .	85
25. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Februar 1956 . . . . .	85
<b>B. Sozialversicherung</b> . . . . .	86
26. Die Invaliden- und Angestelltenversicherung 1955 . . . . .	86
27. In Hamburg beschäftigte Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Januar 1953 bis 1. Januar 1956 . . . . .	86
28. Die Leistungsfälle in der allgemeinen Krankenversicherung 1955 . . . . .	87
29. Die Reineinnahmen und Reinausgaben in der allgemeinen Krankenversicherung 1955 . . . . .	88
30. Mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheitsfälle der Mitglieder in der Allgemeinen Ortskrankenkasse Hamburg nach Krankheits- und Berufsgruppen 1955 . . . . .	89
31. Die Empfänger von Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenfürsorge 1955 . . . . .	89
<b>Zusammenfassung aller Sozialleistungsfälle</b> . . . . .	89
32. Die Sozialleistungen in Hamburg 1955 . . . . .	89
<b>VII. Arbeitsmarkt</b> . . . . .	90
1. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1951 bis 1955 . . . . .	90
2. Beschäftigte Arbeitnehmer nach Wirtschaftsabteilungen 1954 und 1955 . . . . .	90
3. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftszweigen am 30. September 1955 . . . . .	91
4. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen am 30. September 1955 . . . . .	91
5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg vom 1. Juli 1954 bis zum 30. Juni 1955 . . . . .	92
6. Die Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamts Hamburg 1955 . . . . .	94
<b>Pendelwanderung</b> . . . . .	95
7. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1949, 1954 und 1955 . . . . .	95
8. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1954 und 1955 . . . . .	96
9. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken Schleswig-Holsteins und Niedersachsens am 30. September 1955 . . . . .	97
<b>Streiks, Aussperrungen</b> . . . . .	98
10. Streiks und Aussperrungen in Hamburg 1922 bis 1955 . . . . .	98
11. Die Streiks in Hamburg 1954 und 1955 . . . . .	98
<b>VIII. Landwirtschaft, Viehhaltung und Fischerei</b> . . . . .	99
<b>Landwirtschaftliche Betriebe</b> . . . . .	99
1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie der Klein- und Hausgärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe 1949/1950 . . . . .	99
2. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung am 15. Oktober 1950 . . . . .	100
3. Die Fläche der Hamburger Staatsforsten am 1. April 1955 . . . . .	101
4. Der Grundeigentumswechsel an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken 1954 und 1955 . . . . .	101
5. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, deren Inhaber Vertriebene sind, im Mai 1955 . . . . .	101

	Seite
<b>Bodenbenutzung und Ernte</b> . . . . .	102
6. Die Hauptarten der Bodenbenutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodenbenutzungserhebung 1955 . . . . .	102
7. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1952 bis 1955 . . . . .	103
8. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1951 bis 1955 . . . . .	104
9. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1951 bis 1955 . . . . .	104
10. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1952 bis 1955 . . . . .	105
11. Die Obsternten 1952 bis 1955 . . . . .	106
12. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse in Unterglasanlagen 1954 und 1955 . . . . .	107
13. Der Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1955 . . . . .	107
14. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft in den Wirtschaftsjahren 1950/51 bis 1954/55 . . . . .	107
15. Die Bestände an Brot- und Futtergetreide in den einzelnen Monaten des Jahres 1955 . . . . .	108
16. Die Herstellung von Mischfuttermitteln in den einzelnen Monaten des Jahres 1955 . . . . .	108
<b>Viehwirtschaft</b> . . . . .	109
17. Der Viehbestand am 2. Dezember 1955 . . . . .	109
18. Aufgetretene Tierseuchen 1955 . . . . .	110
19. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1950 bis 1956 . . . . .	110
20. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1955 . . . . .	111
21. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1955 . . . . .	111
22. Die Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1954 und 1955 . . . . .	111
23. Der Fettanfall aus inländischer Erzeugung 1954 und 1955 . . . . .	111
24. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1954 und 1955 . . . . .	112
25. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1954 und 1955 . . . . .	112
26. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlachtier- und Fleischschau 1950 bis 1955 . . . . .	112
27. Der Fleischanfall aus den gewerblichen Schlachtungen der Inlands- und Auslandstiere einschließlich Zufuhren und Versand von Fleisch 1954 und 1955 . . . . .	113
<b>Gemüse- und Fischversorgung</b> . . . . .	113
28. Die Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1950 bis 1955 . . . . .	113
29. Die Zufuhr wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1950 bis 1955 . . . . .	113
30. Die Hamburger Fischdampferflotte 1950 bis 1955 . . . . .	114
31. Die auf dem Hamburger Fischmarkt versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1954 und 1955 . . . . .	114
32. Die versteigerten Anlandungen der deutschen Fischdampfer und Logger sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei an den Seefischmärkten Hamburg, Bremerhaven und Cuxhaven 1954 und 1955 . . . . .	115
33. Der Versand von Fischen und Fischwaren in die sowjetische Besatzungszone und nach Berlin (West) 1950 bis 1955 . . . . .	115
34. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Fische und Heringe 1953 bis 1955 . . . . .	116
35. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1955 . . . . .	116
<b>IX. Gewerbe</b> . . . . .	117
<b>Industrie</b> . . . . .	117
1. Die Beschäftigten in der Industrie im Jahresdurchschnitt 1955 nach Industriegruppen und der Stellung im Betrieb . . . . .	117
2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1954 und 1955 . . . . .	118
3. Die Umsätze der Industrie nach Industriegruppen 1952 bis 1955 . . . . .	120
4. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1954 und 1955 . . . . .	121
5. Die Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie Ende September 1955 . . . . .	122
6. Beschäftigte, Umsätze und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1950 bis 1955 . . . . .	123
7. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb im Juli 1955 . . . . .	123
8. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse 1953 bis 1955 . . . . .	124
9. Der Hamburger Schiffbau 1952 bis 1955 . . . . .	125
10. Der Auftragsbestand der Hamburger Groß- und Mittelwerften 1954 und 1955 . . . . .	126
11. Die Dockkapazität in Hamburg 1938 sowie 1951 bis 1955 . . . . .	126
<b>Handelsregister</b> . . . . .	126
12. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1953 bis 1955 . . . . .	126

	Seite
<b>Versorgung</b> . . . . .	127
13. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1954 und 1955 . . . . .	127
14. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1954 und 1955 . . . . .	127
15. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1954 und 1955 . . . . .	127
<b>Berufsausbildung</b> . . . . .	128
16. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1955 . . . . .	128
17. Ergebnisse der Kaufmannsgehilfen- und Facharbeiterprüfungen 1955 . . . . .	129
<b>X. Bau- und Wohnungswesen</b> . . . . .	130
<b>Bautätigkeit</b> . . . . .	130
1. Die genehmigten Wohnbauten 1950 bis 1955 . . . . .	130
2. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 bis 1955 . . . . .	130
3. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume 1946 bis 1955 . . . . .	130
4. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1954 und 1955 . . . . .	131
5. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und dem Bauvolumen 1954 und 1955 . . . . .	131
6. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1954 und 1955 . . . . .	132
7. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1955 . . . . .	132
8. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1955 . . . . .	132
9. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1955 . . . . .	133
10. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1955 . . . . .	133
11. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen 1954 und 1955 . . . . .	134
12. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse in den Gebietsteilen 1955 . . . . .	135
13. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1955 . . . . .	136
<b>Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau</b> . . . . .	137
14. Die Höhe der Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau nach ihren Quellen 1954 und 1955 . . . . .	137
15. Die Finanzierungsmittel im sozialen Wohnungsbau nach Herkunft und Einsatz 1954 und 1955 . . . . .	137
16. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten 1955 . . . . .	138
17. Die Finanzierung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau 1955 . . . . .	138
18. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungen nach Eigentumsformen 1955 . . . . .	139
19. Zusammensetzung der Kosten für Neubauvorhaben nach Gebäudearten 1954 und 1955 . . . . .	139
20. Gliederung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern nach Mietpreisstufen und Bauherren 1955 . . . . .	140
<b>Wohnraumvergaben</b> . . . . .	140
21. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1954 und 1955 . . . . .	140
<b>Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen</b> . . . . .	141
22. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1955 . . . . .	141
<b>Tiefbau</b> . . . . .	142
23. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1954 und 1955 . . . . .	142
24. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1951/52 bis 1955/56 . . . . .	142
25. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. März 1956 . . . . .	142
26. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1953/54 bis 1955/56 . . . . .	142
<b>Strom- und Hafenbau</b> . . . . .	143
27. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945 und am 31. März 1956 . . . . .	143
28. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1953 bis 1955 . . . . .	143
<b>Friedhofswesen</b> . . . . .	144
29. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen sowie die Fläche der Friedhöfe 1954 und 1955 . . . . .	144



	Seite
<b>XI. Handel und Verkehr</b>	145
<b>A. Handel</b>	145
1. Die Ein- und Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und Warenarten 1954 und 1955	145
2. Die Ein- und Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1954 und 1955	146
3. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Warengruppen und Warenarten 1955	148
4. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Warengruppen 1955	150
5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Zahlungsräumen 1955	151
6. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1953 bis 1955	153
7. Die Devisen-Einnahmen und -Ausgaben aus Dienstleistungen der Freien und Hansestadt Hamburg 1954 und 1955	154
8. Der Binnenhandel mit Berlin (West) 1954 und 1955	155
9. Der Interzonenhandel (einschl. Ost-Berlin) 1954 und 1955	156
10. Mehzzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1950 bis 1955	157
<b>B. Verkehr</b>	158
<b>Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens</b>	158
<b>a) Seeschifffahrt</b>	158
11. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) Ende 1955	158
12. Der Güterumschlag (Seeverkehr) in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern 1950 sowie 1953 bis 1955	158
13. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebiets 1950 bis 1955	158
14. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1953 bis 1955	159
15. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtslinien 1953 bis 1955	159
16. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten 1953 bis 1955	160
17. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1953 bis 1955	163
18. Die Durchfuhr über Hamburg nach Verbrauchsländern (See-Eingang) 1950 bis 1955	166
19. Die Durchfuhr über Hamburg nach Herstellungsländern (See-Ausgang) 1950 bis 1955	167
<b>b) Binnenschifffahrt</b>	168
20. Der Bestand der in Hamburg beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Ende 1955	168
21. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1954 und 1955	168
22. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Bezirken 1952 bis 1955	168
23. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1952 bis 1955	169
<b>c) Unterelbe- und Hafenverkehr</b>	172
24. Der Hafenverkehr auf Schiffen der Hafendampfschifffahrt AG. 1955	172
25. Der Unterelbeverkehr auf Schiffen der Hafendampfschifffahrt AG. 1952 bis 1955	172
26. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern 1938 sowie 1950 bis 1955	173
27. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1954 und 1955	173
<b>d) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland</b>	174
28. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1955	174
29. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1955	174
30. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1955	174
31. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1955	175
32. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1955	175
33. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1955	175
34. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1955	176
35. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1955	176
36. Die Reisenden im Tangentialverkehr nach Herkunfts- und Zielgebiet 1955	176
<b>Luftverkehr</b>	177
37. Der Flughafenverkehr 1953 bis 1955	177
38. Der Lüftverkehr in Hamburg nach Wochentagen 1955	178
39. Der Luftverkehr in Hamburg nach Flugzeugtypen 1955	178
40. Der Zugang an Fluggästen, Fracht und Post in Hamburg nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1954 und 1955	178

	Seite
41. Herkunft und Ziel der im Jahre 1955 in Hamburg angekommenen und abgeflogenen Flugzeuge . . . . .	179
42. Der Luftverkehr in Hamburg nach Luftverkehrsgesellschaften 1955 . . . . .	179
43. Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1954 und 1955 . . . . .	180
44. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- oder Bestimmungsländern 1953 bis 1955 . . . . .	181
45. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1953 bis 1955 . . . . .	182
<b>Eisenbahnen</b> . . . . .	184
46. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bereich der Bundesbahndirektion Hamburg 1953 bis 1955 . . . . .	184
47. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1951 bis 1953 . . . . .	185
48. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1951 bis 1953 . . . . .	186
49. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1953 bis 1955 . . . . .	187
<b>Hochbahn und Straßenbahn</b> . . . . .	187
50. Betriebsergebnisse der Hochbahn 1952 bis 1955 . . . . .	187
51. Betriebsergebnisse der Straßenbahn 1952 bis 1955 . . . . .	188
52. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1952 bis 1955 . . . . .	188
<b>Deutsche Bundespost</b> . . . . .	189
53. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg 1953 bis 1955 . . . . .	189
54. Die Beschäftigten der Deutschen Bundespost im Postamtsbezirk Hamburg 1952 bis 1955 . . . . .	189
<b>Kraftfahrzeuge</b> . . . . .	190
55. Der Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1951 bis 1955 . . . . .	190
56. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrerlaubnis 1953 bis 1956 . . . . .	190
57. Das Kraftdroschkenwesen 1952 bis 1955 . . . . .	190
58. Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten 1954 und 1955 . . . . .	191
59. Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugarten und Größenklassen 1954 und 1955 . . . . .	191
60. Der gewerbliche Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen aus dem Bundesgebiet nach Gütergruppen bzw. Gütergattungen 1954 . . . . .	192
61. Die Verkehrsleistungen der kommunalen und privaten Kraftomnibusunternehmen 1954 und 1955 . . . . .	193
62. Erteilungen von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1953 bis 1955 . . . . .	194
<b>Straßenverkehrsunfälle</b> . . . . .	194
63. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1950 bis 1955 . . . . .	194
64. Die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer 1950 bis 1955 . . . . .	195
65. Die vorläufig festgestellten Unfallursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen 1950 bis 1955 . . . . .	195
66. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1954 und 1955 . . . . .	196
67. Straßenverkehrsunfälle auf 1000 Kraftfahrzeuge 1950 bis 1955 . . . . .	196
68. Die Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen nach Gebietsteilen 1955 . . . . .	197
<b>Fremdenverkehr</b> . . . . .	198
69. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1953 bis 1955 . . . . .	198
70. Die durchschnittliche Belegung der Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime nach Kalendermonaten 1953 bis 1955 . . . . .	198
71. Die Beherbergungskapazität 1954 bis 1956 . . . . .	199
72. Der Fremdenverkehr einiger Großstädte im Bundesgebiet 1955 . . . . .	199
 <b>XII. Geld- und Kreditwesen</b> . . . . .	 200
<b>Kreditinstitute, Wertpapiere</b> . . . . .	200
1. Die Kredite der hamburgischen Kreditinstitute 1954 und 1955 . . . . .	200
2. Die Einlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1954 und 1955 . . . . .	200
3. Die Spareinlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1955 . . . . .	200
4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen 1955 . . . . .	200
5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse 1955 . . . . .	201
6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunalkreditinstitute 1954 und 1955 . . . . .	201
7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1955 . . . . .	201

	Seite
<b>Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr</b> . . . . .	202
8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen 1955 . . . . .	202
9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1955 . . . . .	203
10. Die Konkurse nach der Höhe der voraussichtlichen Forderungen 1954 und 1955 . . . . .	203
11. Die finanziellen Ergebnisse der im Jahre 1954 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen . . . . .	203
12. Die Wechselproteste 1955 . . . . .	203
13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1955 . . . . .	204
14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1955 . . . . .	204
<b>Hypotheken</b> . . . . .	205
15. Die Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1955 . . . . .	205
16. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken nach Art der Gläubiger 1955 . . . . .	206
17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1955 . . . . .	206
<b>Kapitalbewegung</b> . . . . .	207
18. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., GmbH.) 1955 . . . . .	207
<b>XIII. Öffentliches Finanzwesen und Steuern</b> . . . . .	208
<b>A. Öffentliches Finanzwesen</b> . . . . .	208
1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1953 und 1954 sowie die Haushaltspläne der Rechnungsjahre 1955 und 1956 . . . . .	208
2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1950 bis 1954 . . . . .	209
3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1952 bis 1954 . . . . .	209
4. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1952 bis 1955 . . . . .	210
5. Der Personalbestand der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1955 . . . . .	211
<b>B. Steuern</b> . . . . .	212
<b>Umsatzsteuerstatistik 1954</b> . . . . .	212
6. Umsatz und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1954 . . . . .	212
7. Steuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsform und wirtschaftlicher Gliederung 1954 . . . . .	213
8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1954 . . . . .	214
<b>Verbrauchssteuern</b> . . . . .	214
9. Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg im Rechnungsjahr 1955 . . . . .	214
10. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1949 bis 1954 . . . . .	215
11. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1949 bis 1955 . . . . .	215
<b>Erbschaftsteuerveranlagung 1955</b> . . . . .	215
12. Die Erwerbsanfälle nach Steuerklassen 1955 . . . . .	215
13. Die Erwerbsanfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1955 . . . . .	216
<b>XIV. Preise und Lebenshaltung</b> . . . . .	217
1. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1954 und 1955 . . . . .	217
2. Hamburger Kleinhandelspreise für Textil- und Lederwaren, Hausrat sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1954 und 1955 . . . . .	218
3. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Hamburg 1913/14, 1938 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	219
4. Preisindex für die Lebenshaltung einer Vier-Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung 1954 und 1955 . . . . .	220
5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 bis 1955 . . . . .	222
6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1953 bis 1955 . . . . .	222
7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten 1936 sowie 1953 bis 1955 . . . . .	223
8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 1954 und 1955 . . . . .	224
9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau — Jahresdurchschnitte 1936 bis 1955 . . . . .	224
10. Preisindexziffern für den Wohnungsbau im Bundesgebiet 1953 bis 1955 . . . . .	224
11. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	225
12. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1950 bis 1955 . . . . .	226
13. Hamburger Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1952 bis 1955 . . . . .	227

	Seite
<b>XV. Löhne und Gehälter</b> . . . . .	230
<b>Tatsächliche Arbeitsverdienste</b> . . . . .	230
1. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1950 bis 1955 . . . . .	230
2. Die Indexziffern der Arbeitsverdienste und Wochenarbeitszeiten 1950 bis 1955 . . . . .	230
3. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1954 und 1955 . . . . .	231
<b>Tariflöhne und Tarifgehälter</b> . . . . .	233
4. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1950 bis 1956 . . . . .	233
5. Die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1954 bis 1956 . . . . .	234
6. Die monatlichen Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1950, 1954 und 1956 . . . . .	235
7. Die monatlichen Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst 1950, 1954 und 1956 . . . . .	235
<b>XVI. Wahlen</b> . . . . .	*)

\*) s. Statistisches Jahrbuch Jg. 1952 S. 251, 1953/54 S. 309.

## Verzeichnis der Schaubilder und Übersichtskarten

Schaubild Nr.	Seite
Gebietseinteilung (vom 11. 5. 1951) nach 7 Bezirken und 106 Stadtteilen . . . . .	4
Gebietseinteilung (vom 11. 5. 1951) nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen . . . . .	4
Lageplan der Hafenbecken . . . . .	4
1 Der Bevölkerungsaufbau Hamburgs nach Alter und Geschlecht am 1. Januar 1956 . . . . .	9
2 Das Durchschnittsalter der Bevölkerung seit 1910 . . . . .	9
3 Die Wanderungsbewegung der Bevölkerung in den Jahren 1950 bis 1955 . . . . .	37
4 Die Studenten der Universität Hamburg seit 1919 . . . . .	54
5 Die Hamburger Lichtspieltheater 1946 bis 1955 . . . . .	65
6 Die bekämpften Brände in den Jahren 1938 und 1951 bis 1955 . . . . .	75
7 Die Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Hamburg seit 1949 . . . . .	94
8 Zahl der Gartenbaubetriebe nach ihrer Hauptbetriebsrichtung — Zahl der Erwerbsgartenbaubetriebe nach ihrer Hauptnutzung . . . . .	100
9 Die Obsternten in den Jahren 1954 und 1955 im Vergleich zum Durchschnitt der Jahre 1950 bis 1954 . . . . .	106
10 Die Anlandungen der deutschen Fischdampfer 1955 nach Hauptfischarten . . . . .	115
11 Umsätze der Industrie 1950 bis 1955 . . . . .	119
12 Der Bestand an Wohnungen nach der Größe in den Jahren 1939 und 1950 bis 1955 . . . . .	130
13 Westdeutscher Außenhandelsverkehr über den Hamburger Hafen 1953 bis 1955 . . . . .	150
14 Mefzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1951, 1954 und 1955 . . . . .	157
15 Der Gesamtreiseverkehr 1955 (Personenverkehr über See) . . . . .	173
16 Der Luftverkehr in den Jahren 1938 und 1950 bis 1955 . . . . .	183
17 Die Kraftfahrzeugdichte in den Ländern und im Bundesgebiet am 1. Juli 1955 . . . . .	194
18 Die Straßenverkehrsunfälle im jahreszeitlichen Verlauf . . . . .	197
19 Der Fremdenverkehr in den Beherbergungsbetrieben 1953 bis 1955 . . . . .	199
20 Die Spareinlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten 1950 bis 1955 . . . . .	201
21 Die Steuer- und Kleinverkaufswerte von Tabakwaren in den Rechnungsjahren 1952 bis 1955 — Der Bierausstoß in den Rechnungsjahren 1949 bis 1955 . . . . .	215
22 Die Fleischpreise im Großhandel 1938 und 1950 bis 1955 . . . . .	226
23 Die Entwicklung der Brutto-Stundenlöhne der Industriearbeiter Hamburgs . . . . .	232

Veröffentlichungsverzeichnis . . . . .	236
Sachregister . . . . .	239



**Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg  
am 31. Dezember 1955**

Stadtteile <sup>1)</sup> Bezirke Ortsämter(OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung <sup>2)</sup>	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha	Stadtteile <sup>1)</sup> Bezirke Ortsämter(OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung <sup>2)</sup>	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha
noch: Bezirk Altona					noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Blankenese	222-223	20 963	823,6	25,5	noch: Eppendorf				
davon	222	14 577	658,1	22,2	davon	405	14 004	97,8	143,2
	223	6 386	165,5	38,6					
Iserbrook	224	7 952	239,4	33,2	Groß Borstel	406	17 585	486,8	36,1
Sülldorf	225	5 934	566,7	10,5	Alsterdorf	407	15 843	306,1	51,8
Rissen	226	9 418	1 660,0	5,7					
Altona zusammen	201-226	276 644	7 820,6	35,4	Winterhude	408-413	90 030	758,1	118,8
davon					davon	408	19 235	208,4	92,3
Kerngebiet	201-218	194 909	2 725,0	71,5		409	15 990	284,6	56,2
OA. Blankenese	219-226	81 735	5 095,6	16,0		410	11 929	66,7	178,8
						411	16 498	67,6	244,1
						412	10 506	26,9	390,6
						413	15 872	103,9	152,8
Bezirk Eimsbüttel					Uhlenhorst	414-415	22 697	217,6	104,3
Eimsbüttel	301-310	91 810	321,2	285,8	davon	414	12 010	102,3	117,4
davon	301	11 450	24,1	475,1		415	10 687	115,3	92,7
	302	10 758	23,1	465,7	Hohenfelde	416-417	10 784	110,4	97,7
	303	7 974	29,1	274,0	davon	416	4 929	53,0	93,0
	304	9 768	34,5	283,1		417	5 855	57,4	102,0
	305	10 539	31,9	330,4	Barmbek-Süd	418-423	35 149	307,0	114,5
	306	5 358	30,0	178,6	davon	418	8 218	33,6	244,6
	307	4 455	30,1	148,0		419	7 829	51,3	152,6
	308	8 173	44,0	185,8		420	2 528	29,1	86,9
	309	14 519	45,5	319,1		421	5 135	54,9	93,5
	310	8 816	28,9	305,1		422	3 870	58,8	65,8
Rotherbaum	311-312	36 833	286,1	128,7		423	7 569	79,3	95,4
davon	311	16 396	76,6	214,0	Dulsberg	424-425	31 660	122,3	258,9
	312	20 437	209,5	97,6	davon	424	12 041	42,0	286,7
Harvestehude	313-314	33 241	203,8	163,1		425	19 619	80,3	244,3
davon	313	15 194	104,7	145,1	Barmbek-Nord	426-429	62 685	387,8	161,6
	314	18 047	99,1	182,1	davon	426	8 863	103,0	86,0
Hoheluft-West	315-316	21 284	66,1	322,0		427	12 546	90,3	138,9
davon	315	9 368	26,0	360,3		428	23 580	91,6	257,4
	316	11 916	40,1	297,2		429	17 696	102,9	172,0
Lokstedt	317	17 501	495,4	35,3	Ohlsdorf	430	19 949	718,5	27,8
Niendorf	318	19 226	1 293,7	14,9	Fuhlsbüttel	431	18 754	573,1	32,7
Schnelsen	319	12 968	905,2	14,3	Langenhorn	432	34 790	1 399,7	24,9
Eidelstedt	320	16 218	882,8	18,4	Hamburg-Nord zusammen	401-432	422 690	5 708,3	74,0
Stellingen	321	17 339	573,5	30,2	davon				
Eimsbüttel zusammen	301-321	266 420	5 027,8	53,0	Kerngebiet	401-413	186 222	1 871,9	99,5
davon					OA. Barmbek-Uhlen-	414-429	162 975	1 145,1	142,3
Kerngebiet	301-316	183 168	877,2	208,8	horst				
OA. Lokstedt	317-319	49 695	2 694,3	18,4	OA. Fuhlsbüttel	430-432	73 493	2 691,3	27,3
OA. Stellingen	320-321	33 557	1 456,3	23,0					
Bezirk Hamburg-Nord					Bezirk Wandsbek				
Hoheluft-Ost	401-402	17 825	58,1	306,8	Eilbek	501-504	17 427	168,8	103,2
davon	401	10 648	35,3	301,6	davon	501	6 686	65,3	102,4
	402	7 177	22,8	314,8		502	3 236	31,6	102,4
Eppendorf	403-405	44 939	262,8	171,0		503	3 173	34,4	92,2
davon	403	15 608	97,3	160,4	Wandsbek	505-509	32 619	595,2	54,8
	404	15 327	67,7	226,4	davon	505	3 655	52,3	69,9
						506	4 917	42,6	115,4
						507	4 903	86,9	56,4
						508	9 314	191,4	48,7

Anmerkungen auf Seite 3.

**Noch: 1. Fläche und Wohnbevölkerung der Bezirke, Stadtteile und Ortsteile in der Freien und Hansestadt Hamburg  
am 31. Dezember 1955**

Stadtteile <sup>1)</sup> Bezirke Ortsämter(OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung <sup>2)</sup>	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha	Stadtteile <sup>1)</sup> Bezirke Ortsämter(OA.)	Orts- teile	Bevöl- kerung <sup>2)</sup>	Fläche in ha	Einwohner auf 1 ha
noch: Bezirk Wandsbek					noch: Bezirk Bergedorf				
noch: Wandsbek					Spadenland	614	542	339,8	1,6
davon	509	9 830	222,0	44,3	Bergedorf zusammen	601-614	79 946	15 336,6 <sup>3)</sup>	5,2
Marienthal	510-511	14 029	328,7	42,7	davon				
davon	510	6 283	136,4	46,1	Kerngebiet	601-603	50 941	2 171,6	23,5
	511	7 746	192,3	40,3	OA. Vier-u.Marsch- lande	604-614	29 005	13 165,0	2,2
Jenfeld	512	18 424	481,0	38,3					
Tonndorf	513	14 835	391,8	37,9	Bezirk Harburg				
Farmsen	514	21 291	827,5	25,7					
Bramfeld	515	32 103	1 004,7	32,0	Harburg	701-702	31 598	385,5	82,0
Steilshoop	516	8 541	251,4	34,0	davon	701	13 490	94,3	143,1
Wellingsbüttel	517	9 975	402,0	24,8		702	18 108	291,2	62,2
Sasel	518	14 166	837,4	16,9	Neuland	703	3 389	804,5	4,2
Poppenbüttel	519	12 415	819,8	15,1	Gut Moor	704	358	205,9	1,7
Hummelsbüttel	520	5 092	912,8	5,6	Wilstorf	705	16 506	337,5	48,9
Lemsahl-Mellingstedt	521	2 934	793,6	3,7	Rönneburg	706	1 948	226,5	8,6
Duvenstedt	522	2 828	682,4	4,1	Langenbek	707	1 318	95,5	13,8
Wohldorf-Ohlstedt	523	4 142	1 732,3	2,4	Sinstorf	708	2 766	240,1	11,5
Bergstedt	524	4 051	705,4	5,7	Marmstorf	709	3 405	587,1	5,8
Volksdorf	525	14 210	1 157,8	12,3	Eißendorf	710	18 267	837,1	21,8
Rahlstedt	526	33 761	2 679,7	12,6	Heimfeld	711	27 534	1 198,5	23,0
Wandsbek zusammen	501-526	262 843	14 772,3	17,8	Wilhelmsburg	712	37 934	1 949,1	19,5
davon					Georgswerder	713	15 855	936,5	16,9
Kerngebiet	501-514	118 625	2 793,0	42,5	Moorwerder	714	1 096	808,3	1,4
OA. Bramfeld	515-516	40 644	1 256,1	32,4	Altenwerder	715	2 567	868,0	3,0
OA. Alstertal	517-520	41 648	2 972,0	14,0	Moorburg	716	2 181	827,3	2,6
OA. Walddörfer	521-525	28 165	5 071,5	5,6	Hausbruch	717	5 577	1 104,6	5,0
OA. Rahlstedt	526	33 761	2 679,7	12,6	Neugraben-Fischbek	718	12 799	2 252,3	5,7
Bezirk Bergedorf					Francoop	719	783	735,5	1,1
Lohbrügge	601	16 117	1 244,5	12,9	Neuenfelde	720	3 829	1 729,6	2,2
Bergedorf	602-603	34 824	927,1	37,6	Cranz	721	849	136,9	6,2
davon	602	15 922	412,3	38,6					
	603	18 902	514,8	36,7	Harburg zusammen	701-721	190 559	16 266,3	11,7
Curslack	604	2 395	1 061,8	2,3	davon				
Altengamme	605	2 142	1 531,2	1,4	Kerngebiet	701-711	107 089	4 918,2	21,8
Neuengamme	606	3 969	1 861,8	2,1	OA. Wilhelmsburg	712-714	54 885	3 693,9	14,9
Kirchwerder	607	7 803	3 235,4	2,4	OA. Süderelbe	715-721	28 585	7 654,2	3,7
Ochsenwerder	608	2 988	1 355,0	2,2	Schiffsbevölkerung	-	3 429	-	-
Reitbrook	609	595	665,7	0,9					
Allermöhe	610	1 727	1 103,3	1,6	Freie und Hansestadt				
Billwerder	611	4 562	1 191,0	3,8	Hamburg insgesamt	-	1 781 524	74 661,8 <sup>3)</sup>	23,9
Moorfleet	612	1 872	516,4	3,6					
Tatenberg	613	410	303,6	1,4					

1) nach der Bekanntmachung über die Gebietseinteilung der Hansestadt Hamburg vom 11. Mai 1951 (HGVO Bl.I, S.49).-

2) fortgeschriebene Wohnbevölkerung am 31.12.1955.-

3) 1954 sind von Niedersachsen (Reg.-Bez.Lüneburg) an Hamburg (Bez.Bergedorf) 61,4 ha übergegangen. Diese Fläche ist bisher noch keinem Stadt- bzw. Ortsteil zugerechnet worden und ist daher auch n i c h t in den vorstehenden Flächenangaben enthalten.

2. Der hamburgische Staatsgrundbesitz am 31. Dezember 1955<sup>1)</sup>

(in qm)

Art und Verwendung	Staats- grundbesitz insgesamt qm	davon sind gelegen							im Hafengebiet	i. d. Industrie- gebiet Hammer- brook, Innenstadt	außerhalb Hamburgs im Bundes- gebiet
		in den Bezirken 2)									
		Hamburg- Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg- Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg			
I. Gesamtgrundbesitz	230 600 143	15 178 379	18 139 697	7 618 552	28 658 583	39 031 926	33 249 516	33 524 630	19 522 012	6 263 739	29 413 109
davon:											
Allgem. Grundvermögen	140 014 759	12 164 995	8 410 612	5 686 912	14 300 700	19 427 118	30 312 722	22 298 613	17 532 004	4 874 885	5 006 198
Verwaltungsvermögen	90 585 384	3 013 384	9 729 085	1 931 640	14 357 883	19 604 808	2 936 794	11 226 017	1 990 008	1 388 854	24 406 911
Vom Gesamtgrundbesitz sind:											
Bebaute Flächen	84 847 607	3 048 864	3 000 762	1 412 436	11 673 991	11 875 653	20 935 279	4 874 342	5 970 478	1 467 358	20 588 444
darunter											
Gebäude in fremdem Eigentum	12 213 718	669 895	830 670	337 161	2 632 177	1 402 076	770 178	530 710	4 154 123	617 752	268 976
Unbebaute Flächen	140 699 252	11 000 046	14 269 646	6 056 346	16 126 003	26 346 866	11 847 619	28 140 711	13 464 435	4 722 647	8 724 933
Flächen im Erbbau für Siedlungen	3 531 930	1 002 770	332 204	91 647	649 457	642 591	359 229	431 219	20 339	2 474	-
" " " Grobwohnhäuser	659 688	119 342	49 740	48 811	202 661	145 811	74 204	4 602	14 517	-	-
" " " gewerbli. Zwecke	861 666	7 357	487 345	9 312	6 471	21 005	33 185	73 756	52 243	71 260	99 732
II. Nutzung der Flächen: (ohne Erbbaurechte)											
Gärtnerisch genutzt	5 246 151	127 199	281 197	104 099	462 942	239 087	3 614 211	319 880	94 309	-	3 227
Landwirtschaftlich genutzt	55 238 488	2 803 823	1 071 988	2 218 744	2 319 771	9 473 024	11 835 227	12 315 240	3 018 561	614	10 181 496
Gewerblich genutzt	10 499 285	455 526	662 361	181 427	669 700	324 628	191 288	257 078	6 293 856	882 721	580 700
Wohnhäuser	3 498 716	250 455	646 133	188 203	1 012 844	515 947	258 096	292 039	155 518	77 811	103 670
Kleingärten	20 840 230	3 281 609	987 368	1 511 754	4 099 446	3 276 343	1 416 814	2 189 414	1 734 808	2 288 682	53 952
Behefshelme	4 880 978	367 493	534 627	182 618	1 152 431	991 216	211 095	503 320	451 499	228 460	258 219
Sportplätze	3 906 413	726 007	1 168 177	422 974	542 059	448 771	199 671	214 228	115 266	69 260	-
Sommerbäder	491 892	49 810	40 443	-	121 737	145 860	24 916	80 561	27 500	1 065	-
Grünanlagen	12 170 192	746 887	4 417 353	766 629	2 812 624	1 874 206	234 897	847 801	64 809	404 986	-
Friedhöfe	6 084 923	814 681	610 193	-	3 994 715	109 936	188 685	263 264	-	-	103 449
Eisenbahnen	2 230 143	121 432	182 914	18 088	67 116	1 534	7 683	265 897	1 363 218	175 943	26 318
Hochbahn	1 630 332	15 280	-	37 459	609 998	582 775	-	-	-	104 697	280 123
Verwaltung	19 865 005	737 947	-	628 349	2 463 220	1 374 108	1 068 097	983 493	728 291	805 424	9 853 672
Forsten	26 583 446	-	2 754 061	-	146 510	8 479 227	903 693	8 518 519	-	-	5 781 436
Straßen und Wege (ohne öfftl. Wege)	616 643	48 237	129 824	83 464	169 424	10 388	-	70 385	8 028	-	13 575
Deiche	69 503	-	-	-	-	-	-	28 846	-	-	-
Gewässer (ohne fließende Gewässer)	1 639 460	13 010	-	16 378	53 140	492 833	17 251	278 540	-	15 300	753 008
Kirchen	68 074	5 582	8 038	3 702	53 441	11 644	4 968	-	-	699	-
Höfe (landwirtschaftliche)	23 041 686	1 024 166	153 011	-	489 174	6 318 349	11 622 592	3 434 394	-	-	-
Flughafen	3 283 404	-	-	181 095	3 102 309	-	-	-	-	-	-
Kasernen	228 137	-	56 077	-	75 895	-	-	514	-	-	95 651
Krankenhäuser	2 357 763	113 446	45 980	16 291	1 836 708	56 573	20 612	48 489	-	13 651	206 013
Nicht aufgeschlossenes Gelände, Vorratagelände für öffentliche Zwecke und Planungen	21 075 995	2 346 320	2 298 259	907 508	1 564 790	3 498 070	850 938	2 091 340	5 379 250	1 120 692	1 018 828
Z u s a m m e n	225 546 859	14 048 910	17 270 408	7 468 782	27 799 994	38 222 519	32 782 898	33 015 053	19 434 913	6 190 005	29 313 377

1) ohne öffentliche Straßen und Wege sowie ohne fließende Gewässer. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen siehe Seite 142, Tabelle 23.

2) ohne das Hafengebiet, das Industriegebiet Hammerbrook und die Innenstadt.  
Quelle: Finanzbehörde, Liegenschaftsverwaltung.

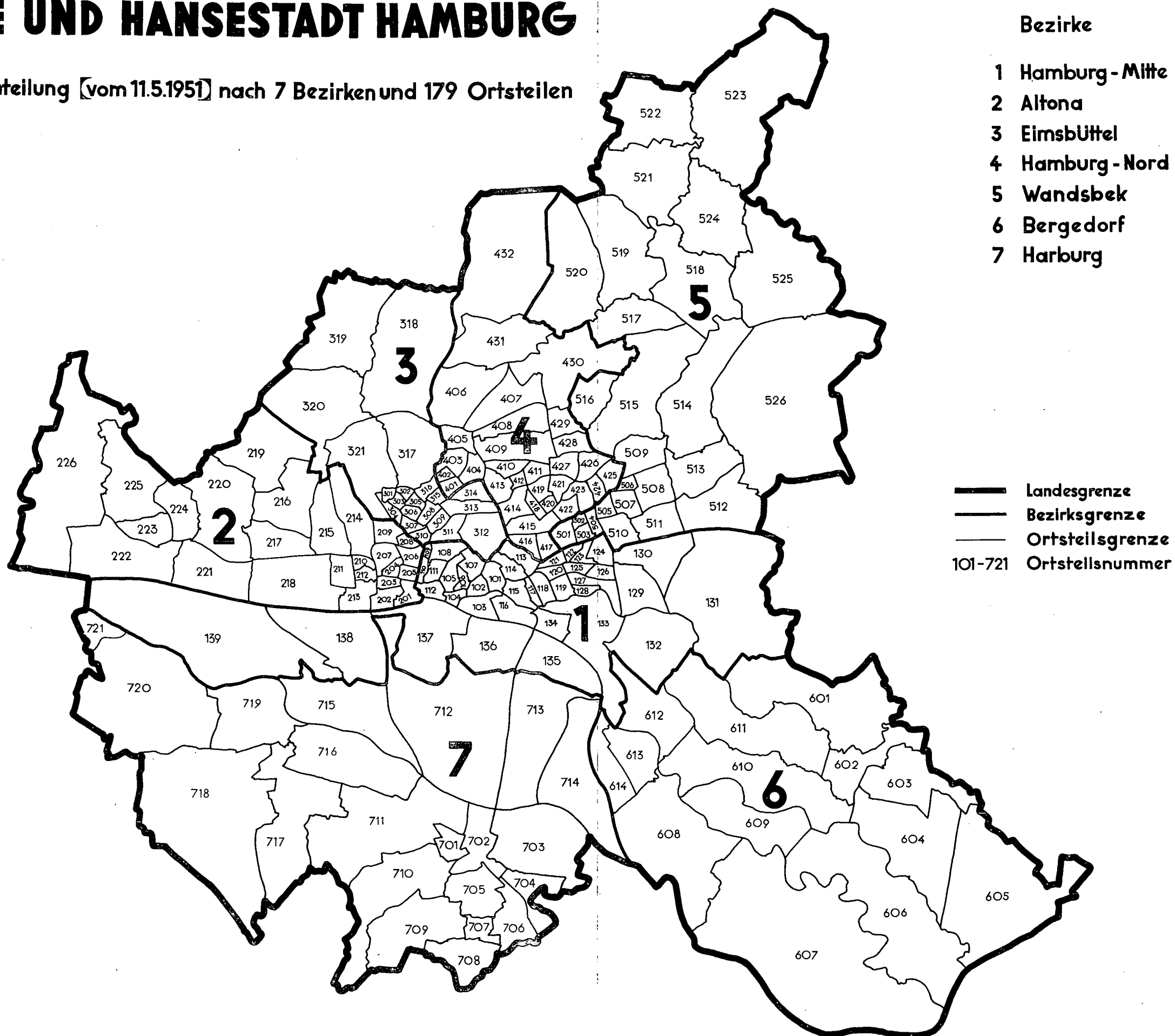


# FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Gebietseinteilung [vom 11.5.1951] nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen

## Bezirke

- 1 Hamburg - Mitte
- 2 Altona
- 3 Eimsbüttel
- 4 Hamburg - Nord
- 5 Wandsbek
- 6 Bergedorf
- 7 Harburg



# FREIE UND HANSESTADT HAMBURG

Gebietseinteilung [vom 11.5.1951] nach 7 Bezirken und 106 Stadtteilen

## Bezirke

- 1 Hamburg - Mitte
- 2 Altona
- 3 Eimsbüttel
- 4 Hamburg - Nord
- 5 Wandsbek
- 6 Bergedorf
- 7 Harburg

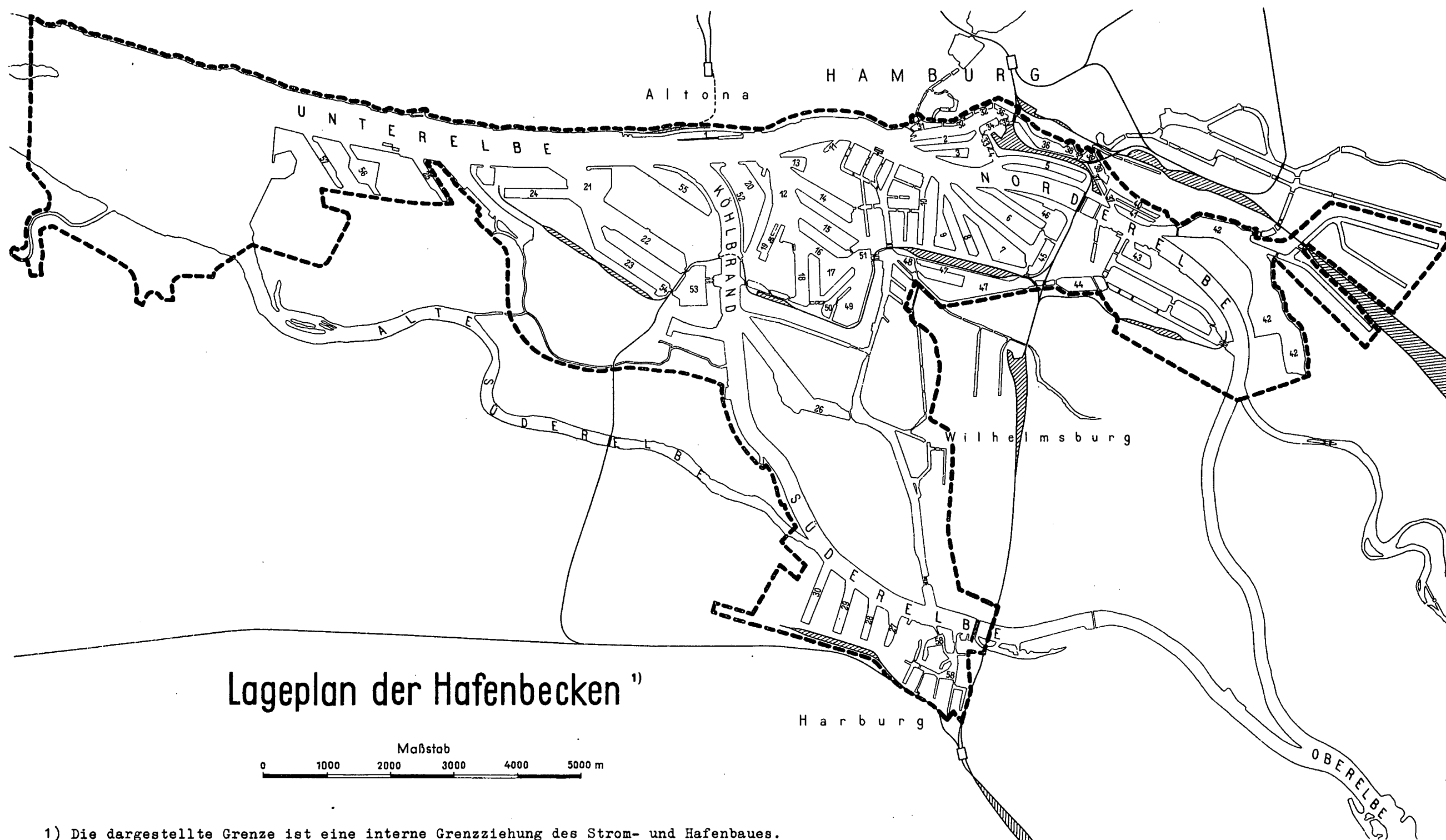


a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe:

1. Fischereihafen
2. Sandtorhafen
3. Grasbrookhafen
4. Magdeburger Hafen
5. Baakenhafen
6. Segelschiffhafen
7. Hansahafen
8. Indiahafen
9. Südwesthafen
10. Grenzkanal
11. Steinwerder Hafen
12. Vorhafen
13. Werfthafen
14. Kuhwerder Hafen
15. Kaiser-Wilhelm-Hafen
16. Ellerholzhafen
17. Oderhafen
18. Roßhafen
19. Vulkanhafen
20. Kohlenschiffhafen
21. Parkhafen
22. Waltershofer Hafen
23. Griesenwerder Hafen
24. Petroleumhafen
25. Steendiekkanal
26. Reiherstiegghafen
27. Seehafen 1
28. Seehafen 2
29. Seehafen 3
30. Seehafen 4

b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe:

31. Binnenhafen
32. Zollkanal
33. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)
34. Brooktorhafen
35. Ericus-Graben
36. Oberhafen
37. Oberhafenkanal
38. Deichhafen
39. Billhafen
40. Haken
41. Entenwerder Zollhafen
42. Billwerder Bucht
43. Peutehafen
44. Müggenburger Zollhafen
45. Saalehafen
46. Moldauhafen
47. Spreehafen und Veddelkanal
48. Klütjenfelder Hafen
49. Travehafen
50. Rodewischhafen
51. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)
52. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)
53. Rugenberger Hafen
54. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)
55. Maakenwerder Hafen
56. Rüschanal
57. Neßkanal
58. Binnenhafen Harburg



## Lageplan der Hafenbecken <sup>1)</sup>

Maßstab  
0 1000 2000 3000 4000 5000 m

1) Die dargestellte Grenze ist eine interne Grenzziehung des Strom- und Hafenbaues. Sie ist nicht identisch mit der Grenze des Hafens Hamburg im Sinne des Hafengesetzes vom 21.12.1954.

## 3. Der Umfang der Hafenbecken mit Seeschiff- und Flußschifftiefe 1955

## a) Hafenbecken mit Seeschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze <sup>2)</sup> an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
1. Fischereihafen	1872/1921	8,4	-	1 990	-	-	-
2. Sandtorhafen	1866	-	9,7	-	2 100	-	-
3. Grasbrookhafen	1871	-	6,5	-	1 345	-	-
4. Magdeburger Hafen (Teil für Seeschiffe)	1888	-	1,3	-	300	-	-
5. Baakenhafen	1887	-	17,9	-	2 880	-	-
6. Segelschiffhafen	1888	-	35,1	-	3 075	-	3 120
7. Hansahafen	1893	-	38,0	-	3 250	-	-
8. Indiahafen	1893	-	11,2	-	1 890	-	-
9. Südwesthafen	1876/1931	-	15,1	-	2 055	-	223
10. Grenzkanal	1909	-	9,6	-	2 210	-	-
11. Steinwerder Hafen	1942	-	2,0	-	740	-	-
12. Vorhafen	1902	4,0	36,2	-	770	-	-
13. Werfthafen	1902	-	5,9	-	875	-	-
14. Kuhwerder Hafen	1902	-	23,9	-	2 460	-	-
15. Kaiser-Wilhelm-Hafen	1903	-	23,1	-	2 455	-	1 650
16. Ellerholzhafen (Teil für Seeschiffe)	1903	-	22,6	-	1 555	-	980
17. Oderhafen	1903	-	13,9	-	1 270	-	640
18. Roßhafen	1908	-	20,1	-	2 090	-	1 400
19. Vulkanhafen	1902	-	9,6	-	1 065	-	-
20. Kohlenschiffhafen (Teil für Seeschiffe)	1913	27,0	-	1 460	-	-	-
21. Parkhafen	1913	8,1	30,7	655	1 090	-	228
22. Waltershofer Hafen	1915	-	50,7	-	3 285	-	3 071
23. Griesenwerder Hafen (Teil für Seeschiffe)	1930	-	33,8	-	3 330	-	-
24. Petroleumhafen	1913	-	15,0	-	2 150	-	-
25. Steendiekkanal	.	9,1	-	1 750	-	-	-
26. Reiherstiegshafen	1928	14,7	-	1 550	-	-	300
27. Seehafen 1	1908	6,6	-	1 210	-	-	-
28. Seehafen 2	1908	7,7	-	1 470	-	-	-
29. Seehafen 3	1908	10,6	-	1 760	-	-	-
30. Seehafen 4	1929	14,4	-	2 210	-	-	-
31. Travehafen	1910	-	31,1	-	2 090	-	3 210
32. Maakenwerder Hafen	1924	23,2	-	2 260	-	1 270	-
33. Rüschkanal	1910	18,2	-	2 395	-	-	-
34. Neßkanal	1910	10,6	-	2 115	-	-	-
35. Binnenhafen Harburg	16. Jahrh.	27,0	-	9 570	-	968	-

## b) Hafenbecken mit Flußschifftiefe

Bezeichnung	Jahr der Eröffnung	Wasserflächen		Uferstrecken		Länge der Liegeplätze <sup>2)</sup> an Dalben	
		Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen	Zoll-inland	Frei-hafen
		ha		m		m	
36. Binnenhafen	.	5,5	-	1 100	-	430	-
37. Zollkanal	.	4,2	-	1 715	-	-	-
38. Magdeburger Hafen (Teil für Flußschiffe)	1881	-	1,9	-	590	-	240
39. Brocktorhafen	1871	1,8	1,6	260	515	-	-
40. Ericus-Graben	.	1,2	-	450	-	-	-
41. Oberhafen	.	14,0	-	2 320	-	-	-
42. Oberhafenkanal	.	11,5	-	2 010	-	488	-
43. Billhafen	1871	6,4	-	937	-	-	-
44. Haken	1862	4,1	-	1 550	-	-	-
45. Billwerder Bucht	1883/1884	125,4	-	8 375	-	2 540	-
46. Peutehafen	1915	9,6	-	1 325	-	1 000	-
47. Müggenburger Zollhafen	1909	15,7	-	1 745	-	136	-
48. Saalehafen	1888	-	10,0	-	1 730	-	601
49. Moldauhafen	1887	-	26,2	-	3 150	-	668
50. Spreehafen und Veddelkanal	1890	-	49,8	-	5 930	-	3 740
51. Klütjenfelder Hafen	1903	-	4,4	-	720	-	929
52. Rodewischhafen	1924	-	2,8	-	510	-	402
53. Ellerholzhafen (Teil für Flußschiffe)	1903	-	8,1	-	710	-	-
54. Kohlenschiffhafen (Teil für Flußschiffe)	1913	16,5	-	2 040	-	1 772	-
55. Rugenberger Hafen	1915	-	24,4	-	1 895	-	976
56. Griesenwerder Hafen (Teil für Flußschiffe)	1930	-	4,4	-	710	-	320

1) Quelle: Strom- und Hafenbau. Siehe auch Tabelle 27 S.143 "Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens" und Tabelle 27 S.173 "Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen".

2) ein- bzw. doppelseitig gemessen.

#### 4. Die bauliche Entwicklung des Hamburger Hafens von 1870 bis 1955

Jahre	Gesamt- wasserfläche	Wasserfläche mit Seeschifftiefe	Uferlängen in seeschifftiefen Häfen
	ha		m
1870	362,1	191,4	13 374
1880	425,9	212,2	15 529
1890	726,3	273,8	21 535
1900	785,0	332,5	26 585
1910	994,0	471,6	38 940
1920	1 657,6	882,8	56 975
1930	1 693,7	935,2	63 860
1937 <sup>1)</sup>	2 450,7	1 568,7	88 340
1950	3 743,2	1 664,0	88 340
1955	3 398,6	1 789,0	113 031

1) Ab 1937 Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 26. Januar 1937.

#### 5. Der Umfang des Hamburger Hafens 1955<sup>1)</sup>

Bezeichnung	Ein- heit	Insgesamt	darunter im Freihafen- gebiet
Gebiet des Hamburger Hafens	ha	7 507,1	1 577,5
davon			
Landfläche	ha	4 108,5	789,6
Wasserfläche	ha	3 398,6	787,9
Wasserfläche mit Seeschifftiefe	ha	1 789,0	601,5
Wasserfläche mit Flußschifftiefe	ha	1 609,6	186,4
Zahl der Seeschifffhäfen	Stück	35	23
Zahl der Flußschifffhäfen	Stück	21	9
Gesamtlänge der Uferstrecken	km	267	89,4
davon für Seeschiffe	km	113	53,4
für Flußschiffe	km	154	36,0

1) Angaben über die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens siehe Tabelle 27, Seite 143.

### Naturverhältnisse

#### 6. Die Wasserstände der Elbe im Abflußjahr 1955<sup>1,2)</sup>

(Die Höhen sind bezogen auf Pegelnull = NN (Normalnull) — 5,00 m)

Monate Jahre	Tidehochwasserstände				Tideniedrigwasserstände				Mittlere Wasserstände			
	Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven		Hamburg		Cuxhaven	
	HThw m	NThw m	HThw m	NThw m	HTnw m	NTnw m	HTnw m	NTnw m	MThw m	MTnw m	MThw m	MTnw m
November 1954	8,19	5,04	8,04	4,98	5,38	3,05	5,25	2,57	6,62	4,23	6,31	3,59
Dezember	9,35	5,46	8,83	5,35	7,27	3,17	6,25	2,62	7,09	4,64	6,70	3,91
Januar 1955	8,84	5,47	8,55	5,08	6,74	3,47	5,94	2,73	6,85	4,37	6,42	3,47
Februar	7,77	5,75	7,53	5,60	5,33	3,52	4,98	2,50	6,72	4,28	6,37	3,37
März	7,44	5,80	7,08	5,63	4,98	3,50	4,33	2,61	6,58	4,16	6,26	3,31
April	7,96	6,35	7,31	5,75	5,15	4,10	4,01	2,89	6,99	4,49	6,43	3,39
Mai	7,82	6,30	7,26	5,94	5,39	3,79	4,87	3,00	6,94	4,39	6,51	3,54
Juni	7,29	6,31	6,86	6,02	4,71	3,91	4,10	3,01	6,68	4,18	6,36	3,38
Juli	7,46	6,39	6,90	6,07	4,85	4,04	4,38	3,07	6,85	4,33	6,42	3,46
August	7,65	6,44	7,27	5,98	4,81	4,14	3,87	3,06	6,87	4,33	6,44	3,42
September	7,78	6,33	7,31	5,91	4,82	4,08	4,46	3,23	6,88	4,40	6,51	3,65
Oktober	8,24	6,20	8,07	5,89	5,25	3,79	4,75	2,91	6,90	4,42	6,58	3,74
1 9 5 5 <sup>1)</sup>	9,35	5,04	8,83	4,98	7,27	3,05	6,25	2,50	6,83	4,35	6,44	3,52
1 9 5 4 <sup>1)</sup>	9,15	4,89	8,69	4,88	6,97	2,85	6,30	2,38	6,61	4,18	6,33	3,55

1) Das Abflußjahr umfaßt den Zeitraum vom 1. November bis zum 31. Oktober des folgenden Kalenderjahres und wird mit der Jahreszahl des Kalenderjahres bezeichnet, dem die Monate Januar bis Oktober angehören.

2) HThw = Höchstes Tidehochwasser, NThw = Niedrigstes Tidehochwasser, HTnw = Höchstes Tideniedrigwasser, NTnw = Niedrigstes Tideniedrigwasser, MThw = Mittleres Tidehochwasser, MTnw = Mittleres Tideniedrigwasser.  
Quellen: Strom- und Hafenbau Hamburg, Wasser- und Schiffsamt Cuxhaven.

#### 7. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

##### a) Jahresergebnisse 1937 sowie 1953 - 1955

Art der Angaben	1955	Dagegen		
		1954	1953	1937
Mittlerer Luftdruck in mm, berechnet auf 0° C, Normalschwere und Meeresspiegel	760,9	760,3	763,2	759,7
Mittlere Lufttemperatur in Celsiusgraden	8,6	8,5	10,1	9,0
Niederschläge Höhe in mm	779,0	978,4	587,4	796,7
Zahl der Tage $\geq 0,1$ mm	211	220	192	203
Mittlere Windstärke nach Beaufort	3,1	3,4	3,1	3,3
Sturmtage	3	14	15	5
Mittlere relative Feuchtigkeit in vH	78,7	78,1	78,3	80,0
Mittlere Bewölkung	6,4	6,8	6,6	7,3
Sonnenschein in Stunden	1 617,0	1 375,0	1 577,3	1 330,3
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer	36,0	30,6	35,1	29,8
Tage ohne Sonnenschein	73	81	90	98

Noch: 7. Meteorologische Beobachtungen des Deutschen Wetterdienstes - Seewetteramt Hamburg -

b) Monatsergebnisse 1954 und 1955

Art der Angaben		Jahr	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Luftdruck in mm, reduziert auf 0° C Normalschwere und, Meeresspiegel	höchster	1954	776,9	775,3	769,1	775,1	770,2	768,9	766,4	766,3	765,5	769,2	774,7	775,4
		1955	774,8	774,6	776,9	773,6	771,5	767,9	767,9	769,8	770,9	771,9	775,4	770,5
	mittlerer	1954	763,0	761,7	758,0	765,3	762,1	760,9	757,0	758,1	758,9	760,3	760,6	757,3
		1955	758,7	754,2	762,0	764,8	760,0	762,3	762,9	763,8	762,0	759,8	764,8	755,3
	niedrigster	1954	742,6	745,3	737,2	752,4	750,2	752,2	750,1	748,5	749,9	746,7	748,5	728,9
		1955	739,1	738,1	750,3	756,9	749,7	752,2	755,7	753,4	746,8	748,2	753,5	736,4
Lufttemperatur in Celsiusgraden 1)	höchste	1954	7,6	5,6	16,8	15,1	25,7	32,2	22,7	28,4	27,8	17,5	13,5	11,9
		1955	8,3	8,6	13,1	26,3	22,4	24,4	27,8	28,4	23,6	16,8	14,1	11,4
	mittlere	1954	- 0,9	- 3,5	4,2	6,5	13,4	16,5	15,1	16,2	13,8	11,0	5,0	4,4
		1955	- 0,7	- 1,1	0,9	7,5	10,5	14,5	18,7	19,3	15,1	9,5	5,8	3,5
	niedrigste	1954	- 9,2	-10,4	0,3	6,2	8,9	13,3	13,7	14,2	8,4	7,9	- 1,2	0,7
		1955	- 5,1	- 4,6	- 2,7	3,3	8,2	9,3	12,7	15,1	12,0	5,2	1,2	- 3,8
Niederschläge	Höhe in mm	1954	65,0	13,0	38,0	48,4	47,0	62,0	154,0	181,0	69,0	93,0	77,0	131,0
		1955	64,0	47,0	59,0	39,0	72,0	66,0	114,0	37,0	69,0	89,0	15,0	112,0
	Zahl der Tage ≥ 0,1 mm	1954	21	10	13	9	9	18	24	23	21	23	18	31
		1955	19	16	19	16	24	16	11	12	17	21	17	23
	Nord	1954	19,4	-	3,2	16,7	6,5	-	6,4	12,9	-	-	3,3	9,7
		1955	6,4	25,0	16,1	16,8	3,2	20,0	29,0	22,6	-	6,4	23,3	3,2
	Nordost	1954	6,4	14,3	-	16,7	6,5	-	-	6,4	3,3	3,2	3,3	-
		1955	3,2	14,3	3,2	3,3	9,8	13,3	25,9	6,4	-	-	-	-
Häufigkeit der beobachteten Wind- richtungen in vH 2)	Ost	1954	22,6	32,2	16,1	10,0	29,0	10,0	-	6,5	-	3,2	-	-
		1955	19,4	14,3	22,6	-	3,2	-	-	9,7	-	-	3,3	-
	Südost	1954	9,7	35,7	32,3	3,3	9,7	16,7	-	22,6	3,3	19,4	33,3	16,1
		1955	22,6	14,3	9,7	10,0	3,2	10,0	6,5	19,4	23,3	6,4	30,0	19,4
	Süd	1954	-	7,1	9,7	-	6,4	3,3	-	-	6,8	6,4	-	-
		1955	3,2	3,6	-	3,3	-	3,3	-	9,7	6,7	19,4	10,0	-
	Südwest	1954	6,4	7,1	16,1	10,0	29,0	26,7	48,4	29,0	30,0	51,6	26,8	32,3
		1955	35,5	17,8	22,6	13,3	38,7	-	-	6,4	20,0	35,5	13,3	35,5
	West	1954	22,6	-	22,6	33,3	9,7	36,6	22,6	22,6	43,3	9,7	20,0	32,2
		1955	9,7	7,1	12,9	23,3	25,8	36,7	19,3	12,9	43,3	22,6	6,7	29,0
	Nordwest	1954	12,9	3,6	-	10,0	3,2	6,7	22,6	-	13,3	6,5	10,0	9,7
		1955	-	3,6	12,9	30,0	16,1	16,7	19,3	9,7	6,7	9,7	13,4	12,9
	Stille	1954	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3,3	-
		1955	-	-	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-
Mittlere Windstärke nach Beaufort 1)		1954	2,9	3,8	3,5	3,0	3,0	3,2	3,5	3,1	3,4	3,6	3,5	3,8
		1955	3,0	3,0	3,0	3,0	4,0	3,0	2,9	2,0	3,0	3,0	3,1	4,0
Sturmtage 3)		1954	7	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	2
		1955	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Mittlere relative Feuchtigkeit in vH 1)		1954	80	75	81	68	64	69	79	81	80	86	85	89
		1955	86	83	79	74	69	72	73	71	78	84	86	89
Mittlere Bewölkung 1)4)		1954	6,4	6,3	8,1	5,0	5,1	5,9	7,9	7,2	6,7	8,0	7,0	8,3
		1955	8,0	6,6	6,2	6,0	6,0	6,4	5,4	5,0	6,0	7,2	6,9	7,4
Sonnenscheindauer in Stunden		1954	91	77	53	192	248	199	137	130	135	41	56	16
		1955	53	75	129	152	199	177	271	220	160	87	68	26
vH der höchstmöglichen Sonnenscheindauer		1954	36,0	27,8	14,3	45,9	50,1	39,2	26,9	28,6	35,7	12,6	21,7	6,8
		1955	20,9	27,1	34,5	35,1	40,2	34,8	52,8	48,4	42,2	26,7	26,4	11,0
Tage ohne Sonnenschein		1954	7	8	11	4	1	1	5	4	-	13	9	18
		1955	13	5	5	4	2	5	1	-	2	8	16	12
Eistage 5)		1954	11	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		1955	11	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
Frosttage 6)		1954	23	25	9	2	-	-	-	-	-	-	8	5
		1955	28	20	25	1	-	-	-	-	-	-	5	14

1) Die Mittelwerte des Luftdrucks, der Temperatur, der relativen Luftfeuchtigkeit, der Windstärke und der Bewölkung sind auf Grund von drei täglichen Terminbeobachtungen des Klimadienstes berechnet, die in Hamburg um 7.20 Uhr, 14.20 Uhr und 21.20 Uhr stattfinden.

2) Die Windrichtung wird nach der im Klimadienst üblichen 32-teiligen Skala beobachtet. Windrichtungen, die von den Hauptwindrichtungen (NO = 4, O = 8, SO = 12, S = 16, SW = 20, W = 24, NW = 28, N = 32) abweichen, sind anteilmäßig den Hauptwindrichtungen zugeordnet worden.

3) Sturmtage = Tage mit Windstärke 8 und mehr.

4) Die mittlere Bewölkung gibt an, zu wieviel Zehnteln der Himmel im Durchschnitt der Beobachtungen mit Wolken bedeckt war (0 = wolkenlos, 5 = halb bedeckt, 10 = ganz bedeckt).

5) Eistage = Tage, an denen die höchste und die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

6) Frosttage = Tage, an denen die niedrigste Temperatur unter 0° C liegt.

## II Bevölkerung

### A Bevölkerungsstand und Bevölkerungsentwicklung<sup>1)</sup>

#### 1. Die Einwohnerzahlen<sup>2)</sup> der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1900

(im jeweiligen Gebietsumfang)

Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner	Jahre	Einwohner
1900	768 349	1914	1 025 107	1928	1 214 214	1942	1 697 130
1901	788 652	1915	949 007	1929	1 230 472	1943	1 087 434
1902	803 098	1916	947 542	1930	1 236 416	1944	1 071 221
1903	819 891	1917	915 059	1931	1 232 410	1945	1 369 639
1904	842 548	1918	.	1932	1 225 051	1946	1 412 103
1905	874 878	1919	1 050 380	1933	1 217 707	1947	1 462 448
1906	898 575	1920	1 091 074	1934	1 202 744	1948	1 510 259
1907	930 388	1921	.	1935	1 195 541	1949	1 558 402
1908	951 435	1922	1 137 227	1936	1 192 862	1950	1 621 384
1909	977 041	1923	1 143 744	1937 <sup>3)</sup>	1 676 091	1951	1 658 038
1910	1 014 664	1924	1 147 135	1938	1 686 750	1952	1 687 190
1911	1 039 133	1925	1 161 213	1939	1 712 011	1953	1 722 819
1912	1 075 830	1926	1 177 675	1940	1 703 096	1954	1 752 125
1913	1 103 152	1927	1 195 914	1941	1 701 549	1955	1 781 524

1) Angaben über die Ergebnisse der Volks- und Berufszählung vom 13. September 1950 siehe „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ Jg.1952, Seite 21-44, Jg. 1953/54, Seite 9-16; ferner „Statistik des Hamburgischen Staates“, Band 36 (Volkszählung), Band 37 (Berufszählung).- 2) 1900-1924 = ortsanwesende Bevölkerung, 1925-1942 und 1946-1955 = Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende, 1943-1945 = Bevölkerung nach der Zahl der ausgegebenen Lebensmittelskarten. 1918 und 1921 haben keine Zählungen stattgefunden.-

3) Ab 1937 Groß-Hamburg.

(s. auch „Statistisches Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“, Jg.1953/54, S.6, Tabelle 1 „Die Einwohnerzahlen der Freien und Hansestadt Hamburg seit dem Jahre 1200“).

#### 2. Die Bevölkerungsentwicklung seit 1946 sowie Zahl und Anteil der Vertriebenen, Zugewanderten und Ausländer

Jahre	männlich	weiblich	Frauen auf 100 Männer	Be- völkerung insgesamt <sup>1)</sup>	von der Bevölkerung waren				
					Ver- triebene 2)	Zuge- wanderte 3)	Auslän- der und Staaten- lose	Vertriebene, Zuge- wanderte, Auslän- der und Staatenlose	
								Zahl	vH
1946	641 270	762 030	118,8	1 403 300	52 990	27 332	17 369	97 691	7,0
1947	676 780	785 668	116,1	1 462 448	67 564	39 341	.	.	.
1948	705 938	804 321	113,9	1 510 259	85 656	49 876	.	.	.
1949	729 917	828 485	113,5	1 558 402	99 570	57 978	16 632	174 180	11,2
1950	752 357	853 249	113,4	1 605 606	115 605	68 031	22 483	206 119	12,8
1951	773 295	884 743	114,4	1 658 038	137 677	80 531	24 228	242 436	14,6
1952	784 574	902 616	115,0	1 687 190	149 699	88 174	22 893	260 766	15,5
1953	799 977	922 842	115,4	1 722 819	162 694	104 569	20 639	287 902	16,7
1954	812 854	939 271	115,6	1 752 125	175 809	116 072	19 684	311 565	17,8
1955	826 430	955 094	115,6	1 781 524	187 610	128 001	20 866	336 477	18,9

1) 1946 und 1950 Wohnbevölkerung nach den Volkszählungsergebnissen vom 29.10.1946 und 13.9.1950, 1947 - 1949 und 1951 - 1955 Wohnbevölkerung nach der Fortschreibung am Jahresende.- 2) Vertriebene sind Personen, die am 1.9.1939 in den unter fremder Verwaltung stehenden deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31.12.1937) oder im

Ausland gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.-

3) Zugewanderte sind Personen, die am 1.9.1939 in Berlin, der sowjetischen Besatzungszone oder im Saargebiet gewohnt haben, einschließlich ihrer nach 1939 geborenen Kinder, jedoch ohne Ausländer und Staatenlose.



3. Die Bevölkerung in Hamburg und in anderen Großstädten des Bundesgebiets  
1939, 1950 und am 1. Januar 1956

Großstädte	Bevölkerung am		
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	1.1.1956 (Fort- schreibung)
Hamburg	1 711 877	1 605 606	1 781 524
Aachen	162 164	129 811	151 148
Augsburg	185 374	185 183	202 675
Berlin und zwar			
Groß-Berlin	4 338 756	3 354 052	.
Berlin (West)	.	2 146 952	2 203 300
Berlin-Ost	.	1 207 100	.
Bielefeld	129 466	153 613	172 732
Bochum	305 485	289 804	342 436
Bonn	100 788	115 394	140 761
Bottrop	83 385	93 268	105 688
Braunschweig	196 068	223 760	244 479
Bremen, Stadtkreis	424 137	444 549	508 637
Bremerhaven	112 831	114 070	131 012
Darmstadt	115 196	94 788	124 393
Dortmund	542 261	507 349	618 305
Düsseldorf	541 410	500 516	645 486
Duisburg	434 646	410 783	478 983
Essen	666 743	605 411	690 905
Flensburg	70 871	102 832	94 300
Frankfurt am Main	553 464	532 037	639 976
Freiburg/Baden	110 110	109 717	128 978
Fürth	82 315	99 890	101 015
Gelsenkirchen	317 568	315 460	371 693
Hagen	151 760	146 401	179 240
Hannover	470 950	444 296	532 247
Heidelberg	86 467	116 488	128 250
Herne	94 649	111 591	116 137

Großstädte	Bevölkerung am		
	17.5.1939 (VZ.)	13.9.1950 (VZ.)	1.1.1956 (Fort- schreibung)
Karlsruhe	190 081	198 840	222 556
Kassel	216 141	162 132	192 515
Kiel	273 735	254 449	257 294
Köln	772 221	594 941	715 914
Krefeld	170 968	171 875	198 083
Ludwigshafen a. Rhein	144 425	123 869	150 200
Lübeck	154 811	238 276	228 766
Mainz	158 533	88 369	117 015
Mannheim	284 957	245 634	290 670
Mönchen-Gladbach	128 418	124 879	144 828
Mülheim/Ruhr	137 540	149 589	168 280
München	829 318	831 937	968 233
Münster (Westf.)	141 059	118 496	155 694
Nürnberg	423 383	362 459	418 950
Oberhausen	191 842	202 808	239 096
Offenbach a. M.	85 140	89 030	104 372
Oldenburg i. O.	78 967	122 809	120 791
Osnabrück	99 070	109 538	126 586
Recklinghausen	86 313	104 791	123 538
Regensburg	95 631	117 291	124 124
Remscheid	103 915	103 276	117 314
Salzgitter	45 598	100 667	99 500
Solingen	140 466	147 845	162 826
Stuttgart	458 429	497 677	602 928
Wiesbaden	170 354	220 741	250 178
Wilhelmshaven	113 686	101 210	98 500
Würzburg	107 515	78 443	101 725
Wuppertal	401 672	363 224	405 359

Quellen: Vergleichende Städtestatistik, Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes.

Schaubild 1

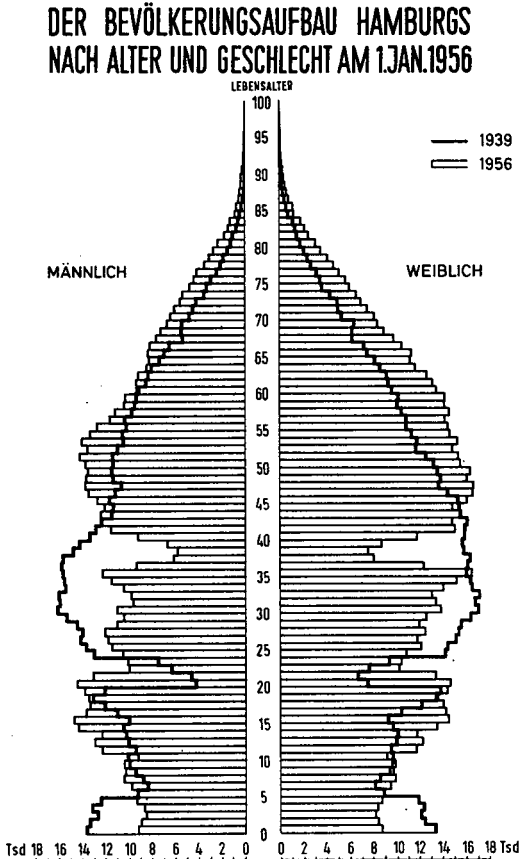
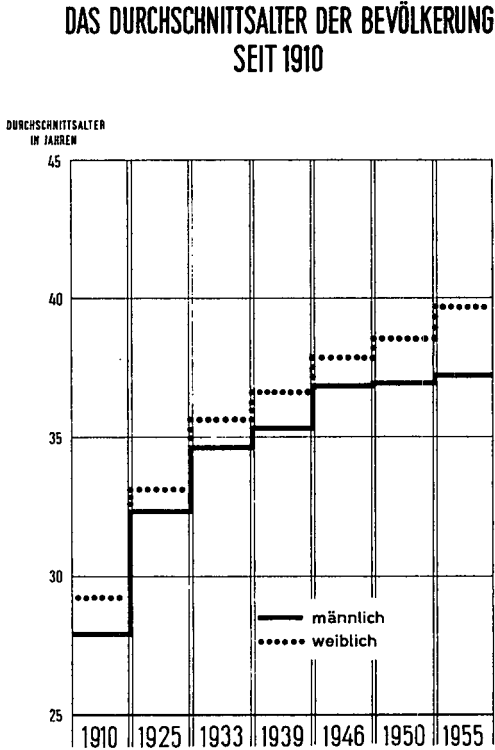


Schaubild 2



4. Das Durchschnittsalter der Bevölkerung 1910, 1925, 1933, 1939, 1946, 1950 und 1955

Jahre 1)	Durchschnittsalter in Jahren	
	männlich	weiblich
1910	28,0	29,3
1925	32,4	33,2
1933	34,7	35,7
1939	35,4	36,7
1946	36,9	37,9
1950	37,0	38,6
1955	37,3	39,7

1) 1955 nach der Fortschreibung am Jahresende, übrige Jahre nach den Ergebnissen der Volkszählungen.  
(s. Schaubild 2, Seite 9).

5. Die Wohnbevölkerung nach dem Alter am 1. Januar 1956

Altersjahre von.....bis unter.....	Zahl der Personen			Altersjahre von.....bis unter.....	Zahl der Personen		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
0 - 1	9 292	8 813	18 105	47 - 48	13 866	16 649	30 515
1 - 2	9 000	8 471	17 471	48 - 49	13 839	16 007	29 846
2 - 3	8 666	8 178	16 844	49 - 50	13 691	16 343	30 034
3 - 4	8 823	8 288	17 111	50 - 51	13 871	15 695	29 566
4 - 5	9 328	8 807	18 135	51 - 52	14 248	15 492	29 740
5 - 6	9 317	8 957	18 274	52 - 53	13 627	14 953	28 580
6 - 7	9 961	9 319	19 280	53 - 54	14 040	15 326	29 366
7 - 8	10 486	9 994	20 480	54 - 55	13 283	14 792	28 075
8 - 9	10 354	9 793	20 147	55 - 56	12 872	14 590	27 462
9 - 10	10 460	9 955	20 415	56 - 57	11 742	14 234	25 976
10 - 11	9 256	9 065	18 321	57 - 58	11 258	14 615	25 873
11 - 12	12 323	11 881	24 204	58 - 59	10 405	14 180	24 585
12 - 13	12 933	12 255	25 188	59 - 60	10 383	14 280	24 663
13 - 14	12 361	11 814	24 175	60 - 61	9 263	13 542	22 805
14 - 15	14 321	13 565	27 886	61 - 62	9 269	13 246	22 515
15 - 16	14 852	14 509	29 361	62 - 63	9 036	12 876	21 912
16 - 17	13 821	14 246	28 067	63 - 64	8 405	11 899	20 304
17 - 18	13 375	14 003	27 378	64 - 65	8 224	11 215	19 439
18 - 19	13 498	13 626	27 124	65 - 66	8 286	11 336	19 622
19 - 20	13 899	14 338	28 237	66 - 67	8 172	10 644	18 816
20 - 21	14 523	14 677	29 200	67 - 68	7 704	9 968	17 672
21 - 22	13 114	13 360	26 474	68 - 69	7 254	9 069	16 323
22 - 23	10 113	10 255	20 368	69 - 70	6 830	8 583	15 413
23 - 24	10 161	10 420	20 581	70 - 71	6 458	8 252	14 710
24 - 25	10 640	10 932	21 572	71 - 72	6 048	7 775	13 823
25 - 26	11 614	12 118	23 732	72 - 73	5 655	7 062	12 717
26 - 27	11 987	11 952	23 939	73 - 74	5 327	6 769	12 096
27 - 28	12 182	12 581	24 763	74 - 75	4 837	6 082	10 919
28 - 29	11 095	12 009	23 104	75 - 76	4 443	5 886	10 329
29 - 30	10 506	12 754	23 260	76 - 77	4 158	5 230	9 388
30 - 31	11 066	13 906	24 972	77 - 78	3 565	4 828	8 393
31 - 32	9 740	13 422	23 162	78 - 79	3 055	4 296	7 351
32 - 33	9 893	13 166	23 059	79 - 80	2 778	3 793	6 571
33 - 34	10 549	14 034	24 583	80 - 81	2 306	3 246	5 552
34 - 35	11 655	15 214	26 869	81 - 82	1 892	2 650	4 542
35 - 36	12 280	16 637	28 917	82 - 83	1 503	2 213	3 716
36 - 37	9 304	12 445	21 749	83 - 84	1 264	1 920	3 184
37 - 38	6 178	8 009	14 187	84 - 85	913	1 352	2 265
38 - 39	5 922	7 598	13 520	85 - 86	853	1 255	2 108
39 - 40	6 774	8 860	15 634	86 - 87	583	990	1 573
40 - 41	9 223	11 949	21 172	87 - 88	464	737	1 201
41 - 42	11 698	15 045	26 743	88 - 89	317	536	853
42 - 43	12 337	14 926	27 263	89 - 90	227	448	675
43 - 44	12 433	15 557	27 990	90 und älter	378	850	1 228
44 - 45	12 168	14 947	27 115				
45 - 46	12 793	16 109	28 902				
46 - 47	13 564	16 631	30 195				
				Z u s a m m e n	826 430	955 094	1 781 524

(s. Schaubild 1, Seite 9).

6. Die Wohnbevölkerung nach Altersgruppen und Geschlecht am 1. Januar 1956

Altersgruppen	Wohnbevölkerung am 1.1.1956						Auf 100 männliche kamen ..... weibliche Personen
	männlich	vH	weiblich	vH	zusammen	vH	
unter 1 Jahr	9 292	1,1	8 813	0,9	18 105	1,0	94,8
1 bis " 3 Jahre	17 666	2,1	16 649	1,8	34 315	1,9	94,2
3 " " 5 "	18 151	2,2	17 095	1,8	35 246	2,0	94,2
5 " " 6 "	9 317	1,1	8 957	0,9	18 274	1,0	96,1
6 " " 10 "	41 261	5,0	39 061	4,1	80 322	4,5	94,7
10 " " 14 "	46 873	5,7	45 015	4,7	91 888	5,1	96,0
14 " " 15 "	14 321	1,7	13 565	1,4	27 886	1,6	94,7
15 " " 16 "	14 852	1,8	14 509	1,5	29 361	1,6	97,7
16 " " 18 "	27 196	3,3	28 249	3,0	55 445	3,1	103,9
18 " " 20 "	27 397	3,3	27 964	2,9	55 361	3,1	102,1
20 " " 21 "	14 523	1,8	14 677	1,5	29 200	1,6	101,1
21 " " 25 "	44 028	5,3	44 967	4,7	88 995	5,0	102,1
25 " " 30 "	57 384	6,9	61 414	6,4	118 798	6,7	107,0
30 " " 35 "	52 903	6,4	69 742	7,3	122 645	6,9	131,8
35 " " 40 "	40 458	4,9	53 549	5,6	94 007	5,3	132,4
40 " " 45 "	57 859	7,0	72 424	7,6	130 283	7,3	125,2
45 " " 50 "	67 753	8,2	81 739	8,6	149 492	8,4	120,6
50 " " 55 "	69 069	8,4	76 258	8,0	145 327	8,2	110,4
55 " " 60 "	56 660	6,9	71 899	7,5	128 559	7,2	126,9
60 " " 65 "	44 197	5,3	62 778	6,6	106 975	6,0	142,0
65 " " 70 "	38 246	4,6	49 600	5,2	87 846	4,9	129,7
70 " " 75 "	28 325	3,4	35 940	3,8	64 265	3,6	126,9
75 " " 80 "	17 999	2,2	24 033	2,5	42 032	2,4	133,5
80 " " 85 "	7 878	1,0	11 381	1,2	19 259	1,1	144,5
85 " " 90 "	2 444	0,3	3 966	0,4	6 410	0,4	162,3
90 Jahre und darüber	378	0,1	850	0,1	1 228	0,1	224,9
I n s g e s a m t	826 430	100	955 094	100	1 781 524	100	115,6

7. Durchschnittliche Jahresbevölkerung<sup>1)</sup> nach Altersgruppen und Geschlecht 1954 und 1955

Altersgruppen	Wohnbevölkerung am:					
	31. 12. 1954			31. 12. 1955		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
unter 1 Jahr	8 744	8 191	16 935	9 138	8 602	17 740
1 bis " 5 Jahre	36 000	33 987	69 987	35 673	33 697	69 370
5 " " 10 "	50 690	48 263	98 953	50 167	47 642	97 809
10 " " 15 "	65 980	63 030	129 010	63 491	60 603	124 094
15 " " 20 "	64 262	65 123	129 385	67 738	68 961	136 699
20 " " 25 "	51 573	53 606	105 179	55 730	57 348	113 078
25 " " 30 "	53 899	62 026	115 925	56 402	61 578	117 980
30 " " 35 "	52 465	70 300	122 765	52 935	70 493	123 428
35 " " 40 "	37 884	49 008	86 892	38 662	50 791	89 453
40 " " 45 "	61 318	75 959	137 277	59 284	73 963	133 247
45 " " 50 "	68 645	79 712	148 357	68 025	81 114	149 139
50 " " 55 "	66 907	74 019	140 926	68 545	75 469	144 014
55 " " 60 "	52 518	70 337	122 855	55 006	71 337	126 343
60 " " 65 "	44 003	59 635	103 638	44 135	61 741	105 876
65 " " 70 "	37 133	46 049	83 182	37 885	48 362	86 247
70 " " 75 "	27 624	33 945	61 569	28 098	35 277	63 375
75 " " 80 "	16 843	22 378	39 221	17 668	23 473	41 141
80 " " 85 "	7 218	10 408	17 626	7 665	11 018	18 683
85 " " 90 "	2 139	3 635	5 774	2 329	3 847	6 176
90 Jahre und älter	306	760	1 066	351	821	1 172
I n s g e s a m t	806 151	930 371	1 736 522	818 927	946 137	1 765 064

1) Arithmetisches Mittel aus den 12 mittleren Monatsbevölkerungen.

**8. Die Wohnbevölkerung nach Geschlecht und Familienstand am 13. September 1950 (Volkszählung)  
und Ende der Jahre 1950 bis 1955**

Stichtage	Männliche Bevölkerung					Weibliche Bevölkerung				
	insgesamt	davon				insgesamt	davon			
		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
a) Grundzahlen										
13. 9.1950	752 357	308 139	398 446	27 135	18 637	853 249	306 908	399 071	113 145	34 125
31.12.1950	758 918	310 440	402 458	27 209	18 811	862 466	309 536	404 245	113 860	34 825
31.12.1951	773 295	315 698	411 049	27 603	18 945	884 743	316 078	415 849	116 266	36 550
31.12.1952	784 574	320 323	416 766	28 028	19 457	902 616	320 973	424 058	119 294	38 291
31.12.1953	799 977	327 022	424 277	28 322	20 356	922 842	327 051	432 752	122 971	40 068
31.12.1954	812 854	333 141	430 415	28 679	20 619	939 271	332 341	439 733	125 971	41 226
31.12.1955	826 430	339 745	437 456	28 870	20 359	955 094	337 033	447 348	128 963	41 750
b) Verhältniszahlen										
13. 9.1950	100	40,9	53,0	3,6	2,5	100	36,0	46,8	13,2	4,0
31.12.1950	100	40,9	53,0	3,6	2,5	100	35,9	46,9	13,2	4,0
31.12.1951	100	40,8	53,2	3,6	2,4	100	35,7	47,0	13,2	4,1
31.12.1952	100	40,8	53,1	3,6	2,5	100	35,6	47,0	13,2	4,2
31.12.1953	100	40,9	53,0	3,5	2,6	100	35,4	46,9	13,3	4,4
31.12.1954	100	41,0	53,0	3,5	2,5	100	35,4	46,8	13,4	4,4
31.12.1955	100	41,1	52,9	3,5	2,5	100	35,3	46,8	13,5	4,4

**9. Die Wohnbevölkerung in den Bezirken und Ortsämtern nach den  
Volkszählungen 1939 und 1950 sowie nach der Fortschreibung  
am 1. Januar 1956**

Bezirke Ortsämter (OA.)	Wohnbevölkerung nach der Volkszählung		Fortgeschriebene Bevölkerung am 1. Januar 1956
	am 17.5.1939	am 13.9.1950	
Bezirk Hamburg-Mitte	435 807	242 181	278 993
davon:			
Kerngebiet	333 411	138 042	155 990
OA. Billstedt	38 589	63 586	80 714
OA. Veddel-Rothenb'ort	57 176	21 460	22 193
OA. Finkenwerder	6 631	19 093	20 096
Bezirk Altona	220 298	272 652	276 644
davon:			
Kerngebiet	180 048	194 312	194 909
OA. Blankenese	40 250	78 340	81 735
Bezirk Eimsbüttel	244 535	251 993	266 420
davon:			
Kerngebiet	205 362	178 172	183 168
OA. Lokstedt	22 829	44 426	49 695
OA. Stellingen	16 344	29 395	33 557
Bezirk Hamburg-Nord	424 114	358 941	422 690
davon:			
Kerngebiet	133 225	189 625	186 222
OA. Barmbek-Uhlenhorst	253 271	100 901	162 975
OA. Fuhlsbüttel	37 618	68 415	73 493
Bezirk Wandsbek	166 676	221 942	262 843
davon:			
Kerngebiet	110 114	88 229	118 625
OA. Bramfeld	9 693	30 999	40 644
OA. Alstertal	17 116	41 379	41 648
OA. Walddörfer	12 193	27 724	28 165
OA. Rahlstedt	17 560	33 611	33 761
Bezirk Bergedorf	52 587	82 380	79 946
davon:			
Kerngebiet	33 042	52 072	50 941
OA. Vier- u. Marschlande	19 545	30 308	29 005
Bezirk Harburg	135 689	172 439	190 559
davon:			
Kerngebiet	85 928	93 432	107 089
OA. Wilhelmsburg	35 630	51 432	54 885
OA. Süderelbe	14 131	27 575	28 585
Bezirke zusammen	1 679 706	1 602 528	1 778 095
Schiffsbevölkerung	18 682	3 078	3 429
Militär- und Arbeitsdienst	13 489	-	-
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	1 711 877	1 605 606	1 781 524

## 10. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach der Fortschreibung am 1. Januar 1956

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen
Bezirk H a m b u r g - M i t t e			
Hamburg-Altstadt	2 974	3 446	6 420
Neustadt	14 272	13 941	28 213
St. Pauli	24 271	26 987	51 258
St. Georg	9 456	11 221	20 677
Klosterort	1 510	1 795	3 305
Hammerbrook	483	551	1 034
Borgfelde	2 192	3 224	5 416
Hamm-Nord	13 050	15 471	28 521
Hamm-Mitte	3 669	4 229	7 898
Hamm-Süd	1 554	1 694	3 248
Horn	19 924	21 446	41 370
Billstedt	13 326	14 555	27 881
Billbrook	5 777	5 686	11 463
Billwerder-Ausschlag	3 525	3 977	7 502
Rothenburgsort	1 087	1 235	2 322
Veddel	4 482	4 593	9 075
Kleiner Grasbrook	1 258	1 357	2 615
Steinwerder	337	342	679
Waltershof	1 914	1 879	3 793
Finkenwerder	8 204	8 099	16 303
Bezirk Hamburg-Mitte	133 265	145 728	278 993
davon im:			
Kerngebiet	73 431	82 559	155 990
OA. Billstedt	39 027	41 687	80 714
OA. Veddel-Rothb'ort	10 689	11 504	22 193
OA. Finkenwerder	10 118	9 978	20 096
Bezirk A l t o n a			
Altona-Altstadt	19 654	22 279	41 933
Altona-Nord	13 854	15 769	29 623
Ottensen	24 704	29 289	53 993
Bahrenfeld	19 620	22 482	42 102
Groß Flottbek	5 775	7 953	13 728
Othmarschen	5 915	7 615	13 530
Lurup	7 945	8 207	16 152
Osdorf	5 939	6 498	12 437
Nienstedten	3 977	4 902	8 879
Blankenese	8 974	11 989	20 963
Iserbrook	3 949	4 003	7 952
Sülldorf	2 782	3 152	5 934
Rissen	4 165	5 253	9 418
Bezirk Altona	127 253	149 391	276 644
davon im:			
Kerngebiet	89 522	105 387	194 909
OA. Blankenese	37 731	44 004	81 735
Bezirk E i m s b ü t t e l			
Eimsbüttel	41 574	50 236	91 810
Rotherbaum	16 225	20 608	36 833
Harvestehude	14 115	19 126	33 241
Hoheluft-West	9 603	11 681	21 284
Lokstedt	8 091	9 410	17 501
Niendorf	9 111	10 115	19 226
Schnelsen	6 124	6 844	12 968
Eidelstedt	7 796	8 422	16 218
Stellingen	8 126	9 213	17 339
Bezirk Eimsbüttel	120 765	145 655	266 420
davon im:			
Kerngebiet	81 517	101 651	183 168
OA. Lokstedt	23 326	26 369	49 695
OA. Stellingen	15 922	17 635	33 557
Bezirk H a m b u r g - N o r d			
Hoheluft-Ost	7 919	9 906	17 825
Eppendorf	18 625	26 314	44 939
Groß Borstel	9 110	8 475	17 585
Alsterdorf	7 182	8 661	15 843
Winterhude	40 054	49 976	90 030
Uhlenhorst	9 528	13 169	22 697
Hohenfelde	4 592	6 192	10 784
Noch: Bezirk H a m b u r g - N o r d			
Barmbek-Süd	16 115	19 034	35 149
Dulsberg	14 825	16 835	31 660
Barmbek-Nord	28 473	34 212	62 685
Ohlsdorf	9 346	10 603	19 949
Fuhlsbüttel	8 375	10 379	18 754
Langenhorn	15 911	18 879	34 790
Bezirk Hamburg-Nord	190 055	232 635	422 690
davon im:			
Kerngebiet	82 890	103 332	186 222
OA. Barmbek-Uhlenhorst	73 533	89 442	162 975
OA. Fuhlsbüttel	33 632	39 861	73 493
Bezirk W a n d s b e k			
Eilbek	7 935	9 492	17 427
Wandsbek	15 249	17 370	32 619
Marienthal	6 253	7 776	14 029
Jenfeld	9 276	9 148	18 424
Tonndorf	6 958	7 877	14 835
Farmsee	10 087	11 204	21 291
Bramfeld	15 363	16 740	32 103
Steilshoop	4 092	4 449	8 541
Wellingsbüttel	4 506	5 469	9 975
Sasel	6 683	7 483	14 166
Poppenbüttel	5 695	6 720	12 415
Hummelsbüttel	2 454	2 638	5 092
Lemsahl-Mellingstedt	1 338	1 596	2 934
Duvenstedt	1 310	1 518	2 828
Wohldorf-Ohlstedt	1 915	2 227	4 142
Bergstedt	1 932	2 119	4 051
Volksdorf	6 294	7 916	14 210
Rahlstedt	15 836	17 925	33 761
Bezirk Wandsbek	123 176	139 667	262 843
davon im:			
Kerngebiet	55 758	62 867	118 625
OA. Bramfeld	19 455	21 189	40 644
OA. Alstertal	19 338	22 310	41 648
OA. Walddörfer	12 789	15 376	28 165
OA. Rahlstedt	15 836	17 925	33 761
Bezirk B e r g e d o r f			
Lohbrügge	7 648	8 469	16 117
Bergedorf	15 788	19 036	34 824
Curslack	1 149	1 246	2 395
Altengamme	1 048	1 094	2 142
Neuengamme	2 204	1 765	3 969
Kirchwerder	3 845	3 958	7 803
Ochsenwerder	1 500	1 488	2 988
Reitbrook	301	294	595
Allermöhe	877	850	1 727
Billwerder	2 272	2 290	4 562
Moorfleet	940	932	1 872
Tatenberg	197	213	410
Spadenland	273	269	542
Bezirk Bergedorf	38 042	41 904	79 946
davon im:			
Kerngebiet	23 436	27 505	50 941
OA. Vier-u.-Marschlande	14 606	14 399	29 005
Bezirk H a r b u r g			
Harburg	14 972	16 626	31 598
Neuland	1 742	1 647	3 389
Gut Moor	175	183	358
Wilstorf	7 778	8 728	16 506
Rönneburg	919	1 029	1 948
Langenbek	641	677	1 318

Noch: 10. Die Wohnbevölkerung in den Gebietsteilen nach der Fortschreibung am 1. Januar 1956

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r			Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	E i n w o h n e r		
	männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Noch: Bezirk H a r b u r g				Noch: Bezirk H a r b u r g			
Sinstorf	1 354	1 412	2 766	Bezirk Harburg	91 513	99 046	190 559
Marmstorf	1 667	1 738	3 405	davon im:			
Eißendorf	8 827	9 440	18 267	Kerngebiet	51 095	55 994	107 089
Heimfeld	13 020	14 514	27 534	OA. Wilhelmsburg	26 601	28 284	54 885
Wilhelmsburg	18 115	19 819	37 934	OA. Süderelbe	13 817	14 768	28 585
Georgswerder	7 897	7 958	15 855	Schiffsbevölkerung	2 361	1 068	3 429
Moorwerder	589	507	1 096				
Altenwerder	1 234	1 333	2 567				
Moorburg	1 097	1 084	2 181				
Hausbruch	2 717	2 860	5 577				
Neugraben-Fischbek	5 945	6 854	12 799				
Francop	384	399	783				
Neuenfelde	2 014	1 815	3 829	Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	826 430	955 094	1 781 524
Cranz	426	423	849				

11. Die Wohnbevölkerung sowie die Vertriebenen und Zugewanderten am Ende der Kalendermonate des Jahres 1955

Ende des Monats	Wohnbevölkerung			darunter					
	insgesamt			Vertriebene <sup>1)</sup>			Zugewanderte <sup>1)</sup>		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	813 565	940 237	1 753 802	82 593	93 957	176 550	56 392	60 223	116 615
Februar	814 212	940 935	1 755 147	82 884	94 253	177 137	56 703	60 534	117 237
März	815 033	941 744	1 756 777	83 248	94 646	177 894	57 054	60 884	117 938
April	815 998	942 790	1 758 788	83 664	95 136	178 800	57 461	61 294	118 755
Mai	817 193	944 064	1 761 257	84 136	95 694	179 830	58 017	61 840	119 857
Juni	818 458	945 418	1 763 876	84 555	96 269	180 824	58 541	62 332	120 873
Juli	819 419	946 672	1 766 091	85 050	96 833	181 883	59 007	62 823	121 830
August	820 980	948 427	1 769 407	85 680	97 501	183 181	59 630	63 405	123 035
September	822 445	949 960	1 772 405	86 118	98 060	184 178	60 272	63 990	124 262
Oktober	824 472	952 248	1 776 720	86 733	98 827	185 560	61 060	64 786	125 846
November	825 710	953 958	1 779 668	87 139	99 378	186 517	61 685	65 446	127 131
Dezember	826 430	955 094	1 781 524	87 626	99 984	187 610	62 085	65 916	128 001

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 2 Seite 8.

12. Die Ausländer nach der Staatsangehörigkeit am 17. Mai 1939 und am 1. Januar 1956

Staatsangehörigkeit	Zahl der Ausländer am				Staatsangehörigkeit	Zahl der Ausländer am			
	17.5.1939 1)		1.1.1956 2)			17.5.1939 1)		1.1.1956 2)	
	Personen	vH	Personen	vH		Personen	vH	Personen	vH
Argentinien	58	0,35	100	0,48	Luxemburg	59	0,36	36	0,17
Belgien	159	0,96	227	1,09	Mexiko	28	0,17	44	0,21
Brasilien	-	-	132	0,63	Niederlande	1 103	6,66	1 351	6,47
Bulgarien	26	0,16	63	0,30	Norwegen	355	2,14	297	1,42
Chile	-	-	112	0,54	Österreich	..	..	2 562	12,28
China	132	0,80	141	0,68	Peru	35	0,21	53	0,25
Dänemark	1 427	8,61	871	4,17	Polen	1 387	8,37	2 649	12,69
Estland	120	0,72	114	0,55	Portugal	38	0,23	43	0,21
Finnland	43	0,26	75	0,36	Rumänien	113	0,68	145	0,69
Frankreich	123	0,74	376	1,80	Rußland	68	0,41	331	1,59
Griechenland	179	1,08	337	1,62	Schweden	684	4,13	375	1,80
Großbritannien	457	2,76	1 372	6,57	Schweiz	900	5,43	651	3,12
Indien	.	.	55	0,26	Spanien	126	0,76	289	1,39
Iran	126	0,76	838	4,02	Tschechoslowakei	1 686	10,17	440	2,11
Island	.	.	35	0,17	Türkei	74	0,45	139	0,67
Israel	.	.	111	0,53	Ungarn	497	3,00	477	2,29
Italien	647	3,90	842	4,04	USA	455	2,75	573	2,75
Japan	70	0,42	84	0,40	Venezuela	53	0,32	39	0,19
Jugoslawien	235	1,42	767	3,68	Übrige Staaten	2 193	13,23	282	1,35
Kolumbien	16	0,10	34	0,16	Staatenlose	2 711	16,36	2 413	11,56
Lettland	151	0,91	844	4,04					
Litauen	37	0,22	147	0,70					
					Z u s a m m e n	16 571	100	20 866	100

1) Nach den Ergebnissen der Volkszählung.- 2) Nach den Angaben der Polizeibehörde Hamburg.

## Eheschließungen

## 13. Die Eheschließungen in der Freien und Hansestadt Hamburg 1938 - 1955

Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen		Jahre	Bevöl- kerung im Jahres- durchschnitt	Eheschließungen	
		Zahl	auf 1000 der Be- völkerung			Zahl	auf 1000 der Be- völkerung
1938	1 679 493	17 361	10,3	1947	1 440 640	15 343	10,7
1939	1 705 657	22 861	13,4	1948	1 494 630	17 330	11,6
1940	1 705 622	18 059	10,6	1949	1 541 376	16 143	10,5
1941	1 699 808	14 961	8,8	1950	1 591 173	16 965	10,7
1942	1 694 913	15 037	8,9	1951	1 639 567	16 022	9,8
1943	1 597 209	12 726	9,1	1952	1 670 679	14 512	8,7
1944	1 079 171	10 145	9,4	1953	1 705 341	14 205	8,3
1945	1 213 752	10 719	8,8	1954	1 736 522	14 602	8,4
1946	1 406 491	13 343	9,5	1955	1 765 064	15 530	8,8

## 14. Die Eheschließungen nach Kalendermonaten 1952 - 1955

Monate	Eheschließungen							
	Zahl				auf 1000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Januar	550	679	662	686	3,9	4,7	4,5	4,6
Februar	792	791	825	805	6,0	6,1	6,2	6,0
März	1 117	927	961	946	7,9	6,4	6,6	6,3
April	1 269	1 164	1 380	1 386	9,3	8,3	9,7	9,6
Mai	1 728	1 584	1 113	1 596	12,2	11,0	7,6	10,7
Juni	1 032	1 041	1 405	1 114	7,5	7,4	9,9	7,7
Juli	1 309	1 314	1 691	1 689	9,2	9,1	11,5	11,3
August	1 876	2 131	2 358	2 884	13,2	14,7	16,0	19,2
September	1 079	990	748	749	7,8	7,0	5,2	5,1
Oktober	1 126	1 162	1 182	1 195	7,9	8,0	8,0	7,9
November	1 193	956	860	954	8,6	6,8	6,0	6,5
Dezember	1 441	1 466	1 417	1 526	10,1	10,0	9,5	10,1
Insgesamt	14 512	14 205	14 602	15 530	8,7	8,3	8,4	8,8

## 15. Die Eheschließenden nach der beiderseitigen Religion 1955

Religion des Mannes	Religion der Frau							zusammen
	evangelisch- landes- kirchlich	freikirch- lich	römisch- katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
Evangelisch-landeskirchlich	10 406	19	691	55	3	1	549	11 724
Evangelisch-freikirchlich	70	25	3	1	-	-	7	106
Römisch-katholisch	875	3	297	8	1	-	55	1 239
Anders christlich	39	-	6	83	-	-	4	132
Jüdische Religion	6	-	2	-	-	-	1	9
Sonstige Religion	5	-	-	-	-	-	2	7
Freireligiös, gemeinschafts- los und ohne Angabe	1 480	3	127	16	2	1	684	2 313
I n s g e s a m t	12 881	50	1 126	163	6	2	1 302	15 530

## 16. Die Eheschließungen zwischen Deutschen und Ausländern 1950 - 1955

Jahre	Eheschlie- Bungen insgesamt	davon waren				Von 100 Eheschließungen waren			
		beide Deutsche	Ausländer(innen)			beide Deutsche	Ausländer(innen)		
			beide	Mann	Frau		beide	Mann	Frau
1950	16 965	16 078	80	668	139	94,8	0,5	3,9	0,8
1951	16 022	15 379	68	458	117	96,0	0,4	2,9	0,7
1952	14 512	14 062	28	296	126	96,9	0,2	2,0	0,9
1953	14 205	13 827	22	245	111	97,3	0,2	1,7	0,8
1954	14 602	14 199	24	264	115	97,2	0,2	1,8	0,8
1955	15 530	15 021	25	322	162	96,7	0,2	2,1	1,0

17. Die Eheschließenden nach Altersjahren und dem bisherigen Familienstand 1955

Altersjahre	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	überhaupt	davon waren			überhaupt	davon waren		
		ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwet	geschieden
unter 16	-	-	-	-	1	1	-	-
16 bis	-	-	-	-	36	36	-	-
17 " "	-	-	-	-	138	137	-	1
18 " "	20	20	-	-	516	515	-	1
19 " "	119	119	-	-	923	916	1	6
20 " "	336	336	-	-	1 360	1 350	-	10
21 " "	951	948	-	3	1 405	1 379	1	25
22 " "	886	877	-	9	1 142	1 109	-	33
23 " "	976	966	-	10	1 095	1 040	5	50
24 " "	1 144	1 119	2	23	972	899	4	69
25 " "	1 155	1 095	3	57	846	750	1	95
26 " "	1 102	1 024	6	72	781	656	7	118
27 " "	864	771	6	87	637	526	4	107
28 " "	727	606	5	116	518	382	11	125
29 " "	687	581	7	99	459	312	10	137
30 " "	555	419	4	132	466	321	13	132
31 " "	454	338	3	113	396	253	29	114
32 " "	436	318	4	114	334	198	25	111
33 " "	375	233	5	137	348	181	38	129
34 " "	385	225	6	154	343	149	38	156
35 " "	330	172	15	143	307	124	44	139
36 " "	185	97	10	78	166	51	21	94
37 " "	145	72	5	68	133	53	17	63
38 " "	142	62	7	73	119	36	19	64
39 " "	138	57	3	78	120	37	20	63
40 " "	189	67	16	106	161	40	25	96
41 " "	198	54	17	127	162	45	30	87
42 " "	203	49	19	135	173	45	27	101
43 " "	225	67	26	132	157	31	35	91
44 " "	185	43	15	127	126	35	22	69
45 " "	178	47	21	110	153	21	37	95
46 " "	182	42	16	124	120	20	21	79
47 " "	182	38	27	117	125	33	29	63
48 " "	169	24	20	125	105	25	21	59
49 " "	134	21	27	86	88	15	18	55
50 " "	160	22	35	103	91	21	23	47
51 " "	128	16	28	84	71	19	21	31
52 " "	143	17	37	89	72	17	16	39
53 " "	115	10	42	63	42	6	19	17
54 " "	115	13	38	64	43	9	17	17
55 " "	102	11	38	53	40	7	13	20
56 " "	105	6	47	52	35	5	10	20
57 " "	93	10	34	49	31	12	10	9
58 " "	75	6	39	30	29	5	10	14
59 " "	65	3	37	25	21	7	5	9
60 " "	49	1	29	19	17	-	6	11
61 " "	63	7	35	21	19	2	8	9
62 " "	40	2	24	14	22	4	9	9
63 " "	41	2	26	13	12	2	6	4
64 " "	50	-	40	10	12	2	6	4
65 " "	25	1	15	9	7	1	3	3
66 " "	18	-	17	1	8	1	4	3
67 " "	16	-	12	4	5	2	1	2
68 " "	20	-	20	-	7	-	5	2
69 " "	21	-	11	10	3	-	2	1
70 und älter	129	5	104	20	12	-	6	6
I n s g e s a m t	15 530	11 039	1 003	3 488	15 530	11 843	773	2 914
vH	100	71,1	6,4	22,5	100	76,2	5,0	18,8
Durchschnittliches Heiratsalter	32,5	27,5	55,2	41,5	28,3	25,1	43,5	37,1



18. Die Eheschließenden nach dem gegenseitigen Geburtsland 1955

Geburtsland des Mannes	Geburtsland der Frau								Zusammen	
	Hamburg	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Übrige Länder des Bundes- gebiets	Ostzone und Berlin	Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	Ausland	Saargebiet und unbekannt	Zahl	vH
Hamburg	5 755	449	279	311	646	913	310	24	8 687	55,9
Schleswig-Holstein	395	93	40	41	93	137	37	3	839	5,4
Niedersachsen	300	34	51	26	61	103	32	5	612	3,9
Übrige Länder des Bundes- gebiets	403	48	41	85	81	101	55	1	815	5,3
Ostzone und Berlin	790	97	77	97	361	250	96	3	1 771	11,4
Deutsche Ostgebiete unter fremder Verwaltung	835	93	78	66	198	410	110	5	1 795	11,6
Ausland	450	66	50	51	119	114	124	5	979	6,3
Saargebiet und unbekannt	15	2	3	1	3	3	3	2	32	0,2
Z u s a m m e n	8 943	882	619	678	1 562	2 031	767	48	15 530	100
vH	57,6	5,7	4,0	4,4	10,0	13,1	4,9	0,3	100	-

19. Die Eheschließenden nach dem beiderseitigen Familienstand der Ehepartner 1953 - 1955

Bisheriger Familien- stand des Mannes	Bisheriger Familienstand der Frau						Eheschließungen insgesamt	
	ledig		verwitwet 1)		geschieden 2)		Zahl	vH
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH		
1 9 5 3								
Ledig	9 070	63,8	312	2,2	904	6,4	10 286	72,4
Verwitwet 1)	369	2,6	220	1,6	323	2,2	912	6,4
Geschieden 2)	1 515	10,7	371	2,6	1 121	7,9	3 007	21,2
Zusammen	10 954	77,1	903	6,4	2 348	16,5	14 205	100
1 9 5 4								
Ledig	9 197	67,0	278	1,9	989	6,8	10 464	71,7
Verwitwet 1)	349	2,4	204	1,4	331	2,2	884	6,0
Geschieden 2)	1 608	11,0	363	2,5	1 283	8,8	3 254	22,3
Zusammen	11 154	76,4	845	5,8	2 603	17,8	14 602	100
1 9 5 5								
Ledig	9 731	62,7	208	1,3	1 100	7,1	11 039	71,1
Verwitwet 1)	392	2,5	254	1,6	357	2,3	1 003	6,4
Geschieden 2)	1 720	11,0	311	2,1	1 457	9,4	3 488	22,5
Zusammen	11 843	76,2	773	5,0	2 914	18,8	15 530	100

1) einschließlich der Fälle, in denen der bisherige Partner für tot erklärt worden ist.  
2) einschließlich der Fälle, in denen die frühere Ehe aufgehoben wurde.

20. Die Eheschließungen zwischen Einheimischen und Vertriebenen 1950 - 1955

Jahre	Eheschließungen					Von 100 Eheschließungen waren			
	ins- gesamt	davon waren				beide Ein- heimische	Vertriebene		
		beide Ein- heimische	Vertriebene				beide	Mann	Frau
			beide	Mann	Frau				
1950	16 965	14 381	456	1 003	1 125	84,8	2,7	5,9	6,6
1951	16 022	13 041	481	1 231	1 269	81,4	3,0	7,7	7,9
1952	14 512	10 798	607	1 487	1 620	74,4	4,2	10,2	11,2
1953	14 205	10 697	563	1 425	1 520	75,3	4,0	10,0	10,7
1954	14 602	11 081	545	1 357	1 619	75,9	3,7	9,3	11,1
1955	15 530	11 844	528	1 468	1 690	76,3	3,4	9,4	10,9

## 21. Die Eheschließenden nach dem Altersunterschied der Ehepartner 1955

Alter des Mannes von....bis unter ..... Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau j ü n g e r war um ... bis unter ... Jahre																zusammen
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 und darüber		
18 - 19	3	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	
19 - 20	30	14	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	49	
20 - 21	93	68	38	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	204	
21 - 22	187	198	135	85	22	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	629	
22 - 23	133	181	168	95	43	5	3	-	-	-	-	-	-	-	-	628	
23 - 24	104	158	176	164	94	30	6	1	-	-	-	-	-	-	-	733	
24 - 25	119	143	181	175	143	66	28	10	1	-	-	-	-	-	-	866	
25 - 26	130	155	127	132	158	95	47	18	5	2	-	-	-	-	-	869	
26 - 27	97	111	107	146	125	126	77	37	9	6	-	-	-	-	-	841	
27 - 28	73	79	90	94	101	80	92	51	24	10	1	-	-	-	-	695	
28 - 29	61	54	77	58	62	72	59	62	33	21	9	-	-	-	-	568	
29 - 30	38	43	58	55	83	56	64	61	44	25	23	2	-	-	-	552	
30 - 31	37	37	38	53	38	46	31	49	34	43	39	4	-	-	-	449	
31 - 32	26	28	34	35	37	43	32	24	31	34	40	9	-	-	-	373	
32 - 33	26	23	23	33	31	35	30	38	33	26	39	19	2	-	-	358	
33 - 34	15	19	26	33	21	24	30	23	25	18	35	32	-	-	-	301	
34 - 35	16	27	27	33	26	20	23	19	25	31	33	35	18	3	-	336	
35 - 36	21	17	25	22	24	19	17	19	20	36	20	16	4	-	-	277	
36 - 37	11	8	7	13	11	15	13	15	11	10	18	13	11	4	-	160	
37 - 38	6	9	10	10	4	7	9	8	7	9	14	14	7	10	-	124	
38 - 39	1	8	6	12	8	8	14	6	6	7	22	11	5	6	1	121	
39 - 40	4	4	4	4	13	11	11	9	8	2	17	11	4	11	3	116	
40 - 41	3	3	3	5	12	11	13	8	9	9	22	23	16	15	4	156	
41 - 42	3	6	9	5	5	12	11	10	8	11	28	17	17	19	4	165	
42 - 43	10	6	10	5	4	7	18	9	15	11	20	12	10	19	8	164	
43 - 44	10	6	19	6	9	5	10	13	19	14	27	15	12	17	9	191	
44 - 45	5	6	7	7	5	4	3	7	12	13	23	20	19	22	10	163	
45 - 46	4	6	8	5	9	2	5	6	7	8	23	19	11	20	18	151	
46 - 47	6	11	10	4	12	10	5	8	9	1	23	19	9	24	10	161	
47 - 48	9	9	11	5	10	7	7	10	6	8	13	25	14	20	12	166	
48 - 49	6	2	9	7	7	7	13	6	5	8	10	16	16	21	14	147	
49 - 50	3	3	11	4	8	4	6	11	3	4	15	13	12	19	9	125	
50 - 51	7	6	12	8	9	15	3	13	2	9	9	7	14	12	16	142	
51 - 52	6	8	4	3	6	2	6	11	8	7	6	6	7	22	17	119	
52 - 53	5	3	4	6	8	6	6	5	6	8	18	2	6	24	28	135	
53 - 54	2	8	2	6	8	10	8	6	3	5	11	7	6	15	11	108	
54 - 55	1	3	4	3	1	2	5	10	7	-	16	12	6	8	28	106	
55 - 56	-	4	-	2	5	4	3	7	3	4	8	9	7	7	33	96	
56 - 57	-	1	3	3	2	8	6	5	6	8	7	7	9	12	22	99	
57 - 58	1	5	2	4	3	4	6	2	7	6	10	14	5	8	14	91	
58 - 59	3	3	2	-	-	4	6	3	6	3	7	7	4	12	12	72	
59 - 60	-	4	3	2	-	2	2	5	5	3	4	7	4	6	12	59	
60 und älter	10	13	12	4	9	14	19	26	16	25	47	44	37	61	123	460	
Zusammen	1 325	1 501	1 508	1 351	1 176	900	747	629	477	429	673	471	304	421	418	12 330	
VT der Eheschließenden	85,3	96,7	97,1	87,0	75,7	58,0	48,1	40,5	30,7	27,6	43,3	30,3	19,6	27,1	26,9	793,9	

Alter des Mannes von....bis unter ..... Jahre	Eheschließungen, bei denen die Frau ä l t e r war um ... bis unter ... Jahre																Ehe- schließende insgesamt
	0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-12	12-14	14-16	16-20	20 u. dar.		
18 - 19	10	1	1	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15	20
19 - 20	30	15	10	8	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	70	119
20 - 21	60	27	19	16	4	1	2	3	-	-	-	-	-	-	-	132	336
21 - 22	108	67	57	32	17	12	8	7	3	2	6	1	-	2	-	322	951
22 - 23	90	63	29	28	15	9	5	6	3	-	6	2	-	1	1	258	886
23 - 24	78	65	19	22	16	11	5	6	6	4	3	1	1	4	2	243	976
24 - 25	91	60	39	24	14	16	9	5	4	6	4	2	2	2	-	278	1 144
25 - 26	77	63	51	26	17	16	9	6	6	5	3	3	1	2	1	286	1 155
26 - 27	91	37	40	29	13	14	10	11	6	2	3	2	2	1	-	261	1 102
27 - 28	49	32	22	19	20	4	3	5	2	1	4	2	2	3	1	169	864
28 - 29	26	31	27	18	18	7	11	7	2	4	4	-	2	2	2	159	727
29 - 30	30	21	23	11	10	13	7	4	2	4	3	3	2	2	-	135	687
30 - 31	30	21	10	7	10	10	3	4	1	2	5	2	-	-	1	106	555
31 - 32	18	15	13	12	11	1	1	1	-	1	4	2	1	1	-	81	454
32 - 33	17	22	15	10	3	1	1	4	-	1	3	-	1	-	-	78	436
33 - 34	18	11	11	5	2	6	6	-	5	4	4	-	2	-	-	74	375
34 - 35	9	7	5	3	6	4	3	5	-	2	2	-	-	1	-	49	385
35 - 36	7	10	9	2	4	6	2	4	2	2	-	4	-	1	-	53	330
36 - 37	1	3	3	2	3	1	4	3	-	1	1	2	1	-	-	25	185
37 - 38	3	6	1	4	1	-	3	-	1	1	1	-	-	-	-	21	145
38 - 39	2	3	3	4	2	4	1	-	1	-	1	-	-	-	-	21	142
39 - 40	6	6	2	-	-	2	1	-	1	2	2	-	-	-	-	22	138
40 - 41	5	4	10	2	-	3	4	1	2	1	1	-	-	-	-	33	189
41 - 42	5	3	4	3	8	3	-	-	2	2	2	1	-	2	-	33	198
42 - 43	13	4	1	3	4	6	2	3	-	1	2	-	-	-	-	39	203
43 - 44	9	8	9	3	3	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	34	225
44 - 45	8	5	3	2	1	1	1	-	-	-	1	-	-	-	-	22	185
45 - 46	10	4	2	-	2	1	2	2	1	-	-	2	-	1	-	27	178
46 - 47	5	4	4	6	-	-	1	-	-	-	-	-	1	-	-	21	182
47 - 48	2	-	3	2	2	1	-	-	3	1	1	-	1	-	-	16	182
48 - 49	4	3	5	3	2	2	-	1	-	2	-	-	-	-	-	22	169
49 - 50	1	2	1	1	1	1	-	-	-	1	-	-	1	-	-	9	134
50 - 51	4	2	3	3	2	-	1	2	-	-	1	-	-	-	-	18	160
51 - 52	1	3	1	1	1	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	9	128
52 - 53	1	1	1	2	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	8	143
53 - 54	4	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	7	115
54 - 55	2	3	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	115
55 - 56	3	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	102
56 - 57	3	-	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	105
57 - 58	1	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	93
58 - 59	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	75
59 - 60	2	1	1	1	-	1	-	-	-	-	-	-</					

**22. Die Eheschließenden nach ihrem ständigen Wohnort (Land) vor der Eheschließung 1955**

Ständiger Wohnort des Mannes	Ständiger Wohnort der Frau				Zusammen
	Hamburg	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	übrige Gebiete	
Hamburg	14 007	245	143	204	14 599
Schleswig-Holstein	308	41	4	1	354
Niedersachsen	143	4	26	2	175
übrige Gebiete	349	4	1	48	402
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>14 807</b>	<b>294</b>	<b>174</b>	<b>255</b>	<b>15 530</b>

**23. Die Eheschließungen in den Bezirken und Ortsämtern 1953 - 1955**

Bezirke Ortsämter (OA.)	E h e s c h l i e ß u n g e n					
	Zahl			auf 1000 der Bevölkerung		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
<b>Bezirk Hamburg-Mitte</b>	<b>2 388</b>	<b>2 564</b>	<b>2 761</b>	<b>9,0</b>	<b>9,4</b>	<b>10,0</b>
davon						
Kerngebiet	1 420	1 513	1 687	9,6	9,8	10,9
OA. Billstedt	624	696	711	8,3	8,9	9,0
" Veddel-Rothenburgsort	169	187	208	7,6	8,4	9,4
" Finkenwerder	175	168	155	9,1	8,9	7,7
<b>Bezirk Altona</b>	<b>2 396</b>	<b>2 389</b>	<b>2 509</b>	<b>8,6</b>	<b>8,6</b>	<b>9,0</b>
davon						
Kerngebiet	1 731	1 790	1 840	8,8	9,1	9,4
OA. Blankenese	665	599	669	8,2	7,3	8,2
<b>Bezirk Eimsbüttel</b>	<b>2 211</b>	<b>2 357</b>	<b>2 538</b>	<b>8,5</b>	<b>9,1</b>	<b>9,6</b>
davon						
Kerngebiet	1 598	1 731	1 810	8,9	9,7	10,0
OA. Lokstedt	361	375	441	7,6	7,8	8,9
" Stellingen	252	251	287	7,9	7,5	8,7
<b>Bezirk Hamburg-Nord</b>	<b>3 152</b>	<b>3 180</b>	<b>3 390</b>	<b>7,9</b>	<b>7,7</b>	<b>8,1</b>
davon						
Kerngebiet	1 528	1 515	1 576	8,1	8,0	8,4
OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 089	1 089	1 242	7,8	7,3	7,8
" Fuhlsbüttel	535	576	572	7,5	8,0	7,9
<b>Bezirk Wandsbek</b>	<b>1 772</b>	<b>1 924</b>	<b>2 009</b>	<b>7,5</b>	<b>7,8</b>	<b>7,8</b>
davon						
Kerngebiet	789	838	906	8,0	8,0	8,0
OA. Bramfeld	260	330	326	7,5	8,6	8,0
" Alstertal	291	300	318	7,0	7,2	7,6
" Walddörfer	185	207	202	6,6	7,5	7,2
" Rahlstedt	247	249	257	7,2	7,3	7,6
<b>Bezirk Bergedorf</b>	<b>678</b>	<b>679</b>	<b>617</b>	<b>8,4</b>	<b>8,4</b>	<b>7,7</b>
davon						
Kerngebiet	426	452	400	8,2	8,7	7,8
OA. Vier- und Marschlande	252	227	217	8,6	7,8	7,5
<b>Bezirk Harburg</b>	<b>1 608</b>	<b>1 509</b>	<b>1 706</b>	<b>8,8</b>	<b>8,1</b>	<b>9,1</b>
davon						
Kerngebiet	877	816	977	8,7	7,9	9,3
OA. Wilhelmsburg	522	493	491	9,7	9,1	9,0
" Süderelbe	209	200	238	7,4	7,1	8,3
<b>Hamburg insgesamt</b>	<b>14 205</b>	<b>14 602</b>	<b>15 530</b>	<b>8,3</b>	<b>8,4</b>	<b>8,8</b>

Ehelösungen

24. Die Ehelösungen 1939 sowie 1950-1955

Jahre	Ehelösungen insgesamt			davon							
				Ehelösungen durch den Tod				gerichtliche Ehelösungen			
	Zahl	auf 100 Eheschließungen	auf 1000 der Bevölkerung	des Mannes	der Frau	zusammen		durch Scheidungen	durch Aufhebung u. Nichtigkeitserklärungen	zusammen	
						Zahl	auf Eheschließungen			Zahl	auf Eheschließungen
1939 <sup>1)</sup>	13 782	60,3	8,1	5 961	3 581	9 542	41,7	4 177	63	4 240	18,6
1950	13 406	79,0	8,4	5 282	2 843	8 125	47,9	5 208	73	5 281	31,1
1951	12 747	79,5	7,8	5 627	2 965	8 592	53,6	4 109	46	4 155	25,9
1952	13 194	90,9	7,9	5 982	3 085	9 067	62,5	4 101	26	4 127	28,4
1953	13 084	92,1	7,7	6 265	2 914	9 179	64,6	3 875	30	3 905	27,5
1954	13 117	89,8	7,6	6 356	3 057	9 413	64,4	3 686	18	3 704	25,4
1955	13 394	86,2	7,6	6 798	3 140	9 938	64,0	3 436	20	3 456	22,3

1) Ohne die durch den zweiten Weltkrieg verursachten Ehelösungen (Wehrmachtssterbefälle).

25. Die gerichtlichen Ehelösungen nach der Art des Urteils 1939 und 1950-1955

Jahre	Zahl der rechtskräftigen Urteile auf Ehelösung				Ehescheidungen auf 10 000	
	ins- gesamt	davon lauten auf				
		Ehescheidung	Nichtigkeit der Ehe	Aufhebung der Ehe	Einwohner	bestehende Ehen
1939	4 240	4 177	2	61	24,5	95,9
1950	5 281	5 208	37	36	32,8	130,6
1951	4 155	4 109	30	16	25,1	100,6
1952	4 127	4 101	10	16	24,5	98,4
1953	3 905	3 875	20	10	22,7	91,3
1954	3 704	3 686	11	7	21,2	85,4
1955	3 456	3 436	11	9	19,5	78,3

26. Die Ehescheidungen nach dem Kläger 1950-1955

Jahre	Ehescheidungen									
	insgesamt		davon							
			Kläger Mann				Kläger Frau			
			allein		Widerkläger Frau		allein		Widerkläger Mann	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1950	5 208	100	1 034	19,8	1 308	25,1	1 810	34,8	1 056	20,3
1951	4 109	100	677	16,5	1 057	25,7	1 554	37,8	821	20,0
1952	4 101	100	624	15,2	915	22,3	1 661	40,5	901	22,0
1953	3 875	100	571	14,7	868	22,4	1 560	40,3	876	22,6
1954	3 686	100	551	14,9	766	20,8	1 580	42,9	789	21,4
1955	3 436	100	442	12,9	731	21,3	1 547	45,0	716	20,8

27. Die geschiedenen Ehen nach der Religionszugehörigkeit der Ehegatten 1955

Religion des Mannes	Religion der Frau						
	evangelisch	römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos u. o. Angabe	zusammen
Evangelisch	2 513	166	4	2	-	56	2 741
Römisch-katholisch	185	65	2	1	-	12	265
Anders christlich	16	2	9	-	-	1	28
Jüdische Religion	3	-	-	2	-	-	5
Sonstige Religion	4	3	-	-	1	-	8
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	208	18	1	-	-	162	389
Insgesamt	2 929	254	16	5	1	231	3 436

## 28. Die Ehescheidungen nach der Ehedauer 1952-1955

Ehedauer <sup>1)</sup>	Ehescheidungen im Jahre							
	1 9 5 2		1 9 5 3		1 9 5 4		1 9 5 5	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
0 bis unter 1 Jahr	147	3,6	124	3,2	151	4,1	158	4,6
1 " " 2 Jahre	340	8,3	301	7,8	271	7,3	270	7,8
2 " " 3 "	377	9,2	396	10,2	309	8,4	301	8,8
3 " " 4 "	373	9,1	340	8,8	319	8,7	305	8,9
4 " " 5 "	344	8,4	327	8,4	318	8,6	308	9,0
0 " " 5 "	1 581	38,6	1 488	38,4	1 368	37,1	1 342	39,1
5 bis unter 6 Jahre	262	6,4	303	7,8	268	7,3	238	6,9
6 " " 7 "	201	5,0	229	5,9	238	6,4	235	6,8
7 " " 8 "	166	4,0	163	4,2	200	5,4	216	6,3
8 " " 9 "	166	4,0	137	3,5	135	3,7	175	5,1
9 " " 10 "	166	4,0	135	3,5	132	3,6	127	3,7
5 " " 10 "	961	23,4	967	24,9	973	26,4	991	28,8
10 bis unter 11 Jahre	130	3,2	138	3,6	116	3,1	97	2,8
11 " " 12 "	110	2,7	97	2,5	96	2,6	97	2,8
12 " " 13 "	172	4,2	106	2,7	91	2,5	72	2,1
13 " " 14 "	106	2,6	119	3,1	85	2,3	89	2,6
14 " " 15 "	104	2,5	125	3,2	130	3,5	65	1,9
10 " " 15 "	622	15,2	585	15,1	518	14,0	420	12,2
15 bis unter 16 Jahre	87	2,1	76	2,0	82	2,2	83	2,4
16 " " 17 "	87	2,1	82	2,1	78	2,1	69	2,0
17 " " 18 "	109	2,7	75	1,9	71	1,9	56	1,6
18 " " 19 "	89	2,2	92	2,4	70	1,9	47	1,4
19 " " 20 "	76	1,8	81	2,1	75	2,1	50	1,5
15 " " 20 "	448	10,9	406	10,5	376	10,2	305	8,9
20 bis unter 21 Jahre	51	1,2	50	1,3	78	2,1	58	1,7
21 " " 22 "	64	1,6	47	1,2	59	1,6	66	1,9
22 " " 23 "	55	1,3	47	1,2	43	1,2	36	1,0
23 " " 24 "	61	1,5	53	1,4	42	1,1	31	0,9
24 " " 25 "	45	1,1	39	1,0	35	1,0	20	0,6
20 " " 25 "	276	6,7	236	6,1	257	7,0	211	6,1
25 und mehr Jahre	213	5,2	193	5,0	194	5,3	167	4,9
I n s g e s a m t	4 101	100	3 875	100	3 686	100	3 436	100

1) Nach der genau errechneten Ehedauer.

29. Die Ehescheidungen nach der Zahl der bei der Scheidung noch lebenden minderjährigen Kinder 1950-1955

Jahre	Ehescheidungen insgesamt	davon mit .... noch lebenden minderjährigen Kindern						
		0	1	2	3	4	5	6 u. mehr
Grundzahlen								
1950	5 208	2 435	1 616	750	232	108	39	28
1951	4 109	1 904	1 328	585	184	71	21	16
1952	4 101	1 900	1 288	650	172	62	16	13
1953	3 875	1 809	1 199	629	164	44	20	10
1954	3 686	1 717	1 181	546	160	63	17	2
1955	3 436	1 621	1 154	473	136	32	13	7
Verhältniszahlen								
1950	100	46,8	31,0	14,4	4,5	2,1	0,7	0,5
1951	100	46,3	32,3	14,3	4,5	1,7	0,5	0,4
1952	100	46,3	31,4	15,8	4,2	1,5	0,4	0,4
1953	100	46,7	31,0	16,2	4,2	1,1	0,5	0,3
1954	100	46,6	32,0	14,8	4,3	1,7	0,5	0,1
1955	100	47,2	33,6	13,8	3,9	0,9	0,4	0,2

30. Die Ehescheidungen nach dem gegenseitigen Alter der Ehegatten zur Zeit der Ehescheidung 1955

Alter des Mannes von ... bis unter ... Jahre	Alter der Frau von ... bis unter ... Jahre										Zusammen	
	unter 20	20-25	25-30	30-35	35-40	40-45	45-50	50-55	55-60	60 u. mehr	Zahl	vH
unter 20	1	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	0,1
20 - 25	19	128	35	4	1	-	-	-	-	-	187	5,5
25 - 30	12	228	307	93	13	4	-	-	-	-	657	19,1
30 - 35	2	68	261	209	50	12	6	1	-	-	609	17,7
35 - 40	-	15	68	175	73	30	11	6	1	-	379	11,0
40 - 45	2	13	46	121	142	141	36	11	2	2	516	15,0
45 - 50	-	1	27	55	77	154	138	34	6	1	493	14,4
50 - 55	-	3	6	32	33	58	83	62	19	3	299	8,7
55 - 60	-	-	3	6	12	20	34	49	31	11	166	4,8
60 und mehr	1	-	2	6	6	14	10	24	23	40	126	3,7
Insgesamt	37	459	755	701	407	433	318	187	82	57	3 436	100
vH	1,1	13,3	22,0	20,4	11,8	12,6	9,3	5,4	2,4	1,7	100	

31. Die Ehescheidungen nach Schuld und Gründen 1954 und 1955

Schuldig	Scheidungsgründe 1)							Ehescheidungen	
	§ 42 Ehebruch	§ 43 Andere Eheverfehlungen	§ 42 in Verbindung mit § 43 und sonstige Kombinationen von §§	§ 44/45 Geistige Störungen u. Geisteskrankheit	§ 46 Ansteckende u. ekel-erregende Krankheit	§ 48 Aufhebung der häuslichen Gemeinschaft		insgesamt	vH
1954									
Mann	66	1 686	6	6	1	33		1 798	48,8
Frau	44	320	1	16	-	2		383	10,4
Beide	10	1 243	10	1	-	-		1 264	34,3
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	241		241	6,5
Zusammen	120	3 249	17	23	1	276		3 686	100
1955									
Mann	42	1 663	2	10	-	17		1 734	50,5
Frau	19	313	2	17	-	1		352	10,2
Beide	5	1 159	10	-	-	-		1 174	34,2
Keiner von beiden	-	-	-	-	-	176		176	5,1
Zusammen	66	3 135	14	27	-	194		3 436	100

1) nach dem Ehegesetz vom 20.2.1946.

Geburten

32. Die Lebend- und Totgeborenen 1937 - 1955<sup>1)</sup>

Jahre	Lebend- und Totgeborene					Lebend- geborene auf 1 000 der Bevölkerung	Von 100 Geborenen waren unehelich bei den		Von 100 Geborenen waren Totgeborene
	Lebend- geborene	Tot- geborene	ins- gesamt	darunter uneheliche			Lebend- geborenen	Tot- geborenen	
				Lebend- geborene	Tot- geborene				
1937	27 200	552	27 752	2 285	79	16,3	8,4	14,3	2,0
1938	28 148	611	28 759	2 505	99	16,8	8,9	16,2	2,1
1939	29 134	543	29 677	2 636	74	17,1	9,1	13,6	1,8
1940	30 718	544	31 262	2 372	59	18,0	7,7	10,9	1,7
1941	28 840	535	29 375	2 351	71	17,0	8,2	13,3	1,8
1942	25 321	413	25 734	2 369	51	14,9	9,4	12,4	1,6
1943	20 911	351	21 262	2 029	35	15,0	9,7	10,0	1,7
1944	13 265	260	13 525	2 080	57	12,3	15,7	21,9	1,9
1945	13 764	273	14 037	2 761	59	11,3	20,1	21,6	1,9
1946	19 519	364	19 883	2 867	79	13,9	14,7	21,7	1,8
1947	18 685	289	18 974	1 966	56	13,0	10,5	19,4	1,5
1948	18 820	330	19 150	1 802	62	12,6	9,6	18,8	1,7
1949	18 193	310	18 503	1 803	41	11,8	9,9	13,2	1,7
1950	17 380	327	17 707	1 843	66	10,9	10,6	20,2	1,9
1951	17 547	291	17 838	1 874	54	10,7	10,7	18,6	1,6
1952	16 811	271	17 082	1 784	42	10,0	10,6	15,5	1,6
1953	16 875	317	17 192	1 687	45	9,9	10,0	14,2	1,8
1954	17 768	300	18 068	1 853	48	10,2	10,4	16,0	1,7
1955	18 560	283	18 843	1 840	39	10,5	9,9	13,8	1,5

1) 1943 bis 1946 einschließlich der Ortsfremden und ohne auswärts geborene Hamburger (Standesamtsprinzip), 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschließlich der auswärts geborenen Hamburger (Wohnortsprinzip).

33. Die Lebend- und Totgeborenen nach Kalendermonaten, Geschlecht und Legitimität 1955

Monate	Lebendgeborene						Totgeborene		Von 100	Von 100
	ehelich	unehelich	männl.	weibl.	zusammen	auf 1000 der Bev.u.1 Jahr	insgesamt	darunter unehelich	Lebendgeborenen	Geborenen
Januar	1 502	160	859	803	1 662	11,2	30	6	9,6	9,8
Februar	1 324	167	746	745	1 491	11,1	18	2	11,2	11,2
März	1 508	166	858	816	1 674	11,2	20	1	9,9	9,9
April	1 378	143	816	705	1 521	10,5	23	3	9,4	9,5
Mai	1 437	134	833	738	1 571	10,5	24	2	8,5	8,5
Juni	1 360	170	817	713	1 530	10,6	30	3	11,1	11,1
Juli	1 357	181	782	756	1 538	10,3	18	2	11,8	11,8
August	1 370	136	783	723	1 506	10,0	28	5	9,0	9,2
September	1 377	155	795	737	1 532	10,5	28	5	10,1	10,3
Oktober	1 423	143	767	799	1 566	10,4	18	3	9,1	9,2
November	1 301	142	737	706	1 443	9,9	22	4	9,8	10,0
Dezember	1 383	143	765	761	1 526	10,1	24	3	9,4	9,4
Zusammen	16 720	1 840	9 558	9 002	18 560	10,5	283	39	9,9	10,0

34. Die ehelich Lebend- und Totgeborenen nach der Geborenenfolge 1939 sowie 1950 - 1955

Jahre	Ehelich Lebend- und Totgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe: 1)								
a) Grundzahlen										
1939	26 967	10 792	8 282	4 192	1 949	874	386	227	118	147
1950	15 798	8 543	4 526	1 722	569	207	118	52	27	34
1951	15 910	8 646	4 583	1 652	612	212	105	50	17	33
1952	15 256	8 166	4 443	1 636	588	228	90	51	25	29
1953	15 460	8 258	4 592	1 614	585	236	94	42	18	21
1954	16 167	8 319	5 008	1 754	651	220	119	42	25	29
1955	16 964	8 816	5 065	1 876	727	256	123	62	18	21
b) Verhältniszahlen										
1939	100	40,0	30,7	15,6	7,2	3,3	1,4	0,9	0,4	0,5
1950	100	54,1	28,7	10,9	3,6	1,3	0,7	0,3	0,2	0,2
1951	100	54,4	28,8	10,4	3,8	1,3	0,7	0,3	0,1	0,2
1952	100	53,5	29,1	10,7	3,9	1,5	0,6	0,3	0,2	0,2
1953	100	53,4	29,7	10,5	3,8	1,5	0,6	0,3	0,1	0,1
1954	100	51,5	31,0	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2
1955	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

35. Die Geborenen nach der Legitimität und dem Alter der Mütter 1955 sowie allgemeine Fruchtbarkeitsziffern 1954 und 1955

Altersjahre der Mütter von ... bis unter .....	Lebend- und Totgeborene 1955					Auf 1 000 Frauen im nebenstehenden Alter kamen Lebend- und Tot- geborene	
	ehelich	unehelich	zusammen	davon		1955	1954
				Lebend- geborene	Totgeborene		
unter 16	-	5	5	5	-	0,4	0,5
16 - 17	3	13	16	16	-	1,2	2,0
17 - 18	37	52	89	89	-	6,7	7,1
18 - 19	158	95	253	250	3	18,6	18,3
19 - 20	389	165	554	549	5	39,2	43,7
unter 20	587	330	917	909	8	13,3	14,4
20 - 21	713	202	915	905	10	66,6	79,6
21 - 22	956	178	1 134	1 121	13	98,0	89,0
22 - 23	891	145	1 036	1 023	13	102,2	96,4
23 - 24	952	116	1 068	1 055	13	101,5	101,0
24 - 25	1 100	131	1 231	1 213	18	108,1	105,1
20 - 25	4 612	772	5 384	5 317	67	93,9	94,4
25 - 26	1 165	98	1 263	1 249	14	106,5	102,9
26 - 27	1 154	58	1 212	1 200	12	100,2	106,5
27 - 28	1 089	65	1 154	1 140	14	94,8	90,2
28 - 29	1 025	62	1 087	1 072	15	88,8	86,2
29 - 30	1 058	69	1 127	1 111	16	85,3	85,6
25 - 30	5 491	352	5 843	5 772	71	94,9	93,9
30 - 31	1 009	54	1 063	1 054	9	78,4	83,7
31 - 32	903	38	941	926	15	71,4	67,1
32 - 33	866	40	906	888	18	67,3	57,8
33 - 34	740	43	783	768	15	54,1	52,2
34 - 35	724	45	769	755	14	48,6	53,7
30 - 35	4 242	220	4 462	4 391	71	63,3	62,3
35 - 36	607	49	656	644	12	45,4	45,2
36 - 37	417	32	449	437	12	44,2	32,8
37 - 38	192	22	214	203	11	27,6	26,1
38 - 39	160	13	173	168	5	21,2	19,0
39 - 40	147	13	160	158	2	15,5	14,6
35 - 40	1 523	129	1 652	1 610	42	32,5	26,5
40 - 45 <sup>1)</sup>	509	76	585	561	24	7,9	7,5
Zusammen	16 964	1 879	18 843	18 560	283	49,2	48,1

1) Einschließlich der Geborenen, bei denen die Mütter 45 Jahre und älter waren.

36. Die Lebend- und Totgeborenen nach Geschlecht und Legitimität 1939 sowie 1950 - 1955

Jahre	Lebend- und Totgeborene													Auf 100 Mädchen kamen ... Knaben bei den				
	insgesamt			davon waren										Le- bend-	Tot-	ehe- lich	une- he- lich	Mehr-
				Lebendgeborene				Totgeborene				aus Mehr- geburten						
				ehelich		unehelich		ehelich		unehelich								
	männl.	weibl.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	Geborenen				
1939	15 154	14 523	29 677	13 477	13 021	1 375	1 261	260	209	42	32	371	357	104	125	104	110	104
1950	9 127	8 580	17 707	7 994	7 543	949	894	147	114	37	29	217	211	106	129	106	107	103
1951	9 232	8 606	17 838	8 099	7 574	962	912	142	95	29	25	176	175	107	143	107	106	101
1952	8 865	8 217	17 082	7 784	7 243	924	860	131	98	26	16	158	189	107	138	108	108	84
1953	8 861	8 331	17 192	7 831	7 357	870	817	142	130	18	27	174	188	106	102	106	105	93
1954	9 381	8 687	18 068	8 235	7 680	986	867	134	118	26	22	223	222	108	114	107	114	100
1955	9 711	9 132	18 843	8 636	8 084	922	918	134	110	19	20	219	215	106	118	107	100	102



37. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Ehedauer der Eltern und der Geborenenfolge 1955

Ehedauer	Ehelich Lebendgeborene									
	ins- gesamt	davon geboren als								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weiteres
		Kind der bestehenden Ehe 1)								
0 bis unter 1 Jahr	4 477	4 258	204	15	-	-	-	-	-	-
1 " " 2 Jahre	2 270	1 611	610	49	-	-	-	-	-	-
2 " " 3 "	1 942	1 015	795	111	21	-	-	-	-	-
3 " " 4 "	1 694	664	773	209	41	5	2	-	-	-
4 " " 5 "	1 485	421	713	246	83	18	3	1	-	-
5 " " 6 "	1 105	255	533	215	65	28	8	-	1	-
6 " " 7 "	907	203	407	190	77	19	6	5	-	-
7 " " 8 "	701	93	342	158	64	27	11	3	2	1
8 " " 9 "	461	57	198	124	55	14	8	5	-	-
9 " " 10 "	307	30	106	96	42	16	10	5	1	1
10 " " 11 "	250	20	77	89	42	11	7	4	-	-
11 " " 12 "	249	17	63	94	59	9	6	1	-	-
12 " " 13 "	198	12	60	73	34	10	5	2	-	2
13 " " 14 "	164	10	36	45	34	17	12	4	3	3
14 " " 15 "	132	10	26	38	26	14	9	6	1	2
15 " " 16 "	137	9	28	48	19	20	6	4	-	3
16 " " 17 "	80	2	15	19	16	16	7	4	-	1
17 " " 18 "	39	-	4	10	11	2	4	5	2	1
18 " " 19 "	35	-	4	5	10	7	4	2	2	1
19 " " 20 "	24	1	5	1	3	7	3	3	1	-
20 " " 25 "	63	-	5	11	13	11	10	6	3	4
25 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	16 720	8 688	5 004	1 846	715	251	121	60	16	19
vH	100	52,0	29,9	11,0	4,3	1,5	0,7	0,4	0,1	0,1
Dagegen 1954	15 915	8 181	4 949	1 723	636	216	115	42	25	28
vH	100	51,4	31,1	10,8	4,0	1,4	0,7	0,3	0,1	0,2

1) einschließlich der durch die Eheschließung legitimierten Kinder.

38. Die ehelich Erstgeborenen<sup>1)</sup> nach der Ehedauer der Eltern in Monaten  
1951 sowie 1953-1955

Ehedauer in Monaten	Ehelich Erstgeborene in den Jahren							
	1951		1953		1954		1955	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1	220	2,5	160	1,9	180	2,2	193	2,2
1 bis " 2	322	3,7	314	3,8	283	3,4	295	3,3
2 " " 3	500	5,8	402	4,9	372	4,5	392	4,4
3 " " 4	635	7,3	519	6,3	507	6,1	583	6,6
4 " " 5	817	9,5	680	8,2	640	7,7	678	7,7
5 " " 6	708	8,2	588	7,1	598	7,2	626	7,1
6 " " 7	454	5,3	394	4,8	381	4,6	396	4,5
7 " " 8	229	2,6	202	2,5	194	2,3	262	3,0
8 " " 9	242	2,8	194	2,3	185	2,2	193	2,2
9 und mehr	4 519	52,3	4 805	58,2	4 979	59,8	5 198	59,0
Z u s a m m e n	8 646	100	8 258	100	8 319	100	8 816	100

1) Lebend- und Totgeborene.

39. Die Einzel- und Mehrgeburten 1938 sowie 1950-1955

Jahre	Einzelgeburten	Zwillingsgeburten				Drillings- geburten	Mehrlings- geburten insgesamt	Geburten überhaupt	Auf 100 Geburten kamen Mehrlingsgeb.
		zwei Knaben	zwei Mädchen	ein Knabe ein Mädchen	susammen				
1938	28 038	114	117	125	356	3	359	28 397	1,3
1950	17 279	73	70	71	214	-	214	17 493	1,2
1951	17 485	53	52	69	174	2	176	17 661	1,0
1952	16 735	48	62	59	169	3	172	16 907	1,0
1953	16 830	56	63	62	181	-	181	17 011	1,1
1954	17 623	67	70	81	218	3	221	17 844	1,2
1955	18 409	67	62	85	214	2	216	18 625	1,2

40. Die ehelich Lebendgeborenen 1955 nach dem Heiratsalter der Mütter und der Ehedauer

Heiratsalter der Mütter	Zahl der ehelich Lebendgeborenen																					
	ins- gesamt	davon wurden geboren nach einer Ehedauer von .... bis unter ... Jahren																				
		0-1	1-2	2-3	3-4	4-5	5-6	6-7	7-8	8-9	9-10	10-11	11-12	12-13	13-14	14-15	15-16	16-17	17-18	18-19	19-20	20 u. mehr
unter 18 Jahre	389	120	45	42	39	34	26	22	11	10	7	5	3	2	3	7	5	2	3	-	2	1
18 bis	893	338	112	75	69	57	45	44	24	22	15	6	11	9	12	15	14	9	4	4	1	7
19 "	1 462	510	192	130	104	94	76	62	63	49	21	27	21	15	23	28	21	9	6	-	2	9
20 "	1 787	634	202	150	136	135	93	77	71	55	39	23	35	29	26	24	17	8	3	5	5	20
21 "	1 895	529	220	214	193	162	89	88	68	59	41	46	40	46	38	14	13	9	2	9	5	10
22 "	1 761	402	216	195	176	153	121	103	113	57	46	33	41	37	21	8	10	10	2	6	4	7
23 "	1 587	353	210	170	160	138	119	105	83	43	36	48	32	25	13	12	21	8	4	2	1	4
24 "	1 369	304	184	170	128	138	117	102	60	44	32	20	21	10	6	5	8	7	6	5	-	2
25 "	1 140	227	164	139	139	129	75	87	52	29	31	12	10	5	5	5	14	8	5	2	1	1
26 "	1 026	195	135	138	123	99	88	73	55	40	16	10	13	7	4	6	7	6	4	2	3	2
27 "	736	131	115	111	106	75	63	51	42	18	9	3	5	1	2	2	2	-	-	-	-	-
28 "	582	143	79	78	73	62	57	40	16	7	1	6	5	3	4	2	4	2	-	-	-	-
29 "	490	90	84	82	65	68	41	23	8	9	6	2	5	4	-	2	-	1	-	-	-	-
30 "	400	88	63	76	51	58	32	8	6	6	3	2	2	2	3	2	1	-	-	-	-	-
31 "	310	97	53	46	39	25	13	5	12	3	2	3	3	2	3	2	1	-	-	-	-	-
32 "	252	70	56	53	31	6	15	3	6	5	1	3	2	-	1	-	-	-	-	-	-	-
33 "	194	60	54	23	19	13	11	5	6	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
34 "	121	47	28	11	6	11	8	3	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35 "	94	41	16	6	12	8	7	3	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36 "	70	18	12	7	13	10	8	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37 "	37	12	7	6	7	3	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
38 "	39	19	7	7	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
39 "	31	14	6	6	3	1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
40 "	28	15	5	5	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
41 "	9	7	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
42 "	10	6	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43 "	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44 "	4	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
45 und älter	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Z u s a m m e n	16 720	4 477	2 270	1 942	1 694	1 485	1 105	907	701	461	307	250	249	198	164	132	137	80	39	35	24	63
VE	100	26,8	13,6	11,6	10,1	8,9	6,6	5,4	4,2	2,8	1,8	1,5	1,5	1,2	1,0	0,8	0,8	0,5	0,2	0,2	0,1	0,4

41. Die Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter 1939 sowie 1950 - 1955

Jahre	Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter						
	insgesamt	davon im Alter von .... bis unter .... Jahren					
		15 - 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45
1939	424 106	58 682	44 928	77 052	84 190	80 014	79 240
1950	346 061	44 755	51 932	61 740	46 126	66 525	74 983
1951	356 887	48 917	53 089	62 315	52 222	64 159	76 185
1952	363 178	53 872	53 000	61 705	59 384	58 828	76 389
1953	369 638	59 724	52 508	61 839	66 176	52 830	76 561
1954	376 022	65 123	53 606	62 026	70 300	49 008	75 959
1955	383 134	68 961	57 348	61 578	70 493	50 791	73 963

42. Die ehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Eltern sowie die unehelich Lebendgeborenen nach der Religion der Mutter 1955

Religion des Vaters	Religion der Mutter							Zusammen
	evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdische Religion	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	landes-kirchlich	frei-kirchlich						
ehelich Lebendgeborene								
Evangelisch-landeskirchlich	12 042	21	747	32	1	-	346	13 189
Evangelisch-freikirchlich	22	62	1	-	-	-	1	86
Römisch-katholisch	923	2	564	4	-	-	33	1 526
Anders christlich	33	1	6	120	-	-	4	164
Jüdische Religion	2	-	-	-	2	-	-	4
Sonstige Religion	4	-	1	-	-	14	-	19
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	905	6	76	11	1	-	733	1 732
Zusammen	13 931	92	1 395	167	4	14	1 117	16 720
unehelich Lebendgeborene								
Zusammen	1 573	7	164	4	-	1	91	1 840
ehelich und unehelich Lebendgeborene								
I n s g e s a m t	15 504	99	1 559	171	4	15	1 208	18 560

43. Die ehelich Lebendgeborenen nach dem Alter des Vaters und dem Altersunterschied<sup>1)</sup> der Eltern 1955

Alter des Vaters in Jahren	Vater und Mutter im gleichen Alters-jahr	Ehelich Lebendgeborene, bei denen											Ehelich Lebendgeborene insgesamt	
		die Mutter jünger war als der Vater						die Mutter älter war als der Vater					Zahl	vH
		1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11-15 Jahre	16 Jahre und mehr	zus.	1-2 Jahre	3-5 Jahre	6-10 Jahre	11 Jahre und mehr	zus.		
unter 20	11	19	-	-	-	-	19	27	15	2	-	44	74	0,4
20 bis " 25	380	980	692	48	-	-	1 720	365	186	38	9	598	2 698	16,1
25 " " 30	518	1 322	1 620	654	9	-	3 605	619	342	123	11	1 095	5 218	31,2
30 " " 35	358	895	1 243	1 025	136	1	3 300	357	184	37	5	583	4 244	25,4
35 " " 40	66	314	637	655	216	30	1 852	63	32	9	-	104	2 022	12,1
40 " " 45	29	117	225	606	347	128	1 423	29	6	-	-	35	1 487	8,9
45 " " 50	3	15	60	144	244	178	641	2	1	-	-	3	647	3,9
50 " " 55	-	-	3	23	57	155	238	-	-	-	-	-	238	1,4
55 " " 60	-	-	-	-	5	61	66	-	-	-	-	-	66	0,4
60 und älter	-	-	-	-	-	29	29	-	-	-	-	-	29	0,2
Zusammen	1 365	3 662	4 480	3 155	1 014	582	12 893	1 462	766	209	25	2 462	16 720	100
vH	8,2	22,0	26,8	18,8	6,0	3,5	77,1	8,7	4,6	1,3	0,1	14,7		

1) nach dem erreichten Alter bei der Geburt des Kindes.

**44. Die Geborenen nach Anstalts- und Hausgeburten sowie die Lebendgeborenen nach der Legitimität  
in den Bezirken und Ortsämtern 1955**

Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebendgeborene		Tot- gebore- ne	G e b o r e n e			Von 100 Lebend- geborenen waren unehelich	Von 100 Geborenen wurden in einer An- stalt geb.
	insgesamt	darunter unehe- lich		überhaupt	davon geboren			
					im Hause	in einer Anstalt		
Bezirk Hamburg-Mitte	2 969	383	54	3 023	553	2 470	12,9	81,7
davon								
Kerngebiet	1 577	250	28	1 605	229	1 376	15,9	85,7
OA. Billstedt	928	92	21	949	197	752	9,9	79,2
OA. Veddel-Rothenb'ort	215	28	3	218	26	192	13,0	88,1
OA. Finkenwerder	249	13	2	251	101	150	5,2	59,8
Bezirk Altona	2 844	317	26	2 870	534	2 336	11,1	81,4
davon								
Kerngebiet	1 907	244	21	1 928	371	1 557	12,8	80,8
OA. Blankenese	937	73	5	942	163	779	7,8	82,7
Bezirk Eimsbüttel	2 633	245	40	2 673	362	2 311	9,3	86,5
davon								
Kerngebiet	1 673	158	24	1 697	154	1 543	9,4	90,9
OA. Lokstedt	599	58	12	611	124	487	9,7	79,7
OA. Stellingen	361	29	4	365	84	281	8,0	77,0
Bezirk Hamburg-Nord	4 129	375	65	4 194	478	3 716	9,1	88,6
davon								
Kerngebiet	1 754	196	23	1 777	202	1 575	11,2	88,6
OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 616	116	34	1 650	154	1 496	7,2	90,7
OA. Fuhlsbüttel	759	63	8	767	122	645	8,3	84,1
Bezirk Wandsbek	2 813	211	47	2 860	433	2 427	7,5	84,9
davon								
Kerngebiet	1 235	124	22	1 257	148	1 109	10,0	88,2
OA. Bramfeld	511	32	6	517	67	450	6,3	87,0
OA. Alstertal	427	26	10	437	107	330	6,1	75,5
OA. Walddörfer	291	13	5	296	43	253	4,5	85,5
OA. Rahlstedt	349	16	4	353	68	285	4,6	80,7
Bezirk Bergedorf	941	73	19	960	237	723	7,8	75,3
davon								
Kerngebiet	538	43	8	546	114	432	8,0	79,1
OA. Vier-u. Marschlande	403	30	11	414	123	291	7,4	70,3
Bezirk Harburg	2 231	236	32	2 263	777	1 486	10,6	65,7
davon								
Kerngebiet	1 128	116	17	1 145	386	759	10,3	66,3
OA. Wilhelmsburg	677	91	10	687	236	451	13,4	65,6
OA. Süderelbe	426	29	5	431	155	276	6,8	64,0
Hamburg insgesamt	18 560	1 840	283	18 843	3 374	15 469	9,9	82,1

## 45. Die Lebendgeborenen und Gestorbenen in den Bezirken, Ortsämtern und Stadtteilen 1955

Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen		Stadtteile Bezirke Ortsämter (OA.)	Lebend- geborene	Gestor- bene	Auf 1000 der Be- völkerung kamen	
			Lebend- geborene	Gestor- bene				Lebend- geborene	Gestor- bene
Bezirk Hamburg-Mitte					Noch: Bezirk Hamburg-Nord				
Hamburg-Altstadt	74	109	11,2	16,5	Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 129	4 474	9,9	10,7
Neustadt	280	399	9,9	14,0	davon im:				
St. Pauli	529	657	10,3	12,8	Kerngebiet	1 754	2 196	9,3	11,7
St. Georg	143	300	6,9	14,5	OA. Barmbek-Uhlenhorst	1 616	1 539	10,2	9,7
Klostertor	33	43	9,8	12,7	OA. Fuhlsbüttel	759	739	10,4	10,2
Hammerbrook	9	14	8,2	12,8					
Borgfelde	73	71	14,1	13,7	Bezirk Wandsbek				
Hamm-Nord	317	245	11,7	9,1	Eilbek	182	116	13,9	8,8
Hamm-Mitte	85	60	11,5	8,1	Wandsbek	299	397	9,2	12,2
Hamm-Süd	34	36	10,4	11,0	Marienthal	133	224	9,5	16,0
Horn	454	347	11,5	8,8	Jenfeld	202	172	11,2	9,6
Billstedt	322	273	11,5	9,8	Tonndorf	148	143	10,2	9,9
Billbrook	152	88	13,1	7,6	Farmsen	271	440	13,3	21,5
Billwerder-Ausschlag	100	72	13,7	9,9	Bramfeld	445	331	13,9	10,3
Rothenburgsort	17	17	7,2	7,2	Steilschoop	66	69	7,8	8,1
Veddel	73	92	8,1	10,2	Wellingsbüttel	83	96	8,3	9,6
Kleiner Grasbrook	22	27	8,2	10,0	Sasel	163	154	11,6	10,9
Steinwerder	3	11	4,2	15,4	Poppenbüttel	118	189	9,5	15,2
Waltershof	63	43	16,8	11,4	Hummelsbüttel	63	50	12,5	9,9
Finkenwerder	186	124	11,4	7,6	Lemsahl-Mellingstedt	21	34	7,1	11,6
Bezirk Hamburg-Mitte zusammen	2 969	3 028	10,8	11,0	Duvenstedt	36	31	12,7	11,0
davon im:					Wohldorf-Ohlstedt	40	30	9,6	7,2
Kerngebiet	1 577	1 934	10,2	12,5	Bergstedt	43	58	10,7	14,4
OA. Billstedt	928	708	11,8	9,0	Volksdorf	151	138	10,7	9,7
OA. Veddel-Rothenburgsort	215	219	9,7	9,9	Rahlstedt	349	346	10,3	10,2
OA. Finkenwerder	249	167	12,4	8,3	Bezirk Wandsbek zusammen	2 813	3 018	10,9	11,7
					davon im:				
Bezirk Altona					Kerngebiet	1 235	1 492	11,0	13,2
Altona-Altstadt	461	559	11,0	13,3	OA. Bramfeld	511	400	12,6	9,9
Altona-Nord	269	356	9,0	11,9	OA. Alstertal	427	489	10,3	11,8
Ottensen	503	662	9,3	12,2	OA. Walddörfer	291	291	10,3	10,3
Bahrenfeld	422	604	10,0	14,3	OA. Rahlstedt	349	346	10,3	10,2
Groß Flottbek	127	156	9,2	11,3					
Othmarschen	125	143	9,1	10,5	Bezirk Bergedorf				
Lurup	247	152	15,9	9,8	Lohbrügge	187	182	11,7	11,4
Osdorf	156	99	12,6	8,0	Bergedorf	351	389	10,0	11,1
Nienstedten	65	99	7,3	11,1	Curslack	32	25	13,0	10,1
Blankenese	193	218	9,1	10,2	Altengamme	37	18	17,1	8,3
Iserbrook	74	66	9,3	8,3	Neuengamme	56	28	14,2	7,1
Sülldorf	80	68	13,2	11,3	Kirchwerder	110	90	14,0	11,4
Rissen	122	76	13,1	8,2	Ochsenwerder	35	26	11,6	8,6
Bezirk Altona zusammen	2 844	3 258	10,3	11,8	Reitbrook	4	10	6,5	16,3
davon im:					Allermöhe	22	11	12,9	6,5
Kerngebiet	1 907	2 480	9,7	12,7	Billwerder	65	39	14,3	8,6
OA. Blankenese	937	778	11,5	9,6	Moorfleet	24	20	14,4	12,0
					Tatenberg	10	5	23,6	11,8
Bezirk Eimsbüttel					Spadenland	8	9	14,6	16,4
Eimsbüttel	765	1 150	8,5	12,8	Bezirk Bergedorf zusammen	941	852	11,8	10,6
Rotherbaum	369	433	10,0	11,7	davon im:				
Harvestehude	337	333	10,1	10,0	Kerngebiet	538	571	10,5	11,2
Hoheluft-West	202	243	9,7	11,7	OA. Vier- und Marschlande	403	281	13,9	9,7
Lokstedt	207	212	11,9	12,2					
Niendorf	238	215	12,5	11,2	Bezirk Harburg				
Schnelsen	154	152	12,0	11,9	Harburg	313	302	10,3	10,0
Eidelstedt	177	131	11,1	8,2	Neuland	47	39	14,0	11,6
Stellingen	184	195	10,7	11,3	Gut Moor	8	5	22,5	14,1
Bezirk Eimsbüttel zusammen	2 633	3 064	10,0	11,6	Wilstorff	154	165	9,5	10,1
davon im:					Rönneburg	11	19	5,6	9,8
Kerngebiet	1 673	2 159	9,2	11,9	Langenbek	9	1	7,1	0,8
OA. Lokstedt	599	579	12,1	11,7	Sinstorf	38	29	13,5	10,3
OA. Stellingen	361	326	10,9	9,8	Marmstorf	34	33	10,3	10,0
					Eißendorf	236	146	13,1	8,1
Bezirk Hamburg-Nord					Heimfeld	278	591	10,2	21,8
Hoheluft-Ost	153	218	8,6	12,2	Wilhelmsburg	484	385	12,9	10,2
Eppendorf	376	607	8,2	13,3	Georgswerder	181	145	11,4	9,2
Groß Borstel	272	188	15,3	10,6	Moorwerder	12	12	10,9	10,9
Alsterdorf	137	199	8,6	12,5	Altenwerder	44	32	17,4	12,6
Winterhude	816	984	9,0	10,8	Moorburg	27	25	12,2	11,3
Uhlenhorst	267	402	12,0	18,0	Hausbruch	83	51	14,8	9,1
Hohenfelde	105	115	9,9	10,9	Neugraben-Fischbek	164	650	12,9	51,0
Barmbek-Süd	385	260	11,9	8,0	Francop	16	10	20,8	13,0
Dulsberg	281	221	8,9	7,0	Neuenfelde	74	28	19,2	7,3
Barmbek-Nord	578	541	9,4	8,8	Cranz	18	9	21,3	10,6
Ohlstedt	148	212	7,5	10,7	Bezirk Harburg zusammen	2 231	2 677	11,9	14,2
Fuhlsbüttel	183	218	9,6	11,4	davon im:				
Langenhorn	428	309	12,6	9,1	Kerngebiet	1 128	1 330	10,8	12,7
Bezirk Hamburg-Nord zusammen	4 129	4 474	9,9	10,7	OA. Wilhelmsburg	677	542	12,4	9,9
					OA. Süderelbe	426	805	14,9	28,2
					Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	18 560	20 371	10,5	11,5

1) Diese erhöhten Sterbeziffern sind auf die Insassen von Alters- und Pflegeheimen in diesen Stadtteilen zurückzuführen.

Sterbefälle

46. Die Gestorbenen<sup>1)</sup> 1937-1955 sowie die beurkundeten Sterbefälle von Wehrmatsangehörigen seit 1939

Jahre	Gestorbene								Auf 100 weibliche Gestorbene kamen .... männliche	Außerdem Sterbefälle von Wehrmachts- <sup>2)</sup> angehörigen
	männlich	weiblich	zusammen	darunter				Auf 1 000 der Bevölkerung		
				unter 1 Jahr alt		70 und mehr Jahre alt				
				Zahl	vH	Zahl	vH			
1937	10 438	9 904	20 342	1 542	7,6	7 553	37,1	12,2	105,4	-
1938	10 524	9 895	20 419	1 414	6,9	7 881	38,6	12,2	106,4	-
1939	11 283	10 490	21 773	1 483	6,8	8 434	38,7	12,8	107,6	128
1940	11 347	11 226	22 573	1 630	7,2	9 247	41,0	13,2	101,1	1 546
1941	10 670	10 233	20 903	1 331	6,4	8 097	38,7	12,3	104,3	1 816
1942	11 191	10 213	21 404	1 405	6,6	8 178	38,2	12,6	109,6	6 480
1943	9 900	9 077	18 977	1 313	6,9	7 168	37,8	13,6	109,1	6 400
1944	7 529	6 725	14 254	1 198	8,4	5 164	36,2	13,2	112,0	5 248
1945	11 207	8 604	19 811	1 921	9,7	7 117	35,9	16,3	130,3	3 760
1946	11 703	8 932	20 635	1 739	8,4	8 132	39,4	14,7	131,0	6 131
1947	10 176	8 630	18 806	1 193	6,3	7 573	40,3	13,1	117,9	4 150
1948	7 946	7 181	15 127	916	6,1	5 825	38,5	10,1	110,7	2 301
1949	8 178	7 420	15 598	780	5,0	6 530	41,9	10,1	110,2	1 495
1950	8 515	8 152	16 667	762	4,6	7 570	45,4	10,5	104,5	1 343
1951	9 123	8 775	17 898	708	4,0	8 646	48,3	10,9	104,0	1 197
1952	9 444	8 894	18 338	545	3,0	9 198	50,2	11,0	106,2	689
1953	9 966	9 076	19 042	549	2,9	9 856	51,8	11,2	109,8	472
1954	10 196	9 506	19 702	522	2,6	10 351	52,5	11,3	107,3	346
1955	10 633	9 738	20 371	611	3,0	10 950	53,8	11,5	109,2	322

1) 1943 bis 1946 einschl. der Ortsfremden und ohne auswärts gestorbene Hamburger, 1937 bis 1942 und ab 1947 ohne Ortsfremde, aber einschl. der auswärts gestorbenen Hamburger (Wohnortsprinzip).- 2) nach Beurkundungsjahren.

47. Die Gestorbenen insgesamt und die gestorbenen Säuglinge nach Kalendermonaten 1955

Monate	Zahl der Gestorbenen insgesamt					darunter gestorbene Säuglinge			
	männlich	weiblich	zusammen	auf 1000 d.Bev.u. 1 Jahr	auf 100 weibliche kamen ... männliche	unter 1 Jahr		unter 4 Wochen	
						Zahl	auf 1000 <sup>1)</sup> Lebendgeb.	Zahl	auf 1000 Lebendgeb.
Januar	973	866	1 839	12,4	112,4	41	25,8	29	17,4
Februar	910	864	1 774	13,2	105,3	49	34,8	32	21,5
März	1 023	1 020	2 043	13,7	100,3	52	32,4	30	17,9
April	925	847	1 772	12,3	109,2	55	36,0	37	24,3
Mai	848	820	1 668	11,2	103,4	55	34,7	31	19,7
Juni	869	789	1 658	11,4	110,1	59	38,9	36	23,5
Juli	816	703	1 519	10,1	116,1	48	30,7	37	24,1
August	812	689	1 501	10,0	117,9	47	30,3	32	21,2
September	798	695	1 493	10,3	114,8	31	20,6	22	14,4
Oktober	844	821	1 665	11,0	102,8	57	35,9	39	24,9
November	847	774	1 621	11,1	109,4	55	37,9	40	27,7
Dezember	968	850	1 818	12,0	113,9	62	39,9	42	27,5
Zusammen	10 633	9 738	20 371	11,5	109,2	611	33,1	407	21,9

1) Berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

48. Das Durchschnittsalter der Gestorbenen 1910, 1934, 1938 und 1946-1955

Jahre	Durchschnittsalter in Jahren			
	einschließlich der gestorbenen Säuglinge		ohne gestorbene Säuglinge	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1910	33,5	37,8	45,1	48,6
1934	54,5	57,6	59,0	61,3
1938	56,4	60,1	61,0	64,0
1946	57,4	57,2	61,4	62,4
1947	57,0	60,4	61,1	64,4
1948	55,8	60,7	59,7	64,0
1949	59,0	62,8	62,2	65,9
1950	61,1	64,7	64,4	67,3
1951	62,7	66,2	65,5	68,6
1952	64,1	67,3	66,3	69,0
1953	64,5	67,8	66,6	69,7
1954	64,7	68,7	66,8	70,3
1955	65,3	68,7	67,5	70,6

## 49. Die Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1955

Altersgruppen	Gestorbene			Auf 1000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe 1)			Dagegen im Jahre	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	1954	1953
unter 1 Jahr	352	259	611	37,0	28,9	33,1	29,6	32,5
1 bis " 5 Jahre	38	30	68	1,1	0,9	1,0	1,3	1,6
5 " " 10 "	31	18	49	0,6	0,4	0,5	0,4	0,5
10 " " 15 "	26	12	38	0,4	0,2	0,3	0,3	0,5
15 " " 20 "	61	44	105	0,9	0,6	0,8	0,9	0,8
20 " " 25 "	68	45	113	1,2	0,8	1,0	1,1	1,0
25 " " 30 "	71	57	128	1,3	0,9	1,1	1,1	1,1
30 " " 35 "	70	70	140	1,3	1,0	1,1	1,3	1,3
35 " " 40 "	80	72	152	2,1	1,4	1,7	1,9	1,8
40 " " 45 "	207	172	379	3,5	2,3	2,8	3,0	2,8
45 " " 50 "	365	303	668	5,4	3,7	4,5	4,6	4,9
50 " " 55 "	657	372	1 029	9,6	4,9	7,1	7,7	7,7
55 " " 60 "	890	599	1 489	16,2	8,4	11,8	11,8	11,3
60 " " 65 "	1 123	794	1 917	25,4	12,9	18,1	17,9	18,3
65 " " 70 "	1 397	1 138	2 535	36,9	23,5	29,4	29,9	30,2
70 " " 75 "	1 720	1 453	3 173	61,2	41,2	50,1	49,3	50,3
75 " " 80 "	1 649	1 766	3 415	93,3	75,2	83,0	81,2	84,5
80 " " 85 "	1 183	1 425	2 608	154,3	129,3	139,6	136,3	135,9
85 " " 90 "	528	817	1 345	226,7	212,4	217,8	228,8	211,6
90 Jahre und älter	117	292	409	333,3	355,7	349,0	381,8	341,8
I n s g e s a m t	10 633	9 738	20 371	13,0	10,3	11,5	11,3	11,2

1) Die im ersten Lebensjahr Gestorbenen sind auf die Lebendgeborenen des Zeitraumes bezogen, aus dem sie stammen.

## 50. Die Säuglingssterblichkeit in den Bezirken und Ortsämtern 1955

Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge		Bezirke Ortsämter (OA.)	Gestorbene Säuglinge	
	insgesamt	auf 1000 Lebend- geborene		insgesamt	auf 1000 Lebend- geborene
Bezirk Hamburg-Mitte	105	35,4	Bezirk Wandsbek	98	34,8
davon			davon		
Kerngebiet	55	34,9	Kerngebiet	50	40,5
OA. Billstedt	39	42,0	OA. Bramfeld	21	41,1
OA. Veddel-Rothenburgsort	2	9,3	OA. Alstertal	10	23,4
OA. Finkenwerder	9	36,1	OA. Walddörfer	8	27,5
			OA. Rahlstedt	9	25,8
Bezirk Altona	110	38,7	Bezirk Bergedorf	17	18,1
davon			davon		
Kerngebiet	76	39,9	Kerngebiet	11	20,4
OA. Blankenese	34	36,3	OA. Vier- und Marschlande	6	14,9
Bezirk Eimsbüttel	81	30,8	Bezirk Harburg	85	38,1
davon			davon		
Kerngebiet	53	31,7	Kerngebiet	43	38,1
OA. Lokstedt	18	30,1	OA. Wilhelmsburg	27	39,9
OA. Stellingen	10	27,7	OA. Süderelbe	15	35,2
Bezirk Hamburg-Nord	115	27,9			
davon			Hamburg z u s a m m e n	611	33,1
Kerngebiet	59	33,6			
OA. Barmbek-Uhlenhorst	40	24,8			
OA. Fuhlsbüttel	16	21,1			

51. Gestorbene Säuglinge im ersten Lebensjahr nach Geschlecht und Legitimität 1939 sowie 1946-1955

Jahre	Gestorbene Säuglinge					Auf 1000 Lebendgeborene kamen .... gestorbene Säuglinge <sup>1)</sup>				
	männlich	weiblich	zusammen	davon		männlich	weiblich	zusammen	davon	
				ehelich	unehelich				ehelich	unehelich
1939	860	623	1 483	1 278	205	58,3	44,1	51,3	48,6	78,7
1946	1 000	739	1 739	1 285	454	106,3	84,1	95,5	84,3	159,3
1947	685	508	1 193	995	198	69,4	56,3	63,1	59,6	93,5
1948	536	380	916	759	157	54,8	42,1	48,7	44,8	85,9
1949	433	347	780	608	172	45,4	39,5	42,6	36,8	95,4
1950	440	322	762	572	190	48,8	37,9	43,5	36,5	103,4
1951	394	314	708	556	152	43,6	37,0	40,4	35,5	81,3
1952	319	226	545	419	126	36,5	27,8	32,3	27,8	70,3
1953	303	246	549	435	114	34,8	30,1	32,5	28,7	67,2
1954	309	213	522	430	92	33,7	25,0	29,6	27,2	50,1
1955	352	259	611	496	115	37,0	28,9	33,1	29,9	62,4

1) berechnet unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung.

52. Die Gestorbenen nach Geschlecht und Familienstand 1938 sowie 1945-1955

Jahre	Gestorbene männliche Personen						Gestorbene weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren nach dem Familienstand					insgesamt	davon waren nach dem Familienstand				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
Grundzahlen												
1938	10 524	2 290	5 825	2 052	357	-	9 895	1 865	3 549	4 154	327	-
1945	11 207	3 102	5 783	2 025	297	-	8 604	2 317	2 813	3 223	251	-
1946	11 703	2 711	6 347	2 288	357	-	8 932	2 141	3 024	3 471	296	-
1947	10 176	2 114	5 749	1 968	339	6	8 630	1 735	2 819	3 716	358	2
1948	7 946	1 573	4 646	1 449	278	-	7 181	1 305	2 478	3 087	311	-
1949	8 178	1 316	5 004	1 522	327	9	7 420	1 211	2 559	3 326	322	2
1950	8 515	1 229	5 282	1 661	339	4	8 152	1 161	2 843	3 799	346	3
1951	9 123	1 227	5 627	1 859	408	2	8 775	1 189	2 965	4 236	384	1
1952	9 444	1 097	5 982	1 972	370	23	8 894	1 065	3 085	4 309	432	3
1953	9 966	1 132	6 265	2 147	410	12	9 076	1 112	2 914	4 588	459	3
1954	10 196	1 154	6 356	2 201	466	19	9 506	1 141	3 057	4 832	475	1
1955	10 633	1 128	6 798	2 216	491	-	9 738	1 176	3 140	4 906	516	-
Verhältniszahlen												
1938	100	21,8	55,3	19,5	3,4	-	100	18,8	35,9	42,0	3,3	-
1945	100	27,7	51,6	18,1	2,6	-	100	26,9	32,7	37,5	2,9	-
1946	100	23,2	54,2	19,6	3,0	-	100	24,0	33,8	38,9	3,3	-
1947	100	20,8	56,5	19,3	3,3	0,1	100	20,1	32,7	43,1	4,1	0,0
1948	100	19,8	58,5	18,2	3,5	-	100	18,2	34,5	43,0	4,3	-
1949	100	16,1	61,2	18,6	4,0	0,1	100	16,3	34,5	44,8	4,4	0,0
1950	100	14,4	62,0	19,5	4,0	0,1	100	14,3	34,9	46,6	4,2	0,0
1951	100	13,4	61,7	20,4	4,5	0,0	100	13,5	33,8	48,3	4,4	0,0
1952	100	11,6	63,4	20,9	3,9	0,2	100	12,0	34,7	48,4	4,9	0,0
1953	100	11,4	62,9	21,5	4,1	0,1	100	12,2	32,1	50,6	5,1	0,0
1954	100	11,3	62,3	21,6	4,6	0,2	100	12,0	32,2	50,8	5,0	0,0
1955	100	10,6	63,9	20,9	4,6	-	100	12,1	32,2	50,4	5,3	-



53. Die Gestorbenen nach Todesursachen und Geschlecht 1954 und 1955

Todesursachen	Nr. des deutschen Verz. 1950 <sup>1)</sup>	Gestorbene						Gestorbene auf 10 000 der Bevölkerung in den Jahren					
		1954			1955			1954			1955		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
I. Infektions- u. parasitäre Krankheiten	00-19	346	165	511	334	160	494	4,3	1,8	2,9	4,1	1,7	2,8
darunter:													
Tuberkulose der Atmungsorgane	00,01	264	81	345	242	88	330	3,3	0,9	2,0	3,0	0,9	1,9
Tuberkulose anderer Organe	02,03	21	23	44	18	21	39	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Syphilis	05	39	33	72	47	33	80	0,5	0,4	0,4	0,6	0,3	0,5
Typhus und Paratyphus	07	2	4	6	-	4	4	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0
Scharlach	09	-	1	1	1	-	1	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0
Diphtherie	11	-	1	1	1	1	2	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Keuchhusten	132	2	4	6	3	4	7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Masern	162	1	4	5	2	-	2	0,0	0,0	0,0	0,0	-	0,0
II. Neubildungen (Tumoren)	20-27	2 239	2 116	4 355	2 260	2 200	4 460	27,8	22,7	25,1	27,6	23,3	25,3
darunter:													
Krebs u. andere bösart. Gewächse	20-24	2 051	1 934	3 985	2 090	2 010	4 100	25,4	20,8	22,9	25,5	21,2	23,2
Neubildungen d. lymphatischen und blutbildenden Organe	25	119	95	214	114	109	223	1,5	1,0	1,2	1,4	1,2	1,3
III. Allergische, Stoffwechsel- und Ernährungskrankheiten sowie Störungen der inneren Sekretion	30-35	121	149	270	110	154	264	1,5	1,6	1,6	1,3	1,6	1,5
darunter Zuckerkrankheit	33	56	85	141	37	83	120	0,7	0,9	0,8	0,5	0,9	0,7
IV. Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	86	23	43	66	26	38	64	0,3	0,5	0,4	0,3	0,4	0,4
V. Geistige und psychoneurotische Störungen sowie Persönlichkeitsanomalien	36	6	10	16	11	12	23	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
VI. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	37-39,87,88	1 528	2 114	3 642	1 562	2 051	3 613	19,0	22,7	21,0	19,1	21,7	20,5
darunter Gehirnblutungen	371	1 262	1 762	3 024	1 295	1 694	2 989	15,7	18,9	17,4	15,8	17,9	16,9
VII. Krankheiten des Kreislaufapparates	40-49	2 658	2 394	5 052	2 985	2 451	5 436	33,0	25,7	29,1	36,5	25,9	30,8
darunter:													
Herzkrankheiten	42-45	2 327	1 906	4 233	2 527	1 825	4 352	28,9	20,5	24,4	30,9	19,3	24,7
Bluthochdruck (Hypertonie)	46	154	219	373	171	294	465	1,9	2,4	2,1	2,1	3,1	2,6
VIII. Krankheiten der Atmungsorgane	50-57	620	512	1 132	794	610	1 404	7,7	5,5	6,5	9,7	6,4	8,0
darunter:													
Grippe	52	11	8	19	14	20	34	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Lungenentzündung	53	286	294	580	370	338	708	3,5	3,2	3,3	4,5	3,6	4,0
Bronchitis	54	104	74	178	124	98	222	1,3	0,8	1,0	1,5	1,0	1,3
IX. Krankheiten der Verdauungsorgane	60-69	526	446	972	493	491	984	6,5	4,8	5,6	6,0	5,2	5,6
darunter:													
Geschwüre des Magens und des Zwölffingerdarms	61	111	31	142	110	48	158	1,4	0,3	0,8	1,3	0,5	0,9
Blinddarmentzündung	63	36	26	62	27	26	53	0,4	0,3	0,4	0,3	0,3	0,3
Krankheiten der Leber und Gallenwege	67,68	249	233	482	221	258	479	3,1	2,5	2,8	2,7	2,7	2,7
X. Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorgane	70-74	383	182	565	398	216	614	4,8	2,0	3,3	4,9	2,3	3,5
darunter Nierenentzündung	701-703	29	24	53	37	28	65	0,4	0,3	0,3	0,5	0,3	0,4
XI. Komplikationen der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbetts <sup>2)</sup>	75-77	..	23	23	..	18	18	..	0,6	0,6	..	0,5	0,5
XII. Krankheiten der Haut u. d. Zellgewebes	78,79	10	3	13	11	21	32	0,1	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2
XIII. Krankheiten der Knochen und der Bewegungsorgane	80-82	22	42	64	25	31	56	0,3	0,5	0,4	0,3	0,3	0,3
XIV. Angeborene Mißbildungen	83	43	47	90	58	55	113	0,5	0,5	0,5	0,7	0,6	0,6
XV. Krankheiten der frühesten Kindheit <sup>3)</sup>	84-85	215	128	343	227	148	375	23,2	14,8	19,0	23,5	16,4	20,0
darunter:													
Entbindungsfolgen	841	48	23	71	39	28	67	52,1	26,9	40,0	0,5	0,3	0,4
Pneumonie (bei Kindern unt. 4 Woch.)	844	8	5	13	17	14	31	8,7	5,9	7,3	0,2	0,1	0,2
Frühgeburt	852	110	64	174	113	75	188	119,3	74,9	97,9	1,4	0,8	1,1
XVI. Krankheitszeichen (-symptome), mangelhaft bezeichnete Krankheiten und Altersschwäche	89	537	529	1 066	427	453	880	6,7	5,7	6,1	5,2	4,8	5,0
darunter Altersschwäche	891	152	318	470	129	263	392	1,9	3,4	2,7	1,6	2,8	2,2
XVII. Unfälle, Vergiftungen u. Verletzungen einschl. Freitod, Mord u. Totschlag	90-99	919	603	1 522	912	629	1 541	11,4	6,5	8,8	11,1	6,6	8,7
darunter:													
Kraftfahrzeugunfälle	90	214	73	287	218	86	304	2,7	0,8	1,7	2,7	0,9	1,7
Unfälle durch Sturz	92	125	184	309	128	203	331	1,6	2,0	1,8	1,6	2,1	1,9
Ertrinken	953	58	4	62	58	13	71	0,7	0,0	0,4	0,7	0,1	0,4
Freitod	97	343	255	598	336	234	570	4,3	2,7	3,4	4,1	2,5	3,2
Mord und Totschlag	98	13	8	21	9	12	21	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
I-XVII Sterbefälle insgesamt	00-99	10 196	9 506	19 702	10 633	9 738	20 371	126,4	102,2	113,4	129,8	102,9	115,4

1) Zweistellig = Hauptgruppen, dreistellig = Untergruppen. - 2) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der weiblichen Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 45 Jahren bezogen. - 3) Die Verhältniszahlen sind auf 10 000 der Lebendgeborenen bezogen.

EIGENTUM der  
Freien und Hansestadt Hamburg  
Behörde für Wirtschaft und Verkehr

54. Die an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen Gestorbenen 1939 sowie 1950-1955

Jahre	Gestorbene an Krebs und anderen bösartigen Gewächsen <sup>1)</sup>														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen															
1939	1 408	1 546	2 954	16	21	31	71	105	197	285	339	457	430	514	488
1950	1 614	1 804	3 418	24	19	21	57	117	181	270	369	549	484	633	694
1951	1 715	1 851	3 566	19	13	20	43	105	192	338	388	550	513	683	702
1952	1 822	1 940	3 762	17	17	13	42	107	212	357	408	571	494	757	767
1953	1 934	1 929	3 863	11	18	16	43	106	195	353	362	603	538	845	773
1954	2 051	1 934	3 985	14	17	17	46	114	169	412	391	627	539	867	772
1955	2 090	2 010	4 100	16	12	13	42	96	194	387	359	678	570	900	833
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	17,2	17,3	17,3	0,5	0,6	2,0	4,3	8,9	13,1	27,0	29,7	63,0	54,8	138,0	102,2
1950	21,6	21,3	21,5	0,8	0,6	2,3	5,1	8,9	12,4	26,4	28,4	71,9	54,9	143,0	120,7
1951	22,4	21,2	21,7	0,6	0,4	2,2	3,7	7,9	12,8	31,8	28,9	70,6	55,7	146,0	115,4
1952	23,4	21,7	22,5	0,5	0,5	1,4	3,6	8,2	14,0	32,3	29,6	72,5	51,4	153,5	119,4
1953	24,4	21,1	22,7	0,3	0,5	1,8	3,6	8,1	12,7	30,6	25,6	75,4	53,3	162,9	114,0
1954	25,4	20,8	22,9	0,4	0,5	1,9	3,9	8,8	10,9	34,5	27,1	77,3	51,0	160,2	108,5
1955	25,5	21,2	23,2	0,5	0,4	1,4	3,5	7,5	12,5	31,3	24,5	82,7	51,8	160,4	111,9

1) Nr. 45 - 55 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 201 - 249 Deutsches Verzeichnis von 1950.

55. Die an Krebs der Atmungsorgane Gestorbenen 1939 sowie 1950-1955

Jahre	Gestorbene an Krebs der Atmungsorgane <sup>1)</sup>														
	insgesamt			davon in den Altersgruppen von ... bis unter ... Jahren											
				0 bis 30		30 bis 40		40 bis 50		50 bis 60		60 bis 70		70 und älter	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Grundzahlen															
1939	169	39	208	1	1	4	5	21	3	46	12	62	11	35	7
1950	376	81	457	3	-	4	3	39	9	91	20	160	28	79	21
1951	393	78	471	4	-	3	2	36	13	106	16	157	24	87	23
1952	459	84	543	1	-	3	1	28	5	134	26	179	21	114	31
1953	526	104	630	-	-	2	-	39	13	159	22	194	34	132	35
1954	587	120	707	2	-	1	1	40	12	175	27	225	32	144	48
1955	599	121	720	1	-	4	3	26	14	157	21	253	39	158	44
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe															
1939	2,06	0,44	1,22	0,03	0,03	0,26	0,30	1,77	0,20	4,36	1,05	8,55	1,40	9,40	1,47
1950	5,04	0,96	2,87	0,10	-	0,44	0,27	2,98	0,61	8,90	1,54	20,95	3,18	17,85	3,65
1951	5,13	0,89	2,87	0,13	-	0,33	0,17	2,72	0,87	9,96	1,19	20,15	2,60	18,59	3,78
1952	5,90	0,94	3,25	0,03	-	0,33	0,08	2,13	0,33	12,12	1,88	22,73	2,19	23,11	4,83
1953	6,64	1,14	3,69	-	-	0,22	-	2,98	0,84	13,80	1,55	24,26	3,37	25,45	5,16
1954	7,28	1,29	4,07	0,06	-	0,11	0,08	3,08	0,77	14,65	1,87	27,73	3,03	26,60	6,75
1955	7,31	1,28	4,08	0,03	-	0,44	0,25	2,04	0,90	12,71	1,43	30,85	3,54	28,16	5,91

1) Nr. 47 des Verzeichnisses der Krankheiten und Todesursachen von 1938, ab 1952 Nr. 221 - 229 Deutsches Verzeichnis von 1950.

56. Die an Tuberkulose (alle Formen) Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht 1939  
sowie 1954 und 1955

Altersgruppen	Gestorbene an Tuberkulose						Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe					
	1939		1954		1955		1939		1954		1955	
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
unter 1 Jahr	5	10	-	-	-	-	3,6	7,4	-	-	-	-
1 bis 5 Jahre	22	21	1	-	1	-	4,2	4,3	0,3	-	0,3	-
5 " 15 "	16	17	1	2	1	-	2,6	1,8	0,1	0,2	0,1	-
15 " 20 "	45	20	2	1	-	2	2,6	3,4	0,3	0,2	-	0,3
20 " 25 "	18	32	2	1	3	2	5,0	7,1	0,4	0,2	0,5	0,3
25 " 30 "	55	42	8	5	3	2	7,6	5,5	1,5	0,8	0,5	0,3
30 " 40 "	121	102	14	5	11	13	7,7	6,2	1,5	0,4	1,2	1,1
40 " 50 "	164	74	39	19	32	17	13,8	4,9	3,0	1,2	2,5	1,1
50 " 60 "	140	46	78	13	70	11	13,3	4,0	6,5	0,9	5,7	0,7
60 " 70 "	99	35	62	15	62	27	13,7	4,5	7,6	1,4	7,6	2,5
70 Jahre und älter	40	31	78	43	77	35	10,7	6,5	14,4	6,0	13,7	4,7
Insgesamt	695	430	285	104	260	109	8,5	4,8	3,5	1,1	3,2	1,2

57. Die an Herzkrankheiten und Gehirnblutungen Gestorbenen nach Altersgruppen und Geschlecht  
1953 - 1955

Altersgruppen	1953			1954			1955		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gestorbene an Herzkrankheiten (421 - 459)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	20	10	30	15	11	26	8	2	10
30 bis 40 "	22	9	31	19	15	34	14	5	19
40 " 50 "	103	57	160	108	53	161	97	42	139
50 " 60 "	351	134	485	400	159	559	419	144	563
60 " 70 "	666	343	1 009	637	433	1 070	712	377	1 089
70 " 80 "	736	617	1 353	762	682	1 444	867	720	1 587
80 Jahre und älter	336	501	837	386	553	939	410	535	945
Insgesamt	2 234	1 671	3 905	2 327	1 906	4 233	2 527	1 825	4 352
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	0,62	0,30	0,46	0,45	0,33	0,39	0,24	0,06	0,15
30 bis 40 "	2,41	0,76	1,47	2,10	1,26	1,62	1,53	0,41	0,89
40 " 50 "	7,87	3,70	5,62	8,31	3,40	5,64	7,62	2,71	4,92
50 " 60 "	30,47	9,46	18,89	33,49	11,01	21,19	33,91	9,81	20,82
60 " 70 "	83,30	34,00	55,80	78,51	40,97	57,27	86,81	34,24	56,68
70 " 80 "	171,65	114,55	139,86	171,36	121,09	143,27	189,44	122,55	151,84
80 Jahre und älter	374,04	359,53	365,22	399,46	373,57	383,80	396,33	341,07	363,03
Insgesamt	28,19	18,31	22,90	28,87	20,49	24,38	30,86	19,29	24,66
b) Gestorbene an Gehirnblutungen (371)									
Grundzahlen									
unter 30 Jahre	-	2	2	1	1	2	2	1	3
30 bis 40 "	4	6	10	3	4	7	4	-	4
40 " 50 "	14	17	31	14	25	39	15	24	39
50 " 60 "	85	91	176	84	90	174	83	92	175
60 " 70 "	300	303	603	291	333	624	270	314	584
70 " 80 "	588	726	1 314	563	775	1 338	575	742	1 317
80 Jahre und älter	293	413	706	306	534	840	346	521	867
Insgesamt	1 284	1 558	2 842	1 262	1 762	3 024	1 295	1 694	2 989
Auf 10 000 Lebende der jeweiligen Altersgruppe									
unter 30 Jahre	-	0,06	0,03	0,03	0,03	0,03	0,06	0,03	0,04
30 bis 40 "	0,44	0,50	0,48	0,33	0,34	0,33	0,44	-	0,19
40 " 50 "	1,07	1,10	1,09	1,08	1,61	1,37	1,18	1,55	1,38
50 " 60 "	7,38	6,43	6,85	7,03	6,23	6,60	6,72	6,27	6,47
60 " 70 "	37,52	30,04	33,34	35,87	31,51	33,40	32,92	28,52	30,40
70 " 80 "	137,13	134,79	135,83	126,61	137,60	132,75	125,64	126,30	126,01
80 Jahre und älter	326,17	296,38	308,05	316,67	360,74	343,33	334,46	332,14	333,06
Insgesamt	16,20	17,07	16,67	15,65	18,94	17,41	15,81	17,90	16,93

Anmerkung: Die Zahlen in Klammern bezeichnen die Nummern des deutschen Todesursachenverzeichnisses von 1950.

58. Durch Freitod gestorbene Personen nach Altersgruppen, Geschlecht und Familienstand 1955

Altersgruppen	Männliche Personen						Weibliche Personen					
	insgesamt	davon waren					insgesamt	davon waren				
		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.		ledig	verh.	verw.	gesch.	unbek.
unter 15 Jahre	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15 bis " 20 "	10	10	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-
20 " " 30 "	29	22	5	-	2	-	30	17	9	1	3	-
30 " " 40 "	25	2	20	-	3	-	20	5	11	-	4	-
40 " " 50 "	74	5	51	4	14	-	49	6	31	4	8	-
50 " " 60 "	77	5	50	6	16	-	55	6	31	11	7	-
60 " " 70 "	63	10	44	9	-	-	35	3	9	18	4	1
70 " " 80 "	37	2	15	18	1	-	21	-	6	14	1	-
80 Jahre und älter	19	-	2	16	-	1	13	2	2	8	1	-
unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	336	58	188	53	36	1	234	50	99	56	28	1

59. Durch Freitod gestorbene Personen nach Kalendermonaten 1952-1955

Monate	Durch Freitod gestorbene Personen im Jahre				Auf 100 000 der Bevölkerung und 1 Jahr			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Januar	39	57	53	42	27,7	39,8	36,2	28,2
Februar	33	40	26	38	25,0	30,9	19,6	28,2
März	50	39	60	42	35,4	27,1	40,9	28,2
April	61	50	50	35	44,6	35,8	35,2	24,2
Mai	58	47	70	56	41,0	32,5	47,6	37,5
Juni	51	40	51	37	37,2	28,5	35,8	25,5
Juli	49	51	56	50	34,5	35,2	38,0	33,4
August	40	37	43	58	28,1	25,5	29,1	38,6
September	49	35	40	64	35,6	24,9	27,9	44,0
Oktober	45	60	51	51	31,5	41,1	34,4	33,8
November	45	36	59	53	32,5	25,5	41,0	36,3
Dezember	28	55	39	44	19,6	37,6	26,2	29,1
Zusammen	548	547	598	570	32,8	32,1	34,4	32,3

60. Die Gestorbenen nach Landeskirchen<sup>1)</sup> und Religionszugehörigkeit 1954 und 1955

Landeskirchen	Gestorbene überhaupt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
1954								
Hamburg	10 020	7 852	38	595	50	35	2	1 448
Schleswig-Holstein	7 085	5 573	19	342	44	6	1	1 100
Hannover	2 597	1 951	17	231	28	-	-	370
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	19 702	15 376	74	1 168	122	41	3	2 918
1955								
Hamburg	10 264	7 986	33	636	60	31	3	1 515
Schleswig-Holstein	7 465	5 822	18	364	51	8	1	1 201
Hannover	2 642	1 967	9	208	33	-	-	425
Freie und Hansestadt Hamburg insgesamt	20 371	15 775	60	1 208	144	39	4	3 141

1) Wegen der gebietlichen Gliederung vergl. Anmerkung zur Tabelle 72, Seite 42.

61. Von den hamburgischen Gerichten für tot erklärte ehemalige Wehrmachtsangehörige und Zivilpersonen 1951-1955

Altersgruppen  Familienstand	Ehemalige Wehrmachtsangehörige						Zivilpersonen					
	Zahl der Todeserklärungen im Jahre											
	1951	1952	1953	1954	1955	zusammen	1951	1952	1953	1954	1955	zusammen
unter 20 Jahre	28	12	26	8	7	81	88	64	53	41	18	264
20 bis " 25 "	145	89	72	70	48	424	37	35	29	29	8	138
25 " " 30 "	224	127	108	88	45	592	74	44	49	41	17	225
30 " " 35 "	477	239	210	229	54	1 209						
35 " " 45 "	772	385	374	352	130	2 013						
45 Jahre und älter	146	92	124	115	34	511	92	66	66	66	28	318
							316	276	441	396	152	1 581
Insgesamt	1 792	944	914	862	318	4 830	607	485	638	573	223	2 526
davon waren:												
Ledige	258	206	215	185	118	982	195	157	162	129	56	699
Verheiratete	1 505	705	659	644	184	3 697	333	272	350	329	114	1 398
Sonstige	29	33	40	33	16	151	79	56	126	115	53	429

Wanderungsbewegung

62. Die Zuzüge, Fortzüge und Umzüge nach Kalendermonaten im Jahre 1955

Monate	Zugezogene Personen von außerhalb			Fortgezogene Personen nach außerhalb			Wanderungsgewinn Personen			Umgezogene Personen innerhalb Hamburgs
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	
Januar	2 897	2 757	5 654	2 089	1 748	3 837	808	1 009	1 817	16 012
Februar	2 717	2 539	5 256	1 884	1 700	3 584	833	839	1 672	14 276
März	2 934	2 749	5 683	2 034	1 815	3 849	900	934	1 834	14 906
April	3 933	3 950	7 883	2 828	2 731	5 559	1 105	1 219	2 324	14 736
Mai	3 598	3 393	6 991	2 348	2 005	4 353	1 250	1 388	2 638	14 408
Juni	3 251	3 211	6 462	1 945	1 774	3 719	1 306	1 437	2 743	15 457
Juli	3 093	3 011	6 104	2 098	1 813	3 911	995	1 198	2 193	15 920
August	3 659	3 524	7 183	2 033	1 781	3 814	1 626	1 743	3 369	17 443
September	3 615	3 553	7 168	2 167	2 075	4 242	1 448	1 478	2 926	16 819
Oktober	4 656	4 744	9 400	2 548	2 435	4 983	2 108	2 309	4 417	20 534
November	3 891	3 877	7 768	2 517	2 091	4 608	1 374	1 786	3 160	18 374
Dezember	3 227	3 256	6 483	2 345	2 047	4 392	882	1 209	2 091	16 683
Zusammen	41 471	40 564	82 035	26 836	24 015	50 851	14 635	16 549	31 184	195 568

63. Die Bevölkerungsentwicklung seit der Volkszählung am 13. September 1950 bis zum 31. Dezember 1955

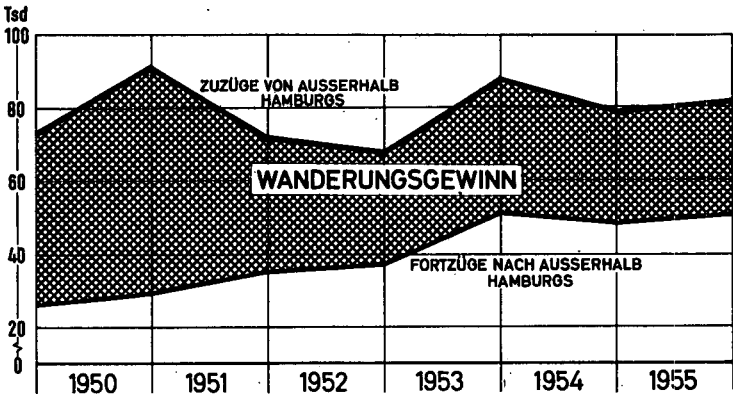
Zeitraum	Lebend- geborene 1)	Gestorbene 1)	Geburten-(+) oder Sterbeüber- schuß (-)	Zuzüge von	Fortzüge nach	Wanderungs- gewinn	Be- völkerungs- zunahme	Stand der Bevölkerung am Ende des Jahres
				außerhalb Hamburgs				
Gesamtbevölkerung								
Stand am 13. 9. 1950 (VZ)	5 201	5 274	- 73	24 162	8 311	15 851	15 778	1 605 606
13.9. bis 31.12.1950	17 558	17 916	- 358	72 733	35 721	37 012	36 654	1 621 384
1951	16 823	18 336	- 1 513	68 184	37 519	30 665	29 152	1 658 038
1952	16 860	19 034	- 2 174	88 908	51 105	37 803	35 629	1 687 190
1953	17 799	19 718	- 1 919	79 849	48 624	31 225	29 306	1 722 819
1954	18 551	20 336	- 1 785	82 035	50 851	31 184	29 399	1 752 125
1955	92 792	100 614	- 7 822	415 871	232 131	183 740	175 918	1 781 524
Vom 13.9.50 bis 31.12.1955								..
Vertriebene 2)								
Stand am 13. 9. 1950 (VZ)	563	155	+ 408	7 548	1 886	5 662	6 070	115 605
13.9. bis 31.12.1950	2 205	593	+ 1 612	22 273	7 883	14 390	16 002	121 675
1951	2 455	633	+ 1 822	18 004	7 804	10 200	12 022	137 677
1952	2 465	762	+ 1 703	22 097	10 805	11 292	12 995	149 699
1953	2 643	878	+ 1 765	20 350	9 000	11 350	13 115	162 694
1954	2 740	973	+ 1 767	19 423	9 389	10 034	11 801	175 809
1955	13 071	3 994	+ 9 077	109 695	46 767	62 928	72 005	187 610
Vom 13.9.50 bis 31.12.1955								..
Zugewanderte 2)								
Stand am 13. 9. 1950 (VZ)	.	.	+ 265a	4 530	1 277	3 253	3 518	68 031
13.9. bis 31.12.1950	.	.	+ 980a	13 408	5 406	8 002	8 982	71 549
1951	1 307	278	+ 1 029	12 368	5 754	6 614	7 643	80 531
1952	1 387	420	+ 967	26 790	11 362	15 428	16 395	88 174
1953	1 538	393	+ 1 145	19 690	9 332	10 358	11 503	104 569
1954	1 697	454	+ 1 243	19 944	9 258	10 686	11 929	116 072
1955	5 929	1 545	+ 5 629	96 730	42 389	54 341	59 970	128 001
Vom 13.9.50 bis 31.12.1955								..

1) Lebendgeborene und Gestorbene sind vorläufige Zahlen; Überhänge werden in die folgenden Jahre übernommen.  
2) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 2, Seite 8.

Schaubild 3

DIE WANDERUNGSBEWEGUNG  
DER BEVÖLKERUNG  
IN DEN JAHREN 1950-1955

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG



## 64. Die zu- und fortgezogenen Personen nach Altersgruppen und Geschlecht 1955

Altersgruppen	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn Personen		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
a) Gesamtbevölkerung									
0 bis unter 3 Jahre	1 024	1 006	2 030	788	777	1 565	236	229	465
3 " " 6 "	1 178	1 108	2 286	748	673	1 421	430	435	865
6 " " 15 "	3 709	3 554	7 263	2 349	1 964	4 313	1 360	1 590	2 950
15 " " 18 "	2 234	3 310	5 544	1 311	1 612	2 923	923	1 698	2 621
18 " " 20 "	2 955	3 481	6 436	1 467	1 829	3 296	1 488	1 652	3 140
20 " " 25 "	8 746	7 077	15 823	5 579	4 698	10 277	3 167	2 379	5 546
25 " " 30 "	5 582	4 514	10 096	3 953	3 099	7 052	1 629	1 415	3 044
30 " " 35 "	3 669	3 611	7 280	2 569	2 457	5 026	1 100	1 154	2 254
35 " " 40 "	2 230	2 143	4 373	1 613	1 352	2 965	617	791	1 408
40 " " 45 "	2 568	2 359	4 927	1 797	1 252	3 049	771	1 107	1 878
45 " " 50 "	2 401	2 046	4 447	1 527	1 039	2 566	874	1 007	1 881
50 " " 55 "	1 812	1 510	3 322	1 170	777	1 947	642	733	1 375
55 " " 60 "	1 228	1 271	2 499	704	702	1 406	524	569	1 093
60 " " 65 "	725	1 123	1 848	463	572	1 035	262	551	813
65 " " 70 "	595	945	1 540	346	467	813	249	478	727
70 Jahre und älter	815	1 506	2 321	452	745	1 197	363	761	1 124
I n s g e s a m t	41 471	40 564	82 035	26 836	24 015	50 851	14 635	16 549	31 184
b) Vertriebene <sup>1)</sup>									
0 bis unter 3 Jahre	204	204	408	119	91	210	85	113	198
3 " " 6 "	279	235	514	129	113	242	150	122	272
6 " " 15 "	796	791	1 587	326	331	657	470	460	930
15 " " 18 "	494	867	1 361	197	313	510	297	554	851
18 " " 20 "	660	907	1 567	224	395	619	436	512	948
20 " " 25 "	1 897	1 754	3 653	913	1 047	1 960	966	707	1 673
25 " " 30 "	1 109	1 123	2 232	714	709	1 423	395	414	809
30 " " 35 "	781	920	1 701	473	509	982	308	411	719
35 " " 40 "	471	552	1 023	279	239	518	192	313	505
40 " " 45 "	551	585	1 136	304	249	553	247	336	583
45 " " 50 "	533	561	1 094	281	191	472	252	370	622
50 " " 55 "	421	436	857	218	158	376	203	278	481
55 " " 60 "	284	366	650	139	151	290	145	215	360
60 " " 65 "	193	369	562	92	113	205	101	256	357
65 " " 70 "	173	295	468	64	93	157	109	202	311
70 Jahre und älter	221	409	630	70	145	215	151	264	415
Zusammen	9 049	10 374	19 423	4 542	4 847	9 389	4 507	5 527	10 034
c) Zugewanderte <sup>1)</sup>									
0 bis unter 3 Jahre	243	245	488	111	133	244	132	112	244
3 " " 6 "	322	309	631	153	147	300	169	162	331
6 " " 15 "	936	902	1 838	487	424	911	449	478	927
15 " " 18 "	479	600	1 079	204	209	413	275	391	666
18 " " 20 "	814	757	1 571	252	217	469	562	540	1 102
20 " " 25 "	1 871	1 506	3 377	770	599	1 369	1 101	907	2 008
25 " " 30 "	1 344	1 130	2 474	640	519	1 159	704	611	1 315
30 " " 35 "	917	963	1 880	523	528	1 051	394	435	829
35 " " 40 "	577	557	1 134	341	336	677	236	221	457
40 " " 45 "	733	699	1 432	398	266	664	335	433	768
45 " " 50 "	668	598	1 266	406	250	656	262	348	610
50 " " 55 "	543	398	941	309	174	483	234	224	458
55 " " 60 "	354	327	681	165	170	335	189	157	346
60 " " 65 "	173	247	420	92	116	208	81	131	212
65 " " 70 "	96	199	295	55	80	135	41	119	160
70 Jahre und älter	145	292	437	66	118	184	79	174	253
Zusammen	10 215	9 729	19 944	4 972	4 286	9 258	5 243	5 443	10 686

1) Begriffsbestimmung siehe Seite 8, Tabelle 2.

65. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn  
nach Altersgruppen von der Volkszählung 1950 bis 1955

Altersgruppen in Jahren	Zugezogene Personen		Fortgezogene Personen		Wanderungs- gewinn		Dagegen Bevölkerung am 31.12.1955 in vH
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH	
0 bis unter 3	10 708	2,6	6 944	3,0	3 764	2,0	2,9
3 " " 6	12 894	3,1	6 782	2,9	6 112	3,3	3,0
6 " " 15	45 668	11,0	20 933	9,0	24 735	13,5	11,2
15 " " 18	26 450	6,4	12 657	5,5	13 793	7,5	4,8
18 " " 20	27 042	6,5	13 451	5,8	13 591	7,4	3,1
20 " " 25	66 845	16,1	43 116	18,6	23 729	12,9	6,6
25 " " 30	48 357	11,6	32 338	13,9	16 019	8,7	6,7
30 " " 35	35 468	8,5	23 005	9,9	12 463	6,8	6,9
35 " " 40	24 673	5,9	14 584	6,3	10 089	5,5	5,3
40 " " 45	28 132	6,8	15 300	6,6	12 832	7,0	7,3
45 " " 50	24 161	5,8	12 686	5,5	11 475	6,2	8,4
50 " " 55	18 718	4,5	9 766	4,2	8 952	4,9	8,2
55 " " 60	14 077	3,4	6 972	3,0	7 105	3,9	7,2
60 " " 65	10 443	2,5	4 936	2,1	5 507	3,0	6,0
65 " " 70	8 456	2,0	3 595	1,5	4 861	2,6	4,9
70 Jahre u. älter	13 779	3,3	5 066	2,2	8 713	4,8	7,5
Z u s a m m e n	415 871	100	232 131	100	183 740	100	100

66. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und einigen kreisfreien Städten und Landkreisen  
von Schleswig-Holstein und Niedersachsen 1953 - 1955

Länder Stadtkreise Landkreise	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn Personen		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Schleswig-Holstein	23 062	22 198	22 488	12 079	12 150	13 190	10 983	10 048	9 298
darunter:									
Ldkrs. Hsgt. Lauenburg	2 546	2 564	2 308	1 376	1 337	1 322	1 170	1 227	986
" Pinneberg	4 071	3 672	3 595	2 574	2 648	2 974	1 497	1 024	621
" Segeberg	1 399	1 311	1 375	627	688	702	772	623	673
" Stormarn	4 012	4 078	4 202	2 571	2 489	2 882	1 441	1 589	1 320
" Steinburg	1 561	1 504	1 550	474	680	659	1 087	824	891
Niedersachsen	16 780	17 210	17 918	7 880	7 913	8 473	8 900	9 297	9 445
darunter:									
Stdtkrs. Cuxhaven	518	516	497	204	203	260	314	313	237
" Lüneburg	583	517	550	261	239	242	322	278	308
Ldkrs. Lüneburg	594	567	493	201	186	177	393	381	316
" Harburg	3 277	3 032	3 232	1 645	1 605	1 698	1 632	1 427	1 534
" Stade	1 854	1 808	1 861	615	615	638	1 239	1 193	1 223
" Hadeln	507	487	455	133	150	136	374	337	319

67. Die Wanderungsbewegung zwischen Hamburg und dem Ausland nach Herkunfts- bzw. Zielländern 1955

Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)	Herkunfts- bzw. Zielländer	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- gewinn (+) -verlust (-)
Schweiz	393	475	- 82	Asien	646	290	+ 356
Österreich	435	209	+ 226	U S A	528	1 232	- 704
Tschechoslowakei	18	4	+ 14	Kanada	158	655	- 497
Polen	7	11	- 4	Brasilien	152	105	+ 47
Jugoslawien	319	55	+ 264	Argentinien	144	98	+ 46
Rumänien	2	-	+ 2	Übriges Amerika	296	270	+ 26
Bulgarien	-	-	-	Südafrikanische Union	81	171	- 90
Italien	237	166	+ 71	Übriges Afrika	156	181	- 25
Frankreich	367	143	+ 224	Australien	115	597	- 482
Belgien	77	70	+ 7	Ozeanien	2	9	- 7
Niederlande	234	219	+ 15	Außereurop.Ausland zusammen	2 278	3 608	- 1 330
Luxemburg	8	3	+ 5	Unbekanntes Ausland	4	3	+ 1
Großbritannien u.Nord-Irland	604	493	+ 111	Ausland i n s g e s a m t	1) 6 099	6 452	- 353
Dänemark	211	190	+ 21				
Schweden	423	513	- 90				
Übriges europ. Ausland	482	290	+ 192				
Europäisches Ausland zus.	3 817	2 841	+ 976				

1) ohne Heimkehrer aus Kriegsgefangenschaft.

## 68. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn bzw. -verlust nach Herkunft oder Ziel 1954 und 1955

Z = Zuzug, F = Fortzug, W = Wanderungsgewinn (+) bzw. Wanderungsverlust (-)

Herkunft bzw. Ziel	Art der An- ga- ben	Zu- bzw. Fortzüge									
		Personen insgesamt		davon waren							
				Vertriebene <sup>1)</sup>		Zugewanderte <sup>1)</sup>		Ausländer		übrige Bevölkerung	
		1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Schleswig-Holstein	Z	22 198	22 488	6 378	6 391	2 197	2 269	184	191	13 439	13 637
	F	12 150	13 190	2 259	2 536	1 260	1 493	166	157	8 465	9 004
	W	+ 10 048	+ 9 298	+ 4 119	+ 3 855	+ 937	+ 776	+ 18	+ 34	+ 4 974	+ 4 633
Niedersachsen	Z	17 210	17 918	5 121	5 141	2 185	2 304	251	224	9 653	10 249
	F	7 913	8 473	1 723	1 797	1 167	1 224	163	175	4 860	5 277
	W	+ 9 297	+ 9 445	+ 3 398	+ 3 344	+ 1 018	+ 1 080	+ 88	+ 49	+ 4 793	+ 4 972
Bremen	Z	1 094	1 250	214	207	174	224	41	40	665	779
	F	921	1 181	158	169	125	139	20	23	618	850
	W	+ 173	+ 69	+ 56	+ 38	+ 49	+ 85	+ 21	+ 17	+ 47	- 71
Nordrhein-Westfalen	Z	6 640	7 109	1 427	1 586	1 411	1 442	154	142	3 648	3 939
	F	10 198	10 332	2 615	2 739	3 463	3 266	161	175	3 959	4 152
	W	- 3 558	- 3 223	- 1 188	- 1 153	- 2 052	- 1 824	- 7	- 33	- 311	- 213
Hessen	Z	1 968	2 045	421	391	448	412	57	78	1 042	1 164
	F	2 326	2 023	397	327	530	394	53	62	1 346	1 240
	W	- 358	+ 22	+ 24	+ 64	- 82	+ 18	+ 4	+ 16	- 304	- 76
Rheinland-Pfalz	Z	906	1 082	183	217	174	205	41	54	508	606
	F	950	922	149	151	196	138	46	56	559	577
	W	- 44	+ 160	+ 34	+ 66	- 22	+ 67	- 5	- 2	- 51	+ 29
Baden-Württemberg	Z	2 471	2 727	561	533	547	611	75	79	1 288	1 504
	F	2 719	2 847	474	503	493	550	63	44	1 689	1 750
	W	- 248	- 120	+ 87	+ 30	+ 54	+ 61	+ 12	+ 35	- 401	- 246
Bayern	Z	2 619	2 520	643	524	421	430	144	116	1 411	1 450
	F	1 943	2 287	314	387	353	392	76	111	1 200	1 397
	W	+ 676	+ 233	+ 329	+ 137	+ 68	+ 38	+ 68	+ 5	+ 211	+ 53
Berlin	Z	9 716	6 593	2 732	1 427	6 370	4 535	53	74	561	557
	F	1 110	1 158	115	95	628	585	27	28	340	450
	W	+ 8 606	+ 5 435	+ 2 617	+ 1 332	+ 5 742	+ 3 950	+ 26	+ 46	+ 221	+ 107
Sowjetische Besatzungszone	Z	8 264	10 637	1 928	2 285	5 033	6 772	17	14	1 286	1 566
	F	1 292	1 434	133	126	516	468	12	18	631	822
	W	+ 6 972	+ 9 203	+ 1 795	+ 2 159	+ 4 517	+ 6 304	+ 5	+ 4	+ 655	+ 744
Saargebiet	Z	92	68	3	1	52	27	3	5	34	35
	F	69	44	5	4	29	16	4	-	31	24
	W	+ 23	+ 24	- 2	- 3	+ 23	+ 11	- 1	+ 5	+ 3	+ 11
Deutsche Ostgebiete unter fremder Ver- waltung (Gebiets- stand 31.12.1937)	Z	10	28	9	22	-	-	-	1	1	5
	F	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
	W	+ 10	+ 26	+ 9	+ 22	-	-	-	+ 1	+ 1	+ 3
Ausland <sup>2)</sup>	Z	5 553	6 483	549	535	449	520	3 113	3 673	1 442	1 755
	F	6 564	6 452	599	512	520	541	1 655	1 880	3 790	3 519
	W	- 1 011	+ 31	- 50	+ 23	- 71	- 21	+ 1 458	+ 1 793	- 2 348	- 1 764
Unbekannt	Z	1 108	1 087	181	163	229	193	84	90	614	641
	F	469	506	59	43	52	52	25	28	333	383
	W	+ 639	+ 581	+ 122	+ 120	+ 177	+ 141	+ 59	+ 62	+ 281	+ 258
Insgesamt	Z	79 849	82 035	20 350	19 423	19 690	19 944	4 217	4 781	35 592	37 887
	F	48 624	50 851	9 000	9 389	9 332	9 258	2 471	2 757	27 821	29 447
	W	+ 31 225	+ 31 184	+ 11 350	+ 10 034	+ 10 358	+ 10 686	+ 1 746	+ 2 024	+ 7 771	+ 8 440

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 2, Seite 8.- 2) einschließlich Heimkehrer aus der Kriegsgefangenschaft.



69. Die zu- und fortgezogenen Personen nach der beruflichen Gliederung 1955

Bevölkerungsgruppen Berufsabteilungen Berufsgruppen	Zuzüge						Fortzüge					
	Gesamtbevölkerung			darunter Vertriebene <sup>1)</sup>			Gesamtbevölkerung			darunter Vertriebene <sup>1)</sup>		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
Erwerbspersonen zusammen	30 700	20 280	50 980	6 701	5 245	11 946	19 953	12 488	32 441	3 559	2 818	6 377
davon:												
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	1 559	228	1 787	370	75	445	1 160	150	1 310	247	29	276
Industrielle und handwerk- liche Berufe	10 736	2 147	12 883	2 611	566	3 177	5 999	1 114	7 113	1 113	243	1 356
darunter:												
Bergmännische Berufe	127	2	129	38	-	38	162	2	164	40	-	40
Bauberufe	2 036	24	2 060	505	7	512	1 175	4	1 179	235	-	235
Metallerzeuger u.-verarb.	4 293	178	4 471	1 046	39	1 085	2 207	53	2 260	407	11	418
Holzverarb.u.zugeh.Berufe	743	19	762	198	6	204	353	6	359	60	1	61
Textilhersteller u.-ver- arbeiter	334	1 037	1 371	94	293	387	199	516	715	49	109	158
Nahrungs- und Genußmit- telhersteller	1 574	357	1 931	360	94	454	986	204	1 190	173	56	229
Technische Berufe	2 413	240	2 653	402	48	450	1 711	131	1 842	248	19	267
darunter:												
Ingenieure u. Techniker	1 958	59	2 017	308	9	317	1 456	49	1 505	213	7	220
Handels- u. Verkehrsberufe	9 407	3 853	13 260	1 802	891	2 693	6 292	2 135	8 427	1 013	400	1 413
darunter:												
Kaufmännische Berufe	6 167	3 288	9 455	1 115	794	1 909	4 597	1 785	6 382	716	339	1 055
Verkehrsberufe	2 637	163	2 800	595	28	623	1 319	83	1 402	252	16	268
Berufe der Haushalts-, Ge- sundheits- u. Volkspflege	741	7 886	8 627	147	2 170	2 317	523	4 930	5 453	75	1 331	1 406
darunter:												
Hauswirtschaftl. Berufe	29	5 907	5 936	8	1 664	1 672	17	3 536	3 553	4	920	924
Gesundheitsdienst und Körperpflege	631	1 833	2 464	120	464	584	473	1 312	1 785	64	396	460
Berufe des Verwaltungs- und Rechtswesens	1 830	2 164	3 994	527	585	1 112	1 360	1 272	2 632	344	254	598
darunter:												
Verwaltungs-u.Büroberufe	1 211	2 130	3 341	346	577	923	725	1 244	1 969	161	247	408
Rechts-u.Sicherheitswahrer	503	15	518	154	2	156	549	18	567	171	3	174
Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 529	1 276	2 805	234	257	491	1 120	947	2 067	167	164	331
darunter:												
Erziehungs-u.Lehrerberufe, Seelsorger	477	686	1 163	93	178	271	346	494	840	72	109	181
Berufstätige mit unbestimm- tem Beruf	2 485	2 486	4 971	608	653	1 261	1 788	1 809	3 597	352	378	730
Selbständige Berufslose	4 861	4 965	9 826	935	1 230	2 165	3 426	2 789	6 215	382	433	815
Angehörige ohne Beruf	5 910	15 319	21 229	1 413	3 899	5 312	3 457	8 738	12 195	601	1 596	2 197
Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	41 471	40 564	82 035	9 049	10 374	19 423	26 836	24 015	50 851	4 542	4 847	9 389

1) Begriffsbestimmung siehe Tabelle 2, Seite 8.

70. Die aus der Kriegsgefangenschaft heimgekehrten Personen nach dem Wohnsitz am 1. September 1939  
in den Jahren 1947 bis 1955

Jahre	Heimkehrer			davon hatten ihren Wohnsitz am 1.9.1939							
				östlich der Oder-Neiße-Linie und im Ausland		in der sowjet.Besatzungszone, in Berlin u. im Saargebiet		in Hamburg		in den übrigen Gebieten	
	ins-gesamt	davon		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
männlich		weiblich									
1947	20 500	20 242	258	3 760	40	2 022	25	13 267	171	1 193	22
1948	17 307	17 141	166	1 799	53	1 226	13	13 329	94	787	6
1949	8 560	8 479	81	1 275	65	563	3	6 373	11	268	2
1950	2 415	2 383	32	462	25	187	4	1 631	3	103	-
1951	72	71	1	23	-	10	1	33	-	5	-
1952	74	69	5	18	5	19	-	25	-	7	-
1953	238	235	3	55	-	55	2	93	1	32	-
1954	192	176	16	44	8	58	4	59	1	15	3
1955	384	348	36	97	19	112	11	65		80	

71. Zuzüge, Fortzüge und Wanderungsgewinn nach Familienstand und Geschlecht 1955

Familienstand	Zugezogene Personen			Fortgezogene Personen			Wanderungsgewinn		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Ledig	25 216	22 557	47 773	16 022	13 863	29 885	9 194	8 694	17 888
Verheiratet	14 095	12 853	26 948	9 194	7 378	16 572	4 901	5 475	10 376
Verwitwet	701	3 521	4 222	429	1 649	2 078	272	1 872	2 144
Geschieden	1 459	1 633	3 092	1 191	1 125	2 316	268	508	776
Zusammen 1955	41 471	40 564	82 035	26 836	24 015	50 851	14 635	16 549	31 184
Dagegen 1954	39 445	40 404	79 849	25 598	23 026	48 624	13 847	17 378	31 225
1953	43 289	45 619	88 908	26 620	24 485	51 105	16 669	21 134	37 803
1952	32 077	36 107	68 184	20 061	17 458	37 519	12 016	18 649	30 665

72. Die Wanderungsbewegung nach Religion und Landeskirchen 1955

Gebiet der evangelischen Landeskirchen <sup>1)</sup>	Personen insgesamt	davon waren nach der Religionszugehörigkeit						
		evangelisch		römisch-katholisch	anders christlich	jüdisch	sonstige Religion	frei-religiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe
		landes-kirchlich	frei-kirchlich					
a) Zuzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	45 981	33 427	1 515	6 473	424	163	391	3 588
Schleswig-Holstein	28 623	22 474	737	3 103	196	36	67	2 010
Hannover	7 431	5 883	102	838	65	-	3	540
Zusammen	82 035	61 784	2 354	10 414	685	199	461	6 138
b) Fortzüge über die Landesgrenzen								
Hamburg	26 890	18 916	803	3 609	221	99	177	3 065
Schleswig-Holstein	20 309	15 417	409	2 330	161	19	34	1 939
Hannover	3 652	2 667	63	452	58	-	3	409
Zusammen	50 851	37 000	1 275	6 391	440	118	214	5 413
c) Zugang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	115 963	93 639	893	8 521	730	123	291	11 766
Schleswig-Holstein	60 743	49 643	416	4 246	489	16	33	5 900
Hannover	18 862	15 261	102	1 553	179	3	2	1 762
Zusammen	195 568	158 543	1 411	14 320	1 398	142	326	19 428
d) Abgang aus Umzügen innerhalb Hamburgs								
Hamburg	111 510	90 184	864	8 258	756	113	270	11 065
Schleswig-Holstein	65 719	53 691	445	4 455	475	28	53	6 572
Hannover	18 339	14 668	102	1 607	167	1	3	1 791
Zusammen	195 568	158 543	1 411	14 320	1 398	142	326	19 428
e) Zu- (+) bzw. Abnahme (-)								
Hamburg	+ 23 544	+ 17 966	+ 741	+ 3 127	+ 177	+ 74	+ 235	+ 1 224
Schleswig-Holstein	+ 3 338	+ 3 009	+ 299	+ 564	+ 49	+ 5	+ 13	- 601
Hannover	+ 4 302	+ 3 809	+ 39	+ 332	+ 19	+ 2	- 1	+ 102
Zusammen	+ 31 184	+ 24 784	+ 1 079	+ 4 023	+ 245	+ 81	+ 247	+ 725

1) Zum Gebiet der Landeskirche Hamburg gehören: Der Bezirk 1 ohne Ortsteil Nr. 131, vom Bezirk 3 nur die Ortsteile 301 bis 316, der Bezirk 4 ganz, vom Bezirk 5 nur die Ortsteile 501 bis 504 und 520, der Bezirk 6 ohne den Ortsteil 601, vom Bezirk 7 nur die Ortsteile 714 und 716.

Zum Gebiet der Landeskirche Schleswig-Holstein gehören: Der Ortsteil 131, der Bezirk 2 ganz, die Ortsteile 317 bis 321, der Bezirk 5 ohne die Ortsteile 501 bis 504 und ohne 520, vom Bezirk 6 nur Ortsteil 601.

Zum Gebiet der Landeskirche Hannover gehört der Bezirk 7 ohne die Ortsteile 714 und 716.

(siehe Übersichtskarte „Gebietseinteilung nach 7 Bezirken und 179 Ortsteilen“ hinter Seite 4)

73. Die Zuzüge über die Landesgrenze und die Umzüge innerhalb Hamburgs nach der Personenzahl 1955

Jahre Vierteljahre	Personen insgesamt	Meldungen						Meldungen mit .... Personen				
		insgesamt	davon									
			Einzelpersonen		Mehrpersonen							
			Zahl	vH	Zahl	vH	2	3	4	5	6 u.mehr	
Zuzüge über die Landesgrenze												
1955												
1. Vierteljahr	16 593	13 199	11 248	85,2	1 951	14,8	1 049	550	216	93	43	
2. "	21 336	17 073	14 659	85,9	2 414	14,1	1 299	639	299	123	54	
3. "	20 455	15 480	12 678	81,9	2 802	18,1	1 454	770	396	136	46	
4. "	23 651	17 900	14 621	81,7	3 279	18,3	1 701	942	450	139	47	
Zusammen Dagegen	82 035	63 652	53 206	83,6	10 446	16,4	5 503	2 901	1 361	491	190	
1954	79 849	61 343	50 730	82,7	10 613	17,3	5 743	2 776	1 428	483	183	
1953	88 908	62 851	48 563	77,3	14 288	22,7	7 118	4 008	2 118	765	279	
1952	68 184	53 477	44 496	83,2	8 981	16,8	5 231	2 293	1 063	299	95	
Umzüge innerhalb Hamburgs												
1955												
1. Vierteljahr	45 194	30 629	22 152	72,3	8 477	27,7	4 546	2 326	1 187	312	106	
2. "	44 601	30 360	22 044	72,6	8 316	27,4	4 489	2 237	1 198	311	81	
3. "	50 182	32 737	22 684	69,3	10 053	30,7	5 300	2 811	1 425	388	129	
4. "	55 591	35 812	24 754	69,1	11 058	30,9	5 620	3 094	1 670	479	195	
Zusammen Dagegen	195 568	129 538	91 634	70,7	37 904	29,3	19 955	10 468	5 480	1 490	511	
1954	203 871	134 254	94 186	70,2	40 068	29,8	21 277	11 003	5 667	1 504	617	
1953	203 675	134 649	95 117	70,6	39 532	29,4	20 742	11 078	5 552	1 569	591	
1952	206 242	135 510	94 657	69,9	40 853	30,1	21 957	11 147	5 444	1 658	647	

74. Die Wanderung in den Bezirken 1955

Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Umzüge innerhalb der Bezirke	Zuzüge	Fortzüge	Personen insgesamt
	aus Umzügen			über die Landesgrenze		
Personen						
Hamburg-Mitte <sup>1)</sup>	18 099	19 280	17 002	15 626	8 776	78 783
Altona	12 296	15 626	15 048	10 969	7 880	61 819
Eimsbüttel	18 048	17 255	13 513	12 520	7 249	68 585
Hamburg-Nord	24 223	22 916	23 437	17 580	10 936	99 092
Wandsbek	15 839	12 867	12 354	15 212	10 285	66 557
Bergedorf	1 755	2 736	4 848	2 575	2 017	13 931
Harburg	4 762	4 342	14 344	7 553	3 708	34 709
Auf 1000 der mittleren Bevölkerung						
Hamburg-Mitte <sup>1)</sup>	64,8	69,0	60,9	56,0	31,4	282,1
Altona	44,4	56,4	54,3	39,6	28,4	223,2
Eimsbüttel	68,4	65,4	51,2	47,5	27,5	260,1
Hamburg-Nord	57,8	54,7	55,9	42,0	26,1	236,5
Wandsbek	61,4	49,9	47,9	59,0	39,9	258,0
Bergedorf	21,9	34,1	60,5	32,1	25,2	173,9
Harburg	25,3	23,1	76,3	40,2	19,7	184,5

1) einschließlich Schiffsbevölkerung.

## III Gesundheitswesen

## 1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken 1955

## a) Ärzte und Zahnärzte

Berufe	Berufstätige Ärzte und Zahnärzte											Ärzte und Zahnärzte ohne ärztliche Berufsausübung einschl. Arbeitslose	
	insgesamt			darunter									
				in freier Praxis				hauptamtlich Tätige					
				zusammen		dar. mit Krankenhaus-tätigkeit		in einer Kranken-anstalt		in Behörden und wissen-schaftl.Inst.			
	m.	w.	zus.									m.	w.
Ärzte mit allgemeinärztlicher Tätigkeit	1 489	446	1 935	881	260	9	-	495	159	104	26	95	154
Fachärzte zusammen	1 420	171	1 591	833	114	176	4	529	42	57	14	3	-
davon Fachärzte für:													
Chirurgie	218	8	226	92	2	39	-	123	6	3	-	2	-
Innere Medizin	280	20	300	149	12	29	1	115	8	15	-	-	-
Lungenkrankheiten	61	7	68	35	3	2	-	12	-	14	4	-	-
Frauenkrankheiten und Geburtshilfe	141	19	160	91	15	39	2	48	4	2	-	-	-
Kinderkrankheiten	84	49	133	53	36	-	-	26	7	5	6	-	-
Hals-, Nasen-, Ohrenkrankheiten	104	4	108	76	4	27	-	28	-	-	-	-	-
Augenkrankheiten	80	15	95	64	14	14	1	16	1	-	-	-	-
Haut- und Geschlechtskrankheiten	102	8	110	81	7	1	-	15	1	6	-	-	-
Nerven- und Geisteskrankheiten	95	26	121	46	17	2	-	45	5	4	4	1	-
Röntgenologie und Strahlenheilkunde	94	3	97	50	1	1	-	44	2	-	-	-	-
Orthopädie	46	4	50	33	3	12	-	9	1	4	-	-	-
Urologie	22	-	22	19	-	3	-	3	-	-	-	-	-
Kieferchirurgie	13	-	13	11	-	1	-	2	-	-	-	-	-
Sonstige Fachärzte	80	8	88	33	-	6	-	43	7	4	-	-	-
I. Ärzte insgesamt 1955	2 909	617	1) 3 526	1 714	374	185	4	1 024	201	161	40	98	154
Dagegen 1954	3 040	654	3 694	1 680	355	199	4	1 190	253	160	41	166	128
Zahnärzte und Dentisten													
Zahnärzte	1 297	217	1 514	1 069	160	-	-	49	24	51	7	23	24
Dentisten	27	-	27	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-
II. Zahnärzte und Dentisten insgesamt 1955	1 324	217	1 541	1 095	160	-	-	49	24	51	7	23	24
Dagegen 1954	1 168	201	1 369	1 017	159	-	-	30	17	15	3	29	15

1) Außerdem: 5 Medizinalassistenten und 170 hospitierende Ärzte.

## b) Sonstige Heil- und Pflegepersonen

Berufsgruppen	Männlich	Weiblich	Zusammen	darunter tätig	
				in Kranken-anstalten	Überwiegend bei Behörden oder Körperschaften d. öffentl. Rechts
Krankenpflegepersonal	839	6 485	7 324	6 250	718
davon					
Krankenpfleger und -schwestern	554	4 451	5 005	4 249	510
Gemeindeschwestern	-	105	105	-	75
Säuglings- und Kinderschwester	-	579	579	440	76
in Ausbildung befindliches Kranken-pflegepersonal	88	1 165	1 253	1 246	7
sonstiges Pflegepersonal	197	185	382	315	50
darunter: mit staatlicher Prüfung	399	4 284	4 683	4 089	397
Hebammen	-	139	139	79	-
Hebammenschülerinnen	-	20	20	20	-
Masseure - Masseusen	238	370	608	62	7
Fürsorger (-innen)	19	402	421	-	379
Fürsorgeschüler (-innen)	-	6	6	-	5
Med.-techn. Assistenten (-innen) <sup>1)</sup>	5	445	450	347	55
" " Gehilfen (-innen) <sup>2)</sup>	2	38	40	26	12
Krankengymnasten (-innen)	1	217	218	50	2
Heilpraktiker	82	25	107	-	-
Zahnpraktiker	35	7	42	-	-
Diätassistenten (-innen) und Diätküchen-leiter (-innen)	-	46	46	46	-
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	172	4	176	1	119
Übrige Heil- und Pflegeberufe	37	83	120	-	-
Sonstige Heil- und Pflegepersonen insgesamt 1955	1 430	8 287	9 717	6 881	1 297
Dagegen 1954	1 538	8 436	9 974	.	.

1) einschl. Röntgen-Assistenten (-innen).-

2) z.B. Laboranten (-innen), Sprechstundenhilfen.

Noch: 1. Das Heil- und Pflegepersonal sowie die Apotheken 1955  
c) Apotheken und Apothekenpersonal

Art der Apotheken	Zahl der Apo- theken	Personal der Apotheken									
		Approbierte Apotheker <sup>1)</sup>		Kandidaten d. Pharmazie <sup>2)</sup>		Vorgeprüfte Apotheker-Anwärter		Apotheker-Praktikanten		Ständiges pharmazeut. <sup>3)</sup> Hilfspersonal	
		Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.	Zahl	dar. weibl.
Vollapotheken											
privilegierte	9	24	11	2	2	3	3	5	1	13	13
mit Realkonzession	56	176	70	15	8	29	21	34	20	95	95
mit Personalkonzession	130	322	112	37	17	50	29	40	22	197	197
Gemeindeapotheken	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Lizenz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	195	522	193	54	27	82	53	79	43	305	305
Zweigapotheken	2	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Krankenhausapotheken											
unter Leitung eines approb. Apothekers	8	35	7	-	-	-	-	7	6	38	20
Dispensieranstalten	16	2	1	-	-	1	1	-	-	12	9
Zusammen	24	37	8	-	-	1	1	7	6	50	29
Insgesamt 1955	221	561	202	54	27	83	54	86	49	356	335
Dagegen 1954	215	502	168	48	24	121	88	69	42	303	298

1) einschl. Eigentümer, Pächter und Verwalter.- 2) Apotheker zwischen Staatsexamen und Approbation.-  
3) z.B. Helferinnen.

2. Die Krankenanstalten 1955

Anstalten	Lage im Orts- teil	Zahl der Kranken- betten am Jahres- ende	Kranken- bestand am Jahres- anfang	Zugang an Kranken	Abgang an Kranken		Kranken- bestand am Jahres- ende	Zahl der Kranken- verpfle- gungstage	Betten- ausnut- zung in vH	Ver- weil- dauer Tage
					ins- gesamt	dar- unter durch Tod				
a) Öffentliche Krankenanstalten										
Universitätskrankenhaus Eppendorf	403	1 904	1 185	22 279	22 227	694	1 237	601 725	95,3	27,4
Allgemeines Krankenhaus St. Georg	113	1 457	968	22 975	22 939	1 363	1 004	489 872	92,1	21,4
Kinderkrankenhaus Borgfelde	121	150	92	1 916	1 913	100	95	43 373	79,2	22,9
Allgemeines Krankenhaus Barmbek	429	1 475	777	16 365	16 266	1 029	876	438 008	83,3	26,3
Allgemeines Krankenhaus Eilbek	423	765	526	7 366	7 390	497	502	241 552	90,6	32,6
Nordwestdeutsche Kieferklinik	423	139	49	1 499	1 494	7	54	40 121	79,1	26,5
Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll, medizinische Abteilung	432	606	219	4 741	4 709	606	251	147 472	79,6	31,0
Allgemeines Krankenhaus Heidberg	432	1 610	840	18 885	18 864	1 042	861	489 968	86,6	26,0
Allgemeines Krankenhaus Altona	204	800	608	10 476	10 517	834	567	254 756	89,0	24,2
Allgemeines Krankenhaus Rissen	266	720	354	8 807	8 739	640	422	222 372	86,9	25,3
Allgemeines Krankenhaus Harburg, Abt. Irrgarten und Heimfeld	701	988	645	12 769	12 745	790	669	320 144	88,8	24,7
Allgemeines Krankenhaus Bergedorf	603	302	147	4 213	4 188	211	172	93 061	84,9	22,2
Allgemeines Krankenhaus Wandsbek	511	374	272	6 124	6 119	304	277	129 576	95,0	21,1
Hafenkrankenhaus	112	329	227	4 945	4 929	179	243	102 749	85,6	19,9
Bernhard-Nocht-Institut	112	78	33	1 009	987	37	55	20 174	83,8	19,1
Frauenklinik Altona	211	124	68	2 920	2 932	6	56	39 007	90,2	12,8
Frauenklinik Finkenau	415	330	138	6 536	6 528	55	146	96 321	80,0	13,9
Außerhalb Hamburgs:										
Hamburgisches Krankenhaus Wintermoor, Kreis Soltau	-	600	447	1 071	1 047	23	471	187 373	85,5	193,1
Hamburgisches Krankenhaus Bevensen, Kreis Uelzen	-	468	270	2 771	2 828	148	213	134 172	78,6	46,8
Zusammen 19 Anstalten 1955		13 219	7 865	157 667	157 361	8 565	8 171	4 091 796	88,0	.
Dagegen 19 Anstalten 1954		13 189	7 932	148 262	148 329	8 375	7 865	3 957 973	87,7	.

Noch: 2. Die Krankenanstalten 1955

Anstalten	Lage im Orts- teil	Zahl der Kranken- betten am Jahres- ende	Kranken- bestand am Jahres- anfang	Zugang an Kranken	Abgang an Kranken		Kranken- bestand am Jahres- ende	Zahl der Kranken- verpfle- gungstage	Betten- ausnut- zung in vH	Ver- weil- dauer Tage
					ins- gesamt	dar- unter- durch Tod				
Noch: a) Öffentliche Krankenanstalten										
Außerdem Anstalten für Geisteskranke:										
Krankenhaus Ochsenzoll, psychiatrische Abteilung 1955	-	1 494	1 166	5 221	5 142	1 058	1 245	427 650	81,7	60,4
" " " 1954	-	1 494	1 073	4 557	4 464	755	1 166	391 987	78,5	86,9
Außerhalb Hamburgs zur Verfügung stehende Betten für Geisteskranke 1955	-	1 300	1 158	158	161	28	1 155	421 635	88,9	.
" " " " 1954	-	1 300	1 192	132	166	27	1 158	424 733	89,4	.
b) Freigemeinnützige und private Krankenanstalten										
Albertinen-Krankenhaus	305	75	38	1 696	1 688	19	46	26 176	95,6	15,2
Klinik Johnsallee	312	44	21	1 000	990	4	31	14 531	90,5	14,7
Leichtkrankenhaus für Männer	313	68	37	372	368	4	41	13 764	55,4	31,4
Leichtkrankenhaus für Frauen	312	20	18	171	176	-	13	6 371	61,7	29,9
Alsterdorfer Anstalten	407	1 271	1 264	78	85	25	1 257	457 659	97,6	.
Alsterdorfer Krankenhaus	407	239	163	3 138	3 135	148	166	79 983	92,1	24,7
Altonaer Kinderkrankenhaus	211	360	238	4 861	4 853	131	246	114 313	87,0	22,1
Amalie Sieveking-Krankenhaus	525	120	95	1 338	1 326	86	107	44 328	96,4	33,5
Rautenberghaus	113	34	18	240	245	28	13	8 708	74,3	33,8
Anschar-Krankenhaus	107	90	77	1 510	1 510	47	77	34 321	94,0	21,7
Krankenhaus Bethanien	403	200	136	3 304	3 294	106	146	67 064	91,9	18,8
Krankenhaus Beim Andreasbrunnen	404	48	20	712	712	15	20	11 928	68,1	16,4
Bethesda-Krankenhaus	603	235	115	3 301	3 269	140	147	67 796	79,0	22,0
Krankenhaus Alten Eichen	321	155	105	2 041	2 036	121	110	54 676	96,6	25,9
Krankenhaus Ebenezer	422	91	56	1 401	1 405	40	52	34 434	100,0	23,9
Krankenhaus Elim, Hohe Weide	308	240	155	3 345	3 317	147	183	82 864	97,1	23,5
Krankenhaus Elim, Frickestraße	403	23	8	817	825	-	-	8 329	99,2	11,1
Elisabeth-Krankenhaus	311	155	94	2 440	2 435	94	99	48 809	85,2	20,1
Krankenhaus am Hirschpark	221	26	17	447	453	9	11	7 766	81,8	16,6
Kinderkrankenhaus Hochallee	313	70	51	784	790	21	45	20 391	87,3	24,7
Israelitisches Krankenhaus	309	52	36	803	810	31	29	17 090	90,0	21,7
Jerusalem-Krankenhaus	309	104	54	2 178	2 185	30	47	30 401	82,5	13,9
Kinderkrankenhaus Rothenburgsort	133	534	336	6 590	6 516	144	410	181 906	92,4	26,0
Kinderkrankenhaus Walddörfer	523	90	55	725	710	6	70	30 575	92,0	36,9
Mariahilf-Krankenhaus	711	162	119	1 985	1 995	158	109	51 508	87,0	24,4
Marienkrankenhaus	417	681	521	9 246	9 250	405	517	214 047	84,9	23,1
Rotes Kreuz-Krankenhaus	311	173	143	2 048	2 053	135	138	59 630	94,4	30,5
Helenenstift	207	38	22	513	512	33	23	11 645	83,9	23,7
Elsa Brandström-Haus	222	45	39	310	313	2	36	16 713	100,0	55,4
Tabea-Krankenhaus	222	90	66	1 618	1 617	36	67	30 797	91,3	19,6
Wilhelmsburger Krankenhaus Groß Sand	712	75	50	1 344	1 326	19	68	30 503	100,0	22,0
Wilhelmstift Kinderklinik	526	32	30	325	321	7	34	13 083	100,0	35,5
14 Privatkliniken		411	173	7 052	7 038	58	187	119 904	81,1	17,0
4 Privat-Frauenkliniken		60	11	1 554	1 531	3	34	15 958	71,6	10,4
Tbc-Heilstätten außerhalb Hamburgs:										
Hamburgisches Tuberkulose-Krankenhaus Edmundsthal-Siemerswalde		527	406	1 320	1 256	19	470	185 422	95,4	147,7
Heilstätte Groß-Hansdorf		410	382	977	952	8	407	149 920	100,0	157,5
Kinderheilstätte Waldburg		50	41	123	113	-	51	18 514	100,0	163,8
Nordheim-Stiftung Sahlenburg		380	249	1 044	1 065	6	228	115 939	84,4	108,5
Heilstätte Oderberg		352	246	785	860	2	171	108 652	89,1	126,3
Zusammen 55 Anstalten 1955		7 830	5 705	73 536	73 335	2 287	5 906	2 606 418	.	.
Dagegen 54 Anstalten 1954		7 896	6 103	70 706	71 104	2 223	5 705	2 615 337	.	.

3. Die an Tuberkulose neuerkrankten Personen nach Geschlecht und Altersgruppen<sup>1)</sup> 1955

Altersgruppen	Neuerkrankte Personen an							
	ansteckender Tbc der Atmungsorgane				aktiver nicht ansteckender Tbc der Atmungsorgane		aktiver Tbc anderer Organe	
	mit		ohne					
	Bazillennachweis							
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	14	9	-	-
1 " " 5 Jahre	1	4	-	1	257	190	17	4
5 " " 10 "	6	3	3	1	283	221	27	18
10 " " 15 "	6	6	1	7	174	144	18	22
15 " " 20 "	33	24	10	13	136	141	20	38
20 " " 25 "	31	30	21	10	151	174	17	33
25 " " 30 "	46	36	24	18	165	201	17	31
30 " " 35 "	30	37	20	24	122	147	13	30
35 " " 40 "	23	18	18	9	88	84	9	12
40 " " 45 "	49	24	29	11	154	111	18	11
45 " " 50 "	50	15	28	6	142	93	13	5
50 " " 55 "	76	16	30	10	186	75	8	14
55 " " 60 "	58	15	20	5	147	68	15	18
60 " " 65 "	32	13	13	7	91	32	13	6
65 " " 70 "	25	12	7	8	50	26	7	8
70 " " 75 "	24	10	7	5	24	20	6	7
75 " " 80 "	11	5	4	5	10	13	1	1
80 und mehr Jahre	7	10	-	2	6	9	1	5
Insgesamt 1955	508	278	235	142	2 200	1 758	220	263
Dagegen 1954	546	254	251	149	2 517	1 877	188	255
1953	536	262	298	150	2 412	1 994	197	275
1952	608	318	332	190	2 628	2 263	221	303
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1955	6,2	2,9	2,9	1,5	26,9	18,6	2,7	2,8
Dagegen 1954	6,8	2,7	3,1	1,6	31,2	20,2	2,3	2,7
1953	6,8	2,9	3,8	1,6	30,4	21,8	2,5	3,0
1952	7,8	3,6	4,3	2,1	33,8	25,3	2,8	3,4

1) Auf Grund der Kartei der Fürsorgestellten.

4. Der Bestand an Tuberkulosekranken bei den Fürsorgestellten nach Geschlecht und Altersgruppen  
am 31. Dezember 1955

Altersgruppen	Tuberkulose der Atmungsorgane						Aktive extra- pulmonale Tuberkulose	
	bakteriologisch offen		klinisch offen		aktiv geschlossen			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Grundzahlen								
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	14	7	-	-
1 " " 5 Jahre	7	12	1	3	506	465	22	21
5 " " 10 "	13	11	6	4	922	692	56	44
10 " " 15 "	14	23	2	6	494	453	77	79
15 " " 20 "	76	86	39	41	398	533	72	92
20 " " 25 "	142	110	86	84	616	795	62	109
25 " " 30 "	259	167	153	118	913	953	76	114
30 " " 35 "	288	236	165	146	999	990	55	98
35 " " 40 "	178	127	113	85	587	588	52	56
40 " " 45 "	346	183	180	88	877	676	67	82
45 " " 50 "	397	136	184	79	902	544	74	95
50 " " 55 "	431	105	185	89	915	400	54	91
55 " " 60 "	358	94	169	57	668	299	59	81
60 " " 65 "	286	71	135	39	513	180	40	68
65 " " 70 "	174	38	101	23	237	136	31	51
70 " " 75 "	103	36	34	20	120	79	24	34
75 " " 80 "	49	27	27	13	56	45	10	29
80 und mehr Jahre	10	12	7	7	21	22	7	12
Insgesamt 1955	3 131	1 474	1 587	902	9 758	7 857	838	1 156
Dagegen 1954	3 208	1 491	1 563	924	9 732	8 036	772	1 074
1953	3 225	1 549	1 654	1 013	9 976	8 541	984	1 392
1952	3 098	1 588	1 654	1 010	9 800	8 284	998	1 352
auf 10 000 Einwohner								
Insgesamt 1955	37,9	15,4	19,2	9,4	118,1	82,3	10,1	12,1
Dagegen 1954	39,5	15,9	19,2	9,8	119,7	85,6	9,5	11,4
1953	40,3	16,8	20,7	11,0	124,7	92,6	12,3	15,1
1952	39,5	17,6	21,1	11,2	124,9	91,8	12,7	15,0

5. Die Neuerkrankungen an Diphtherie und Scharlach nach Alter und Geschlecht 1955

Altersgruppen	Neuerkrankungen an							
	Diphtherie				Scharlach			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	Zahl	auf 10 000 Einw. jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einw. jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einw. jeder Altersgruppe	Zahl	auf 10 000 Einw. jeder Altersgruppe
0 bis unter 1 Jahr	-	-	-	-	5	5,5	5	5,8
1 " " 6 Jahre	2	0,44	3	0,70	377	83,3	347	81,0
6 " " 15 "	2	0,19	5	0,50	362	34,8	457	46,1
15 " " 20 "	3	0,44	9	1,30	15	2,2	20	2,9
20 " " 40 "	5	0,25	15	0,62	12	0,59	21	0,87
40 " " 60 "	2	0,08	7	0,23	1	0,04	5	0,17
60 und mehr Jahre	1	0,06	-	-	-	-	-	-
unbekannt	-	-	-	-	1	-	-	-
Insgesamt 1955	15	0,18	39	0,41	773	9,4	855	9,0
Dagegen 1954	45	0,6	101	1,1	1 046	13,0	1 049	11,3

6. Die Neuerkrankungen und Sterbefälle an einigen meldepflichtigen übertragbaren Krankheiten 1953-1955

Meldepflichtige übertragbare Krankheiten		Neuerkrankungen			Sterbefälle <sup>1)</sup>		
Nr.	Art	1953	1954	1955	1953	1954	1955
111	Diphtherie	242	151r	54	3	1	2
091	Scharlach	3 034	2 131r	1 628	4	1	1
132	Keuchhusten	2 563	1 523r	2 124	18	6	7
121	Übertragbare Genickstarre	20	19r	26	1	1	1
2) 153	"      Gehirnentzündung	1	-r	2	4	2	1
3) 151	"      Kinderlähmung	57	23	21	4	-	-
071	Unterleibstypus	49	62r	92	-	-	1
072	Paratyphus	84	160r	94	4	5	2
083	Ruhr	79	46r	49	-	1	1
084	Bakterielle Lebensmittelvergiftung	389	194r	189	1	1	-
164	Epidemische Leberentzündung	710	1 239r	1 169	7	3	4
141	Weilsche Krankheit	23	9r	6	2	2	1
762/763	Fieberhafte Fehlgeburt	2	3r	2	3	3	1
181	Malaria	-	8	4	-	-	-
061+063	Gonorrhoe	2 764	2 423	2 412	-	1	-
05	Syphilis	301	190	137	105	72	80
069	Ulcus molle (Weicher Schanker)	6	3	4	1	-	-
171	Fleckfieber	-	1r	1	-	-	-
199	Krätze	10	1	-	-	-	3

1) nach der Todesursachenstatistik.- 2) bei Sterbefällen Nr. 153 und 154; einschl. Spätfolgen.-  
3) bei Sterbefällen Nr. 151 und 152; einschl. Spätfolgen.

7. Hafenärztlicher Dienst 1948-1955

Jahre	Schiffsbesichtigungen				An Bord vorgekommene Erkrankungsfälle				Auf Rattenfreiheit untersuchte Schiffe	
	insgesamt	dar.neu angekommene Seeschiffe			insgesamt	davon			insgesamt	darunter rattenfrei befunden
		Zahl	Besatzung	Reisende		innere Erkrankungen	Verletzung. u. andere äußere Erkrankungen	Haut-und Geschl.-krankheiten		
1948	11 034	5 651	145 829	32 291	1 181	427	508	246	326	307
1949	9 379	7 458	180 209	6 123	1 341	518	574	249	583	548
1950	11 416	9 210	216 658	10 717	1 302	486	544	272	972	898
1951	11 724	9 617	237 917	13 664	1 466	624	580	262	1 036	939
1952	11 368	10 164	269 601	15 340	1 042	454	399	189	1 074	958
1953	11 542	10 217	282 160	17 920	1 010	433	403	174	1 151	963
1954	11 925	10 529	320 491	23 459	1 165	461	484	220	1 282	1 039
1955	11 578	9 872	325 106	27 602	920	412	305	203	1 400	1 117



8. Der Bestand an registrierten Krebskranken am 1. Januar 1955 nach Registrierungsjahren und Organgruppen

Jahr der Registrierung	Mund- höhle und Rachen	Ver- dauungs- organe und Bauchfell	At- mungs- organe	Brust- drüse	Gebär- mutter- hals	And. und nicht näh. bez. Teile der Ge- bärmutter	Eierstöcke und and. nicht näh. bez. wbl. Geschl.- Organe	Männliche Ge- schlechts- organe	Niere, Harn- blase und and. Harn- organe	Haut	And. und nicht näher bez. Stellen	lymphat. und blutbild. Organe	zu- sammen	vH
Nr. des Todesur- sachenverzeichn.	201-209	211-219	221-229	231	232	233	235	236-238	239	241	242-249	251-259	201-259	
männlich														
1929 und früher	8	15	3	-	-	-	-	6	-	6	3	1	42	1,2
1930 bis 1934	13	6	3	1	-	-	-	18	5	43	23	1	113	3,3
1935 " 1939	31	59	10	4	-	-	-	35	9	76	39	2	265	7,6
1940 " 1944	52	92	29	2	-	-	-	32	12	138	33	8	398	11,4
1945 " 1949	72	119	36	11	-	-	-	63	43	244	52	12	652	18,7
1950 " 1954	152	540	284	16	-	-	-	336	170	340	128	48	2 014	57,8
Insgesamt	328	831	365	34	-	-	-	490	239	847	278	72	3 484	100
weiblich														
1929 und früher	-	5	-	53	119	17	13	-	1	4	10	-	222	2,0
1930 bis 1934	5	19	3	113	297	39	32	-	7	29	25	1	570	5,0
1935 " 1939	10	43	5	246	488	102	59	-	12	68	44	3	1 080	9,5
1940 " 1944	12	82	11	483	586	138	91	-	17	129	64	2	1 615	14,2
1945 " 1949	30	126	10	791	801	260	118	-	24	217	98	11	2 486	21,8
1950 " 1954	67	480	58	1 367	2 056	504	303	-	76	292	158	45	5 406	47,5
Insgesamt	124	755	87	3 053	4 347	1 060	616	-	137	739	399	62	11 379	100

9. Die Entbindungen in den öffentlichen Entbindungsanstalten 1955

Anstalten	Entbundene Frauen			Geborene Kinder			Fehlgeburten		
	überhaupt	darunter an Kindbettfieber		überhaupt	darunter		überhaupt	darunter	
		erkrankt	gestorben		totgeboren	gestorben		fieber- haft	erkrankte gestorbene Frauen
Entbindungsabteilung des Universitätskrankenhauses Eppendorf	1 322	-	-	1 341	19	32	212	28	-
Allgemeine Krankenhäuser:									
St. Georg	607	-	-	618	10	-	490	123	-
Barmbek	884	-	-	893	20	-	315	37	-
Harburg	1 135	-	-	1 149	15	7	200	24	-
Bergedorf	452	-	-	455	8	-	-	-	-
Wandsbek	462	-	-	465	9	5	91	-	-
Heidelberg	570	-	-	578	11	-	208	61	-
Rissen	91	-	-	92	-	-	86	4	-
Frauenkliniken:									
Finkenau	2 340	-	-	2 370	57	37	1 348	191	-
Altona	1 627	-	-	1 640	18	4	501	99	-
Insgesamt 1955	9 490	-	-	9 601	167	85	3 451	567	-
Dagegen 1954	8 619	2	1	8 745	170	79	3 537	896	-

10. Die schulzahnärztliche Tätigkeit 1955

Gesundheitsämter	Zahnärztliche Untersuchung und Beratung der Schulkinder					
	Zahl der Unter- suchungen in den Schulen	darunter			Belehrungs- vorträge in den Schulen	Eltern- beratung und Nachwuchs- fürsorge
		Kontrollen	zur Behandlung an den Zahnarzt verwiesen	an das Kiefer- orthop. Institut abgegeben		
Hamburg	106 717	11 407	31 216	1 075	1 689	512
Eimsbüttel	38 196	4 812	11 018	58	571	75
Altona	26 803	1 200	4 588	173 1)	760	413
Harburg	54 672	13 733	10 444	74	385	988
Bergedorf	10 110	1 775	3 243	22	38	14
Wandsbek	30 818	6 203	10 991	92	1 398	311
Hamburg insgesamt 1955	267 316	39 130	71 500	1 494	4 841	2 313
Dagegen 1954	268 502	31 044	62 763	742	3 658	1 856

1) außerdem an Facharzt für Kieferorthopädie überwiesen: 169.

11. Der Allgemein- und Ernährungszustand der untersuchten Schulkinder nach Alter und Geschlecht 1955

Geburtsjahre	Knaben				Mädchen			
	Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH			Zahl	davon mit dem Untersuchungsergebnis in vH		
		gut	mittel	schlecht		gut	mittel	schlecht
1936	1 694	51,5	45,7	2,8	717	43,8	52,2	4,0
1937	1 994	46,3	50,7	3,0	1 285	38,3	54,8	6,9
1938	2 491	44,0	51,3	4,7	3 243	46,5	47,5	6,0
1939	4 767	35,7	58,5	5,8	4 865	42,7	50,6	6,7
1940	10 673	30,2	58,6	11,2	9 948	34,6	57,2	8,2
1941	8 231	29,2	58,8	12,0	7 956	36,7	55,3	8,0
1942	7 469	26,4	60,5	13,1	6 779	33,4	57,3	9,3
1943	7 935	25,6	61,3	13,1	7 044	30,4	58,2	11,4
1944	10 460	26,0	61,3	12,7	10 255	32,0	56,1	11,9
1945	7 262	23,0	63,2	13,8	7 350	29,4	58,9	11,7
1946	6 442	22,4	61,1	16,5	6 210	28,8	58,9	12,3
1947	6 328	20,5	62,6	16,9	5 757	27,0	58,8	14,2
1948	9 513	24,3	61,4	14,3	8 969	27,1	59,3	13,6
1949	2 771	22,1	59,4	18,5	2 804	25,1	58,7	16,2
Insgesamt	88 030	27,6	59,9	12,5	83 182	32,5	56,8	10,7

12. Die Pockenschutzimpfungen 1951-1955

Jahre	Geimpfte Kinder				Ungeimpft gebliebene Kinder					Impf- pflichtige Kinder insgesamt
	amtsärztlich			privatärztlich  Zahl 1)	vorläufig. auf ärztl. Zeugnis zurück- gestellt	nicht auffindbar oder zufällig abwesend	vor- schrifts- widrig d. Impfung entzogen	aus anderen Gründen	zu- sammen	
	mit Erfolg	ohne Erfolg	mit un- bekanntem Erfolg							
a) Erstimpfungen										
1951	17 277	39	16	.	1 799	315	214	-	2 328	19 660
1952	21 380	264	9	.	2 638	7	224	-	2 869	24 522
1953	20 765r	270	11	.	2 807	15	236	-	3 058	24 104r
1954	22 729r	528	17	.	3 295	26	154	-	3 475	26 749r
1955	15 800	2 595	-	.	4 934	17	97	-	5 048	23 443
b) Wiederimpfungen										
1951	23 993	193	15	133	1 610	9	4	16	1 639	25 973
1952	24 898	406	39	465	2 104	9	8	15	2 136	27 944
1953	27 888	580	73	776	2 153	5	7	12	2 177	31 494
1954	21 258	959	61	610	2 985	26	43	17	3 071	25 959
1955	22 833	498	45	906	4 695	33	39	29	4 796	29 078

Anmerkung: Zwangsimpfungen sind in den Jahren 1951 - 1955 nicht vorgenommen worden.

1) Die Zahlen der privatärztlichen Erstimpfungen (Säuglinge) sind in den Zahlen der amtsärztlichen Erstimpfungen mitenthalten.

13. Ergebnisse der Milchkontrollen und anderer Lebensmittelkontrollen 1949-1955

Jahre	Tägliche Milchkontrollen			Verfolgskontrollen			Andere Lebensmittelproben		
	insgesamt	darunter		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter	
		Beanstan-dungen	Bemänge-lungen		Beanstan-dungen	Bemänge-lungen		Beanstan-dungen	Bemänge-lungen
1949	4 844	244	56	3 412	214	28	3 942	1 211	239
1950	4 782	534	44	3 274	527	22	3 902	933	319
1951	5 581	202	276	2 152	287	184	3 509	765	284
1952	5 550	197	225	1 384	254	83	3 518	921	315
1953	6 525	284	96	1 252	271	103	3 643	967	293
1954	6 764	201	36	1 042	195	32	4 779	1 061	467
1955	10 152	290	59	844	91	20	6 637	1 489	946



Noch: 15. Die Untersuchungen der Medizinaluntersuchungsanstalt des Hygienischen Instituts 1953-1955  
b) Serologische Abteilung

Jahre	Art der Angaben	Lues					Trepomen- immobi- lisa- tions- Test nach Nelson	Tuber- kulose	Gonor- rhoe	Leptospirosen			Pneu- mocy- stis- cari- nii	Schwan- ger- schafts- bestim- mungen	Ver- schie- denes	Ins- gesamt
		WaR-u. Makro- Flok- kungen	Cardio- lipin- Flok- kungen	Chediak	WaR- Titrie- rungen	Palli- da-Re- aktio- nen				KBR	Agglu- tina- tionen	Kultu- ren u. mikro- skop. Unter- suchun- gen				
1953	Unters. <sup>2)</sup> dar.	142 016	20 541	1 370	1 274	36 042	-	2 398	292	1 037	1 056	56	.	217	937	207 236
	positiv	7 558	1 755	123	1 274	2 784	-	1 225	56	148	174	-	.	79	.	.
1954	Unters. <sup>3)</sup> dar.	147 286	36 536	2 156	1 151	37 811	1 648	2 145	271	655	665	15	.	207	889	231 435
	positiv	7 896	2 819	60	1 151	2 231	.	1 086	24	43	60	-	.	69	222	.
1955	Unters. <sup>4)</sup> dar.	155 064	36 948	1 399	900	38 365	2 496	1 953	140	738	751	21	5 755	187	796	245 513
	positiv	4 537	2 668	-	-	1 521	182	991	14	68	79	-	60	55	123	10 298

1) in "Klinisch-bakteriologischen Untersuchungen" enthalten.  
2) Einsendungen insgesamt 38 655  
3) " " 41 423  
4) " " 42 983.

16. Der Besuch der öffentlichen Badeanstalten 1955<sup>1)</sup>  
a) Hallenbäder

Monate Jahre	Zahl der abgegebenen Bäder								
	insgesamt	davon							
		Wannenbäder		Brausebäder		Hallen- Schwimbäder		Heilbäder	
		Männer	Frauen	Männer	Frauen	Erwachsene	Kinder	Männer	Frauen
Januar	307 338	22 843	24 309	33 543	15 848	91 452	106 321	7 352	5 670
Februar	295 047	23 106	23 133	32 745	15 512	88 286	97 773	7 719	6 773
März	367 613	25 955	28 816	38 217	18 701	109 185	129 864	8 454	8 421
April	364 830	26 715	28 371	40 610	19 056	104 044	131 160	7 225	7 649
Mai	358 400	24 712	27 610	37 170	17 468	89 953	145 864	6 940	8 683
Juni	324 222	21 713	23 169	36 446	16 227	79 095	132 782	6 557	8 233
Juli	260 177	20 877	20 004	37 516	14 681	76 778	77 462	6 060	6 799
August	287 751	20 810	21 092	37 625	15 562	72 279	107 294	6 354	6 735
September	296 933	21 466	23 295	36 778	16 009	77 526	107 619	6 853	7 387
Oktober	360 967	24 766	25 393	39 422	17 743	105 830	130 201	8 427	9 185
November	384 610	23 721	24 849	36 460	17 285	114 399	149 785	8 743	9 368
Dezember	350 395	28 649	27 943	39 657	17 179	106 222	115 298	8 388	7 059
Zusammen 1955	3 958 283	285 333	297 984	446 189	201 271	1 115 049	1 431 423	89 072	91 962
Dagegen 1954	3 886 769	289 815	312 879	453 577	214 419	1 013 481	1 430 572	81 457	90 569

b) Sommerbäder

Monate Jahre	Besucher insgesamt	davon	
		Erwachsene	Kinder
Sommerbadezeit			
Mai	93 818	31 574	62 244
Juni	454 085	167 795	286 290
Juli	284 076	118 355	165 721
August	1 338 258	558 876	779 382
September	985 096	366 187	618 909
Zusammen 1955	3 155 333	1 242 787	1 912 546
Dagegen 1954	1 836 519	639 448	1 197 071

1) 1955 bestanden 14 Warmbadeanstalten, 25 Sommerbäder und 1 Fluß-  
bad. In den Warmbadeanstalten waren 366 Wannenbäder, 225 Brausebäder,  
10 Schwimmhallen und 5 Heilbäder vorhanden.

17. Die Turn- und Sportstätten in Hamburg nach ihrer Größe und den Besitzverhältnissen 1955

Turn- und Sportstätten	Turn- und Sportstätten			
	insgesamt		darunter Vereinsanlagen	
	Zahl	Sportfläche in qm	Zahl	Sportfläche in qm
Turn- und Sporthallen	152	48 250	12	8 000
davon mit 300 qm und mehr	140	46 950	11	7 800
unter 300 qm	12	1 300	1	200
Gymnastikräume	36	9 400	-	-
Stadien	1	16 000	-	-
Sportplätze	216	1 767 050	69	477 220
davon mit Rundbahn	41	.	13	.
sonstige Sportplätze	175	.	56	.
Freibäder	27	140 432	1	300
davon mit einer Wasserfläche von				
750 qm und mehr	23	139 272	-	-
unter 750 qm	4	1 160	1	300
Hallenbäder	11	2 337	-	-
davon mit einer Wasserfläche von				
250 qm und mehr	4	1 115	-	-
unter 250 qm	7	1 222	-	-
Tennisplätze	160	31 300	153	29 930
Bootshäuser	41	9 843	40	9 443
Rollschuhbahnen	2	1 660	1	800
Kunsteisbahnen	1	3 864	-	-

Anmerkung: Außerdem 1 Regattabahn, 10 Reitsportanlagen und 2 Golfplätze.  
Quelle: Sportamt

18. Aktive und passive Mitglieder in den Hamburger Sportvereinen 1955

Vereine	Mitglieder		
	männlich	weiblich	zusammen
Allgemeine Turn- und Sportvereine	91 266	43 710	134 976
Betriebssportvereine	s 15 000	s 3 000	s 18 000
Sonstige Sportvereine 1)	s 4 350	s 1 000	s 5 350
I n s g e s a m t	s 110 616	s 47 710	s 158 326

1) Vereine für Reiten, Luftsport, Motorsport und Kegeln.      Quelle: Sportamt

19. Aktive Mitglieder in den Hamburger Sportvereinen nach Altersgruppen 1955

Vereine	Aktive Mitglieder								
	unter 14 Jahre			14 bis unter 18 Jahre			18 und mehr Jahre		
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.
Allgemeine Turn- und Sportvereine	19 672	18 051	37 723	18 008	9 341	27 349	44 889	14 915	59 804
Betriebssportvereine	-	-	-	s 1 000	-	s 1 000	s 14 000	s 3 000	s 17 000
Sonstige Sportvereine 1)	106	64	170	318	119	437	3 119	685	3 804
I n s g e s a m t	19 778	18 115	37 893	s 19 326	9 460	s 28 786	s 62 008	s 18 600	s 80 608

1) Vereine für Reiten, Luftsport, Motorsport und Kegeln.      Quelle: Sportamt

20. Die Benutzung der staatlichen Sportplatzanlagen<sup>1)</sup> mit Umkleidehäusern 1955

Monate	Durchschnittszahl der Spieltage	Zahl der Benutzer			
		insgesamt	davon entfallen auf		
			Sportvereine	Firmensportvereine	Schulen
Januar	16	48 556	16 688	637	31 231
Februar	12	32 470	10 964	343	21 163
März	11	23 018	7 634	500	14 884
April	22	127 071	52 436	3 773	70 862
Mai	26	206 679	64 937	5 100	136 642
Juni	28	265 962	75 622	5 778	184 562
Juli	10	45 804	16 602	1 532	27 670
August	28	202 790	60 008	5 310	137 472
September	28	344 210	68 033	3 339	272 838
Oktober	22	122 921	38 206	1 975	82 740
November	24	122 765	27 811	1 413	93 541
Dezember	13	43 249	14 636	581	28 032
Insgesamt 1955	20 <sup>2)</sup>	1 585 495	453 577	30 281	1 101 637
Dagegen 1954	24 <sup>2)</sup>	1 607 785	436 360	29 452	1 141 973

1) 35 erfaßte Sportplatzanlagen.-      2) Monatsdurchschnittszahlen.  
Quelle: Sportamt

Hochschulwesen

1. Der Lehrkörper der Universität Hamburg, der Staatlichen Hochschule für Musik und der Staatlichen Hochschule für bildende Künste im Wintersemester 1955/56

Hochschulen Fakultäten	Ordinarien			Hono- rar- prof.	Habilitierte Nichtordinarien				Sonst. Lehrpersonen			Lehr- kräfte insg.	Außerdem Assisten- ten ohne Habilitation
	or- dent- liche Prof.	plan- mäß. a.o. Prof.	Eme- riti		außer- plan- mäß. Prof.	Do- zen- ten	Lehrbe- auftrag- te und Lektoren	sonst.	Gast- prof. u. Do- zenten	nicht habil. Lehr- beauftragte u. Lektoren	übrige Lehr- per- sonen		
Universität insgesamt	92	25	38	39	129	96	22	-	6	61	48	556	242
davon													
Evangel.-Theologische Fakultät	6	-	-	3	1	1	-	-	1	7	-	19	4
Rechtswissenschaftl. Fakultät	10	1	6	5	5	2	1	-	-	-	-	31	10
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	8	-	4	2	3	1	5	-	-	3	-	26	13
Medizinische Fakultät	19	6	7	1	65	51	-	-	-	-	-	149	148
Philosophische Fakultät	26	10	12	12	18	13	13	-	5	15	42	166	33
Mathemat.-Naturwissenschaftl. Fakultät	23	8	9	16	37	28	3	-	-	35	6	165	34
Staatliche Hochschule für Musik	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	89	..
Staatliche Hochschule für bildende Künste 1)	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	..	33	..

1) Siehe Anmerkung 1) der folgenden Tabelle.

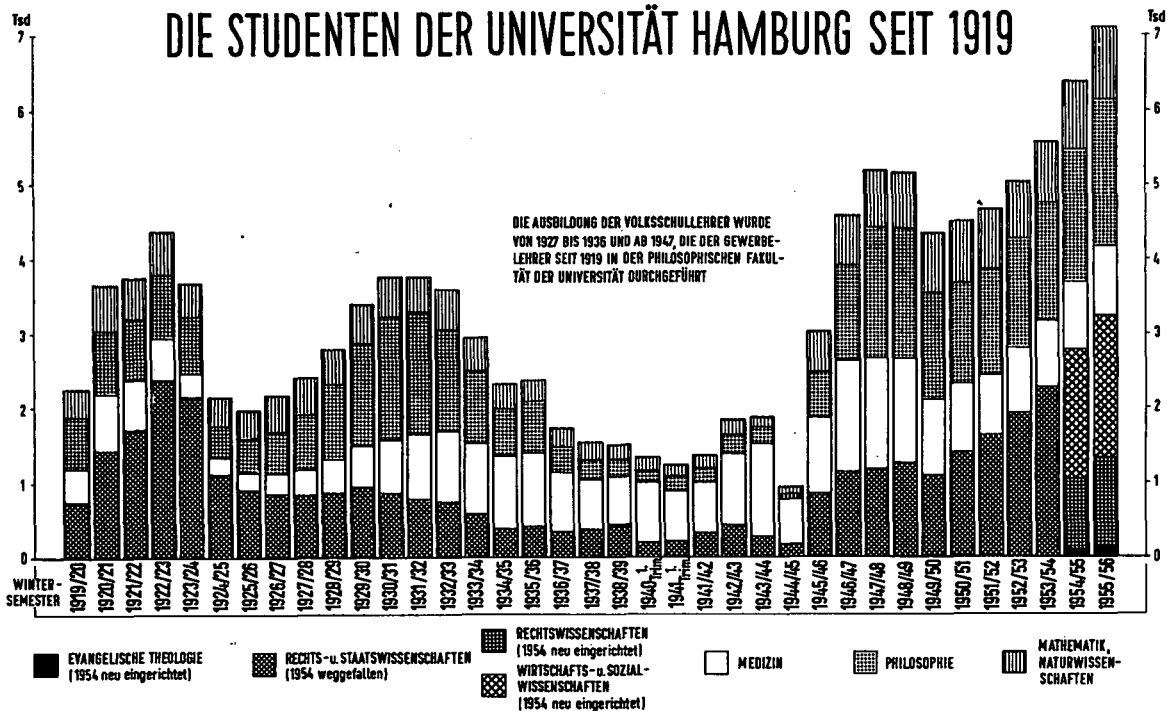
Quellen: Schulbehörde - Hochschulabteilung, Staatliche Hochschule für Musik, Staatliche Hochschule für bildende Künste.

2. Die Studenten an den Hamburger Hochschulen nach Fakultäten in den Wintersemestern 1951/52 - 1955/56

Fakultäten Hochschulen	Wintersemester 1955/56						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Auslän- dische Studen- ten	Studen- ten überh.	dar. weibl.	1954/55		1953/54		1952/53		1951/52	
	männl.	weibl.	zus.				überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.
Evangelisch-Theologische Fakultät	139	13	152	8	160	13	89	5	71	5	80	12	110	10
Rechtswissenschaftliche Fakultät	988	156	1 144	19	1 163	157	946	126	2 257	284	1 902	224	1 628	162
Wirtschafts- und Sozialwissen- schaftliche Fakultät	1 569	279	1 848	64	1 912	282	1 725	250	856	224	871	229	795	210
Medizinische Fakultät	520	263	783	160	943	283	912	269	856	224	871	229	795	210
Philosophische Fakultät	1 027	899	1 926	50	1 976	920	1 752	792	1 591	729	1 484	656	1 429	587
Mathematisch-Naturwissen- schaftliche Fakultät	754	171	925	29	954	176	904	165	839	153	788	146	801	156
Universität insgesamt	4 997	1 781	6 778	330	7 108	1 831	6 328	1 607	5 614	1 395	5 125	1 267	4 763	1 125
Staatl. Hochschule für Musik	241	207	448	23	471	214	432	209	370	173	359	172	352	164
Staatl. Hochschule für bildende Künste 1)	169	145	314	20	334	155	371	167	313	128	298	123	301	131

1) Mit dem 1.4.1955 wurde die Landeskunstschule als Hochschule anerkannt und führt seitdem die Bezeichnung "Staatl. Hochschule für bildende Künste".- 2) Dar. 5 Studenten, für die keine Angaben vorliegen.- 3) Studenten der evang. Theologie wurden bis zum Sommersemester 1954 an der Kirchlichen Hochschule ausgebildet. Mit Beginn des Wintersemesters 1954/55 wurde eine Evangelisch-Theologische Fakultät an der Universität Hamburg eingerichtet.

Schaubild 4



3. Die Studenten an der Universität Hamburg nach Studienfächern in den Wintersemestern 1951/52 - 1955/56<sup>1)</sup>

Studienfächer	Wintersemester 1955/56						Dagegen in den Wintersemestern							
	Deutsche Studenten			Auslän- dische Stu- denten	Studen- ten über- haupt	dar. weib- lich	1954/55		1953/54		1952/53		1951/52	
	männl.	weibl.	zus.				überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.	überh.	dar. weibl.
Evangelische Theologie	139	13	152	8	160	13	89	5	-	-	-	-	-	-
Allgemeine Medizin	434	216	650	115	765	230	711	218	652	170	685	191	601	164
Zahnmedizin	86	47	133	45	178	53	201	51	204	54	186	38	194	46
Rechtswissenschaft	988	156	1 144	19	1 163	157	946	126	843	100	830	89	889	89
Volkswirtschaft	379	68	447	33	480	69	496	65	475	71	359	51	298	35
Betriebswirtschaft	983	115	1 098	30	1 128	117	861	64	732	52	614	54	414	31
Handelsschullehramt	175	87	262	-	262	87	343	116	187	58	86	27	-	-
Volks- und Betriebswirtschaft gemeinsam	1	-	1	-	1	-	-	-	4	-	1	-	20	5
Soziologie	17	6	23	1	24	6	15	3	5	-	4	2	6	2
Politische Wissenschaften	14	3	17	-	17	3	10	2	11	3	8	1	1	-
Philosophie	20	6	26	3	29	6	29	6	34	10	25	5	40	6
Psychologie	35	17	52	3	55	18	51	20	69	27	70	30	62	20
Allgemeine Pädagogik	7	4	11	-	11	4	12	2	27	6	31	8	16	2
Volkschullehramt	169	375	544	4	548	378	504	338	435	293	401	255	388	223
Berufs- und Gewerbeschullehramt	144	84	228	-	228	84	263	97	268	103	235	95	225	93
Geschichte, Vorgeschichte	84	40	124	3	127	41	106	28	90	37	112	39	122	30
Völkerkunde, Volkskunde, Anthro- pologie (Rassenkunde)	3	1	4	-	4	1	5	3	6	1	5	1	6	1
Religionsgeschichte und -lehre	3	3	6	1	7	3	14	5	6	1	13	3	9	4
Klassische Archäologie	2	4	6	-	6	4	1	-	1	1	-	-	1	1
Kunstgeschichte	22	15	37	1	38	16	28	18	20	11	25	14	28	12
Theaterwissenschaft	5	3	8	-	8	3	2	1	3	1	2	1	-	-
Musikwissenschaft	34	9	43	1	44	9	19	3	24	7	62	28	23	8
Zeitungswissenschaft	2	1	3	-	3	1	1	-	1	1	-	-	3	1
Dolmetscher <sup>2)</sup>	-	1	1	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Leibesübungen	15	2	17	-	17	2	5	-	7	1	10	1	7	1
Philologie ohne nähere Angabe	3	-	3	1	4	1	8	2	8	1	37	10	3	-
Indogermanistik	-	-	-	1	1	-	1	-	5	2	2	-	3	2
Lateinisch	72	36	108	1	109	36	84	25	51	12	42	9	45	12
Griechisch	24	2	26	-	26	2	16	1	12	2	7	2	8	1
Lateinisch und Griechisch	13	2	15	1	16	2	18	2	26	2	19	1	19	2
Hebräisch	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Sonstige alte Sprachen	4	4	8	1	9	4	5	1	2	-	3	1	1	-
Englisch	104	85	189	1	190	86	155	69	124	59	83	34	78	31
Französisch	28	51	79	1	80	52	50	29	41	25	36	21	28	20
Englisch und Französisch	3	-	3	1	4	-	4	1	9	6	21	10	13	6
Spanisch, Portugiesisch	2	3	5	-	5	3	3	3	4	-	8	2	9	4
Italienisch	-	1	1	-	1	1	1	1	-	-	2	2	2	2
Russisch	1	3	4	1	5	4	11	4	11	6	6	4	5	2
Sonstige neue Sprachen	13	4	17	6	23	4	20	6	13	4	8	4	17	7
Germanistik	215	143	358	19	377	154	336	127	293	110	218	76	268	96
Pharmazie	25	54	79	-	79	54	90	48	85	47	68	43	81	47
Mathematik	86	19	105	2	107	19	121	25	91	17	99	23	101	20
Angewandte Mathematik	11	3	14	-	14	3	7	1	25	2	27	1	15	2
Physik	195	10	205	7	212	11	172	6	161	6	150	2	154	5
Astronomie	3	-	3	-	3	-	5	-	3	-	6	-	6	-
Geophysik	12	-	12	-	12	-	9	-	17	-	16	-	12	-
Meteorologie	7	2	9	2	11	2	6	1	8	1	10	2	5	-
Mathematik u. Physik gemeinsam	26	10	36	-	36	10	9	2	22	4	14	2	24	4
Chemie	141	13	154	11	165	15	150	14	126	9	133	10	144	10
Biologie, Botanik, Zoologie	78	47	125	5	130	49	145	55	136	54	128	52	156	61
Geographie	36	11	47	-	47	11	47	12	44	12	24	9	23	7
Geologie, Mineralogie	32	-	32	-	32	-	35	-	29	-	29	-	21	-
Forstwirtschaft	1	-	1	-	1	-	1	-	5	-	6	-	3	-
Holzwirtschaft	78	1	79	1	80	1	83	1	80	1	70	-	56	-
Schiffbau	18	-	18	1	19	-	24	-	7	-	4	-	-	-
Sonstige Naturwissenschaften	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	4	2	-	-
Ohne Angabe	4	1	5	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4 997</b>	<b>1 781</b>	<b>6 778</b>	<b>330</b>	<b>7 108</b>	<b>1 831</b>	<b>6 328</b>	<b>1 607</b>	<b>5 543</b>	<b>1 390</b>	<b>5 045</b>	<b>1 255</b>	<b>4 653</b>	<b>1 115</b>

1) nur Hauptstudienfächer.

2) soweit nicht die Fremdsprache als Studienfach angegeben wurde.

**4. Die deutschen und ausländischen Studenten an der Universität Hamburg nach Heimatland  
bzw. Staatsangehörigkeit in den Wintersemestern 1953/54 - 1955/56**

Heimatland Staatsangehörigkeit	Studenten im Wintersemester 1955/56			Dagegen in den Wintersemestern					
				1954/55			1953/54		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Deutsche Studenten									
Schleswig-Holstein	805	265	1 070	670	226	896	616	191	807
Hamburg	2 513	1 040	3 553	2 317	929	3 246	2 069	858	2 927
Niedersachsen	842	249	1 091	808	219	1 027	706	164	870
Bremen	208	66	274	175	50	225	152	37	189
Nordrhein-Westfalen	324	77	401	288	64	352	225	56	281
Hessen	43	13	56	44	7	51	32	5	37
Rheinland-Pfalz	23	3	26	18	7	25	19	3	22
Baden-Württemberg	96	33	129	74	27	101	60	14	74
Bayern	59	11	70	40	16	56	22	6	28
Saargebiet	14	5	19	11	10	21	15	3	18
Groß-Berlin	45	14	59	34	11	45	53	16	69
Sowjet. Besatzungszone	18	4	22	12	4	16	13	3	16
Ausland	2	-	2	-	4	4	4	3	7
Ohne Angaben	5	1	6	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	4 997	1 781	6 778	4 491	1 574	6 065	3 986	1 359	5 345
Ausländische Studenten									
Norwegen	28	3	31	29	1	30	25	1	26
Schweden	2	-	2	1	1	2	2	1	3
Finnland	1	1	2	1	-	1	-	2	2
Dänemark, Island	5	2	7	3	1	4	3	1	4
Niederlande	3	2	5	4	2	6	4	1	5
Großbritannien, Irland	10	1	11	10	1	11	5	1	6
Frankreich	1	5	6	-	4	4	1	1	2
Spanien, Portugal	3	1	4	5	-	5	3	-	3
Schweiz, Liechtenstein	11	2	13	6	1	7	6	2	8
Italien	4	1	5	1	-	1	2	1	3
Österreich	7	1	8	4	2	6	4	3	7
Tschechoslowakei	1	-	1	1	-	1	1	-	1
Ehem. baltische Staaten	7	2	9	6	3	9	6	4	10
Sowjetunion	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Ungarn	-	1	1	-	-	-	-	-	-
Jugoslawien	3	-	3	2	1	3	2	1	3
Bulgarien	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Rumänien	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Griechenland	17	-	17	4	1	5	4	1	5
Türkei	24	2	26	19	1	20	13	-	13
Israel	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Iran	67	9	76	74	6	80	47	3	50
Indien, Pakistan	8	-	8	10	-	10	6	-	6
China	2	-	2	3	-	3	-	-	-
Japan	2	-	2	2	-	2	1	-	1
Übriges Asien	16	2	18	5	-	5	1	-	1
Ägypten	3	-	3	3	-	3	1	-	1
Südafrikanische Union	1	2	3	-	-	-	-	1	1
Übriges Afrika	5	-	5	-	-	-	-	-	-
Kanada	1	-	1	1	-	1	-	1	1
USA	23	5	28	18	3	21	13	3	16
Mittelamerika	8	2	10	8	1	9	6	1	7
Argentinien	-	-	-	1	-	1	1	1	2
Übriges Südamerika	6	2	8	3	3	6	4	1	5
Ungeklärt	-	1	1	6	-	6	5	-	5
Staatenlos	9	2	11	-	1	1	-	-	-
I n s g e s a m t	280	50	330	230	33	263	167	31	198



5. Die Studenten mit ständigem Wohnsitz in Hamburg an den wissenschaftlichen Hochschulen  
des Bundesgebiets im Wintersemester 1955/56

Land, Wissenschaftliche Hochschule	Studenten			Land, Wissenschaftliche Hochschule	Studenten		
	männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Schleswig-Holstein	46	10	56	Rheinland-Pfalz	4	24	28
Universität Kiel	46	10	56	Universität Mainz	2	4	6
Hamburg	2 513	1 040	3 553	Auslands- und Dolmetscher- institut der Universität Mainz in Gernersheim	2	20	22
Universität Hamburg	2 513	1 040	3 553				
Niedersachsen	489	23	512	Baden-Württemberg	256	86	342
Universität Göttingen	42	9	51	Universität Heidelberg	41	29	70
Techn.Hochschule Braunschweig	217	10	227	" Freiburg	77	28	105
Techn.Hochschule Hannover	213	2	215	" Tübingen	62	29	91
Tierärztl.Hochschule Hannover	8	1	9	Techn.Hochschule Stuttgart	28	-	28
Bergakademie Clausthal, Clausthal-Zellerfeld	8	1	9	Techn.Hochschule Karlsruhe	43	-	43
Hochschule für Arbeit, Politik und Wirtschaft Wilhelmshaven- Rüstersiel	1	-	1	Landwirtschaftl. Hochschule Hohenheim	4	-	4
				Wirtschaftshochschule Mannheim	1	-	1
Nordrhein-Westfalen	80	22	102	Bayern	137	43	180
Universität Bonn	31	10	41	Universität München	63	30	93
" Köln	7	1	8	" Würzburg	15	5	20
" Münster	18	10	28	" Erlangen	13	6	19
Med. Akademie Düsseldorf	-	1	1	Techn.Hochschule München	41	2	43
Techn.Hochschule Aachen	21	-	21	Hochschule für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften Nürnberg	5	-	5
Phil.-Theol.Akademie Paderborn	1	-	1				
Kirchl.Hochschule Bethel	2	-	2				
Hessen	60	20	80				
Universität Frankfurt a.M.	7	7	14				
" Marburg	21	13	34				
" Giessen	3	-	3				
Techn.Hochschule Darmstadt	29	-	29	Bundesgebiet insgesamt	3 585	1 268	4 853

6. Die Promotionen an der Universität Hamburg in den Semestern 1952 - 1955/56

Semester	Zahl der ordentlichen Promotionen in den einzelnen Fakultäten 1)													
	Theologie		Rechts- wissenschaft		Wirtschafts- und Sozial- wissenschaft		Medizin				Philosophie		Math.-Naturw.	
	Dr.theol.		Dr.jur.		Dr.rer.pol.		Dr.med.		Dr.med.dent.		Dr.phil.		Dr.rer.nat.	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
W.S. 1955/56 2)	1	-	32	-	11	4	60	24	27	7	12	8	28	-
S.S. 1955	..	..	23	2	7	1	67	15	28	7	18	5	15	2
W.S. 1954/55	..	..	38	-	13	-	80	23	24	7	26	9	14	1
S.S. 1954	..	..	22	-	11	2	45	16	23	7	28	3	19	1
W.S. 1953/54	..	..	43	-	7	-	73	25	15	5	17	12	16	-
S.S. 1953	..	..	31	-	7	-	56	23	25	6	23	4	26	2
W.S. 1952/53	..	..	38	1	8	-	66	23	14	5	21	7	16	1
S.S. 1952	..	..	33	-	5	-	59	24	29	4	21	6	18	2

1) Neueste Ergebnisse auf Grund einer Sondererhebung im Herbst 1955.- 2) vorläufige Ergebnisse.

7. Die Studenten an der Akademie für Gemeinwirtschaft  
in den Wintersemestern 1952/53 - 1955/56

Wintersemester	Studenten			darunter ausländische Studenten
	männlich	weiblich	zusammen	
1955/56	121	9	130	-
Dagegen				
1954/55	117	9	126	-
1953/54	110	5	115	1
1952/53	106	1	107	1

## Allgemeinbildende Schulen und Sonderschulen

## 8. Schulen, Klassen, Lehrkräfte und Schüler 1951 - 1955

Schulgruppen		Schulen	Klassen	Lehrkräfte			Schüler			Abgegangene Schüler am Ende des abgelaufenen Schuljahres
				männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	
Öffentliche Schulen	Mai 1955	367	5 928	3 565	3 467	7 032	108 181	101 406	209 587	23 993 <sup>2)</sup>
Dagegen	Mai 1954	364	5 918	3 500	3 397	6 897	109 725	103 045	212 770	18 331 <sup>2)</sup>
	Mai 1953	362	5 800	3 393	3 310	6 703	108 022	101 555	209 577	23 534
	Mai 1952	356	5 746	3 276	3 224	6 500	107 413	101 379	208 792	21 074
	Mai 1951	345	5 749	3 148	3 072	6 220	108 440	102 199	210 639	21 409
Nichtöffentl. Schulen	Mai 1955	17	212	114	136	250	3 752	3 720	7 472	693
Dagegen	Mai 1954	17	203	110	136	246	5 723	3 668	7 391	571
	Mai 1953	15	190	101	139	240	3 589	3 591	7 180	563
	Mai 1952	15	183	94	129	223	3 550	3 516	7 066	591
	Mai 1951	15	175	90	125	215	3 526	3 546	7 072	570
Schulen insgesamt	Mai 1955 <sup>1)</sup>	384	6 140	3 679	3 603	7 282	111 933	105 126	217 059	24 676 <sup>2)</sup>
Dagegen	Mai 1954	381	6 121	3 610	3 533	7 143	113 448	106 713	220 161	18 902 <sup>2)</sup>
	Mai 1953	377	5 990	3 494	3 449	6 943	111 611	105 146	216 757	24 097
	Mai 1952	371	5 929	3 370	3 353	6 723	110 963	104 895	215 858	21 665
	Mai 1951	360	5 924	3 238	3 197	6 435	111 966	105 745	217 711	21 979

1) einschließlich Abendoberschule mit 20 Klassen, 20 Lehrkräften, 448 Schülern.- 2) ohne Abend-Oberschule und ohne Schulen in Jugendamtsheimen.

## 9. Die Schulen nach Schulzweigen am 15. Mai 1955

Art der Schulzweige	Schulen mit Schulzweigen gem. Vorspalte 1)	Klassen	Schüler am 15. Mai 1955			Abgegangene Schüler Ostern 1955 2)						
			männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	darunter mit Abschluß des betr. Zweiges			
									männl.	weibl.	zusammen	
a) öffentliche Schulen												
Allgemeinbildende Schulen												
Grundschule	283	2 956	58 098	56 436	114 534	91	64	155	-	-	-	-
Prakt. Oberschule	277	1 198	21 668	21 221	42 889	7 455	7 250	14 705	5 037	5 262	10 299	-
Techn. Oberschule	101	529	8 749	9 443	18 192	2 580	2 855	5 435	2 417	2 642	5 059	-
Wissensch. Oberschule (einschl. Abendoberschule)	40	863	14 756	11 353	26 109	1 414	986	2 400	903	458	1 361	-
Sonderklassen an allgemeinbildenden Schulen												
Hilfsschulklassen	..	14	193	107	300	39	25	64	-	-	-	-
Sammelabschlußklassen	..	11	172	159	331	36	126	162	-	-	-	-
Förderklassen der W.O.	..	2	40	32	72	1	-	1	-	-	-	-
Sonstige Sonderklassen	..	1	9	9	18	-	-	-	-	-	-	-
Sonderschulen												
Hilfsschulen	22	218	3 016	1 890	4 906	558	405	963	-	-	-	-
Schulen in Jugendamtsheimen	16	51	649	342	991	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Sonderschulen	8	85	831	414	1 245	68	40	108	-	-	-	-
I n s g e s a m t	..	5 928	108 181	101 406	209 587	4) 12 242	4) 11 751	4) 23 993	5) 8 357	5) 8 362	5) 16 719	-
b) nichtöffentliche Schulen												
Allgemeinbildende Schulen												
Kathol. Gemeindeschulen												
Grundschule	14	106	2 034	1 990	4 024	3	2	5	-	-	-	-
Prakt. Oberschule 3)	13	47	739	744	1 483	256	279	535	164	194	358	-
Techn. Oberschule	1	2	42	37	79	-	-	-	-	-	-	-
Wissensch. Oberschule	2	32	473	447	920	29	30	59	17	16	33	-
Rudolf-Steiner-Schule	1	25	464	502	966	43	51	94	-	-	-	-
I n s g e s a m t	..	212	3 752	3 720	7 472	331	362	693	181	210	391	-

1) Es gibt in Hamburg 321 öffentl. allgemeinbildende Schulen, 17 private allgemeinbildende Schulen und 46 Sonderschulen. In den allgemeinbildenden Schulen bestehen folgende Schulzweige: Grundschule, Praktische Oberschule, Technische Oberschule und Wissenschaftliche Oberschule. Wegen des Bestehens mehrerer Schulzweige in der gleichen Schule ergeben sich Mehrfachzählungen.- 2) Abgänge nach Beendigung der Vollschulpflicht.- 3) einschließlich einer Sonderklasse.- 4) ohne Schüler der Schulen in Jugendamtsheimen.- 5) ohne Sonderschulen.

10. Die Schüler der allgemeinbildenden Schulen nach Klassen<sup>1)</sup> am 15. Mai 1955

Schulzweige	Geschl.	Schüler über- haupt	davon entfallen auf die												
			1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
			Klasse												
a) Öffentliche Schulen															
Grundschule	Jungen	58 098	10 218	10 291	9 947	8 349	9 020	10 273	-	-	-	-	-	-	-
	Mädchen	56 436	9 671	9 779	9 529	8 160	9 046	10 251	-	-	-	-	-	-	-
Praktische Oberschule	Jungen	21 668	-	-	-	-	-	-	8 098	7 713	5 857	-	-	-	-
	Mädchen	21 221	-	-	-	-	-	-	7 618	7 590	6 013	-	-	-	-
Technische Oberschule	Jungen	8 749	-	-	-	-	-	-	2 132	2 508	2 249	1 860	-	-	-
	Mädchen	9 443	-	-	-	-	-	-	2 248	2 786	2 467	1 942	-	-	-
Wissensch. Oberschule (einschl. Abend-Obersch.)	Jungen	14 743	-	-	-	-	1 994	1 905	1 989	2 187	1 800	1 610	1 108	1 176	974
	Mädchen	11 349	-	-	-	-	1 695	1 736	1 541	1 749	1 458	1 307	678	629	556
I n s g e s a m t	Jungen	103 258	10 218	10 291	9 947	8 349	11 014	12 178	12 219	12 408	9 906	3 470	1 108	1 176	974
	Mädchen	98 449	9 671	9 779	9 529	8 160	10 741	11 987	11 407	12 125	9 938	3 249	678	629	556
	zus.	201 707	19 889	20 070	19 476	16 509	21 755	24 165	23 626	24 533	19 844	6 719	1 786	1 805	1 530
Dagegen am 15. Mai 1954	zus.	204 605	20 130	19 808	16 416	21 435	24 112	23 468	25 800	23 223	17 380	7 488	2 031	1 747	1 567
b) nichtöffentliche Schulen															
Kath. Gemeindeschulen	Jungen	2 034	359	371	355	305	297	347	-	-	-	-	-	-	-
	Mädchen	1 990	328	343	355	296	288	380	-	-	-	-	-	-	-
Praktische Oberschule	Jungen	716	-	-	-	-	-	-	262	281	173	-	-	-	-
	Mädchen	744	-	-	-	-	-	-	267	242	235	-	-	-	-
Technische Oberschule	Jungen	42	-	-	-	-	-	-	42	-	-	-	-	-	-
	Mädchen	37	-	-	-	-	-	-	37	-	-	-	-	-	-
Wissensch. Oberschule	Jungen	473	-	-	-	-	62	64	72	87	61	33	34	36	24
	Mädchen	447	-	-	-	-	53	87	62	73	61	55	26	15	15
Rudolf-Steiner-Schule	Jungen	464	35	35	38	45	45	59	38	41	43	33	29	11	12
	Mädchen	502	23	55	39	40	49	49	53	47	42	53	30	16	6
I n s g e s a m t	Jungen	3 729	394	406	393	350	404	470	414	409	277	66	63	47	36
	Mädchen	3 720	351	398	394	336	390	516	419	362	338	108	56	31	21
	zus.	7 449	745	804	787	686	794	986	833	771	615	174	119	78	57
Dagegen am 15. Mai 1954	zus.	7 391	775	763	671	790	959	888	831	747	547	168	109	90	53

1) ohne Sonderschulen und ohne Sonderklassen.

11. Die hauptamtlichen Lehrkräfte<sup>1)</sup> nach Ausbildung und Alter am 15. Mai 1955

Ausbildung bzw. Schulzweige	Hauptamtliche Lehrkräfte					davon waren im Alter von				
	an öffentlichen Schulen		an nicht-öffentlichen Schulen		überhaupt	unter 30	30 bis unter 45	45 bis unter 60	60 bis unter 65	65 und mehr
	männlich	weiblich	männlich	weiblich		Jahren				
Prüfung für das Lehramt an Volks- <sup>2)</sup> schulen	2 468	2 718	70	98	5 372 <sup>3)</sup>	836	1 975	2 026	522	13
Prüfung für das Lehramt an Hilfs-schulen	115	81	-	-	196	6	21	138	28	3
Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen	873	451	33	20	1 377	69	457	647	162	42
Technische Lehrkräfte	33	182	3	10	228	2	52	135	39	-
Blinden- und Taubstummenlehrer	47	16	-	-	63	1	21	34	7	-
Sonstige Ausbildung	11	19	8	8	46	6	15	23	2	-
I n s g e s a m t	3 565	3 467	114	136	7 282	920	2 541	3 003	760	58
Dagegen am 15. Mai 1954	3 500	3 397	110	136	7 143	981	2 364	2 972	761	65

1) Lehrer an allgemeinbildenden Schulen und Sonderschulen.  
2) Mit einer an der Universität Hamburg abgelegten Prüfung wird die Lehrbefähigung für Grundschulen, Praktische und Technische Oberschulen erworben.  
3) darunter 361 Lehrer mit Prüfung für das Lehramt an Mittelschulen.

Berufsbildende Schulen

12. Die berufsbildenden Schulen und deren Schüler am 15. November 1955

Schularten		Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen			
		Zahl der Schul- zweige	S c h ü l e r			Zahl der Schul- zweige	S c h ü l e r		
			männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	zusammen
Berufsschulen		46	35 207	26 984	62 191	1	-	38	38
Berufsfachschulen		30	986	4 303	5 289	29	715	2 064	2 779
Fachschulen		22	3 230	640	3 870	5	174	25	199
Insgesamt	1955	98	39 423	31 927	71 350	35	889	2 127	3 016
Dagegen	1954	97	39 527	32 734	72 261	33	864	2 063	2 927
	1953	93	38 680	32 943	71 623	38	874	1 985	2 859

13. Die Schüler an den berufsbildenden Schulen nach Schularten am 15. November 1955

Schularten, Schulzweige	Öffentliche Schulen				Nichtöffentliche Schulen				Öffentliche und nichtöffentliche Schulen			
	Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r			Schulen	S c h ü l e r			Schulen bzw. Schulzweige	S c h ü l e r		
		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen		männl.	weibl.	zusammen
Berufsschulen insgesamt	46	35 207	26 984	62 191	1	-	38	38	47	35 207	27 022	62 229
davon:												
Gewerbeschulen	16	26 005	5 686	31 691	-	-	-	-	16	26 005	5 686	31 691
Handelsschulen	11	8 708	12 895	21 603	-	-	-	-	11	8 708	12 895	21 603
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	12	212	8 115	8 327	-	-	-	-	12	212	8 115	8 327
Berufsschule für Blinde und Seh-schwache	1	3	4	7	-	-	-	-	1	3	4	7
Berufsschule für Gehörlose	1	3	9	12	-	-	-	-	1	3	9	12
Verwaltungsschule	1	140	102	242	-	-	-	-	1	140	102	242
Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	38	38	1	-	38	38
Berufsschulen an Jugendheimen	4	136	173	309	-	-	-	-	4	136	173	309
Berufsfachschulen insgesamt	30	986	4 303	5 289	29	715	2 064	2 779	59	1 701	6 367	8 068
davon:												
Gewerbeschulen	2	18	66	84	-	-	-	-	2	18	66	84
Handels- u. Höhere Handelsschulen	11	951	2 539	3 490	12	500	1 673	2 173	23	1 451	4 212	5 663
Fremdsprachenschulen	-	-	-	-	3	50	197	247	3	50	197	247
Gewerbe- und Hauswirtschaftsschulen	11	-	844	844	-	-	-	-	11	-	844	844
Frauenfachschulen	2	3	445	448	-	-	-	-	2	3	445	448
Kinderpflegeschule	1	-	143	143	-	-	-	-	1	-	143	143
Kindergärtnerinnenschule	1	-	183	183	-	-	-	-	1	-	183	183
Berufsfachschule für Blinde und Sehschwache	1	14	9	23	-	-	-	-	1	14	9	23
Musikschulen	-	-	-	-	4	107	54	161	4	107	54	161
Tanzschulen	-	-	-	-	5	7	43	50	5	7	43	50
Chemieschulen	-	-	-	-	2	14	47	61	2	14	47	61
Berufsfachschulzweig der Werkberufs-schule der Alsterdorfer Anstalten	-	-	-	-	1	-	6	6	1	-	6	6
Kunstschulen	-	-	-	-	2	37	44	81	2	37	44	81
Schule für med.-techn. Assistenten	1	-	74	74	-	-	-	-	1	-	74	74
Fachschulen insgesamt	22	3 230	640	3 870	5	174	25	199	27	3 404	665	4 069
(ohne Akademie für Gemeinwirtschaft)												
davon:												
Landwirtschaftsschule	1	57	22	79	-	-	-	-	1	57	22	79
Meisterschule für Maler	1	34	-	34	-	-	-	-	1	34	-	34
Meisterschule für Mode	1	16	174	190	-	-	-	-	1	16	174	190
Staatliche Uhrmacherschule	1	59	1	60	-	-	-	-	1	59	1	60
Wagenbauschule	1	96	-	96	-	-	-	-	1	96	-	96
Ingenieurschulen	2	1 259	4	1 263	-	-	-	-	2	1 259	4	1 263
Schiffsingenieur- und Seemaschi-nistenschule	1	257	-	257	-	-	-	-	1	257	-	257
Bauschulen	2	736	7	743	-	-	-	-	2	736	7	743
Verwaltungsschulen	3	385	66	451	-	-	-	-	3	385	66	451
Frauenfachschulen	3	-	105	105	-	-	-	-	3	-	105	105
Krankengymnastenschule	1	1	90	91	-	-	-	-	1	1	90	91
Hebammenschule	1	-	20	20	-	-	-	-	1	-	20	20
Wohlfahrtspflegeschulen	1	16	35	51	2	41	-	41	3	57	35	92
Seminar für Jugendleiterinnen	1	-	23	23	-	-	-	-	1	-	23	23
Seefahrtsschule	1	297	-	297	-	-	-	-	1	297	-	297
Büchereischulen	1	17	93	110	-	-	-	-	1	17	93	110
Gewerbefachschule	-	-	-	-	1	1	10	11	1	1	10	11
Lehrinstitut der Zahnärzte	-	-	-	-	1	93	9	102	1	93	9	102
Werbefachschule	-	-	-	-	1	39	6	45	1	39	6	45

14. Die Schüler der Berufsschulen<sup>1)</sup> nach Fachrichtungen und Erwerbstätigkeit am 15. November 1955

Fachrichtungen (Berufe)	Erwerbstätige Schüler im						Nicht er- werbstätige Schüler		Schü- ler zu- sam- men	Dagegen	
	Lehr- verhältnis		Anlern- verhältnis		sonstigen Arbeits- verhältnis					1954	1953
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.			
Landwirtschaftliche, Forst- und Fischereiberufe	59	10	1	-	115	18	-	-	203	498	499
Gartenbauberufe	286	246	-	-	57	27	-	-	616	563	591
Stein-, Glas- und Keramikberufe	155	4	1	1	-	3	-	-	164	1	-
Bauberufe (auch Maler und Zimmerer)	3 613	4	11	-	124	1	-	-	3 753	3 838	3 942
Metallberufe (auch Metallfein- bauer, z.B. Uhrmacher)	10 713	87	55	7	20	6	-	-	10 888	10 881	10 852
Elektriker (auch Elektromaschinen- und -apparatebauer)	1 921	3	3	26	10	57	-	-	2 020	1 818	1 767
Chemieberufe und Kunststoff- verarbeiter	298	126	23	2	66	274	-	-	789	445	199
Holzbearbeitungsberufe (auch Bautischler)	1 316	13	4	1	2	4	-	-	1 340	2 014	2 118
Papierhersteller und Papier- verarbeiter	58	23	3	19	4	272	-	-	379	193	-
Graphische Berufe (auch Licht- bildner und Drucker)	892	303	10	188	5	138	-	-	1 536	1 071	1 005
Textil- und Bekleidungsberufe	303	515	11	104	9	200	-	-	1 142	1 178	1 277
Schneider und Näher	79	792	-	257	1	87	-	-	1 216	1 567	1 775
Lederhersteller und -verarbeiter (auch Fellverarbeiter)	140	18	3	130	-	3	-	-	294	364	367
Nahrungs- und Genußmittelberufe	1 608	203	1	2	17	68	-	-	1 899	2 738	2 604
Physikalisch- und praktisch-tech- nische Sonderfachkräfte	9	4	-	1	1	1	-	-	16	-	-
Kaufmännische (Handels-), Bank-, Versicherungsberufe	9 134	9 766	6	1 010	5	665	-	-	20 586	18 699	19 608
Verkehrsberufe (auch Bahn- und Postberufe)	384	-	60	1	840	140	-	-	1 425	1 320	1 375
Gaststättenberufe	259	106	-	4	21	30	-	-	420	761	736
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	238	333	2	2 151	1	670	-	-	3 395	2 906	1 150
Reinigungsberufe	43	-	1	-	2	3	-	-	49	191	.
Hauswirtschaftsberufe	-	135	1	167	-	2 320	-	-	2 623	4 452	4 874
Volks- und Gesundheitspflege- berufe	120	1 516	-	38	-	25	-	-	1 699	2 221	2 107
Künstlerische Berufe	163	109	-	6	-	5	-	-	283	290	.
Sonstige Berufe	390	957	37	27	475	1 187	-	-	3 073	871	791
Ungelernte Arbeiter	-	-	14	3	610	141	-	-	768	3 605	5 031
Ohne Beruf	-	-	-	-	-	-	190	980	1 170	1 071	1 309
Grundausbildungslehrgänge	-	-	-	-	-	-	7	79	86	-	-
Heimzöglinge der Jugendbehörde, sowie noch Berufsunreife	-	-	-	-	-	-	196	198	394	355	372
I n s g e s a m t	32 181	15 273	247	4 145	2 385	6 345	393	1 257	62 226	63 911	64 349

1) Berufsschulen sind Schulen, die pflichtmäßig von denjenigen Jugendlichen besucht werden, die sich in der praktischen Berufsausbildung (als Lehrlinge, Anlernlinge oder im sonstigen Arbeitsverhältnis) befinden oder erwerbslos sind. Die Schülerinnen der privaten Werkberufsschule der Alsterdorfer Anstalten sind in den Zahlen enthalten.

15. Die Schüler der Berufsfachschulen<sup>1)</sup> nach Fachrichtungen am 15. November 1955

Fachrichtungen (Berufe)	S c h ü l e r									Dagegen	
	öffentliche Schulen			nichtöffentl.Schulen			insgesamt			1954	1953
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		
Metallfeinbauer (auch Uhrmacher) und Metalloberflächenveredler	18	3	21	-	-	-	18	3	21	20	19
Graphische Berufe (auch technische Zeichner, Lichtbildner, Drucker)	2	108	110	37	43	80	39	151	190	122	126
Textilhersteller u. -verarbeiter (ohne Schneider und Näher)	1	33	34	-	-	-	1	33	34	113	107
Schneider und Näher	-	78	78	-	-	-	-	78	78	86	65
Chemiefachwerker (Laboranten)	-	-	-	14	47	61	14	47	61	65	59
Medizin.-techn. Assistentinnen	-	74	74	-	-	-	-	74	74	75	77
Kaufmännische (Handels-) Berufe	951	2 539	3 490	500	1 673	2 173	1 451	4 212	5 663	5 135	4 896
Verkehrsberufe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	1 000	1 000	-	-	-	-	1 000	1 000	861	989
Kinderpflegerinnen, Kindergärtnerinnen	-	459	459	-	6	6	-	465	465	409	384
Verwaltungs- und allgemeine Büroberufe	14	9	23	-	-	-	14	9	23	25	8
Dolmetscher, Übersetzer	-	-	-	50	197	247	50	197	247	308	246
Darstellende Künstler (Schauspiel-, Tanz- und Gymnastikberufe)	-	-	-	7	43	50	7	43	50	56	75
Musiker	-	-	-	107	54	161	107	54	161	105	177
Bildende Künstler	-	-	-	-	1	1	-	1	1	2	-
I n s g e s a m t	986	4 303	5 289	715	2 064	2 779	1 701	6 367	8 068	7 382	2) 7 236

- 1) Berufsfachschulen sind Schulen, die, ohne eine praktische Berufsausbildung vorauszusetzen, freiwillig in ganz-tätigem, mindestens 1 Jahr umfassenden Unterricht zur Vorbereitung auf einen Beruf besucht werden.
- 2) außerdem 8 Schüler im 10. Schuljahr.

16. Die Studierenden der Fachschulen<sup>1)</sup> nach Fachrichtungen am 15. November 1955

Fachrichtungen (Berufe)	S t u d i e r e n d e									Dagegen	
	öffentliche Schulen			nichtöffentl.Schulen			insgesamt			1954	1953
	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.		
Landwirtschaftliche Berufe	57	22	79	-	-	-	57	22	79	90	95
Bauberufe (hier: nur Maler)	34	-	34	-	-	-	34	-	34	46	39
Metallerzeuger und -verarbeiter	85	-	85	-	-	-	85	-	85	76	51
Metallfeinbauer (hier: nur Uhrmacher)	59	1	60	-	-	-	59	1	60	58	38
Graphische Berufe, Lichtbildner	2	90	92	-	-	-	2	90	92	89	85
Textilhersteller und -verarbeiter	-	73	73	-	-	-	-	73	73	63	78
Lederhersteller und -verarbeiter	14	2	16	-	-	-	14	2	16	14	14
Vermessungswesen, Kulturbau	33	1	34	-	-	-	33	1	34	24	20
Elektrotechnik, Schiffahrt	605	-	605	-	-	-	605	-	605	567	357
Chemie	44	3	47	-	-	-	44	3	47	43	-
Hoch- und Tiefbau	703	6	709	-	-	-	703	6	709	707	528
Maschinen- und Schiffbau	728	1	729	-	-	-	728	1	729	725	423
Sonstiges Konstruktionswesen (hier: Flugzeug- und Kraftfahrzeugbau)	84	-	84	-	-	-	84	-	84	63	-
Maschinisten	66	-	66	-	-	-	66	-	66	60	49
Werbeassistenten	-	-	-	39	6	45	39	6	45	44	27
Verkehrsberufe	297	-	297	-	-	-	297	-	297	266	175
Hauswirtschafts- und Haushaltsberufe	-	105	105	-	-	-	-	105	105	89	75
Zahnärzte (Dentisten)	-	-	-	93	9	102	93	9	102	92	172
Hebammen	-	20	20	-	-	-	-	20	20	33	24
Krankengymnasten	1	90	91	-	-	-	1	90	91	81	52
Friseure	-	-	-	1	10	11	1	10	11	10	11
Wohlfahrtspfleger	16	35	51	41	-	41	57	35	92	96	83
Verwaltungs- und Büroberufe	385	66	451	-	-	-	385	66	451	416	352
Jugendleiterinnen	-	23	23	-	-	-	-	23	23	23	20
Bibliothekare	17	93	110	-	-	-	17	93	110	112	112
Gewandmeisterinnen	-	9	9	-	-	-	-	9	9	8	9
I n s g e s a m t	3 230	640	3 870	174	25	199	3 404	665	4 069	3 895	2 889

- 1) Fachschulen sind Schulen, die der Vertiefung der praktischen Berufsausbildung dienen und deren Lehrgang mindestens einen Halbjahreskurs mit Ganztagsunterricht oder insgesamt 600 Unterrichtsstunden umfaßt.

## Volkshochschule

17. Die Hörer<sup>1)</sup> der Volkshochschulen nach Berufsgruppen im Arbeitsjahr 29. September 1954 bis 1. Juli 1955

Volkshochschulen Wissensgebiete	Tri- mester	Selbst. Hand- werker		Selbst. Gewerbe- treibende		Freie Berufe		Beamte		Angestellte		Gelernte und ungel. Arbeiter		Haus- frau- en	Ohne Beruf	Schüler, Studenten		Zusammen		
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Volkshochschule Hamburg	I.	43	5	156	61	88	85	340	236	1 549	2 988	1 237	510	1 219	109	287	215	281	3 737	5 672
	II.	150	86	166	26	135	87	291	214	1 078	2 088	711	258	1 006	123	351	180	212	2 834	4 328
	III.	44	16	95	24	67	71	288	195	887	1 834	736	502	780	55	226	199	203	2 371	3 851
davon Hörer in den Wissensgebieten:																				
Jahreskurse Seminare Arbeitskreise	I.	2	-	12	4	2	4	14	3	58	76	11	1	35	3	8	8	1	110	132
	II.	4	2	9	2	3	3	13	6	41	67	7	6	36	2	5	13	5	92	132
	III.	-	-	2	-	1	1	6	3	32	33	13	9	16	2	7	8	3	64	72
Naturwissenschaften	I.	15	2	58	12	12	6	55	62	214	393	249	66	236	23	41	39	34	665	852
	II.	15	9	48	7	27	9	45	36	198	298	145	36	242	25	62	36	9	539	708
	III.	5	2	32	3	10	9	57	47	161	249	118	124	177	12	32	30	13	425	656
Geschichte, Politik, Staat, Wirtschaft	I.	-	-	10	1	8	1	40	9	295	173	49	22	48	21	15	26	11	449	280
	II.	44	-	28	1	10	2	33	6	230	110	54	23	63	11	16	17	5	427	226
	III.	7	-	12	-	8	2	25	3	177	85	54	16	40	8	18	47	6	338	170
Heimatkunde und fremde Länder	I.	5	-	15	9	9	3	17	27	113	254	34	25	77	5	29	15	26	213	450
	II.	9	10	5	-	9	6	20	44	47	205	16	17	51	7	22	14	27	127	382
	III.	-	-	-	-	3	9	31	37	52	210	23	36	64	1	20	10	15	120	391
Mathematik	I.	1	-	2	-	-	-	9	1	38	25	187	9	2	1	2	14	10	252	49
	II.	11	1	-	-	2	-	7	1	40	11	141	4	-	2	2	13	7	216	26
	III.	-	-	-	-	-	-	6	-	37	12	138	13	4	1	1	10	3	192	33
Philosophie, Religion, Psychologie, Erzie- hungslehre	I.	3	-	19	5	12	13	46	46	178	436	95	67	277	11	54	20	40	384	938
	II.	7	15	26	6	9	15	29	40	101	317	61	36	202	15	100	12	29	260	760
	III.	5	2	5	6	4	6	27	23	68	148	21	19	107	9	40	17	13	156	364
Sprache und Schrifttum	I.	7	1	6	2	9	10	54	13	298	431	276	86	147	21	35	34	53	705	778
	II.	27	30	15	1	15	3	62	10	163	289	152	69	97	15	24	29	32	478	555
	III.	10	2	21	5	10	6	60	18	150	308	170	86	97	10	21	27	31	458	574
Kunstabetrachtung, Kunsterziehung, künstlerisches Schaffen	I.	8	1	32	16	21	25	81	47	259	557	275	131	176	10	57	37	54	723	1 064
	II.	21	6	24	5	44	22	50	26	178	335	95	9	134	45	81	23	45	480	663
	III.	13	5	10	3	26	20	56	36	156	340	166	126	117	11	50	32	63	470	760
Musik	I.	2	1	-	6	15	19	24	17	84	318	50	69	163	14	40	22	39	211	672
	II.	10	5	11	2	14	21	31	34	71	213	36	35	135	1	31	22	26	196	502
	III.	4	-	13	5	3	14	19	17	47	221	31	35	108	1	22	17	32	135	454
Theater, Film, Laienspiel	I.	-	-	2	-	-	1	-	-	12	27	11	6	1	-	3	-	-	25	38
	II.	2	1	-	-	2	-	1	-	9	10	4	2	1	-	-	1	2	19	16
	III.	-	-	-	-	2	3	1	-	7	25	2	-	4	-	-	1	7	13	39
Gymnastik, Volkstanz	I.	-	-	-	6	-	3	-	11	-	298	-	28	57	-	3	-	13	-	419
	II.	-	7	-	2	-	6	-	11	-	233	-	21	45	-	8	-	25	-	358
	III.	-	5	-	2	-	1	-	11	-	203	-	38	46	-	15	-	17	-	338
Außenstellen der Volkshoch- schule Hamburg	I.	8	1	71	15	30	9	95	64	239	460	356	210	811	59	102	238	263	1 096	1 935
	II.	52	21	23	6	32	20	70	63	177	278	182	140	656	23	94	237	189	796	1 467
	III.	20	6	23	12	17	7	81	67	115	256	216	128	553	27	70	154	150	653	1 249
Volkshochschule Harburg	I.	9	1	21	7	12	8	63	26	388	360	287	67	251	12	19	124	106	916	845
	II.	39	6	19	6	6	10	62	27	284	251	144	18	219	17	60	109	79	680	676
	III.	2	2	5	6	23	7	159	40	219	274	224	55	205	27	54	126	120	785	763
Hamburger Volkshochschulen insgesamt 1954/55	I.	60	7	248	83	130	102	498	326	2 176	3 808	1 880	787	2 281	180	408	577	650	5 749	8 452
	II.	241	113	208	38	173	117	423	304	1 539	2 617	1 037	416	1 881	163	505	526	480	4 310	6 471
	III.	66	24	123	42	107	85	528	302	1 221	2 364	1 176	685	1 538	109	350	479	473	3 809	5 863
Dagegen 1953/54	I.	62	3	198	81	172	135	632	382	2 328	3 257	2 112	1 007	2 030	174	510	626	611	6 304	8 016
	II.	29	6	135	30	83	64	417	246	1 891	2 373	1 409	466	1 651	146	537	465	482	4 575	5 855
	III.	60	10	136	67	75	111	397	277	1 509	2 331	1 282	504	1 410	121	305	490	517	4 070	5 532

1) Bei gleichzeitiger Belegung verschiedener Wissensgebiete durch dieselben Hörer wurden diese Hörer mehrfach gezählt.

Religionsgemeinschaften

18. Die Amtshandlungen der Evangelisch-lutherischen Kirche 1954 und 1955

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)										Hamburg insgesamt	
	Hamburgische Landeskirche		Propstei Altona		Propstei Pinneberg		Propstei Stormarn		Superinten- dentur Harburg			
	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Gottesdienststätten	62	63	15	13	17	17	22	23	20	20	136	136
Amtierende Geistliche	149	151	26	24	28	32	35	38	25	28	263	273
Getaufte Kinder	7 073	7 679	1 261	1 242	1 477	1 732	2 223	2 325	1 489	1 437	13 523	14 415
davon												
aus rein ev.-luth. Ehen	5 297	5 838	958	952	1 277	1 464	1 807	1 828	1 195	1 188	10 534	11 270
" glaubensversch. Ehen	1 335	1 380	205	212	141	211	329	363	227	183	2 237	2 349
von led. ev.-luth. Müttern	426	442	98	78	58	57	86	131	64	64	732	772
" led. andersgl. Müttern	15	19	-	-	1	-	1	3	3	2	20	24
Getraute Ehepaare	2 392	2 501	480	452	542	655	708	716	546	597	4 668	4 921
davon												
rein ev.-luth. Ehen	2 208	2 294	448	422	502	630	657	686	494	547	4 309	4 579
glaubensversch. Ehen	184	207	32	30	40	25	51	30	52	50	359	342
Eingeseignete Konfirmanden	8 475	9 708	1 702	1 937	1 764	2 224	2 555	2 947	1 798	1 954	16 294	18 770
Abendmahlsgäste	72 414	79 828	10 697	11 396	12 307	14 203	15 999	17 304	16 957	15 732	128 374	138 463
Trauerandachten	8 309	8 324	1 172	1 340	1 382	1 361	1 292	1 316	1 146	922	13 301	13 263
Austritte <sup>2)</sup>	2 207	2 999	402	537	412	395	731	807	508	447	4 260	5 185
Neueintritte <sup>3)</sup>	61	90	76	233	17	1	12	5	4	21	170	350
Wiedereintritte <sup>4)</sup>	264	358	129	128	126	164	82	87	102	152	703	889
Übertritte <sup>5)</sup>	55	81	22	20	21	19	14	12	24	25	136	157
Rücktritte <sup>6)</sup>	10	7	-	1	-	7	2	-	5	5	17	20

Betrifft Personen, die

- 1) auch aus Ehen stammen, in denen ein Elternteil oder beide Elternteile glaubenslos sind.
- 2) nach Zugehörigkeit zur Ev.-luth. Kirche in eine andere christliche bzw. nichtchristliche Religionsgemeinschaft eintraten oder konfessionslos wurden.
- 3) zuvor keiner christlichen Kirche oder Gemeinschaft angehört hatten und durch die "Erwachsenentaufe" in die Ev.-luth. Kirche eingegliedert wurden.
- 4) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und sodann nach keiner weiteren Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche wieder aufgenommen wurden.
- 5) nach ursprünglicher Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft das Bekenntnis der Ev.-luth. Kirche annahmen.
- 6) aus der Ev.-luth. Kirche ausgetreten waren und nach vorübergehender Zugehörigkeit zu einer anderen christlichen Kirche oder Gemeinschaft in die Ev.-luth. Kirche zurückfanden.

Quellen: Kirchenbezirke der Evangelisch-lutherischen Kirche und Statistisches Landesamt.

19. Die Amtshandlungen der Römisch-katholischen Kirche 1954 und 1955

Angaben über das kirchliche Leben	Kirchenbezirke (soweit zu Hamburg gehörig)								Hamburg insgesamt	
	Dekanat Hamburg		Dekanat Altona		Dekanat Wandsbek		Dekanat Harburg			
	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Gottesdienststätten	16	16	8	8	10	8	4	4	38	36
Amtierende Geistliche	30	31	13	12	9	10	7	8	59	61
Getaufte Kinder	715	797	211	188	210	180	180	179	1 316	1 344
davon										
aus rein röm.-kath. Ehen	316	392	84	89	103	71	89	76	592	628
"  glaubensversch. Ehen	349	351	104	86	96	89	84	86	633	612
von led. röm.-kath. Müttern	50	54	23	13	11	20	7	17	91	104
Getraute Ehepaare	268	284	102	107	93	95	93	102	556	588
davon										
rein röm.-kath. Ehen	108	112	42	46	36	40	51	46	237	244
glaubensversch. Ehen	160	172	60	61	57	55	42	56	319	344
Kommunionen	465 680	473 239	145 600	148 790	200 151	162 436	146 949	152 318	958 380	936 783
darunter										
Erstkommunionen	570	634	260	196	195	169	203	189	1 228	1 188
Begräbnisfeiern	316	341	144	123	97	95	160	157	717	716

Quellen: Dekanate der Römisch-katholischen Kirche.



Andere kulturelle Einrichtungen

20. Die Theater<sup>1)</sup> 1953 - 1955

Theater	Plätze am 31.12.1955	Vorstellungen 1955	Verkaufte Karten		
			1955	dagegen	
				1954	1953
Hamburger Staatsoper	1 641	301	325 604	342 925	389 235
Deutsches Schauspielhaus	1 569	433	571 612	623 395	573 200
Thalia-Theater	669	503	297 290 <sup>2)</sup>	285 959	294 921
Hamburger Kammerspiele	500	375	144 820 <sup>3)</sup>	143 131	135 960
St. Pauli-Theater	875	455	194 809	179 240	186 591
Richard-Ohnsorg-Theater	350	452	150 968	128 838	143 697

1) Es sind nur die größten Hamburger Theater aufgenommen.- 2) einschließlich 26 Vorstellungen, 18 200 verkaufte Karten, im Haus der Jugend, Altona, mit 700 Plätzen.- 3) einschließlich 4 Vorstellungen, 2 800 verkaufte Karten, im Haus der Jugend, Altona, mit 700 Plätzen.

21. Die Lichtspieltheater 1949 - 1955

Jahresende	Lichtspieltheater		Plätze für die deutsche Bevölkerung	Besucher <sup>1)</sup> (verkaufte Karten) im Jahr	Auf 1 Einwohner entfielen ..... verkaufte Karten	Plätze je 1000 Einwohner	Platzausnutzung bei 3,2 Vorstellungen je Tag <sup>2)</sup>
	für die deutsche Bevölkerung	von ausländischen Streitkräften voll beschlagnahmt					
1949	99 <sup>3)</sup>	2	45 788	20 221 434	13,0	29,4	38,3
1950	111 <sup>3)</sup>	2	51 121	22 257 052	13,7	31,5	37,8
1951	130 <sup>3)</sup>	1	63 548	26 014 480	15,7	38,3	35,5
1952	139 <sup>4)</sup>	1	69 530 <sup>3)</sup>	29 028 607	17,2	41,3	36,1
1953	148 <sup>4)</sup>	1	74 355 <sup>3)</sup>	30 932 239	18,0	43,3	36,0
1954	162 <sup>4)</sup>	1	84 294 <sup>4)</sup>	35 151 360	20,1	48,1	36,2
1955	166 <sup>5)</sup>	-	87 245	35 712 052	20,0	49,0	36,3 <sup>6)</sup>

1) einschl. Besucher von Wanderkinos.- 2) in vH der höchstmöglichen Platzausnutzung.- 3) darunter 1 Theater teilbeschlagnahmt.- 4) außerdem 4 Wanderkinos.- 5) außerdem 6 Wanderkinos.- 6) umgerechnet auf die tatsächlichen Vorstellungszahlen.

22. Die Lichtspieltheater nach Bezirken Ende 1955

Bezirke	Theater	Plätze
Hamburg-Mitte	38	21 194
Altona	22	10 858
Eimsbüttel	19	11 089
Hamburg-Nord	30	20 398
Wandsbek	25	10 926
Bergedorf	10	3 933
Harburg	22	8 847
Hamburg insg.	166	87 245

23. Der Besuch der Museen und Schausammlungen 1953 - 1955

Museen und Schausammlungen	Besucher		
	1955	dagegen	
		1954	1953
Museum für Völkerkunde	87 098	110 024	100 188
Museum für Hamburgische Geschichte	86 639	108 514	83 269
Museum für Kunst und Gewerbe	61 859	48 370	49 093
Altonaer Museum	46 571	52 938	34 677
Kunsthalle	144 087	151 787	120 836
Planetarium	20 167	17 593	28 363

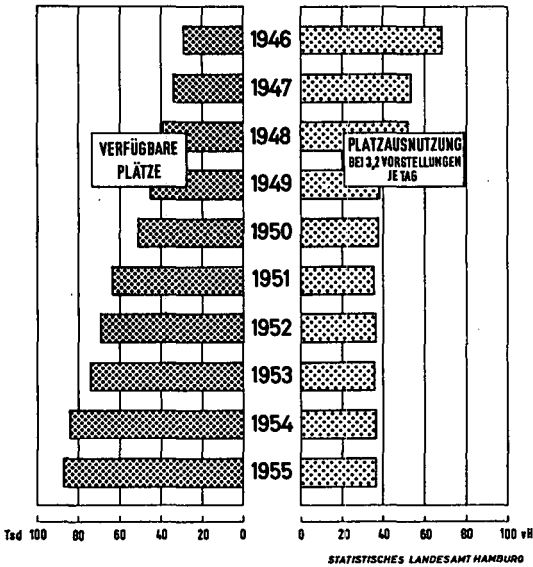
24. Die Tonrundfunkteilnehmer 1953 - 1955 sowie die Fernsehrundfunkteilnehmer 1954 und 1955

Stichtag	Tonrundfunkteilnehmer <sup>1)</sup>			Fernsehrundfunkteilnehmer <sup>1)</sup>	
	1955	dagegen		1955	1954
		1954	1953		
31. März	565 178	547 551	529 808	6 667	1 530
30. Juni	565 709	548 885	530 094	8 685	2 019
30. September	568 696	553 648	534 147	11 832	2 909
31. Dezember	573 882	561 449	540 515	16 424	4 431

1) im Postamtsbezirk Hamburg.

Schaubild 5

DIE HAMBURGER LICHTSPIELTHEATER 1946 BIS 1955



25. Die öffentlichen Bücherhallen in den Rechnungsjahren 1950/51 - 1955/56

a) Büchereien, Bücherbestand und Ausleihe

Büchereien Bücherbestand Ausleihen	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
Büchereien insgesamt	77	79	80	83	85	86
davon: Bücherhallen (hauptamtlich geleitet)	18	19	19	20	23	23
Volksbüchereien (nebenamtlich geleitet)	57	58	58	61	60	61
Ergänzungsbücherei für Volks- büchereien	1	1	1	1	1	1
Musikbücherei	1	1	1	1	1	1
Bücherbestand insgesamt	268 502	290 867	309 893	337 161	373 247	396 243
davon: in den Bücherhallen	194 352	212 761	231 712	253 407	288 505	307 543
" " Volksbüchereien	39 711	41 378	41 334	43 555	42 009	44 012
" der Ergänzungsbücherei	2 681	3 426	4 902	7 061	8 534	9 707
" " Musikbücherei	31 758	33 302	31 945	33 138	34 199	34 981
Ausleihe insgesamt	1 025 899	1 340 643	1 565 982	1 606 172	2 023 481	2 296 438
davon: in den Bücherhallen	913 677	1 188 058	1 393 453	1 440 263	1 828 194	2 035 401
" " Volksbüchereien	85 008	115 196	130 402	122 362	149 217	214 048
" der Ergänzungsbücherei	3 059	4 787	6 423	8 848	11 601	14 032
" " Musikbücherei	24 155	32 602	35 704	34 699	34 469	32 957

b) Bücherbestand und Ausleihe<sup>1)</sup> 1955/56 nach der Art der Literatur

Bücherarten	Bestand	Ausleihe	Bücherarten	Bestand	Ausleihe
	Bände			Bände	
Lebensbeschreibungen	8 243	47 123	Mathematik, Naturwissenschaft, Heilkunde	15 953	56 650
Erdkunde	25 892	143 031	Technik, Handwerk und Gewerbe	13 419	43 599
Geschichte	17 562	56 193	Land- und Hauswirtschaft, Sport und Spiel, Basteln	5 726	19 063
Gesellschaft, Staat, Politik, Wirtschaft, Recht	7 299	18 623	Nachschlagewerke, Zeitschriften	2) 1 281	3) 43 934
Religion, Philosophie, Psychologie, Erziehung und Bildung	11 682	28 975	Fremdsprachliche Literatur	5 081	12 626
Literatur und Sprache	10 348	23 440	Schöne Literatur	108 456	781 928
Kunst, Musik, Theater	13 292	36 300	Kinderbücher	63 309	723 916

1) der hauptamtlich geleiteten Bücherhallen.- 2) Zeitschriften gezählt nach Jahrgängen.- 3) Zeit-  
schriften gezählt nach Einzelheften.

26. Die wissenschaftlichen Büchereien in den Rechnungsjahren 1950/51 - 1955/56

Büchereien ausgeliehene Bände Besucher	1950/51	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955/56
Staats- und Universitäts-Bibliothek						
ausgeliehene Bände	109 456	109 991	116 976	122 058	136 115	139 167
Besucher der Lesesäle	72 201	73 774	69 120	65 889	75 459	70 209
Commerz-Bibliothek						
ausgeliehene Bände	18 523	22 092	24 769	27 967	30 315	29 585
Besucher der Lesesäle	13 677	15 667	18 350	19 754	19 230	20 743
Weltwirtschaftsarchiv						
Besucher der Lesesäle	31 333	32 496	31 813	31 123	30 889	32 797

V Recht und öffentliche Sicherheit

1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1955<sup>1)</sup>

a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht

— Jugendliche (14 bis unter 18 Jahre) —

Art der strafbaren Handlungen	Paragraphen des StGB	Abgeurteilte Jugendliche		davon												Verhängung d. Jugendstrafe gem. § 27 JGG	Absehen v. d. Verfolgung gem. § 45 JGG	Von den schuldig Gesprochenen waren							
				schuldig Gesprochene								Überweisung an den Vorricht. gem. § 53 JGG	Freisprechung	Einstellung des Verfahrens	nach dem Beruf										
				Aburteilung mit				Jugendstrafe							14 b. 16 b. 18 Jahre			Schüler unter 18 Jahre	Lehr- linge oder An- lern- linge	Ange- stell- te, Arbei- ter, ohne Beruf					
				insgesamt		Zucht-2		Erz.-2		Mittelmaßreg.											darunter Strafmäßigkeits- bewähr. (§ 20 JGG)	Männlich		Weiblich	
				männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich											männlich	weiblich		
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	1 037	129	470	62	69	3	26	311	52	90	7	12	14	608	25	516	217	315	149	158	199	26		
darunter:																									
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	10	-	8	-	1	-	-	4	-	3	-	-	-	2	3	17	3	5	2	3	3	-		
Unzucht mit Kindern	" 176, 1, 2, 3	9	-	5	-	-	-	-	4	-	1	-	-	-	4	-	21	5	-	2	2	-	1		
Beleidigung, üble Nachrede	" 185, 186	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	5	-	-	-	-	-	-		
Leichte Körperverletzung	" 223	17	-	7	-	-	-	-	6	-	1	-	-	-	10	-	28	1	6	1	1	4	1		
Gefährliche Körperverletzung	" 223 a	8	-	6	-	1	-	1	5	-	-	-	-	-	2	1	4	2	4	1	2	3	-		
Fahrlässige Körperverletzung	" 230	13	3	3	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	13	-	8	2	1	1	2	-	-		
Einfacher Diebstahl	" 242	519	91	208	49	24	2	10	140	42	44	5	8	1	344	12	258	114	143	79	71	92	15		
Schwerer Diebstahl	" 243	231	2	139	2	29	-	10	78	1	32	1	3	2	87	7	46	69	72	52	34	48	7		
Einf. und schwerer Diebstahl im Rückfall	" 244	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Unterschlagung	" 246	44	9	22	3	1	-	1	20	3	1	-	1	1	26	-	6	4	21	1	10	14	-		
Raub, räuber. Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuber. Erpressung	" 249-252, 255	7	-	7	-	6	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	2	4	1		
Sachhehlerei	" 259-261	21	4	4	1	-	-	-	4	1	-	-	-	-	20	-	6	1	4	1	1	3	-		
Betrug	" 263-265 a	19	10	6	7	2	1	1	4	5	-	1	-	-	16	-	3	2	11	1	4	8	-		
Sachbeschädigung	" 303-305	40	-	6	-	-	-	-	6	-	-	-	-	-	34	-	66	4	2	3	1	2	-		
Brandstiftung	" 306-309	5	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6	-	8	-	-	-	-	-	-		
Verbrechen u. Vergehen gegen and. Bundesrecht	-	159	19	13	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	165	-	51	2	11	2	3	8	-		
darunter:																									
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	114	16	8	-	-	-	-	8	-	-	-	-	-	122	-	3	1	7	1	2	5	-		
Vergehen gegen Landesgesetze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
I n s g e s a m t	-	1 196	148	483	62	69	3	26	324	52	90	7	12	14	773	25	567	219	326	151	161	207	26		

1) ohne Aburteilungen nach Gesetzen der Militärregierung.  
2) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmitteln auf Erziehungsmaßregeln erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.

Noch: 1. Die rechtskräftig abgeschlossenen Strafverfahren 1955<sup>1)</sup>  
a) Aburteilungen nach Jugendstrafrecht  
-Heranwachsende (18 bis unter 21 Jahre)-

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Abgeur- teilte Jugendliche		davon schuldig Gesprochene										Von den schuldig Gesprochenen waren nach dem Beruf			Ver- hän- gung d. Ju- gend- strafe gem. § 27 JGG ausge- setzt		
				ins- gesamt	Ahndung mit				Frei- spre- chung Ver- fah- rens	Ein- stel- lung des Ver- fah- rens	Schüler	Lehr- linge oder An- lern- linge	Angestellte, Arbeiter, Haus- angestellte						
					Jugendstrafe		Zucht- mittel												
					männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich								männlich	weiblich
				überhaupt	männl. weibl.	378	50	237	14	76	138	33	3	3	2	40	74	2	61
Verbrechen und Vergehen nach dem StGB	-	414	56	378	50	237	14	76	138	33	3	3	2	40	74	2	61	358	7
darunter:																			
Widernatürliche Unzucht	§§ 175, 175a	15	-	15	-	11	-	3	4	-	-	-	-	-	4	-	5	10	-
Unzucht mit Kindern	" 176,1,2,3	6	-	4	-	1	-	-	3	-	-	-	-	2	3	-	1	3	-
Beleidigung, üble Nachrede	" 185, 186	4	-	4	-	1	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	4	-
Leichte Körperverletzung	" 223	6	1	5	1	1	-	-	4	-	1	-	-	1	-	-	-	6	-
Gefährliche Körperverletzung	" 223 a	6	-	6	-	2	-	1	4	-	-	-	-	-	-	1	2	3	-
Fahrlässige Körperverletzung	" 230	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Einfacher Diebstahl	" 242	126	43	111	38	57	9	20	52	27	2	2	1	19	23	-	26	122	1
Schwerer Diebstahl	" 243	124	3	121	3	91	1	28	30	2	-	-	-	3	22	-	10	113	1
Einf. und schwerer Diebstahl im Rückfall	" 244	3	-	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1
Unterschlagung	" 246	19	2	18	2	9	-	4	9	2	-	-	-	1	9	-	2	15	3
Raub, räuber. Diebstahl, schwerer Raub, besonders schwerer Raub, räuber. Erpressung	" 249-252, 255	17	-	17	-	17	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	14	-
Sachhahlerlei	" 259-261	5	2	5	2	2	-	2	3	2	-	-	-	-	2	-	-	7	-
Betrug	" 263-265 a	27	3	26	3	18	3	8	8	-	-	-	-	1	4	1	4	24	-
Sachbeschädigung	" 303-305	4	-	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	-	-	1	-
Brandstiftung	" 306-309	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Verbrechen u. Vergehen gegen and. Bundesrecht	-	43	5	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	46	-	-	-	2	-
darunter:																			
Vergehen gegen das Straßenverkehrsgesetz	-	21	2	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	22	-	-	-	1	-
Vergehen gegen Landesgesetze	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
I n s g e s a m t	-	457	61	380	50	237	14	76	140	33	3	3	2	86	74	2	61	360	7

1) ohne Aburteilungen nach Gesetzen der Militärregierung.-  
2) Personen mit mehreren Zuchtmitteln oder Erziehungsmaßregeln und Personen, bei denen neben Zuchtmittel auf Erziehungsmaßregel erkannt wurde, sind nur einmal gezählt.



1) ohne Aburteilungen nach Gesetzen der Militärregierung.

2. Die strafbaren Handlungen nach der Polizeilichen Kriminalstatistik 1955<sup>1)</sup>

Art der strafbaren Handlungen	Paragrafen des StGB	Gemeldete Fälle	Aufgeklärte Fälle <sup>2)</sup>	Festgenommene oder überführte Täter					
				Erwachsene	Heranwachsende	Jugendliche	Kinder	zusammen	
								Zahl	darunter Ausländer
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	§§ 80-101	-	-	-	-	-	-	-	-
Aufbruch, Auflauf, Landfriedensbruch, Landzwang	"" 115, 116, 125 u. 126	9	8	4	1	4	-	9	-
Herstellung von Falschgeld	"" 146, 151	8	4	5	-	-	-	5	-
Verbreitung von Falschgeld	"" 147, 148	133	69	70	-	3	-	73	7
Unzucht zwischen Männern	"" 175, 175a	291	281	275	20	23	1	319	11
Unzüchtige Handlungen mit Kindern	" 176 I Ziff.3	652	527	419	15	51	28	513	3
Notzucht	"" 177, 178	112	72	59	15	12	-	86	4
Kuppelei und Zuhälterei	"" 180-181a	286	281	312	4	-	-	316	2
Sonstige Sittlichkeitsdelikte	"" 173, 174, 175b, 176 I Z.1-2, 179, 182-184b	699	472	367	35	30	23	455	5
Mord und Totschlag	"" 211-213, 216	14	13	11	2	-	-	13	1
Versuchter Mord und Totschlag	"" 211-213, 216	16	16	17	-	-	-	17	-
Kindestötung	" 217	4	3	1	2	-	-	3	-
Abtreibung	" 218	98	98	136	7	-	-	143	-
Fahrlässige Tötung	" 222	192	181	179	6	1	-	186	2
Gefährl.u.schwere Körperverletzung	"" 223a-225, 229	329	301	306	20	11	12	349	11
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang	"" 226, 227, 229	54	51	49	5	1	-	55	1
Einfacher Diebstahl	" 242	29 496	13 709	8 771	1 436	1 929	1 150	13 286	91
Schwerer Diebstahl	" 243	7 148	2.662	1 756	426	453	253	2 888	12
Einfacher und schwerer Diebstahl zusammen	"" 242, 243	36 644	16 371	10 527	1 862	2 382	1 403	16 174	103
darunter									
Kraftfahrzeugdiebstahl		1 353	1 202	178	86	77	2	343	5
Fahrrad-Diebstahl		3 687	787	295	86	124	61	566	-
Diebstahl v.Transportgütern		528	75	65	10	-	1	76	-
Diebstahl von Nichteisemetallen		369	279	235	20	19	6	280	-
Taschendiebstahl		465	48	40	3	4	-	47	4
Unterschlagung	" 246	4 133	3 966	3 309	179	96	19	3 603	7
Raub und räuberische Erpressung	"" 249-252, 255	175	84	84	24	13	3	124	6
Begünstigung und Hehlerei	"" 257-261	660	718	626	25	39	4	694	-
Betrug	"" 263-265a	9 169	8 949	7 859	247	70	5	8 181	53
Untreue	" 266	132	124	119	-	-	-	119	1
Urkundenfälschung	"" 267, 271-281	983	983	695	28	12	-	735	5
Vorsätzliche Brandstiftung	"" 306-308	31	27	22	-	1	-	23	-
Fahrlässige Brandstiftung	" 309	339	248	222	7	12	25	266	-
Verbrechen u.Vergehen im Amt	"" 331-357	28	27	30	-	-	-	30	-
Sonst.Verbrechen und Vergehen gegen die deutschen Strafgesetze (ohne Übertretungen)	-	12 681	10 418	9 235	767	816	495	11 313	141
Rauschgiftdelikte-Opiumgesetz vom 10.12.1929 u. 9.1.1934	-	116	80	102	1	-	-	103	1
Insgesamt 1955		67 988	44 372	35 040	3 272	3 577	2 018	43 907	364
Dagegen: 1954		61 222	39 411	32 143	3 173	3 299	1 885	40 500	325
1953		61 980	39 883	36 804	..	3 616	..	40 420	418

1) einschließlich Fälle der Bundesbahn.- 2) einschließlich Fälle aus Vormonaten.

3. Die Verkehrsvergehen und Verkehrsübertretungen 1954 und 1955

Vergehen/Übertretungen	1955	Dagegen 1954
Verkehrsvergehen	9 627	7 348
Verkehrsübertretungen	422 146	378 511
davon geahndet mit gebührenfreien Verwarnungen	14 375	13 633
gebührenpflichtigen Verwarnungen	328 914	284 219
Strafanzeigen	78 857	80 659

4. Der Einsatz der Funkstreifenwagen 1950 - 1955

Jahre	Zahl der Funkstreifenwagen	Gefahrene Einsätze	Erzielte Erfolge	
			Zahl	vH
1950	12	20 378	15 616	77
1951	16	34 162	26 654	78
1952	18	42 214	31 757	75
1953	22	53 212	42 771	80
1954	19	55 705	46 195	83
1955	23	62 035	53 495	86

5. Die Gefangenen in den hamburgischen Gefangenenanstalten 1955

Art der Gefangenen	Bestand am Jahresanfang		Zugang		Abgang		Bestand am Jahresende			Hafttage im Berichtsjahr
			während des Berichtsjahrs							
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	zusammen	
Zuchthausgefangene	381	23	268	17	213	12	436	28	464	161 804
Jugendstrafgefangene 14 - 18 jährige	20	-	36	1	30	-	26	1	27	20 288
" " über 18 jährige	109	8	164	8	87	8	186	8	194	54 871
Gefängnisgefangene 18 - 21 jährige	82	3	90	27	130	23	42	7	49	22 407
" " über 21 jährige	818	116	2 351	367	2 282	359	887	124	1 011	376 027
Haftgefangene 18 - 21 jährige	-	-	27	4	27	4	-	-	-	291
" " über 21 jährige	13	1	324	30	319	29	18	2	20	8 034
Arbeitshausverwahrte	7	-	8	-	4	-	11	-	11	3 771
Sicherungsverwahrte	35	5	16	1	19	1	32	5	37	13 912
Einschließungsgefangene	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Untersuchungsgefangene 14- bis unt. 18j.	8	-	130	1	121	1	17	-	17	5 850
" " 18 - 21 jährige	92	5	420	44	424	46	85	3	91	30 600
" " über 21 jährige	415	43	2 652	468	2 677	444	390	67	457	169 099
Sonstige Gefangene (Durchgang u.a.m.)	16	-	1 194	426	1 175	426	35	-	35	12 742
Zivilhaftgefangene	-	-	139	15	139	15	-	-	-	256
Polizeihaftgefangene	7	5	650	464	654	469	3	-	3	2 587
Jugendarrestanten	21	2	361	69	369	66	13	5	18	7 877
Insgesamt	2 024	211	8 830	1 942	8 670	1 903	2 184	250	2 434	890 416
Darunter Bremer Gefangene 1)	106	16	109	63	73	49	142	30	172	57 598

1) Mit der Hansestadt Bremen ist seit April 1951 eine Vereinbarung über den Austausch von Gefangenen getroffen.

6. Die eingelieferten Strafgefangenen nach den strafbaren Handlungen 1955

Straftaten	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Gefangene insgesamt		
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		üb.18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige				
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat	1	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6	-	6
Widerstand gegen die Staatsgewalt	-	-	-	-	32	1	-	-	-	-	-	-	-	-	32	1	33
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	-	-	-	-	21	10	-	-	-	-	-	-	-	-	21	10	31
Münzverbrechen und Münzvergehen	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2	1	3
Falsche uneidliche Aussage und Meineid	2	-	-	-	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	8	6	14
Falsche Anschuldigung	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	3	6
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie	-	-	-	-	47	11	-	-	-	-	-	-	-	-	47	11	58
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	46	-	4	-	182	5	3	-	9	-	-	-	-	-	244	5	249
Beleidigung	-	-	1	-	9	1	-	-	-	-	-	-	-	-	10	1	11
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	23	1	-	-	7	10	-	-	2	-	-	-	-	-	32	11	43
Körperverletzung	2	1	1	-	61	5	-	-	2	-	-	-	1	-	67	6	73
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
Diebstahl und Unterschlagung	135	9	58	25	953	201	25	1	128	6	-	-	-	-	1 299	242	1 541
Raub und Erpressung	18	1	4	1	26	4	8	-	12	-	-	-	-	-	68	6	74
Begünstigung und Hehlerei	2	-	1	1	56	9	-	-	-	-	-	-	-	-	59	10	69
Betrug und Untreue	35	5	10	-	474	72	-	-	10	2	-	-	1	-	530	79	609
Urkundenfälschung	-	-	-	-	19	3	-	-	-	-	-	-	-	-	19	3	22
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	5
Sachbeschädigung	-	-	1	-	6	1	-	-	-	-	-	-	-	-	7	1	8
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	1	-	2	-	150	7	-	-	-	-	1	-	131	1	285	8	293
Verbrechen und Vergehen im Amte	2	-	-	-	8	-	-	-	1	-	-	-	-	-	11	-	11
Übertretungen	-	-	-	-	9	-	-	-	-	-	5	4	68	21	82	25	107
Ordnungswidrigkeiten	-	-	-	-	2	1	-	-	-	-	2	-	8	2	12	3	15
Wirtschaftsstraftaten	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Steuerstraftaten	-	-	1	-	114	8	-	-	-	-	-	-	5	1	120	9	129
Verkehrsstraftaten	-	-	7	-	101	-	-	-	-	-	17	-	85	2	210	2	212
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen andere deutsche Gesetze	-	-	-	-	44	8	-	-	-	-	2	-	25	3	71	11	82
Übertretungen, Vergehen und Verbrechen gegen die Gesetze der ehemaligen Besatzungsmächte	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Insgesamt	268	17	90	27	2 351	367	36	1	164	8	27	4	324	30	3 260	454	3 714 <sup>1)</sup>

1) außerdem 8 Arbeitshausverwahrte und 17 Sicherungsverwahrte.



7. Die eingelieferten Strafgefangenen nach Art der Strafen, Strafdauer, Alter und Geschlecht 1955

Strafdauer Altersgruppen	Zuchthaus		Gefängnis				Jugendstrafe				Haft				Insgesamt			
			18- bis 21jährige		über 21jährige		14- bis 18jährige		über 18-bis 25jährige		18- bis 21jährige		über 21jährige					
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
a) nach der Dauer der Strafen																		
Von 1 Tag bis 1 Monat	-	-	8	-	299	48	-	-	-	-	27	1	269	28	603	77	680	
über 1 Monat " 3 Monate	5	1	12	10	574	107	-	-	-	-	-	3	54	2	643	123	766	
" 3 Monate " 6 "	5	1	21	9	442	91	-	-	6	-	-	-	-	-	474	101	575	
" 6 " " 1 Jahr	2	-	14	5	397	54	10	-	47	7	-	-	1	-	471	66	537	
" 1 Jahr " 2 Jahre	79	7	24	3	510	54	16	-	83	1	-	-	-	-	712	65	777	
" 2 Jahre " 5 "	136	6	11	-	127	13	-	-	9	-	-	-	-	-	283	19	302	
" 5 " " 10 "	17	1	-	-	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	21	1	22	
" 10 " " 15 "	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	-	13	
Unbestimmt verurteilt	-	-	-	-	-	-	10	1	17	-	-	-	-	-	27	1	28	
Lebenslänglich	13	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13	1	14	
Insgesamt	268 <sup>1)</sup>	17 <sup>1)</sup>	90	27	2 351	367	36	1	164	8	27	4	324	30	3 260	454	3 714	
b) nach dem Lebensalter																		
Von 14 bis 18 Jahren <sup>2)</sup>	-	-	-	-	-	-	36	1	-	-	-	-	-	-	36	1	37	
über 18 " 21 Jahre <sup>3)</sup>	-	-	-	-	-	-	-	-	156	8	-	-	-	-	156	8	164	
" 18 " 21 "	-	-	90	27	-	-	-	-	-	-	27	4	-	-	117	31	148	
" 21 " 24 "	7	1	-	-	479	59	-	-	8	-	-	-	47	3	541	63	604	
" 24 " 30 "	90	2	-	-	653	92	-	-	-	-	-	-	62	10	805	104	909	
" 30 " 40 "	57	5	-	-	511	104	-	-	-	-	-	-	76	8	644	117	761	
" 40 " 50 "	75	4	-	-	443	67	-	-	-	-	-	-	82	6	600	77	677	
" 50 " 60 "	32	3	-	-	214	32	-	-	-	-	-	-	45	3	291	38	329	
" 60 " 70 "	7	2	-	-	48	12	-	-	-	-	-	-	10	-	65	14	79	
" 70 Jahre	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-	-	-	2	-	5	1	6	
Insgesamt	268	17	90	27	2 351	367	36	1	164	8	27	4	324	30	3 260	454	3 714	

- 1) einschl. 15 männlicher und 3 weiblicher Gefangener, die im Anschluß an die zu verbüßende Strafe Sicherungsverwahrung haben.  
2) Heranwachsende, die nach Jugendstrafrecht verurteilt wurden.  
3) Heranwachsende, die nach allgemeinem Strafrecht verurteilt wurden.

8. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1955

a) Rechtsauskunft und Rechtsbetreuung

Bezirksstellen	Auskünfte u. Beratungen insgesamt (ohne Güte- u. Sühne- sachen)	darunter				erteilte Arbeits- zeug- nisse
		im Rechtsgebiet			in d.Vertrau- ensstelle für Verlobte und Eheleute (Ehehilfe)	
		Arbeits- und Sozial- recht	Miet- und Raum- recht	Familien- recht		
Hauptstelle	26 145	8 410	5 808	2 693	2 537	1 867
Hamburg-Mitte	5 096	110	1 814	1 582	-	2 678
Billstedt	2 600	99	596	505	-	921
Finkenwerder	741	43	153	153	-	179
Veddel-Rothenburgsort	462	5	147	151	-	166
Altona	6 589	100	2 613	1 344	120	2 457
Lurup	520	12	173	119	-	171
Blankenese	1 688	4	877	278	-	548
Eimsbüttel	7 293	176	3 203	1 537	178	2 571
Lokstedt	2 177	30	767	427	-	619
Stellingen	1 385	23	488	320	-	400
Eppendorf	4 238	51	1 959	840	165	1 235
Winterhude	2 985	61	1 454	600	-	1 072
Fuhlsbüttel	2 267	99	926	440	-	664
Uhlenhorst	1 141	18	613	150	-	307
Barmbek	2 561	78	660	644	-	1 086
Barmbek-Nord	445	7	142	79	-	130
Dulsberg	489	9	113	88	-	165
Wandsbek	3 863	138	1 407	892	38	1 079
Durchgangslager Wandsbek	2 881	288	7	269	-	177
Bramfeld	1 753	49	559	480	-	485
Rahlstedt	1 240	54	550	243	-	358
Alstertal	1 850	83	716	220	-	493
Walddörfer	1 326	48	596	282	-	362
Bergedorf	2 690	47	1 110	477	-	832
Harburg	3 970	100	1 456	875	49	1 129
Wilhelmsburg	2 300	52	712	631	-	709
Süderelbe	625	11	208	131	-	206
Neuenfelde	263	9	79	37	-	25
Z u s a m m e n	91 583 <sup>1)</sup>	10 214	29 906	16 487	3 087	23 091
Dagegen 1954	98 890	9 812	26 797	17 473	3 605	24 837
1953	93 325	10 161	30 358	17 776	3 057	26 334

- 1) außerdem 1 427 Ausfüllhilfen und 873 sonstige Beratungen in Angelegenheiten, die sich aus dem Wiedergutmachungsgesetz, dem Lastenausgleichsgesetz und dem Bundesvertriebenengesetz ergeben.-  
2) darunter im Dezember 747 Verjährungssachen.- 3) darunter im Dezember 1 613 Verjährungssachen.-  
4) darunter im Dezember 1 870 Verjährungssachen.

Noch: 8. Die Tätigkeit der Öffentlichen Rechtsauskunft- und Vergleichsstelle 1955  
b) Güte- und Sühnesachen

Bezirksstellen	Anträge insgesamt		Erledigte Sachen									
			überhaupt		davon							
					Vergleiche		Anträge zurückgenommen		anderweitig erledigt		gescheitert	
	Güte	Sühne	Güte	Sühne	Güte	Sühne	Güte	Sühne	Güte	Sühne	Güte	Sühne
Hauptstelle	2) 3.098	606	2 530	572	1 391	140	519	26	218	32	402	374
Hamburg-Mitte	193	169	236	278	74	68	91	37	-	-	71	173
Billstedt	184	144	158	152	52	32	15	11	9	2	82	107
Finkenwerder	47	35	43	34	17	9	2	2	9	-	15	23
Veddel-Rothenburgsort	12	18	12	18	7	4	-	3	-	-	5	11
Altona	405	386	380	375	147	121	69	51	21	14	143	189
Lurup	33	52	29	42	13	13	2	4	1	-	11	27
Blankenese	125	151	114	138	97	44	16	2	3	-	-	90
Eimsbüttel	463	295	493	340	176	82	50	21	77	50	190	187
Lokstedt	173	80	162	97	48	29	7	5	48	22	59	41
Stellingen	154	103	179	132	57	30	30	17	23	25	69	60
Eppendorf	233	86	245	93	122	35	8	-	2	-	113	58
Winterhude	238	97	216	86	89	39	27	4	9	1	91	42
Fuhlsbüttel	234	82	296	94	103	35	50	10	104	17	39	32
Uhlenhorst	74	54	76	58	23	16	5	5	22	10	26	27
Barmbek	82	62	112	63	47	14	1	1	34	8	30	40
Barmbek-Nord	28	19	26	23	13	11	2	-	-	-	11	12
Dulsberg	19	34	20	34	10	14	-	2	-	3	10	15
Wandsbek	134	204	131	206	59	117	24	26	7	-	41	63
Durchgangslager Wandsbek	9	23	10	22	3	11	2	1	5	2	-	8
Bramfeld	80	76	76	74	34	22	6	3	4	1	32	48
Rahlstedt	86	67	86	68	35	15	4	2	30	13	17	38
Alstertal	124	90	127	114	51	40	14	15	23	15	39	44
Walddörfer	53	27	50	26	23	7	-	1	6	2	21	16
Bergedorf	108	152	103	152	35	38	11	14	10	1	47	99
Harburg	247	228	272	214	172	76	9	13	4	3	87	122
Wilhelmsburg	97	136	96	156	61	60	8	7	17	8	10	81
Süderolbe	25	33	31	54	19	26	-	-	4	3	8	25
Neuenfelde	16	8	19	8	13	2	-	1	1	1	5	4
Z u s a m m e n	2) 6 774	3 517	6 328	3 723	2 991	1 150	972	284	691	233	1 674	2 056
Dagegen 1954	3) 7 877	3 579	6 182	3 779	2 775	1 205	786	232	695	259	1 926	2 083
1953	4) 7 667	4 077	5 901	4 259	2 645	1 335	709	342	774	292	1 773	2 290

Anmerkungen siehe Seite 73.

Feuerwehr

9. Die Gesamteinsätze der Feuerwehr in den Rechnungsjahren 1950/51-1954/55 und im Kalenderjahr 1955

a) Einsätze bei Bränden und Hilfeleistungen

Jahre	Brände 1)	Blinde Alarms	Hilfeleistungen versch. Art	Zusammen
1950/51	1 728	482	15 747	17 957
1951/52	1 687	490	16 797	18 974
1952/53	1 645	491	19 460	21 596
1953/54	1 869	542	22 274	24 685
1954/55	1 716	461	25 001	27 178
1955	1 632	520	28 044	30 196

b) Krankentransportwesen

Jahre	Krankentransportfahrten 2)	
	Zahl	beförderte Personen
1950/51	68 555	74 959
1951/52	62 290	68 009
1952/53	60 409	64 844
1953/54	63 841	67 967
1954/55	62 125	64 702
1955	63 430	65 754

- 1) In der Anzahl der Brände in den Jahren 1950/51 - 1952/53 sind die Explosionen mit enthalten.-  
2) einschließlich Fehlfahrten.

10. Die Ursachen der Brände im Jahre 1955

Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Entsteh.	Schornstein-	Zus.	Ursachen der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Entsteh.	Schornstein-	Zus.
	Brände 1)							Brände 1)					
Vorsätzl.Brandstiftung	-	-	3	8	-	11	Unvorsichtigkeit oder Fahrlässigkeit mit Feuer oder Licht						
Feuerungsanlagen, unvorschriftsmäßig	-	5	18	32	4	59	von Kindern	2	3	19	30	-	54
Feuerungsanl.,schadhafte bauliche Mängel	-	2	3	23	1	29	" Erwachsenen	2	4	35	89	-	130
Betriebliche Ursachen	1	5	13	15	2	36	b.Kochen,Heizen,Räuch.beim Hantieren mit feuergefährl.u.explos. Stoffen und Gasen	-	8	17	100	31	156
" Mängel	-	2	3	4	-	9	bei Tannenbäumen mit Feuerwerkskörpern	1	1	2	7	-	11
Elektr.Anl.u.Leitungen	-	2	10	61	-	73	aller Art	-	-	-	8	-	8
Fahrl. Umgang mit elektr. Gerät	-	3	7	77	-	87	Kraftfahrzeuge	-	-	2	8	-	10
Schneid-, Schweiß- und Lötarbeiten	3	7	41	38	-	89	Vergaserbrand	-	-	1	3	-	40
Beim Kochen von Teer	-	-	6	15	-	21	elektr. Anlagen	-	2	17	10	-	29
Funkenflug aus Lokomotiven u. Schornsteinen	-	-	5	20	5	30	Sonstiges	-	-	-	-	-	-
Blitzschlag	1	1	-	4	-	6	Explosion von Gasen, Dämpfen usw.	-	1	3	3	-	7
Selbstentzündung von Steinkohlen	-	-	-	-	-	-	Ursache unbekannt	38	89	248	254	65	694
Briketts	-	5	6	-	-	11							
Putzlappen	-	-	-	-	-	-							
Ölfrüchten, Saaten	-	-	1	1	-	2							
Sonstigem	2	1	6	5	-	14	I n s g e s a m t	50	143	469	862	108	1 632

1) Siehe Anmerkung 1) zur Tabelle 11, Seite 75.

11. Die Entstehungsorte der Brände im Jahre 1955

Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- steh.-	Schorn- stein-	Zus.	Entstehungsorte der Brände	Groß-	Mittel-	Klein-	Ent- steh.-	Schorn- stein-	Zus.
	Brände 1)							Brände 1)					
Wohngebäude mit massiven Wänden:							noch: Fabrik- und Ge- werbebetriebe:						
Haus- und Giebelwände, Balkone	-	-	1	10	89	100	Eisenbearbeitungs-Be- triebe	2	3	4	8	-	17
Daachstuhl u. Bodenräume	4	13	5	16	-	38	Spritz- und Lackier- betriebe	5	3	1	2	-	11
Schlaf- und Wohnräume	-	4	23	151	1	179	Malereibetriebe	-	-	1	-	-	1
Küchen und Waschküchen	-	-	3	90	-	93	Mineralölbetriebe	1	-	1	-	-	2
Badezimmer u. Toiletten	-	-	-	9	-	9	Sonstige Betriebe	4	7	19	42	6	78
Flure, Treppen, Schächte	-	-	3	24	-	27	Lagergebäude:	1	5	6	11	1	24
Heizungskeller	-	-	12	16	-	28	Lagerplätze:	-	7	12	6	-	25
Wirtschaftskeller	-	-	13	44	-	57	Schiffe:						
im Bau befindl. Gebäude	-	1	3	4	-	8	Frachtschiffe	5	2	14	6	-	27
Bauernhäuser	-	-	-	-	-	-	Tankseeschiffe	1	-	1	1	-	3
" hartgedeckt	-	-	-	-	-	-	Fahrgastschiffe	-	-	3	-	-	3
" weichgedeckt	5	1	-	2	-	8	Flußschiffe, einschl. Flußanker	-	-	4	-	-	4
Läden	-	2	-	12	-	14	Sonst. Wasserfahrzeuge	1	3	7	5	-	16
Schaufenster	-	-	1	3	-	4	Eisenbahngelände:						
Andere Wohn- und Auf- enthaltsräume:							Bahnhöfe u. Nebengebäude	-	-	-	-	-	-
Behelfsheime, Lauben, Ruinenwohnungen	-	15	19	32	2	68	Sonstiges Bahngelände	-	2	6	13	-	21
Baracken, Pavillons, Kioske	-	7	10	20	1	38	Auto-Garagen und Tank- stellen:						
Wirtschaftsgebäude:							Garagen	-	1	2	2	-	5
Stallungen	-	-	3	-	-	3	Tankstellen	-	-	2	-	1	3
Scheunen	2	-	1	1	-	4	Kraftfahrzeuge:	-	10	69	89	-	168
Schuppen	3	7	7	7	-	24	Freies Gelände:						
Öffentliche Gebäude u.ä.:							Gras, Wald, Moor, Heide	1	6	49	41	-	97
Behörden- u. Amtsräume	-	-	-	-	-	-	Straßen, Plätze, Höfe, Brücken, Müllgruben, Böschungen	8	24	88	82	-	202
Krankenhäuser	-	1	-	4	-	5	Ruinen, Trümmer	-	1	24	18	-	43
Schulen	-	-	2	9	-	11	Flugzeuge:	-	-	-	-	-	-
Kontor- und Geschäfts- häuser	2	-	13	36	4	55	Insgesamt	50	143	469	862	108	1 632
Warenhäuser	-	-	-	1	-	1							
Kasernen	1	-	-	1	-	2							
Restaurants	-	-	-	9	-	9							
Sonstige Gebäude	-	1	1	10	-	12							
Fabrik- und Gewerbe- betriebe:													
Fabrikbetriebe und -anlagen	3	11	28	18	3	63							
Werften	-	3	4	4	-	11							
Holzbearbeitungs-Be- triebe	1	3	4	3	-	11							

1) Großbrand gelöscht mit 4 und mehr Rohren, Mittelbrand gelöscht mit 2-3 Rohren, Kleinbrand gelöscht mit 1 Rohr oder mehreren kleinen Löschgeräten, Entstehungsbrand gelöscht mit 1 kleinen Löschgerät.

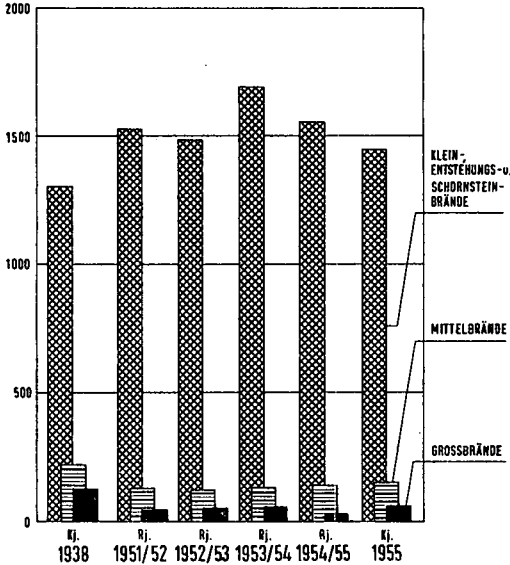
Schaubild 6

DIE BEKÄMPFTEN BRÄNDE IN DEN JAHREN  
1938 UND 1951 BIS 1955

12. Die Hilfeleistungen der Feuerwehr nach ihrer Art<sup>1)</sup>  
in den Rechnungsjahren 1951/52-1954/55  
und im Kalenderjahr 1955

Hilfeleistungen bei	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55	1955
Verkehrs- und Straßen- unfällen	3 897	6 068	7 924	8 863	8 743
Betriebsunfällen	3 281	3 355	4 282	5 239	6 094
Leuchtgasvergiftungen	459	408	431	517	468
anderen Vergiftungen	.	597	752	838	961
Unfällen in Gewässern	163	227	272	209	236
Gebäude-Einstürzen und gefährdenden Zu- ständen	79	204	104	215	317
Sturmschäden	14	84	103	214	69
Wasserschäden	374	276	430	563	335
verschiedenen Anlässen	8 530	8 153	7 889	8 278	10 741
Unfugmeldungen	.	88	87	65	80
Insgesamt	16 797	19 460	22 274	25 001	28 044

1) ohne Brände.-



A Öffentliche Fürsorge und Kriegsfolgenhilfeleistungen

Offene Fürsorge

1. Laufend unterstützte Personen und Parteien der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1955/56<sup>1)</sup>

Monate	Am Ende der Berichtsmonate unterstützte		Bestandsveränderung der unterstützt. Parteien während der Berichtsmonate		Von den unterstützten Parteien waren						
					Hilfsbedürftige über 65 Jahre	Arbeitslose	Schwererwerbsbeschränkte	Pflegekinder	Sonstige Hilfsbedürftige unter 65 Jahren	Kriegsfolgenhilfeempfänger	Hilfsbedürftige, die gleichzeitig andere öfftl. Sozialleistungen bezogen
	Personen	Parteien	Zugänge	Abgänge		unter 65 Jahren					
April 1955	37 642	25 233	1 349	1 621	9 987	1 022	4 882	1 563	7 779	4 471	13 229
Mai	37 310	25 233	1 296	1 296	9 936	975	4 861	1 537	7 924	4 520	13 214
Juni	37 257	25 322	1 322	1 233	9 917	939	4 820	1 546	8 100	4 554	13 238
Juli	36 992	25 195	1 124	1 251	9 835	871	4 797	1 546	8 146	4 448	13 193
August	36 951	25 197	1 148	1 146	9 810	822	4 809	1 554	8 202	4 388	13 118
September	36 063	25 035	1 217	1 379	9 835	782	4 814	1 564	9 040	4 263	13 197
Oktober	35 663	24 895	1 297	1 437	9 846	762	4 813	1 567	7 907	4 063	12 950
November	36 206	25 245	1 529	1 179	9 965	874	4 875	1 580	7 951	4 142	13 152
Dezember	36 552	25 454	1 221	1 012	9 995	913	4 835	1 582	8 129	4 153	13 425
Januar 1956	37 166	25 789	1 355	1 020	10 029	975	4 856	1 585	8 344	4 207	13 430
Februar	37 546	25 948	1 243	1 084	10 010	973	4 891	1 610	8 464	4 260	13 544
März	37 348	25 737	1 142	1 353	9 991	1 011	4 896	1 557	8 282	2) 4 157	13 428

1) einschließlich der von der Jugendbehörde unterstützten Jugendlichen.  
2) davon sind: 1 166 Vertriebene, 121 Evakuierte, 410 Zugewanderte aus der sowjetischen Besatzungszone und Berlin, 209 Ausländer und Staatenlose, 2 251 Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen, Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten, Heimkehrer.

2. Die Aufwendungen in der offenen Fürsorge im Rechnungsjahr 1955/1956  
(in DM)

Art der Ausgaben	I. Vierteljahr (April/Juni)		II. Vierteljahr (Juli/Sept.)		III. Vierteljahr (Okt./Dez.)		IV. Vierteljahr (Jan./März)		Insgesamt	
	Allgemeine Fürsorge 1)	Fürsorge für Zugewanderte 2)	Allgemeine Fürsorge 1)	Fürsorge für Zugewanderte 2)	Allgemeine Fürsorge 1)	Fürsorge für Zugewanderte 2)	Allgemeine Fürsorge 1)	Fürsorge für Zugewanderte 2)	Allgemeine Fürsorge 1)	Fürsorge für Zugewanderte 2)
Laufende Unterstützungen	4 498 591	77 080	4 401 945	49 521	4 812 700	73 626	5 047 247	98 795	18 760 483	299 022
Einmalige Unterstützungen der offenen wirtschaftl. Fürsorge	695 943	8 934	1 033 263	8 768	6 684 348	33 722	5 049 097	102 071	13 462 651	153 495
davon an laufend Unterstützte	242 493	1 801	259 859	3 419	1 652 812	11 236	1 355 457	40 530	3 510 621	56 986
nicht lfd. Unterstützte	453 450	7 133	773 404	5 349	5 031 536	22 486	3 693 640	61 541	9 952 030	96 509
Einmalige Unterstützungen der offenen gesundheitl. Fürsorge 3)	477 045	345	655 524	652	599 041	4 891	690 305	11 094	2 421 915	16 982
davon an laufend Unterstützte	356 451	63	454 139	167	113 994	2 541	250 684	5 080	1 175 268	7 851
nicht lfd. Unterstützte	120 594	282	201 385	485	485 047	2 350	439 621	6 014	1 246 647	9 131
Insgesamt	5 671 579	86 359	6 090 732	58 941	12 096 089	112 239	10 786 649	211 960	34 645 049 4)	469 499

1) einschl. individueller Fürsorge für Vertriebene, Evakuierte, Ausländer und Staatenlose, Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene und ihnen gleichgestellte Personen, Angehörige von Kriegsgefangenen und Vermissten, Heimkehrer.  
2) aus der sowjetischen Besatzungszone sowie aus Berlin.  
3) einschl. Krankenversorgung für Unterhaltshilfeempfänger gem. LAG.  
4) außerdem: Entlassungsgelder und Übergangsbeihilfen an Heimkehrer 342 443 DM  
Kosten der Fürsorgeerziehung 465 906 DM.

3. Die Richtsätze<sup>0</sup> der offenen Fürsorge vom 1. Januar 1949 bis 1. Februar 1956

Empfänger	Richtsätze in DM						
	ab 1.1.1949	ab 1.7.1949	ab 1.10.1950	ab 1.5.1951	ab 1.9.1951	ab 1.4.1952	ab 1.1.1955
Haushaltungsvorstand	40,00	44,00	49,00	54,00	57,00	57,00	61,00
Erwachsene Angehörige	27,00	30,00	30,00	35,00	38,00	38,00	45,00
Kinder bis zu 16 Jahren	22,00	25,00	25,00	28,00	31,00	31,00	35,00
Pflegekinder	36,00	36,00	36,00	36,00	36,00	43,00	52,00

Empfänger	Richtsätze in DM ab 1.12.1955	Empfänger	Richtsätze in DM ab 1.2.1956
Alleinstehende	68,00	Haushaltungsvorstand und Allein- stehende (Eckrichtsatz) 2)	62,00
Haushaltungsvorstand	62,00	Haushaltsangehörige vom vollendeten 14. Lebensjahr an	50,00
Angehörige ab 14 Jahre	50,00	Kinder vom vollendeten 7. Lebensjahr bis unter 14 Jahren	43,00
Kinder von 6 bis unter 14 Jahren	43,00	Kinder bis unter 7 Jahren	35,00
Kinder unter 6 Jahren	35,00	Pflegekinder	52,00
Pflegekinder	52,00		

1) Durch den Richtsatz erfaßte Bedarfgruppen: Nahrung, Kochfeuerung, Beleuchtung, Instandhaltung von Kleidung, Wäsche, Schuhwerk und Hausrat, Beschaffung von Wäsche und Hausrat von geringem Anschaffungswert, Körperpflege, Reinigung, kleinere Bedürfnisse verschiedener Art. Der Bedarf für die Unterkunft wird nicht in den Richtsatz einbezogen.- 2) Personen, die allein und ohne wirtschaftlichen Anschluß an eine Haus-  
haltung leben, ist ein Mehrbedarf von 10 vH des Eckrichtsatzes zuzubilligen.

Öffentliche Jugendhilfe<sup>0</sup>

4. Von der Jugendbehörde Hamburg als förderungswürdig  
anerkannte Jugendorganisationen 1952 - 1955

Stichtage 1.April der Jahre	Anerkannt			Mitgliederszahl der anerkannten Jugend- organisationen		
	ins- gesamt	davon mit		ins- gesamt	darunter	
		großer Anerk.	klein. Anerk.		männl. Mitgl.	Sport- jugend
1952	36	36	-	133 884	76 966	86 300
1953	37	33	4	137 302	78 404	86 300
1954	43	33	10	156 156	87 929	95 628
1955	50	36	14	206 962	126 775 <sup>2)</sup>	80 189

1) Quelle: Jugendbehörde.  
2) einschl. Gewerkschaftsjugend.

5. Jugendheime für Jugendgruppen 1952 - 1955  
(einschl. Heime der offenen Tür)

Jahre	Zahl der Heime Ende des Jahres	darunter	
		staatliche Heime <sup>1)</sup>	private Heime <sup>2)</sup>
1952	.	29	.
1953	95	30	65
1954	96	29	67
1955	96	29	67

1) einschließlich Behelfs- und Zusatzeinrichtungen in staatlichen  
Jugendwohnheimen und Kindertagesheimen.  
2) darunter 19 Heime auf nichthamburgischem Gebiet.

6. Jugendwohnheime<sup>0</sup> 1952 - 1955

Art der Angaben	1952	1953	1954	1955
Jugendwohnheime für Jungen Mädchen	10 2	8 3	8 3	8 3
Im Jahresdurchschnitt waren je Monat untergebracht				
Jungen	536	481	480	470
Mädchen	90	170	177	180
Alter der Jugendlichen				
bis unter 18 Jahre in vH	58,0	69,3	61,0	65,0
18 Jahre und älter in vH	42,0	30,7	39,0	35,0
Aufnahmegründe: Erziehungsschwierigkeiten, schlechte Wohnverhältnisse, Berufsausbildung auswärtiger Jugendlicher (Vorbeugende Fürsorge) in vH	78,6	79,1	80,0	75,0
Entlassene Zöglinge zur Berufsausbildung (Nachgehende Fürsorge) in vH	21,4	20,9	20,0	25,0

1) ohne Jungarbeiterheime und ohne Durchgangsheime.

## 7. Jugendherbergen in Hamburg 1952 - 1955

Jahre	Zahl der Jugendherbergen	Vorhandene Betten	Übernachtungen insgesamt	darunter	
				männlich	Ausländer
1952	1	200	38 321	28 960	7 733
1953	2	550	85 260	60 398	15 698
1954	2	650	95 814	64 784	21 331
1955	2	555 <sup>1)</sup>	117 160	78 619	20 526

1) Weniger durch die Auflösung einer Jugendherberge und die Einrichtung einer neuen kleineren Herberge.-Außerdem 650 Betten in Notlagern.

## 8. Zelterholungslager für die Jugend in den Sommern 1952-1955

Jahre	Zahl der Zeltlager			Teilnehmer			
	insgesamt	davon veranstaltet durch		insgesamt	davon in Zeltlagern der		
		Jugendorganisationen	die Jugendbehörde <sup>1)</sup>		Jugendorganisationen	Jugendbehörde	sonst. Verbände und Stellen
1952	62	61	1	11 208	10 060	1 148	-
1953	82	81	1	12 080	10 409	1 671	-
1954	70	69	1	9 792	8 377	1 415	-
1955	148	136	12	8 960	7 080	1 442	438

1) sowie sonstige Verbände und Stellen.

## 9. Kulturring der Jugend 1951/52 - 1954/55

Mitglieder Art der Veranstaltungen Teilnehmer	Spieljahre			
	1951/52	1952/53	1953/54	1954/55
Mitglieder	11 083	13 890	18 278	18 664
davon: männlich	5 098	5 974	8 030	7 416
weiblich	5 985	7 916	10 248	11 248
Durchgeführte Veranstaltungen	305	336	296	297
Teilnehmer davon:	91 557	106 387	136 663	137 702
Opern				
Veranstaltungen Teilnehmer	23	29	30	42
	12 493	15 065	15 726	20 715
Theateraufführungen				
Veranstaltungen Teilnehmer	187	205	169	150
	54 841	63 384	81 133	82 940
Dichterlesungen				
Veranstaltungen Teilnehmer	10	21	22	29
	4 282	7 679	8 536	10 191
Konzerte				
Veranstaltungen Teilnehmer	39	45	44	39
	6 743	9 241	11 508	9 434
Jugendfilmstunden				
Veranstaltungen Teilnehmer	13	13	11	6
	8 072	7 385	5 726	2 364
Offenes Singen				
Veranstaltungen Teilnehmer	11	3	3	14
	2 139	556	11 200	10 500
Jugend-Filmklubveranst.				
Veranstaltungen Teilnehmer	10	9	7	3
	1 386	1 361	1 031	224
Vorträge usw.				
Veranstaltungen Teilnehmer	12	11	12	14
	1 601	1 716	1 803	1 334

1) Ab Januar 1953 werden diese Veranstaltungen nicht mehr vom "Kulturring" durchgeführt.- 2) Etwa 2 000 Mitglieder stehen mit nicht ausgewerteten Gutscheinen des abgeschlossenen Spieljahres noch Opernvorstellungen im Spieljahr 1954/55 zu.- 3) Hamburger Jugendsingen, veranstaltet von der Jugendbehörde und Schulbehörde.

## 10. Amtsvormundschaften, Pflegschaften und Adoptionshilfe 1952 - 1955

Art der Angaben	1952	1953	1954	1955
<b>Amtsvormundschaften</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	2 915	2 926	3 122	3 043
darunter:				
Eintragung gesetzl. Amtsvorm. (§ 35 RJWG)	2 016	2 158	2 083	2 007
Übernahme von Amtsvorm. von anderen Jugendämtern (§ 39 RJWG)	278	267	267	221
Bestellte Amtsvorm. (§41 RJWG)	80	87	128	82
Abgänge während des Jahres <sup>1)</sup>	2 686	2 934	2 762	3 085
darunter:				
Todesfälle	62	85	70	63
Legitimationen	597	607	649	706
Ehelichkeitserklärungen	11	14	17	19
Adoptionen	94	109	99	101
Erreichen der Volljährigkeit	39	49	34	50
Einrichtung von Einzelvormundschaften	1 193	1 249	1 112	1 226
Abgabe der Amtsvormundschaft an andere Jugendämter	141	169	151	184
Bestand an Amtsvormundschaften am Ende des Jahres	11 369	11 361	11 721	11 679
darunter:				
Uneheliche Kinder, deren Väter Angehörige ausländischer Streitkräfte sind	20	12	4	-
<b>Unterhaltspflegschaften</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	81	116	139	180
Abgänge " " " <sup>1)</sup>	71	67	109	90
Bestand der Unterhaltspflegschaft am Ende des Jahres	252	301	331	421
<b>Statuspflegschaften</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	294	201	259	187
Abgänge " " " <sup>1)</sup>	349	271	232	222
Bestand an Statuspflegschaften am Ende des Jahres	298	228	255	220
<b>Adoptionshilfe</b>				
Anträge auf Adoptionshilfe	493	406	379	393
Zur Adoptionsvermittlung gemeldete Kinder	119	102	126	106
darunter:				
Zurückgezogene Meldungen Kinder von ausländischen außerehelichen Vätern	49	46	54	57
	13	10	11	7
Anträge von Pflegeeltern auf Vermittlung eines Kindes zur Adoption	124	70	69	77
darunter:				
Zurückgezogene Meldungen	52	44	42	30
Zur Adoption in Pflegestellen vermittelt	55	40	38	32
Stellungnahmen an das Vormundschaftsgericht (§ 43 RJWG)	439	347	314	334
Von der Jugendbehörde durchgeführte Adoptionen	361	327	295	339
darunter:				
Adoptionen durch den Ehemann der Kindesmutter	299	251	223	190
Adoptionen trotz Vorhandenseins ehelicher Kinder <sup>2)</sup>	174	117	127	84
Aufhebung von Adoptionen	6	4	11	12

1) einschließlich Wechsel in den Hamburger Bezirksjugendämtern.- 2) Gesetz zur Erleichterung der Annahme an Kindes Statt vom 8.8.50.

## 11. Allgemeine Jugendfürsorge 1952 - 1955

## Noch: 11. Allgemeine Jugendfürsorge 1952 - 1955

Art der Angaben	1952	1953	1954	1955
<b>Pflegekinder in Familienpflege</b>				
Zugänge während des Jahres. <sup>1)</sup>	978	885	969	791
Abgänge " " " <sup>1)</sup>	893	912	1 013	977
Bestand an Pflegekindern am Ende des Jahres	4 159	4 132	4 088	3 902
davon:				
Pflegekinder in fremden Familien	2 872	2 842	2 701	2 538
Uneheliche Pflegekinder unter 14 Jahren bei der Großmutter	1 287	1 290	1 387	1 364
Von den Pflegekindern insgesamt waren u. a.:				
uneheliche Kinder	3 390	3 342	3 365	3 198
Pflegekinder unter 2 Jahren	535	541	600	601
Uneheliche Kinder unter 14 Jahren bei der Mutter	16 153	16 472	16 570	16 753
darunter Kinder unter 2 Jahr.	4 767	5 291	5 748	6 051
<b>Pflegestellenerlaubnis</b>				
Erlaubnis wurde erteilt	358	423	312	332
" " abgelehnt oder versagt	47	35	20	9
" " widerrufen	4	2	1	1
<b>Pflegestellen</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	640	589	654	629
Abgänge " " " <sup>1)</sup>	724	871	816	838
Bestand an Pflegestellen am Ende des Jahres	3 113	2 831	2 669	2 460
<b>Schutzaufsichten</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	19 302	23 112	25 674	24 966
Abgänge " " " <sup>1)</sup>	18 677	20 484	25 018	23 482
Bestand an Schutzaufsichten am Ende des Jahres	19 412	22 040	22 696	24 180
darunter waren Schutzaufs. über männl. Minderjährige	11 075	13 196	13 363	14 326
Von den Schutzaufsichten am Jahresende waren:				
Schutzaufsichten gem. § 57 RJWG	595	567	573	601
" " § 60,3 "	11 688	12 807	14 807	16 153
" " § 66 "	46	46	42	40
" " § 9 JGG	966	1 012	1 075	1 145
Formlose Schutzaufsichten gemäß § 1675 BGB	6 117	7 608	6 199	6 241
Im Laufe des Jahres wurden formlose Schutzaufs. beendet durch:				
Einstellung	8 589	10 605	10 650	12 132
Anordnung der Fürsorgeerz.	172	96	110	106
Aufnahme in freiwillige öffrtl. Erziehung gem. § 10 hmb. AG RJWG	382	386	387	378
Aufnahme in Erziehungshilfe gem. § 11 hmb. AG RJWG	401	395	416	362
Entziehung des Sorgerechts gem. § 1666 BGB	45	33	30	22
Anordnung der Schutzaufsicht (Fälle nach § 1675 BGB)	3 484	3 319	4 149	3 917
<b>Unterstützung des Vormundschaftsgerichts</b>				
Volljährigkeitserklärungen (§ 3 BGB)	427	438	576	718
Maßnahmen wegen Gefährdung der Person des Kindes (§ 1666 BGB)	295	312	429	592

1) einschl. Wechsel in den Hamburger Bezirksjugendämtern.

Art der Angaben	1952	1953	1954	1955
<b>Noch:</b>				
Unterstützung des Vormundschaftsgerichts				
Ruhen der elterlichen Gewalt (§ 1677 BGB)	46	52	71	63
Mitwirkung als Gemeindewaisenrat (§§ 1850, 1851 BGB)	754	734	857	1 008
Vorgeschlagene Vormünder, Pfleger und Beistände	5 738	4 674	3 971	3 890
Sorgerechtsreglung nach Ehescheidungen (§ 74 Eheges.)	4 425	4 170	4 005	4 751
Verkehrsreglung (§ 75 Eheges.)	537	565	526	675
<b>Sorgepflegschaften</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	371	284	328	427
Abgänge während des Jahres <sup>1)</sup>	228	201	254	424
Bestand an Sorgepflegschaften am Ende des Jahres	889	972	1 046	1 049
<b>Waisenrätliche Aufsichten (ohne Amtsmündel)</b>				
Zugänge während des Jahres <sup>1)</sup>	.	3 176	3 199	3 176
Abgänge während des Jahres <sup>1)</sup>	.	6 078	5 590	4 071
Bestand an Aufsichten am Ende des Jahres	18 814	15 912	13 511	12 616

1) einschl. Wechsel in den Hamburger Bezirksjugendämtern.

## 12. Jugendgerichtshilfe 1952 - 1955

Jahre	In den Hauptverhandlungen hatten sich vor dem Bezirksjugendgericht und vor der Jugendkammer....Jugendliche und Heranwachsende zu verantworten		
	männlich	weiblich	zusammen
1952	1 002	120	1 122
1953	1 253	179	1 432
1954 <sup>1)</sup>	3 037	439	3 476
1955 <sup>1)</sup>	3 702	544	4 246
darunter:			
Jugendliche			
14 - 18 Jahre	1 506	196	1 702
Heranwachsende als Jgdl. (§ 105 JGG)	631	95	726

1) Statistik nach dem Jugendgerichtsgesetz vom 4.8.1953, in Kraft 1.10.1953.

13. Öffentliche Erziehung 1952 - 1955

Art der Angaben	1952	1953	1954	1955	Art der Angaben	1952	1953	1954	1955
Minderjährige in öffentlicher Erziehung					Noch: Unterbringung der Zöglinge: 2)				
Zugänge im Laufe des Jahres 1)	4 328	3 626	3 406	3 379	in Lehrstellen	132	152	172	186
darunter Neuaufnahmen in öffentl. Erziehung	1 582	1 714	1 677	1 689	darunter männl. Minderjährige	91	91	98	113
Bestand an Zöglingen am Ende des Jahres	4 708	4 747	4 701	4 377	in Arbeitsstellen	239	216	189	167
darunter männl. Minderjährige	2 830	2 826	2 758	2 552	darunter männl. Minderjährige	133	120	104	89
Von den Zöglingen am Ende des Jahres waren in					beurlaubte Zöglinge	.	130	130	105
Gerichtl. angeordn. Fürsorgeerzhg.	667	568	493	407	darunter männl. Minderjährige	.	106	93	89
darunter männl. Minderjährige	433	380	340	286	Auswärtige FE-Zöglinge in Heimen der Jugendbehörde untergebracht	.	29	20	9
Freiwill. öffentl. Erziehung gem. § 10 hmb. AG RJWG	1 196	1 252	1 245	1 157	darunter männl. Minderjährige	.	1	-	-
darunter männl. Minderjährige	797	833	824	766	Heime der Jugendbehörde zur Durchführung der öffentl. Erziehung				
Erziehungshilfe gem. § 11 hmb. AG RJWG	2 845	2 927	2 963	2 813	Heime	20	19	19	18
darunter männl. Minderjährige	1 598	1 613	1 594	1 500	Belegungsmöglichkeit Ende des Jahres	2 145	2 004	1 979	1 916
Unterbringung der Zöglinge: 2)					Belegung Ende des Jahres	1 899	1 857	1 825	1 779
in Heimen der Jugendbehörde 3)	2 008	1 971	1 837	1 652	davon mit				
darunter männl. Minderjährige	1 263	1 248	1 111	1 007	Säuglingen und Krabbelkindern	127	128	116	135
in fremden Heimen in Hamburg	535	547	652	625	Kleinst- und Kleinkindern	146	158	175	165
darunter männl. Minderjährige	311	307	381	317	Schülern (bis zur Beendigung der Vollschulpflicht)				
in fremden Heimen außerh. Hamburgs	709	744	784	897	Jungen	659	601	710	727
darunter männl. Minderjährige	450	463	502	561	Mädchen	308	331	336	314
in Pflegestellen in Hamburg	383	372	345	210	Jugendlichen (nach Beendigung der Vollschulpflicht)				
darunter männl. Minderjährige	163	157	151	87	Jungen	251	328	213	179
in Pflegestellen außerh. Hamburgs	518	531	505	471	Mädchen	408	311	275	259
darunter männl. Minderjährige	286	295	270	248					

1) einschl. Versetzungen usw.- 2) Die Aufgliederung ergibt nicht den Bestand der Zöglinge am Ende des Jahres, weil einzelne Jugendliche wegen Entweichung oder Verbüßung einer Straftat nicht in die Zählung einbezogen werden konnten.- 3) einschl. in Jugendwohnheimen.

14. Heime der Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime der Freien und Hansestadt Hamburg 1952 - 1955

a) Zahl und Plätze der Heime am Jahresende

Art der Heime	1952		1953		1954		1955	
	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze	Heime	Plätze
Tag- und Nachtheime								
Vollheime	8	530	8	510	9	540	10	590
Säuglingsheime	4	222 <sup>1)</sup>	4	218 <sup>1)</sup>	4	222 <sup>1)</sup>	3	172 <sup>1)</sup>
Mütter- und Säuglingsheime	2	36 <sup>2)</sup>	2	36 <sup>2)</sup>	2	32 <sup>2)</sup>	2	32 <sup>2)</sup>
Kombinierte Heime (Voll- und Tagesheime)	7	143 <sup>3)</sup> 278 <sup>3)</sup> 668 <sup>4)</sup>	7	143 <sup>3)</sup> 279 <sup>3)</sup> 666 <sup>4)</sup>	6	143 <sup>3)</sup> 238 <sup>3)</sup> 672 <sup>4)</sup>	7	143 <sup>3)</sup> 273 <sup>3)</sup> 704 <sup>4)</sup>
Zusammen	21	1 877	21	1 852	21	1 847	22	1 914
Tagesheime								
Tagesheime	69	5 846	71	5 818	72	5 743	89	6 962
Krippen	5	295 <sup>4)</sup>	6	355 <sup>4)</sup>	6	350 <sup>4)</sup>	6	350 <sup>4)</sup>
Kombinierte Heime (Tagesheime mit Krippe)	14	1 105 <sup>5)</sup> 402 <sup>5)</sup>	15	1 311 <sup>5)</sup> 461 <sup>5)</sup>	17	1 258 <sup>5)</sup> 727 <sup>5)</sup>	18	1 505 <sup>5)</sup> 614 <sup>5)</sup>
Zusammen	88	7 648	92	7 951	95	8 078	113	9 431
Insgesamt	109	9 525	113	9 803	116	9 925	135	11 345

b) Verpflegungstage im Jahr

Art der Heime	1952	1953	1954	1955
Tag- und Nachtheime	390 052	370 832	371 607	370 819 <sup>6)</sup>
Tagesheime	2 034 858	1 992 213	2 122 411	2 113 338 <sup>6)</sup>
Insgesamt	2 424 910	2 363 045	2 494 018	2 484 157 <sup>6)</sup>

1) Plätze für Mütter.- 2) Plätze für Säuglinge.- 3) Plätze in Vollheimen.- 4) Plätze in Tagesheimen.- 5) Plätze in Krippen.- 6) ohne Heime in Wohnlagern der Sozialbehörde.



Geschlossene Fürsorge

15. Die geschlossene Fürsorge im Rechnungsjahr 1955/56

Anstaltsarten	Untergebrachte Personen				Verpfle- gungstage	Aufwand in vollen DM
	Bestand am Anfang des Rechnungs-j.	Zugänge	Abgänge	Bestand am Ende des Rechnungs-j.		
Alters- und Siechenheime	6 167	2 379	2 161	6 385	2 245 166	8 209 394
Blindenheime	96	9	14	91	32 345	139 162
Krüppelheime	26	13	12	27	6 561	22 479
Taubstummenheime	10	9	1	18	6 630	24 974
Anstalten für Nerven- und Geistes- kranke bzw. Geistesschwache	3 192	2 710	2 488	3 414	1 168 161	7 261 689
Krankenhäuser, Entbindungs- und Wöchnerinnenheime	1 127	11 831	11 879	1 079	347 060	4 011 649
Säuglingsheime und -stationen	470	1 210	1 363	317	113 164	365 101
Heilstätten einschl. Asylierungsheime	242	496	471	267	120 902	852 904
Genesungs- und Erholungsheime für Erwachsene	29	65	54	40	9 758	60 541
Genesungs- und Erholungsheime für Minderjährige, Kindererholungsheime	1 574	13 181	13 370	1 385	519 657	2 528 718
Erziehungs- und Bewahrungshäuser für Erwachsene	2 394	1 689	2 724	1 359	455 200	1 490 698
Kinderheime	3 969	3 843	4 179	3 633	1 327 235	6 004 698
Lehrlings- und Jugendwohnheime	655	4 554	4 542	667	219 107	637 655
Sonstige Heime und Anstalten	241	603	554	290	104 964	317 896
I n s g e s a m t	20 192	42 592	43 812	18 972	6 675 910	31 927 558

16. Die Belegung der Anstalten und Heime der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des  
Rechnungsjahres 1955/56

Anstalten und Heime	Belegung am 31.3.1956 mit Personen			davon waren			
				Pflegebedürftige		Zwangs- insassen u. Bewahr- bedürftige	Bewohner in Unterkunfts- u. Durchgangs- heimen
	männlich	weiblich	zusammen	insgesamt	darunter schwere Fälle		
Heime der Sozialbehörde							
Farmsen <sup>1)</sup>	532	921	1 453 <sup>2)</sup>	815 <sup>2)</sup>	285	545	93
Holstenhof mit Abt. Oejendorf	243	201	444	444	46	-	-
Oberaltenallee	246	599	845	607	292	64	174
Fischbek-Neugraben	482	1 002	1 484	1 447	381	37	-
Wandsbek-Marienthal	193	353	546	540	125	6	-
Bahrenfeld	219	355	574	540	157	32	2
Groß Borstel	200	353	553	2	-	-	551
Heimfeld mit Heim Wetterstraße	643	722	1 365	1 347	405	18 <sup>3)</sup>	-
Huckfeld	70	122	192	161	18	31	-
Weg beim Jäger	26	-	26	-	-	-	26
Heinrich-Eisenbarth-Heim	272	-	272	8	-	264	-
Z u s a m m e n	3 126	4 628	7 754	5 911	1 709	997	846
Zentralaufnahme	3	8	11	11	-	-	-
Z u s a m m e n	3 129	4 636	7 765	5 922	1 709	997	846
Heime der Bezirksverwaltung							
Bergedorf	25	27	52	52	-	-	-
Billwerder	14	22	36	21	-	15	-
Kirchwerder	14	16	30	28	-	2	-
Bergstedt	27	27	54	54	-	-	-
I n s g e s a m t    am 31.3.1956	3 209	4 728	7 937	6 077	1 709	1 014	846
Dagegen            am 31.3.1955	3 112	4 648	7 760	5 858	1 746	1 031	871

1) einschließlich Mütter- und Säuglingsstation.- 2) außerdem 12 Säuglinge.- 3) darunter 2 in Familienpflege.

17. Die Bewohner von Lagern der Freien und Hansestadt Hamburg am Ende des Rechnungsjahres 1955/56

Lager	Normale Belegungs- möglichkeit	davon belegt mit				Unbelegte Plätze	davon	
		Männern	Frauen	Kindern und Jugendl.	zusammen		nicht belegbar <sup>1)</sup>	zur Belegung freie Plätze
Wohnlager für Familien								
Alsterdorf 2)	1 850	501	632	755	1 888	-	-	-
Bahrenfelder Straße 3)	598	126	192	263	581	17	17	-
Berzeliusstraße 3)	166	33	49	55	137	29	29	-
Daimlerstraße 2)	410	124	132	158	414	-	-	-
Denickestraße 3)	970	214	274	469	957	13	13	-
Falkenberg 2)	475	141	141	187	469	6	6	-
Fischbek 2)	1 000	276	293	421	990	10	-	10
Funkturn 2)	900	340	237	314	891	9	-	9
Grünwaldstraße 3)	320	88	96	163	347	-	-	-
Höhenstieg 3)	390	98	127	181	406	-	-	-
Iserbrooker Weg 4)	163	35	44	84	163	-	-	-
Lammstraße 3)	210	67	69	-	136	74	-	74
Notkestraße 3)	420	95	133	175	403	17	17	-
Poßmoorweg 3)	325	67	82	173	322	3	3	-
Radrennbahn 2)	450	115	123	177	415	35	35	-
Schießstand 3)	490	121	143	222	486	4	-	4
Sportallee 3)	2 146	503	604	1 000	2 107	39	39	-
Zusammen	11 283	2 944	3 371	4 797	11 112	256	159	97
alleinstehende Frauen								
1. mit Kindern								
Langenhorner Chaussee 3)	142	-	60	69	129	13	11	2
Wiesenstieg 3)	150	-	67	80	147	3	-	3
Zusammen	292	-	127	149	276	16	11	5
2. ohne Kinder								
Ausschläger Weg 3)	197	-	200	-	200	-	-	-
Bachmeierstraße 4)	145	-	141	-	141	4	-	4
Zusammen	342	-	341	-	341	4	-	4
alleinstehende Männer								
Arnoldstraße 4)	150	143	-	-	143	7	-	7
Kieler Straße 3)	369	359	-	-	359	10	-	10
Weg beim Jäger 3)	1 031	1 020	-	-	1 020	11	-	11
Zusammen	1 550	1 522	-	-	1 522	28	-	28
Wohnlager zusammen	13 467	4 466	3 839	4 946	13 251	304	170	134
Durchgangslager								
Bundesstraße	1 515	314	498	741	1 553	-	-	-
Kelloggstraße 91	401	106	120	166	392	9	-	9
Finkenwerder	1 250	297	323	399	1 019	231	48	183
Zusammen	3 166	717	941	1 306	2 964	240	48	192
Wohnlager und Durchgangslager insgesamt am 31.3.1956	16 633	5 183	4 780	6 252	5) 16 215	6) 544	218	326

1) Wegen Bauarbeiten und aus anderen Gründen.- 2) Wohnlager für heimatlose Ausländer.- 3) Wohnbaracken und Nissenhütten.- 4) Wohnbunker.- 5) Außerdem im Durchgangslager Wandsbek 5 487 Personen.- 6) Durch die Überbelegung der Lager Alsterdorf, Daimlerstraße, Grünwaldstraße, Höhenstieg, Ausschläger Weg und Bundesstraße beträgt die tatsächliche Zahl der unbelegten Plätze insgesamt nur 418.

18. Die Bewohner von Lagern und Notunterkünften<sup>1)</sup> nach der Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Insassen von Lagern und Notunterkünften					
	insgesamt			darunter in Lagern der Sozialbehörde		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Erwerbstätige	7 698	2 923	10 621	3 406	1 153	4 639
davon						
Selbständige	323	72	395	148	27	175
Arbeiter	6 450	2 254	8 704	2 996	938	3 934
Angestellte	802	592	1 394	329	189	517
Beamte	123	5	128	13	-	13
Insassen in Ausbildung	549	321	870	168	104	272
davon						
kaufmännische, technische und gewerbliche Lehr- und Anlernlinge	531	312	843	163	99	262
Studenten, Fachschüler, Angehörige in Berufsausbildung	18	9	27	5	5	10
Arbeitslose	1 565	1 451	3 016	1 231	952	2 183
Nicht Erwerbstätige	1 336	6 593	7 929	621	2 812	3 433
davon						
Hausfrauen	-	5 008	5 008	-	2 197	2 197
selbständige Berufslose	1 336	1 585	2 921	621	615	1 236
Kinder und Jugendliche in Schulausbildung	5 902	5 446	11 348	3 144	2 940	6 084
Bewohner insgesamt	17 050	16 734	33 784	8 650	7 961	16 611

1) ermittelt auf Grund einer Sondererhebung vom Juni 1955 in 180 Hamburger Lagern und Notunterkünften.

Lastenausgleich

19. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich 1954 und 1955

a) ohne Sammeldarlehen und Härtefonds

Leistungsarten	1954	1955	davon für				
			Vertriebene	Kriegssach- geschädigte	Ostge- schädigte	Sparrer	Politisch Verfolgte
Kriegsschadenrente							
Empfänger (am Ende des Berichtszeitraumes)	18 639	19 931	5 289	5 811	24	8 806	1
Laufender Aufwand für							
Unterhaltshilfe in 1000 DM <sup>1)</sup>	15 121,4	15 118,0	.	.	.	.	.
Entschädigungsrente in 1000 DM	697,1	2 726,7	.	.	.	.	.
Teuerungszulage in 1000 DM	3,2	0,3	.	.	.	.	.
Hausrathilfe							
Gewährung der 1. Rate <sup>2)</sup>							
Bewilligte Anträge	81 031	53 468	12 033	41 336	99	-	-
davon mit 60 und mehr Punkten	44 593	6 571	2 296	4 256	19	-	-
50 bis 59 Punkten	33 264	20 837	4 944	15 840	53	-	-
40 " 49 "	2 669	23 177	4 358	18 794	25	-	-
30 " 39 "	371	2 403	366	2 035	2	-	-
0 " 29 "	134	480	69	411	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	26 162,6	17 782,3	4 311,8	13 429,1	41,4	-	-
Gewährung der 2. Rate <sup>3)</sup>							
Bewilligungen	54 524	61 016	14 935	45 984	97	-	-
Auszahlende Beträge in 1000 DM	21 384,6	27 291,0	7 111,5	20 127,2	52,3	-	-
Ausbildungshilfe							
Erstbewilligungen	3 522	<sup>6)</sup> 2 416	1 536	875	5	-	-
Weiterbewilligungen	5 046	2 827	1 609	1 211	7	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	3 378,8	2 655,7	1 745,3	908,4	2,0	-	-
Währungsausgleich für Sparguthaben Vertriebener <sup>4)</sup>							
Angemeldeter Betrag in 1000 Reichsmark	22 143,1	8 657,0	8 657,0	-	-	-	-
Bewilligte Anträge <sup>5)</sup>	8 371	3 471	3 471	-	-	-	-
Bewilligte Beträge einschl. Aufstockungen in 1000 DM	6 242,2	2 009,8	2 009,8	-	-	-	-
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe							
Bewilligte Anträge	1 382	<sup>7)</sup> 907	384	524	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	14 112,4	<sup>7)</sup> 15 285,7	5 575,6	9 722,1	-	-	-
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft							
Bewilligte Anträge	35	31	21	10	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM	479,8	355,7	200,2	155,5	-	-	-
Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau							
Bewilligte Anträge für							
Wohnungen am Arbeitsplatz - Wiederaufbau	942	2 035	993	1 042	-	-	-
Neubau	5 000	1 212	475	737	-	-	-
Wiederaufbau und Ersatzbau							
Wiederaufbau	185	398	13	385	-	-	-
ersatzweiser Neubau	124	119	93	26	-	-	-
Bewilligte Beträge in 1000 DM für							
Wohnungen am Arbeitsplatz - Wiederaufbau	2 467,4	5 992,0	2 937,6	3 054,4	-	-	-
Neubau	14 821,1	4 221,9	1 677,2	2 544,7	-	-	-
Wiederaufbau und Ersatzbau							
Wiederaufbau	3 123,3	7 539,9	63,8	7 476,1	-	-	-
ersatzweiser Neubau	1 007,7	885,4	597,9	287,5	-	-	-
Arbeitsplatzdarlehen							
Bewilligte Anträge	34	18	3	13	-	-	<sup>8)</sup> 2
Bewilligte Beträge in 1000 DM	3 271,0	985,0	485,0	405,0	-	-	<sup>8)</sup> 95,0
Darlehen zur Förderung von Heimen							
Bewilligte Anträge	6	5	..	..	..	..	..
Bewilligte Beträge in 1000 DM	420,4	292,2	..	..	..	..	..

1) einschl. Unterhaltszuschuß und -hilfe nach SHG (§ 273, 3, 4 LAG).- 2) ohne Fälle, in denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde.- 3) einschl. Fälle, in denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde.- 4) Von den Geldinstituten und der Deutschen Bundespost den Ausgleichsämtern gemeldete Fälle sowie positive Entscheidungen der Ausgleichsämter.- 5) ohne Zweitbewilligungen für Aufstockungen.- 6) außerdem 62 bewilligte Anträge mit insgesamt 10 506 DM für "Einmalige Ausbildungshilfe".- 7) Abweichungen in den Summen der Aufgliederung sind auf nachträgliche Umbuchungen zurückzuführen.- 8) sonstige Antragsberechtigte.

b) Sammeldarlehen

Leistungsarten	1954	1955	Leistungsarten	1954	1955
Sammeldarlehen für den Wohnungsbau			Sammeldarlehen für die Landwirtschaft		
Anzahl der geplanten Wohnungen am Arbeitsplatz	290	569	Anzahl der geplanten Nebenerwerbsstellen	69	-
Von den geplanten Wohnungen am Arbeitsplatz wurden durch Einzelbewilligungen abgedeckt	273	388	Von den geplanten Nebenerwerbsstellen wurden durch Einzelbewilligungen abgedeckt	47	<sup>1)</sup> 61
Bewilligte Beträge in 1000 DM	842,0	2 207,8	Bewilligte Beträge in 1000 DM	483,0	-
darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	799,0	1 123,9	darunter durch Einzelbewilligungen abgedeckt	324,7	<sup>1)</sup> 419,6

1) Bewilligungen aus Anträgen des Vorjahres.

Noch: 19. Empfänger und Leistungen aus dem Lastenausgleich 1954 und 1955

c) Härtefonds

Leistungsarten	1954	1955	Leistungsarten	1954	1955
Beihilfen zum Lebensunterhalt Empfänger (am Ende des Berichtszeitraumes)	64	107	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Wohnung am Arbeitsplatz)		
Laufender Aufwand in 1000 DM	48,4	99,9	Bewilligte Anträge	Wiederaufbau 18	83
Beihilfen zur Beschaffung von Hausrat			Bewilligte Beträge in 1000 DM	Neubau 138	40
Gewährung der 1. Rate 1)			Wiederaufbau	52,0	225,8
Bewilligte Anträge	1 484	1 025	Neubau	402,0	136,4
Bewilligte Beträge in 1000 DM	704,5	457,6	Aufbaudarlehen für den Wohnungsbau (Sammeldarlehen im Härtefonds)		
Gewährung der 2. Rate 2)			Bewilligte Anträge	-	10
Bewilligungen	63	1 159	Anzahl der geplanten Wohnungen am Arbeitsplatz	-	718
Auszahlende Beträge in 1000 DM	34,1	768,2	dar.durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	201
Aufbaudarlehen für die gewerbliche Wirtschaft und freie Berufe			Bewilligte Beträge in 1000 DM	-	2 236,1
Bewilligte Anträge	212	189	dar.durch Einzelbewilligungen abgedeckt	-	642,1
Bewilligte Beträge in 1000 DM	2 965,1	3 108,9	Beihilfen zur Berufsausbildung		
Aufbaudarlehen für die Landwirtschaft			Erstbewilligungen	332	3) 406
Bewilligte Anträge	8	10	Weiterbewilligungen	149	290
Bewilligte Beträge in 1000 DM	121,8	176,6	Bewilligte Beträge in 1000 DM	321,1	435,9

1) ohne Fälle, in denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde.- 2) einschl. Fälle, in denen die 1. und 2. Rate gleichzeitig bewilligt wurde.- 3) außerdem 10 bewilligte Anträge mit insgesamt 1 732 DM für "Einmalige Beihilfen".-  
Quelle: Sozialbehörde - Landesausgleichsamt.

Leistungen an ehemalige politisch Verfolgte und Häftlinge

20. Rentenzahlungen an ehemalige politisch Verfolgte im Rechnungsjahr 1955/56

Empfänger	Zahl der Rentenempfänger am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
	Rechnungsjahr(s) 1955	
Rentenempfänger nach		
SHRG 1)	1 990	} 5 438 736
BEG 2)	719	
AWG (§ 22) 3)	152	

1) Gesetz über Sonderhilfsrenten.- 2) Bundesergänzungsgesetz zur Entschädigung der Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung.- 3) Allgemeines Wiedergutmachungsgesetz.  
Quelle: Sozialbehörde - Amt für Wiedergutmachung.

22. Einmalige Beihilfen aus dem Hilfsfonds der Bundesregierung an ehemalige politische Häftlinge der sowjetischen Besatzungszone im Rechnungsjahr 1955/56 1)

21. Die Versorgung nach dem Häftlingshilfegesetz im Rechnungsjahr 1955/56 1)

Empfänger	Zahl der Versorgungsberechtigten am Ende des	Gezahlte Renten in DM im
	Rechnungsjahr(s) 1955	
Versorgungsberechtigte		
Beschädigte	12	3 798
Witwen und Waisen	4	3 407

1) Die Leistungsgewährung begann im Dezember 1955.  
Quelle: Versorgungsamt.

Anträge	Bearbeitungsstand der Anträge am 31. März 1956	Betrag in DM
Eingereichte Anträge	813	1 539 620
davon wurden bewilligt	307	871 460
abgelehnt oder sonstwie erledigt	193	-
blieben unerledigt	313	668 160

1) Die Leistungsgewährung begann im Dezember 1955.  
Quelle: Sozialbehörde.

Kriegsopferversorgung und Kriegsgefangenenentschädigung

23. Die Versorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegshinterbliebenen<sup>1)</sup> im Kalenderjahr 1955

24. Die versorgungsberechtigten<sup>1)</sup> Kriegsbeschädigten nach dem Grad der Erwerbsminderung am 31. Dezember 1955

Empfänger <sup>2)</sup> / Leistungen	März	Juni	September	Dezember
Zahl der Kriegsbeschädigten	42 641	42 744	43 165	43 397
Zahl der Rentenstämme für Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	46 159 6 314	46 010 6 424	46 249 6 390	46 398 6 542
Gezahlte Renten in 1 000 DM für Kriegsbeschädigte Kriegerwitwen und Kriegerwaisen Kriegereltern	2 679,9 3 900,2 317,3	2 169,7 3 403,6 400,7	2 210,2 3 600,0 403,9	2 229,1 3 711,2 430,1
Bestattungsgelder in 1 000 DM	11,2	10,3	10,9	8,9
Kapitalabfindungen " 1 000 DM	76,7	119,6	77,9	237,7
Härteausgleiche " 1 000 DM	13,3	15,9	21,1	29,0

1) einschl. Unterhaltsbeihilfen für Angehörige von Kriegsgefangenen.  
2) Zahlfälle; einschl. im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.

Quelle: Versorgungsamt.

Grad der Erwerbsminderung in vH	Zahl der versorgungsberechtigten Kriegsbeschädigten
30	16 470
40	5 068
50	9 835
60	1 901
70	5 651
80	1 626
90	232
100	2 529

1) einschl. ruhender Renten; ruhende Renten können auf Kapitalabfindungen, Unfallfürsorge aus der Beamtenversorgung oder Überzahlungen zurückzuführen sein.

Quelle: Versorgungsamt.

25. Die Entschädigungsleistungen nach dem Kriegsgefangenen-Entschädigungsgesetz bis Ende Februar 1956

Dringlichkeitsstufe 1)	Eingereichte Anträge	Höhe der zu erwartenden Entschädigung in DM	Bewilligte Anträge	Summe der	
				festgestellten	ausgezahlten
				Entschädigungsbeträge in DM	
bis 29. Februar 1956					
1. Dringlichkeitsstufe (sofort zu zahlen) -2)	975	4 117 690	835	3 982 360	3 982 360
2. " 121 und mehr Punkte	1	540	1	540	540
3. " 116 bis 120 Punkte	-	-	-	-	-
4. " 111 " 115 "	-	-	-	-	-
5. " 106 " 110 "	-	-	-	-	-
6. " 101 " 105 "	1	300	1	300	300
7. " 96 " 100 "	-	-	-	-	-
8. " 91 " 95 "	7	10 500	7	10 500	10 500
9. " 86 " 90 "	8	8 080	7	7 950	7 950
10. " 81 " 85 "	62	70 110	51	60 600	60 600
11. " 76 " 80 "	20	17 910	17	13 650	13 650
12. " 71 " 75 "	115	103 230	111	103 230	103 230
13. " 66 " 70 "	335	299 200	316	292 720	292 720
14. " 61 " 65 "	826	658 374	787	639 545	639 125
15. " 56 " 60 "	1 572	1 292 670	1 454	1 221 960	1 211 640
16. bis 26. " 1 " 55 "	43 767	27 963 800	3 177	2 486 015	4) 3 270
Insgesamt	3) 47 689	34 542 394	6 764	8 819 370	6 325 885

1) Bis einschl. 15. Dringlichkeitsstufe ist die Entschädigungszahlung durch Aufruf freigegeben.- 2) Hierzu gehören die seit dem 1. Januar 1953 zurückgekehrten und noch zurückkehrenden Kriegsgefangenen.- 3) Außer- dem 2 459 abgelehnte oder auf sonstige Art erledigte Anträge, für die eine Gliederung nach Dringlichkeits- stufen nicht angegeben werden kann.- 4) Nur für Sonderfälle.

Quelle: Sozialbehörde.

B Sozialversicherung

26. Die Invaliden- und Angestelltenversicherung 1955<sup>1)</sup>

Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	September	Dezember	Versicherte Beiträge Renten	März	Juni	September	Dezember
Zahl der Versicherten					Rentenbestand				
Angestelltenversich.					Zahl der Empfänger v. Angestelltenvers.-				
Pflichtversicherte	215 388	227 102	235 020	236 374	Renten	71 631	76 107	77 800	79 458
davon männlich	104 427	107 781	110 896	110 627	davon Ruhegeld	35 487	36 465	37 660	38 919
weiblich	110 961	119 321	124 124	125 747	Witwenrente	27 360	27 838	28 429	28 948
Invalidenversich.					Waisenrente (Stämme)	8 784	11 804	11 711	11 591
Pflichtversicherte	387 588	423 506	427 303	410 997	Zahl der Empfänger v. Invalidenvers.-				
davon männlich	268 029	297 418	300 015	286 456	Renten	152 734	153 800	154 858	155 265
weiblich	119 559	126 088	127 288	124 541	davon Invaliden- rente	93 321	94 191	94 737	95 097
Beitrags-einnahm. in DM					Witwenrente	42 406	42 820	43 390	43 719
Angestelltenversich.	.	.	.	.	Waisenrente (Stämme)	17 007	16 789	16 731	16 449
Invalidenversich.	11 315 292	17 801 765	16 117 066	19 594 685	Gezahlte Renten in DM				
davon Pflichtvers.	11 024 572	17 509 387	15 898 111	19 102 402	Angestelltenvers.-				
frei w. Vers.	290 720	292 378	218 955	492 281	Renten	6 787 435	7 917 039	8 152 586	8 385 155
					davon Ruhegeld	4 532 539	5 350 645	5 532 126	5 725 383
					Witwenrente	1 789 904	2 106 639	2 162 997	2 206 809
					Waisenrente (Stämme)	464 992	459 755	457 463	452 963
					Invalidenvers.-Renten	11 469 744	12 976 376	13 110 295	13 095 295
					davon Invalidenr.	8 348 932	9 519 063	9 620 771	9 607 016
					Witwenrente	2 350 883	2 705 758	2 748 424	2 761 600
					Waisenrente (Stämme)	769 929	751 555	741 100	726 679

- 1) ohne Sonderanstalten.  
2) Ab 1. Januar 1954 werden die Aufgaben der Angestelltenversicherung von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte, Berlin-Wilmersdorf, wahrgenommen. Seitdem liegen keine Angaben über Beitrags-einnahmen vor.

27. In Hamburg beschäftigte Versicherte der sozialen Krankenversicherung vom 1. Januar 1953 bis 1. Januar 1956

Stich- tage	Kassen Mitglieder	In Hamburg beschäftigte Versicherte <sup>1)</sup>													
		bei der Ortskranken- kasse		bei den Betriebskranken- kassen		bei der Innungskranken- kasse		bei der See-Kranken- kasse		bei den Ersatzkassen für Arbeiter		bei den Ersatzkassen f. Angestellte		insgesamt	
		Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte	Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte	Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte	Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte	Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte	Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte	Vers.- pflich- tige	Vers.- berech- tigte
1.1.1953	Kassen	1		45		1		1		5		7		60	
	Mitglieder	351 160	23 218	114 370	14 281	21 278	2 059	13 119	889	5 840	1 780	122 266	38 153	628 033	80 380
	davon:														
	männlich	221 971	13 801	84 057	8 728	11 032	1 447	13 048	829	4 859	1 537	54 704	29 306	389 671	55 648
	weiblich	129 189	9 417	30 313	5 553	10 246	612	71	60	981	243	67 562	8 847	238 362	24 732
1.1.1954	Kassen	1		43		1		1		5		7		58	
	Mitglieder	366 597	23 917	113 159	15 526	22 939	2 265	15 055	993	7 886	1 861	129 510	46 804	655 146	91 366
	davon:														
	männlich	231 835	14 554	82 355	10 661	11 457	1 621	14 941	930	6 579	1 645	54 683	36 152	401 850	65 563
	weiblich	134 762	9 363	30 804	4 865	11 482	644	114	63	1 307	216	74 827	10 652	253 296	25 803
1.1.1955	Kassen	1		41		1		1		5		7		56	
	Mitglieder	366 095	24 625	115 431	16 980	24 147	2 552	17 755	1 086	10 885	2 183	138 094	56 062	672 407	103 488
	davon:														
	männlich	232 224	15 428	84 945	11 748	11 773	1 805	17 637	1 017	8 546	1 884	54 404	43 467	409 529	75 349
	weiblich	133 871	9 197	30 486	5 232	12 374	747	118	69	2 339	299	83 690	12 595	262 878	28 139
1.1.1956	Kassen	1		42		1		1		5		7		57	
	Mitglieder	343 513	25 767	121 674	18 196	30 138	2 810	20 221	1 245	16 699	2 530	144 900	69 110	677 145	119 658
	davon:														
	männlich	215 104	16 521	90 027	12 862	16 393	2 049	20 095	1 176	12 341	2 144	52 729	53 029	406 689	87 781
	weiblich	128 409	9 246	31 647	5 334	13 745	761	126	69	4 358	386	92 171	16 081	270 456	31 877

1) einschließlich der freiwillig Versicherten und Arbeitslosen.

# 28. Die Leistungsfälle in der allgemeinen Krankenversicherung 1955<sup>1)</sup>

Kassenarten	Arbeitsunfähigkeitsfälle 3)			Arbeitsunfähigkeitstage 3)			Krankenhausfälle			Krankenhaustage			Wochenhilfe-fälle		Sterbefälle	
	der Männer	der Frauen	zusammen	der Männer	der Frauen	zusammen	der Männer	der Frauen	zusammen	der Männer	der Frauen	zusammen	der Mitgl. u. Familienangehör.	der Mitgl. u. Familienangehör.	der Mitgl. u. Familienangehör.	der Mitgl. u. Familienangehör.
a) Grundzahlen																
b) je 100 Mitgl. 2)																
Ortskrankenkasse	a 135 084 b 55,4	89 937 63,5	225 021 58,4	3 237 055 1 327,7	2 355 879 1 664,4	5 592 934 1 451,4	22 290 9,1	16 705 11,8	38 995 10,1	592 282 242,9	417 575 295,0	1 009 857 262,1	4 967 3,5	9 572 2,5	1 512 0,4	2 671 0,7
Betriebskranken-kassen (ohne Bundesbahn- u. Bundespostbetriebskranken-kasse)	a 59 250 b 62,6	13 666 49,5	72 916 59,6	1 532 769 1 619,3	439 289 1 592,2	1 972 058 1 613,2	8 909 9,4	3 618 13,1	12 527 10,2	232 917 246,1	91 285 330,9	324 202 265,2	623 2,3	2 757 2,3	719 0,6	1 214 1,0
Innungs-krankenkasse	a 7 116 b 44,2	8 657 62,5	15 773 52,6	153 604 953,2	180 118 1 300,1	333 722 1 113,6	1 142 7,1	1 320 9,5	2 462 8,2	27 391 170,0	29 165 210,5	56 556 188,7	389 2,8	607 2,0	76 0,3	127 0,4
See-Krankenkasse	a 19 867 b 44,1	135 24,4	20 002 43,8	509 814 1 130,9	3 655 660,9	513 469 1 125,2	3 504 7,8	49 8,9	3 553 7,8	76 549 169,8	919 166,2	77 468 169,8	11 2,0	1 215 2,7	220 0,5	378 0,8
Ersatzkassen für Arbeiter	a 31 323 b 47,4	14 272 60,1	45 595 50,8	650 494 984,9	291 191 1 227,0	941 685 1 048,9	4 596 7,0	2 216 9,3	6 812 7,6	97 635 147,8	38 187 160,9	135 822 151,3	962 4,1	2 894 3,2	345 0,4	561 0,6
Ersatzkassen für Angestellte	a 279 801 b 19,2	451 947 32,8	731 748 25,8	8 655 539 593,5	12 967 078 941,2	21 622 617 762,4	90 601 6,2	132 358 9,6	222 959 7,9	2 103 032 144,2	2 671 714 193,9	4 774 746 168,4	42 866 3,1	85 737 3,0	10 330 0,4	17 100 0,6
Insgesamt	a 532 441 b 27,7	578 614 36,5	1 111 055 31,7	14 739 275 766,0	16 237 210 1 024,5	30 976 485 882,8	131 042 6,8	156 266 9,9	287 308 8,2	3 129 806 162,7	3 248 845 205,0	6 378 651 181,8	102 782 3,1	202 782 2,9	13 202 0,4	22 051 0,6

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) bezogen auf die männlichen Mitglieder = je 100 männliche Mitglieder  
bezogen auf die weiblichen Mitglieder = je 100 weibliche Mitglieder  
bezogen auf die gesamten Mitglieder = je 100 Mitglieder überhaupt.

3) soweit den Krankenkassen gemeldet.

29. Die Reineinnahmen und Reinausgaben in der allgemeinen Krankenversicherung 1955<sup>o</sup>

Kassenarten	Erfolgswirksame Reineinnahmen 2)		Erfolgswirksame Reinausgaben 2)																	
	insgesamt	darunter Beiträge	insgesamt	darunter																
				Kranken- behand- lung durch approb. Ärzte	Ver- trau- ens- ärztl. Tätig- keit	Zahn- be- hand- lung	Sonst. Kran- ken- hilfe für Mitgl.	darunter				Sonst. Kran- ken- pflege f. Fami- lienang.	darunter		Wochenhilfe		Ster- be- geld	Ver- wal- tungs- kosten		
								Arznei und Heil- mittel 3)	Kranken- haus- pflege und Kur- aufenth.	Kran- ken- geld	Haus- und Ta- schen- geld		Arznei und Heil- mittel 3)	Kranken- haus- pflege und Kur- aufenth.	für Mit- glie- der	für Fami- lien- ange- hörige				
a) b)																				
Ortskrankenkasse	a b	90 552 234,98	89 838 233,13	16 106 41,80	1 383 3,59	3 822 9,92	46 522 120,73	8 845 22,95	12 458 32,33	23 281 60,41	1 901 4,93	10 883 28,24	4 171 10,82	6 705 17,40	2 876 7,46	904 2,35	404 1,05	6 004 15,58		
Betriebskrankenkassen (ohne Bundesbahn- und Bundespostbetriebs- krankenkasse)	a b	32 105 262,62	33 181 271,43	6 466 52,89	334 2,73	1 991 16,29	17 084 139,75	3 884 31,78	3 965 32,43	8 463 69,23	757 6,19	5 527 45,21	2 551 20,87	2 967 24,27	465 3,80	431 3,52	312 2,56	234 1,91		
Innungskrankenkasse	a b	5 494 183,32	5 461 182,22	1 071 35,75	87 2,89	390 13,00	2 679 89,38	708 23,64	774 25,84	1 097 36,60	98 3,26	573 19,13	252 8,42	321 10,70	162 5,41	44 1,46	24 0,81	340 11,35		
See-Krankenkasse	a b	11 173 244,85	11 159 244,54	2 123 46,51	159 3,49	681 14,92	5 275 115,59	753 16,49	877 19,22	3 374 73,95	259 5,67	1 674 36,69	759 16,63	913 20,01	6 0,13	233 5,11	69 1,50	884 19,37		
Ersatzkassen für Arbeiter	a b	18 456 205,57	17 880 199,16	3 837 42,74	127 1,41	1 117 12,44	7 257 80,83	1 858 20,70	1 440 16,04	3 720 41,44	236 2,63	2 201 24,51	1 099 12,24	1 101 12,27	457 5,09	363 4,05	127 1,41	2 338 26,04		
Ersatzkassen für Angestellte	a b	650 859 229,49	624 251 220,11	193 357 68,18	2 256 0,80	49 084 17,31	182 121 64,22	87 468 30,84	57 285 20,20	33 527 11,82	2 579 0,91	76 794 27,08	43 158 15,22	33 490 11,81	22 700 8,00	10 559 3,72	5 319 1,88	69 142 24,38		
Insgesamt 4)	a b	808 638 230,44	781 771 222,79	222 961 63,54	4 346 1,24	57 084 16,27	260 937 74,36	103 517 29,50	76 799 21,89	73 462 20,94	5 830 1,66	97 652 27,83	51 991 14,82	45 498 12,97	26 666 7,60	12 533 3,57	6 255 1,78	78 942 22,50		

1) Die Berechnungen sind auf Grund der Geschäfts- und Rechnungsergebnisse der Krankenkassen mit Hauptsitz Hamburg für deren gesamten Geschäftsbereich aufgestellt.

2) Als "erfolgswirksam" bezeichnet man diejenigen Einnahmen und Ausgaben, die die Höhe des Vermögens verändern.

3) einschließlich Zahnersatz.

4) Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.



30. Mit Arbeitsunfähigkeit verbundene Krankheitsfälle der Mitglieder in der Allgemeinen Ortskrankenkasse Hamburg nach Krankheits- und Berufsgruppen 1955

a) männlich

Krankheitsgruppen	Arbeitsunfähige versicherungspflichtige Mitglieder							Versiche- rungsbe- rechtigte Mitglieder	Ins- gesamt
	Ange- stellten- berufe	Übrige Berufs- gruppen	darunter in der Berufsgruppe			Umschüler und Son- derhilfs- rentner	Arbeits- lose		
			Bauberufe	Metallerzeuger und -verarbeiter	Verkehrs- berufe				
Infektionskrankheiten	54	1 523	315	381	230	1	265	50	1 893
Neubildungen (Tumoren)	24	556	104	132	99	5	139	61	785
Stoffwechselkrankheiten und Krankheiten des Nervensystems	171	6 087	1 599	1 385	930	1	813	221	7 293
Krankheiten des Kreislaufapparates	208	5 914	1 373	1 359	900	5	853	300	7 280
Krankheiten der Atmungsorgane	543	29 193	6 264	8 061	4 508	5	2 027	465	32 233
Krankheiten der Verdauungsorgane	346	15 367	3 646	3 816	2 486	9	1 401	462	17 585
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane einschl. Krankheiten der äußeren Bedeckung	164	8 310	2 015	2 107	1 226	1	579	234	9 288
Krankheiten der Bewegungsorgane, des Blutes und der Sinnesorgane	231	16 395	4 937	3 686	2 549	3	1 272	339	18 240
Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen (nach äußeren Ursachen)	428	40 179	9 081	11 033	7 018	5	1 061	418	42 091
Z u s a m m e n	2 169	123 524	29 334	31 960	19 946	35	8 410	2 550	136 688

b) weiblich

Krankheitsgruppen	Arbeitsunfähige versicherungspflichtige Mitglieder								Versicherungsbe- rechtigte Mitglieder	Ins- gesamt
	Ange- stellten- berufe	Übrige Berufs- gruppen	darunter in der Berufsgruppe				Umschülerinnen und Lernschwestern sowie Son- derhilfs- rentnerinnen	Arbeits- lose		
			Textil- herstel- ler und -verar- beiter	Nahrungs- u. Genuß- mittel- herstel- ler	Haus- wirt- schaft- liche Berufe	Reini- gungs- berufe				
Infektionskrankheiten	79	792	161	132	109	77	4	194	21	1 090
Neubildungen (Tumoren)	90	797	137	112	86	111	5	303	92	1 287
Stoffwechselkrankheiten und Krankheiten des Nervensystems	436	5 642	1 185	1 027	367	548	12	1 306	143	7 539
Krankheiten des Kreislaufapparates	347	4 603	941	855	284	665	21	1 252	138	6 361
Krankheiten der Atmungsorgane	1 563	18 361	3 827	3 202	1 402	1 549	73	3 228	203	23 361
Krankheiten der Verdauungsorgane	761	7 254	1 446	1 229	715	663	49	1 635	163	9 862
Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane einschl. Krankheiten der äußeren Bedeckung	1 014	12 720	2 638	2 310	1 074	999	32	3 147	251	17 164
Krankheiten der Bewegungsorgane, des Blutes und der Sinnesorgane	603	9 118	1 825	1 917	587	1 062	17	1 952	135	11 825
Unfälle, Vergiftungen und Verletzungen (nach äußeren Ursachen)	773	9 507	1 511	2 132	688	896	12	1 186	112	11 590
Z u s a m m e n	5 666	68 794	13 671	12 916	5 312	6 570	225	14 203	1 191	90 079

Quelle: Allgemeine Ortskrankenkasse Hamburg.

31. Die Empfänger von Arbeitslosenunterstützung und Arbeitslosenfürsorge 1955

Monate	Arbeitslosenunterstützung			Arbeitslosenfürsorge		
	Empfänger			Empfänger		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
Januar	20 484	12 822	33 306	24 589	22 086	46 675
Februar	20 997	11 100	32 097	23 648	21 775	45 423
März	22 798	10 804	33 602	24 643	21 423	46 066
April	9 598	10 919	20 517	21 068	21 015	42 083
Mai	6 421	10 370	16 791	17 619	20 155	37 774
Juni	5 065	10 023	15 088	15 532	19 609	35 141
Juli	4 191	9 139	13 330	14 012	18 059	32 071
August	4 405	7 944	12 349	12 124	17 381	29 505
September	4 136	8 120	12 256	12 045	15 717	27 762
Oktober	4 320	8 047	12 367	11 895	15 421	27 316
November	4 966	8 342	13 308	11 861	15 523	27 384
Dezember	7 925	8 513	16 438	12 203	15 448	27 651

Quelle: Landesarbeitsamt.

Zusammenfassung aller Sozialleistungsfälle

32. Die Sozialleistungen in Hamburg 1955

Sozialleistungsarten	Fälle am 31.12.1955	Sozial-leistungs-beträge im KJ.1955 in 1000 DM	Anteile der Sozial-leistungsarten	
			Fälle	Beträge
			in vH	
Unfallversicherung	1) 16 000	1) 14 300	3,50	2,95
Invalidenversicherung	155 265	151 461	33,99	31,26
Angestelltenversicherung	1) 79 458	1) 94 971	17,39	19,60
Knappechaftversicherung	2) 1 600	4) 2 300	0,35	0,48
Arbeitslosenversicherung - Alu -	2) 16 438	5) 37 065	3,60	7,65
Arbeitslosenfürsorge - Alfu -	3) 27 651	5) 45 385	6,05	9,37
Kriegesopferversorgung a) KB-Rente	3) 43 397	26 017	9,50	5,37
" " b) Hinterbliebenenrente	52 832	45 822	11,56	9,49
Unterhaltsbeihilfen für Angehörige v. Kriegsgefangenen	108	149	0,02	0,03
Kriegeschadenrente (Lastenausgleich)	20 038	17 945	4,39	3,70
Öffentliche Fürsorge				
a) Offene Fürsorge (laufende Unterstützungen)	25 454	2) 17 653	5,57	3,64
b) Geschlossene Fürsorge (Heim-u. Anstaltspflege)	18 631	31 300	4,08	6,46
I n s e s a m t	456 872	484 368	100	100
Außerdem Renten an politisch Verfolgte	2 823	5 239	-	-

1) Geschätzt.- 2) Stichtag 15.12.55.- 3) Zahlfälle; einschließlich im Ausland lebender Deutscher, deren Rente in Hamburg festgesetzt wurde.- 4) einschl. Krankenversicherungsbeiträge.- 5) einschl. Krankenversicherungsbeiträge und sonst. Unterstützungsleistungen.

VII Arbeitsmarkt<sup>1)</sup>

## 1. Beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer 1951 - 1955

Stichtage	Beschäftigte <sup>2)</sup>			Arbeitslose			Anteil der Arbeitslosigkeit (Arbeitslose in vH der Arbeitnehmer <sup>3)</sup> )		
	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen	männl.	weibl.	zusammen
1951									
31. März	389 346	202 009	591 355	55 774	38 265	94 039	12,5	15,9	13,7
30. Juni	402 375	205 004	607 379	50 798	42 142	92 940	11,2	17,1	13,3
30. September	400 752	206 217	606 969	51 844	42 296	94 140	11,5	17,0	13,4
31. Dezember	390 280	204 156	594 436	60 441	45 666	106 107	13,4	18,3	15,1
1952									
31. März	387 817	201 060	588 877	58 943	47 412	106 355	13,2	19,1	15,3
30. Juni	401 028	207 674	608 702	53 821	47 285	101 106	11,8	18,5	14,2
30. September	407 113	210 677	617 790	47 254	43 812	91 066	10,4	17,2	12,8
31. Dezember	391 533	209 462	600 995	62 824	46 237	109 061	13,8	18,1	15,4
1953									
31. März	399 359	208 249	607 608	54 070	45 185	99 255	11,9	17,8	14,0
30. Juni	414 023	215 727	629 750	45 919	43 074	88 993	10,0	16,6	12,4
30. September	418 887	220 258	639 145	39 887	38 250	78 137	8,7	14,8	10,9
31. Dezember	405 370	219 440	624 810	51 579	40 825	92 404	11,3	15,7	12,9
1954 <sup>4)</sup>									
31. März	410 287	219 213	629 500	48 064	41 193	89 257	10,5	15,8	12,4
30. Juni	424 900	227 317	652 217	38 434	39 403	77 837	8,3	14,8	10,7
30. September	428 529	231 366	659 895	34 191	37 911	72 102	7,4	14,1	9,9
1955 <sup>4)</sup>									
31. März	423 393	236 424	659 817	42 827	37 524	80 351	9,2	13,7	10,9
30. September	453 457	253 590	707 047	18 719	28 728	47 447	4,0	10,2	6,3
31. Dezember	444 650	255 036	699 686	27 300	28 953	56 253	5,8	10,2	7,4

1) Quelle: Tabellen 1 - 6 sowie 10 und 11 Landesarbeitsamt Hamburg. Die Unterlagen des Landesarbeitsamtes beziehen sich stets nur auf die in Hamburg wohnenden Personen, unabhängig davon, ob diese in Hamburg oder außerhalb Hamburgs ihrer Arbeit nachgehen.- 2) Arbeiter, Angestellte und Beamte.- 3) beschäftigte und arbeitslose Arbeitnehmer.- 4) Auf Anordnung der Bundesanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung ist die Auszählung der Beschäftigten für Dezember 1954 bzw. Juni 1955 fortgefallen. (s. Schaubild 7, Seite 94).

2. Beschäftigte Arbeitnehmer<sup>1)</sup> nach Wirtschaftsabteilungen 1954 und 1955

Stichtage	Landwirtschaft u. Tierzucht, Forst- u. Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	Bergbau, Gewinnung u. Verarbeitung v. Steinen, u. Erden, Energie-wirtschaft	Eisen- und Metall-erzeugung und -verarbeitung	Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- u. Metall-verarbeitung)	Bau-, Ausbau- und Bauhilfs-gewerbe	Handel, Geld- und Versicherungs-wesen	Dienstleistungen	Verkehrswesen	Öffentl. Dienst und Dienstleistungen im öffentl. Interesse
m ä n n l i c h									
31.3.1954	7 959	9 777	76 930	63 454	44 645	70 143	14 104	65 946	57 329
30.9.1954	8 391	9 859	81 842	65 410	50 874	73 683	14 651	67 689	56 130
31.3.1955	7 717	9 579	83 647	65 051	42 851	74 639	14 638	69 552	55 719
30.9.1955	8 302	10 055	90 198	67 494	56 308	78 592	15 304	72 173	55 031
w e i b l i c h									
31.3.1954	1 740	1 218	13 451	47 238	2 127	63 861	41 266	9 656	38 656
30.9.1954	1 878	1 223	14 545	50 650	2 223	67 392	43 863	9 888	39 704
31.3.1955	1 676	1 294	15 015	51 847	2 286	69 762	44 639	9 905	40 000
30.9.1955	1 950	1 368	16 644	56 474	2 462	75 527	47 592	10 423	41 150
i n s g e s a m t									
31.3.1954	9 699	10 995	90 381	110 692	46 772	134 004	55 370	75 602	95 985
30.9.1954	10 269	11 082	96 387	116 060	53 097	141 075	58 514	77 577	95 834
31.3.1955	9 393	10 873	98 662	116 898	45 137	144 401	59 277	79 457	95 719
30.9.1955	10 252	11 423	106 842	123 968	58 770	154 119	62 896	82 596	96 181

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

### 3. Die beschäftigten Arbeiter, Angestellten und Beamten nach Wirtschaftszweigen (Hamburgische Bevölkerung einschl. Auspendler - Stichtag 30. September 1955)

Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>1)</sup>			Wirtschaftszweige	Beschäftigte Arbeitnehmer <sup>1)</sup>		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	8 302	1 950	10 252	Noch:			
darunter				Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe			
Landwirtschaft, Tierzucht	2 795	677	3 472	darunter			
Gärtnerei	4 813	1 230	6 043	Baunebengewerbe (ohne Polster- möbelherstellung)	8 759	347	9 106
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtsch.	10 055	1 368	11 423	Handel, Geld- und Versicherungswesen	78 592	75 527	154 119
darunter				darunter			
Brannt- und Formsteinherstellung	1 914	167	2 081	Handel und Handelshilfsgewerbe	64 929	65 303	130 232
Wasser-, Gas- und Elektrizitäts- versorgung	7 063	876	7 939	Dienstleistungen	15 304	47 592	62 896
Eisen- und Metallerzeug- und -verarb.	90 198	16 644	106 842	darunter			
darunter				Wäscherei, Färberei und chemische Reinigung	1 413	5 687	7 100
Metallgewinnung	3 606	333	3 939	Gaststättenwesen	6 091	10 709	16 800
Eisen-, Stahl- und Metallwaren- industrie (ohne Schmuckwaren- industrie)	4 978	4 102	9 080	Kunst, Theater, Musik, Film, Rundfunk, Schrifttum und Schau- stellerei	4 097	3 432	7 529
Schmiederei, Schlosserei	3 319	73	3 392	Verkehrswesen	72 173	10 423	82 596
Maschinen-, Apparate- und Armaturenbau	25 725	3 374	29 099	darunter			
Stahl- und Eisenbau	4 750	319	5 069	Deutsche Bundespost	12 173	6 647	18 820
Schiffbau (ohne Bootsbau)	22 423	617	23 040	Deutsche Bundesbahn	15 378	893	16 271
Straßenfahrzeugbau	7 088	551	7 639	Schienenbahnen, Kraftfahr- und Fuhrgewerbe, Flugverkehr	13 884	1 173	15 057
Elektrotechnik	11 869	5 832	17 701	Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentlichen Interesse	55 031	41 150	96 181
Feinmechanik, Optik	4 061	1 192	5 253	darunter			
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	67 494	56 474	123 968	Sozialversicherung	1 905	1 090	2 995
darunter				Verwaltung	30 736	9 204	39 940
Chemische Industrie (ohne Herstel- lung von Kunststoffteilen und -waren)	14 848	7 986	22 834	Ausländische Verteidigungs- stellen	5 142	1 225	6 367
Druck- und Vervielfältigungsge- werbe (ohne fotografisches Gewerbe)	6 326	4 015	10 341	Bildungswesen, Kirche	6 438	6 324	12 762
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	6 607	5 025	11 632	Krankenpflege (ohne Bade- anstalten)	4 756	13 552	18 308
Bäckerei	4 958	2 713	7 671	Straßenreinigung, Desinfektions-, Bestattungs- und Veterinär- wesen	2 235	396	2 631
Molkerei und sonstige Fettwaren- herstellung	3 916	1 603	5 519	Volkspflege und Fürsorge	776	4 142	4 918
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	56 308	2 462	58 770	Alle Wirtschaftszweige	453 457	253 590	707 047
darunter							
Klempnerei, Rohrinstitution	7 104	257	7 361				
Hoch- und Tiefbau	38 961	1 099	40 060				

### 4. Die Arbeitslosen nach Berufsgruppen und Berufsabteilungen (Hamburgische Bevölkerung - Stichtag 30. September 1955)

Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose <sup>1)</sup>			Berufsgruppen Berufsabteilungen	Arbeitslose <sup>1)</sup>		
	männlich	weiblich	insgesamt		männlich	weiblich	insgesamt
Berufe des Pflanzenbaues und der Tierwirtschaft	204	69	273	Berufe der Haushalts-, Gesundheits- und Volkspflege	247	3 433	3 680
darunter				darunter			
Ackerbauer, Tierzüchter, Garten- bauer	186	68	254	Reinigungsberufe	92	2 552	2 644
Berufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	6 149	12 059	18 208	Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe	146	429	575
darunter				Berufe des Verwaltungs- und Rechts- wesens	3 952	3 121	7 073
Chemiewerker	276	714	990	darunter			
Textilhersteller und -verarbeiter	463	1 932	2 415	Verwaltungs- und Büroberufe	883	2 883	3 766
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	2 634	6 569	9 203	Dienst- und Wachberufe	2 988	210	3 198
Technische Berufe	763	56	819	Berufe des Geistes- und Kunstlebens	1 137	737	1 874
darunter				darunter			
Ingenieure und Techniker	287	14	301	Erziehungs- und Lehrberufe,	74	184	258
Technische Sonderkräfte	34	40	74	Seelsorger	88	45	133
Berufe der Güterverteilung und des Verkehrswesens	6 086	4 588	10 674	Bildungs- und Forschungsberufe	975	508	1 483
darunter				Künstlerische Berufe			
Kaufmännische Berufe	2 943	3 817	6 760	Berufstätige ohne nähere Angabe	181	4 665	4 846
				Sämtliche Berufsgruppen	18 719	28 728	47 447

1) Arbeiter, Angestellte und Beamte.

5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg  
vom 1. Juli 1954 bis zum 30. Juni 1955

Berufsgruppen  Berichtsjahre	Zahl der Ratsuchenden nach Berufswunsch		Offene Berufsausbildungs- stellen		Besetzte Berufsausbildungsstellen			
	insgesamt	darunter Schul- entlasse- ne	insgesamt	darunter blieben unbesetzt	insgesamt	davon		
						durch Vermitt- lung	durch beratende Mitwirkung	ohne Mit- wirkung
a ) männliche Personen								
Ackerbauer, Tierzüchter, Gar- tenbauer	273	210	172	38	134	50	15	69
Forst-, Jagd- und Fischerei- berufe	14	12	-	-	-	-	-	-
Bergmännische Berufe	78	65	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	24	20	69	6	63	32	-	31
Glasmacher	7	7	21	5	16	5	1	10
Bauberufe	1 199	959	1 651	200	1 451	713	107	631
Metallerzeuger u. -verarbeiter	3 549	3 012	4 436	289	4 147	2 334	311	1 502
Elektriker	1 015	899	813	12	801	401	78	322
Chemiewerker	141	122	140	11	129	96	1	32
Kunststoffverarbeiter	-	-	2	-	2	-	-	2
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	478	370	586	109	477	294	35	148
Papierhersteller u. -verarbeiter	16	15	29	1	28	17	-	11
Graphische Berufe	575	472	342	4	338	167	45	126
Textilhersteller u.-verarbeiter	112	86	204	51	153	88	7	58
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	42	33	99	39	60	35	5	20
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	645	482	793	174	619	267	41	311
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	591	237	14	-	14	5	-	9
Ingenieure und Techniker	356	274	82	-	82	34	10	38
Technische Sonderfachkräfte	8	5	3	-	3	2	-	1
Maschinisten und zugehörige Berufe	2	2	2	-	2	2	-	-
Kaufmännische Berufe	3 024	2 182	4 298	343	3 955	1 427	226	2 302
Verkehrsberufe	1 156	850	339	15	324	74	15	235
Reinigungsberufe	8	6	30	11	19	12	-	7
Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe	75	56	55	9	46	28	2	16
Volkspflegeberufe	7	4	-	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	500	408	261	2	259	103	12	144
Rechts- und Sicherheitswahrer	84	61	45	9	36	15	-	21
Dienst- und Wachberufe	7	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungs- und Lehrberufe	89	66	-	-	-	-	-	-
Bildungs- und Forschungsberufe	45	30	-	-	-	-	-	-
Künstlerische Berufe	117	92	45	1	44	22	6	16
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	2 128	1 309	-	-	-	-	-	-
Zusammen 1954/55	16 365	12 346	14 531	1 329	13 202	6 223	917	6 062
Dagegen 1953/54	15 192	10 250	13 395	1 116	12 279	6 160	4 364	1 755
1952/53	16 615	11 710	12 968	-	12 434	-	-	-
1951/52	16 399	11 784	12 718	-	12 324	-	-	-
1950/51	18 708	12 429	14 654	-	13 942	-	-	-
1949/50	18 685	12 120	14 731	-	14 277	-	-	-
1948/49	20 345	8 861	13 106	-	13 510	-	-	-
1947/48	22 227	7 986	14 206	-	13 540	-	-	-

**Noch: 5. Berufsberatung und Vermittlung in Berufsausbildungsstellen im Landesarbeitsamtsbezirk Hamburg  
vom 1. Juli 1954 bis zum 30. Juni 1955**

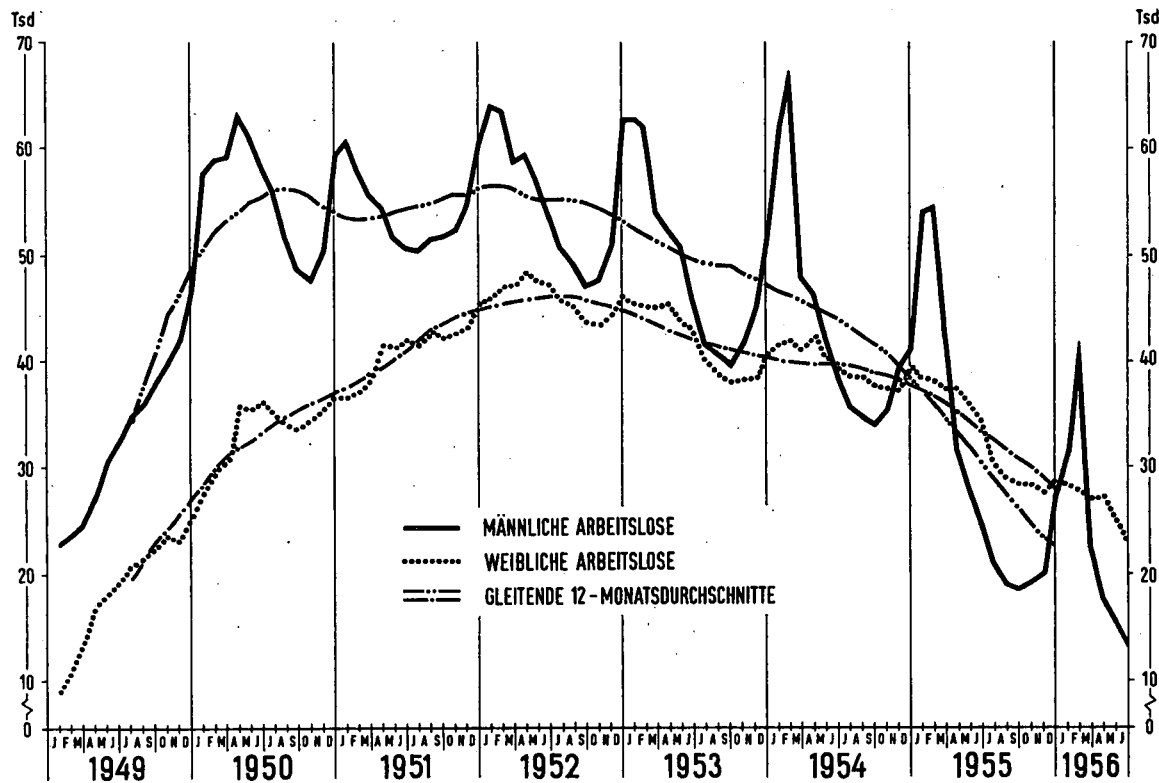
Berufsgruppen  Berichtsjahre	Zahl der Ratsuchenden nach Berufswunsch		Offene Berufsausbildungs- stellen		Besetzte Berufsausbildungsstellen			
	insgesamt	darunter Schul- entlasse- ne	insgesamt	darunter blieben unbesetzt	insgesamt	davon		
						durch Vermitt- lung	durch beratende Mitwirkung	ohne Mit- wirkung
b ) weibliche Personen								
Ackerbauer, Tierzüchter, Gar- tenbauer	181	125	100	3	97	44	3	50
Forst-, Jagd- und Fischerei- berufe	1	-	-	-	-	-	-	-
Bergmännische Berufe	-	-	-	-	-	-	-	-
Steingewinner u. -verarbeiter, Keramiker	4	3	2	-	2	1	-	1
Glasmacher	2	2	-	-	-	-	-	-
Bauberufe	1	1	-	-	-	-	-	-
Metallerzeuger u. -verarbeiter	53	41	30	-	30	6	3	21
Elektriker	8	7	21	-	21	9	-	12
Chemiewerker	123	91	43	1	42	15	-	27
Holzverarbeiter und zugehörige Berufe	5	3	10	-	10	1	-	9
Papierhersteller u.-verarbeiter	100	86	18	-	18	9	1	8
Graphische Berufe	440	357	221	3	218	93	6	119
Textilhersteller und -ver- arbeiter	846	476	816	63	753	439	15	299
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	34	17	88	15	73	33	-	40
Nahrungs- und Genußmittel- hersteller	182	107	70	2	68	27	1	40
Hilfsberufe der Stofferzeugung und -verarbeitung	1 043	416	24	-	24	7	1	16
Ingenieure und Techniker	27	23	2	-	2	1	-	1
Technische Sonderfachkräfte	102	71	-	-	-	-	-	-
Kaufmännische Berufe	6 424	4 991	5 102	426	4 676	2 039	66	2 571
Verkehrsberufe	55	37	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftliche Berufe	1 017	460	175	5	170	133	1	36
Reinigungsberufe	1	1	-	-	-	-	-	-
Gesundheitsdienst- und Körper- pflegeberufe	1 672	1 075	729	34	695	300	18	377
Volkspflegeberufe	56	22	-	-	-	-	-	-
Verwaltungs- und Büroberufe	1 642	1 076	1 389	25	1 364	731	24	609
Rechts- und Sicherheitswahrer	96	63	394	14	380	192	4	184
Dienst- und Wachberufe	-	-	-	-	-	-	-	-
Erziehungs- und Lehrberufe	500	322	1	-	1	1	-	-
Bildungs- und Forschungsberufe	80	55	-	-	-	-	-	-
Künstlerische Berufe	237	172	22	1	21	6	2	13
Berufstätige ohne nähere Angabe des Berufs	2 485	1 492	-	-	-	-	-	-
Zusammen 1954/55	17 417	11 592	9 257	592	8 665	4 087	145	4 433
Dagegen 1953/54	17 771	9 742	8 613	319	8 294	4 187	3 118	989
1952/53	19 784	11 025	7 974	-	7 856	-	-	-
1951/52	20 225	11 119	7 685	-	7 594	-	-	-
1950/51	21 608	11 488	7 719	-	7 648	-	-	-
1949/50	20 592	11 581	6 953	-	6 849	-	-	-
1948/49	19 757	8 399	6 172	-	8 997	-	-	-
1947/48	22 274	7 985	6 370	-	8 943	-	-	-

6. Die Vermittlungstätigkeit des Landesamts Hamburg 1955

Monate Jahre	Zahl der		Stellenbesetzungen		Einweisung Arbeitsuchender		Offene Stellen am Monats- ende
	Arbeit- suchenden	Arbeits- losen	in Dauer-	in kurzfristige	in Notstands-	in Fürsorge-	
	am Monatsende		Beschäftigung		Arbeit		
Januar 1955	97 276	92 649	10 432	83 091	385	2	4 363
Februar	98 022	92 985	11 939	76 360	686	-	4 340
März	86 017	80 351	13 706	47 818	493	5	5 154
April	75 129	69 090	15 892	39 787	1 541	4	5 097
Mai	69 755	63 607	13 337	23 828	718	9	5 531
Juni	65 387	59 061	16 878	34 799	669	2	6 034
Juli	59 114	51 547	14 929	32 179	956	-	7 102
August	54 750	48 276	14 972	19 144	686	-	6 462
September	54 146	47 447	14 592	14 268	538	-	5 401
Oktober	54 202	47 807	14 419	14 433	772	-	4 451
November	54 054	47 923	12 846	18 454	658	-	4 478
Dezember	61 860	56 253	8 594	55 338	403	-	3 797
Dagegen Dezember 1954	85 287	80 401	8 987	45 838	243	2	3 101
" 1953	98 136	92 404	7 113	75 702	517	6	2 314
" 1952	113 768	109 061	6 429	36 550	683	1	1 571
" 1951	110 886	106 107	7 176	36 077	714	3	1 507
" 1950	100 091	96 220	12 155	37 604	83	3	1 629

Schaubild 7

DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT IN HAMBURG SEIT 1949



Pendelwanderung<sup>1)</sup>

7. Die Ein- und Auspendler in den bzw. aus dem Arbeitsamtsbezirk Hamburg 1949, 1954 und 1955  
(Stichtag 30. September)

Arbeitsstätte bzw. Wohnung in den Arbeitsamtsbezirken	E i n p e n d l e r								A u s p e n d l e r							
	1949 2)	1954	1955	Zu- (+) oder Abnahme (-) 1955 gegenüber				1949 2)	1954	1955	Zu- (+) oder Abnahme (-) 1955 gegenüber					
				1949		1954					1949		1954			
				Zahl	vH	Zahl	vH				Zahl	vH	Zahl	vH		
m ä n n l i c h																
Bad Oldesloe	12 068	18 639	21 799	+ 9 731	+ 80,6	+ 3 160	+ 17,0	605	313	374	- 231	- 38,2	+ 61	+ 19,5		
Elmshorn	11 461	14 406	15 917	+ 4 456	+ 38,9	+ 1 511	+ 10,5	177	258	326	+ 149	+ 84,2	+ 68	+ 26,4		
Neumünster	1 082	1 817	2 019	+ 937	+ 86,6	+ 202	+ 11,1	7	33	20	+ 13	+ 185,7	- 13	- 39,4		
Lübeck	613	888	1 112	+ 499	+ 81,4	+ 224	+ 25,2	22	39	50	+ 28	+ 127,3	+ 11	+ 28,2		
versch.Arbeitsamtsbez.	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-		
LAA Schleswig-Holstein	25 224	35 750	40 847	+ 15 623	+ 61,9	+ 5 097	+ 14,3	822	643	770	- 52	- 6,3	+ 127	+ 19,8		
Lüneburg	5 287	8 417	9 349	+ 4 062	+ 76,8	+ 932	+ 11,1	27	136	95	+ 68	+ 251,9	- 41	- 30,1		
Stade	1 842	2 728	3 203	+ 1 361	+ 73,9	+ 475	+ 17,4	30	65	53	+ 23	+ 76,7	- 12	- 18,5		
versch.Arbeitsamtsbez.	-	-	-	-	-	-	-	13	-	-	-	-	-	-		
LAA Niedersachsen	7 129	11 145	12 552	+ 5 423	+ 76,1	+ 1 407	+ 12,6	70	201	148	+ 78	+ 111,4	- 53	- 26,4		
Zusammen	32 353	46 895	53 399	+ 21 046	+ 65,1	+ 6 504	+ 13,9	892	844	918	+ 26	+ 2,9	+ 74	+ 8,8		
w e i b l i c h																
Bad Oldesloe	3 849	6 035	6 909	+ 3 060	+ 79,5	+ 874	+ 14,5	248	162	217	- 31	- 12,5	+ 55	+ 34,0		
Elmshorn	3 162	4 590	4 778	+ 1 616	+ 51,1	+ 188	+ 4,1	29	202	254	+ 225	+ 775,9	+ 52	+ 25,7		
Neumünster	187	278	332	+ 145	+ 77,5	+ 54	+ 49,4	-	8	9	+ 9	+ 900,0	+ 1	+ 12,5		
Lübeck	24	74	92	+ 68	+ 283,3	+ 18	+ 24,3	3	8	12	+ 9	+ 300,0	+ 4	+ 50,0		
versch.Arbeitsamtsbez.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
LAA Schleswig-Holstein	7 222	10 977	12 111	+ 4 889	+ 67,7	+ 1 134	+ 10,3	280	380	492	+ 212	+ 75,7	+ 112	+ 29,5		
Lüneburg	1 061	2 208	2 469	+ 1 408	+ 132,7	+ 261	+ 11,8	15	21	49	+ 34	+ 226,7	+ 28	+ 133,3		
Stade	131	386	430	+ 299	+ 228,2	+ 44	+ 11,4	6	11	16	+ 10	+ 166,7	+ 5	+ 45,5		
versch.Arbeitsamtsbez.	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-		
LAA Niedersachsen	1 192	2 594	2 899	+ 1 707	+ 143,2	+ 305	+ 11,8	23	32	65	+ 42	+ 182,6	+ 33	+ 103,1		
Zusammen	8 414	13 571	15 010	+ 6 596	+ 78,4	+ 1 439	+ 10,6	303	412	557	+ 254	+ 83,8	+ 145	+ 35,2		
z u s a m m e n																
Bad Oldesloe	15 917	24 674	28 708	+ 12 791	+ 80,4	+ 4 034	+ 16,3	853	475	591	- 262	- 30,7	+ 116	+ 24,4		
Elmshorn	14 623	18 996	20 695	+ 6 072	+ 41,5	+ 1 699	+ 8,9	206	460	580	+ 374	+ 181,6	+ 120	+ 26,1		
Neumünster	1 269	2 095	2 351	+ 1 082	+ 85,3	+ 256	+ 12,2	7	41	29	+ 22	+ 314,3	- 12	- 29,3		
Lübeck	637	962	1 204	+ 567	+ 89,0	+ 242	+ 25,2	25	47	62	+ 37	+ 148,0	+ 15	+ 31,9		
versch.Arbeitsamtsbez.	-	-	-	-	-	-	-	11	-	-	-	-	-	-		
LAA Schleswig-Holstein	32 446	46 727	52 958	+ 20 512	+ 63,2	+ 6 231	+ 13,3	1 102	1 023	1 262	+ 160	+ 14,5	+ 239	+ 23,4		
Lüneburg	6 348	10 621	11 818	+ 5 470	+ 86,2	+ 1 193	+ 11,2	42	157	144	+ 102	+ 242,9	- 13	- 8,3		
Stade	1 973	3 114	3 633	+ 1 660	+ 84,1	+ 519	+ 16,7	36	76	69	+ 33	+ 91,7	- 7	- 9,2		
versch.Arbeitsamtsbez.	-	-	-	-	-	-	-	15	-	-	-	-	-	-		
LAA Niedersachsen	8 321	13 739	15 451	+ 7 130	+ 85,7	+ 1 712	+ 12,5	93	233	213	+ 120	+ 129,0	- 20	- 8,6		
I n s g e s a m t	40 767	60 466	68 409	+ 27 642	+ 67,8	+ 7 943	+ 13,1	1 195	1 256	1 475	+ 280	+ 23,4	+ 219	+ 17,4		

1) siehe auch „Statistik des Hamburgischen Staates“ Band 40, Teil II „Die Pendelwanderung in Hamburg“.- 2) Stichtag: 30. Juni.  
Zusammengestellt aus Unterlagen der Landesarbeitsämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

8. Im Hamburger Gebiet beschäftigte Einheimische und Auswärtige 1954 und 1955

(Stichtag 30. September)

Wirtschaftsabteilungen	1 9 5 4						1 9 5 5						Zu-(+) oder Abnahme(-) gegenüber 1954			
	über- haupt	davon				über- haupt	davon				über- haupt	davon				
		Einheimische		Auswärtige			Einheimische		Auswärtige			Einheimische		Auswärtige		
		Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH		Zahl	vH	Zahl	vH	
Landwirtschaft und Tierzucht, Forst- und Jagdwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	10 739	10 188	94,9	551	5,1	10 604	10 138	95,6	466	4,4	- 135	- 50	- 0,5	- 85	- 15,4	
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Energiewirtschaft	12 121	11 055	91,2	1 066	8,8	12 653	11 382	90,0	1 271	10,0	+ 532	+ 327	+ 3,0	+ 205	+ 19,2	
Eisen- und Metallherzeugung und -verarbeitung	106 295	96 210	90,5	10 085	9,5	118 909	106 605	89,7	12 304	10,3	+ 12 614	+ 10 395	+10,8	+ 2 219	+ 22,0	
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	125 163	115 741	92,5	9 422	7,5	133 963	123 545	92,2	10 418	7,8	+ 8 800	+ 7 804	+ 6,7	+ 996	+ 10,6	
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	62 873	52 980	84,3	9 893	15,7	71 174	58 676	82,4	12 498	17,6	+ 8 301	+ 5 696	+10,8	+ 2 605	+ 26,3	
Handel, Geld- und Versicherungs- wesen	153 315	140 926	91,9	12 389	8,1	167 993	153 955	91,6	14 038	8,4	+ 14 678	+ 13 029	+ 9,2	+ 1 649	+ 13,3	
Dienstleistungen	60 739	58 403	96,2	2 336	3,8	65 394	62 804	96,0	2 590	4,0	+ 4 655	+ 4 401	+ 7,5	+ 254	+ 10,9	
Verkehrswesen	86 338	77 520	89,8	8 818	10,2	91 485	82 543	90,2	8 942	9,8	+ 5 147	+ 5 023	+ 6,5	+ 124	+ 1,4	
Öffentlicher Dienst und Dienst- leistungen im öffentl. Interesse	101 522	95 616	94,2	5 906	5,8	101 806	95 924	94,2	5 882	5,8	+ 284	+ 308	+ 0,3	- 24	- 0,4	
I n s g e s a m t	719 105	658 639	91,6	60 466	8,4	773 981	705 572	91,2	68 409	8,8	+ 54 876	+ 46 933	+ 7,1	+ 7 943	+ 13,1	

Zusammengestellt aus Unterlagen der Landesarbeitsämter Hamburg, Schleswig-Holstein und Niedersachsen.



9. Arbeitnehmer, Beschäftigte und Pendler nach Hamburg in den benachbarten Arbeitsamtsbezirken  
Schleswig-Holsteins und Niedersachsens  
(Stichtag 30. September 1955)

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer	darunter Beschäftigte			Auspender n.Hamburg in vH der Arbeitnehm.		
		Zahl	dar. Auspender nach Hamburg			Zahl	vH
			Zahl	vH			
4 Arbeitsamtsbezirke <u>Schleswig-Holsteins</u> davon: Arbeitsamtsbez.Bad Oldesloe davon: Hauptamt Bad Oldesloe Nebenst. Ahrensburg " Geesthacht " Harksheide " Lauenburg " Mölln " Ratzeburg " Reinbek " Reinfeld " Schwarzenbek " Trittau " Lager Wentorf	428 037 98 830 8 906 17 069 8 997 5 068 6 586 9 338 8 677 14 506 4 345 5 632 6 304 3 402	397 665 92 197 8 490 16 408 8 144 4 958 6 252 8 960 8 169 13 785 4 122 5 249 5 956 1 704	52 958 28 708 1 057 3 080 3 110 533 91 158 7 948 293 1 310 1 416 1 081	13,3 31,1 12,4 52,6 37,8 62,7 8,5 1,0 1,9 57,7 7,1 25,0 23,8 63,4	12,4 29,0 11,9 50,6 34,2 61,4 8,1 1,0 1,8 54,8 6,7 23,3 22,5 31,8		
Arbeitsamtsbez. Elmshorn davon: Hauptamt Elmshorn Nebenst. Barmstedt " Garstedt " Glückstadt " Itzehoe " Kellinghusen " Pinneberg " Quickborn " Uetersen " Wedel " Wilster	109 397 18 470 5 450 4 458 8 622 18 574 4 455 21 283 4 682 10 984 7 728 4 691	104 376 17 604 5 312 4 323 8 301 17 288 4 124 20 513 4 537 10 521 7 517 4 336	20 695 2 895 600 2 840 595 150 208 7 147 1 774 1 839 2 599 48	19,8 16,4 11,3 65,7 7,2 0,9 5,0 34,8 39,1 17,5 34,6 1,1	18,9 15,7 11,0 63,7 6,9 0,8 4,7 33,6 37,9 16,7 33,6 1,0		
Arbeitsamtsbez. Lübeck davon: Hauptamt Lübeck Nebenst. Ahrensböök " Bad Schwartau " Burg/Fehmarn	151 725 91 445 4 387 7 852 3 805	137 705 83 007 3 999 7 393 3 508	1 204 821 12 59 18	0,9 1,0 0,3 0,8 0,5	0,8 0,9 0,3 0,8 0,5		

Arbeitsamtsbezirke Hauptamtsbezirke Nebenstellenbezirke	Arbeit- nehmer	darunter Beschäftigte			Arbeits- nehmer	darunter Beschäftigte			Auspender n.Hamburg in vH der Arbeitnehm.
		Zahl	dar. Auspender nach Hamburg			Zahl	dar. Auspender nach Hamburg		
			Zahl	vH			Zahl	vH	
Noch: Arbeitsamtsbez. Lübeck Nebenstelle Eutin " Neustadt " Oldenburg " Timmendorfer Strand " Travemünde " Lager Blankensee	12 018 10 289 11 737 4 175 4 860 1 157	11 071 9 104 10 891 3 875 4 608 249	0,5 0,5 0,5 2,0 1,8 -	0,5 0,5 0,2 2,0 1,8 -	12 018 10 289 11 737 4 175 4 860 1 157	63 387 32 023 6 154 10 344 3 445 5 413 6 008	3,7 0,5 9,7 1,6 0,3 0,8 22,8	3,5 0,5 9,1 1,5 0,3 0,8 22,2	0,5 0,5 0,2 2,0 1,8 -
2 Arbeitsamtsbezirke <u>Niedersachsens</u> davon: Arbeitsamtsbez.Lüneburg davon: Hauptamt Lüneburg Nebenst. Bleckede " Buchholz " Winsen/L. Arbeitsamtsbez. Stade davon: Hauptamt Stade Nebenst. Bremerförde " Buxtehude " Cuxhaven " Drochtersen " Otterndorf " Warstade " Zeven in Durchgangslagern	175 487 79 567 34 694 5 740 20 635 18 498 95 920 25 438 9 101 9 090 19 636 6 885 10 254 6 662 8 648 206	167 038 76 013 32 511 5 355 20 054 18 093 91 025 24 127 8 557 8 635 18 912 6 508 9 878 6 290 8 118 -	9,2 15,5 1,9 1,1 31,6 26,5 4,0 4,7 0,5 24,0 0,1 2,7 - 2,7 0,2 -	8,8 14,9 1,8 1,0 30,7 25,9 3,8 4,5 0,5 22,8 0,1 2,5 - 2,5 0,2 -	175 487 79 567 34 694 5 740 20 635 18 498 95 920 25 438 9 101 9 090 19 636 6 885 10 254 6 662 8 648 206	2 351 163 598 162 12 45 1 371 1 136 2 069 23 173 - 169 19 -	3,7 0,5 9,7 1,6 0,3 0,8 22,8 4,0 4,7 0,5 24,0 0,1 2,7 - 2,7 0,2 -	3,5 0,5 9,1 1,5 0,3 0,8 22,2 14,9 1,8 1,0 30,7 25,9 3,8 4,5 0,5 22,8 0,1 2,5 - 2,5 0,2 -	0,5 0,5 0,2 2,0 1,8 - - - - - - - - - -

Quellen: Landesarbeitsämter Schleswig-Holstein und Niedersachsen.

Streiks, Aussperrungen

10. Streiks und Aussperrungen in Hamburg<sup>1)</sup> 1922 - 1955

Jahre	Betriebe		Arbeitskräfte		Verlorene Arbeitstage		
	bestreikt	von Aussperrungen betroffen 2)	am Streik beteiligt	von Aussperrungen betroffen	Streiks	Aussperrungen	insgesamt
1922	2 259	549	.	.	464 789	66 892	531 681
1923	2 897	38	116 036	15 254	660 810	120 975	781 785
1924	2 252	1 153	38 406	33 135	435 896	1 280 368	1 716 264
1925	978	1 273	16 521	17 607	271 731	336 400	608 131
1926	513	8	18 826	130	80 355	1 252	81 607
1927	435	-	7 108	-	91 715	-	91 715
1928	736	3	10 414	384	138 755	7 650	146 405
1929	859	-	23 062	-	1 298 724	-	1 298 724
1930	92	-	3 197	-	47 877	-	47 877
1931	576	-	2 092	-	40 877	-	40 877
1932	63	-	9 833	-	45 877	-	45 877
1949	145	-	1 986	-	9 778	-	9 778
1950	5	-	522	-	3 225	-	3 225
1951	8	-	2 654	-	39 067	-	39 067
1952	142	-	4 971	-	26 657	-	26 657
1953	40	-	317	-	1 902	-	1 902
1954	7	-	8 955	-	71 541	-	71 541
1955	7	2	8 387	14	79 910	169	80 079

1) Für die Jahre 1922 - 1932 damaliges Staatsgebiet. Von 1933 - 1945 wurde die Streikstatistik unterbrochen; neue Grundlagen für einheitliche Durchführung im ehemaligen Vereinigten Wirtschaftsgebiet erst seit 1949, im Bundesgebiet seit 1951.- 2) In den Jahren 1927, 1929 - 1932, 1949 - 1954 haben keine Aussperrungen stattgefunden.

11. Die Streiks in Hamburg 1954 und 1955

Betroffene Betriebe nach Wirtschaftsgruppen, Umfang, Dauer, Ursachen und Ergebnisse der Streiks.

Wirtschaftsgruppen	Umfang und Dauer								
	Betroffene Betriebe	Arbeitnehmer			davon bei Streiks mit einer Dauer von			Verlorene Arbeitstage	
		direkt Beteiligte	indirekt Be- 1) troffene	insgesamt	unter 7	7-24	über 24	der direkt Beteiligten	aller Arbeitnehmer
1 9 5 4									
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	4	55	-	55	55	-	-	341	341
Schienenbahnen, Kraftfahr- u. Fuhrgewerbe	1	6 325	-	6 325	-	6 325	-	50 600	50 600
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	2	2 511	64	2 575	-	2 575	-	20 088	20 600
Insgesamt 2)	7	8 891	64	8 955	55	8 900	-	71 029	71 541
1 9 5 5									
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe 2)	5	74	-	74	-	14	60	2 182	2 182
Schiffbau	2	8 313	-	8 313	-	8 313	-	77 728	77 728
Insgesamt	7	8 387	-	8 387	-	8 327	60	79 910	79 910

Wirtschaftsgruppen	Ursachen				Ergebnisse		
	verlorene Arbeitstage bei Streiks				verlorene Arbeitstage bei Streiks wegen Arbeitsstreitigkeiten mit		
	wegen Lohnforderungen	wegen sonstiger Arbeitsstreitigkeiten	wegen Arbeitsstreitigkeiten insgesamt	aus anderen Gründen	vollem	teilweisem	keinem
1 9 5 4							
Holz- und Schnitzstoffgewerbe	341	-	341	-	341	-	-
Schienenbahnen, Kraftfahr- u. Fuhrgewerbe	50 600	-	50 600	-	-	50 600	-
Wasser-, Gas- und Elektrizitätsversorgung	20 600	-	20 600	-	-	20 600	-
Insgesamt 2)	71 541	-	71 541	-	341	71 200	-
1 9 5 5							
Druck- und Vervielfältigungsgewerbe 2)	2 182	-	2 182	-	-	-	2 182
Schiffbau	77 728	-	77 728	-	-	-	77 728
Insgesamt	79 910	-	79 910	-	-	-	79 910

1) Es handelt sich hier nur um Arbeitnehmer, die in den am Streik beteiligten Betrieben nicht streikten, jedoch nicht arbeiten konnten, weil einzelne Betriebsabteilungen lahmgelegt waren.- 2) mit Billigung der Gewerkschaft.

## Landwirtschaftliche Betriebe

## 1. Zahl und Fläche der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe sowie der Klein- und Hausgärten und der landwirtschaftlichen Kleinbetriebe 1949/1950

Bezirke Stadtteile	Land- und forstwirtschaftliche Betriebe mit mehr als 0,5 ha Betriebsfläche <sup>1)</sup>												Klein- und Hausgärten und landwirtsch. Kleinbetriebe unter 0,5 ha Gesamtfläche <sup>2)</sup>	
	überhaupt		darunter Betriebe mit landwirtschaftlich benutzter Fläche											
			insgesamt		darunter mit einer landw. benutzten Fläche von									
					unter 2 ha		2 bis unter 5 ha		5 bis unter 10 ha		10 bis unter 50 ha			
Zahl der Betr.	Be-triebs-fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	landw. be-nutzte Fläche ha	Zahl der Betr.	Gesamt-fläche ha	
Bezirk Hamburg-Mitte	190	3 596 <sup>3)</sup>	187	1 091	86	90	44	147	26	191	30	604	17 693	1 046
darunter:														
Billstedt	50	541	50	506	22	21	6	20	6	44	15	362	3 858	274
Pinkenwerder	118	563	118	497	51	60	36	117	19	140	12	180	1 503	75
Bezirk Altona	215	1 759	212	1 548	107	81	38	117	15	94	52	1 256	17 103	1 045
darunter:														
Gr.Flottbek u.Othmarschen	36	201	36	186	22	16	7	20	2	16	5	134	1 577	87
Lurup	23	109	23	90	17	12	1	3	1	9	4	66	2 955	240
Osdorf	38	397	38	370	13	12	8	25	4	23	13	310	945	74
Sülldorf und Iserbrook	27	446	27	394	5	5	7	21	2	11	13	357	1 856	125
Rissen	50	414	49	337	26	17	9	29	2	12	12	279	1 030	85
Bezirk Eimsbüttel	224	1 612	222	1 408	127	114	37	109	28	193	27	578	16 727	1 194
darunter:														
Lokstedt	30	57	30	42	22	16	6	15	2	11	-	-	2 005	118
Niendorf	40	229	40	198	20	19	7	23	7	53	6	103	3 258	301
Schnelsen	88	764	88	645	49	47	16	44	14	95	8	168	2 136	212
Eidelstedt	40	413	40	382	21	22	5	19	3	19	9	199	2 202	156
Bezirk Hamburg-Nord	75	712	72	514	27	19	17	51	12	87	15	301	20 346	1 143
darunter:														
Langenhorn	41	489	41	401	12	10	9	24	5	33	14	278	4 332	290
Bezirk Wandsbek	630	6 778	620	5 727	324	277	92	293	61	459	126	3 164	34 454	2 778
darunter:														
Farmsen	19	318	18	304	7	6	4	14	2	18	4	115	2 750	221
Bramfeld und Steilshoop	84	460	84	419	38	44	33	106	4	28	8	133	6 376	426
Sasel	46	245	46	226	28	22	9	29	4	33	4	86	2 815	326
Poppenbüttel	33	333	32	310	16	14	4	16	6	49	5	123	2 489	208
Hummelsbüttel	31	652	31	589	8	9	6	18	2	17	13	421	924	73
Lemsahl-Mellingstedt	64	492	63	420	44	30	5	17	4	31	8	195	557	74
Duvenstedt	49	676	46	541	18	11	2	6	8	60	17	401	468	56
Wohldorf-Ohlstedt	24	871	24	518	14	17	2	6	3	22	3	116	597	63
Bergstedt	59	400	59	346	32	21	8	24	9	66	10	235	840	89
Volksdorf	35	362	35	329	23	19	3	8	3	24	4	93	1 960	172
Rahlstedt	124	1 357	122	1 247	64	55	12	38	9	61	34	910	5 015	485
Bezirk Bergedorf	2 378	10 889	2 377	8 688	1 776	1 735	253	736	100	712	243	5 200	8 437	731
darunter:														
Curslack	207	936	207	712	163	146	15	46	8	52	21	468	274	41
Altengamme	239	1 359	238	1 037	173	162	24	73	10	64	30	661	190	33
Neuengamme	330	1 400	330	1 093	269	250	26	74	3	26	32	743	307	45
Kirchwerder	877	2 364	877	1 901	751	722	51	148	35	267	39	714	569	104
Ochsenwerder	239	1 001	239	840	158	177	49	148	9	62	23	453	199	21
Reitbrook	63	535	63	426	31	37	16	44	3	22	13	323	53	6
Allermöhe	109	990	109	807	63	72	17	44	2	14	26	623	165	18
Billwerder	59	850	59	656	26	22	3	9	4	26	26	599	994	63
Moorfleet	66	408	66	336	40	51	12	33	1	6	13	246	175	13
Tatenberg	49	227	49	170	32	34	12	32	3	19	1	11	32	4
Spadenland	66	237	66	202	36	36	15	44	12	82	3	40	22	3
Bezirk Harburg	1 079	8 226	1 065	6 439	431	384	203	655	192	1 401	238	3 937	18 770	1 212
darunter:														
Neuland und Gut Moor	65	640	65	528	19	14	10	32	10	72	26	410	610	49
Rönneburg	31	231	29	193	15	12	3	10	3	21	8	150	302	25
Marmstorf	34	433	30	299	14	12	2	8	2	16	12	263	524	49
Wilhelmsburg und Georgswerder	87	546	87	497	37	34	14	50	22	158	14	255	6 067	348
Moorwerder	102	499	102	423	41	50	34	101	17	124	10	148	104	13
Altenwerder	44	421	44	386	10	8	6	26	11	76	17	276	262	21
Moorburg	88	921	88	860	16	19	18	62	18	145	36	634	144	23
Hausbruch	50	211	49	144	31	21	9	27	5	35	4	61	676	55
Neugraben-Fischbek	171	1 419	168	694	99	73	32	99	15	100	22	422	1 592	128
Francop	59	634	59	519	15	14	7	26	16	121	21	358	68	9
Neuenfelde	232	1 662	231	1 435	65	63	50	160	61	446	55	766	344	31
H a m b u r g insgesamt	4 791	33 572	4 755	25 415	2 878	2 700	684	2 108	434	3 137	731	15 040	133 530 <sup>4)</sup>	9 149 <sup>4)</sup>

1) nach der Zählung vom 22. Mai 1949.- 2) nach der Volkszählung vom 13. Sept. 1950.- 3) darunter 2 371 ha vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.- 4) darunter 4 051 Betriebe mit 232 ha Gesamtfläche in Bewirtschaftung von Vertriebenen.

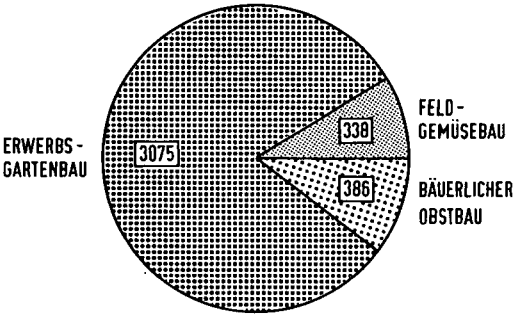
2. Die Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach ihrer Hauptbetriebsrichtung  
(Zählung vom 15. Oktober 1950)

Bezirke Stadtteile	Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen insgesamt			Von den Betrieben mit Anbau von Gartengewächsen sind					
	Zahl der Betriebe	darunter mit Gartenbau 1)	Fläche der Gartengewächse ha	Erwerbsgartenbaubetriebe		Feld-gemüsebaubetriebe		Bäuerliche Obstbaubetriebe	
				Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha	Zahl der Betriebe	Fläche der Gartengewächse ha
Hamburg-Mitte	165	126	273	84	91	17	25	64	157
darunter: Billstedt	31	12	43	15	18	16	25	-	-
Finkenwerder	120	105	221	56	64	-	-	64	157
Altona	93	63	94	81	88	9	6	3	0
darunter: Osdorf	15	8	22	8	20	5	2	2	0
Blankenese	14	11	5	14	5	-	-	-	-
Sülldorf und Iserbrook	11	6	7	8	6	3	1	-	-
Eimsbüttel	133	105	115	123	105	9	10	1	0
darunter: Lokstedt	31	30	22	30	17	1	5	-	-
Niendorf	32	21	22	30	20	2	2	-	-
Schnelsen	24	18	39	22	39	1	0	1	0
Eidelstedt	24	18	25	19	22	5	3	-	-
Stellingen	20	17	6	20	6	-	-	-	-
Hamburg-Nord	51	31	62	47	55	4	7	-	-
darunter: Fuhlsbüttel	11	9	10	11	10	-	-	-	-
Langenhorn	12	6	22	9	15	3	7	-	-
Wandsbek	276	201	430	242	369	30	56	4	5
darunter: Bramfeld und Steils- hoop	69	66	153	63	131	6	22	-	-
Rahlstedt	44	25	37	38	24	5	13	-	-
Bergedorf	2 423	1 873	2 359	2 227	2 067	169	267	27	25
darunter: Curslack	215	163	180	199	160	11	11	5	9
Altengamme	240	141	148	221	134	14	11	5	3
Neuengamme	350	251	254	322	231	18	18	10	5
Kirchwerder	910	764	827	883	786	24	40	3	1
Ochsenwerder	241	221	349	231	321	10	28	-	-
Reitbrook	65	48	81	53	65	12	16	-	-
Allermöhe	112	69	129	86	83	26	46	-	-
Billwerder	42	15	54	18	19	24	35	-	-
Moorfleet	65	52	94	55	80	10	14	-	-
Tatenberg	45	45	67	47	63	2	4	-	-
Spadenland	68	65	90	62	78	4	6	2	6
Harburg	658	419	1 063	271	258	100	112	287	693
darunter: Wilhelmsburg und Georgswerder	55	36	70	27	29	28	41	-	-
Moorwerder	97	69	125	85	109	12	16	-	-
Altenwerder	52	36	76	32	22	5	13	15	41
Moorburg	73	24	69	10	6	23	15	40	48
Francop	48	25	137	5	6	3	2	40	129
Neuenfelde	240	193	488	64	40	7	6	169	442
Hamburg insgesamt	3 799	2 818	4 396	2) 3 075	2) 3 033	338	483	386	880

- 1) als Haupterwerbsquelle.  
2) davon sind nach ihrer Hauptnutzung:  
1 251 Gemischtbetriebe mit einer Fläche der Gartengewächse von... 1 149 ha  
1 327 Gemüsebaubetriebe mit einer Gemüsefläche von..... 1 238 ha  
187 Obstbaubetriebe mit einer Obstfläche von..... 178 ha  
281 Blumen-u.Zierpflanzenbaubetriebe mit einer Blumenfläche von 106 ha  
26 Baumschulbetriebe mit einer Baumschulfläche von..... 114 ha  
3 Samenbaubetriebe mit einer Samenbaufäche von..... 2 ha

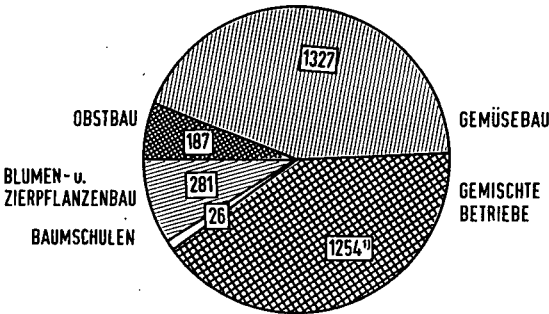
Schaubild 8

ZAHL DER GARTENBAUBETRIEBE  
NACH IHRER HAUPTBETRIEBSRICHTUNG



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

ZAHL DER ERWERBSGARTENBAUBETRIEBE  
NACH IHRER HAUPTNUTZUNG



1) einschl. 3 Samenbaubetriebe

3. Die Fläche der Hamburger Staatsforsten<sup>1)</sup>  
(Stand 1. April 1955)

Stadtteile	Forstfläche ha	Stadtteile	Forstfläche ha
Rissen	281,05	Rahlstedt	17,55
Langenhorn	14,65	Lohbrügge	23,65
Farmsen	22,43	Bergedorf	56,69
Wellingsbüttel	31,12	Altengamme	11,98
Sasel	20,77	Eißendorf	155,37
Poppenbüttel	11,38	Heimfeld	506,34
Hummelsbüttel	49,89	Hausbruch	114,84
Wohldorf-Ohlstedt	478,48	Neugraben-Fischbek	62,14
Bergstedt	19,68		
Volksdorf	178,81	Hamburg insgesamt	2 056,82

1) Außerdem 570,62 ha außerhalb Hamburgs, und zwar 130,44 ha im Land-  
kreis Stormarn, 317,70 ha im Landkreis Segeberg, 88,81 ha im Landkreis  
Herzogtum Lauenburg und 33,67 ha im Landkreis Harburg.

4. Der Grundeigentumswechsel an land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken 1954 und 1955

Art des Grundeigentumswechsels	Land- u. forstw. Grundeigentums- wechsel insgesamt		davon				Bei den in landwirtschaftlicher Nutzung verbleibenden Flächen handelt es sich um den Übergang			
			werden künftig nicht mehr landwirtschaft- lich genutzt		verbleiben in landwirtschaft- licher Nutzung		ganzer Betriebe		von Einzel- grundstücken	
	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha	Zahl der Fälle	Fläche ha
1954										
Käufe und Verkäufe	468	456	368	125	100	331	16	43	84	288
davon										
durch Private	430	226	343	83	87	143	16	43	71	100
der öffentlichen Hand	38	230	25	42	13	188	-	-	13	188
Schenkung, Erbgang, Übergabe und Tausch	103	389	20	4	83	385	55	329	28	56
I n s g e s a m t	571	845	388	129	183	716	71 <sup>1)</sup>	372	112	344
1955										
Käufe und Verkäufe	695	657	556	355	139	302	22	84	117	218
davon										
durch Private	593	327	490	153	103	174	22	84	81	90
der öffentlichen Hand	102	330	66	202	36	128	-	-	36	128
Schenkung, Erbgang, Übergabe und Tausch	113	322	10	12	103	310	59	230	44	80
I n s g e s a m t	808	979	566	367	242	612	81 <sup>2)</sup>	314	161	298

1) darunter 50 Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche.- 2) darunter 60 Betriebe unter 2 ha Betriebsfläche.  
Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

5. Die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe,  
deren Inhaber Vertriebene<sup>1)</sup> sind  
(Stand Mai 1955)

Größenklassen nach der landw. Nutzfläche	Betriebe ins- gesamt	Betriebs- fläche ha	Landw. Nutzfläche ha	darunter Ackerland ha
unter 2 ha	89	80	69	57
2 bis " 5 "	24	68	61	39
5 " " 10 "	5	34	30	16
10 " " 20 "	11	137	117	80
20 " " 50 "	14	447	394	257
50 ha und darüber	2	109	88	51
Hamburg insgesamt	145	875	759	500
Dagegen 1954	137	806	690	442
" 1953	117	715	611	412

1) Vertriebene sind Personen deutscher Staats- oder Volkszugehörigkeit, die ihren Wohnsitz in den deutschen Ostgebie-  
ten unter fremder Verwaltung oder im Ausland (nach dem Gebietsstand vom 31.12.1937) hatten und diesen im Zusammen-  
hang mit den Ereignissen des zweiten Weltkrieges infolge Vertreibung, Flucht, Ausweisung oder Aussiedlung verloren  
haben.

### 6. Die Hauptarten der Bodenbenutzung und der Anbau auf dem Ackerland nach der Bodenbenutzungserhebung 1955<sup>1)</sup>

Bodenbenutzung, Fruchtarten	B e z i r k e							
	Hamburg-Mitte	Altona	Eimsbüttel	Hamburg-Nord	Wandsbek	Bergedorf	Harburg	Hamburg insgesamt
	H e k t a r							
<b>Hauptarten der Bodenbenutzung</b>								
Ackerland	473	583	653	255	3 132	6 269	1 864	13 249
Gartenland								
a) Haus- und Kleingärten	1 653	1 649	1 437	1 285	3 252	735	2 562	12 573
b) private Parkanlagen, Rasenflächen usw.	21	242	62	141	299	48	73	886
Obstanlagen	276	18	21	11	75	189	814	1 404
Baumschulen	5	50	37	12	46	13	19	182
Wiesen								
a) mit einem Schnitt	129	192	120	42	399	694	959	2 535
b) mit zwei und mehr Schnitten	26	35	91	27	150	238	618	1 185
c) Streuwiesen (nur zur Streugewinnung)	12	2	9	7	14	136	82	262
Viehweiden								
a) reiche und gute Weiden	37	23	53	4	97	244	198	656
b) mittlere Weiden	271	403	296	106	919	1 375	1 649	5 019
c) geringe Weiden	18	37	52	22	161	283	216	789
Korbweidenanlagen	4	-	-	1	-	4	5	14
Landwirtschaftliche Nutzfläche	2 925	3 234	2 831	1 913	8 544	10 248	9 059	38 754
Waldflächen, Forsten und Holzungen	558 <sup>2)</sup>	376	165	95	1 069	158	1 169	3 590
Unkultivierte Moorflächen	34	77	83	19	331	59	197	800
Öd- und Unland	103	229	64	63	313	1 284	1 500	3 556
Gebäude und Hofflächen	2 387	1 759	1 351	1 629	2 341	1 303	1 875	12 645
Wegeland und Eisenbahnen	1 182	742	639	809	1 358	1 139	1 288	7 157
Gewässer (Flüsse, Teiche, Gräben usw.)	2 777	702	89	178	187	1 093	1 188	6 214
Friedhöfe, öffentliche Parks, Sportplätze	312	482	160	836	303	130	246	2 469
Flug- und Übungsplätze	69	105	-	304	217	-	-	695
<b>Wirtschaftsfläche zusammen</b>	10 347	7 706	5 382	5 846	14 663	15 414	16 522	75 880
Dagegen 1 9 5 4	10 336	7 698	5 409	5 859	14 670	15 415	16 544	75 931
<b>Bestellung des Ackerlandes</b>								
Getreide und Hülsenfrüchte	253	307	313	98	1 608	2 277	829	5 685
davon:								
Winterroggen	120	175	138	48	730	320	282	1 813
Sommerroggen	5	8	13	2	50	33	19	130
Winterweizen	9	-	0	0	29	216	50	304
Sommerweizen	4	-	22	-	20	338	55	439
Wintergerste	2	-	1	-	44	65	6	118
Sommergerste	9	2	12	6	74	103	22	228
Hafer	57	22	41	26	240	624	289	1 299
Menggetreide	43	100	85	16	406	483	104	1 237
Körnermais	-	-	0	-	1	1	0	2
Speiseerbsen	-	0	-	0	0	0	0	0
Futtererbsen	-	-	-	-	-	0	-	0
Speisebohnen	-	0	0	0	0	2	0	2
Ackerbohnen	1	-	-	-	0	61	2	64
Wicken	1	-	-	-	-	1	-	2
Süßlupinen	1	-	-	-	-	0	-	1
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	0	-	0	-	13	30	0	43
Sonstige Arten von Getreide u. Hülsenfrüchten	1	0	1	-	1	0	0	3
Hackfrüchte	139	185	189	80	878	973	643	3 087
davon:								
Frühkartoffeln	9	5	6	4	25	175	51	275
Mittelfrühe Kartoffeln	52	50	48	18	268	164	115	715
Spätkartoffeln	21	55	42	22	228	161	184	713
Zuckerrüben	0	0	8	1	46	24	15	94
Futterrüben	41	34	36	16	131	401	241	900
Kohlrüben	14	39	42	14	168	33	23	333
Futtermöhren	1	0	2	0	3	0	1	7 <sup>3)</sup>
Sonstige Hackfrüchte	1	2	5	5	9	15	13	50 <sup>3)</sup>
Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	39	46	53	49	241	2 339	322	3 089 <sup>4)</sup>
Handelsgewächse	-	-	22	0	2	11	0	35 <sup>4)</sup>
Futterpflanzen	36	37	66	26	375	657	64	1 261
davon:								
Klee (in Reinsaat u. gemischter Anbau verschiedener Kleearten u. von Klee und Gras)	11	27	10	7	240	244	36	575
Luzerne	-	-	-	-	6	11	-	17
Ackerwiesen	8	3	23	9	48	223	15	329
Ackerweiden	9	7	27	4	70	155	8	280
Sonstige Futterpflanzen	8	0	6	6	11	24	5	60
Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte	3	3	4	-	8	1	2	21
Brache	3	5	6	2	20	31	4	71
<b>Ackerland zusammen</b>	473	583	653	255	3 132	6 289	1 864	13 249
Dagegen 1 9 5 4	488	592	647	307	3 212	6 273	1 882	13 401

1) unberichtigtes Ergebnis, d.h. bei der Bodenbenutzungserhebung tatsächlich ermittelte Flächen.- 2) darunter 545 ha außerhalb Hamburgs belegene, vom Forstamt bewirtschaftete Waldflächen.- 3) darunter 25 ha Futterkohl.- 4) darunter 31 ha Tabak.

7. Ernteflächen und Ernteerträge wichtiger Fruchtarten 1952 - 1955<sup>1)</sup>

Fruchtarten	1 9 5 2			1 9 5 3			1 9 5 4			1 9 5 5		
	Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz		Ernte- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
<b>G e t r e i d e</b>												
Winterroggen	2 290	23,0	52 670	2 262	24,0	54 288	2 566	21,6	55 426	1 906	24,3	46 316
Sommerroggen	85	19,9	1 692	144	21,0	3 024	132	19,6	2 587	137	22,0	3 014
Roggen zusammen	2 375	22,9	54 362	2 406	23,8	57 312	2 698	21,5	58 013	2 043	24,1	49 330
Winterweizen	690	28,9	19 941	515	28,8	14 832	723	25,6	18 509	320	32,0	10 240
Sommerweizen	85	24,1	2 049	234	25,2	5 897	153	23,7	3 626	461	28,8	13 277
Weizen zusammen	775	28,4	21 990	749	27,7	20 729	876	25,3	22 135	781	30,1	23 517
Wintergerste	245	29,6	7 252	220	28,8	6 336	141	25,3	3 567	112	31,6	3 539
Sommergerste	93	24,5	2 279	133	25,4	3 378	117	21,8	2 551	216	29,3	6 329
Gerste zusammen	338	28,2	9 531	353	27,5	9 714	258	23,7	6 118	328	30,1	9 868
Wintermenggetreide	40	24,7	988	39	25,6	998	10	22,5	225	16	24,0	384
Sommermenggetreide	799	22,9	18 297	1 019	24,8	25 271	959	21,6	20 714	1 324	24,6	32 570
Menggetreide zusammen	839	23,0	19 285	1 058	24,8	26 269	969	21,6	20 939	1 340	24,6	32 954
Hafer	1 491	23,3	34 740	1 293	24,5	31 679	1 131	22,5	25 448	1 221	24,7	30 159
Getreide insgesamt	5 818	24,0	139 908	5 859	24,9	145 703	5 932	22,4	132 653	5 713	25,5	145 828
<b>H ü l s e n f r ü c h t e</b>												
Speiseerbsen	3	19,0	57	1	22,4	22	0	.	.	0	.	.
Speisebohnen	4	17,0	68	6	20,4	122	4	16,0	64	2	18,2	36
Ackerbohnen	57	21,3	1 214	58	20,2	1 171	59	17,1	1 007	60	227	1 362
Wicken	1	18,0	18	1	18,0	18	2	15,0	30	2	18,5	37
Süßlupinen <sup>2)</sup>	6	18,3	110	4	17,5	70	1	21,0	21	1	18,4	18
Hülsenfruchtgemenge und Mischfrucht	46	24,5	1 127	33	23,7	783	31	20,9	648	40	24,0	960
<b>H a c k f r ü c h t e</b>												
Frühkartoffeln	328	161,9	53 103	306	168,1	51 439	269	166,5	44 789	277	148,5	41 134
Spätkartoffeln	1 483	224,8	333 378	1 466	229,7	336 740	1 431	238,6	341 437	1 434	211,4	303 148
Kartoffeln zusammen	1 811	213,4	386 481	1 772	219,1	388 179	1 700	227,2	386 226	1 711	201,2	344 282
Zuckerrüben	85	297,6	25 296	83	321,2	26 660	97	271,8	26 365	82	314,4	25 781
Futterrüben	1 025	405,4	415 535	976	457,1	446 130	863	394,1	340 108	885	403,4	357 009
Kohlrüben	367	347,4	127 496	377	430,6	162 336	336	343,9	115 550	328	385,2	126 346
Futtermöhren	6	201,7	1 210	5	280,0	1 400	4	221,3	885	7	276,7	1 937
<b>R a u h f u t t e r</b>												
Klee, auch im Gemisch mit Gräsern	742	62,2	46 152	667	66,6	44 422	624	58,5	36 504	543	68,0	36 924
Luzerne	11	72,1	793	10	83,3	833	12	62,8	754	16	73,4	1 174
Wiesen	3 918	58,9	230 770	3 882	61,1	237 190	3 816	48,9	186 602	3 720	61,5	228 780
Ackerwiesen	272	47,3	12 866	331	51,6	17 080	293	49,3	14 444	303	53,1	16 089

1) Ernteflächen und -erträge nach den Ergebnissen der "Besonderen Flächen- und Ertragsermittlung".-

2) 1952 und 1953 auch Bitterlupinen.

8. Der Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten 1951 - 1955

Fruchtarten	Anbaufläche in ha				
	1951	1952	1953	1954	1955
Klee gras und Klee aller Art					
a) zur Futtergewinnung <sup>1)</sup>	228	396	531	354	407
b) zum Unterpflügen	125	170	196	115	87
Hülsenfrüchte und Serradella					
a) zur Futtergewinnung	132	113	51	47	52
b) zum Unterpflügen	160	112	102	72	88
Senf, Sommerraps und Sommerrüben					
a) zur Futtergewinnung	5 <sup>2)</sup>	26	15	10	14
b) zum Unterpflügen	7 <sup>2)</sup>	43	43	19	9
Mais und Sonnenblumen zur Futtergewinnung	1 <sup>3)</sup>	2	2	3	3
Stoppelrüben und Steckrüben	62	62	135	32	39
Futterkohl	39	58	45	35	55
Sonst. Stoppel- u. Zwischenfrüchte zur Futtergewinnung	19	5	5	2	22
Sommerzwischenfrüchte zusammen	778	987	1 125	689	776
Getreide zur Grünfütterung (z.B. Futterroggen)	20	8	16	11	18
Inkarnatklee, auch mit Beimischung von Gräsern und Hülsenfrüchten (z.B. Landsberger Gemenge)	33	30	40	15	16
Sprengelraps und -rüben, Winterraps und -rüben zur Futtergewinnung	7	11	23	7	13
Sonstige Winterzwischenfrüchte (z.B. Wickroggen und Wintermischfrucht)	12	12	21	8	7
Winterzwischenfrüchte zusammen	72	61	100	41	54
Landwirtschaftliche Zwischenfrüchte insgesamt	850	1 048	1 225	730	830

1) soweit im Anbaujahr genutzt.- 2) nur Senf.- 3) nur Mais.

9. Hektarerträge und Ernten landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte 1951 - 1955

Jahre	Sommerzwischenfrüchte						Winterzwischenfrüchte		
	Stoppel- klee und Serra- della	Hülsen- früchte	Senf, Sommer- raps u. -rüben	Mais u. Sonnen- blumen	Stoppel- rüben u. Steckrü- ben	Futter- kohl	Winter- getreide zur Grün- fütterung	Inkarnat- klee	Winter- raps u. -rüben
Ertrag in dz/ha (Grünmasse)									
1951	1) 164,9	2) 134,4	3) 123,0	4) 226,0	217,3	208,2	181,2	185,0	102,7
1952	142,0	2) 130,0	119,0	212,0	212,1	207,1	178,0	175,3	160,0
1953	153,1	123,6	107,4	220,0	265,2	211,6	155,4	158,2	153,0
1954	124,7	119,1	114,3	195,6	223,8	213,6	140,0	148,0	154,0
1955	132,2	122,0	115,0	248,0	275,8	216,9	156,4	156,1	142,6
Gesamternten in dz (Grünmasse)									
1951	1) 37 606	2) 17 735	3) 615	4) 113	13 470	8 120	3 080	6 660	1 790
1952	56 232	2) 14 690	3 094	424	13 150	12 012	3 560	5 785	1 120
1953	82 521	5 315	1 611	440	35 802	9 522	1 243	4 745	1 683
1954	45 391	4 407	1 143	587	7 162	7 476	2 240	5 918	3 542
1955	54 069	6 100	1 610	744	10 756	11 930	1 720	2 342	998

1) ohne Serradella.- 2) einschl. Serradella.- 3) ohne Sommerraps u. -rüben.- 4) ohne Sonnenblumen.

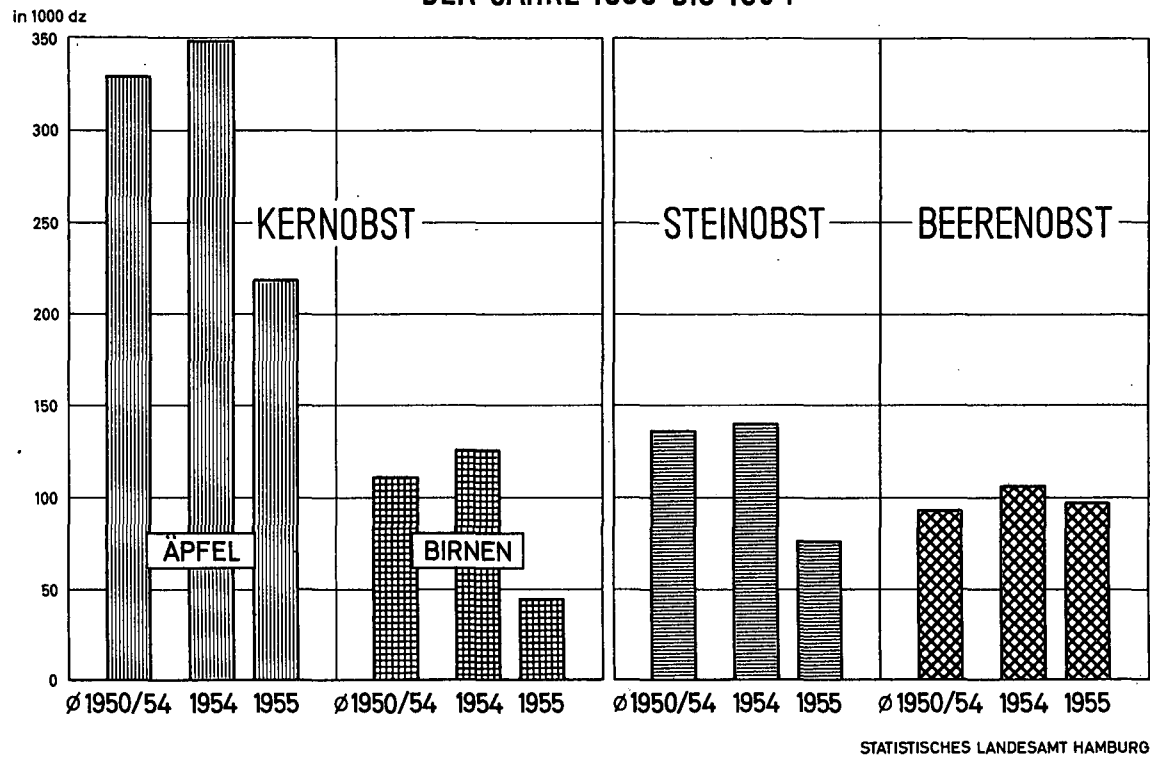


## 10. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse und Erdbeeren auf dem Freiland 1952 - 1955

Gemüsearten	1952			1953			1954			1955		
	Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz		Anbau- fläche ha	Ertrag in dz	
		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt		vom ha	ins- gesamt
Frühweiskohl	85	326,3	27 736	77	332,0	25 564	75	288,4	21 630	87	290,3	25 254
Herbstweiskohl	36	426,4	15 349	35	468,8	16 408	28	352,8	9 878	34	414,8	14 102
Dauerweiskohl	96	401,3	38 520	82	406,0	33 292	71	327,1	23 223	89	400,0	35 597
Weiskohl zusammen	217	376,1	81 605	194	388,0	75 264	174	314,5	54 731	210	356,9	74 953
Frührotkohl	16	230,0	3 680	18	248,9	4 480	16	210,9	3 375	21	215,0	4 515
Herbstrotkohl	21	297,5	6 248	22	295,2	6 494	16	230,1	3 682	22	304,3	6 695
Dauerrotkohl	48	300,3	14 412	49	312,6	15 318	37	230,0	8 510	47	289,4	13 601
Rotkohl zusammen	85	286,4	24 340	89	295,4	26 292	69	225,6	15 567	90	275,7	24 811
Frühwirsing Kohl	189	295,8	55 906	152	295,4	44 901	152	265,3	40 326	165	265,0	43 729
Herbstwirsing Kohl	9	299,8	2 698	19	283,3	5 384	11	231,8	2 550	16	252,8	4 045
Dauerwirsing Kohl	3	282,0	846	2	274,0	548	3	229,1	687	4	277,0	1 108
Wirsing Kohl zusammen	201	295,8	59 450	173	293,8	50 833	166	262,4	43 563	185	264,2	48 882
Grünkohl	74	164,2	12 152	80	188,3	15 062	59	162,2	9 570	82	186,7	15 307
Rosenkohl	182	106,7	19 420	167	112,0	18 702	132	98,4	12 984	155	113,8	17 638
Frühblumenkohl	219	232,4	50 896	192	226,9	43 565	181	226,9	41 069	174	230,2	40 058
Spätblumenkohl	159	218,0	34 660	133	229,8	30 563	147	148,9	21 889	137	193,6	26 522
Blumenkohl zusammen	378	226,3	85 556	325	228,1	74 128	328	191,9	62 958	311	214,1	66 580
Frühkohlrabi	31	215,8	6 690	44	201,2	8 853	44	181,3	7 977	57	174,3	9 937
Spätkohlrabi	5	211,8	1 059	6	239,8	1 439	8	199,8	1 598	11	212,5	2 338
Kohlrabi zusammen	36	215,3	7 749	50	205,8	10 292	52	184,1	9 575	68	180,5	12 275
Frühjahrskopfsalat	87	171,2	14 894	95	168,5	16 008	89	159,3	14 182	98	152,8	14 977
Sommer- und Herbstkopfsalat	55	135,3	7 444	61	156,1	9 520	76	122,6	9 315	87	150,5	13 095
Winterkopfsalat	6	129,2	775	6	135,4	812	1	84,2	84	1	107,7	108
Kopfsalat zusammen	148	156,2	23 113	162	162,6	26 340	166	142,1	23 581	186	151,5	28 180
Feldsalat	9	107,0	963	10	98,6	986	8	90,9	727	6	91,5	549
Endiviensalat	5	160,0	799	4	186,5	746	4	126,8	507	4	176,8	707
Frühjahrs spinat	112	154,6	17 315	126	164,5	20 727	124	178,8	22 171	132	163,7	21 606
Herbst spinat	43	132,8	5 710	47	144,2	6 779	48	128,7	6 179	46	142,2	6 541
Winterspinat	3	118,0	354	7	126,4	885	3	106,6	320	3	119,0	357
Spinat zusammen	158	148,0	23 379	180	157,7	28 391	175	163,8	28 670	181	157,5	28 504
Frühe Möhren	60	210,4	12 626	62	211,7	13 125	53	208,0	11 024	51	186,2	9 497
Späte Möhren	87	303,0	26 357	79	364,9	28 827	78	252,8	19 716	68	329,6	22 414
Möhren zusammen	147	265,2	38 983	141	297,5	41 952	131	234,7	30 740	119	268,2	31 911
Rote Bete	5	262,0	1 310	4	271,3	1 085	3	224,7	674	4	238,7	955
Meerrettich	28	118,5	3 319	41	119,0	4 881	41	98,8	4 050	34	99,1	3 369
Schwarzwurzeln	7	121,3	849	6	121,7	730	7	107,6	753	7	107,5	752
Rettich	4	220,5	882	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Sellerie	172	191,6	32 951	161	241,4	38 865	161	192,0	30 907	157	202,9	31 858
Porree	126	216,4	27 271	140	214,9	30 086	138	191,6	26 442	148	211,1	31 238
Steckspeisezwiebeln	8	136,7	1 094	9	139,9	1 259	8	104,9	839	7	112,6	788
Saatspeisezwiebeln:												
Frühjahrsaussaat	3	139,7	419	4	158,9	636	3	135,0	405	2	140,0	280
Spätaussaat (Winterzw.)	2	162,1	324	1	140,0	140	1	134,4	134	1	118,9	119
Saatspeisezwiebeln zusammen	5	148,6	743	5	155,2	776	4	134,8	539	3	133,0	399
Zwiebeln insgesamt	13	141,3	1 837	14	145,4	2 035	12	114,8	1 378	10	118,7	1 187
Spargel (ertragfähiger)	2	23,0	46	1	27,3	27	2	24,0	48	3	22,5	68
Grüne Pflückerböden	14	92,1	1 289	15	94,5	1 418	12	89,8	1 078	11	84,8	933
Buschbohnen	119	99,8	11 876	121	110,8	13 407	137	79,2	10 856	122	110,2	13 448
Stangenbohnen	38	106,3	4 039	34	124,9	4 247	30	93,2	2 796	29	104,8	3 039
Grüne Pflückbohnen zusammen	157	101,4	15 915	155	113,9	17 654	167	81,7	13 652	151	109,2	16 487
Dicke Bohnen	28	126,0	3 528	32	130,3	4 170	26	124,1	3 227	23	117,5	2 703
Einlegegurken	22	125,2	2 755	24	169,5	4 068	15	95,2	1 428	18	117,0	2 106
Schälgurken	32	143,8	4 603	16	198,3	3 173	18	132,3	2 382	22	137,1	3 017
Gurken zusammen	54	136,3	7 358	40	181,0	7 241	33	115,5	3 810	40	128,1	5 123
Rhabarber	137	313,4	42 936	111	296,3	32 889	112	267,0	29 904	118	242,3	28 591
Tomaten	190	158,8	30 180	158	218,5	34 523	181	158,4	28 672	197	170,8	33 656
Sonstige Gemüsearten	81	174,7	14 151	66	190,2	12 553	52	155,9	8 107	43	179,4	7 713
Gemüse insgesamt	2 658	211,2	561 331	2 519	221,2	557 145	2 411	184,9	445 875	2 543	202,5	514 930
Erdbeeren												
ertragfähige Pflanzen	251	42,5	10 668	234	49,6	11 606	206	44,5	9 167	211	55,5	11 702
Neupflanzungen	82	.	.	78	.	.	80	.	.	79	.	.

Schaubild 9

DIE OBSTERNTEN IN DEN JAHREN 1954 UND 1955 IM VERGLEICH ZUM DURCHSCHNITT DER JAHRE 1950 BIS 1954



11. Die Obsternten 1952 - 1955

Obstarten	Ertrag- fähige Bäume bzw. Sträucher <sup>1)</sup>	E r t r a g							
		je Baum 2)				inagesamt			
		1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
	Stück	kg				dz			
K e r n o b s t									
Äpfel	918 302	40,6	35,3	38,1	23,8	373 282	324 508	349 882	218 491
Birnen	370 560	37,5	33,7	33,9	11,9	138 953	124 960	125 477	44 232
Kernobst zusammen	1 288 862	39,7	34,9	36,9	20,4	512 235	449 468	475 359	262 723
S t e i n o b s t									
Süßkirschen	61 506	23,7	26,3	28,6	18,2	14 557	16 202	17 584	11 195
Sauerkirschen	233 822	14,8	16,6	17,1	13,8	34 649	38 748	40 067	32 267
Pflaumen, Zwetschen	339 575	23,4	30,2	22,1	8,8	79 401	102 629	75 046	29 882
Mirabellen, Renekloden	17 484	12,0	16,8	14,9	8,2	2 105	2 945	2 601	1 441
Aprikosen	1 647	5,6	6,6	7,6	4,3	92	109	126	71
Pfirsiche	36 000	7,4	7,2	10,9	4,5	2 651	2 587	3 937	1 605
Steinobst zusammen	690 034	19,3	23,7	20,2	11,1	133 455	163 220	139 361	76 461
S c h a l e n o b s t									
Walnüsse	4 863	11,8	10,9	13,3	8,9	576	530	649	434
B a u m o b s t i n g e s a m t	1 983 759	32,6	30,9	31,0	17,1	646 266	613 218	615 369	339 618
B e e r e n o b s t									
Johannisbeeren	1 282 639	3,4	4,1	4,3	3,7	44 178	51 961	55 164	47 786
Stachelbeeren	982 902	3,5	3,6	3,8	3,4	34 669	35 789	37 106	33 011
Himbeeren (qm)	471 770	1,0	1,3	1,1	1,0	4 717	5 940	5 131	4 822
Erdbeeren (ha)	.	42,5	49,6	44,5	55,5	10 668	11 606	9 167	11 702

1) Zählung vom 15. Oktober 1951.- 2) Johannis- und Stachelbeeren: Ertrag je Strauch; Himbeeren: Ertrag je qm; Erdbeeren: Ertrag je ha.

## 12. Anbauflächen und Ernteerträge von Gemüse in Unterglasanlagen 1954 und 1955

Gemüsearten	1 9 5 4			1 9 5 5		
	Anbau- fläche qm	Ertrag in dz		Anbau- fläche qm	Ertrag in dz	
		vom ha	insgesamt		vom ha	insgesamt
Blumenkohl	181 828	424,5	7 726	152 988	470,0	7 190
Kohlrabi	27 093	363,1	980	32 666	424,3	1 386
Kopfsalat	288 165	319,3	9 196	318 497	360,0	11 466
Gurken	327 818	901,9	29 582	350 277	1 060,0	37 129
Tomaten	401 137	585,3	23 471	379 982	730,0	27 739

## 13. Der Anbau von Blumen und Zierpflanzen 1955

Freilandanbau		Anbau unter Glas	
Blumen- bzw. Zierpflanzen- arten	Anbau- fläche qm	Blumen- bzw. Zierpflanzen- arten	Anbau- fläche qm
Blumenzwiebeln <sup>1)</sup>	23 480	Edelnelken	58 557
Maiblumen <sup>2)</sup>	397 629	Rosen	105 961
Sonstige Blumen und Zierpflanzen	2 737 328	Sonstige Blumen und Zierpflanzen	532 593
I n s g e s a m t	3 158 437	I n s g e s a m t	697 111

1) Vermehrungsanbau nicht für Schnitt.- 2) Vermehrungsanbau zur Gewinnung von Treibkeimen.

## 14. Düngemittellieferungen für den Verbrauch in der Landwirtschaft in den Wirtschaftsjahren 1950/51 - 1954/55

Wirtschaftsjahre <sup>1)</sup>	Gesamtlieferungen				Je ha landwirtschaftlicher Nutzfläche			
	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (Ca O)	Stick- stoff (N)	Phos- phat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (Ca O)
	in t Reinnährstoff				in kg Reinnährstoff			
1950/51	1 304	1 139	1 487	3 536	32,9	28,7	37,5	89,3
1951/52	1 168	1 449	2 625	5 313	29,7	36,9	66,8	135,2
1952/53	1 276	1 200	1 875	3 682	32,1	30,2	47,2	92,7
1953/54	1 534	1 234	1 903	3 877	38,7	31,1	48,0	97,7
1954/55	1 613	1 353	2 081	3 007	41,1	34,5	53,0	76,6

1) vom 1.7. bis 30.6.

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

## 15. Die Bestände an Brot- und Futtergetreide in den einzelnen Monaten des Jahres 1955

(1000 kg)

Art der Angaben	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Weizen												
Bestände am Monatsanfang	38 138	31 168	40 270	33 514	37 855	21 428	16 784	46 600	56 082	64 604	81 709	79 862
Zugänge	55 370	91 341	79 210	95 327	68 651	82 574	183 941	94 624	109 344	108 781	112 582	82 091
Abgänge dar. Verarbeitung <sup>1)</sup>	62 340	82 239	85 966	90 986	85 078	87 218	154 125	85 142	100 822	91 676	114 429	82 117
	10 476	10 883	12 023	13 262	12 283	17 216	17 728	12 107	16 573	14 316	14 937	17 574
Bestände am Monatsende	31 168	40 270	33 514	37 855	21 428	16 784	46 600	56 082	64 604	81 709	79 862	79 836
Roggen												
Bestände am Monatsanfang	15 510	16 507	10 873	8 859	12 026	12 736	12 567	24 699	54 256	61 454	45 402	40 606
Zugänge	19 984	18 683	11 429	16 855	22 210	19 892	33 096	45 308	18 956	13 979	7 593	3 957
Abgänge dar. Verarbeitung <sup>1)</sup>	18 987	24 317	13 443	13 688	21 500	20 061	20 964	15 751	11 758	30 031	12 389	4 825
	3 318	2 723	3 340	3 188	3 841	3 433	3 148	3 295	2 370	2 886	2 757	2 132
Bestände am Monatsende	16 507	10 873	8 859	12 026	12 736	12 567	24 699	54 256	61 454	45 402	40 606	39 738
Futter- und Industriegetreide												
Bestände am Monatsanfang	86 778	70 505	72 932	79 479	76 393	66 738	47 315	35 254	48 855	48 878	79 125	113 069
Zugänge	44 227	58 682	66 219	80 088	58 911	36 207	37 006	117 160	52 245	84 593	100 293	62 334
Abgänge dar. Verarbeitung <sup>1)</sup>	60 500	56 255	59 672	83 174	68 566	55 630	49 067	103 559	52 222	54 346	66 349	72 542
	9 198	8 271	9 020	10 173	9 051	10 319	8 161	7 717	8 667	8 404	8 871	9 010
Bestände am Monatsende	70 505	72 932	79 479	76 393	66 738	47 315	35 254	48 855	48 878	79 125	113 069	102 861

1) in Mahl- und Schälmühlen, Kaffeemittelbetrieben, Stärke- und Nahrungsmittelfabriken, Mischfuttermittelbetrieben.-  
Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

## 16. Die Herstellung von Mischfuttermitteln in den einzelnen Monaten des Jahres 1955

(1000 kg)

Monate	Herstellung von Mischfuttermitteln						
	insgesamt	davon für					
		Pferde	Rindvieh <sup>1)</sup>	Kälber	Schweine	Geflügel	sonstige Verwendung
Januar	18 608	21	11 787	139	1 896	4 692	73
Februar	16 914	9	10 010	108	2 083	4 628	76
März	19 087	23	10 842	71	2 192	5 881	78
April	16 476	9	8 342	59	2 080	5 929	57
Mai	10 140	22	2 092	54	1 609	6 330	33
Juni	10 042	26	1 258	57	2 182	6 485	34
Juli	10 561	7	2 089	50	2 442	5 933	40
August	10 825	9	2 820	57	2 337	5 565	37
September	10 273	19	4 170	45	1 801	4 202	36
Oktober	15 420	9	9 233	69	2 063	3 997	49
November	21 264	21	14 348	102	2 242	4 515	36
Dezember	22 434	7	15 055	135	2 595	4 590	52
Insgesamt	182 044	182	92 046	946	25 522	62 747	601

1) ohne Kälber.-

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

Viehwirtschaft<sup>9</sup>

## 17. Der Viehbestand am 2. Dezember 1955

Bezirke Stadtteile	Pferde	Rindvieh						Schweine		Scha- fe	Zie- gen	Federvieh			Bie- nen- völ- ker
		über- haupt	darunter				über- haupt	dar. Ferkel und Jung- schwei- ne (un- ter 1/2 J. alt)	Hühner 4)			Gänse	Enten		
			Jungvieh		Kühe u. Färsen										
			unter 1 Jahr alt 2)	1 Jahr bis unter 2 Jah- re alt	zu- sam- men	dar. Milch- kühe 3)									
Bezirk Hamburg-Mitte	276	665	132	128	381	290	1 292	760	289	43	53 022	976	1 240	375	
darunter:															
Horn	-	-	-	-	-	-	18	-	11	-	8 712	110	227	65	
Billstedt	46	238	50	37	149	133	401	241	40	16	16 241	270	337	154	
Billbrook	-	-	-	-	-	-	55	21	20	7	7 146	243	173	8	
Finkenw.u. Waltersshof	130	427	82	91	232	157	753	454	209	15	11 285	197	282	51	
Bezirk Altona	734	1 050	277	186	575	505	2 017	1 392	261	35	51 717	966	1 266	919	
darunter:															
Bahrenfeld	316	20	6	-	14	14	237	165	10	3	6 431	79	146	156	
Gr.Flottbek u. Othm.	146	30	8	6	16	15	137	77	9	-	2 669	39	34	78	
Lurup	29	37	7	6	23	22	233	150	50	9	13 759	275	478	84	
Osdorf	32	267	71	50	142	127	397	272	132	6	4 570	142	111	108	
Nienstedten	13	6	1	-	5	3	22	5	16	-	1 404	12	28	60	
Blankenese	27	1	-	-	1	1	36	20	1	2	2 097	7	40	117	
Sülldorf u. Iserbrook	64	391	95	68	226	201	674	547	24	11	8 122	175	105	83	
Rissen	39	295	89	56	145	119	268	152	19	4	6 067	164	101	123	
Bezirk Eimsbüttel	171	766	183	118	458	384	2 615	1 676	257	54	52 490	1 243	1 247	836	
darunter:															
Lokstedt	6	15	-	4	10	10	95	77	21	3	2 555	56	70	149	
Niendorf	48	140	17	25	94	90	745	515	115	19	14 878	458	232	149	
Schnelsen	57	390	106	58	226	182	904	517	72	16	13 125	371	569	202	
Eidelstedt	25	207	57	27	121	96	815	541	35	8	12 046	255	262	195	
Stellingen	25	14	3	4	7	6	56	26	12	8	7 921	92	96	75	
Bezirk Hamburg-Nord	205	192	44	57	91	78	684	409	107	8	32 156	446	563	797	
darunter:															
Groß Borstel	48	1	-	-	1	1	41	22	19	-	4 872	40	93	121	
Alsterdorf	3	-	-	-	-	-	21	21	1	-	1 288	7	33	20	
Ohlsdorf	15	3	-	-	3	2	5	3	2	-	2 218	23	13	48	
Fuhlsbüttel	-	-	-	-	-	-	9	2	6	1	2 160	18	23	124	
Langenhorn	46	188	44	57	87	75	586	353	77	7	14 578	310	295	286	
Bezirk Wandsbek	693	2 859	610	452	1 750	1 558	5 694	3 166	856	112	138 441	2 791	2 656	2 419	
darunter:															
Jenfeld	22	166	45	19	102	95	207	119	17	9	6 642	269	207	93	
Tonndorf	5	-	-	-	-	-	51	24	13	3	6 399	126	103	94	
Farmsen	245	113	9	6	74	71	747	192	18	3	10 177	141	150	216	
Bramfeld u. Steilshoop	15	105	15	10	64	63	526	277	55	11	25 512	264	431	204	
Wellingsbüttel	4	16	4	3	9	9	28	12	9	1	3 712	25	53	68	
Sasel	21	76	16	11	49	42	188	111	46	17	12 968	251	203	178	
Poppenbüttel	20	158	53	31	74	58	397	232	25	2	9 043	110	164	293	
Hummelsbüttel	62	400	82	71	245	218	358	220	18	1	5 105	115	116	15	
Lemsahl-Mellingstedt	29	239	59	49	129	118	906	493	39	3	4 544	129	35	110	
Duvenstedt	52	322	72	56	193	173	387	277	319	15	3 850	135	150	46	
Wohldorf-Ohlstedt	35	220	64	37	118	99	354	236	21	-	3 309	145	141	213	
Bergstedt	42	193	30	36	127	99	358	234	22	14	4 917	125	150	69	
Volksdorf	23	67	15	12	40	40	121	66	30	4	5 117	67	72	234	
Rahlstedt	103	759	142	108	508	457	1 000	635	209	26	23 476	634	501	390	
Bezirk Bergedorf	817	4 899	1 222	897	2 764	2 269	6 418	3 364	301	2 115	50 666	3 174	1 276	955	
davon:															
Lohbrügge	35	231	50	33	148	132	704	430	26	24	9 858	159	304	242	
Bergedorf	27	11	3	-	8	5	177	81	23	23	7 814	74	190	315	
Curslack	71	405	107	75	223	182	332	175	26	128	3 107	76	139	.92	
Altengamme	132	633	146	111	374	304	620	297	73	261	2 599	44	37	54	
Neuengamme	96	720	177	123	419	339	720	387	17	341	3 467	30	46	35	
Kirchwerder	107	853	223	173	444	357	1 346	612	12	1 058	7 856	2 503	149	109	
Ochsenwerder	52	466	138	80	248	201	869	490	13	112	3 110	80	32	-	
Reithbrook	51	310	63	63	184	147	310	200	10	44	1 478	17	13	-	
Allernöhe	94	468	121	76	271	219	317	146	26	49	2 529	48	77	42	
Billwerder	95	464	104	96	264	225	408	241	63	18	5 340	110	211	66	
Moorfleet	37	170	62	27	81	78	244	99	9	16	2 088	3	45	-	
Tatenberg	7	89	13	28	48	34	135	54	2	26	607	17	25	-	
Spadenland	13	79	15	12	52	46	236	152	1	15	813	13	8	-	

Anmerkung siehe nächste Seite.

Noch: 17. Der Viehbestand am 2. Dezember 1955

Bezirke Stadtteile	Pferde	Rindvieh						Schweine		Scha- fe	Zie- gen	Federvieh			Bie- nen- völ- ker
		über- haupt	darunter				über- haupt	dar. Ferkel und Jung- schwei- ne (un- ter 1/2 J. alt)	Hühner 4)			Gänse	Enten		
			Jungvieh		Kühe u. Färsen										
			unter 1 Jahr alt 2)	1 Jahr bis unter 2 Jah- re alt	zu- sam- men	dar. Milch- kühe 3)									
Bezirk Harburg	1 032	5 703	1 716	1 277	2 657	2 216	7 484	4 363	477	310	88 478	2 328	2 040	653	
darunter:															
Neuland	76	440	125	103	210	186	240	102	48	39	5 146	155	259	12	
Gut Moor	20	120	33	16	71	59	72	43	13	1	519	35	15	-	
Rönneburg	24	145	33	22	90	71	235	154	15	20	2 145	61	31	-	
Langenbek	2	16	2	6	8	7	46	5	2	2	618	28	5	-	
Sinstorf	14	80	21	15	44	41	181	76	9	8	2 097	102	41	10	
Marmstorf	43	193	43	29	121	101	430	235	22	4	3 232	167	100	34	
Wilhelmsbg.u.Georgsw.	93	301	76	51	174	152	745	459	105	38	22 260	445	419	71	
Moorwerder	81	306	79	52	175	141	399	208	25	43	2 033	48	143	1	
Altenwerder	55	430	101	72	254	226	266	118	8	2	2 836	55	88	-	
Moorburg	74	837	196	175	463	377	840	492	23	10	3 077	66	136	5	
Hausbruch	22	127	27	33	64	56	225	141	14	14	4 087	96	41	29	
Neugraben-Fischbek	96	483	123	83	275	233	924	534	47	42	10 002	236	91	88	
Francop	78	612	241	184	178	138	627	421	34	14	1 397	149	79	8	
Neuenfelde	275	1 476	567	411	467	368	1 865	1 198	42	46	5 555	360	175	58	
Cranz	13	55	19	16	20	20	57	23	5	-	821	7	22	-	
Hamburg insgesamt 5)	3 928	16 134	4 184	3 115	8 676	7 300	26 204	15 130	2 548	2 677	466 970	11 924	10 288	6 954	
Dagegen 1954 5)	4 332	16 909	4 244	3 001	9 502	8 055	28 067	15 701	2 866	3 104	578 777	13 011	10 058	7 638	
Außerdem: auf Schlachthöfen und Viehmärkten															
1955	33	949	18	91	715	-	871	-	1	2	-	-	-	-	
1954	15	813	27	4	627	-	549	7	11	34	-	-	-	-	

1) Angaben über Fleischpreise siehe Seite 217, 225, 226.- 2) auch Kälber unter 3 Monate alt.- 3) auch Arbeits- (Zug-)kühe und vorübergehend trocken stehende Kühe.- 4) ohne Trut-, Perl- und Zwerghühner.- 5) ohne den Bestand auf den Schlachthöfen und Viehmärkten.

18. Aufgetretene Tierseuchen 1955

Veterinärbezirke <sup>1)</sup>	Verseuchte Gehöfte						Außerdem: Toll- wut- fälle
	durch					Zusammen	
	Milz- und Rausch- brand	Maul- und Klauen- seuche	Schweine- seuche und -pest	Rotlauf der Schweine	Geflügel- cholera und Hüh- nerpest		
Veterinärbezirk I	-	-	-	3	2	5	4
" II	-	-	1	7	7	15	1
" III	-	-	-	8	1	9	1
" IV	-	-	-	15	7	22	-
" V	-	-	1	7	7	15	4
" VI	-	-	1	5	-	6	3
" VII	-	-	-	9	-	9	3
Hamburg insgesamt	-	-	3	54	24	81 <sup>2)</sup>	16 <sup>3)</sup>
Dagegen 1954	1	-	1	48	14	64	15

1) Die Veterinärbezirke entsprechen in ihren Grenzen den Bezirksamtsbereichen.- 2) Außerdem: 2 Gehöfte mit Eutertuberkulose.- 3) und zwar 4 Hunde, 7 Katzen, 2 Rehe, 2 Füchse, 1 Bisamratte.  
Quelle: Gesundheitsbehörde.

19. Die versteuerten und steuerfreien Hunde 1950-1956

Stichtage	Zahl der Hunde  insgesamt	davon					
		steuerpflichtige Hunde				steuerfreie Hunde	
		Gebrauchshunde		Wach- u. Ziehhunde			
		Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl	vH
1. Januar 1950	50 481	29 477	58,4	18 628	36,9	2 376	4,7
1. " 1951	55 763	31 251	56,1	21 545	38,6	2 967	5,3
1. " 1952	56 496	33 855	59,9	18 706	33,1	3 935	7,0
1. " 1953	56 811	39 781	70,0	12 559	22,1	4 471	7,9
1. " 1954	57 100	42 781	74,9	10 003	17,5	4 316	7,6
1. " 1955	56 441	44 437	78,7	7 747	13,7	4 259	7,6
1. " 1956	58 482	47 251	80,8	6 646	11,4	4 585	7,8

## 20. Die Erzeugung und Verwendung von Kuhmilch in den einzelnen Monaten des Jahres 1955

Monate	Kuhmilcherzeugung 1)						Verwendung der erzeugten Kuhmilch				
	Kontrollkühe		andere Kühe		Kühe zusammen		abgeliefert an		im Haushalt des Kuhhalters		ver- füttert
	je Kuh	insgesamt	je Kuh	insgesamt	je Kuh	insgesamt	Molke- reien u. Händler	Verbrau- cher un- mittelbar	frisch ver- braucht <sup>2)</sup>	verarbeitet zu Landbutter und -käse	
	kg	t	kg	t	kg	t	in vH der Erzeugung				
Januar	251	635	224	1 235	232	1 870	69,3	8,4	10,6	0,4	11,3
Februar	235	594	225	1 241	228	1 835	67,1	8,7	11,0	0,4	12,8
März	316	799	284	1 568	294	2 367	73,5	6,6	9,3	0,3	10,3
April	333	842	302	1 671	312	2 513	76,0	5,9	7,9	0,3	9,9
Mai	406	1 027	358	1 978	373	3 005	79,5	5,4	6,7	0,3	8,1
Juni	477	1 206	374	2 066	406	3 272	80,9	6,1	6,9	0,3	5,8
Juli	437	1 105	346	1 910	374	3 015	80,7	6,8	7,7	0,3	4,5
August	363	917	317	1 750	331	2 667	80,3	7,8	7,8	0,3	3,8
September	285	720	258	1 425	266	2 145	77,3	8,5	9,4	0,3	4,5
Oktober	251	635	217	1 200	228	1 835	72,5	9,9	10,7	0,4	6,5
November	216	546	205	1 134	209	1 680	70,0	10,2	10,3	0,4	9,1
Dezember	236	596	217	1 199	223	1 795	71,7	8,9	9,0	0,4	10,0
Insgesamt 1 9 5 5	3 806	9 622	3 327	18 377	3 476	27 999	75,9	7,5	8,6	0,3	7,7
Dagegen 1 9 5 4	4 067	13 262	3 255	17 184	3 565	30 446	75,5	7,1	9,9	0,3	7,2

1) Für die Berechnung der Gesamtmilcherzeugung wurde 1955 ein durchschnittlicher Kuhbestand von 2 528 K o n t r o l l - k ü h e n und 5 527 n i c h t unter Leistungskontrolle stehenden Kühen zugrunde gelegt.- 2) zu Eigenbedarf, Alten- teil und Deputat.

## 21. Das Milchaufkommen und der Trinkmilchabsatz im Jahre 1955

Monate	Milch- aufkommen 1) insgesamt	davon		Trink- milch- absatz insgesamt	davon		
		Voll- milch	Mager- und Butter- milch		Vollmilch		Mager- und Butter- milch
					über- haupt	darunter Flaschen- milch 2)	
1000 kg							
Januar	13 813	11 974	1 839	10 951	10 539	1 482	412
Februar	13 125	11 373	1 752	10 342	9 946	1 392	396
März	15 347	13 147	2 200	11 693	11 199	1 573	494
April	15 715	13 105	2 610	11 783	11 093	1 525	690
Mai	18 809	14 875	3 934	12 606	11 558	1 688	1 048
Juni	20 473	15 863	4 610	14 428	12 429	1 869	1 999
Juli	21 470	16 467	5 003	16 175	13 638	2 535	2 537
August	19 978	15 832	4 146	15 277	13 405	2 656	1 872
September	16 031	13 332	2 699	12 305	11 569	2 433	736
Oktober	14 541	12 531	2 010	11 567	11 125	2 265	442
November	13 862	12 032	1 830	11 071	10 669	2 222	402
Dezember	13 901	12 109	1 792	11 117	10 718	2 264	399
Insgesamt 1 9 5 5	197 065	162 640	34 425	149 315	137 888	23 904	11 427
Dagegen 1 9 5 4	196 237	160 806	35 431	147 416	136 334	17 918	11 082

1) in Hamburger Molkereien und durch Zufuhr außerhamburgischer Molkereien an den Milchhandel.- 2) bzw. in sonstigen verkaufsfertigen Packungen.-  
Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft.

## 22. Die Herstellung von Milcherzeugnissen in den Molkereien 1954 und 1955

Vierteljahre	Herstellung v. Milch- erzeug- nissen insgesamt	darunter Herstellung von				
		Schlag- und Kaffee- sahne (lose)	Butter	Speise- quark u. sonstigem Friskäse	Sauer- milch- käse	Schmelzkäse einschl. Käsezubereit- ung
		1000 kg				
1 9 5 4						
1. Vierteljahr	1 319	110	117	361	76	638
2. "	1 943	144	224	598	55	770
3. "	1 827	132	197	408	53	963
4. "	1 253	111	79	300	70	680
Zusammen	6 342	497	617	1 667	254	3 051
1 9 5 5						
1. Vierteljahr	1 290	112	104	359	83	614
2. "	1 942	141	233	576	62	774
3. "	2 156	133	187	447	40	1 187
4. "	1 832	120	106	310	72	1 188
Zusammen	7 220	506	630	1 692	257	3 763

Quelle: Behörde für Ernährung und Landwirtschaft

## 23. Der Fetthanfall aus inländischer Erzeugung 1954 und 1955<sup>1)</sup>

Vierteljahre	Anfall an Rein- fett ins- gesamt	davon Fettanfall aus		
		Öl- saaten	gewerbl. Schlach- tungen	Butter
1000 kg Reinfett				
1 9 5 4				
1. Vierteljahr	1 601	72	1 434	95
2. "	1 599	2	1 413	184
3. "	1 477	7	1 308	162
4. "	1 705	18	1 622	65
Zusammen	6 382	99	5 777	506
1 9 5 5				
1. Vierteljahr	1 783	6	1 691	86
2. "	1 966	4	1 771	191
3. "	1 771	8	1 609	154
4. "	1 904	11	1 806	87
Zusammen	7 424	29	6 877	518

1) ohne Schlachtfette aus Hausschlachtungen und ohne Buttererzeugung in landwirtsch. Betrieben.  
Quelle: Behörde für Ernährung u. Landwirtschaft.

24. Die Viehzufuhr zum Hamburger Viehmarkt nach Herkunftsgebieten 1954 und 1955  
(Stückzahl)

Herkunftsgebiete	1 9 5 4				1 9 5 5			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	64 546	29 720	303 494	41 111	68 522	28 301	396 796	33 598
Landgebiet Hamburg	2 371	1 156	15 242	781	2 846	978	19 562	797
Niedersachsen	28 200	26 603	81 720	6 725	22 770	22 647	104 178	5 791
Hessen	498	2	6	48	74	-	40	362
Nordrhein-Westfalen	152	37	25	7 704	17	34	-	5 327
Baden-Württemberg	131	-	-	-	5	-	-	-
Bayern	845	10	4	811	113	-	-	213
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	108
Inland	96 744	57 528	400 491	57 180	94 347	51 960	520 576	46 196
Ausland: Dänemark	16 731	6	28 995	-	25 900	15	16 321	-
Portugal	-	-	492	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	30	-	-	-
Gesamtzufuhr	113 475	57 534	429 978	57 180	120 277	51 975	536 897	46 196

25. Der Versand von Lebendvieh vom Hamburger Viehmarkt 1954 und 1955  
(Stückzahl)

Empfangsgebiete	1 9 5 4				1 9 5 5			
	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe
Schleswig-Holstein	4 364	884	5 715	551	3 741	862	6 164	427
Niedersachsen	3 682	2 254	6 927	321	3 780	1 825	7 567	327
Bremen	81	-	1 333	-	-	-	4 353	30
Nordrhein-Westfalen	6 429	204	7 195	130	8 321	2	8 232	-
Rheinland-Pfalz	158	-	196	-	711	-	-	25
Baden-Württemberg	129	-	375	157	520	-	233	-
Hessen	1 386	-	1 014	26	1 554	16	443	92
Bayern	98	-	2 375	-	87	-	573	-
Berlin (Westsektor)	396	-	192	150	1 109	-	160	9
Sowjet. Besatzungszone	1 687	-	-	-	870	-	-	-
Ausland 1)	-	-	60	-	-	-	2 685	-
Hamburg	8 559	2 139	19 941	1 402	7 798	1 724	23 265	1 040
Versand insgesamt	26 969	5 481	45 323	2 737	28 491	4 429	53 675	1 905

1) in nicht schlachthofgebundene Ortsteile.

26. Die Schlachtungen auf Grund der Ergebnisse der Schlacht tier- und Fleischschau 1950 - 1955

Jahre	Zahl der untersuchten Schlachtungen									
	Pferde	Rinder		Kälber		Schweine		Schafe		Ziegen
		Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	Inlands- tiere	Auslands- tiere	
a) Gewerbliche Schlachtungen										
1950	9 163	40 358	50 445	48 779	1 599	236 513	109	62 984	28	1 120
1951	10 235	52 484	30 983	58 005	573	412 955	-	46 108	-	1 240
1952	8 255	54 017	21 185	53 533	9	447 739	1 368	57 005	-	1 677
1953	7 681	72 847	22 345	59 055	5	422 446	22 659	62 534	-	1 823
1954	8 321	86 499	16 800	59 299	5	418 040	29 516	57 825	-	2 408
1955	5 674	80 269	26 103	53 951	14	539 306	16 308	46 554	-	2 201
b) Hauschlachtungen										
1950	4	156		127		17 461		390		24
1951	-	134		122		20 344		131		19
1952	-	142		76		20 071		137		26
1953	-	205		91		16 389		150		17
1954	-	447		140		14 068		151		23
1955	-	463		72		13 361		197		4



27. Der Fleischanfall aus den gewerblichen Schlachtungen der Inlands- und Auslandstiere einschließlich Zufuhren und Versand von Fleisch 1954 und 1955

(in 1000 kg)

Fleischgewinnung	Rindfleisch	Kalb-fleisch	Schweine-fleisch	Hammel-fleisch	Pferde-fleisch	Ziegen-fleisch	Fleischanfall insgesamt
1 9 5 4							
Schlachtungen (Inlandstiere)	21 116	2 721	38 710	1 616	2 223	44	66 430
" (Auslandstiere)	3 460	1	3 443	-	-	-	6 904
Zufuhren von Fleisch (Inland)	6 770	1 577	2 516	687	599	20	12 169
" " (Ausland)	16	3	930	10	-	-	959
" " Räucherwaren	-	-	2 111	-	-	-	2 111
	31 362	4 302	47 710	2 313	2 822	64	88 573
Abzüglich genußuntaugliches Fleisch	64	16	65	1	3	0	149
" Herausnahme durch die Ein-fuhr- und Vorratsstelle	795	-	116	-	-	-	911
" Versand von Fleisch	7 313	-	11 068	-	-	-	18 381
Z u s a m m e n	23 190	4 286	36 461	2 312	2 819	64	69 132
1 9 5 5							
Schlachtungen (Inlandstiere)	19 314	2 599	47 498	1 283	1 601	41	72 336
" (Auslandstiere)	5 893	1	2 295	-	-	-	8 189
Zufuhren von Fleisch (Inland)	6 262	1 461	2 875	595	502	18	11 713
" " (Ausland)	208	-	563	-	-	-	771
" " Räucherwaren	-	-	2 294	-	-	-	2 294
	31 677	4 061	55 525	1 878	2 103	59	95 303
Abzüglich genußuntaugliches Fleisch	60	15	80	1	2	0	158
" Herausnahme durch die Ein-fuhr- und Vorratsstelle	136	-	483	-	-	-	619
" Versand von Fleisch	8 129	-	11 892	-	-	-	20 021
Z u s a m m e n	23 352	4 046	43 070	1 877	2 101	59	74 505

Gemüse- und Fischversorgung"

28. Die Wareneinfuhr zum Hamburger Gemüsemarkt 1950 - 1955

(in 1000 kg)

Jahre	Zufuhr ins-gesamt	davon aus dem		Von der Gesamtmenge entfielen auf					
				Gemüse		Obst		Speisekartoffeln	
		Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland	Inland	Ausland
1950	147 246	105 246	41 958	59 467	11 107	45 779	30 851	-	-
1951	157 431	101 984	55 447	62 631	15 529	39 353	39 918	-	-
1952	189 859	109 172	80 687	61 411	17 936	47 761	62 691	-	-
1953	240 777	137 092	103 685	75 819	20 986	55 480	79 911	5 793	2 788
1954	247 514	129 229	118 285	75 042	23 327	48 673	90 150	5 514	4 808
1955	278 267	126 204	152 063	73 604	33 972	47 405	112 185	5 195	5 906

1) Preisangaben siehe Tabelle 1, Seite 218 sowie Tabelle 13, Seite 227.

29. Die Zufuhr wichtiger Waren zum Hamburger Gemüsemarkt 1950 - 1955

(in 1000 kg)

Jahre	Weißkohl	Wirsing-kohl	Rotkohl	Blumen-kohl	Spinat	Tomaten	Wurzeln	Steck-rüben	Äpfel	Apfel-sinen	Bananen
1950	5 873	4 490	4 532	7 793	1 710	8 328	7 811	1 336	25 010	12 658	5 380
1951	6 314	4 228	4 299	9 692	2 384	10 444	8 720	1 810	21 966	21 523	4 673
1952	6 414	4 284	4 292	9 458	2 487	10 620	8 136	1 637	24 595	32 328	8 774
1953	7 486	4 431	5 187	12 283	2 938	14 326	9 118	1 807	29 985	44 720	11 090
1954	9 771	5 605	6 136	9 721	3 142	13 089	10 305	2 618	26 154	47 506	13 897
1955	7 229	4 586	4 748	15 028	3 069	16 769	10 031	2 764	35 531	55 410	17 203

30. Die Hamburger Fischdampferflotte 1950 - 1955

Jahre	Anfangsbestand			Zugang			Abgang			Endbestand		
	Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen		Zahl	Fassungsvermögen	
		BRT	Korb <sup>1)</sup>		BRT	Korb <sup>1)</sup>		BRT	Korb <sup>1)</sup>		BRT	Korb <sup>1)</sup>
1950	44	15 788	129 000	9	4 900	43 500	6	2 134	19 100	47	18 554	153 400
1951	47	18 554	153 400	2	940	7 700	16	4 326	32 900	33	15 168	128 200
1952	33	15 168	128 200	2	1 051	8 800	4	1 325	11 800	31	14 894	125 200
1953	31	14 894	125 200	3	1 491	13 600	1	248	1 500	33	16 137	137 300
1954	33	16 137	137 300	2	1 252	11 300	-	-	-	35	17 389	148 600
1955	35	17 389	148 600	5	3 268	27 600	3	1 260	10 100	37	19 397	166 100

1) Korb = 50 kg

Quelle: Amt für Hafen und Schifffahrt, Fischereiamt.

31. Die auf dem Hamburger Fischmarkt versteigerten Anlandungen nach Hauptfischarten und Fanggebieten 1954 und 1955 (in 1000 kg)

a) Fischdampfer

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Fischdampfer									
Nordsee	1954	41 592,7	652,4	1 241,8	137,1	985,5	0,8	534,1	45 144,4
	1955	47 605,3	603,2	907,9	218,9	1 327,5	-	533,2	51 196,0
Kanal	1954	14 161,6	2,2	186,9	1,7	0,3	-	40,0	14 392,7
	1955	8 784,4	1,2	0,4	0,1	0,4	-	31,3	8 817,8
Island	1954	36,1	4 330,9	6,6	491,1	2 824,9	12 942,2	2 727,7	23 359,5
	1955	-	4 163,3	0,0	467,1	1 416,7	8 675,6	1 833,4	16 556,1
Grönland	1954	-	-	-	-	-	-	2,3	2,3
	1955	-	1 712,5	3,5	0,1	26,4	7 320,8	222,8	9 286,1
Färöer-Inseln	1954	-	0,4	-	-	1,4	90,5	50,8	143,1
	1955	0,2	13,7	0,4	0,3	31,5	900,0	293,3	1 239,4
Norwegische Küste	1954	23,6	877,1	1,2	753,8	1 038,3	1 635,1	363,6	4 692,7
	1955	59,4	1 366,0	1,9	1 481,0	1 983,3	1 528,6	369,3	6 789,5
Barentssee	1954	-	853,1	-	101,8	142,0	91,4	62,8	1 251,1
	1955	-	267,0	-	105,0	9,9	13,4	10,4	405,7
Bäreninsel	1954	-	-	-	-	-	-	-	-
	1955	-	-	-	-	-	-	-	-
Mischreisen	1954	737,7	370,7	27,1	187,4	1 314,9	1 483,5	361,5	4 482,8
	1955	575,2	889,7	16,4	64,5	535,2	1 989,7	305,6	4 376,3
Zusammen	1954	56 551,7	7 086,8	1 463,6	1 672,9	6 307,3	16 243,5	4 142,8	93 468,6
	1955	57 024,5	9 016,6	930,5	2 337,0	5 330,9	20 428,1	3 599,3	98 666,9
Ausländische Fischdampfer	1954	937,2	15,9	-	4,8	59,4	69,3	18,4	1 105,0
	1955	844,4	1,3	-	1,4	0,0	-	3,6	850,7
Insgesamt	1954	57 488,9	7 102,7	1 463,6	1 677,7	6 366,7	16 312,8	4 161,2	94 573,6
	1955	57 868,9	9 017,9	930,5	2 338,4	5 330,9	20 428,1	3 602,9	99 517,6

b) Logger

Fahrzeugarten	Jahre	Heringe	Kabeljau	Makrelen	Schellfisch	Köhler (Seelachs)	Rotbarsch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Logger	1954	586,0	0,6	18,4	0,2	6,1	-	2,3	613,6
	1955	517,9	1,5	11,9	1,8	4,3	-	3,6	541,0
Ausländische Logger	1954	28,3	-	-	-	-	-	-	28,3
	1955	252,4	3,0	0,8	1,5	0,0	-	5,2	262,9
Insgesamt	1954	614,3	0,6	18,4	0,2	6,1	-	2,3	641,9
	1955	770,3	4,5	12,7	3,3	4,3	-	8,8	803,9

c) Hochseekutter

Fahrzeugarten, Fanggebiete	Jahre	Heringe	Kabeljau	Schollen	Butt	Seezungen	Steinbutt	Thunfisch	Sonstige	Zusammen
Deutsche Kutter	Nordsee	1954	3 500,3	223,1	1 318,4	9,4	647,8	199,1	284,3	6 568,2
		1955	4 509,2	313,8	760,3	20,5	357,8	238,8	484,8	7 008,2
	Kattegatt	1954	12,9	34,1	15,1	7,4	25,6	1,3	-	113,9
		1955	18,4	32,9	12,9	2,4	24,4	1,7	-	73,2
Zusammen	1954	3 513,2	257,2	1 333,5	16,8	673,4	200,4	284,3	499,7	6 778,5
	1955	4 527,6	346,7	773,2	22,9	382,2	240,5	484,8	396,2	7 174,1
Ausländische Kutter	1954	267,8	1,4	-	-	-	-	-	12,3	281,5
	1955	1 598,1	12,3	-	-	-	-	-	60,7	1 671,1
Insgesamt	1954	3 781,0	258,6	1 333,5	16,8	673,4	200,4	284,3	512,0	7 060,0
	1955	6 125,7	359,0	773,2	22,9	382,2	240,5	484,8	456,9	8 845,2

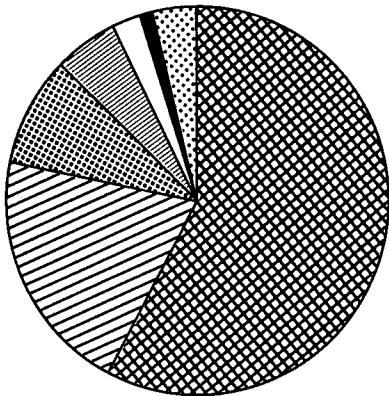
d) Elb- und Küstenfischer

Jahre	Heringe	Aal	Brassen	Rotauge	Stint	Sturen	Elbutt	Sonstige	Zusammen
1954	5,8	22,1	3,3	2,5	112,1	11,8	15,2	35,0	207,8
1955	1,2	38,7	2,2	1,3	77,8	5,1	9,6	42,0	177,9

Schaubild 10

DIE ANLANDUNGEN  
DER DEUTSCHEN FISCHDAMPFER  
1955 NACH HAUPTFISCHARTEN

STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG



FISCHARTEN	vH
HERING	57,8
ROTBARSCH	20,7
KABELJAU	9,1
KÖHLER	5,4
SHELLFISCH	2,4
MAKRELE	0,9
SONSTIGE	3,7

32. Die versteigerten Anlandungen der deutschen Fischdampfer und Logger sowie der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei an den Seefischmärkten Hamburg, Bremerhaven und Cuxhaven 1954 und 1955

Jahre	Anlandungen insgesamt			darunter Heringe			darunter Öheringsfänge	
	t	vH	Auktions- erlös in 1000 DM	t	vH	Auktions- erlös in 1000 DM	t	Auktions- erlös in 1000 DM
Hamburg								
1954	101 069	21,1	35 966	60 657	27,6	18 871	3 218	514
1955	106 560	19,7	36 060	62 071	26,1	17 984	3 472	519
Bremerhaven								
1954	237 700	49,4	86 271	87 589	39,9	24 538	13 877	2 179
1955	267 005	49,2	92 050	90 350	38,1	23 887	18 061	2 778
Cuxhaven								
1954	141 750	29,5	47 062	71 280	32,5	18 781	21 255r	3 314r
1955	168 688	31,1	53 129	84 920	35,8	20 334	27 866	4 208
Alle Häfen zusammen								
1954	480 519	100	169 299	219 526	100	62 190	38 350	6 007
1955	542 253	100	181 239	237 341	100	62 205	49 399	7 505

1) ohne Berücksichtigung der indirekten Anlandungen von Hochseekuttern aus anderen Häfen.  
Quellen: Fischmarkt Hamburg-Altona G.m.b.H., Fischereihafenbetriebsgesellschaft m.b.H.  
Bremerhaven und Seefischmarkt Cuxhaven G.m.b.H.

33. Der Versand von Fischen und Fischwaren  
in die sowjetische Besatzungszone  
und nach Berlin (West) 1950 - 1955

Jahre	Sowjet.Besatzungszone		Berlin (West)	
	Menge in t	Wert in 1 000 DM	Menge in t	Wert in 1 000 DM
1950	6 246	5 620	15 534	14 409
1951	6 875	7 377	10 487	10 553
1952	4 333	5 687	8 773	10 066
1953	6 895	5 237	8 040	9 473
1954	7 075	4 122	7 191	8 889
1955	12 483	9 644	6 734	9 384

## 34. Auf dem Fischmarkt Hamburg-Altona versteigerte Fische und Heringe 1953 - 1955

(1 000 kg)

Jahre Monate	Fisch- mengen insgesamt	davon wurden aufgenommen										durch Fischmehl- betriebe (einschl. Futter- fische)
		durch die				durch den					Stand- handel	
		Fisch- industrie und Tiefkühl- betriebe	Stadt- räucher- er	Fisch- brat- betriebe	See- lachs- betriebe	Versand-	Stadt-	hiesigen	aus- wärtigen			
										Großhandel		
a) Frischfisch												
1955												
Januar	3 311,7	343,1	105,3	66,7	98,6	1 548,3	195,2	370,9	50,6	444,0	89,0	
Februar	3 895,4	514,0	76,6	84,2	75,4	1 720,9	159,6	442,6	52,7	444,7	324,7	
März	5 366,5	772,9	121,1	100,4	105,1	2 128,5	163,2	555,7	74,0	649,6	696,0	
April	4 681,5	458,5	158,3	138,5	-	1 856,1	160,3	572,7	86,1	647,9	603,1	
Mai	3 637,8	478,3	116,4	111,4	6,9	1 260,5	164,3	450,9	74,6	508,9	465,6	
Juni	5 308,6	738,0	116,9	129,5	-	2 835,8	191,8	502,3	69,6	575,8	148,9	
Juli	3 756,3	917,1	91,1	115,1	-	1 314,0	127,8	322,9	42,9	402,5	422,9	
August	2 732,3	287,8	72,0	88,7	7,2	1 431,9	84,8	253,7	36,2	311,1	158,9	
September	2 847,0	225,0	92,3	90,1	42,6	1 295,8	110,9	348,8	52,4	414,0	175,1	
Oktober	4 699,9	575,7	144,7	117,0	12,7	2 239,2	152,4	543,5	84,9	717,3	112,5	
November	3 278,4	53,3	109,4	88,1	84,3	1 672,9	132,1	432,3	64,9	503,0	138,1	
Dezember	3 157,1	276,7	125,3	96,7	28,5	1 495,6	124,9	371,4	64,8	466,9	106,3	
Insgesamt 1955	46 672,5	5 640,4	1 329,4	1 226,4	461,3	20 799,5	1 767,3	5 167,7	753,7	6 085,7	3 441,1	
Dagegen 1954	42 033,3	1 252,9	1 099,4	1 222,5	1 075,0	17 184,3	2 356,8	5 434,4	958,1	6 137,3	5 312,6	
" 1953	45 088,2	1 638,0	1 115,2	1 077,6	1 046,9	17 905,4	2 379,4	5 313,2	855,1	5 407,9	8 349,5	
b) Heringe												
1955												
Januar	42,0	10,2	6,0	-	-	2,0	1,4	15,8	5,1	1,5	-	
Februar	576,6	302,2	9,6	-	-	142,6	3,8	32,4	6,4	5,8	73,8	
März	1 753,9	499,5	29,7	1,7	-	314,7	6,7	70,1	15,8	34,1	781,6	
April	1 133,5	657,9	5,5	2,4	-	203,7	5,2	68,4	13,7	21,3	155,4	
Mai	852,3	410,7	7,3	7,7	-	94,5	5,4	75,8	19,5	35,5	195,9	
Juni	666,0	406,3	38,6	12,8	-	48,2	2,7	65,3	14,3	30,9	46,9	
Juli	7 055,8	3 586,3	179,1	16,8	-	656,3	12,1	185,0	26,6	154,1	2 239,5	
August	17 268,7	9 114,9	242,7	23,5	-	2 770,0	76,2	250,3	39,4	323,8	4 427,9	
September	14 924,3	9 113,8	208,8	19,5	-	3 010,6	39,3	189,3	36,4	237,0	2 069,6	
Oktober	10 345,4	7 434,4	173,9	14,7	-	1 964,6	38,5	150,7	37,2	201,5	329,9	
November	7 439,3	5 304,3	64,0	15,9	-	1 593,1	20,7	114,2	36,0	196,6	94,5	
Dezember	3 889,2	2 711,0	47,7	10,6	-	737,9	23,2	63,8	32,1	122,2	140,7	
Insgesamt 1955	65 947,0	39 551,5	1 012,9	125,6	-	11 538,2	235,2	1 281,1	282,5	1 364,3	10 555,7	
Dagegen 1954	62 234,7	38 280,6	1 224,8	145,8	-	13 110,3	172,8	1 480,0	324,1	1 786,2	5 710,1	
" 1953	68 930,6	41 906,4	1 773,7	163,3	-	11 331,5	146,9	1 407,8	367,1	1 538,6	10 295,3	

## 35. Durchschnittsauktionspreise wichtiger Konsumfische am Hamburger Fischmarkt 1955

(Preis für 1 kg in Pf)

Fischarten	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt	Dagegen 1954
a) Fischdampfer														
Hering	-	36,1	39,8	29,4	28,5	47,0	28,2	27,4	29,3	35,1	33,0	38,7	31,1	32,5
Kabeljau I	42,8	36,1	35,5	32,6	34,7	35,3	38,1	36,6	38,0	47,5	49,6	43,4	38,9	43,8
" II	42,8	36,4	34,5	31,4	34,6	32,0	33,4	33,0	33,2	47,2	49,0	41,0	34,4	38,5
Schellfisch I	69,9	51,9	38,6	47,2	42,4	60,1	37,9	97,1	78,4	44,7	108,5	67,9	52,4	62,5
" II	65,5	36,1	30,5	34,8	38,3	44,8	35,6	50,4	70,5	65,5	71,5	66,3	34,8	48,4
" III	55,4	36,8	30,1	34,7	37,1	34,2	29,1	71,5	49,6	53,0	54,9	58,8	36,5	40,7
Köhler (Seelachs) I	40,9	36,3	28,7	32,2	40,2	41,3	45,6	59,0	56,4	76,1	72,2	58,5	41,5	42,4
" II	32,7	31,3	29,5	30,2	36,2	33,9	33,0	34,1	36,9	47,2	40,9	34,8	33,1	37,2
Rotbarsch	57,1	40,8	40,3	36,9	37,3	34,8	30,2	33,8	32,6	34,6	43,9	46,8	37,5	41,3
b) Hochseekutter														
Hering	-	32,5	27,4	30,0	24,0	-	-	24,8	26,6	30,3	26,5	52,8	28,1	35,9
Kabeljau I	50,2	36,0	47,7	43,9	45,7	35,9	37,8	37,4	42,5	41,8	62,9	53,3	39,9	46,7
" II	41,3	29,5	40,6	40,0	41,5	32,6	33,3	34,0	34,9	41,5	53,4	34,4	34,8	40,7
Schollen I	69,2	42,1	74,4	115,9	113,6	108,5	121,4	122,9	147,9	145,5	119,8	109,4	74,8	78,8
" II	101,6	68,4	116,2	142,8	151,6	139,4	127,0	134,3	138,6	140,8	133,5	143,1	122,6	110,9
" III	103,1	66,5	109,8	121,2	119,7	101,4	101,3	101,5	93,6	109,7	94,2	128,9	102,0	76,0
Seezunge I	288,0	215,9	412,9	263,1	263,1	234,7	295,6	392,3	455,9	441,1	364,6	403,0	281,8	190,6
" II	225,2	197,8	305,6	232,7	205,4	177,9	225,7	281,5	276,0	283,0	245,6	301,4	217,7	148,2
" III	175,8	174,2	211,6	183,0	164,2	148,4	162,6	194,1	183,1	178,6	185,5	192,2	166,0	99,6
Steinbutt I	390,7	224,6	438,9	289,0	177,9	197,4	177,2	216,4	296,6	323,2	300,3	376,9	221,2	225,1
" II	278,9	199,0	393,3	243,1	174,8	165,7	148,6	191,1	255,5	256,5	206,7	295,1	186,9	188,0
" III	241,2	200,9	333,7	242,8	180,5	151,7	142,8	195,5	251,6	250,7	201,5	275,8	178,0	188,8
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-	107,7	122,7	117,4	-	-	114,0	130,0

Industrie <sup>1)</sup>1. Die Beschäftigten in der Industrie im Jahresdurchschnitt 1955<sup>2)</sup> nach Industriegruppen  
und der Stellung im Betrieb

Industriegruppen	Beschäftigte		davon					
			Inhaber und Angestellte (einschl. kaufm. u. techn. Lehrlinge u. mith. Fam.- Angehöriger)		Arbeiter (ohne Heimarbeiter)		Gewerbliche Lehrlinge	
	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich	insgesamt	darunter weiblich
Grundstoff- und Produktions- güterindustrien	zus. 41 576	12 325	9 996	3 605	30 964	8 713	616	7
darunter								
Mineralölverarbeitung <sup>3)</sup>	5 861	743	1 777	441	3 955	302	129	-
Steine und Erden	2 683	137	328	92	2 268	45	87	-
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 369	44	132	39	1 119	5	118	-
NE-Metallindustrie	2 693	172	476	97	2 159	75	58	-
NE-Metallgießereien	998	95	148	49	795	46	55	-
Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	13 616	5 576	4 765	2 037	8 792	3 532	59	7
Sägerei und Holzbearbeitung	1 429	367	184	61	1 245	306	-	-
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	12 039	5 069	1 993	722	9 950	4 347	96	-
Investitionsgüterindustrien	zus. 90 487	15 086	17 537	5 735	66 011	9 309	6 939	42
davon								
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	6 792	507	1 618	409	4 721	98	453	-
Maschinenbau	24 196	2 539	5 505	1 822	15 771	706	2 920	11
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)	3 369	336	656	215	2 384	121	329	-
Schiffbau	26 372	696	2 373	442	22 182	253	1 817	1
Elektrotechnik	18 456	6 322	5 395	2 010	12 215	4 288	846	24
Feinmechanik und Optik	2 787	1 053	615	252	1 935	795	237	6
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwaren- industrie (ohne Ziehereien u. Kaltwalzw.)	8 515	3 633	1 375	585	6 803	3 048	337	-
Verbrauchsgüterindustrien	zus. 33 608	18 954	5 301	2 428	27 247	16 121	1 060	405
darunter								
Glas- und Glaswarenindustrie	668	244	70	25	591	219	7	-
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- u. Formernstoffen)	2 504	617	363	154	2 078	462	63	1
Papierverarbeitung	3 923	2 689	568	250	3 337	2 432	18	7
Druck (einschl. Licht- u. Fotopauserei)	9 463	3 407	1 700	618	7 239	2 756	524	33
Kunststoffverarbeitung	1 320	647	311	144	1 005	503	4	-
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstel- lung und Lederbekleidungsindustrie)	229	97	47	22	170	71	12	4
Wäscherei, Kleiderfärberei und chemi- sche Reinigung	3 620	2 696	435	316	3 123	2 334	62	46
Textilindustrie	5 468	3 774	593	232	4 775	3 487	100	55
Bekleidungsindustrie	5 520	4 464	1 033	575	4 224	3 632	263	257
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	zus. 29 035	13 368	7 626	3 354	21 162	9 999	247	15
darunter								
Mühlenindustrie	720	114	185	45	520	69	15	-
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	938	478	428	145	508	331	2	2
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	1 765	549	238	150	1 508	398	19	1
Süßwarenindustrie (einschl. Dauer- backwaren und Speiseeis)	3 420	2 467	503	242	2 872	2 224	45	1
Fleischwarenindustrie	1 626	668	329	171	1 278	490	19	7
Fischverarbeitende Industrie	3 281	2 399	453	201	2 813	2 198	15	-
Ölmühlen und Margarineindustrie	5 030	1 215	1 439	538	3 561	674	30	3
Molkereien und milchverarbeitende In- dustrie	678	257	359	116	313	141	6	-
Kaffeeverarbeitung und Kaffee-Ersatz- industrie	1 804	1 366	832	588	972	778	-	-
Brauerei und Mälzerei	2 025	128	490	67	1 491	61	44	-
Spiritusindustrie	1 351	584	547	260	771	324	33	-
Tabakverarbeitung	3 051	1 978	770	377	2 280	1 601	1	-
Industrie insgesamt	194 706	59 733	40 460	15 122	145 384	44 142	8 862	469

- 1) Industriebetriebe mit 10 und mehr Beschäftigten. Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.  
Angaben über die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung vom 13. September 1950 siehe "Statistisches Jahrbuch der  
Freien und Hansestadt Hamburg" Jg. 1952, S. 128 - 141 und Jg. 1953/54, S. 147 - 163, ferner "Statistik des Hambur-  
gischen Staates", Band 39 "Die Arbeitsstättenzählung".
- 2) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.
- 3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

**2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1954 und 1955**  
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Gesamte Industrie 2)	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien							
			insgesamt	darunter						
				Mineralöl- ver- arbeitung 3)	Steine und Erden	Eisen-, Stahl- und Temper- gie- Bereien	NE-Metall- industrie	NE-Metall- gießereien	Chemische Industrie (einschl. Chemie- faser)	Sägerei und Holz- bearbtg.
Januar 1955	182 790	38 782	5 668	1 974	1 261	2 571	905	12 860	1 388	11 248
Februar	184 196	39 219	5 675	1 853	1 275	2 619	929	13 046	1 402	11 512
März	186 480	40 111	5 705	2 234	1 320	2 634	978	13 201	1 420	11 705
April	190 889	41 226	5 800	2 604	1 351	2 622	989	13 533	1 421	11 995
Mai	193 120	41 807	5 841	2 761	1 310	2 643	1 021	13 699	1 467	12 167
Juni	195 302	42 238	5 860	2 875	1 358	2 691	1 016	13 871	1 479	12 197
Juli	197 466	42 339	5 913	2 980	1 406	2 724	1 015	13 796	1 461	12 166
August	200 275	42 826	5 951	3 043	1 417	2 722	1 032	13 889	1 460	12 427
September	201 597	43 020	5 982	3 067	1 424	2 757	1 051	13 988	1 454	12 427
Oktober	202 601	42 850	5 972	3 035	1 433	2 773	1 028	13 915	1 439	12 386
November	202 354	42 472	5 999	2 961	1 444	2 776	1 002	13 855	1 416	12 163
Dezember	199 399	42 023	5 978	2 811	1 429	2 790	1 008	13 733	1 344	12 070
Insgesamt 1955	194 706	41 576	5 861	2 683	1 369	2 693	998	13 616	1 429	12 039
Dagegen 1954	179 075	38 985	5 521	2 426	1 190	2 635	819	12 854	1 295	11 099
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Investitionsgüterindustrien								
		insgesamt	davon							
			Stahlbau (einschl. Waggonbau)	Maschinenbau	Schiffbau	Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Loko- motiven)	Elektro- technik	Fein- mechanik und Optik	Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren- industrie 4)	
Januar 1955	83 649	6 112	22 298	24 779	3 104	16 931	2 405	8 020		
Februar	84 304	6 061	22 386	24 965	3 123	17 141	2 490	8 138		
März	85 312	6 081	22 752	25 119	3 172	17 418	2 574	8 196		
April	88 640	6 239	23 896	26 046	3 296	18 078	2 721	8 364		
Mai	90 101	6 445	24 238	26 296	3 364	18 372	2 806	8 580		
Juni	91 374	6 590	24 619	26 643	3 439	18 547	2 882	8 654		
Juli	92 264	6 780	24 698	26 695	3 497	18 930	2 942	8 722		
August	93 259	7 205	24 977	26 723	3 479	19 153	2 945	8 777		
September	93 731	7 470	24 972	26 914	3 447	19 221	2 952	8 755		
Oktober	94 477	7 592	24 862	27 343	3 476	19 462	2 949	8 793		
November	94 631	7 493	25 298	27 476	3 491	19 280	2 911	8 682		
Dezember	94 103	7 433	25 359	27 463	3 543	18 938	2 864	8 503		
Insgesamt 1955	90 487	6 792	24 196	26 372	3 369	18 456	2 787	8 515		
Dagegen 1954	80 156	5 891	21 882	23 212	3 389	15 709	2 342	7 731		
Monate (Monatsende)	Jahres- durchschnitte 1)	Verbrauchsgüterindustrien								
		insgesamt	darunter							
			Holzverarbgt. (einschl. Ver- arbgt. v. nat. Schnitz- u. For- merstoffen)	Papier- verar- beitung	Druck (einschl. Licht- und Foto- pauserei)	Kunst- stoff- verar- beitg.	Glas- u. Glas- waren- industr.	Lederverarbgt. (ohne Schuh- herst. u. Leder- bekleidungs- industrie)	Wäscherei, Kleider- färberei und chem. Reinigung	Textil- indu- strie
Januar 1955	32 138	2 455	3 676	9 229	1 192	640	232	3 355	5 339	5 215
Februar	32 350	2 404	3 697	9 263	1 201	646	231	3 472	5 307	5 303
März	32 881	2 475	3 752	9 294	1 276	686	231	3 607	5 373	5 343
April	33 598	2 518	3 800	9 512	1 285	677	233	3 744	5 407	5 516
Mai	33 799	2 554	3 845	9 543	1 302	714	233	3 728	5 462	5 482
Juni	33 851	2 556	3 837	9 548	1 352	688	236	3 774	5 457	5 459
Juli	33 971	2 515	3 959	9 576	1 330	682	238	3 735	5 540	5 474
August	34 298	2 539	4 112	9 605	1 365	654	238	3 710	5 575	5 581
September	34 410	2 560	4 168	9 624	1 392	658	231	3 669	5 561	5 638
Oktober	34 166	2 510	4 126	9 459	1 397	662	225	3 579	5 592	5 724
November	34 099	2 488	4 058	9 427	1 375	655	216	3 553	5 598	5 826
Dezember	33 730	2 468	4 050	9 475	1 372	650	201	3 517	5 403	5 680
Insgesamt 1955	33 608	2 504	3 923	9 463	1 320	668	229	3 620	5 468	5 520
Dagegen 1954	32 132	2 510	3 674	8 988	1 134	594	234	3 381	5 380	5 464

Anmerkungen siehe am Schluß dieser Tabelle.

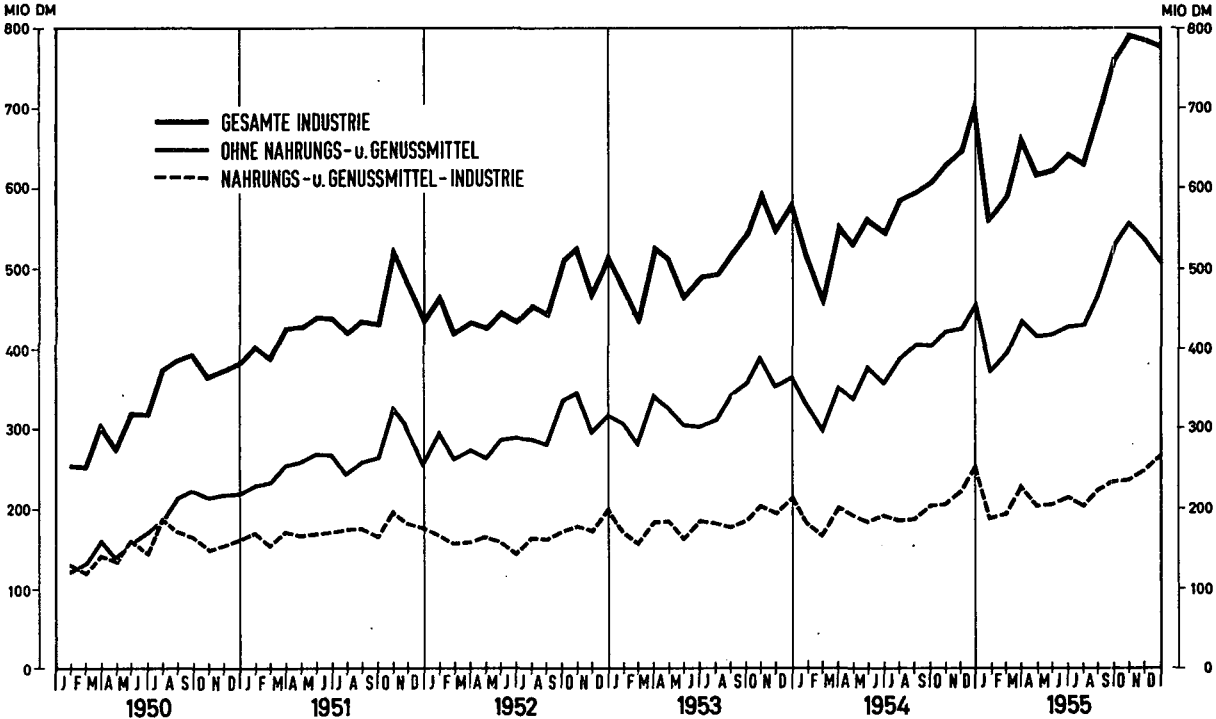
Noch: 2. Die Beschäftigten in der Industrie nach Industriegruppen 1954 und 1955  
(einschließlich Inhaber und mithelfender Familienangehöriger, ohne Heimarbeiter)

Monate (Monatsende)  Jahres- durchschnitte <sup>1)</sup>	Nahrungs- und Genußmittelindustrien							
	insgesamt	darunter						
		Brot- industrie (ohne Dauerbackwaren)	Süßwaren- industrie (einschl. Dauerbackw. u. Speiseeis)	Fleisch- waren- industrie	fisch- verarbeitende Industrie	Ölmühlen und Margarine- industrie	Brauerei und Mälzerei	Tabak- ver- arbeitung
Januar 1955	28 221	1 774	3 168	1 584	3 579	5 015	1 895	2 877
Februar	28 323	1 841	3 438	1 585	3 315	5 054	1 906	2 876
März	28 176	1 801	3 371	1 589	2 994	5 079	1 968	2 937
April	27 425	1 859	2 935	1 598	2 545	5 037	1 993	3 034
Mai	27 413	1 861	3 001	1 588	2 409	5 022	2 021	3 053
Juni	27 839	1 787	3 098	1 654	2 394	5 033	2 050	3 091
Juli	28 892	1 779	3 081	1 641	3 137	4 964	2 121	3 101
August	29 892	1 752	3 271	1 652	3 633	5 038	2 127	3 135
September	30 436	1 706	3 675	1 674	4 017	4 999	2 112	3 107
Oktober	31 108	1 655	4 255	1 665	4 060	5 012	2 046	3 152
November	31 152	1 664	4 248	1 646	3 961	5 092	2 025	3 193
Dezember	29 543	1 690	3 496	1 635	3 323	5 017	2 041	3 057
Insgesamt 1955	29 035	1 765	3 420	1 626	3 281	5 030	2 025	3 051
Dagegen 1954	27 802	1 699	3 264	1 478	3 141	5 096	1 957	2 896

1) Ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.- 2) ohne Bauindustrie und Elektrizitäts-, Gas- und Wasserversorgung.- 3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.- 4) ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke.

Schaubild 11

UMSÄTZE DER INDUSTRIE 1950-1955  
OHNE HANDELSWARE EINSCHLIESSLICH VERBRAUCHSSTEUERN



3. Die Umsätze der Industrie nach Industriegruppen 1952 - 1955<sup>1)</sup>

Industriegruppen		1 9 5 2		1 9 5 3		1 9 5 4		1 9 5 5	
		Gesamt-umsatz <sup>2)</sup>	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz <sup>2)</sup>	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz <sup>2)</sup>	darunter Auslands-umsatz	Gesamt-umsatz <sup>2)</sup>	darunter Auslands-umsatz
		in 1 000 DM							
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	zus.	1 843 741	199 152	1 856 768	180 671	2 292 055	324 616	2 781 860	347 207
darunter									
Mineralölverarbeitung <sup>3)</sup>		765 478	67 857	772 870	81 822	1 038 122	172 961	1 249 305	170 223
Steine und Erden		39 992	.	49 016	.	49 451	.	59 596	.
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien		13 675	.	9 912	.	11 611	.	17 562	.
NE-Metallindustrie		344 573	79 245	303 365	37 806	352 229	56 676	499 518	66 816
NE-Metallgießereien		12 019	.	10 051	.	12 456	.	19 291	.
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)		379 128	33 912	417 751	40 874	485 740	60 912	567 435	71 773
Sägerei und Holzbearbeitung		19 039	.	20 025	.	26 683	.	30 931	.
Kautschuk- und Asbestverarbeitung		227 088	13 421	226 916	17 381	256 855	21 081	296 130	25 687
Investitionsgüterindustrien	zus.	1 277 956	321 037	1 569 968	408 661	1 659 961	425 180	2 043 241	543 121
davon									
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)		72 207	6 365	95 825	11 582	109 773	16 925	117 799	12 457
Maschinenbau		342 424	108 972	362 383	110 928	404 267	129 970	471 567	146 616
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggon und Lokomotiven)		101 374	.	84 957	.	78 419	.	86 818	.
Schiffbau		296 383	144 738	492 033	215 728	427 529	187 772	545 304	274 419
Elektrotechnik <sup>4)</sup>		324 745	28 869	377 520	41 013	462 746	56 092	615 968	64 898
Feinmechanik und Optik		22 288	9 051	28 722	13 106	29 553	12 917	36 839	19 330
Eisen-, Stahl-, Blech- u. Metallwarenin- dustrie (ohne Ziehereien u. Kaltwalzw.)		118 535	10 896	128 528	10 247	147 674	13 551	168 946	19 131
Verbrauchsgüterindustrien	zus.	515 775	25 881	563 278	26 260	614 231	29 654	684 809	32 096
darunter									
Glas- und Glaswarenindustrie		6 964	.	8 435	.	10 251	.	11 277	.
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- u. Formwerkstoffen)		31 509	2 133	35 018	3 645	41 186	4 612	43 621	4 551
Papierverarbeitung		72 473	616	75 897	641	90 642	1 585	107 399	1 541
Druck (einschl. Licht- u. Fotopauserei)		132 811	.	158 897	.	187 789	.	207 519	.
Kunststoffverarbeitung		24 739	3 051	28 697	3 542	30 689	6 080	38 944	6 708
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstel- lung und Lederbekleidungsindustrie)		2 537	.	2 692	.	2 619	.	2 727	.
Wäscherei, Kleiderfärberei und chemi- sche Reinigung		22 403	.	26 429	.	26 407	.	30 008	.
Textilindustrie		112 819	13 467	111 304	11 472	107 405	8 309	110 134	6 318
Bekleidungsindustrie		89 793	418	97 459	1 004	94 122	1 061	103 173	1 291
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	zus.	2 017 078	27 038	2 229 027	44 003	2 395 256	43 714	2 657 835	39 385
darunter									
Mühlenindustrie		116 194	.	103 796	.	97 409	.	110 529	.
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)		34 755	.	31 986	.	35 773	.	41 014	.
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)		37 646	-	39 082	-	43 514	.	44 306	.
Süßwarenindustrie (einschl. Dauer- backwaren und Speiseeis)		105 502	.	112 179	.	128 683	.	130 874	.
Fleischwarenindustrie		77 840	11 362	87 131	13 679	102 789	12 575	108 326	7 031
Fischverarbeitende Industrie		66 729	902	69 644	1 671	72 918	2 468	78 772	3 151
Ölmühlen und Margarineindustrie		537 046	.	625 172	.	618 165	.	649 841	.
Molkereien und milchverarbeitende In- dustrie		15 955	-	16 966	-	16 042	-	17 891	-
Kaffeeverarbeitung und Kaffee-Ersatz- industrie		131 238	-	158 738	-	235 960	-	295 538	-
Brauerei und Mälzerei		69 602	.	87 359	.	87 258	.	99 689	.
Spiritusindustrie		81 252	.	80 787	.	84 859	.	89 342	.
Tabakverarbeitung		629 455	.	682 083	.	731 365	.	833 129	.
Industrie insgesamt		5 654 550	573 108	6 219 041	659 595	6 961 503	823 164	8 167 745	961 809

1) siehe auch Seite 157, Tabelle 10 "Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1951 - 1955" sowie Schaubild 11, Seite 119.- 2) ohne Umsatz in Handelsware, jedoch einschließlich Verbrauchsteuern.- 3) einschließlich Erdölgewinnung, Braunkohlen- und Torfteerdestillation; ab 1953 ohne Erdölgewinnung.- 4) Ab 1953 Änderung der Erfassungsmethode bei den Großbetrieben; 1952 entsprechend berichtet, übrige vorhergehende Angaben nicht vergleichbar.- 5) Mit den Vorjahren nicht unmittelbar vergleichbar. Gegenüber 1953 erhöht um monatlich ca. 6 Mio DM beim Umsatz - darunter ca. 4 Mio DM Auslandsumsatz - durch Veränderungen methodischer Art.



#### 4. Die Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter in der Industrie nach hauptbeteiligten Industriegruppen 1954 und 1955

Industriegruppen	Arbeiterstunden <sup>1)</sup>		Löhne <sup>2)</sup>		Gehälter <sup>2)</sup>	
	1954	1955	1954	1955	1954	1955
	1 000 Stunden		1 000 DM			
Grundstoff- und Produktionsgüterindustr. zus.	66 448	70 695	125 177	143 134	62 778	70 179
darunter						
Mineralölverarbeitung <sup>3)</sup>	9 012	9 428	19 887	22 596	13 412	15 010
Steine und Erden	5 067	5 833	9 488	11 505	1 521	1 774
Eisen-, Stahl- und Tempergießereien	1 957	2 407	3 572	4 653	560	645
NE-Metallindustrie	5 907	6 013	12 277	14 682	4 984	5 595
NE-Metallgießereien	546	641	953	1 193	247	266
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	19 175	19 917	30 678	34 444	26 273	29 571
Sägerei und Holzbearbeitung	2 722	3 001	4 376	5 086	919	974
Kautschuk- und Asbestverarbeitung	19 831	21 792	39 792	45 720	13 389	15 043
Investitionsgüterindustrien zus.	152 832	172 133	273 363	329 533	93 362	112 344
davon						
Stahlbau (einschließlich Waggonbau)	11 536	13 312	21 797	26 883	9 225	11 142
Maschinenbau	39 571	42 413	70 938	80 877	28 351	32 646
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggonen und Lokomotiven)	6 368	6 493	11 586	12 749	4 036	4 450
Schiffbau	50 721	59 220	94 929	119 436	13 847	17 747
Elektrotechnik	26 040	30 050	44 264	54 562	28 845	35 822
Feinmechanik und Optik	3 591	4 384	5 504	6 909	2 308	2 760
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien u. Kaltwalzwerke)	15 005	16 261	24 345	28 117	6 750	7 777
Verbrauchsgüterindustrien zus.	59 107	61 526	92 405	101 012	26 457	28 188
darunter						
Glas- und Glaswarenindustrie	1 425	1 508	1 851	2 098	285	309
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung von natürl. Schnitz- und Formstoffen)	4 803	4 775	7 865	8 261	1 688	1 692
Papierverarbeitung	6 284	6 587	8 615	9 499	2 922	3 052
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	17 068	17 762	34 506	36 850	10 045	10 975
Kunststoffverarbeitung	1 082	1 458	1 679	2 338	712	897
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Lederbekleidungsindustrie)	411	444	536	594	158	148
Wäscherei, Kleiderfärberei und chemische Reinigung	7 103	7 343	9 428	10 468	1 934	2 074
Textilindustrie	10 029	10 233	13 937	15 049	3 405	3 292
Bekleidungsindustrie	9 610	9 882	11 505	12 706	4 243	4 669
Nahrungs- und Genußmittelindustrien zus.	49 153	50 865	79 182	87 239	42 142	46 332
darunter						
Mühlenindustrie	1 301	1 241	2 326	2 322	1 263	1 184
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	1 012	1 117	1 514	1 726	1 576	916
Brotindustrie (ohne Dauerbackwaren)	3 708	3 606	6 194	6 387	1 198	1 148
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren und Speiseeis)	6 088	6 723	7 547	8 811	2 204	2 411
Fleischwarenindustrie	3 042	3 291	4 633	5 567	1 322	1 567
Fischverarbeitende Industrie	6 077	6 310	7 777	8 757	1 886	2 085
Ölmühlen und Margarineindustrie	9 032	8 587	16 792	17 306	9 024	10 092
Molkereien und milchverarbeitende Industrie	801	751	1 253	1 335	2 102	2 617
Kaffeeverarbeitung und Kaffee-Ersatz-Industrie	2 161	2 505	2 719	3 398	2 814	3 635
Brauerei und Mälzerei	3 783	3 915	7 829	8 649	3 628	3 976
Spiritusindustrie	1 906	1 894	2 745	2 840	2 579	2 625
Tabakverarbeitung	5 007	5 313	9 575	10 700	6 795	6 416
Industrie insgesamt	327 540	355 219	570 127	660 918	224 739	257 043

1) Geleistete Stunden der Arbeiter einschl. gewerbl. Lehrlinge, ohne Heimarbeiter.- 2) einschl. Lehrlingsentgelt, jedoch ohne Heimarbeiterentgelt und ohne Arbeitgeberanteil zur Sozialversicherung. Weitere Tabellen über tatsächliche Arbeitsverdienste und Tariflöhne siehe unter Abschnitt XV „Löhne und Gehälter“.- 3) einschließlich Braunkohlen- und Torfteerdestillation.

## 5. Die Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe in der Industrie Ende September 1955

(Totalerhebung)

Hauptbeteiligte 1) Industriegruppen	Betriebe						darin: Beschäftigte (ohne Heimarbeiter)			
	insgesamt		darunter				insgesamt		darunter in Vertriebenen- u. Zugewanderten- Betrieben	
			Vertriebenen- Betriebe 2)		Zugewanderten- Betriebe 3)					
	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien zusammen	543	555	19	20	29	26	40 794	43 983	1 383	1 162
darunter										
Mineralölverarbeitung 4)	26	26	1	1	-	-	5 596	5 967	192	166
Steine und Erden	116	109	5	7	3	1	2 968	3 344		
Eisen-, Stahl- und Temper- gießereien	12	11	-	-	1	-	953	1 150	97	78
NE-Metallindustrie	18	18	-	1	2	2	3 203	3 316		
NE-Metallgießereien	18	18	-	-	-	-	345	365	-	-
Chemische Industrie (einschl. Chemiefaser)	278	297	10	8	20	20	13 569	14 606	749	578
Sägerei und Holzbearbeitung	25	26	1	1	1	1	1 445	1 523	310	299
Kautschuk- und Asbest- verarbeitung	32	33	1	1	1	1	11 572	12 801		
Investitionsgüterindustrien zusammen	651	685	25	22	20	22	84 641	96 258	3 390	4 026
davon										
Stahlbau (einschl. Waggonbau)	64	65	4	2	2	2	6 918	8 160	104	105
Maschinenbau	185	194	5	4	7	7	22 450	24 168	1 622	1 856
Fahrzeugbau (ohne Bau von Waggons und Lokomotiven)	23	29	-	-	3	2	3 362	3 653	98	37
Schiffbau	79	78	-	1	-	-	24 606	28 642	-	
Elektrotechnik	111	116	12	8	4	7	16 650	19 663	1 298	1 590
Feinmechanik und Optik	57	59	-	-	4	4	2 178	2 669	31	52
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwarenindustrie (ohne Ziehereien und Kaltwalzwerke)	132	144	4	7	-	-	8 477	9 303	237	386
Verbrauchsgüterindustrien zusammen	905	934	52	65	48	56	34 614	36 336	2 374	2 841
darunter										
Glas- und Glaswarenindustrie	16	12	-	-	5	2	641	653	71	183
Holzverarbeitung (einschl. Verarbeitung v. natürlichen Schnitz- und Formstoffen)	109	123	6	10	1	2	2 949	2 856	154	
Papierverarbeitung	88	89	8	7	2	4	3 567	3 856	231	358
Druck (einschl. Licht- und Fotopauserei)	361	362	9	14	8	8	10 392	10 711	187	236
Kunststoffverarbeitung	25	42	4	6	1	5	721	1 111	53	170
Lederverarbeitung (ohne Schuhherstellung und Leder- bekleidungsindustrie)	17	17	1	1	1	1	267	277		
Wäscherei, Kleiderfärberei und chem. Reinigung	16	16	-	-	2	2	3 423	3 743	460	567
Textilindustrie	85	87	3	5	5	10	5 731	5 906		
Bekleidungsindustrie	167	170	19	21	23	22	6 158	6 242	1 213	1 288
Nahrungsmittel- und Genußmittel- industrien zusammen	774	858	45	51	22	27	31 623	33 359	1 597	1 392
darunter										
Mühlenindustrie	12	12	-	-	-	-	745	771	-	-
Nährmittelindustrie (einschl. Nährhefe)	37	36	1	1	2	-	890	785	186	536
Brotindustrie (ohne Dauer- backwaren)	17	15	1	1	-	-	1 882	1 780		
Süßwarenindustrie (einschl. Dauerbackwaren u. Speiseeis)	84	81	6	4	6	6	3 530	3 827	608	59
Fleischwarenindustrie	28	33	-	2	-	1	1 616	1 776	-	
Fischverarbeitende Industrie	66	62	1	-	1	1	4 131	4 098	203	232
Ölmühlen und Margarine- industrie	20	17	1	1	-	-	5 043	5 043		
Molkereien und milchverarbei- tende Industrie	20	16	-	-	-	4	691	750	33	47
Kaffeeverarbeitung und Kaffee-Ersatzindustrie	98	110	4	6	3	4	1 919	2 227		
Brauerei und Mälzerei	8	8	-	-	-	-	2 051	2 161	-	-
Spiritusindustrie	159	257	26	31	3	7	1 923	2 160	338	386
Tabakverarbeitung	61	48	-	-	-	-	3 421	3 656	-	-
Industrie insgesamt	2 873	3 032	141	158	119	131	191 672	209 936	8 744	9 421

1) Nicht berücksichtigt sind Elektrizitäts-, Gas- und Wasserwerke für die öffentliche Versorgung und die Betriebe der Bauwirtschaft.- 2) Betriebe, deren Inhaber Heimatvertriebener ist oder (bei Personen- und Kapitalgesellschaften) an deren Kapital zu mehr als 50 vH Heimatvertriebene beteiligt sind.- 3) Betriebe, deren Inhaber nach dem 1.9.1939 aus der sowj. Besatzungszone oder Berlin zugewandert sind (einschließlich der nach dem 1.9.1939 geborenen Kinder) oder (bei Personen- und Kapitalgesellschaften) an deren Kapital zu mehr als 50 vH Zugewanderte beteiligt sind.- 4) einschließlich Braunkohlen- und Torfteeerddestillation.

## 6. Beschäftigte, Umsätze und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe 1950 - 1955<sup>1)</sup>

(Ergebnisse der Bauberichterstattung — Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten)

Vierteljahre Jahre	Beschäftigte 2)	Umsatz in 1000 DM	Geleistete Arbeitsstunden (in 1000)						
			ins- gesamt	davon für					
				Wohn- bauten	landwirt- schaft- liche Bauten	gewerb- liche u. indu- strielle Bauten	Verkehrs- bauten 3)	Übrige öffent- liche Bauten 3)	Trümmer- beseiti- gung 4)
1955									
1. Vierteljahr	19 895	58 140	8 347	2 950	4	2 848	2 545	-	-
2. Vierteljahr	34 689	101 742	18 560	7 608	11	4 800	6 141	-	-
3. Vierteljahr	37 946	138 589	20 771	8 484	11	5 378	6 898	-	-
4. Vierteljahr 5)	37 469	154 387	20 290	8 484	2	4 931	6 873	-	-
Insgesamt 1955	32 500	452 858	67 968	27 526	28	17 957	22 457	-	-
Dagegen 1954	28 692	357 997	60 652	25 081	24	16 124	19 423	-	-
1953	28 862	340 621	60 382	24 864	242	14 552	20 248	476	476
1952	25 092	281 328	51 616	20 412	162	13 334	16 736	972	972
1951	24 831	254 853	51 994	22 454	255	13 423	8 536	5 451	1 875
1950	21 853	191 403	44 785	17 975	250	12 610	6 355	5 987	1 608

1) Angaben über den Zugang an Gebäuden und Wohnungen auf den Seiten 130 - 136.

2) Jahres- bzw. Vierteljahresdurchschnitt ermittelt auf Grund des Beschäftigtenstandes am Monatsende.

3) Die geleisteten Arbeitsstunden für Verkehrsbauten und übrige öffentliche Bauten werden vom Berichtsmonat Juli 1952 an nicht mehr getrennt ausgewiesen.

4) Der Zeitaufwand für die Trümmerbeseitigung wird vom Berichtsmonat Juli 1953 an nicht mehr gesondert ausgewiesen.

5) Oktober 1955 neuer Firmenkreis.

## 7. Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe nach der sozialen Stellung im Betrieb

(Ergebnisse der Totalerhebung vom Juli 1955)

Betriebe Beschäftigte	Bauhaupt- gewerbe insgesamt	davon					
		Industrie	Handwerk	Beschäftigtergrößenklassen			
				1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 und mehr
Erfasste Betriebe	1 300	185	1 115	659	223	172	246
Beschäftigte insgesamt	45 405	20 191	25 214	2 760	3 034	5 543	34 068
davon:							
Tätige Inhaber	1 381	148	1 233	711	238	184	248
Kaufm. und technische Angestellte	2 569	1 623	946	68	135	360	2 006
Übrige Beschäftigte	41 455	18 420	23 035	1 981	2 661	4 999	31 814
davon:							
Poliere, Schachtmeister und Meister	1 169	561	608	14	59	143	953
Hilfspolier, Hilfsmeister	1 919	855	1 064	72	166	356	1 325
Maurer	10 115	2 262	7 853	746	866	1 527	6 976
Zimmerer	4 355	1 884	2 471	220	249	393	3 493
Übrige Facharbeiter	5 732	3 284	2 448	243	365	749	4 375
Helfer	6 623	3 276	3 347	200	318	623	5 482
Hilfsarbeiter	8 990	5 634	3 356	207	363	780	7 640
Gewerbliche Lehrlinge, Umschüler, Praktikanten	2 552	664	1 888	279	275	428	1 570

8. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse<sup>1)</sup> 1953-1955

Monate Jahre	Benzin	Diesel- kraft- stoff	Schmier- öl	Heiz- öl	Mauer- ziegel	Kalk- sand- steine	Isolier- und Leicht- bau- platten	Beton- stein- erzeug- nisse (Schwer- beton)	Eisen- rohguß	Formguß aus Kup- fer und Kupfer- legie- rungen
	1000 t				1000 Stück		1000 qm	1000 t	t	
Januar 1955	74,9	72,5	14,3	123,9	1 314	3 547	101	10	1 701	322
Februar	73,5	81,6	8,4	105,2	689	3 540	89	9	1 705	336
März	78,6	96,4	11,2	114,3	670	5 522	89	15	1 951	478
April	71,3	95,0	11,3	104,8	1 222	11 065	137	19	1 803	381
Mai	54,4	72,7	13,8	84,8	2 644	12 131	184	21	1 853	391
Juni	47,8	69,3	13,4	80,0	3 340	13 997	181	22	1 946	342
Juli	75,3	114,9	18,3	121,5	4 011	14 434	175	22	1 760	363
August	72,3	110,7	16,6	105,2	4 842	15 408	186	24	2 069	352
September	65,6	88,2	13,7	105,9	3 941	15 400	200	25	2 012	413
Oktober	88,4	116,6	13,8	116,4	3 202	14 917	187	24	2 037	415
November	77,7	90,9	10,6	120,7	3 051	15 309	181	24	2 111	360
Dezember	87,2	98,4	17,4	135,6	2 539	11 456	148	22	1 924	427
Insgesamt 1955	866,8	1 107,2	162,8	1 318,3	31 465	136 726	1 858	237	22 872	4 580
Dagegen 1954	716,4	833,6	150,2	1 080,8	25 790	112 557	1 613	182	18 938	4 135
1953	499,9	593,2	213,5	475,0	28 334	106 802	1 681	178	16 115	3 356

Monate Jahre	Stahl- hochbauten	Behälter	Holzbe- u. -verarbei- tungsma- schinen	Maschinen und Präzisions- werkzeuge	Kälte- maschinen	Flüssig- keits- pumpen	Maschinen für die Nahrungs- mittelin- dustrie u. verwandte Gebiete	Hebe- zeuge und Förder- mittel
	t							
Januar 1955	2 394	900	143	16	140	100	563	524
Februar	1 745	1 078	161	23	157	74	509	475
März	1 606	1 583	206	11	182	128	536	638
April	1 982	885	171	14	116	108	660	522
Mai	2 478	972	164	17	135	121	632	1 044
Juni	2 421	1 040	176	18	115	126	586	1 446
Juli	2 251	912	121	9	118	129	661	2 139
August	2 416	1 112	119	13	110	132	605	1 284
September	2 679	1 601	148	31	119	128	682	2 150
Oktober	2 424	1 135	199	11	129	157	656	1 621
November	2 977	1 475	196	19	125	125	539	1 371
Dezember	3 135	1 135	198	29	131	153	637	1 776
Insgesamt 1955	28 508	13 828	2 002	211	1 577	1 481	7 266	14 990
Dagegen 1954	24 900	12 922	2 100	133	1 220	1 318	6 868	13 135
1953	21 057	12 065	1 441	144	1 030	1 027	6 524	10 568

Monate Jahre	Papier- verar- beitungs- Maschinen	Armaturen	Eisen- u. Stahlver- brauch für		Um- laufende Elektro- Maschinen	Elektro- install.- Geräte bis 750 Volt	Feinblech- packungen bis 0,5 mm Blech- stärke	Mineral- farben
			Schiffs- neu- bauten	Schiffs- repara- turen				
Januar 1955	231	106	11 023	957	618	68	1 662	461
Februar	141	100	15 882	993	743	57	2 004	741
März	170	123	17 437	1 016	702	58	2 163	778
April	275	118	15 228	1 432	820	52	1 504	733
Mai	188	126	16 746	912	751	55	1 572	617
Juni	297	101	15 147	968	605	57	1 790	489
Juli	248	105	12 068	1 327	737	53	1 936	422
August	298	97	14 472	1 328	603	53	2 856	505
September	195	112	17 158	1 115	734	59	2 880	619
Oktober	255	116	16 926	913	670	66	2 710	647
November	271	103	14 764	1 056	729	57	2 570	690
Dezember	377	105	20 122	1 366	751	61	2 060	641
Insgesamt 1955	2 946	1 312	186 973	13 383	8 463	696	25 707	7 343
Dagegen 1954	2 413	1 157	121 863	15 013	6 495	805	24 662	6 748
1953	1 796	968	163 047	12 784	6 026	742	20 449	6 168

1) ohne Erzeugnisse, an deren Herstellung weniger als 4 Betriebe beteiligt sind.

Noch: 8. Produktion wichtiger Industrieerzeugnisse <sup>1)</sup> 1953-1955

Monate Jahre	Lacke und Anstrichm. einschl. Verdünnung (o.Firnisse)	Seifen in jeder Form	Körper- pflege- mittel	Pharma- zeutika	Weich- und Hartgummi- waren (einschl. Bereifungen)	Mehl aus Ver- mahlung	Öle und Fette	Marga- rine u. Kunst- speise- fett	Bier	Ziga- retten
	t		1000 DM		t		1000 t		1000 hl	Mio Stck.
Januar 1955	1 775	697	5 483	7 386	3 090	8,9	23,2	12,2	54	756
Februar	1 795	844	5 858	7 606	3 318	8,8	26,8	14,6	56	733
März	2 270	1 001	5 618	7 949	3 894	9,8	30,1	17,8	71	892
April	2 168	1 094	5 595	7 088	3 224	10,8	26,3	13,0	85	843
Mai	2 346	1 196	5 625	7 086	3 467	10,4	20,5	13,1	90	886
Juni	2 435	1 281	6 159	7 165	3 520	13,7	27,5	15,4	96	970
Juli	2 483	805	5 096	6 828	3 190	14,0	22,7	12,0	111	931
August	2 418	584	4 337	5 832	3 780	10,0	24,4	13,8	115	987
September	2 511	941	5 510	8 614	3 810	13,1	32,0	18,2	88	950
Oktober	2 328	812	5 245	8 801	3 870	12,4	29,1	16,2	77	896
November	2 141	764	5 296	7 518	3 846	12,8	32,3	16,4	75	911
Dezember	1 900	515	6 428	7 929	4 032	13,9	28,9	15,9	86	900
Insgesamt 1955	26 570	10 534	66 250	89 802	43 041	138,6	323,8	178,6	1 004	10 655
Dagegen 1954	23 994	9 379	62 753	78 372	37 069	112,5	324,2	169,4	883	9 548
1953	21 559	9 380	54 025	71 644	32 606	119,3	267,1	165,2	860	8 506

1) ohne Erzeugnisse, an deren Herstellung weniger als 4 Betriebe beteiligt sind.

9. Der Hamburger Schiffbau 1952-1955  
(Schiffsneubauten und Schiffsreparaturen)

Art der Neubauten Art der Reparaturen	Maß- einheit	Menge				Wert in 1000 DM			
		1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Eisen- und Stahlverbrauch für Neubauten	t	103 242	163 047	121 863	186 973	.	.	.	.
Fertiggestellte Neubauten für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	68 220	134 280	124 964	114 142	99 264	201 212	194 368	187 002
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	5	29	31	29	1 830	7 383	7 099	10 154
Fischereifahrzeuge	BRT	560	-	1 200	2 050	1 500	-	4 012	5 742
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	4	2	7	11	188	423	1 358	891
Boote und Yachten	"	53	48	40	45	606	662	413	444
Spezialfahrzeuge	"	3	3	8	3	51	107	2 120	553
Fertiggestellte Neubauten für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	BRT	122 809	132 190	97 078	156 536	130 297	152 318	123 811	198 530
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	1	5	9	2	87	867	880	237
Fischereifahrzeuge	BRT	1 234	-	-	-	3 000	-	-	-
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	1	-	2	-	3 200	-	3 425
Boote und Yachten	"	-	9	5	104	-	526	204	1 036
Spezialfahrzeuge	"	1	1	3	-	368	36	772	-
Eisen- und Stahlverbrauch für Reparaturen	t	18 349	12 784	15 013	13 383	.	.	.	.
Fertiggestellte Reparaturen für inländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	1000 BRT	4 780	6 623	9 212	9 768	31 223	28 394	28 189	35 638
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	2 906	2 775	3 107	3 053	7 137	7 807	8 096	9 144
Fischereifahrzeuge	1000 BRT	218	236	267	264	505	631	990	1 199
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	157	140	121	80	839	951	620	420
Boote und Yachten	"	62	79	48	153	127	282	54	149
Spezialfahrzeuge	"	149	171	186	163	1 461	719	1 279	1 082
Schiffbau-Einzelteile	.	.	.	.	.	299	1 654	6 319	5 972
Fertiggestellte Reparaturen für ausländische Abnehmer:									
See- und Küstenschiffe	1000 BRT	7 494	7 994	11 018	12 251	38 015	41 405	51 061	49 404
Fluß- und Binnenschiffe	Stück	4	25	1	8	9	40	147	162
Fischereifahrzeuge	1000 BRT	7	-	8	24	1 503	-	596	3 868
Behörden- und Sonderschiffe	Stück	-	1	2	2	-	19	471	12
Boote und Yachten	"	6	3	-	2	30	15	-	223
Spezialfahrzeuge	"	3	247	1	1	14	1 24	88	4

10. Der Auftragsbestand der Hamburger Groß- und Mittelwerften 1954 und 1955 (in BRT)

Art der Aufträge	1954		1955	
	Anfang	Ende	Anfang	Ende
Inland				
Frachter	120 702	120 635	115 860	179 120
Tanker	70 000	54 800	52 100	147 300
Ausland				
Frachter	55 422	154 195	168 045	379 950
Tanker	225 627	133 200	154 500	311 800
Insgesamt	471 751	462 830	490 505	1 018 170

11. Die Dockkapazität in Hamburg 1938 sowie 1951-1955

Jahre	Anzahl der Docks	Tragfähigkeit in t
1938	25	267 915
1951	12	63 350
1952	12	63 350
1953	15	83 115
1954	17	121 700
1955	20	141 300

Handelsregister

12. Die Neueintragungen und Löschungen von Firmen im Handelsregister 1953 - 1955

Gesellschaftsformen	In- dustrie	Hand- werks- betrie- be 1)	Groß- handel	Im- und Export	Einzel- handel	Vertre- tungen	Verkehr	Banken und Ver- siche- rungen	Son- stige	Ins- gesamt
1953										
Neueintragungen										
Einzelunternehmen	81	..	103	105	84	59	38	3	6	479
Offene Handelsgesellschaften	29	..	37	36	28	12	17	1	7	167
Kommanditgesellschaften	25	..	19	15	14	4	18	-	-	95
Gesellschaften mit beschr. Haftung	74	..	52	50	9	8	34	2	22	251
Aktiengesellschaften	2	..	-	1	-	-	-	4	-	7
Versicherungen a.G.	-	..	-	-	-	-	-	-	-	-
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	..	-	-	-	-	-	-	-	-
Neueintragungen insgesamt	211	..	211	207	135	83	107	10	35	999
Dagegen Löschungen	299	..	333	158	342	288	94	20	42	1 576
1954										
Neueintragungen										
Einzelunternehmen	64	27	93	122	103	75	37	8	4	537
Offene Handelsgesellschaften	36	8	40	27	34	13	19	2	5	184
Kommanditgesellschaften	22	-	22	29	15	4	5	2	2	101
Gesellschaften mit beschr. Haftung	87	4	55	53	21	10	26	9	29	294
Aktiengesellschaften	3	-	-	-	-	-	1	3	-	7
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragungen insgesamt	212	39	210	231	173	102	88	27	40	1 126
Dagegen Löschungen	274	-	300	115	210	195	62	9	27	1 192
1955										
Neueintragungen										
Einzelunternehmen	79	17	76	72	76	45	52	9	10	436
Offene Handelsgesellschaften	25	8	38	23	28	10	24	5	6	167
Kommanditgesellschaften	22	4	15	30	13	11	10	7	4	116
Gesellschaften mit beschr. Haftung	80	1	52	63	22	25	20	25	21	309
Aktiengesellschaften	6	-	-	1	-	2	-	7	-	21
Versicherungen a.G.	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
Juristische Personen (§ 33 HGB)	-	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Neueintragungen insgesamt	212	30	181	189	139	93	106	56	41	1 047
Dagegen Löschungen	263	-	309	124	179	142	54	20	33	1 124

1) Erstmals 1954 gemäß "Gesetz über die Kaufmannseigenschaft von Handwerkern" vom 31. März 1953.  
2) davon 2 Sitzverlegungen, 10 Zweigniederlassungen.  
Quelle: Handelskammer Hamburg.

## Versorgung

## 13. Wasserförderung und Wasserabgabe durch die Hamburger Wasserwerke G. m. b. H. 1954 und 1955

Monate Jahre	Wasser- förder- insgesamt	davon			Wasserabgabe			Eigen- verbrauch
		Grundwasser	Oberflächen- wasser	Fremd- bezug	an Normal- und Groß- abnehmer	für öffentl. Zwecke	außerhalb des Stadt- gebietes	
	in 1000 cbm							
Januar 1955	8 606	7 899	695	12	7 422	644	92	125
Februar	7 900	7 181	709	10	5 766	457	58	127
März	8 696	7 781	903	12	6 976	661	63	160
April	8 359	7 492	855	12	7 112	533	77	91
Mai	8 693	7 993	690	10	7 050	520	85	116
Juni	8 932	7 819	1 107	6	6 635	669	100	125
Juli	9 809	8 305	1 492	12	8 825	712	68	109
August	10 063	8 225	1 827	11	6 414	499	249	130
September	9 077	7 679	1 386	12	8 864	586	103	111
Oktober	8 929	7 860	1 060	9	6 748	714	79	107
November	8 447	7 504	932	11	7 276	641	142	109
Dezember	8 798	7 635	1 150	13	7 768	490	148	116
Insgesamt 1955	106 309	93 373	12 806	130	86 856	7 126	1 264	1 106
Dagegen 1954	102 970	89 202	13 632	136	83 438	6 888	1 313	1 536

## 14. Erzeugung und Abgabe von Strom durch die Hamburgischen Electricitätswerke AG. 1954 und 1955

Monate Jahre	Strom- erzeugung	Fremd- bezug	Stromabgabe an								Eigen- verbrauch der Kraft- werke <sup>2)</sup>	Zahl der Zähler
			Industrie	Verkehr 1)	Handel und Gewerbe	Haus- haltungen	öffentl. Einrich- tungen	ausländ. Streit- kräfte	Land- wirt- schaft	Wieder- ver- käufer		
			in 1000 kWh									
Januar 1955	236 240	7	35 737	33 748	25 746	42 397	11 561	728	403	46 050	39 877	547 018
Februar	209 293	13	40 901	34 035	21 932	36 638	10 395	736	289	38 617	25 763	548 888
März	221 553	-	40 040	33 664	23 947	39 417	10 480	628	420	39 122	33 835	551 064
April	185 017	25	38 423	29 062	18 256	37 069	9 685	551	334	28 603	23 059	552 748
Mai	180 249	-	37 425	29 408	20 912	29 705	8 344	515	255	24 420	29 265	553 733
Juni	170 874	3	40 549	23 983	17 039	25 283	10 665	535	198	23 799	28 826	555 319
Juli	174 196	2	40 653	28 556	17 026	29 375	7 610	408	236	26 216	24 118	557 486
August	179 345	2	41 646	28 414	15 329	32 090	8 035	408	194	28 377	24 854	561 277
September	188 217	7	44 616	23 677	18 684	21 870	13 589	453	296	26 314	38 725	561 717
Oktober	209 243	48	45 457	30 218	21 141	40 827	9 007	465	289	25 490	36 397	564 450
November	217 447	46	49 392	32 575	24 885	37 880	10 167	553	286	24 731	37 024	567 828
Dezember	255 101	25	48 940	35 834	31 487	45 778	10 844	539	456	41 838	39 410	570 166
Insgesamt 1955	2 426 775	178	503 779	363 174	256 384	418 329	120 382	6 519	3 656	373 577	381 153	570 166
Dagegen 1954	2 301 566	24 174	449 080	324 583	231 634	362 106	107 323	9 495	3 248	524 158	314 113	543 739

1) einschl. Hafenbetriebe.- 2) einschl. Übertragungs- und Umspannverluste.

## 15. Erzeugung und Abgabe von Gas durch die Hamburger Gaswerke G. m. b. H. 1954 und 1955

Monate Jahre	Gaser- zeugung	Gasabgabe an				Eigen- verbrauch, Verluste und Meßfehler 1)	Menge der entgasten Kohlen	Koks- verkauf	Anzahl der Gaszähler in Hamburg	Länge der Hauptrohr- leitungen
		Gewerbe und Industrie	Haus- haltungen	Straßen- be- leuchtung	Wieder- verkäufer u. Abnehmer außerhalb d. Stadtge- biets					
in 1000 Nm³							in t		St.	in km
Januar 1955	32 693	10 630	13 614	1 289	3 686	3 360	68 037	48 128	381 976	4 180
Februar	29 639	10 329	11 537	1 060	3 387	3 340	60 595	35 608	382 361	4 180
März	32 356	11 219	16 021	1 037	3 812	254	66 379	35 289	382 466	4 181
April	26 704	9 277	14 059	849	3 478	843	58 836	32 203	382 675	4 188
Mai	26 238	8 706	11 756	748	3 207	1 732	59 951	31 627	382 982	4 197
Juni	23 512	8 129	10 564	651	3 061	1 148	52 433	33 311	383 513	4 209
Juli	22 221	7 863	10 021	730	2 999	601	57 218	33 365	383 837	4 219
August	23 628	7 300	9 503	864	2 960	2 999	62 340	41 208	384 144	4 237
September	24 583	10 275	11 067	857	3 400	1 035	70 621	46 383	384 281	4 253
Oktober	27 824	9 937	11 356	1 434	3 301	1 789	81 452	51 819	384 645	4 270
November	29 722	11 719	10 678	1 430	3 594	2 255	79 361	49 614	385 114	4 292
Dezember	32 457	11 616	10 546	1 588	3 734	5 097	82 147	48 507	385 484	4 302
Insgesamt 1955	331 577	117 000	140 722	12 537	40 619	20 697	799 370	487 062	385 484	4 302
Dagegen 1954	309 490	100 918	136 650	11 254	36 267	24 393	684 504	413 572	381 280	4 177

1) ohne Unterfeuerungs gas, einschl. nicht erfaßter Mengen usw.

Berufsausbildung

16. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1955  
a) Lehrberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Lehrlinge 1955							Dagegen 1954
	männlich	weiblich	im ..... Lehrjahr				ins- gesamt 1955	
			1.	2.	3.	4.		
<b>Gewerbliche Lehrberufe</b>								
Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
Eisen- und Metallindustrie	6 488	148	2 566	1 884	2 073	113	6 636	6 502
Steine und Erden	43	-	15	13	15	-	43	59
Bauindustrie	618	56	302	198	174	-	674	545
Holz- und Sägeindustrie	138	-	37	51	50	-	138	162
Chemische Industrie	229	104	165	83	74	11	333	257
Glasindustrie	10	-	3	4	3	-	10	12
Keramische Industrie	-	2	-	-	2	-	2	2
Papierherzeugung, Druck u. Papierverarbeitung	667	18	253	227	205	-	685	628
Lederindustrie	11	3	4	4	6	-	14	18
Textilindustrie	20	17	9	16	12	-	37	41
Bekleidungsindustrie	4	109	36	33	44	-	113	127
Lebensmittelindustrie	86	1	25	31	31	-	87	95
Brau- und Malzindustrie	43	-	17	12	14	-	43	39
Spirituosenindustrie	38	-	9	13	16	-	38	39
<b>Gewerbliche Lehrberufe zusammen</b>	<b>8 395</b>	<b>458</b>	<b>3 441</b>	<b>2 569</b>	<b>2 719</b>	<b>124</b>	<b>8 853</b>	<b>8 526</b>
<b>Kaufmännische und verwandte Lehrberufe</b>								
<b>a) Kaufmännische Lehrberufe</b>								
Einzelhandelskaufleute (ohne Drogisten)	1 760	5 913	2 657	2 255	2 757	4	7 673	6 784
Drogisten	189	276	147	163	155	-	465	401
Gehilfen in wirtschafts- und steuerbera- tenden Berufen	64	346	177	113	120	-	410	342
Kaufleute im Groß- und Außenhandel	3 470	2 060	2 309	1 689	1 532	-	5 530	5 032
Industriekaufleute	1 134	887	826	654	541	-	2 021	1 914
Lehrlinge in Kreditinstitutionen	526	206	363	293	76	-	732	559
Reisebürogehilfen	30	19	15	19	15	-	49	47
Speditionskaufleute	1 019	241	556	446	257	1	1 260	1 199
Versicherungskaufleute	623	283	387	276	243	-	906	760
Kaufleute im Zeitschriftenverlag	72	113	66	37	82	-	185	150
Buchhändler	43	107	69	39	42	-	150	146
Musikalienhändler	-	3	1	2	-	-	3	19
Kaufleute in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	41	29	24	30	16	-	70	61
Werbekaufleute	18	18	15	13	8	-	36	34
Werkgehilfinnen (Schmuckwaren-, Taschen- und Armbanduhrenindustrie)	3	-	-	2	1	-	3	4
<b>S u m m e a)</b>	<b>8 992</b>	<b>10 501</b>	<b>7 612</b>	<b>6 031</b>	<b>5 845</b>	<b>5</b>	<b>19 493</b>	<b>17 452</b>
<b>b) Hotel- und Gaststättengewerbe</b>								
Hotel- und Gaststättengehilfinnen	-	108	52	34	22	-	108	85
Kaufmannsgehilfen im Hotel- und Gast- stättengewerbe	7	-	4	2	1	-	7	3
Kellner(innen)	241	-	97	69	75	-	241	221
Köche (Köchinnen)	244	153	142	120	135	-	397	351
<b>S u m m e b)</b>	<b>492</b>	<b>261</b>	<b>295</b>	<b>225</b>	<b>233</b>	<b>-</b>	<b>753</b>	<b>660</b>
<b>c) Übrige</b>								
Binnenschiffer	176	-	68	63	45	-	176	175
Blumenbinder	8	151	78	62	19	-	159	216
Eisenbahner (mittl. nichttechn. Dienst)	12	-	1	5	6	-	12	12
Küper	169	-	63	48	58	-	169	-
Weinhandelsküfer (Kellereigehilfen)	43	-	18	13	12	-	43	40
Schauenstergestalter	146	58	73	48	83	-	204	188
Tankwarte	421	3	163	136	124	1	424	345
<b>S u m m e c)</b>	<b>975</b>	<b>212</b>	<b>464</b>	<b>375</b>	<b>347</b>	<b>1</b>	<b>1 187</b>	<b>976</b>
<b>Kaufmännische und verwandte Lehrberufe zusammen</b>	<b>10 459</b>	<b>10 974</b>	<b>8 371</b>	<b>6 631</b>	<b>6 425</b>	<b>6</b>	<b>21 433</b>	<b>19 088</b>
<b>Gewerbliche Hafenberufe</b>								
Hafenschiffer	5	-	2	2	1	-	5	-
Lagerhalter	2	-	1	1	-	-	2	1
Tallyleute	68	-	35	20	13	-	68	43
Kornumstecher	13	-	5	3	5	-	13	11
Baumwollküper	12	-	4	5	3	-	12	13
Getreidekontrolleure	29	-	13	5	11	-	29	25
Ewerführer	87	-	34	35	18	-	87	84
<b>Gewerbliche Hafenberufe zusammen</b>	<b>216</b>	<b>-</b>	<b>94</b>	<b>71</b>	<b>51</b>	<b>-</b>	<b>216</b>	<b>177</b>
<b>Lehrberufe insgesamt</b>	<b>19 070</b>	<b>11 432</b>	<b>11 906</b>	<b>9 271</b>	<b>9 195</b>	<b>130</b>	<b>30 502</b>	<b>27 791</b>



## Noch: 16. Die in die Lehrlingsrolle der Handelskammer Hamburg eingetragenen Lehrlinge und Anlernlinge 1955

## b) Anlernberufe

Berufsgruppen	Eingetragene Anlernlinge 1955						Dagegen 1954
	männlich	weiblich	im .... Lehrjahr			ins- gesamt 1955	
			1.	2.	3.		
<b>Gewerbliche Anlernberufe</b>							
Eisen- und Metallindustrie	43	64	72	35	-	107	77
Steine und Erden	1	-	1	-	-	1	-
Bauindustrie	2	-	1	1	-	2	2
Chemische Industrie	20	-	1	19	-	20	42
Glasindustrie	1	-	-	1	-	1	-
Papierherzeugung, Druck und Papierverarbeitung	4	30	15	19	-	34	24
Lederindustrie	-	4	1	3	-	4	13
Textilindustrie	7	4	3	7	1	11	10
Bekleidungsindustrie	-	278	177	101	-	278	284
Lebensmittelindustrie	2	-	1	1	-	2	1
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>80</b>	<b>380</b>	<b>272</b>	<b>187</b>	<b>1</b>	<b>460</b>	<b>453</b>
<b>Kaufmännische Anlernberufe</b>							
Bürogehilfinnen	-	2 107	1 219	884	4	2 107	1 926
Handelsfachpacker	10	-	10	-	-	10	2
Photolaboranten	8	91	76	23	-	99	122
Transporthelfer	9	-	7	2	-	9	3
<b>Z u s a m m e n</b>	<b>27</b>	<b>2 198</b>	<b>1 312</b>	<b>909</b>	<b>4</b>	<b>2 225</b>	<b>2 053</b>
<b>Anlernberufe i n s g e s a m t</b>	<b>107</b>	<b>2 578</b>	<b>1 584</b>	<b>1 096</b>	<b>5</b>	<b>2 685</b>	<b>2 506</b>

Quelle: Handelskammer Hamburg.

## 17. Ergebnisse der Kaufmannsgehilfen- und Facharbeiterprüfungen 1955

Berufe	Teil- nehmer	Zunahme(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber 1954 Teilnehmer		Von den Teilnehmern haben											
				bestanden							nicht bestanden				
				Zahl	davon mit Noten				dar. mit Prämie ausgezeichnet	1955		1954			
					I	II	III	IV		Zahl	vH	Zahl	vH		
I. Kaufmännische und nichtindustrielle Berufe															
Groß- und Außenhandel <sup>1)</sup>	1 816	+	9	+ 0,5	1 566	203	448	636	279	52	250	13,8	289	16,0	
Einzelhandel <sup>2)</sup>	2 188	-	38	- 1,7	1 953	207	647	866	233	87	235	10,7	200	9,0	
Bürogehilfinnen	917	-	13	- 1,4	758	159	278	254	67	30	159	17,3	153	16,5	
Industriekaufleute	671	+	67	+ 11,1	529	87	153	180	109	17	142	21,2	85	14,1	
Verkehrsgewerbe	436	+	25	+ 6,1	384	38	111	176	59	12	52	11,9	45	10,9	
Versicherung	268	+	24	+ 9,8	210	30	52	71	57	11	58	21,7	58	23,8	
Gaststättengewerbe <sup>3)</sup>	228	+	28	+ 14,0	196	4) 18	100	65	11	-	32	14,0	16	8,0	
Kreditgewerbe	198	-	17	- 7,9	185	5) 26	58	80	21	12	13	6,6	11	5,1	
Wirtschafts- u. steuerberat. Berufe	119	+	9	+ 8,2	107	15	32	47	13	7	12	10,1	8	7,3	
Blumenbinder	79	+	9	+ 12,9	76	9	14	40	13	5	3	3,8	3	4,3	
Verlagsgewerbe	49	+	16	+ 4,8	45	12	12	10	11	1	4	8,9	2	6,1	
Drogisten	111	+	15	+ 15,6	103	9	40	50	4	5	8	7,2	4	4,2	
Photolaboranten	50	-	0	- 0,0	45	2	21	14	8	1	5	10,0	5	10,0	
Schaufenstergestalter	63	+	16	+ 34,0	60	8	24	27	1	3	3	4,8	2	4,3	
Tankwarte	71	-	15	- 17,4	57	4) 4	14	31	8	3	14	19,7	24	27,9	
Hafenberufe	160	-	7	- 4,2	149	4) 15	69	58	7	5	11	6,9	9	5,4	
Verschiedene	34	+	4	+ 13,3	33	5) 8	33	69	39	-	1	2,8	2	6,6	
Z u s a m m e n	7 458	+	132	+ 1,8	6 456	6) 805	1 890	2 451	875	251	1 002	13,4	916	12,5	
II. Industrielle Berufe															
Metallberufe, Elektroberufe technische Zeichner	2 294	+	133	+ 6,2	2 212	4) 194	756	931	331	62	82	3,6	105	4,9	
Bau, Steine, Erden	187	-	12	- 6,0	183	5) 26	585	942	466	15	4	2,1	7	3,5	
Bekleidung und Textil	286	-	8	- 2,7	278	4) 31	39	55	58	11	8	2,8	13	4,4	
Druck und Papier	213	+	29	+ 15,7	196	5) 21	86	86	85	14	17	8,0	19	10,3	
Nahrungs- und Genußmittel	57	-	3	- 5,0	56	4) 26	61	69	40	5	1	1,8	6	10,0	
Chemie	120	-	13	- 9,8	108	5) 31	54	72	39	5	12	10,0	3	2,3	
Holz und Leder	82	+	0	+ 0,0	73	4) 9	31	13	3	1	9	1,1	11	13,4	
Glas	6	-	4	- 40,0	6	5) 7	23	17	9	-	-	-	2	-	
Z u s a m m e n	3 245	+	122	+ 3,9	3 112	4) 16	50	34	8	113	133	4,1	166	5,3	
Alle Berufe	10 703	+	254	+ 2,4	9 568	5) 31	54	72	39	364	1 135	10,6	1 082	10,4	

1) einschließlich Handelsvertreter und -makler. 2) einschließlich Buchhandel; ohne Blumenbinder, Drogisten, Schaufenstergestalter. 3) Prädikate ohne "Kaufmann im Hotel- und Gaststättengewerbe". 4) Fertigungsprüfung. 5) Kenntnisprüfung. 6) ohne Gaststättengewerbe, Tankwarte, Hafenberufe.

Quelle: Handelskammer Hamburg.

X Bau- und Wohnungswesen"

Bautätigkeit

1. Die genehmigten Wohnbauten 1950 - 1955

Jahre	Wohnbauten insgesamt				darunter Neubau							
	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- nungen	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten			umbauter Raum	Wohnungen
								insgesamt 1000 DM	je Wohnung DM	je cbm DM	je Gebäude	
											cbm	Zahl
1950	5 625	7 699	30 478	264 343	3 842	2 783	11 422	107 161	9 400	38,5	724	3,0
1951	4 294	6 153	23 825	248 145	3 318	3 552	13 816	151 218	10 900	42,6	1 071	4,2
1952	3 506	4 609	19 713	239 031	2 835	3 129	12 893	157 754	12 200	50,4	1 104	4,5
1953	6 686	6 631	28 349	354 467	5 993	5 079	20 890	263 197	12 600	51,8	847	3,5
1954	5 008	6 535	24 485	357 655	3 258	2 358	8 132	121 187	14 900	51,4	724	2,5
1955	5 038	6 797	23 827	396 219	3 262	2 521	8 277	141 071	17 000	56,0	773	2,5

1) siehe auch Seite 123, Tab. 6 „Beschäftigte, Umsätze und geleistete Arbeitsstunden im Bauhauptgewerbe“, Tab. 7 „Die Beschäftigten im Bauhauptgewerbe“, Seite 223, Tab. 7 „Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten“, Seite 224, Tab. 8 „Hamburger Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 9 „Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau“, Tab. 10 „Preisindexziffern für den Wohnungsbau im Bundesgebiet“.

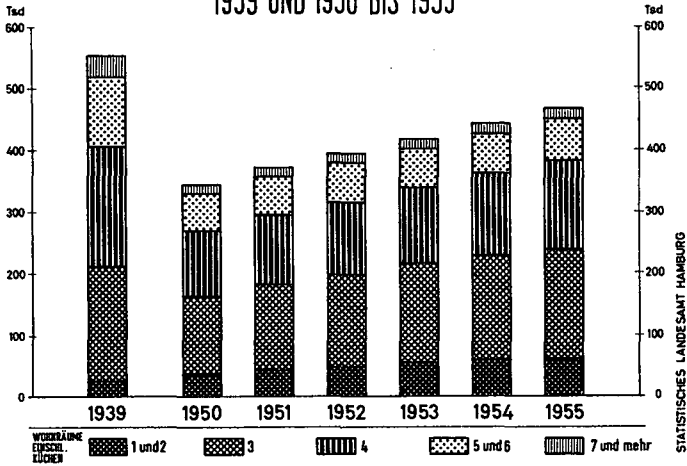
2. Die genehmigten Nichtwohnbauten 1950 - 1955

Jahre	Nichtwohnbauten insgesamt				darunter Neubau					
	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- nungen	veran- schlagte reine Baukosten 1000 DM	Nicht- wohn- gebäude	Umbauter Raum der Gebäude 1000 cbm	Woh- nungen	veranschlagte reine Baukosten		Umbauter Raum je Gebäude obm
								1000 DM	je cbm DM	
1950	2 215	2 798	243	76 833	1 943	1 615	149	53 598	33,2	831
1951	1 754	3 064	470	86 621	1 539	1 741	403	54 261	31,2	1 131
1952	1 445	2 318	277	99 660	1 308	1 765	183	67 154	38,0	1 349
1953	1 250	2 467	351	123 169	1 148	1 884	246	90 785	48,2	1 641
1954	1 329	2 476	276	131 367	835	1 259	113	47 928	38,1	1 508
1955	1 444	3 323	303	190 706	858	1 195	123	54 275	45,4	1 393

3. Fertiggestellte Gebäude, Wohnungen und Wohnräume 1946-1955  
(Normal- und Notbau)

Jahre	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Woh- nungen	Wohnräume (einschl. Küchen)
1946	.	.	4 356	.
1947	.	.	5 272	.
1948	713	3 316	8 141	25 613
1949	2 534	4 472	14 854	43 924
1950	2 065	6 065	27 238	83 452
1951	1 686	5 976	27 080	82 286
1952	1 346	4 193	23 847	73 546
1953	1 288	4 777	23 916	73 875
1954	1 158	5 350	24 656	78 342
1955	1 214	4 621	23 623	79 307

Schaubild 12 DER BESTAND AN WOHNUNGEN NACH DER GRÖSSE IN DEN JAHREN 1939 UND 1950 BIS 1955



4. Der Zugang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen 1954 und 1955  
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	1 9 5 4				1 9 5 5				Veranschlagte Baukosten in 1 000 DM			
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohn- nungen	Wohn- räume	Wohnungsbau		Nichtwohnungsbau	
									1954	1955	1954	1955
Neu- und Wiederaufbau	1 076	5 235	23 353	74 842	1 170	4 542	22 481	76 388	325 159	339 031	98 889	115 360
Sonstige Baumaßnahmen	5	14	1 151	2 996	-	11	1 023	2 681	9 808	10 583	18 948	15 358
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 081</b>	<b>5 249</b>	<b>24 504</b>	<b>77 838</b>	<b>1 170</b>	<b>4 553</b>	<b>23 504</b>	<b>79 069</b>	<b>334 967</b>	<b>349 614</b>	<b>117 837</b>	<b>130 718</b>
davon errichtet durch:												
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungs- unternehmen	30	2 516	10 900	33 438	45	1 307	7 725	25 620	137 717	105 666	1 764	1 118
Freie Wohnungsunter- nehmen	7	459	3 265	9 997	-	408	2 902	9 469	43 505	40 600	568	-
Erwerbs- und Wirt- schaftsunternehmen	322	90	893	2 757	770	234	1 302	4 002	12 658	17 318	46 497	72 741
Private Haushaltungen	598	2 152	9 251	30 676	217	2 580	11 211	38 587	137 627	182 561	18 118	3 655
Behörden und Verwal- tungen	124	32	195	970	138	24	364	1 391	3 460	3 469	50 890	53 204

5. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und dem Bauvolumen 1954 und 1955  
(Normalbau)

Gebäudearten Baumaßnahmen	1 9 5 4					1 9 5 5				
	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1 000 DM	Wohngebäude		darin Wohnungen	Umbauter Raum in 1 000 cbm	Veran- schlagte Bau- kosten in 1 000 DM
	über- haupt	darunter sozialer Wohnungs- bau 1)				über- haupt	darunter sozialer Wohnungs- bau 1)			
Zugang insgesamt	5 249	3 516	23 216	5 920	325 269	4 553	3 134	22 085	6 206	339 170
darunter:										
Neu- und Wiederaufbau	5 235	3 516	23 162	5 910	325 159	4 542	3 130	22 062	6 199	339 031
davon:										
Mehrfamilienhäuser	1 886	1 203	18 943	4 616	258 617	2 040	1 462	18 975	4 908	280 340
darunter:										
Neu- und Wiederaufbau	1 880	1 203	18 898	4 608	258 527	2 038	1 461	18 963	4 905	280 280
Bauernhäuser	3	-	3	4	193	4	-	5	4	196
darunter:										
Neu- und Wiederaufbau	3	-	3	4	193	4	-	5	4	196
Einfamilienhäuser	3 360	2 313	4 270	1 300	66 459	2 509	1 672	3 105	1 294	58 634
darunter:										
Neu- und Wiederaufbau	3 352	2 313	4 261	1 298	66 439	2 500	1 669	3 094	1 290	58 555
Von den Einfamilienhäusern sind:										
Kleinsiedlerstellen	274	274	359	79	4 119	232	160	237	64	3 409
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	358	227	414	104	5 829	92	46	111	42	2 245
Sonstige Einfamilien- häuser	2 728	1 812	3 497	1 117	56 511	2 185	1 466	2 757	1 188	52 980

1) Vollgeforderte Baumaßnahmen.

6. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1954 und 1955  
(Normalbau)

Gebäudearten Baumaßnahmen	1954						1955					
	Gebäude überhaupt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch					Gebäude überhaupt	Von den Gebäuden wurden errichtet durch				
		Gemeinnützige Wohnungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Sonst. private Bau- herren	Behörden und öfötl.- rechötl. Köröper- schaften		Gemeinnützige Wohnungs- u. ländl. Siedlungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- u. Wirt- schafts- unter- nehmen	Private Haus- hal- tungen	Behörden und Verwal- tungen
Zugang insgesamt	5 249	2 516	459	90	2 152	32	4 553	1 307	408	234	2 580	24
darunter: Neu- und Wieder- aufbau	5 235	2 513	459	90	2 142	31	4 542	1 307	408	232	2 571	24
davon: Mehrfamilienhäuser	1 886	815	280	72	702	17	2 040	716	275	90	948	11
darunter: Neu- und Wieder- aufbau	1 880	812	280	72	700	16	2 038	716	275	89	947	11
Bauernhäuser	3	-	-	-	3	-	4	-	-	-	4	-
darunter: Neu- und Wieder- aufbau	3	-	-	-	3	-	4	-	-	-	4	-
Einfamilienhäuser	3 360	1 701	179	18	1 447	15	2 509	591	133	144	1 628	13
darunter: Neu- und Wieder- aufbau	3 352	1 701	179	18	1 439	15	2 500	591	133	143	1 620	13
Von den Einfami- lienhäusern sind: Kleinsiedler- stellen	274	274	-	-	-	-	232	230	-	-	2	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall	358	116	87	-	151	4	92	1	-	-	91	-
Sonstige Ein- familienhäuser	2 728	1 311	92	18	1 296	11	2 185	360	133	144	1 535	13

7. Der Zugang an Wohngebäuden nach ihrer Größe 1955  
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohn- gebäude überhaupt	davon Wohngebäude mit					Von den Wohngebäuden waren mit				
		1	2	3-4	5-9	10 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen					Vollgeschossen 1)				
Wohngebäude insgesamt	4 553	1 916	597	153	1 240	647	1 855	889	467	1 185	157
darunter durch: Neu- und Wiederaufbau	4 542	1 909	595	152	1 239	647	1 846	887	467	1 185	157
Von den Wohngebäuden wurden errichtet durch: Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 307	332	259	49	480	187	307	359	184	409	48
Freie Wohnungsunternehmen	408	124	9	7	145	123	52	122	47	159	28
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	234	140	4	23	39	28	142	25	15	45	7
Private Haushaltungen	2 580	1 309	323	72	573	303	1 346	378	215	567	74
Behörden und Verwaltungen	24	11	2	2	3	6	8	5	6	5	-

1) ohne Keller und Dachgeschoß.

8. Der Zugang an Wohnungen nach ihrer Größe 1955  
(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen  über- haupt	davon mit					Von den Wohnungen wurden im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öfftl. gefördert					
		1	2	3	4	5 und mehr	über- haupt	davon mit				
								1	2	3	4	5 und mehr
Wohnräumen einschl. Küchen						Wohnräumen einschl. Küchen						
Wohnungen insgesamt	23 504	1 240	1 884	9 302	9 473	1 605	16 238	422	1 070	7 046	7 027	673
davon:												
Nichtwohnbauten	453	221	77	60	74	21	183	143	36	-	3	1
Wohnbauten	23 051	1 019	1 807	9 242	9 399	1 584	16 055	279	1 034	7 046	7 024	672
darunter durch:												
Neu- und Wiederaufbau	22 062	972	1 682	8 965	9 099	1 344	15 815	276	1 009	6 954	6 937	639
Von den Wohnungen in Wohnbauten wurden errichtet durch:												
Gemeinn. Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	7 717	377	420	3 532	3 142	246	7 207	133	414	3 453	3 053	154
Freie Wohnungsunternehmen	2 902	163	286	1 258	1 058	137	1 617	29	134	754	597	103
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	1 016	55	103	367	402	89	394	14	23	139	213	5
Private Haushaltungen	11 191	364	915	4 058	4 769	1 085	6 744	43	452	2 691	3 157	401
Behörden und Verwaltungen	225	60	83	27	28	27	93	60	11	9	4	9

## 9. Der Zugang an Wohnungen nach der Ausstattung der Wohnungen 1955

(Normalbau)

Baumaßnahmen Bauherren	Wohnungen überhaupt	davon mit							
		Ofen- heizung	dar. mit Bad	Zentral- heizung	dar. mit Bad	Etagen- heizung	dar. mit Bad	Fern- heizung	dar. mit Bad
Neubau	6 692	4 679	3 391	1 394	1 175	618	553	1	1
Wiederaufbau	15 789	9 515	8 746	3 945	3 814	2 056	2 042	273	273
Sonstige Baumaßnahmen	1 023	711	301	129	94	130	122	53	53
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>23 504</b>	<b>14 905</b>	<b>12 438</b>	<b>5 468</b>	<b>5 083</b>	<b>2 804</b>	<b>2 717</b>	<b>327</b>	<b>327</b>
dar. im öffentl. geförderten sozialen Wohnungsbau	16 238	11 835	11 032	2 482	2 249	1 696	1 674	225	225
davon Wohnungen in:									
Nichtwohnbauten	453	65	38	360	202	14	11	14	14
Wohnbauten <sup>1)</sup>	23 051	14 840	12 400	5 108	4 881	2 790	2 706	313	313
davon errichtet durch:									
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	7 717	6 054	4 965	877	877	561	561	225	225
Freie Wohnungsunternehmen	2 902	1 603	1 557	828	828	460	428	11	11
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	1 016	460	458	377	377	111	111	68	68
Private Haushaltungen	11 191	6 688	5 385	2 843	2 744	1 651	1 599	9	9
Behörden und Verwaltungen	225	35	35	183	55	7	7	-	-

1) Wohngebäude und Wohngebäudeteile.

## 10. Der Zugang an Nichtwohngebäuden nach der Art der Gebäude und nach Bauherren 1955

(Normalbau)

Bauherren	Nichtwohngebäude insgesamt			darunter <sup>1)</sup>								
				Bürogebäude			Landwirtschaftliche Gebäude			Sonstige Nichtwohngebäude		
	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM	Zahl der Ge- bäude	Um- bauer Raum 1 000 cbm	veran- schlagte Bau- kosten 1 000 DM
Gemeinnützige Wohnungs- und ländl. Siedlungsunternehmen	45	20	990	1	2	180	1	0	5	43	18	806
Land-, forst- und fischereiwirtschaftliche Betriebe	130	67	945	-	-	-	118	62	830	12	6	115
Produktionsbetriebe	352	824	29 466	21	95	5 260	-	-	-	331	729	24 206
Handels- und Dienstleistungsbetriebe	237	536	26 875	28	185	11 577	-	-	-	206	326	14 478
Verkehrsbetriebe	51	161	5 333	5	7	312	-	-	-	46	154	5 021
Behörden und Verwaltungen	138	796	49 047	8	68	5 410	-	-	-	110	624	36 897
Private Haushaltungen	217	96	2 704	4	8	368	8	3	46	204	83	2 194
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>1 170</b>	<b>2 500</b>	<b>115 360</b>	<b>67</b>	<b>365</b>	<b>23 107</b>	<b>127</b>	<b>65</b>	<b>881</b>	<b>952</b>	<b>1 940</b>	<b>83 717</b>

1) ohne 24 Anstaltsgebäude.

11. Der Zugang an Gebäuden und Wohnungen und der Abgang an Wohnungen nach Gebietsteilen 1954 und 1955  
(Normal- und Notbau)

Besirke Ortsämter (OA.) <sup>1)</sup>	1954						1955					
	Zugang					Abgang an Woh- nungen <sup>2)</sup>	Zugang					Abgang an Woh- nungen <sup>2)</sup>
	Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen				Nicht- wohn- gebäude	Wohn- gebäude	Wohnungen			
			über- haupt	darunter					über- haupt	darunter		
				Neubau	Wieder- aufbau					Neubau	Wieder- aufbau	
Bezirk Hamburg-Mitte	300	502	3 819	636	3 005	88	299	475	3 912	651	3 092	133
davon												
Kerngebiet	122	258	2 650	127	2 492	13	117	223	2 400	193	2 117	52
OA. Billstedt	41	198	809	454	232	48	61	177	1 057	233	760	70
OA. Veddel-Rothenburgsort	79	27	302	6	278	18	102	26	223	7	210	6
OA. Finkenwerder	58	19	58	49	3	9	19	49	232	218	5	5
Bezirk Altona	152	515	1 861	1 025	630	123	142	617	2 131	1 029	974	80
davon												
Kerngebiet	94	246	1 246	510	626	75	87	198	1 401	409	947	24
OA. Blankenese	58	269	615	515	4	48	55	419	730	620	27	56
Bezirk Eimsbüttel	143	724	3 540	1 451	1 929	110	103	552	3 801	782	2 895	107
davon												
Kerngebiet	22	176	2 244	490	1 731	18	30	267	2 858	43	2 807	10
OA. Lokstedt	55	289	777	558	107	78	45	207	675	506	72	85
OA. Stellingen	66	259	519	403	91	14	28	78	268	233	16	12
Bezirk Hamburg-Nord	118	732	7 439	1 436	5 917	25	122	873	6 232	1 314	4 828	19
davon												
Kerngebiet	44	185	1 754	368	1 347	12	36	95	846	165	620	13
OA. Barmbek-Uhlenhorst	45	436	5 042	536	4 475	2	60	414	4 445	222	4 208	-
OA. Fuhlsbüttel	29	111	643	532	95	11	26	364	941	927	-	6
Bezirk Wandsbek	139	2 137	5 599	3 373	1 945	157	162	1 215	4 125	1 497	2 335	167
davon												
Kerngebiet	53	1 298	3 806	1 845	1 908	10	61	623	3 063	703	2 308	9
OA. Bramfeld	17	381	925	864	24	15	26	70	180	105	3	40
OA. Alstertal	33	185	396	266	6	92	19	241	388	287	8	66
OA. Walddörfer	27	186	300	252	2	31	36	168	334	277	1	39
OA. Rahlstedt	9	87	172	146	5	9	20	113	160	125	15	13
Bezirk Bergedorf	123	283	611	550	11	57	165	206	386	340	20	3
davon												
Kerngebiet	24	200	479	453	-	53	30	82	213	186	17	2
OA. Vier- u. Marschlande	99	83	132	97	11	4	135	124	173	154	3	1
Bezirk Harburg	183	457	1 787	803	749	122	221	683	3 036	1 146	1 646	152
davon												
Kerngebiet	105	243	1 286	462	702	60	101	496	2 275	650	1 506	69
OA. Wilhelmsburg	53	94	307	193	36	39	62	86	537	346	140	40
OA. Süderelbe	25	120	194	148	11	23	58	101	224	150	-	43
Hamburg insgesamt	1 158	5 350	24 656	9 274	14 186	682	1 214	4 621	23 623	6 759	15 790	661

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.- 2) Soweit die Abgänge durch die Bauämter gemeldet wurden.

**12. Der Zugang an Wohngebäuden nach der Zahl der Wohnungen und Vollgeschosse in den Gebietsteilen 1955**  
(Normalbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) <sup>1)</sup>	Wohn- gebäude überhaupt	darunter Wohngebäude mit			Von den Wohngebäuden hatten				
		1 und 2	3 und 4	5 und mehr	1	2	3	4	5 und mehr
		Wohnungen			Vollgeschosse				
Bezirk Hamburg-Mitte	432	64	23	345	57	35	55	258	27
davon									
Kerngebiet	223	8	2	213	2	7	14	188	12
OA. Billstedt	140	48	3	89	47	4	27	53	9
OA. Veddel-Rothenburgsort	24	1	-	23	1	-	-	17	6
OA. Finkenwerder	45	7	18	20	7	24	14	-	-
Bezirk Altona	617	473	8	136	306	184	35	78	14
davon									
Kerngebiet	198	62	6	130	52	20	34	78	14
OA. Blankenese	419	411	2	6	254	164	1	-	-
Bezirk Eimsbüttel	534	191	35	308	183	66	62	172	51
davon									
Kerngebiet	267	1	8	258	1	1	42	172	51
OA. Lokstedt	190	133	22	35	134	51	5	-	-
OA. Stellingen	77	57	5	15	48	14	15	-	-
Bezirk Hamburg-Nord	873	320	37	516	164	213	101	353	42
davon									
Kerngebiet	95	26	7	62	24	9	14	33	15
OA. Barmbek-Uhlenhorst	414	3	8	403	2	1	67	317	27
OA. Fuhlsbüttel	364	291	22	51	138	203	20	3	-
Bezirk Wandsbek	1 214	883	29	302	751	166	105	182	10
davon									
Kerngebiet	623	320	23	280	277	56	100	180	10
OA. Bramfeld	70	63	1	6	34	31	5	-	-
OA. Alstertal	241	235	3	3	189	52	-	-	-
OA. Walddörfer	167	155	1	11	151	14	-	2	-
OA. Rahlstedt	113	110	1	2	100	13	-	-	-
Bezirk Bergedorf	205	181	6	18	148	43	14	-	-
davon									
Kerngebiet	82	64	-	18	34	34	14	-	-
OA. Vier- u. Marschlande	123	117	6	-	114	9	-	-	-
Bezirk Harburg	678	401	15	262	246	182	95	142	13
davon									
Kerngebiet	496	274	11	211	118	176	83	113	6
OA. Wilhelmsburg	82	33	1	48	31	4	11	29	7
OA. Süderelbe	100	94	3	3	97	2	1	-	-
Hamburg insgesamt	4 553	2 513	153	1 887	1 855	889	467	1 185	157

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.

**13. Der Zugang an Wohnungen nach Größe und Bauherren in den Gebietsteilen 1955**  
(Normal- und Notbau)

Bezirke Ortsämter (OA.) <sup>1)</sup>	Zugang über- haupt	Von den Wohnungen haben ... Wohnräume einschließlich Küchen				Von den Wohnungen wurden errichtet durch				
		1 und 2	3	4	5 und mehr	Gemeinnüt- zige Woh- nungs- und ländliche Siedlungs- unter- nehmen	Freie Wohnungs- unter- nehmen	Erwerbs- und Wirtsch.- unter- nehmen	Private Haushal- tungen	Behörden und Verwal- tungen
Bezirk Hamburg-Mitte	3 912	572	1 770	1 357	213	1 392	296	473	1 672	79
davon										
Kerngebiet	2 400	448	895	952	105	586	92	387	1 260	75
OA. Billstedt	1 057	74	657	265	61	476	139	73	366	3
OA. Veddel-Rothenburgsort	223	16	150	54	3	124	65	11	22	1
OA. Finkenwerder	232	34	68	86	44	206	-	2	24	-
Bezirk Altona	2 131	195	836	838	262	835	209	93	918	76
davon										
Kerngebiet	1 401	177	541	600	83	562	118	89	560	72
OA. Blankenese	730	18	295	238	179	273	91	4	358	4
Bezirk Eimsbüttel	3 801	664	1 408	1 526	203	1 048	641	148	1 918	46
davon										
Kerngebiet	2 858	537	1 062	1 160	99	915	518	98	1 284	43
OA. Lokstedt	675	87	246	262	80	52	123	2	497	1
OA. Stellingen	268	40	100	104	24	81	-	48	137	2
Bezirk Hamburg-Nord	6 232	1 098	2 460	2 399	275	2 017	1 377	252	2 505	81
davon										
Kerngebiet	846	293	287	228	38	230	139	37	437	3
OA. Barmbek-Uhlenhorst	4 445	752	1 947	1 632	114	1 290	1 056	119	1 902	78
OA. Fuhlsbüttel	941	53	226	539	123	497	182	96	166	-
Bezirk Wandsbek	4 125	275	1 614	1 797	439	1 367	228	247	2 274	9
davon										
Kerngebiet	3 063	233	1 382	1 313	135	1 280	198	236	1 348	1
OA. Bramfeld	180	13	48	94	25	7	30	10	133	-
OA. Alstertal	388	13	84	162	129	-	-	-	385	3
OA. Walddörfer	334	11	70	150	103	72	-	1	256	5
OA. Rahlstedt	160	5	30	78	47	8	-	-	152	-
Bezirk Bergedorf	386	14	133	220	19	206	-	26	152	2
davon										
Kerngebiet	213	10	100	92	11	94	-	25	92	2
OA. Vier- und Marschlande	173	4	33	128	8	112	-	1	60	-
Bezirk Harburg	3 036	371	1 121	1 346	198	860	151	68	1 886	71
davon										
Kerngebiet	2 275	328	738	1 079	130	505	151	62	1 490	67
OA. Wilhelmsburg	537	33	318	176	10	341	-	2	190	4
OA. Süderelbe	224	10	65	91	58	14	-	4	206	-
Hamburg insgesamt	23 623	3 189	9 342	9 483	1 609	7 725	2 902	1 307	11 325	364

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.





## 16. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbauvorhaben nach Bauherren und Gebäudearten

(auf Grund der im Jahre 1955 erteilten Bewilligungen)

Art der Bauvorhaben	Zahl der Bauvorhaben	mit		davon werden errichtet durch							
		Gebäuden	Wohnungen	Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen		Freie Wohnungsunternehmen		Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen		Private Haushaltungen	
				Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen	Gebäude	Wohnungen
Neu- und Wiederaufbau zusammen	1 557	3 556	15 814	1 581	6 510	118	900	165	1 040	1 692	7 364
davon Bauvorhaben, die ausschl. umfassen:											
Mehrfamilienhäuser	617	1 518	12 791	604	4 948	106	888	99	831	709	6 124
Kleinsiedlerstellen	19	313	472	304	463	-	-	-	-	9	9
Einfamilienhäuser m. Nutzgarten u. Stall	9	10	21	-	-	-	-	-	-	10	21
Sonstige Einfamilienhäuser	901	1 484	1 865	460	607	12	12	63	63	949	1 183
Sonstige Gebäude	4	10	278	7	132	-	-	3	146	-	-
Gemischte Gebäudearten	7	221	387	206	360	-	-	-	-	15	27
Wiederherstellung, Umbau, Ausbau, Erweiterung zusammen	85	-	118	-	19	-	-	-	4	-	95
<b>Insgesamt</b>	<b>1 642</b>	<b>3 556</b>	<b>15 932</b>	<b>1 581</b>	<b>6 529</b>	<b>118</b>	<b>900</b>	<b>165</b>	<b>1 044</b>	<b>1 692</b>	<b>7 459</b>
darunter gehobener sozialer Wohnungsbau	74	151	1 250	5	47	28	226	24	245	94	732

## 17. Die Finanzierung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen im Neu- und Wiederaufbau

(auf Grund der im Jahre 1955 erteilten Bewilligungen)

Art der Bauvorhaben und der Bauherren	Wohnungen	darunter durch An- nuitäts- darlehen gefördert 1)	Gesamt- kosten	Von den Gesamtkosten werden finanziert durch			
				öffentliche Mittel	Kapitalmarkt- Mittel	darunter durch An- nuitäts- darlehen verbürgt 1)	Eigenmittel
in 1000 DM							
I. Reine Wohnbauten							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	12 622	3 516	236 181	66 105	110 189	28 705	59 887
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	9 966	3 331	179 238	50 338	89 092	27 101	39 808
Kleinsiedlerstellen	471	-	6 896	3 094	2 130	-	1 672
Einfamilienhäuser m. Nutzg. u. Stall	9	-	200	49	52	-	99
Sonstige Einfamilienhäuser	1 789	50	42 313	10 726	14 906	446	16 681
Sonstige Gebäude	-	-	-	-	-	-	-
Gemischte Gebäudearten	387	135	7 534	1 898	4 009	1 158	1 627
Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und länd- liche Siedlungsunternehmen	5 485	2 166	96 327	26 153	50 299	18 293	19 875
Freie Wohnungsunternehmen	706	240	13 878	3 377	7 118	1 556	3 383
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	664	92	13 091	3 765	6 427	934	2 899
Private Haushaltungen	5 766	1 018	112 862	32 804	46 340	7 922	33 718
Behörden und Verwaltungen	1	-	23	6	5	-	12
II. Wohnbauten mit gewerblicher Einrichtung							
Neu- und Wiederaufbau zusammen	3 192	751	66 401	17 160	32 689	6 285	16 552
dav. Bauvorh., die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	2 825	550	60 370	16 407	29 381	4 957	14 582
Kleinsiedlerstellen	1	-	22	9	7	-	6
Einfamilienhäuser m. Nutzg. u. Stall	12	-	212	103	80	-	29
Sonstige Einfamilienhäuser	76	-	2 664	416	989	-	1 259
Sonstige Gebäude	278	201	3 133	225	2 232	1 328	676
Gemischte Gebäudearten	-	-	-	-	-	-	-
Art der Bauherren							
Gemeinnützige Wohnungs- und länd- liche Siedlungsunternehmen	1 025	439	18 608	5 068	10 419	3 773	3 121
Freie Wohnungsunternehmen	194	-	4 968	1 305	2 082	-	1 581
Erwerbs- und Wirtschaftsunternehmen	375	69	6 669	1 579	3 403	288	1 687
Private Haushaltungen	1 598	243	36 156	9 208	16 785	2 224	10 163
Behörden und Verwaltungen	-	-	-	-	-	-	-
III. Sämtliche Wohnbauten							
Insgesamt	15 814	4 267	302 582	83 265	142 878	34 990	76 439
darunter gehobener sozialer Wohnungsbau	1 250	203	27 070	4 443	13 651	963	8 976

1) Gesetz über die Übernahme von Bürgschaften sowie Annuitätsdarlehen und Annuitätzuschüssen zur Förderung des Wohnungsbaus v. 22. November 1954 (Hamburgisches Gesetz- und Verordnungsblatt Teil 1 Nr. 30 v. 24. 11. 1954).

18. Die öffentlich geförderten sozialen Wohnungen nach Eigentumsformen  
(auf Grund der im Jahre 1955 erteilten Bewilligungen)

Art der Bauvorhaben	Wohnungen	davon sind			Von den Eigentumswohnungen oder Wohnungen im Dauerwohnrecht werden errichtet durch		
		Miet- wohnungen	Wohnungen d. Gebäude- eigentümer im eigenen Haus	Eigentums- wohnungen oder Wohnungen im Dauer- wohnrecht	Gemeinnütz. Wohnungs- u. ländliche Siedlungs- unternehmen	Freie Wohnungs- untern.	Private Haus- haltungen
Neu- und Wiederaufbau zusammen	15 814	13 503	1 490	821	168	146	507
davon Bauvorhaben, die ausschl. umfassen:							
Mehrfamilienhäuser	12 791	11 987	2	802	168	146	488
Kleinsiedlerstellen	472	284	188	-	-	-	-
Einfamilienhäuser m. Nutzgarten u. Stall	21	13	8	-	-	-	-
Sonstige Einfamilienhäuser	1 865	596	1 267	2	-	-	2
Sonstige Gebäude	278	278	-	-	-	-	-
Gemischte Gebäudearten	387	345	25	17	-	-	17
Wiederherstellung, Umbau, Ausbau, Erweiterung zusammen	118	117	-	1	-	-	1
I n s g e s a m t	15 932	13 620	1 490	822	168	146	508
darunter gehobener sozialer Wohnungsbau	1 250	1 250	-	-	-	-	-

19. Zusammensetzung der Kosten für Neubauvorhaben nach Gebäudearten 1954 und 1955  
(vollgeforderte reine Wohnbauten im allgemeinen sozialen Wohnungsbau)

Gebäudearten	Zahl der			Gesamt- herstellungskosten  in 1 000 DM		davon			
	Bau- vor- haben	Gebäude	Woh- nungen			Baugrund- stücks- werte und Erwerbs- kosten	Er- schließungs- kosten	Kosten der Gebäude (einschl. der Außenanlagen)	Bau- neben- kosten
				überhaupt	vH				
1 9 5 4									
Mehrfamilienhäuser	27	129	1 106	16 783	100	5,1	2,2	82,2	10,5
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall mit 2. Wohnung	6	6	12	197	100	8,6	-	91,4	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall ohne 2. Wohnung	15	15	15	371	100	11,0	0,3	88,7	-
Sonstige Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	165	497	994	12 882	100	6,0	3,5	94,2	6,3
Sonstige Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	704	1 548	1 548	31 773	100	9,2	3,2	83,5	4,1
Bauvorhaben i n s g e s a m t	917	2 195	3 675	62 006	100	7,4	3,0	83,3	6,3
1 9 5 5									
Mehrfamilienhäuser	31	157	1 036	16 208	100	6,4	2,4	80,7	10,5
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall mit 2. Wohnung	1	1	2	39	100	5,1	-	94,9	-
Einfamilienhäuser mit Nutzgarten und Stall ohne 2. Wohnung	5	5	5	118	100	13,6	-	86,4	-
Sonstige Einfamilienhäuser mit 2. Wohnung	163	292	584	9 559	100	9,6	2,3	83,4	4,7
Sonstige Einfamilienhäuser ohne 2. Wohnung	573	873	873	23 419	100	11,3	1,6	83,0	4,1
Bauvorhaben i n s g e s a m t	773	1 328	2 500	49 343	100	9,3	2,0	82,4	6,3

20. Gliederung der mit öffentlichen Mitteln geförderten Wohnungen<sup>1)</sup> in Mehrfamilienhäusern<sup>2)</sup>  
nach Mietpreisstufen<sup>3)</sup> und Bauherren  
(auf Grund der im Jahre 1955 erteilten Bewilligungen)

Mietpreisstufen DM je qm	Zahl der Wohnungen	darunter: gehobener sozialer Wohnungsbau	Von den Wohnungen werden errichtet durch:			
			Gemeinnütz. Wohnungs-u. ländliche Siedlungs- unternehmen	Freie Wohnungs- unternehmen	Erwerbs- und Wirtschafts- unternehmen	Private Haus- haltungen
Von 1,00 bis 1,09	-	-	-	-	-	-
" 1,10 " 1,19	3 613	-	1 542	133	248	1 690
" 1,20 " 1,29	1 058	-	394	83	-	581
" 1,30 " 1,39	2 163	-	1 305	126	30	702
" 1,40 " 1,49	1 615	16	549	95	124	847
" 1,50 " 1,59	81	81	16	-	-	65
" 1,60 und mehr	698	698	31	164	72	431
I n s g e s a m t	9 228	795	3 837	601	474	4 316

1) nur reine Mietwohnungen.- 2) Nur reine Wohnbauten, nicht dagegen Wohnbauten mit gewerblichen Einrichtungen.- 3) auf Grund der vorläufigen Mietpreisfestsetzung der Hamburgischen Wohnungsbaukasse.

Wohnraumvergaben

21. Die Wohnraumvergaben nach dem berücksichtigten Personenkreis 1954 und 1955

Personenkreis	1954				1955			
	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume	Zahl der Fälle		einge- wiesene Personen insges.	vergebene Räume
	Familien	Einzel- personen			Familien	Einzel- personen		
Erstvergaben von neugeschaffenem Wohnraum								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	2 025	74	6 491	6 984	1 343	22	4 420	4 883
Umgesiedelte Vertriebene	903	22	3 168	3 027	1 277	14	4 301	4 526
Sachgeschädigte (ohne zurück- geführte Evakuierte)	4 642	276	14 723	15 639	3 383	140	10 634	11 650
Zurückgeführte Evakuierte	1 354	101	4 408	4 479	1 049	35	3 438	3 611
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	9	-	28	28	2	1	7	9
Schwerbeschädigte	97	5	292	302	41	-	142	145
Spätheimkehrer	312	9	975	1 003	195	2	600	631
Zugewanderte	596	1	2 430	1 748	551	-	2 208	1 844
Übrige Bevorrechtigte 1)	63	14	199	245	1	-	2	3
Sonstige	5 997	463	19 021	21 140	8 360	457	25 884	30 209
I n s g e s a m t	15 998	965	51 735	54 595	16 202	671	51 636	57 511
darunter Kinderreiche Familien	311	-	1 946	1 382	434	-	2 759	1 850
Vergaben von Wohnraum des Altbestandes								
Vertriebene (ohne Umsiedler)	728	14	2 006	1 609	710	48	2 081	2 156
Umgesiedelte Vertriebene	39	6	120	105	12	2	41	41
Sachgeschädigte (ohne zurück- geführte Evakuierte)	1 855	117	4 941	4 280	1 523	130	4 577	4 803
Zurückgeführte Evakuierte	189	11	571	497	191	22	593	621
Politisch, rassisch, religiös Verfolgte	34	1	83	61	14	-	43	56
Schwerbeschädigte	84	1	225	172	87	1	263	284
Spätheimkehrer	295	5	897	828	166	10	521	511
Zugewanderte	199	-	486	297	178	14	537	503
Übrige Bevorrechtigte 1)	32	1	91	113	26	-	90	111
Sonstige	14 038	481	40 884	37 058	7 255	505	23 136	25 539
I n s g e s a m t	17 493	637	50 304	45 020	10 162	732	31 882	34 625
darunter Kinderreiche Familien	26	-	178	111	54	-	333	213

1) Kasernenverdrängte und Personen, deren Wohnungen durch ausländische Streitkräfte beansprucht werden.

**Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen**  
**22. Der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen nach Gebietsteilen am 31. Dezember 1955**  
(normale Wohngebäude und normale Wohnungen)

Bezirke Ortsämter (OA.) <sup>1)</sup>	Normale Wohn- gebäude	Normalwohnungen						Normalwohnräume, und zwar			
		über- haupt	davon mit					Küchen	Zimmer 2)		zusammen
			1 u. 2	3	4	5 u. 6	7 und mehr		über 10 qm	6 - 10 qm	
			Wohnräumen einschl. Küchen								
Bezirk Hamburg-Mitte	18 869	74 527	12 319	33 073	20 663	7 677	795	69 017	140 562	40 992	250 571
davon											
Kerngebiet	6 083	43 638	6 990	17 406	13 003	5 673	566	40 191	87 248	23 504	150 943
OA. Billstedt	8 705	20 267	3 579	10 258	5 101	1 202	127	18 747	34 510	11 591	64 848
OA. Veddel-Rothenb'ort	1 691	6 005	1 110	3 375	1 231	263	26	5 676	10 688	2 415	18 779
OA. Finkenwerder	2 390	4 617	640	2 034	1 328	539	76	4 403	8 116	3 482	16 001
Bezirk Altona	22 958	69 471	7 547	23 807	22 264	12 479	3 374	66 027	165 382	36 638	268 047
davon											
Kerngebiet	12 085	50 915	5 637	18 653	16 717	8 147	1 761	48 545	118 202	23 515	190 262
OA. Blankenese	10 873	18 556	1 910	5 154	5 547	4 332	1 613	17 482	47 180	13 123	77 785
Bezirk Eimsbüttel	18 183	70 067	8 123	25 303	21 585	12 417	2 639	66 733	168 624	28 570	263 927
davon											
Kerngebiet	6 390	49 109	5 342	16 842	15 267	9 513	2 145	46 465	124 378	17 909	188 752
OA. Lokstedt	7 393	12 198	1 667	4 486	3 675	1 991	379	11 729	26 939	6 135	44 803
OA. Stellingen	4 400	8 760	1 114	3 975	2 643	913	115	8 539	17 307	4 526	30 372
Bezirk Hamburg-Nord	24 368	120 516	17 942	49 338	36 680	13 730	2 826	112 358	264 400	46 313	423 071
davon											
Kerngebiet	9 189	49 736	5 569	18 617	16 310	7 622	1 618	46 886	118 674	19 792	185 352
OA. Barmbek-Uhlenhorst	6 897	52 513	10 098	25 003	14 171	2 620	621	48 558	104 413	15 580	168 551
OA. Fuhlsbüttel	8 282	18 267	2 275	5 718	6 199	3 488	587	16 914	41 313	10 941	69 168
Bezirk Wandsbek	37 164	62 834	8 243	21 866	19 630	10 534	2 561	59 334	138 870	37 421	235 625
davon											
Kerngebiet	13 196	28 148	3 997	10 132	9 902	3 494	623	26 607	59 818	14 294	100 719
OA. Bramfeld	6 213	10 360	2 080	4 504	2 710	963	103	9 165	18 523	6 052	33 740
OA. Alstertal	7 795	9 978	912	3 146	2 847	2 554	519	9 653	23 373	7 178	40 204
OA. Walddörfer	4 843	6 657	579	1 787	1 827	1 809	655	6 407	17 311	5 186	28 904
OA. Rahlstedt	5 117	7 691	675	2 297	2 344	1 714	661	7 502	19 845	4 711	32 058
Bezirk Bergedorf	9 680	19 079	1 602	5 697	6 458	3 918	1 404	18 489	45 176	14 618	78 283
davon											
Kerngebiet	5 136	13 137	1 159	4 073	4 823	2 387	695	12 690	31 045	8 366	52 101
OA. Vier-u.Marschlande	4 544	5 942	443	1 624	1 635	1 531	709	5 799	14 131	6 252	26 182
Bezirk Harburg	16 656	48 735	6 282	20 619	15 574	5 379	881	46 988	98 081	26 410	171 479
davon											
Kerngebiet	8 726	28 849	4 130	11 280	9 908	3 105	426	27 567	59 353	14 060	100 980
OA. Wilhelmsburg	4 278	14 331	1 669	7 476	3 974	1 094	118	14 011	26 603	7 555	48 169
OA. Süderelbe	3 652	5 555	483	1 863	1 692	1 180	337	5 410	12 125	4 795	22 330
Hamburg insgesamt	147 878	465 229	62 058	179 703	142 854	66 134	14 480	438 946	1 021 095	230 962	1 691 003

1) Angaben liegen auch für die einzelnen Ortsteile vor.- 2) einschl. der Einzelwohnräume außerhalb von Wohnungen in Wohnbauten.  
(siehe Schaubild 12, Seite 130).

23. Die dem öffentlichen Verkehr dienenden Straßen und ihre Pflasterungen 1954 und 1955

Stichtage	Zahl der Straßen am Jahresende	Gesamt- länge der Straßen in km	Gesamt- fläche der Straßen	davon entfielen auf			Von der Fahrbahnfläche waren befestigt	
				Fuß- und Radwege	Sommer- u. Reitwege	Fahrbahnen	mit schweren und mittel- schweren Decken	mit leichten Decken und unbefestigt
in 1 000 qm								
31. 12. 1954	6 578	3 423	47 870	15 692	4 960	27 218	19 635	7 583
31. 12. 1955	6 677	3 448	48 194	15 767	4 958	27 479	19 891	7 588
Zu- oder Abgang	+ 99	+ 25	+ 324	+ 75	- 2	+ 261	+ 256	+ 5

1) Abschnitt "Hafengebiet" siehe Seite 5.

24. Straßenleuchten und Energieverbrauch in den Rechnungsjahren 1951/52-1955/56

Rechnungsjahre	Zahl der Straßenleuchten			Energieverbrauch		Leuchtenzahl, bezogen auf d. Gesamtlänge der Straßen Zahl je km
	elektr. Leuchten	Gas-leuchten	Leuchten insgesamt	Elektrizität	Gas	
				kwh	cbm	
1951/52	24 309	15 979	40 288	7 875 616	9 479 786	11
1952/53	27 552	18 168	45 720	8 696 811	11 137 701	13
1953/54	30 264	18 870	49 134	9 845 561	11 046 490	14
1954/55	32 675	19 447	52 122	10 541 198	11 942 266	14
1955/56	33 512	22 073	55 585	11 432 984	14 317 784	15

25. Dem öffentlichen Verkehr dienende Straßenbrücken am 31. März 1956

Bauweise der Brücken	Straßen-brücken insgesamt	davon Brücken mit einer Tragfähigkeit in t								
		60	45	30	18	12	9	6	3	unter 3
Massive Brücken	200	40	39	45	39	23	11	2	-	1
Stahlbrücken	209	33	61	71	24	11	5	3	1	-
Holzbrücken	26	-	-	-	-	-	-	4	9	13
Z u s a m m e n	435	73	100	116	63	34	16	9	10	14

26. Die Stadtentwässerung in den Rechnungsjahren 1953/54-1955/56

Rechnungsjahre	Sielnetz				Abgeführte Schmutz- wasser- mengen <sup>3)</sup>	Geförderte Schwimm- und Sinkstoffe	Durch Pumpen geförderte Abwasser- mengen
	Kanalisiertes Gebiet	Gesamt- länge <sup>1)</sup>	Gesamt- kosten	Haus- anschlüsse <sup>2)</sup>			
	ha	km	Mio DM	Zahl	cbm/tägl.	cbm	Mio cbm
1953/54	15 700	1 990	162,1	81 100	307 000	8 932	32,2
1954/55	16 160	2 036	169,0	82 550	379 000	8 154	39,0
1955/56	16 440	2 105	185,5	84 220	380 800	25 186 <sup>4)</sup>	47,8

1) einschließlich Regenwassersiele in Gebieten mit Trennkanalisationen.  
2) z.Zt. noch etwa 20 vH außer Betrieb.  
3) Außer den aufgeführten Mengen noch täglich etwa 120 000 cbm Sickerwasser und wechselnde Mengen Regenwasser aus Gebieten mit Mischwasserkanalisationen.  
4) einschließlich Kläranlagen und Siele.

Strom- und Hafenbau "

27. Die betriebsfähigen Anlagen des Hamburger Hafens 1938, 1945 und am 31. März 1956  
(Bauzustand)

Hafenanlagen	Einheit	Betriebsfähige Anlagen 1938	Bis Mai 1945 ausgefallene Anlagen	Betriebsfähig Mai 1945		Betriebsfähig März 1956		Wieder in Betrieb genommen Mai 1945-März 1956	Fehlbestand März 1956 geg. 1938	
				Einheiten	vH v.1938	Einheiten	vH v.1938		Einheiten	Einheiten
Kaischuppen voll u. bedingt nutzbar darunter heizbar (Fruchtschuppen)	Stück	92	58	34	37,0	56	60,9	22	7)	35
Kaischuppen voll u. bedingt nutzbar darunter heizbar (Fruchtschuppen)	qm	725 572	654 333	71 239	9,8	470 896	64,9	399 657	7)	253 522
Fischhallen und Packhallen	"	22 587	10 467	12 120	53,7	6) 25 697	113,9	13 577		..
Freihafenspeicher	"	722 030	486 030	236 000	32,7	386 010	53,5	150 010		336 020
Kühlhäuser	"	34 739	.	.	.	38 815	111,8	.	.	.
Getreidelagerraum	t	140 000	.	.	.	315 350	225,3	.	.	.
Tanklagerraum	obm	1 360 000	.	.	.	1 698 381	124,9	.	.	.
Lagerfläche im Freien	qm	.	.	.	.	340 000	.	.	.	.
Kaimauern für Seeschiffe 2)	lfd.m	38 345	10 685	27 660	72,2	33 549	87,5	5 889		4 796
Kaimauern für Flußschiffe 2)	"	25 540	5 551	19 989	78,3	20 744	81,2	755		4 796
Länge der Liegeplätze an Dalben für Seeschiffe 3)	"	36 000	25 000	11 000	30,6	17 880	49,7	6 880		18 120
Länge der Liegeplätze an Dalben für Flußschiffe 3)	"	46 000	.	.	.	23 851	51,8	.		22 149
Hafenbahngleise	km	450	305	145	32,2	454	100,9	309		..
Brücken	Stück	165	70	95	57,6	161	97,5	66		4
davon Eisenbahnbrücken	"	79	27	52	65,8	71	89,9	..		..
Straßenbrücken	"	79	40	39	49,4	83	105,0	..		..
Kombinierte Brücken	"	7	3	4	57,1	7	100,0	..		..
Landungsanlagen	"	106	61	45	42,4	93	87,7	48		13
Kräne des Kaibetriebes 4)	"	1 108	878	230	20,8	604	54,5	374		504
darunter Schwerlastkräne	"	10	5	5	50,0	7	70,0	2		3
Verladebrücken	"	32	6	26	81,3	31	96,8	5		1
Schwimmkräne 5)	"	15	6	9	60,0	12	80,0	3		3
Waggon-Kohlenkipper	"	5	5	-	-	1	20,0	1		4
Schwimmende Kohlenheber	"	8	5	3	37,5	5	62,5	2		3
Schwimmende Getreideheber	"	21	13	8	38,1	17	81,0	9		4
Landfeste Getreideheber	"	.	.	.	.	40	.	.		.

1) siehe auch Abschnitt "Hafengebiet" S.5, sowie Tabelle 27, S.173 "Verkehrszahlen der Hafenschleusen".- 2) Nach der Kaimauer-Statistik vom 1.1.1953 berichtet.- 3) ein- bzw. zweiseitig gemessen.- 4) wasser- und landseitige Kräne der staatlichen Umschlagsanlagen.- 5) Schwimmkräne über 10 t.- 6) St.Pauli-Halle I als Fischhalle aufgegeben.- 7) Schuppen 64 aufgegeben.  
Quelle: Strom- und Hafenbau Hamburg.

28. Die Baggerungen in den Häfen und Kanälen sowie in der Elbe 1953-1955  
(nach Schutenmaß berechnet)

Jahre	Baggerungen				
	insgesamt	davon			
		in den Häfen und Kanälen in Hamburg (einschl. Rethen u. Reiherstieg)	im Amerikahafen in Cuxhaven 1)	auf dem Elbstrom bis zur Mündung <sup>2)</sup>	
				(mit Süderelbe) für Rechnung Hamburgs	für Rechnung des Bundes
				Kubikmeter	
1953	6 272 374	3 008 735	229 000	543 512	2 491 127
1954	7 487 691	2 880 869	273 000	1 241 129	3 092 693
1955	5 949 544	2 905 416	267 000	1 045 188	1 731 940

1) Nach der vierten Durchführungsverordnung zum Gesetz über Groß-Hamburg und andere Gebietsbereinigungen vom 22. März 1937 (RGBl. I Seite 335).- 2) Am 1. April 1921 ist die Elbe gem. Art. 97 der Reichsverfassung in das Eigentum und die Verwaltung des Reichs übergegangen. Die Verwaltung und Unterhaltung des Elblaufs von Ortkaaten bis Blankenese ist vom Reich auf Hamburg übertragen worden. (Zusatzvertrag lt. 132. Nachtrag zu dem Gesetz über den Staatsvertrag betreffend den Übergang der Wasserstraßen von den Ländern auf das Reich vom 18. März 1922).

29. Die Bestattungen und Exhumierungen auf den städtischen und kirchlichen Friedhöfen  
sowie die Fläche der Friedhöfe 1954 und 1955

a) städtische Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm (einschl. d. nicht aptierten Fläche)	Erd- bestattungen		Feuer- bestattungen		Aschen- beisetzungen		Exhu- mierungen	
		1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955
Friedhof Ohlsdorf <sup>1)</sup>	4 046 013	5 466	5 690	8 271	8 309	6 494	6 610	337	299
Friedhof Finkenwerder									
alter	10 785	89	38	-	-	13	7	2	-
neuer	18 000	-	60	-	-	-	4	-	-
Alter Friedhof Bergedorf	23 899	-	-	-	-	4	5	-	-
Neuer Friedhof Bergedorf	424 091	415	431	-	-	65	63	5	3
Friedhof Lohbrügge	20 112	83	88	-	-	19	28	-	-
Friedhof Wohldorf-Ohlstedt „Waldfriedhof Wohldorf“	59 587	26	24	-	-	10	8	-	1
Hauptfriedhof Altona	611 724	822	869	-	-	216	239	6	3
Friedhof Mengestraße	30 775	286	263	-	-	48	50	2	1
Friedhof Kirchdorf-Amtshof	10 485	49	73	-	-	3	1	-	-
Friedhof Neugraben	6 307	17	16	-	-	2	-	-	-
Friedhof Fischbek	17 705	150	131	-	-	4	6	2	1
Friedhof Moorburg	4 351	30	18	-	-	1	-	-	-
Waldfriedhof Neugraben „Falkenbergsweg“	46 094	7	27	-	-	12	10	-	4

1) ohne Bestattungen, Aschenbeisetzungen und Exhumierungen auf jüdischen Begräbnisplätzen.

b) kirchliche Friedhöfe

Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen		Bezeichnung der Friedhöfe	Fläche in qm	Erd- bestat- tungen		Aschen- bei- setzungen		Exhu- mierungen	
		1954	1955	1954	1955	1954	1955			1954	1955	1954	1955	1954	1955
Friedhof Allermöhe alter) neuer)	3 800	23	20	-	-	-	-	Sülldorfer Friedhof	120 000	310	273	47	73	3	8
" Altengamme	6 869	20	18	-	-	-	-	Niendorfer Friedhof alter neuer	27 612 88 584	378 324	36 101	17 76	4 1	1	1
" Billwerder	12 500	25	18	3	-	-	-	Alter Friedhof v. 1850 Kirchhofstraße	18 276	72	81	18	24	-	-
" Curslack alter neuer	5 076 2 700	16 3	12 4	-	1	-	-	Hinschenfelder Fried- hof	26 738	113	164	16	22	-	-
" Finkenwerder	2 152	9	6	-	-	-	-	Tonndorfer Friedhof	77 379	341	283	86	102	1	6
" Kirchwerder alter neuer Südfriedhof	10 000 7 500 5 000	27 39 15	38 21 21	-	1	-	-	Friedhof Rahlstedt	85 812	282	257	58	52	2	5
" Moorburg	8 791	39	24	1	-	-	-	" Bramfeld	31 379	95	108	28	22	-	1
" Moorfleet	10 000	47	51	-	-	-	-	" Bergstedt	87 639	165	200	44	63	-	-
" Neuengamme	25 000	32	21	2	2	-	-	" Schiffbek	54 000	215	165	51	53	1	1
" Ochsenwerder	15 400	46	41	-	-	-	-	" Steinbek	40 000	76	151	2	9	1	-
" am Diebsteich	120 935	360	404	119	82	3	8	Alter Friedhof Harburg Neuer Friedhof Harburg	60 692 272 217	74 992	68 974	10 76	7 94	- 15	3 16
" am Bornkamp	100 526	284	274	136	129	5	6	Wilstorfer Friedhof (Talfriedhof)	2 130	3	7	-	1	-	-
Ottensener Friedhof Bernadottestraße	26 928	89	103	48	61	6	2	Friedhof Sinstorf	20 683	86	60	1	1	-	2
Ottensener Friedhof in Bahrenfeld	78 298	322	375	84	66	2	1	" Neuenfelde	20 865	45	37	2	-	-	-
Friedhof Eidelstedt	29 942	124	117	20	22	1	1	Bahnhofsfriedhof Wil- helmsburg	4 271	27	25	-	1	-	-
Friedhof Groß Flottbek	101 016	110	108	25	17	-	-	Friedhof Wilhelmsburg- Kirchdorf	5 435	15	17	1	-	-	-
Nienstedtener Friedhof	80 850	206	180	72	75	3	3	Mennoniten-Friedhof	6 932	4	1	-	-	-	-
Stellinger Friedhof	40 499	212	199	52	67	-	-	Jüdischer Friedhof Ohlsdorf	93 513	26	22	1	4	-	-



## A Handel

### 1. Die Ein- und Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und Warenarten 1954 und 1955 (Spezialhandel)

Warengruppen und Warenarten	E i n f u h r				A u s f u h r			
	1954r		1955		1954r		1955	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
<b>Ernährungswirtschaft</b>	2 940 665	2 564 431	2 950 329	2 838 155	370 774	135 473	491 988	152 657
Lebende Tiere	13 058	22 244	17 323	29 399	163	1 821	51	771
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	222 950	336 747	244 938	374 974	16 550	57 776	14 357	46 446
darunter:								
Fleisch und Fleischwaren	24 524	58 114	21 772	54 447	6 821	42 798	5 481	30 500
Därme	8 668	40 692	9 106	36 036	578	2 233	910	2 664
Fische und Fischzubereitungen	33 773	36 489	38 689	42 383	5 342	9 263	5 954	10 107
Schmalz, Talg und andere tierische Öle								
und Fette zur Ernährung	41 405	46 575	43 908	52 195	332	357	767	722
Eier, Eiweiß, Eigelb	14 792	63 857	17 630	70 717	71	271	133	580
Honig	16 968	17 723	19 874	22 494	8	21	1	7
Fischmehl und dgl.	50 717	29 276	59 271	36 808	1 973	653	546	360
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	2 573 354	1 582 144	2 538 800	1 598 397	339 076	57 050	447 490	84 118
darunter:								
Getreide	1 096 700	317 977	892 147	266 146	1 139	437	6 567	1 685
Reis	17 447	12 456	48 146	24 972	286	211	563	320
Nichtöhlhaltige Sämereien	17 305	21 098	13 007	20 534	564	1 561	713	1 937
Hülsenfrüchte zur Ernährung	32 431	23 502	23 227	17 713	102	97	788	630
Kartoffeln	560	162	342	121	14 545	5 384	14 789	3 130
Gemüse und sonstige Küchengewächse	33 349	15 001	35 714	12 662	545	1 168	118	276
Obst, außer Südfrüchten	47 273	78 076	46 697	86 921	734	1 260	174	195
Südfrüchte	432 562	302 639	470 542	331 644	590	488	238	218
Gemüse-, Obstkonserven, Fruchtsäfte und dgl.	38 059	40 025	37 784	39 299	328	697	438	1 044
Kakao, roh	66 292	260 866	59 625	247 602	-	-	-	-
Ölfrüchte zur Ernährung	436 903	268 971	514 798	277 445	314	613	467	489
Pflanzliche Öle und Fette zur Ernährung	79 688	93 185	95 287	103 887	6 463	8 752	1 472	5 290
Ölkuchen	190 222	68 505	159 100	54 669	45 331	16 146	128 667	42 189
Nahrungs- und Genußmittel als Schiffsbedarf	4 981	10 376	11 360	22 800	252 459	4 218	262 394	5 142
Genußmittel	131 303	623 296	149 268	835 385	14 985	18 826	20 090	21 322
darunter:								
Kaffee	73 361	424 736	86 808	603 009	51	424	1	5
Tee	3 826	20 375	4 210	27 577	60	375	30	284
Rohtabak	31 377	159 993	34 467	185 472	37	76	35	121
Bier	310	154	191	120	12 827	7 578	17 836	10 172
Wein	21 666	15 047	22 738	15 328	561	1 476	811	1 443
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	7 747 475	2 598 262	9 622 463	3 367 530	3 228 974	4 428 114	3 177 102	5 151 980
Rohstoffe	6 814 785	1 469 838	8 545 071	1 911 655	130 025	68 828	137 191	85 022
darunter:								
Zellwolle, synthetische Fasern und Abfälle								
von Chemiefasern	27	123	19	77	5 553	16 461	9 638	26 442
Wolle und andere Tierhaare, roh und bear-								
beitet, Reißwolle	15 403	81 812	24 018	140 507	774	6 446	1 115	7 769
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaumwolle,								
Abfälle	69 873	177 028	58 322	156 939	1 498	2 948	1 969	2 364
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige								
pflanzliche Spinnstoffe	46 326	46 240	47 259	45 928	57	90	276	401
Andere Felle und Häute	50 886	134 238	66 361	154 677	406	2 806	2 429	5 752
Bettfedern	4 389	33 499	4 631	31 314	29	230	25	241
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	195 633	54 810	230 222	61 962	2 550	811	5 013	780
Kautschuk, Guttapercha, Balata	131 035	247 270	147 368	439 865	872	592	569	849
Steinkohlen einschließlich Preßkohlen	2 087 326	116 890	3 080 335	197 732	15 061	896	17 509	1 061
Erdöl, roh und getoppt	3 624 929	330 658	4 120 982	368 260	5	6	3	1
Erze und Metallaschen	355 148	100 640	457 441	140 793	2 537	1 788	2 653	1 879
Speise- und Industriessalz	14	4	2	0	64 004	3 624	61 162	3 366
Sonstige Steine und Erden	66 631	25 441	141 280	34 798	10 295	3 812	11 307	3 518
Rohphosphate	44 333	2 712	33 225	2 759	51	6	36	3
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	38 608	22 066	39 395	21 710	4 570	1 983	3 906	2 451
Pflanzliche Flecht- und Polsterstoffe und dgl.	38 215	23 491	40 160	28 865	777	3 106	715	2 974
Halbwaren	720 748	617 542	821 739	804 160	2 276 354	473 429	2 130 991	502 322
darunter:								
Reyon (Kunstseide) synthetische Fäden,								
auch gezwirnt	31	758	236	4 088	2 564	25 572	3 452	31 033
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	87 871	35 047	130 914	51 037	6 458	2 744	4 195	1 891
Holzmasse, Zellstoff	33 273	18 783	29 865	18 481	11	9	24	14
Zement	799	65	54	16	335 549	19 065	444 151	31 247
Alteisen (Schrott)	20 007	2 561	5 101	920	167 438	22 948	27 508	4 267
Kupfer	126 462	317 937	144 226	469 243	26 776	77 218	27 192	101 830
Blei	13 041	14 192	15 919	18 954	5 828	6 643	3 344	4 572
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	5 930	7 563	6 622	9 079	41 496	32 066	53 558	44 277
Sonstige technische Fette und Öle	64 825	54 199	52 173	42 720	4 740	4 458	7 337	6 967
Koks	38 015	1 529	49 632	2 989	306 336	20 613	295 474	17 370
Kraftstoffe und Schmieröle	227 942	40 246	284 784	45 055	709 382	109 153	653 023	95 773
Aufbereitete Kalidüngemittel	5	1	-	-	501 224	60 553	474 008	73 879
Stickstoffdüngemittel	45	13	12	6	20 036	4 685	25 516	15 789
Fertigwaren	211 942	510 882	255 653	651 715	822 595	3 885 857	908 920	4 564 636
a) Vorerzeugnisse	169 113	306 980	204 291	364 207	248 677	671 608	284 784	720 194
darunter:								
Gewebe, Gewirke und dgl. aus:								
Seide, Reyon (Kunstseide) und								
synthetischen Fäden	98	2 788	254	7 033	5 854	74 530	4 440	64 784
Zellwolle und synthetischen Fasern	1 491	9 392	1 772	10 061	6 687	68 391	6 126	62 085
Wolle und anderen Tierhaaren	1 758	33 570	1 896	39 682	543	10 769	625	11 505
Baumwolle	1 201	12 738	1 904	18 016	8 574	95 234	6 826	85 983
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und dgl.	1 439	4 028	1 960	3 751	3 163	10 430	3 718	11 655
Papier und Pappe	81 196	55 108	83 551	57 742	15 408	27 355	20 585	34 363
Teerfarbstoffe	34	115	32	126	2 605	34 555	2 626	30 209
Sonstige Farbstoffe, Farben, Lacke und Kitte	990	2 539	882	3 224	8 454	18 523	8 242	19 295
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	18 016	49 861	20 136	43 627	65 097	107 643	59 727	104 914
Stahlröhren	72	111	155	245	31 392	35 816	34 047	40 305

**Noch: 1. Die Ein- und Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland über den Hamburger Hafen nach Warengruppen und Warenarten 1954 und 1955  
(Spezialhandel)**

Warengruppen und Warenarten	Einfuhr				Ausfuhr			
	1954r		1955		1954r		1955	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
noch: a) Vorerzeugnisse								
Stab- und Formeisen	1 693	905	14 842	7 720	22 926	16 598	29 452	23 233
Blech aus Eisen	15 901	12 697	22 697	16 398	12 358	11 291	24 726	20 787
Draht aus Eisen	3 173	1 925	3 273	2 618	15 068	11 636	13 299	12 912
Stangen, Bleche, Draht usw. aus:								
Kupfer, Kupferlegierungen	12 678	40 501	12 238	48 313	6 346	23 742	12 640	55 703
Aluminium und Aluminiumlegierungen	118	403	82	234	4 308	13 755	3 690	13 194
b) Enderzeugnisse	42 829	203 902	51 362	287 508	573 918	3 214 249	624 136	3 844 442
darunter:								
Strick-, Wirkwaren und dgl. aus Baumwolle	53	1 654	30	672	489	20 200	508	8 862
Sonstige Spinnstoffwaren	8 886	12 899	9 586	12 695	1 489	15 229	3 189	25 189
Lederwaren	81	1 526	75	1 581	1 839	22 098	1 751	25 025
Papierwaren	640	2 054	1 648	4 260	4 363	17 474	4 677	19 419
Bücher, Karten, Noten, Bilder	493	6 085	552	4 469	792	9 333	1 468	11 569
Holzwaren	866	2 595	1 051	2 748	4 197	16 754	3 532	19 167
Kautschukwaren	2 826	6 891	2 951	5 534	12 492	59 770	14 054	72 105
Steinzeug-, Ton-, Steingut- u. Porzellanwaren	299	1 543	462	1 706	6 113	31 459	6 123	34 595
Glaswaren	328	1 391	180	779	10 295	45 652	11 665	52 207
Messerschmiedewaren	14	116	7	81	4 112	51 680	4 299	55 115
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	139	473	57	595	20 483	94 949	20 781	97 706
Sonstige Eisenwaren	3 092	4 837	3 461	7 996	129 611	229 726	116 305	237 840
Waren aus Kupfer und Kupferlegierungen	86	687	487	2 275	2 089	19 739	2 220	22 460
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	286	3 887	237	3 431	10 649	69 446	11 566	79 200
Maschinen und Maschinenteile	8 766	49 175	9 674	62 384	173 321	1 057 120	190 649	1 185 289
Fahrzeuge und Fahrzeugteile	565	17 289	1 180	68 970	70 694	482 299	101 615	764 175
Elektrotechn. Erzeugnisse (auch elektr. Masch.)	1 104	16 459	1 715	24 421	68 350	489 305	70 479	585 730
Uhren	10	174	5	160	3 980	60 310	4 677	71 609
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	89	2 881	176	6 685	4 941	125 176	4 580	155 994
Waren aus Zellhorn u. ähnl. Kunststoffen	86	909	164	1 481	1 599	24 749	2 622	32 962
Bleistifte und chemischer Bürobedarf	6	60	12	202	2 208	18 523	2 249	19 824
Pharmazeutische Erzeugnisse	2 294	20 818	2 228	12 548	5 097	84 853	3 865	75 355
Sonstige chemische Erzeugnisse	7 933	27 114	11 494	32 422	16 192	35 102	17 910	40 457
Musikinstrumente	88	1 637	136	2 036	1 636	26 737	1 915	30 266
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	43	315	145	670	5 229	36 496	4 865	35 433
<b>Insgesamt</b>	<b>10 688 140</b>	<b>5 162 693</b>	<b>12 572 792</b>	<b>6 205 685</b>	<b>3 599 748</b>	<b>4 563 587</b>	<b>3 659 090</b>	<b>5 304 637</b>

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

**2. Die Ein- und Ausfuhr der Bundesrepublik Deutschland  
über den Hamburger Hafen nach Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern 1954 und 1955  
(Spezialhandel)**

Erdteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	Einfuhr				Ausfuhr			
	1954		1955		1954		1955	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
<b>Europa</b>	<b>2 376 296</b>	<b>1 358 386</b>	<b>2 386 942</b>	<b>1 432 391</b>	<b>2 149 270</b>	<b>1 508 316</b>	<b>2 061 206</b>	<b>1 743 359</b>
darunter								
Albanien	22	37	21 899	10 232	0	2	476	1 568
Belgien	34 438	36 032	24 984	32 998	13 658	12 922	9 149	8 555
Dänemark	164 924	100 569	266 086	137 557	513 612	114 443	677 982	149 214
Finnland	90 272	50 918	97 469	56 964	18 549	83 847	46 090	162 513
Frankreich	87 077	35 499	100 896	41 707	7 644	21 380	6 811	17 771
Griechenland	46 765	79 744	68 911	105 853	11 960	45 256	13 474	47 135
Großbritannien	853 151	276 180	766 405	260 571	670 047	283 237	444 496	312 760
Irland	4 762	11 701	4 224	10 294	48 453	40 765	44 262	42 655
Island	7 427	5 723	4 422	4 157	13 932	22 910	14 924	32 807
Italien	73 389	85 947	60 993	84 195	56 850	17 407	61 799	19 677
Jugoslawien	32 599	26 716	17 757	22 131	1 833	2 217	505	1 921
Niederlande	143 141	112 973	93 970	82 855	260 228	95 526	78 114	57 467
Norwegen	129 644	98 511	110 381	99 753	100 274	254 239	209 161	244 152
Österreich	8 001	6 056	5 522	4 328	1 002	2 492	2 235	3 468
Polen <sup>1)</sup>	105 568	16 612	100 734	25 387	50 388	42 427	37 808	67 099
Portugal	25 470	36 487	35 953	48 329	23 755	71 727	27 723	97 710
Rumänien	13 836	4 196	13 550	3 449	387	471	967	3 715
Schweden	176 449	103 262	182 774	119 527	286 669	225 008	296 059	237 784
Schweiz	806	2 180	748	3 032	1 836	2 388	3 747	6 221
Spanien	220 465	113 906	238 148	125 139	12 715	41 518	38 772	72 376
Tschechoslowakei	3 721	2 609	5 112	5 249	140	626	30	192
Türkei	118 086	134 289	106 637	123 330	43 407	90 258	37 255	122 478
Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken <sup>1)</sup>	22 229	9 271	52 366	16 559	10 260	32 031	6 528	26 992
<b>Afrika</b>	<b>790 645</b>	<b>664 900</b>	<b>820 821</b>	<b>754 366</b>	<b>244 409</b>	<b>583 569</b>	<b>264 493</b>	<b>686 550</b>
darunter								
Ägypten	31 483	22 576	48 364	24 726	12 964	47 030	16 417	65 084
Äthiopien und Eritrea	2 428	1 714	3 292	2 909	3 474	11 242	2 406	10 121
Liberia	2 328	1 819	3 250	2 372	5 106	4 107	6 435	70 002
Belgisch-Kongo	88 125	59 550	83 176	61 571	9 281	31 685	8 320	29 466
Kenia und Uganda	27 215	56 807	43 135	84 873	11 028	29 820	11 816	40 631
Tanganjika	10 902	21 972	12 611	18 167	17 774	6 346	21 889	8 643
Sansibar und Pemba	1 190	1 520	344	1 120	2 322	2 505	4 554	3 524
Goldküste	63 476	129 813	69 516	146 451	16 891	32 992	30 779	35 690
Nigeria	84 355	54 524	85 664	64 544	41 061	91 252	37 954	74 672
Sierra Leone	10 232	6 257	10 711	887	423	1 378	956	3 463
Föderation von Rhodesien und Nyassaland	24 050	58 807	26 505	79 222	4 050	7 168	1 531	7 098
Südafrikanische Union	112 406	63 719	119 859	69 218	33 760	146 479	42 930	152 230
Südwestafrika	624	4 050	7 397	8 708	8 862	8 132	5 578	9 735
Sudan	44 398	26 199	28 389	19 563	4 352	10 830	3 158	7 866
Algerien	24 770	12 173	29 560	15 024	3 520	9 482	3 456	7 462
Tunesien	736	1 595	614	1 188	451	2 582	765	3 016
Französisch-Marokko	82 436	36 635	70 830	34 657	22 273	31 635	9 589	39 130
Französisch-Westafrika	33 539	24 265	40 333	30 051	7 758	37 870	7 643	28 342

Fußnote siehe nächste Seite.

(Spezialhandel)

Erzteile, Herstellungs- bzw. Verbrauchsländer	E i n f u h r				A u s f u h r			
	1954		1955		1954		1955	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
Noch: Afrika								
darunter								
Französisch-Kamerun	10 332	15 711	6 529	14 863	3 713	8 555	5 756	7 796
Französisch-Äquatorialafrika	42 535	10 592	55 005	14 657	2 409	4 339	2 661	5 035
Madagaskar	1 801	4 674	1 597	5 636	1 820	5 675	11 574	5 222
Portugiesisch-Ostafrika	15 749	6 397	7 166	5 558	4 888	14 613	8 760	29 790
Portugiesisch-Guinea	-	-	1 310	867	-	-	4 272	1 788
Angola	52 770	28 003	34 313	20 467	21 304	22 677	6 218	21 197
Kanarische Inseln	13 572	9 654	16 389	11 879	996	4 117	653	2 831
Spanisch-Marokko	3 604	1 544	4 825	2 892	1 025	3 561	873	4 929
Libyen	1 117	1 641	2 274	3 712	537	1 964	2 170	3 983
Tanger	131	143	54	25	601	2 476	389	3 532
Amerika	3 558 818	1 850 376	4 864 626	2 338 676	570 460	1 486 890	630 781	1 686 825
darunter								
Vereinigte Staaten von Amerika	1 995 380	711 856	3 181 964	951 611	138 762	362 295	223 041	568 771
Kanada	172 422	107 531	143 187	110 637	90 109	95 629	89 249	128 323
Costa Rica	6 637	37 438	11 647	79 382	15 333	11 524	19 425	13 225
Kuba	2 164	2 884	41 867	17 124	37 870	29 070	38 192	38 061
Dominikanische Republik	642	1 394	1 363	2 290	1 643	6 609	2 397	7 667
Guatemala	5 825	15 929	741	2 008	2 563	12 394	7 205	15 626
Haiti	234	1 071	593	868	3 221	3 718	3 943	4 961
Honduras	367	977	1 571	5 141	5 944	4 481	6 677	4 793
Mexiko	30 792	62 126	31 165	85 738	12 345	73 594	10 247	71 177
Nicaragua	4 431	6 972	24 468	25 711	4 206	15 410	4 526	13 644
Panama	8 359	5 557	5 318	6 250	1 012	3 585	1 066	4 669
Salvador	4 041	22 124	8 783	59 500	13 598	11 270	18 882	14 369
Britisch-Westindien	6 635	11 474	5 004	8 095	6 140	10 765	9 803	15 498
Niederländische Antillen	134 947	11 976	270 181	28 411	4 335	3 260	7 240	4 254
Puerto Rico	310	1 440	102	440	2 407	2 766	1 536	3 749
Argentinien	365 344	169 638	236 494	141 817	18 480	81 108	36 497	161 476
Bolivien	135	139	331	2 045	2 426	10 843	2 984	15 312
Brasilien	110 371	319 251	93 515	298 505	98 328	306 604	49 792	143 394
Chile	85 374	107 340	124 295	194 412	10 389	66 618	10 515	66 765
Kolumbien	61 243	110 475	76 008	141 823	29 150	133 169	25 323	149 589
Ecuador	59 397	38 947	65 421	42 699	4 400	20 693	5 792	26 285
Paraguay	2 006	4 055	2 251	3 951	1 744	7 379	908	4 743
Peru	8 465	18 630	19 246	32 224	9 561	34 545	15 691	44 888
Uruguay	16 708	22 776	21 692	27 737	24 780	54 908	9 804	38 346
Venezuela	473 036	55 531	492 368	67 031	29 629	118 710	28 237	120 455
Surinam (Niederländisch-Guayana)	3 244	2 511	4 476	2 795	1 548	3 746	947	3 114
Asien	3 811 327	1 174 445	4 355 159	1 491 867	317 579	805 017	387 210	967 390
darunter								
Afghanistan	2 591	9 733	1 265	5 447	4 190	10 520	5 744	13 941
Saudisch-Arabien	1 233 687	116 488	1 421 140	126 636	4 663	20 122	5 573	22 895
Birma	1 057	1 411	14 396	8 121	7 054	35 935	11 093	28 235
China (Volksrepublik)	53 979	109 064	89 124	133 122	10 158	16 178	1 358	5 948
China (Taiwan)	4 691	10 256	4 844	7 849	2 953	6 096	2 961	7 720
Indonesien	164 167	171 334	142 625	190 385	25 120	59 056	51 171	85 161
Irak	1 470 066	138 281	1 644 985	159 102	10 479	27 096	11 291	40 619
Iran	79 869	67 384	114 519	77 318	27 678	88 134	22 520	86 134
Israel	7 673	4 783	10 831	6 933	23 523	37 160	16 367	57 850
Japan	19 503	51 850	28 134	69 282	10 675	72 216	7 517	53 685
Jordanien	0	4	0	6	1 890	4 371	3 834	8 338
Korea	58	883	326	554	10 779	3 048	31 420	23 493
Libanon	919	1 403	3 990	3 166	4 169	17 057	18 343	26 714
Philippinen	47 246	43 401	52 499	40 285	20 256	21 518	10 480	26 626
Syrien	29 882	10 653	16 030	13 200	8 348	31 533	8 647	28 467
Thailand	4 069	3 690	8 712	12 097	24 255	60 675	41 068	53 120
Aden	3 148	3 723	3 172	3 113	2 288	6 813	1 798	6 332
Britisch-Borneo	5 737	13 028	15 350	18 423	422	696	892	312
Ceylon	22 324	30 684	35 140	61 423	3 435	6 033	6 418	8 741
Cypern	95 483	50 406	76 744	54 797	1 085	4 339	1 636	6 969
Hongkong	2 556	8 670	2 807	10 610	8 923	25 809	8 707	28 109
Indien	44 342	92 904	87 809	140 962	42 744	139 887	51 838	214 766
Pakistan	22 859	33 098	26 448	34 971	16 552	49 340	18 801	50 452
Singapore und Malakka	86 281	159 404	107 458	268 033	17 955	40 484	20 011	50 884
Vietnam	447	630	1 390	3 713	897	4 081	2 100	13 284
Portugiesisch-Indien	365	701	669	864	2 858	7 290	1 489	3 198
Kuwait	407 553	39 803	443 096	40 045	22 267	6 377	21 690	9 342
Australien - Ozeanien	143 159	98 289	131 916	162 530	60 538	168 410	44 193	206 301
darunter								
Australischer Bund	132 466	71 413	114 255	109 251	46 238	128 558	34 031	153 801
Neu-Guinea	538	455	908	1 183	322	1 186	340	1 589
Neuseeland	8 005	22 231	13 308	44 712	7 790	36 906	7 438	48 592
Niederländisch-Neu-Guinea	1 162	1 169	1 772	1 642	5 931	578	1 928	518
Schiffbedarf	7 895	16 297	13 328	25 855	257 492	11 385	271 207	14 212
I n s e s a m t	10 688 140	5 162 693	12 572 792	6 205 685	3 599 748	4 563 587	3 659 090	5 304 637

1) Da der Handelsverkehr mit den deutschen Ostgebieten unter polnischer und sowjetischer Verwaltung z.Z. nicht gesondert ermittelt werden kann, sind die Ergebnisse dieses Verkehrs in den Angaben für Polen bzw. für die Sowjetunion mit enthalten.

2) unter Italien bzw. Jugoslawien nachgewiesen.

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

### 3. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Warengruppen und Warenarten 1955 (Generalhandel)

Warengruppen, Warenarten	Einfuhr			Ausfuhr		
	Mengen in t	Werte in		Mengen in t	Werte in	
		1 000 DM	vH der Bundes-Einfuhr		1 000 DM	vH der Bundes-Ausfuhr
<b>Ernährungswirtschaft</b>	4 857 413	3 884 449	48,9	851 331	356 424	41,9
Lebende Tiere	25 483	41 257	14,6	455	1 508	4,3
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs darunter:	401 951	579 967	37,0	35 254	91 376	44,9
Butter	8 570	37 733	25,0	7	31	8,0
Käse	13 740	32 256	20,4	239	793	3,0
Fleisch und Fleischwaren	24 652	61 860	23,9	16 914	61 997	59,8
Därme	7 131	42 163	48,3	1 178	7 036	55,3
Fische und Fischzubereitungen	56 185	52 975	57,9	12 901	15 790	34,9
Walöl sur Ernährung	75 347	67 885	98,8	980	932	99,8
Schmalz, Talg u.a. tierische Öle und Fette sur Ernährung	63 445	62 711	54,6	1 160	1 004	16,7
Eier, Eiweiß, Eigelb	49 400	147 588	28,0	775	3 011	49,8
Honig	16 420	18 907	54,8	143	188	44,7
Fischmehl und dgl.	82 784	51 899	90,0	755	441	42,8
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs darunter:	4 253 086	2 436 177	52,1	789 183	228 989	51,5
Weizen	1 032 289	344 482	42,8	5 197	1 705	45,0
Roggen	41 950	11 565	28,2	104 794	26 845	54,0
Gerste	300 420	90 755	38,6	16 442	4 569	38,6
Hafer	72 613	22 478	53,8	106	29	10,1
Mais	243 187	73 344	47,7	3 269	1 015	32,8
Hirse und sonstiges Getreide	95 685	23 133	41,1	13 748	3 505	61,0
Reis	49 766	24 679	44,5	755	607	20,2
Müllereierzeugnisse	711	245	29,7	51 544	17 783	47,9
Nichtölhaltige Sämereien	10 283	14 866	21,3	3 935	9 639	47,2
Hülsenfrüchte sur Ernährung	36 615	27 047	41,1	2 689	1 616	57,9
Gemüse und sonstige Küchengewächse	84 920	36 893	14,2	650	361	11,6
Obst, außer Südfrüchten	95 181	138 445	29,4	2 679	5 576	56,2
Südfrüchte	501 752	348 569	57,1	9 583	8 142	62,6
Gemüse- und Obstkonserven, Frucht- säfte und dgl.	31 960	34 895	47,9	533	1 136	21,9
Kakao, roh	61 824	234 586	76,9	1 295	4 907	25,8
Gewürze	7 140	25 795	76,6	565	2 681	52,7
Zucker	111 836	41 619	48,0	4 990	3 412	76,6
Ölfrüchte sur Ernährung	795 728	462 605	82,7	4 666	4 896	82,3
Pflanzliche Öle und Fette sur Ernährung	260 598	289 141	85,9	8 935	14 622	55,2
Ölkuchen	240 467	84 157	65,9	211 913	76 537	85,7
Genußmittel darunter:	176 893	827 048	58,1	26 439	34 551	20,5
Kaffee	91 718	530 044	69,7	1 756	9 147	39,7
Tee	5 756	38 762	68,8	1 362	9 171	67,0
Rohtabak	41 599	235 812	52,4	416	1 407	15,5
Bier	836	314	14,1	21 879	11 601	23,0
Wein	36 121	17 607	13,0	628	762	2,9
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	17 728 282	3 970 220	23,3	2 802 701	2 330 119	9,3
Rohstoffe darunter:	14 190 743	2 232 752	30,4	316 195	60 924	3,8
Wolle u.a. Tierhaare, roh und bearbei- tet, Reißwolle	17 620	93 180	11,1	2 005	11 132	16,2
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reißbaum- wolle, Abfälle	47 724	151 311	14,9	1 165	2 664	6,0
Flachs, Hanf, Jute, Hartfasern und sonstige pflanzliche Spinnstoffe	72 333	67 250	33,1	1 242	1 341	16,3
Felle su Pelzwerk, roh	350	12 773	10,6	21	248	3,6
Andere Felle und Häute	63 267	138 285	47,6	2 139	4 584	21,5
Bettfedern	3 307	24 225	27,4	145	1 272	25,1
Holz su Holmasse	96 214	6 452	4,8	-	-	-
Bau- und Nutzholz (Rundholz)	413 168	90 443	24,1	2 221	913	5,9
Pflanzliche Stoffe zum Färben oder Gerben	23 815	7 779	72,2	28	36	34,9
Kautschuk, Guttapercha, Balata	127 416	379 624	75,8	2 617	4 218	63,6
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	9 285	18 213	64,0	1 633	4 980	65,6
Steinkohlen einschließlich	-	-	-	-	-	-
Preßkohlen	5 076 943	337 123	33,1	1	0	0,0
Erdöl, roh und getoppt	6 666 810	608 469	94,0	-	-	-
Kupfererze und kupferhaltige Kies- abbrände	417 243	101 265	75,2	0	0	0,0
Sonstige Erze und Metallaschen	106 230	21 172	0,2	1 476	638	1,2
Steine und Erden	182 158	37 972	17,9	280 653	11 715	9,4
Rohphosphate	744 167	50 967	76,3	-	-	-
Pflanzliche Flecht- und Polster- stoffe und dgl.	43 075	27 332	42,8	803	2 953	36,3

**Noch: 3. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Warengruppen und Warenarten 1955**  
(Generalhandel)

Warengruppen, Warenarten	Einfuhr			Ausfuhr		
	Mengen in t	Werte in		Mengen in t	Werte in	
		1 000 DM	vH der Bundes-Einfuhr		1 000 DM	vH der Bundes-Ausfuhr
<b>Noch: Gewerbliche Wirtschaft</b>						
<b>Halbwaren</b>	3 163 086	998 898	20,1	1 770 791	456 820	13,9
darunter:						
Bau- und Nutzholz (Schnittholz)	212 391	80 674	13,8	4 392	2 157	6,8
Holzmasse, Zellstoff	19 312	13 237	4,2	303	278	0,8
Zement	23 148	1 403	25,4	518 795	28 784	30,1
Kupfer, auch Altmetalle und Legierungen	83 399	278 547	25,2	34 277	129 825	66,7
Zinn, auch Altmetalle und Legierungen	4 050	33 961	47,4	972	4 471	40,7
Sonstige unedle Metalle, auch Altmetalle und Legierungen	12 245	25 101	4,8	7 432	11 497	11,5
Fettsäuren, Paraffin, Vaseline und Wachse	12 615	13 681	80,7	71 555	61 011	60,8
Sonstige technische Fette und Öle	131 803	113 184	50,4	9 842	9 903	37,4
Koks	57 024	3 423	10,0	11 582	711	0,1
Rückstände der Erdöl- und Steinkohlen-teerdestillation	25 178	3 521	25,5	34 452	5 695	21,4
Kraftstoffe und Schmieröle	2 391 351	302 995	84,7	869 191	123 384	46,2
Teer und Teerdestillationserzeugnisse	39 085	13 031	33,0	11 709	4 256	17,3
Stickstoffdüngemittel	2	5	55,6	35 140	8 870	3,0
Gerbstoffauszüge	17 021	14 888	67,7	580	566	14,1
<b>Fertigwaren</b>	374 453	738 570	15,5	715 715	1 812 375	8,9
Vorerzeugnisse	317 242	438 785	15,5	461 118	487 927	10,2
darunter:						
Gewebe, (Seide, Rayon (Kunstseide) u. synthet. Fäden	140	4 570	6,8	1 130	20 477	10,2
Gewirke	1 865	10 014	29,0	2 344	18 548	11,5
u. dgl. Zellwolle u. synthet. Fasern	3 106	45 223	15,0	129	2 951	3,0
aus Wolle u. a. Tierhaaren	1 278	13 494	6,3	2 721	30 024	7,9
Baumwolle	159 812	107 357	36,4	19 983	28 507	25,4
Papier und Pappe	10 118	9 701	19,2	4 341	5 850	10,0
Furniere, Sperrholz, Faßholz und dgl.	28 351	82 349	63,2	6 208	20 979	6,8
Kunststoffe	1 529	3 242	8,0	7 546	16 783	4,5
Farbstoffe; Farben, Lacke und Kitte	58 655	66 888	29,1	87 166	84 368	10,1
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	325	284	1,4	51 230	45 105	13,1
Stahlröhren	7 394	3 734	0,7	146 271	66 023	14,4
Stab- und Formeisen	16 192	11 545	2,9	48 901	26 143	7,8
Blech aus Eisen	1 800	1 132	1,0	26 208	14 648	9,2
Draht aus Eisen						
Stangen, Bleche, ) Kupfer, Kupfer- Draht usw. aus ) legierungen	13 149	51 126	79,1	12 528	54 290	24,7
<b>Enderzeugnisse</b>	57 211	299 785	15,6	254 597	1 324 448	8,6
darunter:						
Spinnstoffwaren	10 962	26 274	17,0	1 507	16 506	5,3
Bücher, Karten, Noten, Bilder	862	5 578	8,2	2 645	10 250	9,2
Kautschukwaren	2 566	2 584	10,7	7 738	36 837	18,8
Glaswaren	2 350	1 842	10,8	6 852	12 111	6,6
Messerschmiedewaren	2	40	1,7	1 965	16 589	13,4
Werkzeuge und landwirtschaftliche Geräte	40	2 558	21,0	8 285	30 661	11,4
Sonstige Eisenwaren	2 650	8 009	13,9	82 442	144 146	14,6
Werkzeugmaschinen(einschl. Walzwerksanlagen)	208	997	0,7	8 280	56 470	7,3
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	890	5 323	3,7	3 100	25 914	4,5
Kraftmaschinen	1 013	6 531	20,8	3 285	22 116	7,3
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	568	5 407	14,9	2 861	22 725	10,2
Papier- und Druckmaschinen	182	1 606	8,5	2 940	22 101	5,4
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	454	4 559	25,2	6 129	42 691	16,7
Sonstige Maschinen	2 998	21 610	7,6	25 798	132 987	5,9
Wasserfahrzeuge		50 223	49,4		237 770	33,7
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	1 387	7 986	5,4	9 954	51 709	2,1
Sonstige Fahrzeuge	95	215	1,8	7 230	23 166	10,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	3 477	61 605	29,2	19 662	168 839	8,1
Feinmechanische und optische Erzeugnisse	125	4 293	10,1	1 399	40 625	6,7
Waren aus Kunststoffen	166	1 844	18,7	1 504	19 227	17,1
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch unzubereitet)	2 056	13 769	18,6	3 040	22 486	7,9
Musikinstrumente	232	4 981	29,6	962	13 496	16,5
<b>Insgesamt</b>	22 585 695	7 854 669	31,4	3 654 032	2 686 543	10,3

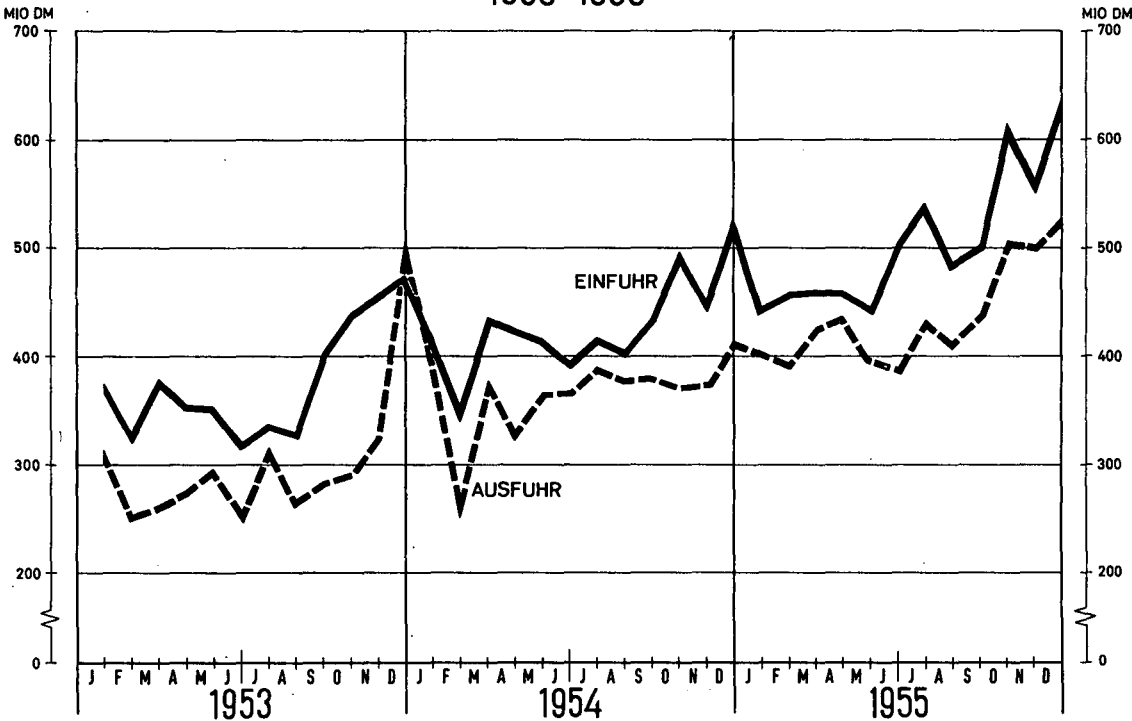
4. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Warengruppen 1955<sup>1)</sup>  
(Generalhandel)

Warengruppen	Einfuhr				Ausfuhr			
	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.	1. Vj.	2. Vj.	3. Vj.	4. Vj.
	1 000 DM				1 000 DM			
Ernährungswirtschaft	980 253	927 520	892 624	1 084 052	73 392	103 062	93 931	86 039
davon								
Lebende Tiere	10 438	10 061	8 653	12 105	168	949	162	229
Nahrungsmittel tierischen Ursprungs	157 782	151 109	121 079	149 997	17 595	32 565	25 128	16 088
Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs	608 869	564 859	579 555	682 894	49 188	63 767	61 348	54 686
Genußmittel	203 164	201 491	183 337	239 056	6 441	5 781	7 293	15 036
Gewerbliche Wirtschaft	793 062	921 867	1 067 201	1 188 090	516 000	555 873	567 721	690 525
davon								
Rohstoffe	447 337	518 900	623 098	643 417	13 252	14 908	15 187	17 577
Halbwaren	191 662	234 033	265 148	308 055	95 880	110 357	119 590	130 993
Fertigwaren	154 063	168 934	178 955	236 618	406 868	430 608	432 944	541 955
davon:								
Vorerzeugnisse	93 021	105 034	104 925	135 805	97 210	118 909	113 857	157 951
Enderzeugnisse	61 042	63 900	74 030	100 813	309 658	311 699	319 087	384 004
I n s g e s a m t	1 773 315	1 849 387	1 959 825	2 272 142	589 392	658 935	661 652	776 564

1) vorläufige Zahlen.

Schaubild 13

WESTDEUTSCHER AUSSENHANDELSVERKEHR ÜBER DEN HAMBURGER HAFEN  
1953-1955



5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Zahlungsräumen 1955<sup>1)</sup>

(Generalhandel)

Zahlungsräume	E i n f u h r		A u s f u h r	
	1 000 DM	in vH der Bundes-Einfuhr	1 000 DM	in vH der Bundes-Ausfuhr
A. Verrechnungsländer	5 490 001	28,9	2 003 588	9,3
I. EZU-Raum	4 275 676	27,0	1 655 604	8,8
1. Sterling-Gebiet	1 871 709	48,7	584 216	17,3
a) Mitgliedsländer der OEEC	1 080 068	53,6	388 487	22,4
davon				
Großbritannien	294 480	33,1	192 334	17,4
Übersee-Gebiete	775 545	70,6	184 923	35,5
darunter				
Kenia, Uganda	75 901	65,4	21 429	27,8
Tanganjika	19 588	54,7	5 593	33,3
Goldküste	137 966	73,4	23 116	52,4
Nigeria	100 327	89,1	62 286	62,7
Aden	3 026	60,1	3 881	29,7
Britisch-Borneo	22 361	71,6	198	8,8
Cypern	54 206	65,7	1 179	5,5
Hongkong	7 387	78,3	14 196	18,5
Kuwait	89 506	76,6	5 326	33,7
Malaya	238 154	69,5	29 277	32,8
Britisch-Westindien	8 366	59,7	8 281	30,2
Britisch-Guayana	8 551	77,3	1 265	26,1
Irland	6 329	32,6	4 212	3,9
Island	5 714	47,8	7 018	19,5
b) Nichtmitgliedsländer der OEEC	791 641	43,3	195 729	11,9
darunter				
Libyen	3 785	69,0	1 665	10,2
Föderation von Rhodesien und Nyassaland	73 296	72,8	1 969	9,0
Südafrikanische Union usw.	93 690	34,4	30 190	9,5
Südwestafrika	8 075	16,5	7 836	52,3
Burma	7 793	48,5	12 108	25,7
Irak	202 793	83,2	13 362	15,6
Ceylon	59 301	70,9	3 203	12,9
Indien	141 623	52,7	66 281	11,2
Pakistan	43 109	31,6	16 794	13,8
Australischer Bund	98 771	23,2	23 927	8,2
Treuhand. Neu-Guinea	7 346	66,0	972	61,7
Neuseeland	29 733	19,0	6 658	8,9
außerdem Britisch-Ägyptischer Sudan	21 849	38,7	6 254	35,2
2. Andere EZU-Länder	2 403 967	20,1	1 071 388	69,9
darunter				
Belgien-Luxemburg	126 011	9,0	51 787	3,0
Übersee-Gebiete	78 990	52,5	17 376	19,6
darunter				
Belgisch-Kongo	78 983	54,1	17 270	20,1
Dänemark	256 941	34,3	148 917	16,5
Frankreich	156 026	10,7	38 859	2,7
Übersee-Gebiete	189 348	43,4	51 815	23,5
darunter				
Algerien	18 802	20,6	3 606	20,2
Tunesien	8 855	45,8	801	9,3
Französisch-Marokko	70 714	48,4	13 362	13,5
Französisch-Westafrika	40 311	62,1	16 101	41,1
Französisch-Kamerun	15 878	52,6	4 755	44,5
Französisch-Äquatorialafrika	22 390	36,8	2 372	21,2
Madagaskar	4 914	64,3	2 706	38,3
Griechenland	141 419	60,9	12 584	5,0
Italien	167 239	15,7	58 320	4,1
Niederlande	359 999	20,1	144 909	6,0
Übersee-Gebiete	81 896	79,8	4 150	19,2
darunter				
Niederländische Antillen	76 621	83,6	2 197	16,0
außerdem Indonesien	252 092	68,6	56 090	26,4
Norwegen	136 521	39,3	96 824	16,1
Österreich	42 228	6,0	85 269	6,1
Portugal	50 637	47,3	14 783	6,0
Übersee-Gebiete	40 598	37,8	19 192	20,8
darunter				
Angola	30 235	68,8	8 725	21,9
Mozambique	8 085	63,2	8 646	19,4
Schweden	138 894	12,3	172 056	9,6
Schweiz	31 994	3,7	53 466	3,4
Türkei	152 301	50,1	40 916	7,8
II. Sonstige Verrechnungsländer	1 214 325	38,4	347 984	12,1
1. Europa	392 783	28,8	132 228	10,1
darunter				
Finnland	63 703	17,4	32 558	10,3
Jugoslawien	28 008	17,7	3 699	1,6
Polen	81 829	67,6	21 887	18,6
Spanien	136 953	33,3	24 037	6,5
Übersee-Gebiete	18 439	36,2	3 931	11,4
darunter				
Kanarische Inseln	12 254	78,6	1 399	7,7

1) vorläufige Zahlen.

Noch: 5. Der Außenhandel hamburgischer Im- und Exporteure nach Zahlungsräumen 1955 <sup>1)</sup>  
(Generalhandel)

Zahlungsräume	E i n f u h r		A u s f u h r	
	1 000 DM	in vH der Bundes-Einfuhr	1 000 DM	in vH der Bundes-Ausfuhr
<b>Noch: II. Sonstige Verrechnungsländer</b>				
Tschechoslowakei	27 306	20,2	6 626	9,5
Ungarn	31 244	33,0	37 467	25,2
2. Südamerika	666 550	46,2	143 330	14,6
darunter				
Argentinien	195 949	42,6	28 635	7,4
Brasilien	283 784	57,8	59 717	19,4
Chile	111 073	31,9	29 012	18,0
Ecuador	42 586	67,1	10 772	24,1
Uruguay	27 424	39,2	11 905	16,7
3. Sonstige Länder	154 992	43,6	72 426	12,6
davon				
Ägypten	33 962	25,1	11 348	5,0
Iran	79 135	62,6	34 843	19,7
Japan	41 895	44,7	26 235	15,4
<b>B. Länder ohne Verrechnungsabkommen</b>	2 363 328	39,2	659 828	15,8
I. Länder der Dollar-Freiliste	1 852 581	35,4	492 431	15,3
1. Nordamerika	1 228 670	32,5	167 334	9,0
davon				
Vereinigte Staaten von Amerika	1 049 822	32,1	145 375	9,0
Abhängige Gebiete	1 400	15,1	1 515	10,4
Kanada	177 448	35,5	20 444	8,8
2. Mittel- und Südamerika	529 049	40,4	237 285	20,9
darunter				
Costa Rica	70 692	72,0	6 406	18,4
Kuba	34 703	37,4	15 873	20,5
Mexiko	61 763	15,6	17 901	11,5
Nicaragua	22 773	29,2	5 669	41,4
Panama ( ohne Kanalsone)	12 775	67,6	2 383	17,4
Salvador	50 274	62,4	10 037	37,4
Bolivien	1 770	19,2	9 477	27,4
Kolumbien	137 859	66,4	69 645	26,5
Peru	32 672	24,2	24 015	25,7
Venezuela	89 060	66,6	56 561	17,4
3. Sonstige Länder	94 862	67,2	87 812	38,8
davon				
Liberia	2 110	6,3	68 357	38,7
Philippinen	92 752	86,1	19 455	39,3
II. Andere Länder ohne Verrechnungsabkommen	510 747	63,6	167 397	17,6
1. Europa	57 414	28,1	38 582	22,8
darunter				
Rumänien	24 853	55,1	4 400	7,8
UdSSR	32 266	20,3	34 115	30,4
2. Afrika	3 628	62,0	7 099	24,6
darunter				
Äthiopien, Eritrea	3 586	61,9	5 353	29,2
3. Vorderasien	284 773	90,4	61 934	13,2
darunter				
Israel	5 104	60,8	41 515	15,7
Libanon	2 790	36,3	5 693	7,9
Saudiisch-Arabien	257 087	99,3	8 259	18,0
Syrien	19 722	49,5	6 310	7,2
4. Sonstiges Asien	164 932	93,0	59 782	21,2
darunter				
China	141 561	63,1	5 518	5,0
Formosa	6 574	61,4	8 215	37,1
Korea	414	24,3	13 652	27,7
Thailand	12 303	54,5	31 175	37,3
<b>C. Nicht ermittelte Länder und Eismeergebiete</b>	1 340	76,0	23 127	11,4
davon				
Schiffsbedarf	1 340	92,5	23 127	11,4
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>7 854 669</b>	<b>31,4</b>	<b>2 686 543</b>	<b>10,3</b>

1) vorläufige Zahlen.



## 6. Die Devisen-Einnahmen der hamburgischen Seeschifffahrt 1953 - 1955

(in 1000 DM)

Einnahmen aus	1953	1954	1955	Einnahmen aus	1953	1954	1955
<b>Europa</b>	148 079	315 871	446 568	<b>noch: Amerika</b>			
davon Belgien	21 172	44 700	54 476	davon Uruguay	855	2 100	1 718
Bulgarien	-	131	54	Venezuela	506	538	1 287
Dänemark	15 082	24 607	33 447	Vereinigte Staaten	25 427	47 876	68 320
Finnland	6 030	11 380	17 947	<b>Afrika</b>	4 192	18 366	23 750
Frankreich	8 661	21 955	34 624	davon Ägypten	1 395	2 866	4 075
Gibraltar	-	4	20	Äthiopien	-	201	74
Griechenland	2 032	2 605	1 752	Algerien	6	691	1 130
Großbritannien	48 399	96 786	118 505	Anglo-Ägypt. Sudan	-	486	399
Irland	1 092	535	495	Angola	44	413	490
Island	1	398	991	Belgisch-Kongo	16	259	127
Italien	1 967	3 885	9 587	Eritrea	-	44	48
Jugoslawien	58	354	147	Frans.-Äquatorial-			
Luxemburg	-	52	16	Afrika	17	464	703
Malta	2	1	89	Franz.-Guinea	-	-	-
Niederlande	15 007	40 010	77 546	" -Marokko	157	3 080	2 725
Norwegen	6 133	10 902	11 722	" -Somaliland	-	183	163
Österreich	166	125	425	" -Westafrika	530	901	1 657
Polen	37	1 157	6 382	Goldküste	15	200	594
Portugal	591	1 516	2 584	Kenia	-	939	779
Rumänien	-	90	278	Liberia	134	531	648
Schweden	16 895	40 134	41 761	Libyen	-	13	122
Schweiz	1 564	4 871	8 022	Mozambique	-	1 191	2 087
Spanien	1 293	4 492	5 432	Nigeria	100	604	1 153
Tschechoslowakei	419	3 012	12 590	Sierra Leone	-	13	76
Türkei	1 478	1 267	864	Span.-Guinea	-	14	-
Ungarn	-	217	571	Span.-Marokko	25	179	63
UdSSR	-	685	6 241	Südafrikanische Union	1 695	4 266	5 242
<b>Amerika</b>	39 811	92 100	109 474	Tanganjika	-	546	1 063
davon Argentinien	3 200	5 822	3 426	Tanger	-	121	111
Bahama-Inseln	-	7	16	Tunesien	58	161	221
Bolivien	7	9	-	<b>Asien</b>	887	9 618	17 262
Brasilien	2 269	6 752	4 222	davon Aden	-	186	215
Chile	601	2 770	1 929	Ceylon	-	328	450
Costa Rica	39	61	92	China	-	-	1 446
Curacao	743	166	107	Cypern	8	41	99
Dominikanische Republ.	86	235	253	Formosa	-	-	10
Ecuador	7	296	526	Hongkong	-	568	1 316
Guatemala	12	205	137	Indien	526	583	-
Haiti	394	245	204	Israel	-	0	400
Honduras	-	23	10	Indonesien	-	2 114	146
Jamaika	13	41	54	Japan	-	516	933
Kanada	2 641	5 607	7 965	Libanon	180	1 152	4 826
Kolumbien	2 178	13 453	13 334	Malayische Föderation	-	1 504	2 120
Kuba	267	867	655	Philippinen	-	377	994
Mexiko	261	2 026	1 049	Saudisch-Arabien	-	11	2 406
Nicaragua	-	1 806	2 879	Singapore	-	365	-
Panama	-	370	204	Syrien	173	1 865	1 896
Paraguay	-	0	-	Thailand	-	8	5
Peru	-	679	911	<b>Australien</b>	-	10	3 286
Puerto Rico	298	0	-				
El Salvador	-	121	163				
Trinidad	7	25	13				
				<b>Insgesamt</b>	192 969	435 965	600 340

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

# 7. Die Devisen-Einnahmen und -Ausgaben aus Dienstleistungen der Freien und Hansestadt Hamburg 1954 und 1955 (in 1000 DM)

Erdteile, Länder Dienstleistungsgruppen	Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>2)</sup>		Erdteile, Länder Dienstleistungsgruppen	Einnahmen <sup>1)</sup>		Ausgaben <sup>2)</sup>	
	1954	1955 <sup>3)</sup>	1954	1955		1954	1955 <sup>3)</sup>	1954	1955
a) nach Ländern					noch: a) nach Ländern				
Europa	459 928	582 654	624 568	868 072	Noch: Afrika				
darunter					Kenya und Uganda	1 203	1 779	316	1 428
Polen	5 011	13 403	3 551	4 450	Portug.-Ostafrika	214	338	317	1 096
Finnland	11 819	18 864	7 468	17 602	Brit.-Westafrika	796	1 118	1 093	1 482
Dänemark	23 614	28 569	26 896	36 389					
Island	1 455	3 544	218	562	Asien	22 185	33 176	19 525	39 909
Norwegen	27 418	48 648	24 997	37 496	darunter				
Schweden	44 629	52 906	34 918	55 325	Syrien	1 201	2 104	194	490
Großbritannien	182 112	203 329	276 669	326 490	Israel	178	953	2 389	1 714
Griechenland	1 740	2 269	1 235	3 787	Libanon	328	2 523	871	2 728
Niederlande	48 186	60 913	98 344	178 895	Saudisch-Arabien	98	391	553	732
Belgien	9 621	14 280	24 998	39 813	Iran	6 468	9 494	2 416	2 525
Österreich	8 116	12 825	9 060	13 679	Afghanistan	1 806	2 025	264	40
Frankreich	32 122	32 517	36 826	51 833	Indien	5 911	6 224	4 524	3 542
Schweiz	12 223	26 057	29 003	33 651	Ceylon	313	412	385	241
Italien	8 009	9 263	23 793	26 219	Thailand	209	213	891	1 381
Portugal	2 926	5 285	4 434	5 963	Singapur u. Malaya	673	1 319	411	1 518
Spanien	4 111	7 905	11 107	11 851	Hongkong	289	828	583	1 221
Jugoslawien	1 910	2 415	2 318	9 074	China (Volksrepubli-)	701	1 127	49	410
Tschechoslowakei	25 809	27 609	1 484	1 594	China (Taiwan)	-	8	-	145
Türkei	4 416	6 283	6 188	4 102	Japan	2 198	4 332	2 723	9 042
Ungarn	1 972	4 989	162	556	Indonesien	267	524	1 081	4 840
					Irak	84	199	591	1 609
Amerika	72 493	148 212	163 912	218 637					
darunter					Australien	1 975	3 468	2 435	6 397
Vereinigte Staaten von Amerika	39 142	78 871	91 889	109 131					
Kanada	4 882	7 364	5 122	11 887	Insgesamt	570 738	785 137	823 796	1 162 448
Costa Rica	160	286	986	1 260					
Kuba	231	914	1 914	5 026	b) nach Dienstleistungsgruppen				
Dominikanische Republik	58	178	1 021	1 410	Reiseverkehr mit dem Ausland	52 733	85 995	48 418	61 912
Nicaragua	109	4 404	1 183	4 473	Verkehr (Transportleistungen)	262 484	454 095	544 027	890 194
Mexiko	1 052	2 491	1 841	2 307	Versicherungsverkehr	-	4 589	12 267	21 385
Panama	4 199	6 549	1 763	5 948	Regierungsausgaben	-	-	208	338
Argentinien	7 695	12 723	10 725	18 112	Kapitalerträge	-	977	-	-
Brasilien	9 151	13 913	23 496	22 363	Lizenzen, Filme	6 073	6 792	24 505	27 089
Chile	1 712	4 599	5 873	7 291	Einnahmen deutscher Regierungsstellen	-	35	-	-
Kolumbien	1 126	9 240	5 879	11 696	Verschiedene Dienstleistungen	150 166	148 709	126 837	132 527
Uruguay	618	2 020	4 104	5 708	Unentgeltliche Leistungen	-	648	1 661	3 286
Venezuela	688	3 133	3 832	7 971	Beiträge und Nebenkosten	-	-	15 725	16 981
					Sonstige Leistungen	99 282	83 297	50 148	8 736
Afrika	14 157	17 627	13 356	29 433	Insgesamt	570 738	785 137	823 796	1 162 448
darunter									
Ägypten	1 412	2 809	3 524	7 065					
Franz.-Marokko	418	993	283	688					
Goldküste	52	378	203	971					
Nigeria	915	922	1 522	3 333					
Franz.-Kamerun	786	426	-	8					
Franz.-Westafrika	411	1 112	418	1 112					
Südafrikanische Union	5 989	6 152	3 122	5 648					

1) ohne Seeschifffahrt.- 2) ohne die im Ausland verrechneten Schifffahrts-Unkosten.- 3) für Juni, Juli und August 1955 vorläufige Zahlen in der Ländergliederung.

Quelle: Landeszentralbank Hamburg.

## 8. Der Binnenhandel mit Berlin (West) 1954 und 1955

Warenbezeichnungen	Empfang				Versand			
	1954		1955		1954		1955	
	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM	t	1000 DM
<b>Ernährungswirtschaft</b>	53 318	60 009	56 257	76 063	248 806	343 136	278 575	386 018
davon								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	6 125	3 023	2 633	1 810	147 953	107 510	170 527	128 969
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	1	9	25	38	2 498	3 383	2 835	5 414
Erzeugnisse der Fischerei	32	22	7	23	1 436	1 193	1 405	1 642
Lebensmittel	38 944	43 277	46 075	57 026	94 063	167 284	99 818	182 273
Genußmittel	8 216	13 678	7 517	17 166	2 856	63 766	3 990	67 720
<b>Gewerbliche Wirtschaft</b>	81 444	150 785	98 356	241 787	264 561	168 608	279 774	220 984
Bergbau und Metallurgie	46 878	13 849	35 722	15 463	217 370	73 585	216 469	99 309
davon								
Erzeugnisse des Bergbaues	9 317	320	6 071	212	3 966	592	1 547	588
Erdöl, Erdgas, Treibstoff, Bitumen	8 724	3 640	9 740	3 547	130 717	46 155	160 562	54 430
Steine und Erden	4 334	941	2 678	1 556	73 180	8 259	39 920	7 268
Eisen und Stahl (auch Halbzeug)	19 216	2 182	12 220	2 712	998	649	899	716
NE-Metalle (auch Halbzeug)	4 350	6 253	4 070	6 774	7 506	17 104	12 609	35 560
Güßerzeugnisse	937	513	943	662	1 003	826	932	747
<b>Eisen- und Metallindustrie</b>	14 195	102 870	27 273	177 601	3 915	20 630	4 036	27 838
davon								
Stahl- und Metallbauten	2 615	4 719	4 590	10 219	1 212	592	460	422
Erzeugnisse des Maschinenbaues	3 227	27 887	6 217	41 410	703	4 982	1 171	7 836
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	357	1 792	361	1 783	943	4 476	1 124	5 086
Erzeugnisse des Schiffbaues	135	337	266	787	34	48	23	29
Erzeugnisse des Luftfahrzeugbaues	-	-	-	-	-	-	27	630
Elektrotechnische Erzeugnisse	6 896	61 130	14 051	108 438	439	7 355	466	9 556
Optische und feinmechanische Erzeugnisse	129	2 608	301	6 625	19	479	78	513
Eisen- und Stahlwaren	740	3 111	1 278	5 310	515	1 669	626	2 460
Musikinstrumente, Spielwaren	96	1 286	209	3 029	50	1 029	61	1 306
<b>Chemie</b>	13 533	16 888	15 657	25 580	21 477	34 018	22 996	39 791
davon								
Anorganische Chemie	10 187	1 646	11 910	1 926	6 109	1 939	8 551	3 125
Organische Chemie	87	399	162	663	135	478	202	508
Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse	279	5 066	406	13 352	705	5 320	722	5 174
Chemisch-technische Spezialerzeugnisse	39	172	22	113	122	232	197	402
Chemisch-technische Fertigerzeugnisse	2 941	9 605	3 157	9 526	14 406	26 049	13 324	30 582
<b>Erden, Holz- und Kunststoffe</b>	6 661	14 651	19 339	20 472	20 550	23 936	34 798	35 311
davon								
Feinkeramische Erzeugnisse	25	180	30	517	178	450	178	677
Glas und Erzeugnisse aus Glas	124	456	183	537	766	579	646	549
Erzeugnisse der Sägerei	3	12	8 607	834	6 361	4 196	6 896	3 900
Erzeugnisse der Holzverarbeitung	472	993	608	1 323	996	1 302	1 806	2 307
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	2 977	1 638	6 324	3 805	5 919	4 301	14 215	8 277
Erzeugnisse der Papierverarbeitung	1 268	3 488	1 354	4 024	655	1 299	893	2 020
Erzeugnisse des Druckens	1 248	6 105	1 662	7 082	906	2 778	624	2 338
Kunststoffserzeugnisse	251	645	264	879	194	1 402	212	1 642
Erzeugnisse aus Gummi u. Asbestverarbeitung	293	1 134	307	1 671	4 575	7 629	9 328	13 601
<b>Verbrauchsgüter</b>	177	2 527	365	2 671	1 249	16 439	1 475	18 735
davon								
Ledererzeugung	1	2	1	11	45	308	55	291
Erzeugnisse der Lederverarbeitung	0	26	6	89	79	1 051	84	1 076
Textilien	100	718	290	1 358	1 076	13 999	1 244	15 594
Bekleidung	76	1 781	68	1 213	49	1 081	92	1 774
<b>Übrige Güter</b>	3	84	2 814	496	1	17	1 933	86
<b>Insgesamt</b>	134 765	210 878	157 427	318 346	513 368	511 761	560 282	607 088

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 9. Der Interzonenhandel (einschl. Ost-Berlin) 1954 und 1955

Warenbezeichnungen	Empfang				Versand			
	1954		1955		1954		1955	
	t	Wert in 1000 VE <sup>1)</sup>	t	Wert in 1000 VE <sup>1)</sup>	t	Wert in 1000 VE <sup>1)</sup>	t	Wert in 1000 VE <sup>1)</sup>
Ernährungswirtschaft	24 276	13 012	19 155	14 327	32 983	56 163	40 597	57 269
davon								
Landwirtschaftliche Erzeugnisse	4 295	1 389	2 788	3 416	18 961	43 233	13 091	30 842
Forstwirtschaftliche Erzeugnisse	-	-	-	-	148	104	2 706	995
Erzeugnisse der Fischerei	0	5	10	75	4 914	2 440	5 968	3 039
Lebensmittel	19 972	11 612	16 352	10 835	8 955	10 381	18 818	22 371
Genußmittel	9	6	5	1	5	5	14	22
Gewerbliche Wirtschaft	97 996	54 954	80 104	54 452	9 437	13 860	11 563	20 890
Bergbau und Metallurgie	80 807	20 318	57 902	10 277	2 727	1 753	5 270	4 085
davon								
Erzeugnisse des Bergbaues	441	33	25	1	-	-	80	61
Erdöl, Erdgas, Treibstoff, Bitumen	63 751	19 867	28 944	9 286	1 907	607	1 543	969
Steine und Erden	16 545	375	28 583	760	44	5	142	100
Eisen und Stahl (auch Halbzeug)	-	-	-	-	632	508	742	726
NE-Metalle (auch Halbzeug)	-	-	-	-	144	633	6	29
Güßerzeugnisse	70	43	350	230	-	-	2 757	2 200
Eisen- und Metallindustrie	1 008	5 788	1 309	8 224	468	2 605	343	3 636
davon								
Stahl- und Metallbauten	48	60	6	5	-	-	1	2
Erzeugnisse des Maschinenbaues	812	4 761	1 148	6 951	228	1 736	233	2 298
Erzeugnisse des Fahrzeugbaues	5	45	12	114	2	0	4	28
Erzeugnisse des Schiffbaues	-	-	1	3	-	-	0	0
Elektrotechnische Erzeugnisse	55	309	83	617	7	189	51	534
Optische und feinmechanische Erzeugnisse	9	317	2	200	1	64	40	592
Eisen- und Stahlwaren	36	67	36	104	230	607	13	67
Musikinstrumente, Spielwaren	43	229	21	230	0	9	1	115
Chemie	7 919	4 944	15 103	8 691	4 641	5 534	3 851	7 992
davon								
Anorganische Chemie	3 391	1 330	6 621	2 180	2 834	777	135	105
Organische Chemie	1 521	1 806	2 874	3 095	106	329	337	1 108
Chemisch-pharmazeutische Erzeugnisse	128	231	85	290	21	129	52	585
Chemisch-technische Spezialerzeugnisse	4	25	6	28	340	550	355	584
Chemisch-technische Fertigerzeugnisse	2 875	1 552	5 517	3 098	1 340	3 749	2 972	5 610
Erden, Holz- und Kunststoffe	5 842	3 120	2 800	3 191	1 243	1 570	1 900	2 828
davon								
Feinkeramische Erzeugnisse	197	165	319	366	0	3	0	2
Glas und Erzeugnisse aus Glas	389	657	347	593	-	-	0	0
Erzeugnisse der Sägerei	2 972	611	-	-	690	587	740	622
Erzeugnisse der Holzverarbeitung	720	254	211	100	531	712	1 072	1 501
Holzstoff, Zellstoff, Papier und Pappe	1 155	982	1 402	1 370	2	3	53	45
Erzeugnisse der Papierverarbeitung	385	278	333	446	-	-	0	1
Erzeugnisse des Druckens	13	129	19	82	2	45	8	345
Kunststoffserzeugnisse	0	4	3	16	-	-	-	-
Erzeugnisse aus Gummi u. Asbestverarbeitg.	11	40	166	218	18	220	27	312
Verbrauchsgüter	2 420	20 784	2 990	24 069	358	2 398	199	2 349
davon								
Ledererzeugung	-	-	24	2	25	593	1	107
Erzeugnisse der Lederverarbeitung	0	70	3	218	3	63	3	104
Textilien	2 420	20 708	2 961	23 771	330	1 732	195	2 128
Bekleidung	0	6	2	78	0	10	0	10
Übrige Güter	-	-	244	15	-	-	84	3
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>122 272</b>	<b>67 966</b>	<b>99 503</b>	<b>68 794</b>	<b>42 420</b>	<b>70 023</b>	<b>52 244</b>	<b>78 162</b>

1) Verrechnungseinheiten.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

10. Meßzahlen der Einzelhandelsumsätze in Hamburg 1950 - 1955<sup>1)</sup>  
(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)

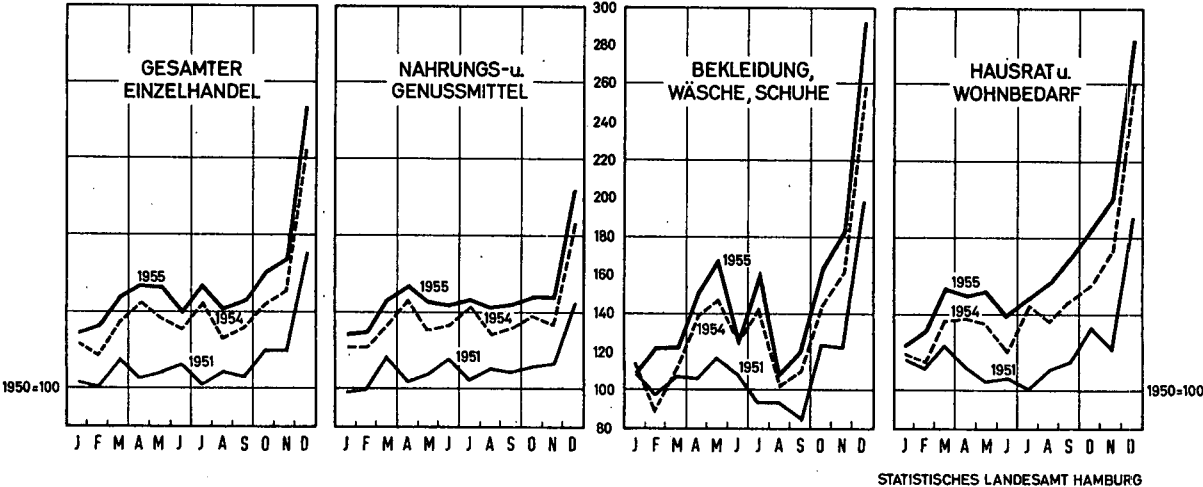
Monate Jahre	Einzelhandel aller Betriebsformen (Waren-, Kaufhäuser, Konsumgenossenschaften, Facheinzelhandel, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte)				
	Gesamter Einzelhandel	davon in den Warengruppen			
		Nahrungs- und Genußmittel <sup>2)</sup>	Bekleidung Wäsche Schuhe	Hausrat und Wohnbedarf	Sonstige Waren
Januar 1954	124	122	114	120	141
Februar	118	122	90	116	143
März	135	133	112	137	163
April	145	146	139	138	153
Mai	137	131	147	136	138
Juni	132	134	126	121	137
Juli	145	143	142	145	153
August	126	129	103	137	141
September	132	132	110	147	151
Oktober	144	138	144	155	152
November	151	135	161	173	163
Dezember	224	186	258	260	254
Januar 1955	130	129	109	124	158
Februar	133	130	122	132	151
März	148	147	123	154	179
April	155	154	151	150	166
Mai	154	146	168	152	158
Juni	141	144	127	140	154
Juli	155	147	161	149	169
August	142	143	109	157	169
September	146	144	120	170	169
Oktober	161	149	163	185	175
November	168	149	182	200	180
Dezember	247	203	292	283	279
MD 1955	157	149	152	166	176
Dagegen MD 1954	143	138	137	149	157
MD 1953	131	127	130	127	144
MD 1952	121	117	118	117	135
MD 1951	115	112	114	121	120
MD 1950	100	100	100	100	100

1) Nach den Ergebnissen der monatlichen repräsentativen Einzelhandels-Umsatzstatistik.- 2) Die Geschäfts-  
zweige Konsumgenossenschaften, Gemischtwaren- und Reformwarengeschäfte sind ihrem Schwerpunkt entsprechend in  
der Warengruppe Nahrungs- und Genußmittel enthalten.

Schaubild 14

MESSZAHLEN DER EINZELHANDELSUMSÄTZE IN HAMBURG 1951, 1954 u. 1955

(Monatsdurchschnitt 1950 = 100)



Schiffsverkehr und Güterumschlag des Hamburger Hafens<sup>1)</sup>

a) Seeschifffahrt

11. Der Bestand der im Hamburger Hafen beheimateten Seeschiffe (zu Handelszwecken) Ende 1955

Schiffsgrößen	S e e s c h i f f e							
	überhaupt		davon					
			Dampfschiffe		Motorschiffe		Schiffe m.Hilfsantr. bzw.ohne Antrieb	
	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT	Zahl	BRT
unter 100 BRT	158	11 745	-	-	68	5 462	90	6 283
100 bis 300 "	372	72 287	1	234	301	62 044	70	10 009
300 " 500 "	112	46 148	2	856	104	43 171	6	2 121
500 " 1 000 "	110	87 146	27	23 449	81	62 085	2	1 612
1 000 " 1 500 "	78	100 794	29	38 137	49	62 657	-	-
1 500 " 3 000 "	139	320 028	47	102 636	92	217 392	-	-
3 000 " 5 000 "	67	270 660	17	71 260	50	199 400	-	-
5 000 " 7 500 "	71	435 326	20	128 281	51	307 045	-	-
7 500 " 10 000 "	18	158 696	2	17 827	16	140 869	-	-
10 000 " 12 500 "	4	45 573	-	-	4	45 573	-	-
12 500 BRT und darüber	8	115 948	3	51 694	5	64 254	-	-
Insgesamt Ende 1955	1 137	1 664 351	148	434 374	821	1 209 952	168	20 025
Dagegen " 1954	1 056	1 379 042	.	.	.	.	.	.
" 1953	1 017	1 124 319	.	.	.	.	.	.
" 1952	934	842 445	.	.	.	.	.	.

1) Weitere Einzelheiten sind dem Jahrbuch des Handelsstatistischen Amtes Hamburg zu entnehmen.  
Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abteilung Seeverkehr.

12. Der Güterumschlag (Seeverkehr) in der Gliederung nach Massen-, Sack- und Stückgütern  
1950 sowie 1953-1955  
(Mengen in t)

Güterarten	Empfang				Versand			
	1950	1953	1954	1955	1950	1953	1954	1955
Massengut	5 137 186	7 931 990	10 106 731	12 114 905	1 724 014	2 219 228	2 995 570	3 188 930
Sackgut	445 951	638 338	705 655	823 603	609 583	1 287 440	1 457 444	1 638 414
Stückgut	1 834 404	2 586 120	3 151 661	3 611 752	1 231 817	1 815 660	2 244 255	2 593 758
Insgesamt	7 417 541	11 156 448	13 964 047	16 550 260	3 565 414	5 322 328	6 697 269	7 421 102

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

13. Der Anteil der deutschen Häfen am seewärtigen Güterverkehr des Bundesgebiets 1950-1955

Häfen	1950		1951		1952		1953		1954		1955	
	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH	1000 t	vH
Insgesamt	27 433	100	34 602	100	39 055	100	38 517	100	45 057	100	53 766	100
davon:												
Hamburg	10 983	40,0	14 228	41,1	15 247	39,0	16 479	42,8	20 661	45,9	23 971	44,6
Bremische Häfen	5 945	21,7	8 142	23,5	9 739	24,9	9 884	25,6	9 794	21,7	12 026	22,4
Emden	4 954	18,1	5 394	15,6	6 550	16,8	5 193	13,5	6 309	14,0	7 544	14,0
Brake	821	3,0	1 230	3,6	1 400	3,6	954	2,5	1 412	3,1	1 677	3,1
Nordenham	1 394	5,1	1 868	5,4	1 937	5,0	1 522	4,0	1 913	4,2	2 359	4,4
Lübeck	1 499	5,5	1 839	5,3	2 034	5,2	1 877	4,9	2 295	5,1	2 863	5,3
Übrige Häfen	1 837	6,6	1 901	5,5	2 148	5,5	2 608	6,7	2 673	6,0	3 326	6,2

Quelle: Der Bundesminister für Verkehr, Abt. Seeverkehr.

## 14. Der Schiffsverkehr zur See nach Flaggen 1953-1955

(angekommene Schiffe)

Flaggen (Heimatstaaten der Schiffe)	1953			1954			1955		
	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH	Schiffe	NRT	vH
Deutsche Flagge dar. im Auslandsverkehr	8 396 4 916	3 509 044 2 735 128	21,8 18,2	8 581 5 389	4 650 039 3 722 038	24,1 20,7	9 657 6 356	5 645 292 4 522 690	26,7 21,4
Fremde Flaggen	6 380	12 558 753	78,2	7 194	14 645 546	75,9	7 031	15 518 404	73,3
Argentinien	45	188 216	1,3	60	267 219	1,4	49	226 198	1,1
Belgien	47	164 018	1,0	71	215 471	1,1	60	189 369	0,9
Brasilien	29	86 633	0,6	21	63 169	0,3	28	90 670	0,4
Chile	16	77 791	0,5	15	72 976	0,4	18	80 240	0,4
Costarica	12	28 015	0,2	13	46 854	0,2	16	59 702	0,3
Dänemark	1 127	819 681	5,1	1 303	958 750	5,0	1 218	927 472	4,4
Finnland	94	113 281	0,7	79	74 808	0,4	121	120 845	0,6
Frankreich	224	815 223	5,1	243	847 762	4,4	301	1 017 544	4,8
Griechenland	43	142 210	0,9	48	146 311	0,8	73	236 914	1,1
Großbritannien	1 423	3 260 820	20,3	1 559	3 723 955	19,3	1 416	3 753 508	17,7
Indien	38	165 066	1,0	30	132 349	0,7	40	168 104	0,8
Island	51	46 029	0,3	70	66 399	0,3	57	46 884	0,2
Israel	17	37 935	0,2	18	49 140	0,3	18	44 945	0,2
Italien	84	320 911	2,0	102	380 404	2,0	97	329 208	1,2
Japan	32	134 775	0,8	78	340 588	1,8	82	341 439	1,6
Jugoslawien	32	52 214	0,3	40	78 147	0,4	34	62 991	0,3
Liberia	16	68 557	0,4	34	158 996	0,8	86	423 592	2,0
Niederlande	1 373	2 295 100	14,3	1 541	2 672 847	13,9	1 322	2 616 536	12,4
Norwegen	589	1 498 224	9,3	719	1 857 112	9,6	826	1 978 068	9,3
Panama	56	269 623	1,7	87	430 810	2,2	101	521 746	2,5
Polen	110	86 027	0,5	133	120 200	0,6	86	74 150	0,4
Portugal	63	117 274	0,7	60	106 856	0,6	68	139 021	0,7
Schweden	605	875 074	5,5	541	870 791	4,5	576	991 977	4,7
Schweiz	21	25 000	0,2	29	49 441	0,3	23	49 451	0,2
Spanien	9	14 898	0,1	21	38 675	0,2	35	60 593	0,3
Türkei	36	98 098	0,6	32	72 798	0,4	30	71 680	0,3
UdSSR	1	3 670	0,0	13	28 119	0,1	23	53 059	0,3
USA	132	615 775	3,8	142	645 726	3,3	146	671 092	3,2
Angekommene Schiffe insgesamt	14 776	16 067 797	100	15 775	19 295 585	100	16 688	21 163 696	100

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

15. Der Schiffsverkehr zur See nach regelmäßigen Schifffahrtlinien 1953-1955<sup>1)</sup>

Verkehrsgebiete, nach denen die Schiffe gegangen sind	1953			1954			1955		
	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT	Anzahl		NRT
	der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen		der Linien	der Reisen	
Bundesgebiet und sowjetische Besatzungszone	6	478	102 978	6	528	119 034	5	657	220 409
Europäisches Ausland	72	3 113	1 656 217	71	3 278	1 778 211	65	3 216	1 673 438
darunter									
Finnland	3	147	89 684	3	144	88 332	3	180	177 766
Schweden	5	264	73 125	4	312	104 199	4	279	82 055
Norwegen	4	173	94 277	4	240	117 244	3	200	91 609
Dänemark	9	558	55 883	8	579	63 820	7	621	66 875
Großbritannien und Nordirland	18	856	567 795	18	833	576 752	17	796	450 017
Niederlande	6	293	43 859	7	241	42 966	5	193	27 971
Spanien am Atlantischen Ozean, Portugal und Azoren	3	136	97 203	3	177	134 247	3	182	144 024
Europäische Länder am Mitteländischen und am Schwarzen Meer	15	401	498 674	16	436	512 957	16	457	503 121
Afrika	27	478	1 280 548	29	557	1 445 179	27	571	1 500 971
davon									
Nordafrika am Atlantischen Ozean	2	81	90 406	1	98	109 387	1	48	59 919
Afrika am Mittelmeer und Ägypten	1	7	7 793	1	12	15 650	2	47	48 876
Afrika am Atlantischen Ozean	14	236	550 615	17	286	638 016	14	331	765 019
Süd- und Ostafrika	10	154	631 734	10	161	682 126	10	145	627 157
Asien	36	518	2 062 583	39	605	2 316 526	37	631	2 418 084
davon									
Cypern, Syrien, Libanon und Israel	5	58	74 384	5	81	118 543	5	103	139 184
Persischer Golf	5	72	251 589	5	101	325 720	4	84	295 051
Indien, Ceylon, Pakistan, Birma und Republik Indonesien	11	179	778 137	12	179	756 799	11	207	897 234
Philippinen, Thailand, China und Japan	15	209	958 473	17	244	1 115 464	17	237	1 086 615
Amerika	48	937	3 054 383	54	1 166	3 741 874	56	1 263	3 904 820
davon									
Kanada am Atlantischen Ozean	4	106	159 243	6	147	284 344	6	169	355 539
Vereinigte Staaten von Nordamerika am Atlantischen Ozean	14	307	1 167 926	14	328	1 330 595	14	313	1 267 718
Mittelamerika, Westindien, Mexico, Venezuela und Kolumbien	8	173	328 680	11	248	482 949	12	319	601 185
Brasilien, Uruguay und Argentinien	13	225	912 987	13	294	1 077 013	14	295	1 050 030
Nordamerika Westküste	2	28	158 432	3	42	217 354	3	42	184 942
Südamerika Westküste	7	98	327 115	7	107	349 619	7	125	445 406
Australien und Neuseeland	4	71	344 073	6	98	485 522	6	97	444 977
Insgesamt	193	5 595	8 500 782	205	6 232	9 886 346	196	6 435	10 162 699

1) Es ist nur die Ausreise zugrunde gelegt. Aufgenommen sind lediglich diejenigen Linien, für die 6 und mehr Abfahrten gezählt wurden. Bei den Diensten, für die dennoch weniger als 6 Reisen ausgewiesen sind, handelt es sich entweder um solche, die erst im Laufe des Jahres eingerichtet wurden oder um solche, die ihre Frequenz verstärkten.

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

## 16. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten 1953 - 1955

(Mengen in t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Tierische Stoffe zur Ernährung	127 331	184 899	184 038	45 247	48 617	49 791
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	66 309	86 540	103 278	13 244	16 946	16 435
Fleisch, auch Zubereitungen	55 285	87 251	72 187	31 796	31 442	33 067
Getreide, Hülsenfrüchte	776 717	1 693 986	1 660 887	96 295	219 522	492 448
davon						
Weizen	311 419	751 121	435 156	9 192	45 160	52 832
Roggen	68 912	77 691	124 427	659	22 847	124 185
Gerste	180 336	334 526	327 056	38 025	76 802	79 704
Hafer	775	72 657	92 340	8 148	18 251	16 090
Mais, Milokorn	129 553	338 217	546 749	31 252	41 193	209 401
Reis	34 763	45 277	81 521	1 640	4 172	2 696
Hülsenfrüchte	50 959	74 497	53 638	7 379	11 097	7 540
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	1 332 299	1 516 981	1 768 825	61 329	72 733	108 516
davon						
Gemüse	28 442	34 384	37 336	457	1 359	3 526
Obst, Süßfrüchte	445 472	527 777	658 275	14 567	19 331	34 232
Kartoffeln	632	4 328	729	17 238	13 551	11 405
Ölsaaten, Ölfrüchte	617 883	715 954	811 348	11 285	13 714	37 401
Kaffee	85 921	86 585	111 505	9 788	9 562	6 981
Rohtabak	56 882	43 441	52 441	2 433	2 012	2 562
Tee	6 522	13 853	12 691	1 687	8 349	4 527
Kakao	90 545	90 659	84 500	3 874	4 855	7 882
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	544 653	544 431	613 708	295 683	396 402	349 713
darunter						
Milcherzeugnisse	45 464	41 240	50 468	18 915	17 736	19 320
Speisefette, außer Butter	29 326	27 819	26 352	1 307	2 484	1 309
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	221 444	233 337	238 985	57 646	56 055	73 274
Roggen- und Weizenmehl	18 583	5 515	7 396	7 917	13 336	32 591
Malz	12 255	32 620	8 295	27 734	37 521	33 973
Stärke	4 512	2 869	2 813	2 734	5 055	6 970
Rohsucker	47 018	-	60 965	3 251	-	2 507
Verbrauchsucker	35 607	10 242	40 542	116 857	202 234	109 175
Wein, Most	18 066	25 597	25 045	3 767	4 111	4 514
Bier	16 035	11 044	13 781	35 799	29 518	38 753
Futtermittel	205 600	304 543	332 141	174 014	219 802	264 615
darunter						
Ölkuchen	142 019	204 152	228 989	155 767	187 549	223 354
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	305 430	377 069	441 033	36 650	50 846	69 292
Erze	718 801	697 832	643 931	63 772	102 928	82 860
davon						
Eisenerz	266 791	270 282	212 164	19 066	140	2 926
Manganerze	6 762	7 728	8 530	45	932	5 602
Schwefelkies	110 178	27 377	12 114	-	66	51
Schwefelkiesabbrände	7 563	16 036	12 837	-	-	-
Kupfererze	289 980	338 133	347 071	439	1 175	2 259
Andere Erze	37 339	38 023	50 972	5 244	4 896	10 097
Eisenschlacken zur Verhüttung	188	253	243	38 978	95 719	61 925
Kohlen, Torf	2 606 311	2 541 792	3 499 330	378 838	362 995	347 203
darunter						
Steinkohle	2 542 728	2 474 883	3 420 600	34 521	27 044	36 874
Steinkohlenbriketts	1 320	5 571	13 011	7	51	171
Steinkohlenkoks	61 858	60 702	64 066	338 589	322 955	295 851



## Noch: 16. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten 1953 - 1955

(Mengen in t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Mineralöle, Mineralölderivate	2 934 092	4 176 315	5 227 797	490 634	1 005 910	1 115 684
davon						
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlenteer	2 272 669	3 616 038	4 267 576	201	4 144	455
Benzin	130 679	184 240	206 328	210 546	380 968	486 874
Benzol	14 308	22 074	9 309	1 757	4 181	18 321
Gasöl, Dieselöl	300 697	162 477	293 140	118 371	286 162	381 040
Andere Mineralölderivate, Mineralölrückstände	215 739	191 486	451 444	159 759	330 455	228 994
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	85 766	73 013	121 776	652 675	738 584	912 575
darunter						
Rohe und bearbeitete Natursteine	59 917	34 795	74 861	2 876	3 139	3 215
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	18 403	24 386	40 539	504	1 939	877
Zement, Mörtel	7 322	12 796	6 193	645 800	729 793	905 597
Andere mineralische Rohstoffe	99 057	187 450	150 668	126 500	130 897	146 202
davon						
Stein- und Siedesalz	255	810	536	77 425	80 318	98 181
Tonerde, Bauxit, Kryolith	582	516	962	1 731	1 607	1 803
Andere mineralische Rohstoffe	69 911	93 402	122 559	47 327	46 366	46 098
Rohphosphate	28 309	92 722	26 611	17	2 606	120
Chemische Erzeugnisse außer Düngemitteln	78 295	129 580	168 254	153 561	239 361	255 310
darunter						
Soda, Ätznatron, Pottasche	3 396	7 657	5 819	7 785	10 005	19 349
Farbstoffe, Farben und Lacke	6 510	9 689	15 469	17 433	25 947	25 522
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	68 389	112 234	146 966	127 963	203 101	210 210
Düngemittel	48 099	46 658	35 519	1 098 089	1 096 612	1 078 417
darunter						
Phosphordüngemittel außer Düngekalk, Thomasmehl, Mischdünger	42 716	2 032	2 294	11 592	7 016	2 013
Kalidüngemittel außer Mischdünger	1 756	999	2 087	829 281	887 586	808 575
Stickstoffdüngemittel außer Mischdünger	1 604	33 499	3 600	239 233	193 485	261 510
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	101 034	90 256	103 804	4 977	6 721	9 832
davon						
Pflanzliche Gerbmittel	10 078	9 878	13 076	397	761	724
Häute, Felle	89 988	79 226	89 859	4 252	5 387	8 177
Leder	968	1 152	869	328	573	931
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	177 623	203 949	232 771	57 601	66 658	93 881
darunter						
Wolle	26 097	33 273	48 413	8 873	10 993	21 029
Baumwolle	78 589	90 263	95 807	19 822	21 907	24 324
Andere Spinnstoffe	67 534	73 472	80 686	18 747	22 405	34 153
Garne	3 040	4 072	4 542	7 728	9 140	10 989

## Noch: 16. Der Güterverkehr zur See nach Güterarten 1953 - 1955

(Mengen in t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Holz und Holzwaren	244 676	359 637	496 439	128 474	154 237	147 298
darunter						
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	163 120	241 682	303 837	15 478	40 871	35 392
Schnittholz, Sperrholz, Faß- holz	76 736	108 925	174 182	103 819	100 930	99 242
Holzwaren	1 830	2 200	2 228	8 586	11 475	10 794
Zellstoff, Papier	127 598	184 118	178 738	149 158	200 488	179 060
davon						
Zellstoff, Holzschliff, Stroh- stoff	36 982	67 815	50 975	19 548	37 815	18 549
Papier, Pappe	90 616	116 303	127 763	129 610	162 673	160 511
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	15 602	9 014	11 468	141 024	170 912	204 506
davon						
Betonwaren	471	5	175	14 490	13 636	15 169
Künstliche Steine, Platten, Röhren	13 290	6 720	8 431	35 969	42 556	51 106
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	957	1 262	1 262	16 049	24 253	28 769
Glas, Glaswaren	884	1 027	1 600	74 516	90 467	109 462
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahl- waren	175 364	130 053	184 601	797 460	938 997	998 936
darunter						
Roheisen, Eisenlegierungen	8 378	12 754	27 871	4 651	4 744	6 555
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	30 418	16 224	7 857	239 827	290 160	184 476
Eisenbahnoberbauezeug aus Eisen und Stahl	1 854	2 432	1 554	1 585	2 205	25 399
Stab- und Formeisen u. -stahl	27 530	30 642	56 364	25 843	50 037	91 545
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	66 859	23 323	39 268	43 975	38 528	48 621
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	5 152	3 114	4 657	61 005	70 913	89 097
Eisen- und Stahldraht	6 709	9 493	10 400	36 471	44 632	54 288
Maschinen, Apparate	20 603	22 886	25 788	218 405	236 476	264 943
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	1 207	560	486	23 174	20 854	22 839
Andere Eisen- und Stahlwaren	4 831	7 222	9 652	138 142	177 622	199 314
NE-Metalle und NE-Metallwaren	132 616	194 421	222 360	104 985	115 224	121 252
darunter						
Rohkupfer, Kupferlegierungen	94 557	100 654	110 155	47 622	39 624	40 061
Rohblei, Bleilegierungen	4 423	20 108	20 633	10 408	11 480	9 469
Altmetalle und Abfälle von NE-Metallen	21 754	49 964	54 208	5 205	3 773	6 432
NE-Metallhalbzeug	2 317	10 972	22 569	13 347	17 910	25 226
NE-Metallwaren	797	2 049	2 025	18 513	30 968	29 885
Fahrzeuge aller Art	2 465	4 899	3 061	83 836	118 505	146 880
Nicht besonders genannte Indu- strieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	29 823	51 025	53 402	128 904	189 597	214 924
Umzugsgut, gebrauchte Verpackun- gen, Baugerätschaften	5 787	10 775	15 081	12 265	10 961	10 413
Güter des nichtzivilen Verkehrs	266 582	236 994	184 969	40 259	39 674	19 655
Lebende Tiere	14 827	14 357	15 659	98	86	82
I n s g e s a m t	11 156 448	13 964 047	16 550 260	5 322 328	6 697 269	7 419 345

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

## 17. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1953 - 1955

(Mengen in t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Bundesgebiet	729 366	725 488	562 948	468 250	539 948	536 177
Küstengebiet der Ostsee	40 977	29 450	31 615	48 128	55 953	36 040
davon						
Lübeck	297	707	767	6 556	6 404	6 021
Schleswig-holsteinisches Ostseegebiet (ohne Lübeck)	40 680	28 743	30 848	41 572	49 549	30 019
Küstengebiet der Nordsee	688 389	696 038	531 333	420 122	483 995	500 137
darunter						
Schleswig-holsteinisches Nordseegebiet	10 626	7 606	9 388	20 148	25 041	23 383
Bremen, Stadt	137 855	111 936	150 155	113 112	156 598	182 032
Emden	210 897	264 852	112 690	1 328	5 228	17 795
Nordwestdeutsches Wasserstraßengebiet	174 230	138 392	103 293	89 207	114 525	104 746
Rheingebiet	106 723	95 981	114 801	118 282	84 304	77 249
Sowjetische Besatzungszone	3 771	3 769	25	5 577	9 967	2 601
Deutsche Gebiete unter polnischer Verwaltung	35 883	89 439	77 510	351	26 353	8 731
Ausland	10 386 632	13 145 351	15 909 777	4 848 160	6 121 001	6 869 328
Ostseegebiete	612 685	716 869	808 540	1 061 781	1 190 096	1 610 605
darunter						
Finnland	81 001	103 254	126 975	72 693	82 278	141 343
Schweden	211 866	270 763	246 959	322 196	383 021	484 112
Dänemark an der Ostsee und am Kattegatt	261 466	278 494	343 806	638 713	675 972	918 143
Nordeuropa und Grönland	180 856	219 438	218 930	220 315	303 854	430 801
darunter:						
Dänemark an der Nordsee	10 118	11 726	20 291	82 872	93 019	114 464
Norwegen	155 295	189 136	186 094	105 354	177 030	280 508
Großbritannien und Irland	1 104 996	1 079 426	1 007 796	636 572	941 335	746 387
davon						
Großbritannien an der Nordsee und am Kanal	938 844	952 801	842 805	480 833	695 659	524 705
Großbritannien an der Westküste und Nordirland	162 988	117 501	155 393	116 831	172 249	159 951
Irland (Eire)	3 164	9 124	9 598	38 908	73 427	61 731
Westeuropa am Kanal und am Atlantik	828 056	782 247	884 681	339 348	653 175	622 527
davon						
Frankreich am Kanal und am Atlantik	76 189	102 406	128 292	9 534	25 791	13 929
Belgien	105 164	80 184	52 670	55 694	41 913	46 624
Niederlande	577 443	532 232	595 914	198 281	489 534	470 212
Nordspanien am Atlantik	29 758	33 390	51 823	14 996	22 869	26 043
Portugal	39 502	34 035	55 982	60 843	73 068	65 719
Südosteuropa am Mittelmeer	389 737	307 320	363 811	145 114	85 380	218 123
darunter						
Spanien am Mittelmeer und am Golf von Cadiz	331 161	225 070	295 282	22 025	7 304	115 817
Italien und Triest	50 370	75 870	62 521	119 078	73 492	94 417
Südeuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer	301 816	340 240	225 611	144 836	117 889	100 398

Noch: 17. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1953 - 1955  
(Mengen in t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Noch:						
Südeuropa am Mittelmeer und am Schwarzen Meer						
darunter						
Griechenland	54 137	54 750	69 889	43 677	40 522	22 693
Türkei (einschl. Dodekanes- ehem.italienischer Besitz)	156 249	126 991	64 236	80 776	71 510	71 303
Bulgarien	28 572	81 381	10 854	-	2 626	1 313
Sowjetunion am Schwarzen Meer und am Kaspischen Meer	35 932	1 416	10 196	-	-	804
Europäisches Binnenland	796	-	-	68	-	-
Nordafrika am Mittelmeer	40 704	110 801	106 153	59 187	71 312	82 471
darunter						
Ägypten am Mittelmeer	21 195	37 903	58 796	35 779	55 231	58 753
Algerien	13 790	55 633	33 978	5 767	5 686	9 251
Nordafrika am Atlantik	90 419	132 808	97 183	25 052	38 035	28 144
davon						
Franz.- Marokko am Atlantik	61 218	109 896	69 252	22 302	34 297	20 377
Ifni, Rio de Oro und Kana- rische Inseln	29 201	22 912	27 931	2 750	3 738	7 767
Westafrika	327 216	456 875	499 750	121 794	225 857	304 915
darunter						
Französisch-Westafrika	27 032	20 992	38 873	6 013	12 159	13 704
Goldküste	39 807	78 928	94 050	17 059	37 594	68 593
Nigeria	39 384	107 083	110 091	58 971	84 034	115 683
Angola mit Cabinda-Landane, Sao Thome, Principe	55 194	50 113	39 378	6 302	22 453	7 833
Kamerun (brit.u.franz. Verw.)	9 515	7 591	12 313	8 199	19 813	34 806
Französisch-Äquatorialafrika	54 982	62 221	76 152	5 213	15 269	19 294
Belgisch-Kongo	75 855	104 094	103 815	9 364	15 794	15 866
Südafrika	54 710	92 472	129 267	91 815	130 267	127 557
darunter						
Südafrikanische Union	50 395	88 933	119 094	87 742	119 714	114 628
Ostafrika	73 806	95 419	107 836	46 733	68 164	84 525
darunter						
Mozambique (port.Ostafrika)	34 960	45 673	44 355	7 931	20 616	16 350
Tanganjika (Treuhanderschafts- gebiet)	15 326	15 712	18 511	15 967	18 937	28 276
Kenya und Uganda, Sansibar und Pemba	23 290	33 748	42 527	13 646	15 956	19 483
Afrika am Golf von Aden und am Roten Meer	60 623	58 782	39 785	30 333	47 873	39 902
darunter						
Britisch-Ägyptischer Sudan	49 615	54 451	35 561	17 112	33 801	32 119
Nahost am Mittelmeer	1 842 160	2 539 920	2 684 657	42 667	72 017	72 960
davon						
Syrien und Libanon	1 785 183	2 428 214	2 590 078	25 978	38 328	47 885
Israel	467	10 166	17 484	15 061	30 452	21 541
Cypern	56 510	101 540	77 095	1 628	3 237	3 534
Arabien und Persischer Golf	107 684	824 701	1 348 467	170 295	239 618	173 710
darunter						
Iran	66 030	56 120	145 104	42 716	56 698	43 902
Arabien (einschl. Inseln im Roten Meer und Persischen Golf)	33 140	728 044	1 127 283	118 142	132 821	110 086

Noch: 17. Der Güterverkehr zur See nach Verkehrsbezirken 1953 - 1955  
(Mengen in t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Mittelost	449 079	383 557	478 483	194 257	254 780	316 606
darunter						
Vorderindien (einschl. Andamanen, Nikobaren, Malediven, Lakkadiven)	268 809	184 766	204 769	94 379	124 096	129 454
Ceylon	29 335	28 628	40 581	20 859	10 289	14 141
Pakistan	37 780	41 132	47 708	26 276	55 197	73 490
Birma	3 200	4 123	38 662	16 524	15 224	49 206
Malakka (brit.)	47 348	57 913	75 598	10 020	14 304	19 554
Singapore	62 558	64 455	71 147	25 162	34 121	26 800
Sunda-Inseln und Philippinen	129 966	217 204	279 928	80 194	153 703	195 025
darunter						
Republik Indonesien	101 464	167 315	209 073	49 502	122 295	179 343
Philippinen und Sulu-Inseln	27 357	48 288	63 007	30 340	30 835	15 356
Fernost	415 174	472 013	543 212	377 304	380 215	397 564
darunter						
Japan	50 580	27 048	38 203	219 660	252 687	183 419
Thailand (Siam)	1 839	7 169	6 458	42 897	37 866	55 700
China	207 823	256 636	264 175	25 452	26 212	48 182
Hongkong	19 532	9 036	9 592	27 490	42 406	30 823
Mandschurei und Kwantunggebiet	130 215	164 025	216 641	-	-	9 804
Korea	-	28	-	10 363	10 159	47 410
Nordamerika am Atlantik	1 819 177	1 827 848	3 055 314	318 074	321 179	400 724
darunter						
USA am Atlantik	1 580 274	1 594 216	2 843 379	203 432	173 287	260 143
Kanada am Atlantik (einschl. St. Pierre und Miquelon)	238 903	233 097	209 425	111 403	145 859	139 754
Golf von Mexiko und Karibisches Meer	1 089 953	1 153 382	1 729 166	167 957	204 807	258 660
darunter						
USA am Golf von Mexiko	376 981	414 441	671 599	21 193	11 011	40 697
Mexiko am Golf von Mexiko	7 138	18 504	18 321	14 664	22 196	19 682
Kuba	45 016	1 556	49 244	16 793	46 874	50 509
Kleine Antillen (niederl.)	89 866	237 881	333 735	3 929	5 330	8 329
Venezuela	521 800	403 871	532 533	41 043	50 625	57 453
Kolumbien am Karibischen Meer	27 522	56 620	73 366	19 524	29 593	41 463
Südamerika am Atlantik	224 838	853 534	719 519	399 824	390 851	392 398
darunter						
Brasilien	102 355	187 991	227 892	322 483	256 216	224 764
Uruguay	29 876	33 332	43 536	22 960	42 177	87 979
Argentinien (einschl. Falkland-Inseln)	89 790	630 139	445 130	53 359	88 177	75 329
Nordamerika am Pazifik	48 961	67 852	114 545	12 630	22 906	52 732
davon						
Kanada am Pazifik	861	11 760	21 946	663	10 733	3 294
USA am Pazifik	48 100	56 092	92 599	11 967	12 173	49 438
Mittelamerika am Pazifik	9 236	17 020	55 463	36 020	38 663	54 769
darunter						
El Salvador	758	5 227	10 095	16 997	12 683	19 678
Südamerika am Pazifik	128 771	205 166	227 359	71 621	77 604	86 190
darunter						
Chile	73 658	111 454	111 578	29 704	28 274	25 131
Ecuador	35 851	60 960	74 183	6 062	7 665	9 895
Australien und Ozeanien	56 009	190 457	184 321	54 359	91 421	71 635
darunter						
Australischer Bund	39 282	150 169	148 119	41 649	77 285	61 548
I n s g e s a m t	11 156 448	13 964 047	16 550 260	5 322 328	6 697 269	7 419 345

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

## 18. Die Durchfuhr über Hamburg nach Verbrauchsländern (See-Eingang) 1950 - 1955

Durchfuhrart und Verbrauchsländer	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	Mengen in t					
Insgesamt	308 242	689 058	653 101	813 189	1 309 528	1 767 984
davon						
auf dem Land- und Flußwege	208 555	533 011	460 349	557 288	721 037	920 051
nach						
Saargebiet	3	0	1	10	3	31
Deutsche Ostgebiete z.Zt. unter polnischer Verwaltung	-	-	-	-	-	6
Belgien	7 185	353	934	236	1 253	4 971
Bulgarien	-	-	77	3	127	3
Dänemark	165	9 801	6 019	10 310	11 196	32 192
Finnland	-	190	40	1	152	36
Frankreich	67	278	55	122	748	520
Griechenland	-	-	-	-	-	19
Italien	77	659	696	2 085	1 012	1 026
Triest	-	23	26	15	4	1)
Jugoslawien	34	599	184	1 196	250	660
Luxemburg	42	-	0	6	-	1 049
Niederlande	2 740	1 400	701	2 235	1 122	2 316
Norwegen	-	1 143	36	37	265	75
Österreich	22 451	72 647	94 468	62 813	77 775	166 535
Polen	250	702	208	2	391	1 015
Rumänien	-	-	0	87	1 879	1 651
Schweden	5	19 109	623	1 043	1 904	12 574
Schweiz	11 584	12 545	6 649	8 584	8 870	11 618
Spanien	-	-	-	8	7	39
Tschechoslowakei	162 661	410 567	348 142	448 393	513 550	648 829
Türkei	-	-	61	31	32	-
Ungarn	1 291	2 995	1 279	20 062	100 497	34 874
Union der Sozialistischen Sowjet-republiken	-	-	150	9	-	-
Schiffsbedarf	-	-	-	-	-	12
im Seeumschlag	99 687	156 047	192 752	255 901	588 491	847 933
nach						
Badische Zollausschlüsse	-	-	-	-	6	-
Saargebiet	-	-	-	-	-	3
Deutsche Ostgebiete z.Zt. unter polnischer Verwaltung	-	1	33	203	-	-
Belgien	59	3 324	3 500	3 532	7 304	12 548
Bulgarien	-	21	1	-	1	-
Dänemark	22 671	16 975	40 172	69 163	192 607	356 071
Finnland	3 058	6 754	3 757	5 949	6 518	10 722
Frankreich	260	888	2 150	2 409	4 362	8 059
Griechenland	337	222	870	1 196	475	418
Großbritannien	1 140	13 426	15 116	10 231	83 894	80 998
Irland (Republik)	3	1 691	2 390	3 251	4 715	5 103
Island	1	246	141	221	1 216	1 480
Italien	111	1 853	2 161	3 843	7 302	10 859
Jugoslawien	179	1 337	1 741	1 333	1 270	1 383
Luxemburg	-	-	-	-	1	6
Malta	3	91	76	334	196	2 560
Niederlande	539	9 202	8 713	9 610	14 192	19 441
Norwegen	208	1 728	5 781	6 099	6 116	17 692
Österreich	-	-	-	45	72	-
Polen	3 750	1 753	7 114	929	11 754	11 275
Portugal	324	908	1 159	1 743	2 427	3 687
Schweden	24 332	22 325	12 937	9 870	35 781	113 344
Schweiz	-	-	-	-	-	68
Spanien	170	5 734	2 624	5 394	5 936	6 945
Tschechoslowakei	-	-	-	-	-	10
Türkei	4 410	890	1 071	575	874	579
Ungarn	-	-	-	-	-	59
Union der Sozialistischen Sowjet-republiken	-	-	210	-	1 140	206
Übersee	38 132	66 678	81 035	119 971	200 332	184 417

1) unter Italien bzw. Jugoslawien nachgewiesen.

## 19. Die Durchfuhr über Hamburg nach Herstellungsländern (See-Ausgang) 1950 - 1955

Durchfuhrart und Herstellungsländer	1950	1951	1952	1953	1954	1955
	Mengen in t					
Insgesamt	550 300	659 842	567 546	783 068	1 395 335	1 765 872
davon						
auf dem Land- und Flußwege	450 613	503 795	374 794	527 167	806 844	917 939
von						
Saargebiet	66	52	56	258	3 690	6 122
Deutsche Ostgebiete z.Zt. unter sowjetischer Verwaltung	-	4 673	3 044	-	0	3
Belgien	14	97	118	70	56	1 099
Bulgarien	3	-	4	1	409	604
Dänemark	282	327	685	3 870	8 421	7 719
Finnland	-	77	5	21	0	2
Frankreich	18	246	258	345	149	129
Griechenland	806	-	-	1	47	100
Italien	90	1 485	2 870	2 117	4 838	4 536
Triest	-	-	-	7	2	1)
Jugoslawien	1 819	11	93	2 874	4 051	2 784
Luxemburg	-	99	34	-	1	418
Niederlande	56	32	122	223	173	459
Norwegen	-	11	182	22	67	44
Österreich	53 145	178 349	91 003	155 775	232 345	214 212
Polen	-	1	54	6	19	544
Portugal	-	-	-	-	-	500
Rumänien	-	13	27	78	77	604
Schweden	-	140	20	126	168	122
Schweiz	871	1 633	5 173	9 311	11 702	11 986
Spanien	-	13	-	73	28	269
Tschechoslowakei	393 443	316 224	270 546	351 248	527 275	581 741
Türkei	-	-	20	-	-	52
Ungarn	-	312	480	741	13 326	83 883
Schiffsbedarf	-	-	-	-	-	7
im Seenumschlag	99 687	156 047	192 752	255 901	588 491	847 933
von						
Saargebiet	-	-	-	-	-	18
Albanien	-	48	-	-	-	-
Belgien	63	1 185	1 881	495	80	634
Bulgarien	1	-	128	23	1 300	550
Dänemark	15 442	38 159	46 738	68 254	84 516	81 858
Estland, Lettland, Litauen	-	-	-	-	-	1
Finnland	3 325	6 254	4 256	2 482	6 286	10 889
Frankreich	264	74	312	1 286	1 964	1 044
Griechenland	117	419	651	1 244	3 032	2 441
Großbritannien	1 079	315	792	2 162	8 034	7 551
Irland (Republik)	1	129	341	334	1 123	780
Island	1	208	358	1 275	2 256	1 355
Italien	614	233	401	533	5 593	2 584
Jugoslawien	203	1 794	917	1 235	1 852	3 738
Luxemburg	-	-	-	-	-	107
Malta	3	5	2	-	1	42
Niederlande	658	1 202	993	807	2 274	2 270
Norwegen	450	3 608	8 269	12 753	16 579	13 861
Österreich	-	-	-	21	8	123
Polen	3 750	1 400	2 241	1 726	8 367	8 328
Portugal	325	131	746	1 708	3 082	2 330
Rumänien	-	-	-	-	110	1 049
Schweden	26 645	33 199	24 730	41 896	69 091	59 227
Schweiz	-	-	-	-	35	22
Spanien	171	1 537	6 376	5 803	7 288	13 115
Tschechoslowakei	-	-	-	-	51	48
Türkei	4 698	-	1 033	3 416	3 297	8 436
Ungarn	0	-	-	-	16	409
Union der Sozialistischen Sowjet-republiken	-	-	-	460	9 856	3 964
Übersee	41 877	66 147	91 587	107 988	352 400	621 159

1) unter Italien bzw. Jugoslawien nachgewiesen.

b) Binnenschifffahrt

20. Der Bestand der in Hamburg beheimateten Fluß- und Hafenfahrzeuge Ende 1955

Größenklassen nach der Tragfähigkeit in Tonnen	Flußfahrzeuge					Hafenfahrzeuge (Leichter, Prähme, Schuten, Motorschuten)		
	Motorschiffe			Schleppkähne		Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Maschinenstärke PS	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen			
Fahrzeuge								
unter 100	92	6 287	4 527	16	1 085	1 031	71 054	1 454
101 bis 200	120	17 891	10 883	18	2 590	1 045	144 262	1 214
201 " 250	56	12 627	5 749	27	6 447	237	53 146	106
251 " 350	129	38 713	18 850	57	16 353	135	39 095	240
351 " 400	34	12 735	6 535	29	10 886	12	4 396	-
401 " 600	102	48 848	26 770	122	61 241	16	7 476	-
601 " 700	46	30 340	16 005	104	66 767	3	2 088	-
701 " 900	86	68 844	35 780	98	75 982	8	6 013	-
901 " 1 000	44	40 953	20 525	27	25 575	-	-	-
über 1 000	-	-	-	39	44 066	-	-	-
Insgesamt Ende 1955	709	277 238	145 624	537	310 992	2 487	327 530	3 014
Dagegen " 1954	613	238 018	123 951	552	320 573	2 489	325 311	3 004
" 1953	556	213 531	110 793	556	323 969	2 501	326 014	3 021
" 1952	510	187 017	97 466	539	314 450	2 422	315 571	2 724
" 1951	506	169 191	88 589	578	340 274	2 472	322 031	2 515

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden.

21. Der Binnenschiffsverkehr nach Heimatstaaten der Schiffe 1954 und 1955

Heimatstaaten der Schiffe	Angekommene Schiffe				Abgegangene Schiffe			
	1954		1955		1954		1955	
	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen	Zahl	Tragfähigkeit Tonnen
Bundesrepublik Deutschland Niederlande Großbritannien Dänemark Schweden Tschechoslowakei Schweiz  Zusammen  Bundesrepublik Deutschland Sowjetzone Tschechoslowakei  Zusammen  Niederelbe und Oberelbe i n s g e s a m t	Von der Niederelbe				Nach der Niederelbe			
	9 305	1 674 398	10 441	1 879 892	8 016	1 363 259	9 143	1 537 370
	37	22 750	20	12 080	-	-	1	600
	3	2 634	1	693	-	-	-	-
	-	-	-	-	1	193	-	-
	-	-	2	540	-	-	-	-
	4	2 606	-	-	-	-	-	-
	1	935	-	-	-	-	-	-
	9 350	1 703 323	10 464	1 893 205	8 017	1 363 452	9 144	1 537 970
	Von der Oberelbe				Nach der Oberelbe			
	12 529	3 329 681	13 293	3 534 971	12 514	3 254 009	13 825	3 636 978
	811	528 560	997	620 587	805	518 375	1 041	641 472
	891	604 245	872	581 582	916	627 865	868	578 194
	14 231	4 462 486	15 162	4 737 140	14 235	4 400 249	15 734	4 856 644

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

22. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Bezirken 1952-1955  
(Mengen in t)

Verkehrsbezirke	Empfang				Versand			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Innerhalb der Bundesrepublik								
Niederelbe	502 042	494 643	400 914	480 640	624 471	487 857	719 411	794 813
Oberelbe bis Schnackenburg	753 352	1 083 711	1 244 304	1 448 894	942 182	607 488	602 093	774 652
Mittellandkanal	39 820	79 523	287 550	360 413	17 640	6 613	81 337	261 744
Außerhalb der Bundesrepublik								
Berlin (West)	39 808	64 669	61 082	68 957	911 677	699 018	395 081	499 667
Sowjetzone	335 737	363 211	402 090	495 656	186 424	282 983	381 359	365 408
Tschechoslowakei	179 632	189 092	276 641	311 483	205 682	262 795	305 257	331 692
I n s g e s a m t	1 850 391	2 274 849	2 672 581	3 166 043	2 888 076	2 346 754	2 484 538	3 027 976

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.



**23. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1952 - 1955**  
(Mengen in t)

Güterarten	Empfang				Versand			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Tierische Stoffe zur Ernährung	364	598	440	446	369	666	2 934	4 649
davon								
Fische, auch Zubereitungen	363	598	433	435	361	657	2 106	2 962
Fleisch, auch Zubereitungen	-	-	-	-	6	5	813	1 675
Eier	1	-	7	11	2	4	15	12
Getreide, Hülsenfrüchte	28 234	27 730	31 680	44 030	389 059	267 546	495 524	478 743
davon								
Weizen	11 963	11 085	14 561	13 657	151 095	73 523	232 376	125 670
Roggen	9 878	5 232	11 805	16 677	50 374	103 361	27 886	32 921
Gerste	5 310	3 252	4 406	6 466	115 033	45 633	130 842	117 866
Hafer	552	500	425	1 390	27 745	1 816	19 498	34 995
Mais, Milokorn	300	5 190	-	5 177	28 671	14 942	55 925	118 553
Reis	133	1 861	408	100	2 234	19 364	17 793	39 025
Hülsenfrüchte	98	610	75	563	13 907	8 907	11 204	9 713
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	23 013	27 220	17 664	14 754	126 491	184 427	235 523	255 159
darunter								
Gemüse	6 202	6 292	4 665	4 385	14	11	2	3
Obst, Südfrüchte	11 360	11 953	8 890	5 938	1 146	482	1 672	3 240
Kartoffeln	832	1 438	1 905	1 505	1	-	-	-
Ölsaaten, Ölf Früchte	4 619	7 537	2 204	2 917	115 542	171 326	219 779	239 642
Kaffee	-	-	-	9	1 615	793	2 079	2 344
Rohtabak	-	-	-	-	3 905	6 861	6 762	3 945
Kakao	-	-	-	-	4 268	4 692	5 123	4 776
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	118 310	51 672	110 809	80 155	45 989	66 003	77 126	105 007
darunter								
Milcherzeugnisse	48	314	332	1 224	6 711	10 059	5 485	2 266
Speisefette, außer Butter	4 114	893	873	-	12 299	6 115	6 163	662
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	1 126	902	5 321	11 367	6 220	14 610	21 005	26 423
Roggen- und Weizenmehl	120	100	8 110	5 683	5 412	16 382	10 149	10 596
Malz	5 411	11 453	15 407	13 062	318	18	19 535	-
Rohrzucker	-	-	-	-	5 763	8 263	-	56 579
Verbrauchs Zucker	101 587	31 799	74 757	42 260	4 430	5 582	162	1 296
Bier	2 345	4 246	5 222	5 614	1 131	1 027	632	430
Andere Nahrungs- und Genußmittel	3 506	1 931	340	262	3 454	2 820	10 085	4 971
Futtermittel	25 906	35 500	28 740	28 060	44 218	44 816	38 765	70 498
davon								
Kleie und Futtermehl aus Getreide	18 945	27 650	23 013	25 953	2 788	2 831	1 914	2 816
Ölkuchen	1 589	2 120	2 587	425	36 931	39 184	34 030	56 326
Andere Futtermittel	5 372	5 730	3 140	1 682	4 499	2 801	2 821	11 356
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	277	219	640	244	10 232	22 971	16 510	14 076
Erze	3 291	-	1 283	1 747	174 472	258 757	189 086	121 865
darunter								
Eisenerz	-	-	-	-	73 668	153 133	156 483	106 657
Schwefelkies	-	-	-	170	91 468	90 527	26 501	9 619
Schwefelkiesabbrände	3 291	-	1 196	1 390	272	-	1 405	745
Andere Erze	-	-	87	187	9 064	15 097	4 442	4 844

**Noch: 23. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1952 - 1955**  
(Mengen in t)

Güterarten	Empfang				Versand			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Kohlen, Torf	8 821	27 407	73 173	119 166	1 514 692	970 605	714 064	1 149 538
darunter								
Steinkohle	609	2 456	10 233	33 655	1 366 489	842 598	703 632	1 106 798
Steinkohlenbriketts	-	-	1 204	1 053	712	-	-	1 006
Steinkohlenkoks	1 164	13 178	51 125	58 188	147 009	128 007	10 432	41 734
Rohbraunkohlen	5 879	9 287	9 362	10 496	-	-	-	-
Braunkohlenbriketts	-	1 236	1 184	13 303	482	-	-	-
Mineralöle, Mineralölderivate	34 847	12 846	14 222	29 065	347 974	336 393	520 555	613 268
davon								
Rohes Erdöl, Stein- und Braunkohlen-Teer	-	-	-	-	112 365	123 794	94 706	77 941
Benzin	8 067	1 162	2 216	-	22 882	37 995	55 228	82 335
Benzol	5 726	-	1 538	417	1	-	-	-
Gasöl, Dieselöl	5 944	570	300	7 078	88 592	116 695	160 478	226 001
Andere Mineralölderivate und Mineralöl-Rückstände	15 110	11 114	10 168	21 570	124 134	57 909	210 143	226 991
Steine und Erden, Bindemittel, Schutt	1 115 478	1 436 814	1 557 757	1 887 797	88 115	58 990	37 961	30 306
davon								
Rohe und bearbeitete Natursteine	4 580	7 194	15 696	16 543	-	-	64	562
Gewöhnliche Erde, Kies, Sand	617 555	899 973	1 042 572	1 215 241	12 476	19 268	9 675	5 557
Kalk u. Gips, außer zum Düngen	7 361	7 857	7 934	10 353	15 680	4 924	1 200	-
Zement, Mörtel	485 982	521 790	491 555	644 472	1 466	7 831	3 465	-
Müll, Schutt (einschl. Bau-schutt) u. dgl.	-	-	-	1 188	58 493	26 967	23 477	24 187
Andere mineralische Rohstoffe	17 769	7 565	8 981	15 810	74 082	24 682	56 010	44 911
darunter								
Stein- und Siedesalz	4 450	2 847	3 636	8 968	2	60	1	4
Andere mineralische Rohstoffe	13 019	4 028	5 345	6 612	12 454	8 794	7 274	18 948
Rohphosphate	-	690	-	230	61 626	15 828	48 735	25 959
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	6 921	5 164	8 574	16 251	8 849	7 613	11 278	9 314
darunter								
Schwefelsäure	-	-	-	-	6 686	5 471	8 342	6 905
Düngemittel	269 352	377 551	506 231	547 234	135	26 584	3 334	658
darunter								
Kalidüngemittel, außer Mischdünger	206 583	281 142	426 046	434 831	-	-	50	583
Stickstoffdüngemittel, außer Mischdünger	60 100	86 714	72 693	104 748	135	-	-	-
Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	-	-	13	10	9 019	5 787	1 640	1 035
darunter								
Häute, Felle	-	-	13	10	8 896	5 660	1 574	815
Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	114	13	72	-	22 036	21 618	15 419	17 727
darunter								
Wolle	-	-	-	-	4 554	4 429	931	401
Baumwolle	-	-	72	-	5 996	7 417	7 743	6 158
Andere Spinnstoffe	105	13	-	-	11 480	9 771	6 622	11 158

Noch: 23. Der Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen nach Güterarten 1952 - 1955  
(Mengen in t)

Güterarten	Empfang				Versand			
	1952	1953	1954	1955	1952	1953	1954	1955
Holz und Holzwaren	30 446	33 607	27 347	33 026	9 423	14 971	23 913	35 572
darunter								
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	2 394	255	1 984	1 293	8 709	13 808	21 272	30 905
Schnittholz, Sperrholz, Fassholz etc.	26 708	32 310	23 521	30 291	705	1 163	2 537	2 912
Zellstoff, Papier	5 557	10 249	14 597	18 961	3 841	5 550	12 111	15 924
davon								
Zellstoff, Holzschliff, Strohstoff	1 299	473	1 121	2 091	3 459	5 289	10 936	15 158
Papier, Pappe	4 258	9 776	13 476	16 870	382	261	1 175	766
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	124 366	171 901	210 246	225 183	514	470	353	573
davon								
Betonwaren	3 116	26 145	44 790	44 049	-	200	330	537
Künstliche Steine, Platten, Röhren	105 025	127 802	140 583	152 000	438	216	9	2
Andere Steingut-, Ton-, Porzellanwaren	1 573	2 262	2 854	2 335	-	5	1	10
Glas, Glaswaren	14 652	15 692	22 019	26 799	76	49	13	24
Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	28 910	40 768	45 665	82 357	9 389	13 261	15 418	30 940
darunter								
Roheisen, Eisenlegierungen	937	1 304	3 100	5 009	800	1 583	5 852	14 874
Halbzeug aus Stahl	22 566	33 296	-	-	-	-	-	-
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	-	-	10 694	9 296	4 953	3 664	7 004	13 286
Stab- und Formeisen u. -stahl	19	2 212	18 191	19 847	640	940	596	853
Bleche und Platten aus Eisen und Stahl	-	-	1 040	7 867	2 156	6 382	814	773
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	172	244	3 634	3 760	114	69	98	199
Eisen- und Stahldraht	2	11	1 175	16 557	10	4	8	8
Andere Gießerei- und Walz- werkzeuge	-	-	-	4 706	-	-	-	-
Maschinen, Apparate	2 200	1 488	3 809	-	575	384	827	602
Andere Eisen- und Stahlwaren	2 968	2 213	3 974	14 387	141	138	89	345
NE-Metalle und NE-Metallwaren	1 390	1 476	3 440	9 009	1 429	6 063	11 176	21 231
darunter								
Rohkupfer, Kupferlegierungen	1 276	170	492	798	880	727	980	2 602
Rohblei, Bleilegierungen	-	29	-	-	183	4 720	7 983	10 807
NE-Metallhalbzeug	-	-	-	159	3	2	2 100	7 169
NE-Metallwaren	10	1	1 941	3 940	3	2	2	9
Fahrzeuge aller Art	1 384	937	1 303	921	117	2	35	46
Nicht besonders genannte Indu- strieerzeugnisse, Sammelgut, Stückgut	3 854	3 489	7 778	9 980	3 437	4 432	3 110	3 306
Umzugsgut, gebr. Verpackungen, Baugerätschaften	1 787	2 123	1 926	1 837	4 194	4 547	2 693	3 630
<b>Insgesamt</b>	<b>1 850 391</b>	<b>2 274 849</b>	<b>2 672 581</b>	<b>3 166 043</b>	<b>2 888 076</b>	<b>2 346 754</b>	<b>2 484 538</b>	<b>3 027 976</b>

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.

c) Unterelbe- und Hafenverkehr

24. Der Hafenverkehr auf Schiffen der Hafendampfschiffahrt AG. 1955

Betriebszweige	Gefahrene Schiffs- km	Durch- schnittliches Platzangebot je Fahrt	Mittlere Reiselänge km	Zahl der beförderten Personen	Ausnutzungs- grad vH
F ä h r e n					
Fähre I	58 953	364	1,90	736 106	6,5
Fähre II	37 210	237	1,40	327 158	5,2
Fähre III	24 178	306	0,75	1 717 580	17,4
Fähre IV	51 232	353	1,50	1 308 632	10,9
Fähre V	2 103	310	0,40	38 416	2,4
Fähre VII	101 607	410	2,75	2 639 620	17,4
Fähre VIII	30 622	193	1,10	203 047	3,8
Fähren zusammen	305 905	340	1,81	6 970 559	12,1
J o l l e n f ü h r e r    z u s a m m e n	111 155	54	3,66	256 567	15,5
L i n i e n d i e n s t					
Reiherstieg	44 339	160	4,30	483 929	29,3
Hamburg-Finkenwerder	136 470	786	6,10	4 273 564	24,3
Finkenwerder-Teufelsbrücke	29 954	270	1,80	362 801	8,1
Teufelsbrücke-Rüschkanal	26 656	270	2,00	195 355	5,4
Hamburg-Kattwyk	115 974	787	5,60	1 534 495	9,4
Altenwerder-Harburg	71 438	397	4,40	170 499	2,7
Liniendienst zusammen	424 831	587	5,49	7 020 643	15,5
W e r f t d i e n s t					
Hamburg - Deutsche Werft	20 074	1 162	8,20	1 083 451	38,1
Teufelsbrücke - Deutsche Werft	16 646	453	0,80	1 967 670	20,9
Hamburg - Howaldtswerft	13 962	1 120	3,10	2 321 347	46,0
Altona - Howaldtswerft	3 856	478	2,10	617 067	70,3
Diestelkai	22 361	521	7,10	78 932	4,8
Eurotank	7 145	686	4,40	153 401	13,8
Werftdienst zusammen	84 044	772	3,24	6 221 868	31,1
I n s g e s a m t    1955	925 935	458	3,53	20 469 637	17,0
Dagegen    1954	885 387	491	3,82	19 965 816	17,6
1953	830 930	474	4,14	19 479 791	20,5
1952	791 389	483	4,49	18 120 594	21,3

25. Der Unterelbeverkehr auf Schiffen der Hafendampfschiffahrt AG.  
1952 - 1955

Betriebszweige	Zahl der beförderten Personen			
	1952	1953	1954	1955
Große Hafenrundfahrt	236 106	452 471	425 759	476 161
Stader Linie	328 035	440 077	373 760	471 262
Schwinge-Verkehr	16 555	12 795	8 195	12 439
Cuxhaven	65 330	83 821	58 649	76 390
Helgoland/Hörnum	9 428	27 472	28 355	128 940
Sonderfahrten	10 925	44 143	68 528	65 081
Charterverkehr	163 020	116 747	150 224	131 579
I n s g e s a m t	829 399	1 177 526	1 113 470	1 361 852

26. Der Verkehr durch den Elbtunnel nach Verkehrsteilnehmern  
1938 sowie 1950-1955

Jahre	Fußgänger	Radfahrer	Personen- kraft- wagen	Lastkraft- wagen und Fuhrwerke	Motorräder, Karren und sonst. Klein- fahrzeuge
1938	15 493 300	4 338 721	36 922	23 234	22 521
1950	5 845 080	733 476	63 213	10 450	16 958
1951	6 518 126	1 387 625	113 150	16 612	29 469
1952	5 215 354	1 920 270	163 722	25 326	50 190
1953	5 626 736	2 916 207	216 437	56 796	76 052
1954	4 473 430	2 663 320	307 010	79 790	101 980
1955	5 128 860	2 784 545	365 434	73 034	110 771

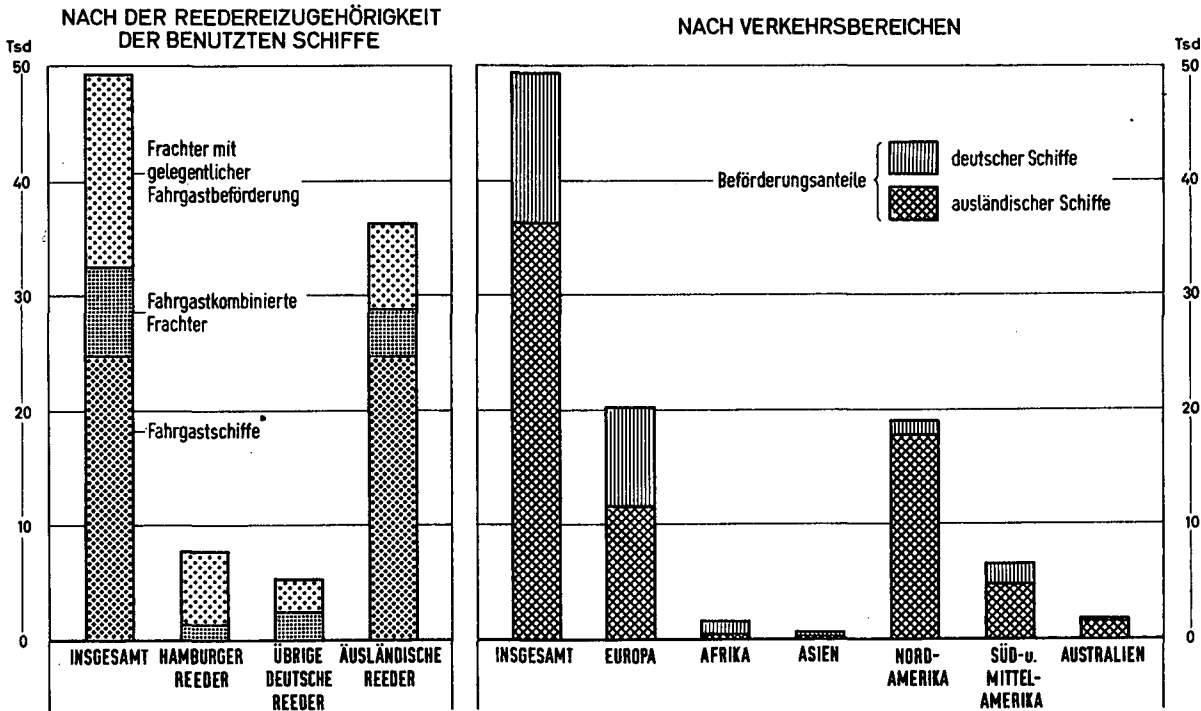
27. Die Verkehrszahlen der vom Strom- und Hafenbau betreuten Hafenschleusen 1954 und 1955

Bezeichnung der Schleusen	1954		1955		Bezeichnung der Schleusen	1954		1955	
	Fahr- zeuge	Schleu- nungen	Fahr- zeuge	Schleu- nungen		Fahr- zeuge	Schleu- nungen	Fahr- zeuge	Schleu- nungen
1. Ellerholzschleuse	165 732	53 066	137 034	40 878	Reiherstiegsschleusen	39 577	23 363	40 637	24 306
2. Ellerholzschleuse	160 420	42 288	199 552	60 892	Rugenberger Schleusen	31 242	15 445	38 090	17 999
Grevenhofschleuse	59 194	27 452	61 851	30 579	Ernst-August-Schleuse	2 038	1 311	2 066	1 202
Brooktorschleuse	18 281	8 357	17 722	9 490	Alte Schleuse Harburg <sup>1)</sup>	-	-	-	-
Baakenschleuse <sup>1)</sup>	-	-	-	-	Neue Schleuse Harburg	30 383	13 438	31 673	14 478
Müggelburger Schleusen	6 264	3 055	5 378	2 996	Tatenberger Schleuse	8 820	4 089	9 402	3 997

1) außer Betrieb.

Schaubild 15

DER GESAMTREISEVERKEHR 1955  
(PERSONENVERKEHR ÜBER SEE)



d) Der Personenverkehr des Hamburger Hafens<sup>1)</sup> mit dem Ausland

28. Der Reiseverkehr nach der Art der benutzten Schiffe und dem Ziel- bzw. Herkunftsgebiet der Fahrgäste 1955

Art der benutzten Schiffe	Reisende überhaupt		davon fuhren nach bzw. kamen von Häfen in											
			Europa	darunter		Afrika	Asien	Amerika	darunter				Australien	
	Zahl	vH		Nieder- lande	Groß- brit.				USA	Kanada	Brasilien	Argen- tinien		
Ausreisende														
Frachter mit gelegentlicher Fahrgast- beförderung	7 327	31,6	4 781	828	892	392	98	1 995	710	513	89	76	61	
Fahrgastkombinierte Frachter <sup>2)</sup>	3 793	16,4	2 139	126	1 590	97	27	1 528	208	136	606	351	2	
Fahrgastschiffe	12 058	52,0	864	21	127	6	-	9 808	8 706	1 009	14	79	1 380	
Zusammen	23 178	100	7 784	975	2 609	495	125	13 331	9 624	1 658	709	506	1 443	
vH	100	-	33,6	4,2	11,3	2,1	0,6	57,5	41,5	7,2	3,1	2,2	6,2	
Einreisende														
Frachter mit gelegentlicher Fahrgast- beförderung	6 350	31,9	4 705	1 438	983	677	160	804	151	87	65	47	4	
Fahrgastkombinierte Frachter <sup>2)</sup>	2 198	11,0	1 247	279	252	128	129	693	7	4	381	212	1	
Fahrgastschiffe	11 386	57,1	720	-	36	-	-	10 495	6 772	557	749	2 335	171	
Zusammen	19 934	100	6 672	1 717	1 271	805	289	11 992	6 930	648	1 195	2 594	176	
vH	100	-	33,4	8,6	6,4	4,0	1,5	60,2	34,8	3,3	6,0	13,0	0,9	
Reisende im Tangentialverkehr <sup>3)</sup> (ausgehende Richtung)														
Frachter mit gelegentlicher Fahrgast- beförderung	3 178	50,3	2 811	716	391	77	71	183	42	49	7	26	36	
Fahrgastkombinierte Frachter <sup>2)</sup>	1 724	27,3	1 609	514	524	-	11	99	44	17	1	26	5	
Fahrgastschiffe	1 420	22,4	1 392	5	1 216	10	-	18	-	-	-	18	-	
Zusammen	6 322	100	5 812	1 235	2 131	87	82	300	86	66	8	70	41	
vH	100	-	91,9	19,5	33,7	1,4	1,3	4,8	1,4	1,0	0,1	1,1	0,6	
Gesamtreiseverkehr														
Frachter mit gelegentlicher Fahrgast- beförderung	16 855	34,1	12 297	2 982	2 266	1 146	329	2 982	903	649	161	149	101	
Fahrgastkombinierte Frachter <sup>2)</sup>	7 715	15,6	4 995	919	2 366	225	167	2 320	259	157	988	589	8	
Fahrgastschiffe	24 864	50,3	2 976	26	1 379	16	-	20 321	15 478	1 566	763	2 432	1 551	
Insgesamt	49 434	100	20 268	3 927	6 011	1 387	496	25 623	16 640	2 372	1 912	3 170	1 660	
vH	100	-	41,0	7,9	12,2	2,8	1,0	51,8	33,7	4,8	3,9	6,4	3,4	

1) einschl. Cuxhaven.- 2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.- 3) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.  
(Siehe Schaubild 15, Seite 173).

29. Der Beförderungsanteil der Schiffe am Gesamtreiseverkehr nach Reedereizugehörigkeit und Schiffsart 1955

Reedereizugehörigkeit der Schiffe	Schiffe <sup>1)</sup>		Beförderte Reisende		Von den Schiffen waren nach ihrer Art					
					Frachter m.gelegentl. Fahrgastbeförderung		Fahrgastkombinier- te Frachter <sup>2)</sup>		Fahrgastschiffe	
	Zahl	vH	Zahl	vH	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende	Zahl der Schiffe	Beförderte Reisende
Hamburger Reeder	1 460	30,7	7 784	15,8	1 340	6 412	120	1 372	-	-
Übrige deutsche Reeder	994	20,9	5 311	10,7	870	2 974	124	2 337	-	-
Ausländische Reeder	2 300	48,4	36 339	73,5	1 914	7 469	351	4 006	35	24 864
Insgesamt	4 754	100	49 434	100	4 124	16 855	595	7 715	35	24 864
vH	100	-	100	-	86,8	34,1	12,5	15,6	0,7	50,3

1) Schiffe, die weder im ein- noch im ausgehenden Verkehr Personen beförderten, sind in diesen Zahlen nicht enthalten.  
2) Frachter mit Einrichtungen für mehr als 12 Fahrgäste.

30. Die Fahrgäste des Gesamtreiseverkehrs nach Geschlecht und Art der Reise 1955

Geschlecht der Reisenden	Reisende überhaupt	davon								Reisende im Tangential- verkehr
		Ausreisende				Einreisende				
		Auswanderer	Transit- 1) auswanderer	Durch- 2) reisende	sonstige Reisende	Einwanderer	Transit- 1) einwanderer	Durch- 2) reisende	sonstige Reisende	
Männlich	20 416	2 996	105	380	6 217	38	12	975	7 018	2 675
Weiblich	29 018	3 934	113	478	8 955	75	3	923	10 890	3 647
Insgesamt	49 434	6 930	218	858	15 172	113	15	1 898	17 908	6 322

1) Auswanderer und Einwanderer dritter Länder.- 2) Fahrgäste, die nicht zum Personenkreis der Transitaus- bzw. -einwanderer gehören, die aber auch - v o r B e g i n n o d e r n a c h B e e n d i g u n g d e r S c h i f f s r e i s e i n H a m b u r g - a u s d r i t t e n L ä n d e r n kommen bzw. nach dort weiterreisen.

31. Die Ausreisenden nach dem Zielgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1955

Zielgebiete	Auswanderer 1)	übrige Ausreisende	Ausreisende überhaupt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von								
				Deutschland	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
Europa	13	7 771	7 784	4 934	83	495	-	222	466	172	771	641
darunter												
Finland	-	406	406	270	-	-	-	-	-	-	1	135
Schweden	-	476	476	374	-	-	-	-	7	-	94	1
Dänemark	-	534	534	434	-	2	-	8	4	-	4	82
Norwegen	-	562	562	130	-	-	-	11	419	-	-	2
Belgien	-	619	619	479	1	9	-	30	10	3	3	84
Niederlande	-	975	975	738	9	2	-	158	2	5	10	51
Großbritannien	6	2 603	2 609	1 910	-	481	-	11	17	127	4	59
Portugal	3	546	549	65	18	-	-	-	1	-	448	17
Afrika	15	480	495	451	2	7	1	-	4	-	10	20
darunter												
Kanarische Inseln	-	237	237	228	-	-	-	-	-	-	6	3
Asien	5	120	125	99	-	3	-	3	1	-	2	17
Amerika	5 751	7 580	13 331	1 920	811	9	88	132	171	9 628	6	566
darunter												
USA	3 986	5 638	9 624	424	1	2	-	32	153	8 707	1	304
Kanada	1 128	530	1 658	546	-	2	88	95	-	921	-	6
Brasilien	343	366	709	215	423	3	-	4	-	-	-	64
Argentinien	216	290	506	61	308	2	-	1	-	-	-	134
Australien	1 364	79	1 443	33	-	-	1 380	-	26	-	-	4
Insgesamt	7 148	16 030	23 178	7 437	896	514	1 469	357	668	9 800	789	1 248

1) einschl. Transitauswanderer.

32. Die Ausreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1955

Staatsangehörigkeit	Auswanderer 1)	übrige Ausreisende	Ausreisende überhaupt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von								
				Deutschland	Frankreich	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
Deutschland	6 451	8 913	15 364	5 661	619	143	1 323	102	235	6 272	510	499
Argentinien	1	129	130	17	60	-	-	-	-	1	-	52
Brasilien	4	130	134	84	41	2	-	1	2	-	-	4
Dänemark	21	244	265	30	6	2	4	17	8	24	14	160
Finland	8	125	133	43	1	-	-	-	-	3	-	86
Großbritannien	9	1 439	1 448	971	-	347	3	1	5	84	1	36
Kanada	4	99	103	17	-	1	-	-	5	79	-	1
Niederlande	45	269	314	51	3	5	6	217	-	3	3	26
Norwegen	2	315	317	10	1	-	-	-	296	2	-	8
Österreich	108	118	226	45	13	2	8	1	1	129	18	9
Schweden	-	205	205	26	11	2	-	-	3	2	156	5
Schweiz	6	175	181	76	-	-	-	2	6	16	75	6
USA	66	3 028	3 094	156	-	5	-	12	78	2 736	3	104
Staatenlos	251	195	446	21	54	2	63	1	7	287	1	10
Sonstige	172	646	818	229	87	3	62	3	22	162	8	242
Insgesamt	7 148	16 030	23 178	7 437	896	514	1 469	357	668	9 800	789	1 248

1) einschl. Transitauswanderer.

33. Die Auswanderer nach Altersgruppen und Geschlecht 1955

Altersgruppen	Auswanderer 1) überhaupt	davon		Altersgruppen	Auswanderer 1) überhaupt	davon	
		männlich	weiblich			männlich	weiblich
unter 1 Jahr	55	29	26	40 bis unter 45 Jahre	390	179	211
1 bis " 6 Jahre	636	332	304	45 " " 50 "	306	120	186
6 " " 15 "	808	379	429	50 " " 55 "	254	95	159
15 " " 18 "	312	132	180	55 " " 60 "	160	57	103
18 " " 20 "	481	208	273	60 " " 65 "	114	33	81
20 " " 25 "	1 248	550	698	über 65 Jahre	121	42	79
25 " " 30 "	1 045	454	591	unbekannt	105	41	64
30 " " 35 "	768	317	451				
35 " " 40 "	345	133	212	Zusammen	7 148	3 101	4 047

1) einschl. Transitauswanderer.

34. Die Einreisenden nach dem Herkunftsgebiet und der Flagge der benutzten Schiffe 1955

Herkunftsgebiete	Einreisende überhaupt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
Europa	6 672	3 569	22	325	773	57	183	593	171	587	392
darunter											
Norwegen	626	73	-	8	-	-	-	544	-	1	-
Belgien	669	559	-	9	22	-	14	8	7	4	46
Niederlande	1 717	1 371	-	34	42	1	154	21	7	18	69
Großbritannien	1 271	478	2	13	689	8	4	3	38	13	23
Portugal	566	88	1	-	-	-	-	-	-	472	5
Afrika	805	707	-	16	6	-	1	7	-	10	58
Asien	289	210	-	24	16	-	-	18	-	7	14
Amerika	11 992	945	3 575	6	9	-	9	26	7 333	51	38
darunter											
USA	6 930	133	-	6	1	-	-	-	6 776	-	14
Kanada	648	84	-	-	6	-	-	-	557	1	-
Brasilien	1 195	184	991	-	-	-	-	-	-	16	4
Argentinien	2 594	59	2 504	-	-	-	-	-	-	28	3
Australien	176	1	-	1	2	171	-	-	-	1	-
I n s g e s a m t	19 934	5 432	3 597	372	806	228	193	644	7 504	656	502

35. Die Einreisenden nach der Staatsangehörigkeit und der Flagge der benutzten Schiffe 1955

Staatsangehörigkeit	Einreisende überhaupt	davon fuhren mit Schiffen unter der Flagge von									
		Deutschland	Argentinien	Dänemark	Großbritannien	Italien	Niederlande	Norwegen	Panama	Schweden	sonst. Staaten
Deutschland	9 799	4 571	1 782	22	169	65	31	95	2 560	370	134
Argentinien	474	18	444	-	4	-	-	-	2	6	-
Belgien	149	12	76	3	2	-	3	-	1	2	50
Brasilien	265	59	198	-	-	-	-	-	2	3	3
Chile	243	5	223	-	-	-	-	5	-	-	10
Dänemark	532	53	108	311	4	-	-	7	20	27	2
Großbritannien	955	246	10	10	587	19	2	23	35	1	22
Kanada	560	7	4	-	2	-	-	-	546	-	1
Niederlande	496	37	169	5	6	92	150	7	11	7	12
Norwegen	523	8	20	1	8	2	-	462	17	5	-
Österreich	232	38	119	-	2	2	-	-	55	10	6
Schweden	213	34	15	6	-	-	-	4	6	144	4
Schweiz	198	63	26	-	2	-	2	4	17	66	18
Uruguay	153	-	153	-	-	-	-	-	-	-	-
USA	4 157	96	16	7	6	1	-	21	3 994	4	12
Staatenlos	149	13	9	2	6	-	-	6	112	-	1
Sonstige	836	172	225	5	8	47	5	10	126	11	227
I n s g e s a m t	19 934	5 432	3 597	372	806	228	193	644	7 504	656	502

36. Die Reisenden im Tangentialverkehr<sup>1)</sup> nach Herkunfts- und Zielgebiet 1955

Herkunftsgebiete	Reisende über- haupt	davon fuhren nach										
		Europa	darunter nach den Ländern						Afrika	Asien	Amerika	Australien
			Schweden	Däne- mark	Frank- reich	Belgien	Nieder- lande	Großbri- tannien				
Europa	5 350	4 910	154	326	355	223	1 119	2 104	79	78	242	41
darunter												
Dänemark	611	483	2	200	9	20	55	7	59	18	51	-
Norwegen	1 615	1 538	-	3	1	13	7	1 335	1	14	26	36
Niederlande	1 118	1 083	15	24	38	80	901	20	-	-	35	-
Großbritannien	814	761	1	2	2	4	28	696	2	6	45	-
Afrika	281	275	35	38	1	147	25	9	6	-	-	-
Asien	173	166	84	34	-	1	13	3	-	4	3	-
Amerika	476	419	187	42	7	-	78	10	2	-	55	-
darunter												
Argentinien	200	154	71	-	-	-	48	-	-	-	46	-
Australien	42	42	15	2	-	-	-	5	-	-	-	-
I n s g e s a m t	6 322	5 812	475	442	363	371	1 235	2 131	87	82	300	41

1) Reisende, die auf dem Seewege vom Ausland kommend mit dem gleichen Schiff wieder nach dem Ausland fahren.



Luftverkehr

37. Der Flughafenverkehr 1953-1955

a) Landungen, Starts und Personenverkehr

Monate Jahre	Gelandete Flugzeuge							Gestartete Flugzeuge							Fluggäste				
	im						ins- gesamt	im						ins- gesamt	Ankunft		Abgang		Durch- gang
	Linienverkehr				Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Linienverkehr				Char- ter- ver- kehr	son- stigen Ver- kehr		Zahl	dar- unter aus dem Aus- land	Zahl	dar- unter nach dem Aus- land	
	planmäßig		außer- planmäßig					planmäßig		außer- planmäßig									
	Zahl	dar. a.d. Aus- land	Zahl	dar. a.d. Aus- land				Zahl	dar. n.d. Aus- land	Zahl	dar. n.d. Aus- land								
1955																			
Januar	621	308	37	21	157	486	1 301	622	288	33	23	154	490	1 299	10 448	4 031	8 894	4 353	2 038
Februar	614	299	28	20	165	759	1 566	618	284	30	28	163	753	1 564	10 152	4 131	8 654	4 060	2 232
März	703	340	25	19	163	604	1 495	701	315	26	18	156	613	1 496	13 390	5 306	11 479	5 634	2 820
April	735	338	27	20	166	874	1 802	740	318	27	21	167	867	1 801	17 309	6 755	14 400	6 497	3 420
Mai	865	442	10	3	182	1 241	2 298	866	417	9	4	179	1 242	2 296	20 892	8 177	17 478	7 968	4 037
Juni	903	461	22	12	153	1 181	2 259	901	436	21	13	160	1 177	2 259	22 678	9 033	19 330	8 668	5 063
Juli	902	466	46	4	223	1 443	2 614	910	443	38	8	227	1 441	2 616	26 462	10 102	21 679	9 139	4 792
August	911	466	32	6	198	1 411	2 552	914	437	33	8	200	1 412	2 559	24 993	9 297	23 712	10 100	4 491
September	909	448	27	9	190	1 144	2 270	907	426	31	8	189	1 149	2 276	24 996	9 267	23 156	10 646	4 575
Oktober	836	414	36	4	158	901	1 931	843	392	34	6	156	899	1 932	19 787	7 601	16 685	8 069	3 444
November	803	393	24	9	141	496	1 464	798	364	25	10	143	495	1 461	15 554	5 882	13 113	6 117	2 803
Dezember	762	372	25	10	150	209	1 146	765	351	28	10	145	209	1 147	13 471	5 167	11 674	5 123	2 652
Zusammen	9 564	4 747	339	137	2 046	10 749	22 698	9 585	4 471	335	157	2 039	10 747	22 706	220 132	84 769	190 254	86 374	42 367
Dagegen:																			
1954	8 899	4 599	199	146	4 649	2 753	16 500	8 914	4 401	201	153	4 635	2 754	16 504	168 205	63 168	143 553	63 639	33 656
1953	8 743	3 706	260	142	7 125	3 995	20 123	8 746	3 571	263	160	7 073	4 040	20 122	196 376	46 225	128 312	47 025	33 097

(Siehe Schaubild 16, Seite 183).

b) Fracht- und Postverkehr

Monate Jahre	Frachtverkehr in 1000 kg					Postverkehr in 1000 kg				
	Ankunft		Abgang		Durch- gang	Ankunft		Abgang		Durch- gang
	insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland		insgesamt	darunter aus dem Ausland	insgesamt	darunter nach dem Ausland	
1955										
Januar	1 050,4	99,1	158,6	86,9	107,2	47,4	27,9	45,9	25,9	23,3
Februar	1 015,3	101,0	202,2	105,3	121,6	48,3	28,0	48,2	27,6	26,4
März	930,0	115,2	212,2	113,8	119,6	52,8	30,0	56,3	31,4	29,5
April	863,0	112,4	237,6	120,2	91,9	52,8	28,5	49,0	24,5	28,7
Mai	861,4	135,6	260,6	148,2	126,3	55,8	30,7	49,6	25,4	22,0
Juni	895,2	128,7	257,0	122,3	118,6	51,6	29,1	47,7	27,2	20,8
Juli	820,8	127,7	219,5	112,8	114,6	50,7	29,9	45,3	23,4	22,5
August	793,0	100,9	231,4	113,1	179,9	50,2	30,8	45,7	25,3	23,3
September	935,3	135,6	250,2	140,7	195,2	55,9	33,4	46,7	25,0	22,4
Oktober	942,9	153,3	298,2	159,1	179,0	50,6	31,9	46,2	24,5	26,6
November	809,2	133,0	250,6	122,5	161,1	50,2	31,6	49,4	27,0	29,8
Dezember	968,2	143,7	244,2	135,3	197,9	83,6	51,0	76,5	44,5	39,5
Zusammen	10 884,7	1 486,2	2 822,3	1 480,2	1 712,9	649,9	382,8	606,5	331,7	314,8
Dagegen:										
1954	30 471,6	1 147,3	3 134,4	1 329,8	1 123,3	601,4	326,9	531,9	294,3	271,9
1953	45 133,3	1 238,1	2 019,4	1 052,0	1 032,2	532,3	286,0	419,3	260,0	274,4

38. Der Luftverkehr in Hamburg nach Wochentagen 1955

Wochentage	Ankunft			Abgang			Durchgang	
	Zahl der		ausgeladene Fracht u. Post in 100 kg	Zahl der		zugeladene Fracht und Post in 100 kg	Zahl der Fluggäste	Fracht und Post in 100 kg
	Landungen	aus- gestiegenen Fluggäste		Starts	zu- gestiegenen Fluggäste			
Sonntag	3 285	28 864	4 101,8	3 331	27 577	3 419,4	6 823	2 890,0
Montag	3 329	30 256	18 023,3	3 252	23 746	3 149,7	4 478	1 723,9
Dienstag	3 066	30 294	16 093,0	3 070	26 775	4 709,5	4 091	1 903,9
Mittwoch	3 108	32 221	18 534,2	3 145	27 890	5 388,0	7 393	3 506,9
Donnerstag	3 391	32 777	20 064,7	3 357	27 352	5 985,3	6 669	3 939,4
Freitag	3 349	33 345	19 425,9	3 412	28 622	5 763,8	7 559	3 540,0
Sonnabend	3 170	32 375	19 103,1	3 139	28 292	5 872,3	5 354	2 772,9
Insgesamt	22 698	220 132	115 346,0	22 706	190 254	34 288,0	42 367	20 277,0

39. Der Luftverkehr in Hamburg nach Flugzeugtypen 1955

Flugzeugtypen	Ankunft			Abgang			Durchgang	
	Zahl der		ausgeladene Fracht u. Post in 100 kg	Zahl der		zugeladene Fracht und Post in 100 kg	Zahl der Fluggäste	Fracht und Post in 100 kg
	Landungen	aus- gestiegenen Fluggäste		Starts	zu- gestiegenen Fluggäste			
Ambassador	648	20 596	2 844,0	650	17 007	1 908,7	2 289	543,1
Anson	12	14	-	12	14	-	-	-
Bristol	254	-	12 985,5	255	-	265,2	12	79,6
Bü 181	164	49	-	170	61	-	1	-
Cessna	173	434	-	173	439	-	18	-
Constellation	435	2 553	858,4	431	3 316	1 015,3	25	43,3
Convair	2 994	29 602	6 558,3	2 999	28 473	3 663,0	5 094	1 605,0
D C 3	4 533	31 696	15 275,1	4 532	30 226	9 071,8	3 786	1 550,0
D C 4	2 385	98 787	9 550,1	2 382	79 057	10 777,7	244	855,2
D C 6, 6 B	1 775	17 365	2 325,4	1 777	14 016	5 337,8	29 898	15 384,8
K Z 7	1 439	3 416	-	1 438	3 400	-	40	-
Piper-Cub	197	124	-	197	121	-	13	-
Rapid	956	6 380	-	955	6 377	-	2	-
Safir	4 893	24	-	4 892	24	-	6	-
Scandia	13	148	13,3	13	134	65,4	107	26,4
Tudor	235	-	22 005,6	237	-	84,2	-	-
Viking	59	718	8,1	60	646	13,3	366	31,5
Viscount	302	5 628	605,5	302	5 517	570,7	192	56,0
York	555	1 524	42 275,1	555	457	1 494,9	-	101,7
Sonstige	676	1 074	41,6	676	969	20,0	274	0,4
Insgesamt	22 698	220 132	115 346,0	22 706	190 254	34 288,0	42 367	20 277,0

40. Der Zugang an Fluggästen, Fracht und Post in Hamburg nach anderen deutschen Flughäfen und nach dem Ausland 1954 und 1955

Bestimmungshäfen	Zugestiegene Fluggäste		Zugeladene Fracht und Post in 100 kg	
	1954	1955	1954	1955
Hannover	451	541	65,0	67,1
Düsseldorf	3 069	9 627	285,2	460,9
Köln/Bonn	498	669	9,6	21,5
Bremen	302	688	399,9	404,3
Nürnberg	203	112	11,9	8,9
München	1 186	2 449	148,8	147,3
Frankfurt	8 017	12 358	1 377,3	2 160,5
Stuttgart	610	1 122	49,5	81,9
Berlin	58 838	65 411	17 843,4	12 842,3
Übrige Flughäfen	60	184	-	26,9
Deutsche Flughäfen zusammen	73 234	93 161	20 190,6	16 221,6
Außerdem: Platz- und Lokalflüge	6 680	10 719	-	-
Ausländische Flughäfen	63 639	86 374	16 472,6	18 066,4
Insgesamt	143 553	190 254	36 663,2	34 288,0

41. Herkunft und Ziel der im Jahre 1955 in Hamburg angekommenen und abgeflogenen Flugzeuge<sup>1)</sup>

Abgangsflughafen	An- flüge in Ham- burg	dar. Ham- burg End- flug- hafen	Ab- flüge von Ham- burg	Endflughafen																						
				Berlin	Bremen	Düsseldorf	Frankfurt	München	Stuttgart	And.deutsche Häfen	Amsterdam	Brüssel	Genf bzw.Zürich	Helsinki	Kopenhagen	London	Madrid	Mallorca	Oslo bzw.Stavanger	Paris bzw.Nizza	Stockholm bzw.Malmö	And.europ.Häfen	Buenos Aires	New York bzw.Chicago	Afrikanische Häfen	Asiatische Häfen
Hamburg	-	-	1 787	327	20	10	19	127	352	12	14	9	14	3	60	269	56	48	15	96	28	38	1	266	1	2
Berlin	3 196	2 900	2 862	2 560	-	2	7	-	-	5	-	-	-	-	5	249	-	2	-	1	3	-	-	28	-	-
Bremen	50	39	28	-	17	-	-	-	4	1	1	-	1	-	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Düsseldorf	34	18	21	1	-	-	-	-	-	7	-	-	-	3	6	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-
Frankfurt	101	59	44	4	-	-	-	-	-	2	-	-	-	3	2	-	-	-	3	1	3	1	-	25	-	-
Hannover	368	29	343	11	1	-	241	-	1	4	7	-	1	-	3	70	-	1	-	1	-	2	-	-	-	-
München	767	638	537	-	-	-	-	378	1	-	-	-	-	2	152	-	-	-	-	-	3	1	-	-	-	-
Stuttgart	362	172	191	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-	-	169	-	-	-	-	-	17	-	-	2	-	-
And. deutsche Häfen	27	13	22	2	2	2	1	1	-	7	-	-	-	-	4	1	-	-	1	-	-	-	-	1	-	-
Amsterdam	979	959	967	1	-	-	-	-	-	6	947	-	-	8	3	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-
Brüssel	258	224	250	-	-	-	-	-	-	-	-	216	-	-	1	2	12	-	-	-	1	18	-	-	-	-
Genf bzw. Zürich	376	368	360	-	-	-	-	-	-	1	-	-	352	-	2	2	-	-	-	-	1	-	-	2	-	-
Helsinki	374	3	373	1	-	5	4	-	-	-	3	-	-	2	-	154	-	-	-	146	1	1	-	56	-	-
Kopenhagen	1 135	779	1 072	3	1	3	1	142	4	2	3	-	3	1	715	28	2	5	1	6	1	2	-	131	2	16
London bzw. Prestwick	1 292	672	1 035	283	1	1	1	-	-	12	1	1	-	172	28	457	-	10	6	-	58	1	-	2	-	1
Madrid bzw. Mallorca	98	73	37	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	10	17	-	1	1	-	6	1	-	-	-	-
Lissabon	26	25	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Oslo bzw. Stavanger	52	18	39	-	-	-	-	-	-	1	2	5	1	1	1	10	1	-	5	2	-	4	-	1	1	4
Paris	533	386	448	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	138	-	-	-	-	1	300	9	-	-	-	-	-
Reykjavik	30	29	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	25	-	1	-	-	-
Stockholm bzw. Malmö	905	63	922	1	-	-	5	199	2	-	2	8	4	2	13	41	6	4	4	33	38	21	1	345	52	141
And.europäische Häfen	27	13	18	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	2	1	-	2	-	-	9	1	-	2	-	-
Bogota	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Buenos Aires	47	47	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	46	-	-	-	-
New York bzw. Chicago	735	279	474	16	-	-	3	-	-	-	-	-	-	43	118	-	-	3	-	273	-	-	-	18	-	-
Johannesburg	51	-	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51	-	-	-	-	-	-
Hongkong	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Teheran	52	2	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-
Tokio	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-
And. asiatische Häfen	6	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	3	-	1	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11 891	7 792	12 022	3 210	43	23	283	847	366	61	980	239	376	378	1 343	1 307	77	72	52	587	514	116	48	880	56	164

1) ohne Platz- und Lokalflüge (Rundflüge, Probe- und Schulungsflüge u.a.) und Flüge ohne Streckenangabe.

42. Der Luftverkehr in Hamburg nach Luftverkehrsgesellschaften 1955

a) Ankunft

Luftverkehrs- gesellschaften	Flüge	Angebote Sitzplätze	Ausgestiegene Fluggäste	davon aus dem		Fluggäste im Durchgangs- verkehr	Ausnutzungs- grad im Personen- verkehr in vH 1)	Ausgeladene Fracht und Post in 100 kg
				Inland	Ausland			
Englische	3 388	60 288	41 833	25 112	16 721	4 575	77,0	91 550,6
Nordische	4 200	187 715	54 844	16 022	38 822	32 962	46,8	7 738,6
Deutsche	10 421	46 493	22 765	18 027	4 738	25	49,0	2 069,9
Andere westeuropäische	1 909	76 331	27 279	6 321	20 958	323	36,2	6 256,7
Amerikanische	1 756	105 018	70 967	68 897	2 070	3 795	71,2	7 707,2
Sonstige	535	4 202	1 596	266	1 330	574	51,6	23,0
Private Halter	489	1 592	848	718	130	113	60,4	-
Insgesamt	22 698	481 639	220 132	135 363	84 769	42 367	54,5	115 346,0

1) Vom letzten Starthafen bis Hamburg (einschl. Durchgangspassagiere).

b) Abgang

Luftverkehrs- gesellschaften	Flüge	Angebote Sitzplätze	Zugestiegene Fluggäste	davon nach dem		Fluggäste im Durchgangs- verkehr	Ausnutzungs- grad im Personen- verkehr in vH 2)	Zugeladene Fracht und Post in 100 kg
				Inland	Ausland			
Englische	3 412	60 809	30 806	15 540	15 266	4 575	58,2	9 213,3
Nordische	4 204	187 958	52 036	11 900	40 136	32 962	45,2	12 029,3
Deutsche	10 441	46 591	22 587	18 654	3 933	25	48,5	1 861,9
Andere westeuropäische	1 911	76 549	28 778	6 555	22 243	323	38,0	4 136,3
Amerikanische	1 754	105 022	53 485	50 231	3 254	3 795	54,5	7 001,3
Sonstige	495	4 172	1 714	314	1 400	574	54,8	45,9
Private Halter	489	1 592	848	706	142	113	60,4	-
Insgesamt	22 706	482 693	190 254	103 880	86 374	42 367	48,2	34 288,0

2) Von Hamburg bis zum ersten Landehafen (einschl. Durchgangspassagiere).

# 43. Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- und Bestimmungsländern 1954 und 1955<sup>1)</sup>

Herkunfts­länder	Ein­gang		davon				Bestimmungs­länder	Aus­gang		davon			
	1954	1955	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.		1954	1955	1.Vj.	2.Vj.	3.Vj.	4.Vj.
Personen													
Nord- und Nordosteuropa	26 786	55 556	5 963	9 381	12 152	8 060	Nord- und Nordosteuropa	26 322	35 250	5 703	10 165	11 143	8 239
davon							davon						
Dänemark	20 387	24 140	4 287	6 462	8 306	5 085	Dänemark	20 867	26 056	4 260	7 619	8 066	6 111
Finnland	168	3 303	149	1 095	1 146	913	Finnland	211	2 771	100	901	917	853
Island	819	885	104	195	371	215	Island	427	748	124	121	304	199
Norwegen	786	654	213	157	152	132	Norwegen	410	341	128	66	47	100
Schweden	4 626	6 574	1 210	1 472	2 177	1 715	Schweden	4 407	5 334	1 091	1 458	1 809	976
Osteuropa	-	13	-	-	13	-	Osteuropa	-	7	-	-	7	-
Westeuropa	30 185	40 118	6 430	11 527	13 355	8 746	Westeuropa	30 459	40 688	7 071	10 692	14 114	8 811
davon							davon						
Belgien u. Luxemburg	842	1 597	183	429	472	513	Belgien u. Luxemburg	899	1 669	262	399	536	472
Frankreich	3 424	3 964	639	1 484	1 330	511	Frankreich	3 023	3 861	717	1 276	1 349	519
Großbritannien und Irland	12 871	16 665	2 657	4 460	6 131	3 417	Großbritannien und Irland	12 637	16 286	2 720	4 087	6 014	3 465
Niederlande	10 323	14 676	2 270	4 280	4 574	3 552	Niederlande	11 328	15 642	2 655	4 031	5 224	3 672
Schweiz	2 725	3 216	741	874	948	753	Schweiz	2 572	3 230	717	839	991	683
Süd- und Südosteuropa	636	2 394	30	802	1 015	547	Süd- und Südosteuropa	731	2 925	149	927	1 285	565
davon							davon						
Griechenland	57	3)	-	-	-	-	Griechenland	75	49	17	11	17	4
Malta und Cypern	42	-	-	-	-	-	Malta und Cypern	3	-	-	-	-	-
Italien	278	1	1	-	-	-	Italien	374	294	63	81	78	72
Österreich	53	25	-	-	25	-	Jugoslawien	2	22	-	-	-	22
Spanien und Portugal	206	2 368	29	802	990	547	Österreich	29	49	15	-	34	-
							Spanien und Portugal	239	2 497	39	835	1 156	467
							Türkei	9	14	14	-	-	-
Europa zusammen	57 607	78 081	12 483	21 710	26 535	17 353	Europa zusammen	57 512	78 870	12 922	21 784	26 549	17 615
Amerika	4 584	5 413	726	1 933	1 694	1 060	Amerika	5 353	6 791	937	1 190	3 126	1 538
davon							davon						
USA	4 266	5 243	706	1 868	1 638	1 031	USA	5 050	6 617	923	1 151	3 051	1 492
Kanada	9	2	1	1	-	-	Kanada	23	21	11	2	4	4
Britisch-Westindien	26	-	-	-	-	-	Britisch-Westindien	29	-	-	-	-	-
Argentinien	25	46	5	25	16	-	Argentinien	39	35	-	11	17	7
Brasilien	150	112	14	39	30	29	Brasilien	139	118	3	26	54	35
Chile	42	10	-	-	10	-	Chile	2	-	-	-	-	-
Kolumbien	66	-	-	-	-	-	Kolumbien	66	-	-	-	-	-
							Paraguay	3	-	-	-	-	-
							Uruguay	1	-	-	-	-	-
Afrika	89	3)	-	-	-	-	Afrika	101	69	24	18	20	7
davon							davon						
Ägypten u. Britisch-Ägyptischer Sudan	9	-	-	-	-	-	Ägypten u. Britisch-Ägyptischer Sudan	36	10	8	2	-	-
Kenya und Uganda	7	-	-	-	-	-	Belgisch-Kongo	-	-	-	-	-	-
Südafrikanische Union	68	-	-	-	-	-	Kenya und Uganda	21	1	1	-	-	-
Franz.-Westafrika	5	-	-	-	-	-	Südafrikanische Union	39	56	14	16	20	6
							Franz.-Westafrika	5	1	-	-	-	1
							Andere afrikanische Länder	-	1	1	-	-	-
Asien	762	621	107	149	253	113	Asien	520	622	142	141	190	149
davon							davon						
Burma	96	-	-	-	-	-	Burma	2	2	-	-	1	1
Indonesien	52	-	-	-	-	-	Iran	248	394	47	95	151	101
Iran	290	305	48	80	133	44	Japan	83	72	47	16	7	2
Libanon	33	75	-	-	75	-	Libanon	51	74	26	18	17	13
Philippinen	1	-	-	-	-	-	Philippinen	1	10	1	-	3	6
Thailand	158	4	4	-	-	-	Thailand	27	23	7	8	4	4
Ceylon	25	-	-	-	-	-	Hongkong	25	1	1	-	-	-
Hongkong	92	40	40	-	-	-	Indien	60	4	-	-	1	3
Indien	8	177	14	50	45	68	Pakistan	23	42	13	4	6	19
Pakistan	7	-	-	-	-	-							
Israel	-	15	-	18	-	-							
Japan	-	2	1	-	-	1							
Außereuropa zusammen	5 435	6 034	833	2 081	1 947	1 173	Australien	66	22	22	-	-	-
Europa und Außereuropa zusammen	63 042	84 115	13 316	23 791	28 482	18 526	Außereuropa zusammen	6 040	7 504	1 125	1 349	3 336	1 694
Ohne Angabe 2)	126	654	152	174	204	124	Europa und Außereuropa zusammen	63 552	86 374	14 047	23 133	29 885	19 309
davon							Ohne Angabe	87	-	-	-	-	-
Strecke Johannesburg-Zürich - Hamburg	-	338	52	96	122	68							
Strecke Teheran-Genf-Hamburg	-	298	85	78	82	53							
Strecke Tokio-Zürich-Hamburg	-	18	15	-	-	3							
Insgesamt	63 168	84 769	13 468	23 965	28 686	18 650	Insgesamt	63 639	86 374	14 047	23 133	29 885	19 309

1) Nur direkter Verkehr, d.h. ohne Umsteigen auf anderen deutschen und ausländischen Plätzen. 2) Herkunftsland aus den zur Verfügung stehenden Unterlagen nicht einwandfrei ersichtlich. 3) Siehe hierzu die Eintragungen unter „Ohne Angabe“.

#### 44. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Herkunfts- oder Bestimmungsländern 1953-1955

(Mengen in kg)

Herkunfts- oder Bestimmungsländer	Empfang			Versand		
	1953	1954r	1955	1953	1954r	1955
<b>Europa</b>	704 133	865 615	970 937	552 861	649 895	729 371
darunter						
Finnland	1 357	1 925	4 656	39 877	48 682	83 441
Dänemark	37 273	58 794	87 705	52 832	54 272	68 487
Island	180	2 154	1 298	10 438	35 394	48 458
Norwegen	62 915	52 784	46 129	36 337	47 303	53 546
Schweden	29 347	58 826	69 724	233 623	184 219	243 725
Großbritannien	299 695	345 074	331 155	72 747	167 992	121 433
Belgien	11 164	13 541	19 963	11 121	10 196	10 493
Frankreich	38 424	30 796	51 850	11 616	16 942	13 956
Niederlande	166 437	247 815	280 660	23 436	25 712	28 183
Schweiz	7 329	10 676	11 538	8 372	7 050	6 429
Italien	24 127	11 525	25 278	6 189	10 966	9 562
Spanien	1 264	3 048	6 884	8 848	6 491	6 670
Österreich	3 126	2 032	3 293	5 136	3 185	3 593
Türkei	4 112	4 042	930	6 761	9 295	6 776
<b>Afrika</b>	10 203	24 732	34 742	45 718	71 167	98 572
darunter						
Ägypten	1 687	3 464	4 517	8 348	9 821	19 293
Tunesien	482	1 912	1 543	3 319	3 876	260
Französisch-Marokko	2 136	9 060	8 853	1 963	3 824	4 629
Belgisch-Kongo	799	1 278	6 975	6 183	7 035	6 569
Nigeria	139	568	558	4 809	11 528	14 285
Französisch-Westafrika	7	873	212	1 386	1 518	2 346
Spanisch-Marokko	26	-	34	125	141	2 285
Südafrikanische Union	2 284	3 061	4 708	7 664	10 011	16 577
Britisch-Ägyptischer Sudan	317	679	565	2 134	6 831	4 062
Äthiopien und Eritrea	250	234	711	1 378	1 110	3 787
Kenia und Uganda	904	2 028	4 818	4 311	4 281	6 966
Portugiesisch-Ostafrika	54	165	113	1 024	1 113	1 854
<b>Amerika</b>	91 990	96 411	134 961	207 387	324 148	376 417
darunter						
Vereinigte Staaten von Amerika	85 012	86 414	126 528	129 454	217 718	286 336
Kanada	1 268	1 429	1 518	12 963	13 208	16 093
Kuba	380	371	846	1 613	3 131	3 457
Mexiko	412	699	874	7 905	10 881	10 117
Niederländische Antillen	76	221	320	2 203	1 568	1 808
Argentinien	416	830	457	2 883	2 752	1 662
Brasilien	2 135	2 239	1 247	8 931	10 446	4 788
Chile	240	134	358	3 217	4 757	5 065
Kolumbien	493	1 274	314	14 110	26 409	9 333
Peru	270	602	383	2 202	2 016	3 472
Venezuela	359	1 193	792	10 609	11 879	14 841
<b>Asien</b>	168 947	196 676	252 408	164 037	141 349	161 579
darunter						
Saudiisch-Arabien	1 021	728	1 288	1 206	2 299	2 262
Israel	320	2 012	3 452	489	1 037	1 302
Libanon	891	799	5 421	1 621	3 490	3 967
Syrien	733	1 468	2 428	1 627	2 133	2 034
Aden	112	1 176	216	872	732	2 097
Bahrain-Inseln; Katar;						
Trucial Oman	47	425	4 551	997	1 116	1 272
Afghanistan	-	2	3 369	1 525	1 216	6 657
Irak	1 283	356	1 307	3 043	4 485	7 915
Iran	80 949	97 212	60 124	38 339	28 682	36 892
Indien	42 285	28 335	49 284	8 001	6 198	8 179
Pakistan	29 183	51 489	95 005	3 095	3 528	4 188
Indonesien	328	145	1 412	3 138	2 939	3 145
Japan	3 792	4 445	8 932	16 965	31 867	29 646
Thailand	1 874	1 485	832	5 658	8 099	5 194
Hongkong	3 950	3 849	4 453	63 907	18 384	8 889
Singapur und Malaya	360	1 171	7 660	4 551	8 642	15 683
<b>Australien</b>	1 194	2 007	2 143	3 600	7 162	10 955
darunter						
Australischer Bund	906	1 066	1 634	2 462	5 544	8 370
Neuseeland	146	258	290	883	1 162	1 819
<b>Insgesamt</b>	976 467	1 185 441	1 395 191	973 603	1 193 721	1 376 894

# 45. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen und Güterarten 1953-1955

(Mengen in kg)

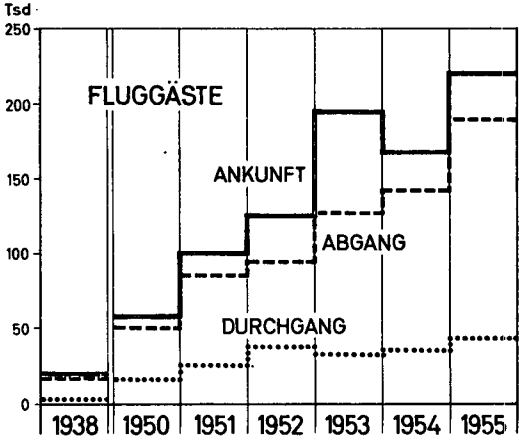
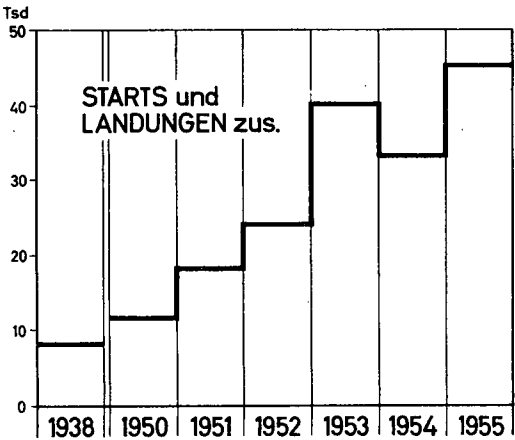
Gütergruppen Güterarten	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Nahrungs- und Genußmittel	280 805	428 937	504 170	132 731	79 102	79 845
darunter:						
Lebende Tiere	6 605	8 753	14 172	8 805	6 261	7 379
Butter	483	28	51	1 456	-	-
Käse	632	39	51	2 323	1 148	3
Fleisch und Fleischwaren	708	994	376	1 199	905	447
Därme	86 322	116 662	175 873	3 480	6 915	4 988
Fische und Fischzubereitungen	64 313	88 680	63 450	34 889	24 251	19 552
Hirse und Getreide	45	458	-	135	306	-
Nichtölhaltige Samereien	533	843	68	995	287	124
Gemüse und sonstige Küchengewächse	435	376	1 097	1 830	77	367
Obst, außer Südfrüchten	1 144	2 007	3 358	1 187	1 797	2 881
Südfrüchte	1 193	2 965	1 675	559	222	113
Gemüse- und Obstkonserven, Frucht- säfte und dergleichen	162	868	452	378	369	97
Kakaoprodukte	156	106	373	35	77	840
Gewürze	300	268	684	21	159	396
Ölfrüchte zur Ernährung	30	38	31	668	644	154
Sonstige pflanzliche Nahrungsmittel	1 989	1 758	6 997	51 411	1 956	1 708
Lebende Pflanzen und Erzeugnisse der Ziergärtnerei	108 571	200 604	232 942	21 429	32 404	37 093
Kaffee	267	336	353	15	3	209
Rohtabak	4 263	-	-	13	-	-
Tabakerzeugnisse	1 210	913	1 300	489	152	869
Wein	273	563	139	397	479	2 057
Rohstoffe und Halbwaren	60 166	63 126	76 703	17 959	59 785	23 684
darunter:						
Wolle und andere Tierhaare, roh und bearbeitet, Reißwolle	465	334	84	91	85	5
Baumwolle, roh und bearbeitet, Reiß- baumwolle, Abfälle	1 165	585	460	95	-	-
Felle zu Pelzwerk, roh	6 643	32 617	35 907	2 714	37 379	15 618
Andere Felle und Häute	3 815	4 543	4 604	931	9 859	-
Kautschuk, Guttapercha, Balata	125	22	5	1 366	3 438	46
Rohgummen, Rohschellack, Balsame und Kopale	332	102	2	44	620	-
Steine und Erden	34 511	6 271	16 671	1 382	4	188
Sonstige Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	489	3 954	6 148	157	461	24
Sonstige Rohstoffe, auch Abfälle	2 576	2 671	4 432	738	419	208
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	9 766	8 772	775	6 568	4 008	1 093
Gespinnste aus Zellwolle und synthe- tischen Fasern	-	-	4 686	2	-	1 921
Gespinnste aus Wolle und anderen Tier- haaren	114	118	66	149	472	515
Gespinnste aus Baumwolle	28	34	120	1 097	55	178
Unedle Metalle, auch Almetalle und Legierungen	68	154	25	481	366	393
Sonstige technische Fette und Öle	673	215	245	658	321	190
Kraftstoffe und Schmieröle	864	1 698	1 710	556	581	792
Sonstige chemische Halbwaren	704	208	13	432	84	75
Sonstige Halbwaren	158	437	596	9	1 395	2 367
Fertigwaren	577 302	619 653	718 374	773 009	982 567	1 191 407
darunter:						
Gewebe, Gewirke und dergl. aus: Seide, Reyon (Kunstseide) und synthetischen Fäden	5 529	8 708	6 237	9 033	9 900	13 248
Wolle und anderen Tierhaaren	73 337	51 964	62 039	12 203	12 723	20 874
Baumwolle	1 698	2 902	7 629	4 408	10 218	7 398
Leder	1 381	2 787	1 023	977	1 557	944
Felle zu Pelzwerk, bearbeitet	851	1 265	874	3 262	4 902	1 185
Papier und Pappe	124	634	147	144	711	58
Kunststoffe	406	1 556	2 669	1 951	3 929	4 348
Sonst. Farbstoffe, Farben, Lacke u. Kitte	1 412	1 683	4 519	1 956	13 503	3 462
Sonstige chemische Vorerzeugnisse	17 227	17 416	15 982	14 575	19 218	8 042
Stangen, Blech, Draht usw. aus: Kupfer, Kupferlegierungen	499	76	3>	945	809	173
Sonstigen unedlen Metallen	67	504	119	582	447	632
Edelmetallen	160	-	34	1 063	1	80
Sonstige Vorerzeugnisse	286	695	339	502	1 206	738
Strick-, Wirkwaren und dergl. aus: Seide oder Chemiefasern	32 774	16 646	26 959	17 891	23 770	23 644
Wolle und anderen Tierhaaren	3 040	1 271	2 291	1 595	5 562	3 946
Baumwolle	2 416	764	1 080	1 802	8 885	2 811
Sonstige Kleidung und dergl. aus: Seide oder Chemiefasern	9 409	6 469	9 350	20 809	15 428	22 941
Wolle und anderen Tierhaaren	8 311	7 864	11 197	13 253	20 589	25 243
Baumwolle	6 676	3 458	4 736	8 621	11 893	18 607
Hüte	787	628	4 422	1 241	522	430
Sonstige Spinnstoffwaren	4 546	2 896	1 716	5 776	8 352	5 886
Pelzwaren	754	53	90	2 402	256	452
Schuhe aus Leder	206	489	925	297	613	2 261
Andere Lederwaren	6 590	9 022	10 126	4 399	1 835	3 407

Noch: 45. Der Güterverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel mit dem Ausland nach Gütergruppen  
und Güterarten 1953-1955  
(Mengen in kg)

Gütergruppen Güterarten	Empfang			Versand		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Noch: Fertigwaren						
darunter:						
Papierwaren	1 462	1 280	1 349	3 927	4 683	3 380
Bücher, Karten, Noten, Bilder	189 174	189 351	196 375	45 744	49 188	77 268
Holzwaren	758	447	640	1 419	1 115	1 082
Kautschukwaren	2 083	1 788	1 845	4 673	9 416	9 251
Steinzeug-, Ton-, Steingut- und Porzellanwaren	508	1 376	548	2 996	3 496	3 356
Glaswaren	1 379	967	1 198	4 038	7 435	5 503
Messerschmiedewaren	70	505	194	2 867	2 869	3 046
Werkzeuge und landwirtschaftl. Geräte	685	716	913	4 447	3 770	5 247
Sonstige Eisenwaren	2 168	749	607	8 383	4 970	3 525
Waren aus Kupfer u.Kupferlegierungen	541	169	262	1 338	1 994	1 449
Edelmetallwaren, vergoldete und versilberte Waren	206	1 119	1 495	441	938	2 139
Sonstige Waren aus unedlen Metallen	2 105	1 692	3 840	10 539	30 353	60 925
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	879	1 188	944	4 415	3 701	5 846
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	866	899	2 016	7 131	8 470	6 523
Kraftmaschinen	10 665	22 951	4 826	7 187	8 630	4 540
Pumpen, Druckluftmaschinen u. dergl.	2 165	6 853	5 003	5 724	6 678	8 925
Fördermittel	476	241	304	1 732	2 624	1 922
Büromaschinen	4 894	1 945	3 885	5 023	5 653	9 624
Maschinen für die Nahrungs- und Genußmittelindustrie	82	11 606	7 284	455	37 619	50 796
Sonstige Maschinen	41 652	71 057	95 856	136 451	207 967	248 837
Kraftfahrzeuge, Luftfahrzeuge	27 152	29 825	31 108	18 371	18 790	43 641
Sonstige Fahrzeuge	758	634	265	4 630	1 072	791
Elektrotechnische Erzeugnisse (auch elektrische Maschinen)	30 170	49 467	60 122	84 527	106 906	123 697
Uhren	485	1 450	1 136	6 539	6 348	8 213
Feinmechanische u.optische Erzeugnisse	12 113	14 489	20 181	165 126	171 298	176 999
Waren aus Kunststoffen	1 242	2 728	5 415	19 552	16 674	13 411
Spielfilme und andere belichtete Filme und Platten	21 031	20 628	44 842	8 669	10 095	15 572
Photochemische Erzeugnisse	1 656	1 471	696	2 395	1 322	1 212
Pharmazeutische Erzeugnisse (auch zubereitet)	24 595	18 556	9 082	34 077	17 880	12 022
Kosmetische Erzeugnisse	323	469	1 249	792	1 171	1 067
Sonstige chemische Erzeugnisse	1 660	2 950	3 455	3 493	4 939	17 578
Musikinstrumente	3 261	4 551	4 629	3 445	6 443	10 855
Kinderspielzeug, Christbaumschmuck	2 047	1 188	660	5 267	4 110	3 728
Übrige Güter	58 194	73 725	95 944	49 904	72 267	81 958
darunter:						
Mustersendungen	35 534	49 172	59 358	30 574	37 137	40 355
Umzugsgut, Leergut	374	465	3 201	329	1 370	22
Persönliche Effekten	13 436	15 365	23 542	17 262	24 230	27 864
Insgesamt	976 467	1 185 441	1 395 191	973 603	1 193 721	1 376 894

Schaubild 16

DER LUFTVERKEHR IN DEN JAHREN 1938 UND 1950 BIS 1955



## Eisenbahnen

46. Die Verkehrsleistungen der Deutschen Bundesbahn im Bereich der Bundesbahndirektion Hamburg<sup>1)</sup> 1953-1955

## a) Hamburgischer Stadt- und Vorortverkehr (S-Bahn)

Monate Jahre	Zug- kilometer	Achs- kilometer	beförderte Personen	verkaufte Fahrkarten
	in 1000			
1955				
Januar	597,7	15 191,6	11 941,1	4 330,0
Februar	549,3	14 007,7	10 017,0	3 882,9
März	610,8	15 461,3	10 440,5	4 303,9
April	577,1	14 685,7	10 159,2	4 516,7
Mai	598,5	15 261,2	12 245,7	5 027,1
Juni	582,5	14 772,1	10 477,4	4 568,0
Juli	606,9	15 370,3	10 942,2	4 991,7
August	609,1	15 390,8	10 425,2	4 751,0
September	590,0	14 969,6	10 886,8	4 548,7
Oktober	598,4	15 206,2	12 032,8	4 668,2
November	580,1	14 671,4	11 331,4	4 498,4
Dezember	603,6	15 236,9	11 142,6	4 837,9
Zusammen 1955	7 104,0	180 224,8	132 041,9	54 924,5
Dagegen 1954	7 032,2	177 807,4	127 661,2	54 287,2
1953	6 866,9	173 290,3	126 180,7	53 200,4

## b) Fernverkehr

Monate Jahre	Schnellzüge und Personenzüge			Güterzüge		Gestellte Güterwagen
	Zug- kilometer	Achs- kilometer	verkaufte Fahrkarten <sup>2)</sup>	Zug- kilometer	Achs- kilometer	
	in 1000					
1955						
Januar	1 988,0	39 852,1	387,3	893,7	60 848,9	59 668
Februar	1 822,3	36 361,7	312,7	861,5	59 810,4	58 078
März	2 018,8	40 367,1	380,3	974,3	68 442,2	73 437
April	1 969,5	40 522,5	463,3	900,7	61 961,9	79 779
Mai	2 071,4	42 481,5	492,8	875,7	58 269,4	67 413
Juni	2 127,1	43 422,2	493,7	906,5	61 114,5	69 598
Juli	2 357,4	51 327,4	743,9	958,1	63 374,5	73 202
August	2 361,4	51 445,8	709,3	970,6	62 667,9	83 274
September	2 157,0	44 618,0	523,7	958,1	64 342,4	81 296
Oktober	2 022,8	39 563,1	465,1	1 001,9	66 541,6	94 740
November	1 948,6	37 852,8	362,8	989,4	65 528,8	88 606
Dezember	2 049,5	41 163,3	451,1	965,1	63 253,7	79 664
Zusammen 1955	24 893,8	508 977,5	5 785,0	11 255,6	756 156,2	907 755
Dagegen 1954	23 696,0	498 371,0	5 536,7	10 472,7	720 095,5	847 216
1953	22 380,1	485 892,7	6 193,3	10 367,4	693 452,5	851 090

1) Zum Bundesbahndirektionsbezirk Hamburg gehören 1955: Schleswig-Holstein, Hamburg und Teile von Niedersachsen (2 403,67 km).

2) auf Hamburger Bahnhöfen.



## 47. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Güterarten 1951-1953

(Mengen in t)

Güterarten	Empfang			Versand		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Insgesamt	6 704 018	6 551 841	7 040 072	4 064 922	4 011 964	4 071 368
darunter						
Fische, auch Zubereitungen	4 648	6 889	9 761	36 624	33 526	38 001
Fleisch, auch Zubereitungen	3 669	5 748	3 633	13 091	12 485	14 000
Eier	1 676	1 698	2 978	3 556	1 799	1 207
Getroide	26 114	21 900	25 738	250 290	189 431	156 303
Gemüse	33 107	33 337	34 943	9 572	10 970	13 294
Obst, Süßfrüchte	34 241	37 268	30 193	57 621	85 266	94 318
Kartoffeln	58 220	27 581	25 889	1 823	3 864	4 954
Ölsaaten, Ölfrüchte	606	525	11 245	4 518	7 686	2 671
Kaffee	372	1 675	259	12 441	20 510	30 456
Rohtabak	3 389	4 240	3 759	14 586	18 479	24 462
Milcherzeugnisse	1 752	994	1 484	2 471	573	1 201
Speisefette, außer Butter	58 573	15 430	36 203	42 013	21 485	23 418
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	56 294	84 924	85 356	82 273	101 228	112 965
Malz	4 754	4 227	8 824	1 392	1 301	1 046
Rohrzucker	2 224	1 536	32 340	1 829	4 936	30 900
Verbrauchszucker	40 005	71 318	64 244	3 966	3 139	1 114
Wein, Most	7 205	8 920	10 192	945	1 241	1 483
Bier	4 097	4 576	5 087	437	1 033	2 695
Andere Nahrungs- und Genußmittel	14 852	8 589	8 635	12 950	16 853	25 460
Futtermittel	51 922	18 565	23 734	75 435	48 024	51 121
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	48 344	31 402	32 884	61 981	46 495	45 983
Erze	41 963	38 661	32 318	245 778	205 461	239 694
Kohlen, Torf	2 680 180	2 691 082	2 221 042	245 976	220 951	161 173
Mineralöle, Mineralölderivate	327 000	292 410	345 107	1 233 722	1 172 072	1 079 662
Steine, Erden, Bindemittel	183 978	205 320	284 542	19 723	16 846	20 190
Andere mineralische Rohstoffe	189 136	223 768	238 689	85 204	45 370	34 526
Schwefelsäure	29 089	25 715	27 165	85 935	78 581	80 557
Soda, Ätznatron, Pottasche	17 744	14 754	21 288	3 303	1 041	528
Nicht besonders genannte chemische Erzeugnisse	137 182	90 860	170 968	91 126	51 679	52 474
Düngemittel	285 104	255 131	548 755	15 176	17 142	48 354
Wolle	599	329	1 079	4 402	2 130	8 561
Baumwolle	671	781	278	26 267	16 531	29 772
Garne, Lumpen	4 763	3 334	3 837	6 745	4 412	5 253
Stammholz über 1,5 m Länge, Baustangen	35 317	20 441	14 604	58 719	50 559	42 723
Schnittholz, Faßholz, Werkstücke	172 179	74 881	63 074	20 266	12 900	12 228
Holzwaren	12 325	16 043	13 077	1 504	659	941
Zellstoff, Papier	48 805	43 641	80 497	8 329	5 391	4 432
Kunststein-, Ton-, Glaswaren	79 995	116 126	133 080	5 258	4 368	6 124
Roheisen, Eisenlegierungen	12 034	11 711	8 387	4 686	7 124	4 103
Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	87 139	70 194	39 556	165 333	157 654	84 804
Eisenbahnoberbauzeug aus Eisen und Stahl	8 734	7 907	4 190	6 334	5 012	5 307
Stab- und Formeisen und -stahl	106 526	129 458	90 417	6 511	7 327	4 082
Eleche und Platten aus Eisen und Stahl	86 430	139 774	182 694	4 410	6 521	9 210
Röhren und Rohre aus Eisen und Stahl	51 068	54 733	74 262	4 256	4 615	2 302
Eisen- und Stahldraht	30 261	26 552	27 839	4 528	4 648	5 158
Andere Gießerei- und Walzwerkerzeugnisse	12 827	15 303	11 926	1 282	2 128	2 178
Maschinen, Apparate	66 930	89 874	102 947	19 922	18 527	15 885
Bauwerksteile aus Eisen und Stahl	9 380	16 995	29 256	5 244	4 035	3 738
Andere Eisen- und Stahlwaren	89 922	89 632	96 764	13 967	9 377	8 962
NE-Metalle und NE-Metallwaren	35 609	26 643	25 733	24 755	34 048	39 275
Fahrzeuge aller Art	36 770	50 595	53 994	4 956	4 382	4 063
Nicht besonders genannte Industrieerzeugnisse	36 652	43 832	63 967	11 589	8 792	7 557
Sammelgut ohne nähere Bezeichnung	106 074	103 746	127 396	62 266	83 373	99 290
Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen	48 585	36 714	45 015	34 502	29 642	26 808
Stückgüter des öffentlichen Verkehrs	-	-	-	-	-	-
Verkehr ausländischer Streitkräfte	387 446	269 542	255 818	457 384	504 026	553 280
Dienstgutverkehr	730 249	815 172	1 091 756	313 373	514 909	625 077

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 48. Die Güterbewegung auf den Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken 1951-1953

(Mengen in t)

Verkehrsbezirke	Empfang			Versand		
	1951	1952	1953	1951	1952	1953
Insgesamt	6 704 018	6 551 841	7 040 072	4 064 922	4 011 964	4 071 368
davon						
Bundesgebiet	5 989 916	5 880 510	5 749 318	3 587 019	3 643 946	3 546 262
darunter						
Lübeck	42 185	37 389	34 134	56 870	82 168	34 497
Schleswig-holsteinisches Ostsee-						
gebiet (ohne Lübeck)	73 473	61 217	55 490	126 172	190 200	151 854
Schleswig-holstein. Nordseegebiet	99 263	98 348	129 035	109 323	150 532	151 746
Niedersachsen längs der Unterelbe	49 456	44 257	28 868	42 398	40 441	38 505
Südostteil von Schleswig-Holstein	57 934	78 912	82 333	54 035	66 927	32 761
Niedersachsen längs der Oberelbe	91 110	83 940	98 642	86 695	96 275	84 239
Unteres Wesergebiet (ohne Bremen)	53 004	46 191	71 508	16 480	17 365	23 107
Bremen	34 160	27 899	24 148	69 817	55 188	55 648
Mittleres Wesergebiet in Nieder-						
sachsen	112 569	80 773	65 534	190 809	170 102	185 318
Oberes Wesergebiet in Niedersachsen						
und Südharz	97 109	109 691	123 698	68 692	56 817	52 831
Ostwestfalen-Lippe	33 699	18 631	16 853	82 580	84 177	63 386
Kurhessen-Waldeck	54 754	39 753	60 621	39 343	40 039	39 267
Gebiet um Braunschweig	269 173	143 985	130 088	87 541	85 868	63 597
Mittellandkanalgebiet um Hannover						
u. Hildesheim (ohne Hannover)	288 429	270 431	386 714	69 466	50 043	41 333
Hannover	26 350	27 579	24 386	59 959	55 191	44 406
Gebiet um Osnabrück	26 712	24 668	18 135	117 820	150 979	151 752
Oldenburg und Ostfriesland rechts						
der Ems	62 924	18 403	11 858	46 013	43 295	46 766
Emsland und Ostfriesland links der						
Ems (ohne Emden)	16 874	12 393	7 532	13 302	11 932	10 248
Münsterland	109 336	62 254	45 312	35 093	36 251	28 746
Südost-Westfalen	17 529	18 294	19 171	36 118	21 904	12 539
Gebiet um Hagen	93 598	99 186	86 869	42 936	33 327	25 872
Ruhrgebiet (ohne Dortmund und Essen)	2 064 143	2 160 729	1 891 108	81 746	88 772	63 695
Dortmund	398 727	433 412	354 234	40 653	49 111	36 635
Essen	155 010	176 000	145 347	12 047	13 747	13 548
Niederrheingebiet unterhalb des						
Ruhrgebiets	7 249	6 664	7 381	8 044	4 591	3 228
Duisburg	33 988	45 552	45 415	48 512	61 091	79 188
Rheinhäfen des Ruhrgebiets (ohne						
Duisburg)	26 249	31 586	32 259	4 080	5 657	1 848
Gebiet um Krefeld, M.-Gladbach und						
Neuß	46 188	34 187	58 696	99 131	91 750	80 608
Gebiet um Düsseldorf	30 162	35 674	40 236	46 358	44 250	43 124
Köln	23 875	24 986	25 808	40 175	35 186	36 434
Bergisches Land	36 265	32 517	32 261	21 664	21 832	17 258
Rheinisches Braunkohlenrevier	271 995	217 441	124 735	10 827	10 105	6 256
Gebiet um Aachen	45 303	140 306	156 262	14 561	27 945	22 928
Siegburg, Neuwieder Becken und						
Eifel	21 455	23 672	19 695	32 756	25 413	28 713
Moselgebiet	4 429	4 135	4 566	14 909	15 221	17 261
Siegerland, Lahn- und Dillgebiet	36 906	31 263	36 468	25 216	18 048	10 364
Rheingau und Rheinhessen	6 759	7 584	7 174	19 981	16 278	16 483
Südhessen (Starkenburg)	7 990	13 506	12 592	8 984	13 351	14 953
Ludwigshafen	10 628	8 920	11 772	8 525	9 767	14 448
Mannheim (Wirtschaftsgebiet)	7 534	7 929	9 515	34 868	35 967	35 269
Rheinpfalz	13 195	16 957	18 252	8 663	11 102	7 189
Gebiet um Karlsruhe und Bruchsal	4 950	4 987	4 006	14 040	12 477	14 633
Mittel- und Südbaden	19 850	23 415	25 786	52 370	47 068	48 461
Südwestfalen und Hohenzollern	10 425	12 565	12 602	26 405	32 051	23 506
Württemberg (ohne Südwestfalen						
und Hohenzollern sowie Stuttgart)	25 872	27 613	28 892	58 328	75 999	67 403
Stuttgart	12 111	13 924	19 971	39 760	41 553	42 533
Frankfurt (Wirtschaftsgebiet)	14 360	13 806	15 138	37 640	36 958	34 735
Mittelhessen	14 968	20 652	14 232	21 163	18 056	15 269
Unterfranken	7 070	7 208	9 280	40 588	42 032	42 190
Ober- und Mittelfranken (ohne Nürn-						
berg und Fürth)	23 189	20 896	17 379	95 195	97 554	96 711
Nürnberg und Fürth	27 010	29 999	34 280	50 439	49 340	47 505
Oberpfalz und Niederbayern	39 741	33 676	47 107	123 948	87 924	111 208
Oberbayern (ohne München)	42 015	30 888	30 288	88 906	83 510	71 204
München	36 888	37 343	30 116	79 296	81 179	75 309
Schwaben	20 625	27 509	21 733	79 672	67 799	71 622
Lokalverkehr	726 607	713 128	879 474	726 607	713 128	879 474
Berlin (West)	11 511	14 178	12 364	82 940	70 202	32 380
Sowjetische Besatzungszone						
(einschl. Ost-Berlin)	295 484	330 480	760 861	69 436	47 762	122 938
Saargebiet	137	639	1 190	541	241	315
Ausland	406 970	326 034	516 339	324 986	249 813	369 473

Quelle: Statistisches Bundesamt.

49. Nichtbundeseigene Eisenbahnen 1953-1955

Personen Betriebseinnahmen Zug-km	1953	1954	1955	davon			
				1.Vier- teljahr	2.Vier- teljahr	3.Vier- teljahr	4.Vier- teljahr
				in 1 000			
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn							
Beförderte Personen	2 305,0	2 517,2	2 735,8	710,4	656,0	643,8	725,6
Betriebseinnahmen DM	1 128,7	1 207,9	1 209,0	282,7	297,9	312,3	316,1
Geleistete Zug-km	649,1	734,6	885,1	221,8	217,1	223,6	222,6
Alsternordbahn 1)							
Beförderte Personen	524,8	922,3	1 077,2	266,5	258,6	256,8	295,3
Betriebseinnahmen DM	155,2	242,5	281,3	60,3	80,0	67,2	73,8
Geleistete Zug-km	124,3	214,7	259,2	63,9	64,2	67,2	63,9

1) ab 17.5.1953 in Betrieb.

Hochbahn und Straßenbahn

50. Betriebsergebnisse der Hochbahn<sup>1)</sup> 1952-1955

(U- und Walddörferbahn)

Monate Jahre	Durch- schnittl. in Betrieb befindl. Trieb- wagen	Wagen- kilo- meter	Platz- kilo- meter	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen DM	Aus- nutzungs- grad in vH
1955							
Januar	355	2 613,6	255 548,0	13 283,5	93 642,1	2 280,1	36,64
Februar	351	2 473,0	241 055,8	12 186,6	85 811,9	2 106,5	35,60
März	354	2 702,6	263 983,5	13 191,9	93 155,1	2 310,9	35,29
April	344	2 602,0	254 171,2	12 276,0	86 642,8	2 291,6	34,09
Mai	358	2 799,1	273 449,3	12 833,4	90 551,0	2 416,4	33,11
Juni	350	2 752,5	269 201,3	12 077,0	85 165,7	2 276,6	31,64
Juli	337	2 871,9	280 923,8	12 013,8	84 765,6	2 306,3	30,17
August	355	2 856,2	279 083,8	12 026,8	84 799,2	2 297,2	30,39
September	353	2 742,3	267 634,1	11 867,1	83 566,7	2 235,6	31,22
Oktober	347	2 795,1	273 518,5	12 568,6	88 629,2	2 362,7	32,40
November	346	2 748,8	268 433,0	12 974,9	91 443,4	2 442,4	34,07
Dezember	334	2 888,5	282 120,1	13 814,3	97 399,7	2 602,3	34,52
Insgesamt 1955	2) 334	32 845,6	3 209 122,4	151 113,9	1 065 572,4	27 928,6	33,20
Dagegen 1954	2) 353	30 412,4	2 928 833,6	157 149,4	1 116 362,3	25 594,5	38,12
1953	2) 350	30 929,7	2 936 348,4	161 333,6	1 321 087,4	26 134,2	44,99
1952	2) 348	29 672,5	2 805 021,9	160 131,0	1 318 878,0	24 281,6	47,02

1) Betriebsstreckenlänge 1955 (Jahresende) 67,927 km.

2) Dezemberzahlen.

51. Betriebsergebnisse der Straßenbahn<sup>1)</sup> 1952-1955

Monate  Jahre	Durchschnitt- lich in Betrieb befindliche 2)		Wagen- kilometer		Platz- kilometer	Beförderte Personen	Personen- kilometer	Einnahmen DM	Aus- nutzungs- grad in vH
			Trieb- wagen	Bei- wagen					
	Trieb- wagen	Bei- wagen	in 1 000						
1955									
Januar	411	531	1 627,2	1 669,7	262 572,7	22 404,8	113 099,4	4 288,2	43,07
Februar	413	531	1 496,5	1 557,4	242 550,8	20 468,3	103 345,6	3 970,5	42,61
März	410	525	1 657,8	1 728,2	269 497,4	22 774,1	114 990,7	4 339,2	42,67
April	410	523	1 565,2	1 592,0	254 215,0	20 490,1	103 543,9	4 246,7	40,73
Mai	417	533	1 683,3	1 770,2	274 648,3	21 741,7	109 902,3	4 571,5	40,02
Juni	405	534	1 676,6	1 800,7	274 059,8	20 561,7	103 909,2	4 348,7	37,91
Juli	411	533	1 735,1	1 870,1	285 078,4	21 100,9	106 602,6	4 544,2	37,39
August	399	519	1 748,1	1 899,3	287 110,9	20 931,2	105 803,5	4 487,2	36,85
September	399	524	1 674,9	1 816,2	275 942,9	20 956,2	106 019,9	4 420,7	38,42
Oktober	410	520	1 718,2	1 848,9	283 454,7	22 165,8	111 943,2	4 649,4	39,49
November	412	526	1 728,4	1 841,7	284 127,6	22 684,7	114 522,1	4 730,3	40,31
Dezember	405	530	1 818,6	1 886,4	295 935,4	24 652,9	124 468,3	5 171,7	42,06
Insgesamt 1955	3) 405	3) 530	20 129,9	21 280,8	3 289 193,9	260 932,4	1 318 150,7	53 768,3	40,08
Dagegen 1954	3) 424	3) 536	18 414,9	18 975,4	2 989 179,0	258 118,4	1 303 836,6	48 701,1	43,62
1953	3) 428	3) 566	17 992,4	20 642,4	2 852 739,4	263 662,6	1 375 650,2	49 315,1	48,22
1952	3) 396	3) 589	17 485,9	21 191,7	2 696 400,8	256 580,9	1 338 484,2	45 117,3	49,64

- 1) Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr 1955 (Jahresende) 186,687 km.  
2) einschl. Betriebsreserve.  
3) Dezemberzahlen.

52. Betriebsstreckenlänge, Linienlänge und Haltestellen bei den Verkehrsmitteln der Hamburger Hochbahn AG. 1938 sowie 1952-1955

Jahres- ende	Betriebsstreckenlänge für den Personenverkehr in km					Linienlänge in km					Anzahl der Haltestellen				
	Stra- ßen- bahn	U- u. Wald- dör- fer- bahn	Ober- lei- tungs- bus	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Stra- ßen- bahn	U- u. Wald- dör- fer- bahn	Ober- lei- tungs- bus	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt	Stra- ßen- bahn	U- u. Wald- dör- fer- bahn	Ober- lei- tungs- bus	Kraft- omni- bus	Alster- schiff- fahrt
1938	216,7	170,6	-	173,0	12,5	389,6	68,3	-	192,9	13,4	616	64	-	186	21
1952	170,9	67,9	7,6	100,2	7,4	240,0	113,9	8,1	106,8	10,4	335	60	18	159	8
1953	170,9	67,9	13,6	97,9	7,4	251,3	113,9	14,1	107,8	10,4	340	60	27	159	8
1954	178,5	67,9	13,6	108,5	9,4	259,0	113,9	14,1	120,9	12,4	337	60	27	176	10
1955	186,7	67,9	13,6	146,6	8,6	294,0	113,9	14,1	162,6	11,6	347	60	27	232	11

Deutsche Bundespost

53. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg<sup>1)</sup> 1953-1955

Monate  Jahre	Eingelieferte									Geführte Fern- gespräche (ohne Selbstwähl- ferndienst)	Zahl der Fernsprech- stellen (nur Haupt- anschlüsse)
	gewöhnliche Briefe		eingeschriebene Briefe		gewöhnliche Pakete		Telegramme		Nach- nahme- sendungen		
	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland	ins- gesamt	dar. nach dem Ausland			
	in 1 000										
1955											
Januar	33 713	2 778	468,2	68,5	821,6	19,6	247,7	76,4	113,1	533	151,0
Februar	30 998	2 554	493,7	67,3	836,2	26,6	233,8	70,2	112,9	483	151,9
März	36 339	2 995	560,9	77,4	1 071,8	28,1	273,6	79,1	130,8	567	152,8
April	31 209	2 572	465,5	69,2	941,7	22,5	259,0	72,2	117,4	525	153,6
Mai	29 867	2 461	494,7	75,0	982,6	26,8	264,7	73,3	131,6	539	154,4
Juni	29 814	2 457	492,1	73,3	891,7	25,4	259,9	76,3	112,4	551	155,1
Juli	31 142	2 566	490,9	75,3	878,4	26,3	272,2	75,9	148,5	545	155,9
August	30 536	2 516	492,3	74,1	887,8	25,3	280,1	80,3	127,0	559	156,8
September	32 655	1 602	494,3	78,3	988,9	27,9	272,3	82,0	129,9	528	157,7
Oktober	36 126	1 772	516,8	79,5	1 062,0	27,7	276,0	82,9	143,4	537	158,8
November	37 456	1 837	515,6	82,4	1 184,7	38,6	265,2	82,1	152,9	517	159,8
Dezember	45 283	2 221	584,7	92,7	1 597,4	46,4	285,1	82,7	215,7	523	160,8
Zusammen 1955	405 138	28 331	6 069,7	913,0	12 144,8	341,2	3 189,6	933,4	1 635,6	6 407	160,8 2)
Dagegen 1954	387 300	31 889	5 828,2	833,8	11 180,3	285,3	3 151,0	836,6	1 604,7	8 186	150,2 2)
1953	353 068	28 225	5 341,3	694,2	9 996,1	255,2	3 163,1	909,3	1 470,0	8 922	139,9 2)

Noch: 53. Der Postverkehr im Postamtsbezirk Hamburg<sup>1)</sup> 1953-1955

Monate  Jahre	Einge- lie- ferte Wert- briefe	Einge- lie- ferte ver- sie- gelte Wert- pakete	Post- pro- test- auf- träge	Durch die Post prote- stier- te Wech- sel	Einzah- lungen auf Zahlkar- ten und Postan- weisun- gen in 1000 St.	Zahl der Post- scheck- konten in 1 000	Postspar- kassendienst	
							Es entfielen auf eine	
							Ein- lage	Rück- zah- lung
Stück					1000 St.		DM	
1955								
Januar	8 676	3 796	3 212	356	1 067,2	178,2	98,77	68,56
Februar	7 838	3 786	3 182	327	1 044,3	178,8	94,87	66,19
März	9 124	4 333	3 382	364	1 112,7	179,4	97,42	68,91
April	7 811	4 072	3 539	355	1 056,3	180,5	101,12	69,63
Mai	8 169	3 765	3 369	354	1 038,1	188,2	113,12	70,85
Juni	8 718	4 067	3 543	319	1 003,3	194,9	114,34	70,30
Juli	7 608	4 256	3 376	362	1 037,3	195,7	132,46	72,78
August	8 939	4 420	3 311	360	1 027,0	196,5	120,90	72,82
September	9 034	4 313	3 436	369	1 030,2	197,4	109,59	75,69
Oktober	9 336	4 343	3 455	360	1 097,2	198,7	97,73	75,06
November	10 246	4 312	3 391	373	1 065,6	199,9	88,65	75,49
Dezember	10 482	4 903	3 577	335	1 212,3	200,8	125,61	79,38
Zusammen 1955	105 981	50 366	40 773	4 234	12 791,5	200,8	.	.
Dagegen 1954	98 191	44 704	43 318	4 207	12 785,8	177,4	.	.
1953	96 496	41 658	38 761	3 714	11 931,1	168,2	.	.

54. Die Beschäftigten der Deutschen Bundespost  
im Postamtsbezirk Hamburg<sup>1)</sup> 1952-1955

Stich- tage	Beschäftigte						
	ins- gesamt	davon					
		Beamte	Ange- stell- te	Ar- beiter	Beamte im Neben- amt	Post- jung- boten	Lehr- linge
31.12.1952	19 808	10 405	2 787	6 046	87	228	255
30. 6.1953	21 062	10 867	3 030	6 491	89	259	326
31.12.1953	21 111	10 920	3 121	6 429	90	244	307
30. 6.1954	22 320	11 147	3 464	6 990	132	269	318
31.12.1954	21 996	11 336	3 389	6 643	138	178	312
30. 6.1955	22 289	11 361	3 408	6 806	138	260	316
31.12.1955	22 431	11 492	3 430	6 894	139	180	296

1) Der Postamtsbezirk Hamburg umfaßt das Gebiet der Freien und Hansestadt Hamburg einschl. einiger kleiner ländlicher Gemeinden aus den angrenzenden Gebieten Schleswig-Holsteins und Niedersachsens.

1) s. Fußnote zur Tabelle 54.- 2) Dezemberzahlen.

Kraftfahrzeuge

55. Der Bestand<sup>1)</sup> an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeug-Anhängern 1951-1955

Stichtage	Kraftfahrzeuge insgesamt	davon															Außer dem Kraftfahrzeuganhänger	
		Personenkraftwagen mit einem Hubraum				Krafträder					Kombinationskraftwagen	Lastkraftwagen			Kraftomnibusse	Sonderfahrz. (einschl. Krankenw. Kraftstoffkesselw. und Zugmaschinen)		
		bis 999 ccm	von 1000 bis 1499 ccm	von 1500 bis 1999 ccm	von 2000 ccm und mehr	Kraftroller	Motorfahräder	andere mit einem Hubraum				dreirädrige	andere mit Nutzlast in kg					
								bis 125 ccm	von 126 bis 249 ccm	von 250 ccm und mehr			bis 1999	2000 bis 3999				4000 und mehr
1.Juli 1951	76 495	5 080	19 397	5 760	2 960	668	3 205	2 693	6 304	3 903	.	7 291	8 796	5 343	2 032	390	2 670	12 682
1.Juli 1952	90 566	6 025	24 154	6 269	4 082	1 310	3 794	3 573	8 870	4 574	.	7 813	9 413	5 297	2 150	392	2 850	13 004
1.Juli 1953	106 714	7 610	29 613	6 889	4 840	2 363	4 050	4 343	12 073	5 455	.	8 019	10 392	5 205	2 359	435	3 068	13 427
1.Juli 1954	124 125	9 450	36 119	7 790	5 516	3 954	4 241	4 874	14 527	5 966	1 244	7 924	11 377	4 391	2 606	487	3 059	13 549
1.Juli 1955	137 836	12 090	42 760	8 388	6 011	5 990	3 962	5 071	15 655	5 532	2 448	7 319	11 781	4 485	2 695	530	3 119	13 130

1) einschließlich der aus steuerlichen oder sonstigen Gründen vorübergehend abgemeldeten Fahrzeuge.

56. Die Kraftfahrzeuge mit Fahrberechtigung 1953-1956

Stichtage	Kraftfahrzeuge		davon								Außerdem Kraft- fahr- zeug- anhänger
	insgesamt	in vH des Best.	Personen- kraft- wagen	Kraft- räder	Last- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Kranken- kraft- wagen	Zug- maschi- nen	Kraft- stoff- kessel- wagen	Sonder- fahr- zeuge	
1. Januar 1953	73 311	75,0	27 055	13 290	20 313	307	102	1 403	43	798	9 661
1. April	79 087	78,7	38 702	17 180	20 451	320	101	1 468	43	822	9 512
1. Juli	90 183	84,5	42 606	23 678	20 998	370	101	1 540	43	847	9 493
1. Oktober	92 655	93,5	44 718	23 524	21 425	369	103	1 597	44	875	9 520
1. Januar 1954	84 153	74,1	44 702	15 890	20 877	329	105	1 445	43	762	8 364
1. April	90 660	77,1	47 624	19 327	20 925	345	107	1 509	57	766	8 904
1. Juli	106 291	85,6	53 901	28 008	21 404	461	109	1 582	72	754	9 197
1. Oktober	108 879	.	56 350	27 735	21 798	453	109	1 611	84	733	9 294
1. Januar 1955	98 595	76,3	55 386	18 429	21 864	402	110	1 586	91	727	9 261
1. April	104 362	.	58 427	20 998	21 905	413	110	1 650	110	749	9 236
1. Juli	122 602	88,9	66 367	30 630	22 437	485	110	1 713	114	746	9 322
1. Oktober	125 711	.	69 578	30 048	22 826	491	110	1 786	123	749	9 337
1. Januar 1956	115 930	80,7	69 212	20 579	22 954	456	115	1 730	130	754	9 276
1. April	125 176	.	74 950	23 799	23 094	486	122	1 830	144	751	9 326

57. Das Kraftdroschkenwesen 1952-1955

Am Schluß der Jahre	Kraftdroschkenunternehmungen (Besitzer)						Kraft- droschken		Kraft- droschken- stand- plätze
	insgesamt	davon mit					ins- gesamt	darunter mit Fahr- berech- tigung	
		1	2	3	4 bis 10	Über 10			
		Kraftdroschken							
1952 <sup>1)</sup>	1 446	1 278	135	24	9	-	1 664	1 393	254
1953	1 317	1 146	137	24	10	-	1 543	1 394	275
1954	1 339	1 153	149	26	9	2	1 609	1 455	270
1955	1 345	1 157	150	22	14	2	1 647	1 563	239

1) berichtigte Zahlen.

58. Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugarten und Kalendermonaten  
1954 und 1955

Monate Jahre	Kraftfahr- zeuge ins- gesamt	davon						
		Personenkraft- wagen einschl. Kranken- kraftwagen	Kombinations- kraftwagen	Krafträder	Lastkraft- wagen	Kraft- omnibusse	Zug- maschinen	Sonder- fahrzeuge
Januar 1955	1 226	913	45	59	188	-	10	11
Februar	1 554	1 137	54	156	184	-	20	3
März	2 696	1 693	95	680	212	1	13	2
April	3 115	1 735	109	1 005	233	12	15	6
Mai	2 946	1 802	107	743	260	15	14	5
Juni	2 443	1 556	97	507	251	16	14	2
Juli	2 475	1 623	99	456	260	10	15	12
August	1 950	1 250	62	346	260	4	20	8
September	1 907	1 341	86	150	295	2	25	8
Oktober	2 083	1 524	105	78	338	13	16	9
November	1 731	1 196	84	47	367	16	14	7
Dezember	1 689	1 216	88	51	308	8	12	6
Insgesamt 1955	25 815	16 986	1 031	4 278	3 156	97	188	79
Dagegen 1954	23 447	14 074	903	5 310	2 777	103	200	80

59. Die Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen nach Fahrzeugarten und Größenklassen 1954 und 1955

Fahrzeugarten, Größenklassen	1954	1955	davon			
			1.Viertel- jahr	2.Viertel- jahr	3.Viertel- jahr	4.Viertel- jahr
Personenkraftwagen bis 999 ccm Hubraum	2 445	3 927	723	1 283	1 091	830
von 1000 " 1499 " "	9 021	10 340	2 478	3 019	2 387	2 456
" 1500 " 1999 " "	1 341	1 112	252	328	320	212
" 2000 " 2499 " "	1 145	1 407	265	393	359	390
" 2500 und mehr " "	107	189	25	69	51	44
Personenkraftwagen zusammen	14 059	16 975	3 743	5 092	4 208	3 932
Kombinationskraftwagen	903	1 031	194	313	247	277
Krafträder: Motorroller	1 776	2 208	449	1 129	544	86
Motorfahrräder	64	3	-	1	-	2
Andere bis 99 ccm Hubraum	248	133	30	62	37	4
von 100 " 125 " "	231	134	19	77	26	12
" 126 " 149 " "	35	21	3	13	4	1
" 150 " 174 " "	394	166	36	99	24	7
" 175 " 199 " "	718	472	86	246	121	19
" 200 " 249 " "	1 349	837	197	484	135	21
" 250 " 349 " "	167	84	14	45	23	2
" 350 " 499 " "	278	184	53	87	34	10
" 500 und mehr " "	50	36	8	12	4	12
Krafträder zusammen	5 310	4 278	895	2 255	952	176
Lastkraftwagen						
Dreirädrige Lastkraftwagen	166	154	21	24	38	71
Andere mit einer Nutzlast bis 999 kg	1 231	1 358	272	306	306	474
von 1000 " 1999 " "	700	698	140	177	206	175
" 2000 " 2999 " "	227	275	39	67	77	92
" 3000 " 3999 " "	140	140	16	32	37	55
" 4000 " 4999 " "	149	288	51	76	80	81
" 5000 und mehr " "	164	243	45	62	71	65
Lastkraftwagen zusammen	2 777	3 156	584	744	815	1 013
Kraftomnibusse bis 16 Sitzplätze	4	1	-	1	-	-
17 " 31 " "	42	35	-	20	2	13
32 und mehr " "	57	61	1	22	14	24
Kraftomnibusse zusammen	103	97	1	43	16	37
Zugmaschinen bis 12 PS	22	14	5	3	4	2
von 13 " 17 " "	43	27	9	10	5	3
" 18 " 24 " "	35	31	10	7	12	2
" 25 " 34 " "	68	63	13	13	18	19
" 35 und mehr PS	32	53	6	10	21	16
Zugmaschinen zusammen	200	188	43	43	60	42
Krankenkraftwagen	10	9	-	-	5	4
Krankenfahrstühle	5	2	-	1	1	-
Sonderfahrzeuge	80	79	16	13	28	22
K r a f t f a h r z e u g e insgesamt	23 447	25 815	5 476	8 504	6 332	5 503
Kraftfahrzeuganhänger insgesamt	516	601	118	162	145	176

# 60. Der gewerbliche Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen aus dem Bundesgebiet nach Gütergruppen bzw. Gütergattungen 1954

(Mengen in 1000 t)

Gütergruppen bzw. Gütergattungen	Empfang in Hamburg	Versand aus Hamburg	Gütergruppen bzw. Gütergattungen	Empfang in Hamburg	Versand aus Hamburg
Tierische Stoffe zur Ernährung	18,2	59,6	Rohstoffe und Halbwaren der Textil- wirtschaft	9,8	37,3
davon			davon		
Fische, auch Zubereitungen	9,3	38,1	Baumwolle	-	17,9
Fleisch, auch Zubereitungen	5,1	17,8	Andere Spinnstoffe	-	10,4
Andere tierische Stoffe zur Er- nährung	3,8	3,7	Andere Rohstoffe und Halbwaren der Textilwirtschaft	9,8	9,0
Getreide, Hülsenfrüchte	10,6	126,1	Holz und Holzwaren	72,0	85,4
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nah- rungs- und Genußmitteln	10,2	266,3	davon		
davon			Stammholz über 1,5 m Länge, Bau- stangen	-	37,6
Obst, Südfrüchte	-	177,9	Schneittholz, Faßholz, Werkstücke	57,0	39,3
Andere pflanzliche Rohstoffe zu Nahrungs- und Genußmitteln	10,2	88,4	Anderes Holz	6,6	8,5
Zubereitete Nahrungs- und Genußmittel, Stärke, Spiritus	164,2	336,0	Holzwaren	8,4	-
davon			Zellstoff, Papier	94,4	24,9
Milcherzeugnisse	25,5	14,7	davon		
Speisefette, außer Butter	-	117,1	Zellstoff, Holzschniff, Strohstoff	1,7	3,2
Andere tierische und pflanzliche Fette und Öle	13,7	54,3	Papier, Pappe	92,7	21,7
Stärke	11,0	16,8	Kunststein-, Ton-, Glaswaren	123,6	16,9
Verbrauchszucker	48,2	-	davon		
Andere Nahrungs- und Genußmittel	65,8	133,1	Betonwaren	4,9	5,7
Futtermittel	21,8	131,5	Künstliche Steine, Platten, Röhren	78,3	7,7
davon			Andere Steingut-, Ton-, Porzellan- waren	9,1	3,5
Kleie und Futtermehl aus Getreide	5,3	6,0	Glas, Glaswaren	31,3	-
Ölkuchen	-	48,1	Eisen und Stahl, Eisen- und Stahlwaren	414,0	83,5
Andere Futtermittel	16,5	77,4	davon		
Nicht besonders genannte tierische und pflanzliche Rohstoffe	12,7	190,7	Alteisen und Abfälle von Eisen und Stahl	-	20,3
Kohlen, Torf	30,9	-	Stab- und Formeisen und -stahl	65,2	7,3
Mineralöle, Mineralölderivate	32,6	218,7	Bleche u. Platten aus Eisen u. Stahl	61,5	7,6
davon			Röhren u. Rohre aus Eisen u. Stahl	51,2	-
Benzin	5,7	26,7	Eisen- und Stahldraht	19,2	-
Gasöl, Dieselöl	-	27,4	Andere Gießerei- und Walzwerk- erzeugnisse	17,1	-
Andere Mineralöle, Mineralölderi- vate, -rückstände	26,9	164,6	Maschinen, Apparate	58,4	18,3
Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	146,9	8,2	Andere Eisen- und Stahlwaren	141,4	30,0
davon			NE-Metalle und NE-Metallwaren	44,2	78,4
Rohe und bearbeitete Natursteine	86,7	5,9	davon		
Kalk und Gips, außer zum Düngen	39,1	-	Rohkupfer, Kupferlegierungen	-	46,4
Zement, Mörtel	16,7	-	Andere rohe NE-Metalle, auch Legierungen	8,1	9,6
Andere Steine, Erden, Bindemittel, Schutt	4,4	2,3	Altmetalle und Abfälle von NE- Metallen	7,3	15,2
Andere mineralische Rohstoffe	62,4	27,3	NE-Metallhalbzeug	12,1	-
davon			NE-Metallwaren	16,7	7,2
Stein- und Siedesalz	33,5	-	Fahrzeuge aller Art	10,3	-
Andere mineralische Rohstoffe	28,9	27,3	Nicht besonders genannte Industrieer- zeugnisse, Sammelgut	281,7	356,0
Chemische Erzeugnisse, außer Düngemittel	93,1	73,9	davon		
davon			Nicht besonders genannte Industrie- erzeugnisse	127,5	117,7
Soda, Ätznatron, Pottasche	5,1	-	Sammelgut	154,2	238,3
Farbstoffe, Farben und Lacke	14,8	9,8	Umzugsgut, gebrauchte Verpackungen, Baugerätschaften	33,9	31,5
Andere chemische Erzeugnisse	73,2	64,1	Lebende Tiere	11,3	-
Düngemittel	6,0	-	davon		
Rohstoffe und Halbwaren der Leder- wirtschaft	-	30,0	Rindvieh, außer Kälbern	6,9	-
davon			Andere lebende Tiere	4,4	-
Häute und Felle	-	25,8	Güter sonstiger Gütergruppen	4,4	10,9
Andere Rohstoffe und Halbwaren der Lederwirtschaft	-	4,2			
			I n s g e s a m t	1 709,2	2 193,1

Quelle: Handelsstatistisches Amt Hamburg.



61. Die Verkehrsleistungen der kommunalen und privaten Kraftomnibusunternehmen 1954 und 1955

(1000 km bzw. 1000 Personen)

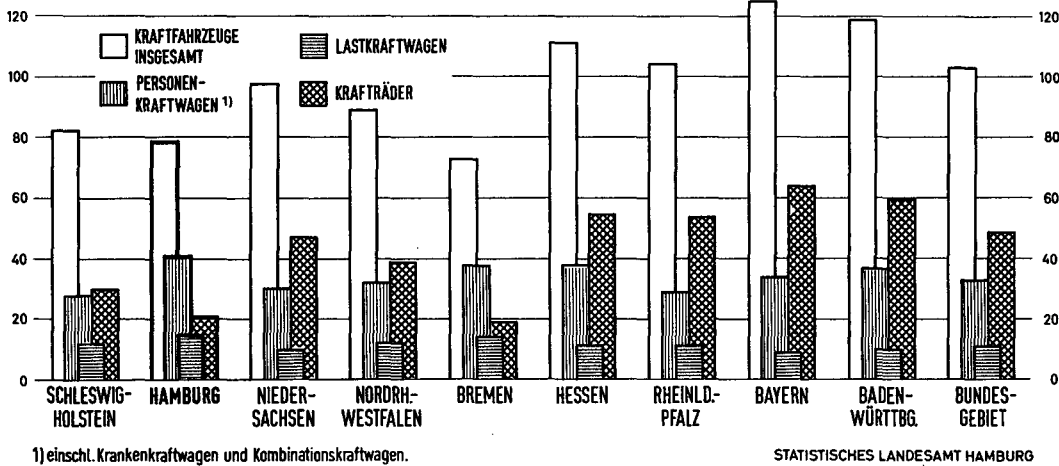
Unternehmen Verkehrsarten	1 9 5 5												Degegen	
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	zusammen	1 9 5 4
<b>K o m m u n a l e U n t e r n e h m e n</b>														
Ortslinienverkehr	548,8	508,4	569,3	535,9	555,9	541,3	582,4	591,0	551,2	569,4	603,9	619,5	6 777,0	5 960,1
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	3 442,3	3 218,6	3 584,7	3 166,8	3 231,2	3 018,0	3 127,4	3 099,2	3 102,0	3 267,7	3 215,8	3 595,3	39 069,0	32 647,0
Beförderte Personen	1 262,8	1 198,2	1 367,6	1 328,0	1 393,5	1 284,0	1 477,7	1 421,7	1 312,0	1 558,6	1 254,1	1 552,3	16 210,5	14 233,8
davon auf Einzelfahrtausweis	2 179,5	2 020,4	2 217,1	1 838,8	1 837,7	1 734,0	1 649,7	1 677,5	1 790,0	1 909,1	1 961,7	2 043,0	22 858,5	18 407,2
Ermäßigungstarif														
Nachbarortslinienverkehr	308,8	288,4	310,8	290,8	322,5	355,9	343,5	349,3	330,8	337,4	332,4	372,6	3 950,2	3 649,9
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	566,8	541,0	599,5	541,4	588,8	586,8	595,1	576,3	578,5	604,6	620,8	695,2	7 094,8	6 390,5
Beförderte Personen	228,3	254,5	287,7	234,0	289,4	280,7	327,2	277,1	252,5	250,3	263,1	342,7	3 294,5	3 176,6
davon auf Einzelfahrtausweis	338,5	286,5	311,8	307,4	299,4	306,1	267,9	299,2	326,0	354,5	357,7	345,5	3 800,3	3 213,9
Ermäßigungstarif														
Überlandlinienverkehr	126,8	114,6	130,6	125,0	131,6	128,7	135,0	135,1	129,7	149,1	119,9	157,6	1 583,7	1 634,0
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	285,8	265,6	293,1	263,8	277,8	252,0	263,4	251,6	249,9	276,4	294,2	324,7	3 296,3	2 847,5
Beförderte Personen	100,7	107,2	133,6	101,4	136,5	116,8	124,3	119,4	113,2	102,3	117,3	121,8	1 394,5	1 213,4
davon auf Einzelfahrtausweis	183,1	158,4	159,5	162,4	141,3	135,2	139,1	132,2	136,7	174,1	176,9	202,9	1 901,8	1 634,1
Ermäßigungstarif														
Gelegenheitsverkehr														
Ausflugsverkehr	-	-	-	0,1	0,1	0,8	2,6	2,0	1,9	1,7	0,1	-	9,3	17,0
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	-	-	-	0,3	0,2	3,5	10,8	8,2	7,5	6,3	0,2	-	37,0	39,9
Beförderte Personen														
Mietwagenverkehr	3,1	3,8	3,5	12,0	22,8	32,9	39,9	37,5	31,6	13,7	3,9	6,6	211,3	272,4
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	2,4	3,4	3,8	7,4	10,0	15,5	18,9	15,4	14,5	8,7	4,0	5,0	109,0	110,9
Beförderte Personen														
<b>V e r k e h r s l e i s t u n g e n d e r k o m m u n a l e n U n t e r n e h m e n z u s a m m e n</b>														
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	987,5	915,2	1 014,2	963,8	1 032,9	1 059,6	1 103,4	1 114,9	1 052,2	1 071,3	1 060,2	1 156,3	12 531,5	11 533,4
Beförderte Personen	4 295,3	4 028,6	4 481,1	3 979,7	4 108,0	3 875,8	4 015,6	3 950,7	3 952,4	4 163,7	4 135,0	4 620,2	49 606,1	42 035,8
<b>P r i v a t e U n t e r n e h m e n</b>														
Ortslinienverkehr	128,5	124,8	139,6	132,0	136,5	134,9	142,4	144,7	141,0	143,7	142,6	158,6	1 669,3	1 362,0
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	338,1	338,2	350,5	285,1	302,2	277,1	285,5	294,2	298,0	323,8	360,9	428,2	3 881,8	3 430,7
Beförderte Personen	238,3	226,2	229,2	210,4	219,5	201,9	213,9	220,7	223,5	240,7	254,5	313,1	2 793,9	2 510,7
davon auf Einzelfahrtausweis	99,8	112,0	121,3	74,7	82,7	75,2	71,6	73,5	74,5	83,1	106,4	113,1	1 087,9	920,0
Ermäßigungstarif														
Nachbarortslinienverkehr	7,7	7,4	8,5	8,0	9,2	11,5	11,9	12,2	11,8	11,8	11,4	11,8	123,2	-
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	21,1	20,6	23,7	16,5	16,8	17,4	16,5	17,4	16,2	18,2	21,6	24,1	230,1	-
Beförderte Personen														
Überlandlinienverkehr	27,5	25,3	37,8	12,4	14,3	13,1	15,2	14,7	12,5	13,0	11,1	11,8	208,7	294,0
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	4,4	4,0	5,7	2,4	2,9	2,4	2,7	2,7	2,4	2,4	2,1	1,9	36,0	46,0
Beförderte Personen														
Linienähnlicher Arbeiterverkehr														
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	36,1	36,1	35,6	28,9	32,4	30,5	30,5	31,6	36,9	44,5	48,5	42,4	434,0	311,8
Beförderte Personen	19,3	19,3	19,9	17,8	20,8	18,3	24,1	23,6	25,0	29,8	36,5	32,7	287,1	182,9
Ermäßigungstarif														
Gelegenheitsverkehr														
Ausflugsverkehr	30,0	38,5	38,8	77,1	148,1	165,3	186,2	210,6	155,3	60,6	22,0	17,5	1 150,0	1 021,8
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	4,1	4,4	3,3	7,2	17,7	20,8	18,7	19,5	17,0	8,3	4,3	4,2	129,5	158,7
Beförderte Personen														
Mietwagenverkehr	53,8	64,0	114,7	217,5	380,8	576,0	776,4	671,4	578,5	267,5	133,7	129,1	3 963,4	3 716,1
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	21,4	27,9	37,4	56,3	97,2	153,1	154,3	151,8	134,1	91,5	58,2	71,5	1 054,7	871,2
Beförderte Personen														
<b>V e r k e h r s l e i s t u n g e n d e r p r i v a t e n U n t e r n e h m e n z u s a m m e n</b>														
Gefahrene Motorwagen- und Anhänger-km	283,6	296,1	375,0	475,9	721,3	931,3	1 162,6	1 085,2	936,0	541,1	369,3	371,2	7 548,6	6 705,7
Beförderte Personen	408,4	414,4	440,5	385,3	457,6	489,1	501,8	509,2	492,7	474,0	483,6	562,6	5 619,2	4 689,5

62. Erteilungen<sup>1)</sup> von Führer- und Fahrlehrerscheinen 1953-1955

Jahre	Führerscheinklasse				insgesamt	darunter an weibliche Personen	Fahrlehrerscheine
	I 2)	II	III	IV 3)			
1953	1 543	1 986	12 503	8 219	24 251	3 188	31
1954	1 981	2 453	15 269	7 219	26 922	4 014	57
1955	6 081	2 221	21 121	641	30 064	5 064	88

- 1) einschl. Erweiterungen und Umschreibungen; ohne Bahn- und Postführerscheine.
- 2) bis Ende November 1954 für Krafträder mit einem Hubraum über 250 ccm; ab 1. Dezember 1954 für Krafträder mit einem Hubraum über 50 ccm.
- 3) bis Ende November 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum bis 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde; ab 1. Dezember 1954 für Kraftfahrzeuge mit einem Hubraum von nicht mehr als 50 ccm, Krankenfahrstühle mit einem Hubraum von nicht mehr als 250 ccm und Kraftfahrzeuge mit einer durch die Bauart bestimmten Höchstgeschwindigkeit von nicht mehr als 20 km je Stunde.

Schaubild 17 DIE KRAFTFAHRZEUGDICHTEN IN DEN LÄNDERN UND IM BUNDESGBIET AM 1. JULI 1955  
(KRAFTFAHRZEUGE AUF 1000 EINWOHNER)



Straßenverkehrsunfälle

63. Die Straßenverkehrsunfälle nach ihrer Art und den Unfallfolgen 1950 - 1955

Art der Unfälle Unfallfolgen	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Straßenverkehrsunfälle insgesamt	12 691	17 196	18 473	21 875	27 379	32 721
davon						
Nach der Art der Unfälle:						
Durch Zusammenstöße zwischen fahrenden Fahrzeugen	6 542	9 495	9 364	10 652	13 344	13 945
Durch Auffahren eines Fahrzeuges						
a) auf ein voranfahrendes Fahrzeug				1 531	1 704	3 404
b) auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug				3 455	4 036	5 078
c) auf ein parkendes Fahrzeug				1 545	2 372	2 964
d) auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	6 149	7 701	9 109	1 657	1 142	1 378
Zusammenstoß zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger				2 716	2 508	2 921
Auf andere Art				319	2 273	3 031
Nach den Unfallfolgen:						
Unfälle mit Personen- und Sachschaden	3 561	3 983	5 325	7 489	7 806	8 833
Unfälle nur mit Personenschaden	1 549	2 599	2 198	2 103	2 236	2 392
Unfälle nur mit Sachschaden	7 581	10 614	10 950	12 283	17 337	21 496

## 64. Die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Verkehrsteilnehmer 1950 - 1955

Verkehrsteilnehmer	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte	890	916	648	873	421	391
davon: Militärfahrzeuge	.	.	.	463	382	301
Zivildfahrzeuge	.	.	.	410	39	90
Krafträder bis 250 ccm <sup>1)</sup>	1 236	2 087	2 328	3 796	4 659	4 724
" über 250 ccm	610	928	898	793	801	765
Kraftroller (Motorroller)	.	.	.	527	859	1 318
Kraftdroschken	529	672	875	1 191	1 304	1 657
Personenkraftwagen	7 093	10 732	12 063	14 283	21 096	27 473
Kraftomnibusse <sup>2)</sup>	232	301	331	378	510	584
Oberleitungsomnibusse	.	.	.	35	16	23
Liefer- und Lastkraftwagen mit Anhänger	1 647	1 340	1 425	1 691	1 601	3 423
Liefer- und Lastkraftwagen ohne Anhänger	5 958	7 844	7 726	8 494	10 478	10 047
Zugmaschinen und Sattelschlepper	407	361	340	369	446	563
Sonstige Kraftfahrzeuge	57	102	475	21	20	57
Straßenbahnen	1 121	1 313	1 264	1 340	1 514	1 879
Eisenbahnen	32	60	66	32	51	59
Fahrräder ohne Hilfsmotor	2 825	4 214	4 572	5 433	5 699	5 389
Fahrräder mit Hilfsmotor	37	95	193	360	1 038	2 110
Fußgänger	2 413	2 853	2 876	3 402	3 703	4 209
Bespannte Fuhrwerke	169	185	136	136	120	75
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	60	88	136	158	197	272
Sonstige Verkehrsteilnehmer einschließlich sonstiger Fahrzeuge	175	166	197	121	191	238
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>25 491</b>	<b>34 257</b>	<b>36 549</b>	<b>43 433</b>	<b>54 724</b>	<b>65 256</b>

1) 1950-1952 einschl. Motorroller.-

2) 1950-1952 einschl. Oberleitungsomnibusse.

## 65. Die vorläufig festgestellten Unfallursachen und Umstände bei Straßenverkehrsunfällen 1950 - 1955

Ursachen und Umstände	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Ursachen beim Führer eines Fahrzeuges	11 205	15 194	18 721	19 086	25 814	29 533
davon						
Nichtbeachten der Vorfahrt	2 626	3 018	3 891	4 481	5 088	5 423
Falsches Einbiegen oder Wenden	1 089	1 461	2 825	3 182	4 312	3 978
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	1 658	2 338	2 881	3 018	5 270	6 098
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung	283	389	360	284	397	515
Unterlassen oder Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer zu gebenden bzw. gegebenen Zeichen	408	404	250	330	559	462
Fahren auf der falschen Fahrbahn	.	.	.	275	487	535
Verkehrswidriges Parken	.	.	.	88	143	141
Übermäßige Geschwindigkeit	501	685	921	1 251	2 060	2 593
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	.	.	.	3 057	3 918	4 691
Unachtsames Zurück-, Ein- und Ausfahren	.	.	.	1 182	1 717	2 333
Fahrer unter Alkoholeinfluß	441	586	596	654	754	1 069
Sonstige Ursachen beim Führer eines Fahrzeuges <sup>1)</sup>	4 199	6 313	6 997	1 284	1 109	1 695
Ursachen beim Fahrzeug (techn. Mängel) und seiner Ladung	369	363	294	360	523	645
Ursachen beim Fußgänger	1 743	2 157	2 053	2 610	2 881	3 417
davon						
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	.	.	.	278	283	218
Unachtsamkeit auf der Fahrbahn	.	.	.	1 781	2 171	2 651
Auf- und Abspringen auf bzw. von fahrende(n) Fahrzeuge(n)	.	.	.	83	105	107
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	.	.	.	159	82	106
Alkoholeinfluß	.	.	.	210	208	259
Sonstige Ursachen beim Fußgänger	.	.	.	99	32	76
Ursachen durch Straßenverhältnisse	664	329	285	364	566	2 418
Ursachen durch Witterungseinflüsse	257	144	88	37	13	269
Andere Einflüsse	449	374	357	185	271	427
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>14 687</b>	<b>18 561</b>	<b>21 798</b>	<b>22 642</b>	<b>30 068</b>	<b>36 709</b>

1) Bis 1952 einschl. "Fahrer auf der falschen Fahrbahn", "verkehrswidriges Parken", "zu dichtes Auffahren im Verkehr" und "unachtsames Zurück-, Ein- und Ausfahren".

66. Getötete und verletzte Personen bei Straßenverkehrsunfällen nach Altersgruppen 1954 und 1955

Getötete und verletzte Personen	Altersgruppen in Jahren											
	1954						1955					
	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	zusammen	unter 6	6 bis unter 14	14 bis unter 25	25 bis unter 60	60 und darüber	zusammen
Getötete insgesamt	11	18	30	111	118	288	10	7	30	91	132	270
davon												
männliche Personen	4	11	29	78	89	211	9	6	25	74	91	205
auf Krafträdern <sup>1)</sup>	-	-	19	26	5	50	-	-	14	21	3	38
" Kraftwagen	-	-	4	17	6	27	-	-	4	21	3	28
" Fahrrädern <sup>2)</sup>	-	3	5	12	16	36	-	2	6	11	16	35
Fußgänger	4	8	1	22	62	97	9	4	1	21	68	103
Andere	-	-	-	1	-	1	-	-	-	-	1	1
weibliche Personen	7	7	1	33	29	77	1	1	5	17	41	65
auf Krafträdern <sup>1)</sup>	-	-	-	4	-	4	-	-	2	2	-	4
" Kraftwagen	-	1	-	9	2	12	-	-	1	5	2	8
" Fahrrädern <sup>2)</sup>	-	2	-	6	1	9	-	1	-	3	1	5
Fußgänger	7	4	1	14	26	52	1	-	1	7	38	47
Andere	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
Verletzte insgesamt	357	800	3 576	5 954	1 511	12 198	369	840	3 923	6 617	1 590	13 339
davon												
männliche Personen	238	514	2 725	4 332	928	8 737	222	569	3 093	5 004	993	9 881
auf Krafträdern <sup>1)</sup>	6	10	1 292	1 599	35	2 942	5	22	1 408	1 643	44	3 122
" Kraftwagen	7	31	263	1 025	120	1 446	11	26	323	1 192	94	1 646
" Fahrrädern <sup>2)</sup>	18	189	1 011	1 097	283	2 598	18	189	1 151	1 386	298	3 042
Fußgänger	204	277	147	535	457	1 620	186	326	193	685	530	1 920
Andere	3	7	12	76	33	131	2	6	18	98	27	151
weibliche Personen	119	286	851	1 622	583	3 461	147	271	830	1 613	597	3 458
auf Krafträdern <sup>1)</sup>	1	6	240	231	6	484	4	12	208	210	4	438
" Kraftwagen	5	24	125	412	47	613	7	17	147	437	43	651
" Fahrrädern <sup>2)</sup>	5	46	291	366	34	742	12	40	282	327	21	682
Fußgänger	106	201	182	503	450	1 442	122	198	180	518	467	1 485
Andere	2	9	13	110	46	180	2	4	13	121	62	202

1) einschl. Kraftroller (Motorroller).- 2) einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

67. Straßenverkehrsunfälle auf 1000 Kraftfahrzeuge 1950-1955

Jahre	Straßen- verkehrs- unfälle insgesamt	Kraftfahrzeug- bestand <sup>1)</sup> am 1.7.des Jahres	Straßen- verkehrs- unfälle auf 1000 Kraft- fahrzeuge des Bestandes	Kraftfahrzeuge mit Fahr- berechtigung am 1.7.des Jahres	Straßen- verkehrs- unfälle auf 1000 Kraft- fahrzeuge mit Fahr- berechtigung
1950	12 691	59 244	214,2	57 567	220,5
1951	17 196	76 498	224,8	68 632	250,6
1952	18 473	90 566	204,0	77 819	237,4
1953	21 875	106 714	205,0	90 183	242,6
1954	27 379	124 775	219,4	106 291	257,6
1955	32 721	138 550	236,2	122 602	266,9

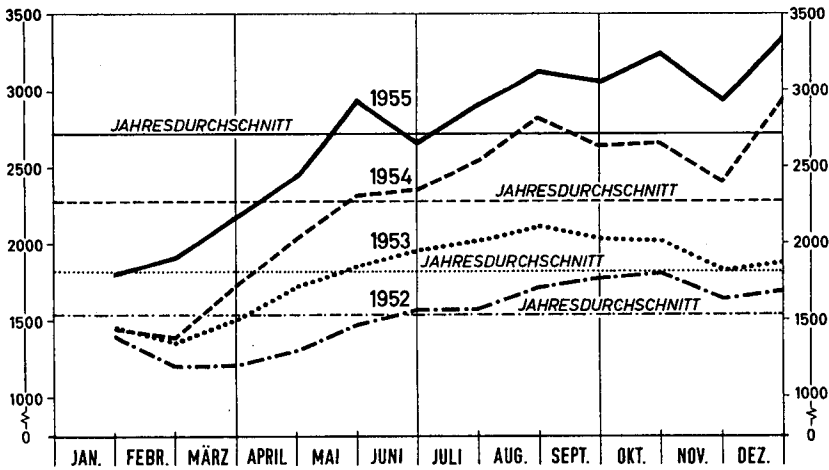
1) Kraftfahrzeugbestand einschl. der aus steuerlichen und sonstigen Gründen vorübergehend stillgelegten Fahrzeuge.

68. Die Straßenverkehrsunfälle und ihre Folgen nach Gebietsteilen 1955

Bezirke Ortsämter (O.A.)	Zahl der Unfälle insgesamt	davon Unfälle mit			Zahl der getöteten u. verletzten Personen insgesamt	davon	
		nur Personen- schaden	Personen- und Sach- schaden	nur Sachschaden		Getötete	Verletzte
Bezirk Hamburg-Mitte	12 712	803	2 418	9 491	3 831	62	3 769
davon							
Kerngebiet	10 450	626	1 728	8 096	2 759	45	2 714
O.A. Billstedt	785	71	291	423	448	10	438
O.A. Veddel-Rothenburgsort	1 357	80	355	922	540	7	533
O.A. Finkenwerder	120	26	44	50	84	-	84
Bezirk Altona	3 631	310	1 090	2 231	1 677	27	1 650
davon							
Kerngebiet	2 823	255	832	1 736	1 301	19	1 282
O.A. Blankenese	808	55	258	495	376	8	368
Bezirk Eimsbüttel	4 715	339	1 408	2 968	2 087	50	2 037
davon							
Kerngebiet	3 536	228	973	2 335	1 434	37	1 397
O.A. Lokstedt	582	61	224	297	337	8	329
O.A. Stellingen	597	50	211	336	316	5	311
Bezirk Hamburg-Nord	5 756	455	1 866	3 435	2 866	56	2 810
davon							
Kerngebiet	2 165	195	678	1 292	1 046	21	1 025
O.A. Barmbek-Uhlenhorst	2 863	189	877	1 797	1 354	25	1 329
O.A. Fuhlsbüttel	728	71	311	346	466	10	456
Bezirk Wandsbek	2 905	238	1 014	1 653	1 514	35	1 479
davon							
Kerngebiet	1 793	117	613	1 063	891	24	867
O.A. Bramfeld	371	37	141	193	214	3	211
O.A. Alstertal	325	36	110	179	175	4	171
O.A. Walddörfer	163	18	69	76	100	2	98
O.A. Rahlstedt	253	30	81	142	134	2	132
Bezirk Bergedorf	765	49	269	447	434	7	427
davon							
Kerngebiet	576	35	195	346	312	5	307
O.A. Vier- und Marschlande	189	14	74	101	122	2	120
Bezirk Harburg	2 237	198	768	1 271	1 200	33	1 167
davon							
Kerngebiet	1 354	121	402	831	647	11	636
O.A. Wilhelmsburg	576	57	226	293	361	12	349
O.A. Süderelbe	307	20	140	147	192	10	182
Hamburg insgesamt	32 721	2 392	8 833	21 496	13 609	270	13 339

Schaubild 18

DIE STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE IM JAHRESZEITLICHEN VERLAUF



Fremdenverkehr

69. Die gemeldeten Fremden und Übernachtungen nach dem Wohnsitz der Fremden 1953 - 1955

Ständiger Wohnsitz der Fremden	Gemeldete Fremde			Übernachtungen		
	1953	1954	1955	1953	1954	1955
Freie und Hansestadt Hamburg	47 799	45 020	48 078	87 976	76 579	87 397
Übriges Deutschland	518 883 <sup>1)</sup>	528 324 <sup>2)</sup>	577 784 <sup>3)</sup>	1 068 867 <sup>1)</sup>	1 090 072 <sup>2)</sup>	1 185 541 <sup>3)</sup>
Deutschland zusammen (ohne Saargebiet)	566 682	573 344	625 862	1 156 843	1 166 651	1 272 938
Saargebiet	425	443	692	1 351	915	1 622
Belgien-Luxemburg	4 956	4 909	6 665	11 286	11 167	13 558
Dänemark	84 830	97 046	97 209	125 148	142 995	141 216
Finnland	6 209	7 548	11 182	11 019	13 104	21 150
Frankreich	6 287	7 773	10 112	14 459	16 367	20 101
Griechenland	1 346	1 998	3 298	4 355	6 425	7 944
Großbritannien und Nordirland	16 985	17 871	23 032	42 358	41 733	44 877
Irland	197	268	408	483	740	869
Island	412	1 197	2 402	1 167	3 164	4 406
Italien	5 632	6 601	9 107	15 287	16 861	19 986
Niederlande	14 317	15 966	22 177	29 115	31 793	41 229
Norwegen	16 134	21 035	24 697	28 746	37 636	44 099
Österreich	5 382	5 210	6 741	15 298	14 508	16 503
Polen	129	136	246	278	427	633
Portugal	603	1 316	1 255	1 784	2 969	3 226
Schweden	95 139	114 827	120 886	161 489	190 304	201 933
Schweiz	12 801	13 322	15 454	29 837	25 729	30 571
Sowjet-Union	-	24	169	-	335	492
Spanien	1 919	2 541	3 306	6 968	7 992	10 301
Triest	58	124	65	195	404	184
Tschechoslowakei	699	132	316	1 664	492	664
Türkei	1 311	1 696	1 962	4 381	5 027	5 159
Übriges Europa	933	1 392	2 403	2 775	3 558	5 738
Afrika	1 603	2 181	3 169	5 498	7 099	8 598
Asien	5 150	6 699	9 029	18 691	22 261	27 883
Australien	677	854	1 331	2 262	2 048	2 951
Kanada	2 428	2 095	3 229	6 122	5 334	6 893
Süd- und Mittelamerika	8 410	10 031	11 218	27 345	33 052	33 737
Vereinigte Staaten von Amerika	19 161	25 323	34 538	41 165	51 712	67 513
Übriges Ausland	1 023	1 227	1 997	3 757	4 897	7 251
Ausland zusammen	314 731	371 342	427 603	612 932	700 133	789 665
Ohne Angabe des Wohnsitzes	633	589	934	1 638	1 393	2 674
Insgesamt	882 471	945 718	1 055 091	1 772 764	1 869 092	2 066 899

1) einschließlich 15 575 Fremde und 30 966 Übernachtungen in Privatzimmern.- 2) einschließlich 6 850 Fremde und 10 667 Übernachtungen in Privatzimmern.- 3) einschließlich 9 667 Fremde und 20 075 Übernachtungen in Privatzimmern.

70. Die durchschnittliche Belegung<sup>n</sup> der Hotels, Gasthäuser und Fremdenheime nach Kalendermonaten  
1953 - 1955

Jahre	Art der Betriebe	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres- durch- schnitt insges.
1953	Hotels und Gasthäuser	45,4	47,0	51,4	60,4	66,1	71,2	78,5	78,1	70,7	62,9	53,4	42,4	60,6
	Fremdenheime	41,8	43,4	43,9	48,2	52,3	55,6	70,7	69,6	59,3	51,3	45,0	37,8	51,6
1954	Hotels und Gasthäuser	46,3	45,3	52,2	63,4	65,6	72,8	81,0	76,0	71,7	60,7	53,2	43,2	61,0
	Fremdenheime	39,3	39,7	43,9	53,5	51,5	61,0	73,4	66,5	61,7	48,9	43,6	38,6	51,8
1955	Hotels und Gasthäuser	44,5	46,5	51,0	62,2	65,8	72,8	79,5	77,2	70,3	59,5	53,0	41,5	60,6
	Fremdenheime	39,3	39,8	43,5	52,4	55,4	64,9	74,3	66,9	59,3	50,4	46,7	42,2	53,2

1) vH der höchstmöglichen Belegung für den ganzen Monat, bezogen auf den verfügbaren Bettenbestand, d.h. ohne die mit Flüchtlingen, eingewiesenen Mietern usw. ständig belegten Betten.

71. Die Beherbergungskapazität 1954-1956<sup>1)</sup>

Stichtage	Verfügbare				Nicht verfügbare Betten				Insgesamt vorhandene		
	Betriebe		Zimmer	Betten	überhaupt		davon		Betriebe	Zimmer	Betten
	ganz	teilweise			Zahl	vH der vorhandenen Betten	Inanspruchnahme durch ausländ. Streitkräfte	zweck- <sup>2)</sup> entfremdet			
1. April 1954	358	82	5 495	8 665	866	9,1	219	647	474	6 135	9 531
1. April 1955	343	100	5 913	9 379	880	8,6	219	661	470	6 518	10 259
1. April 1956	340	125	6 373	10 157	1 002	9,0	-	1 002	506	7 033	11 159

1) ohne Herbergen, Heime und ähnliche Vereinshäuser.- 2) mit Flüchtlingen, Evakuierten und sonst. Dauermiethern belegt.

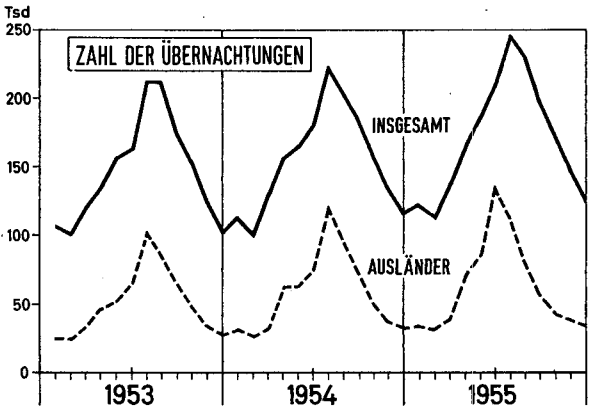
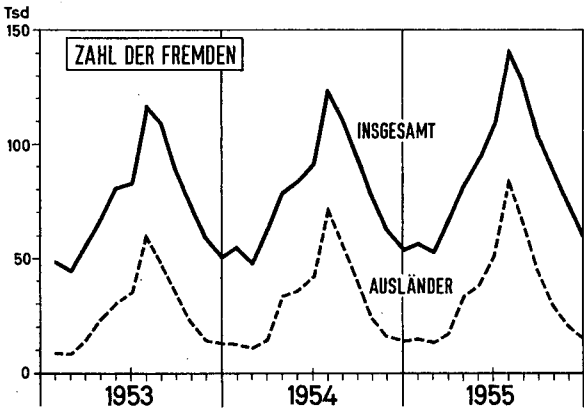
72. Der Fremdenverkehr einiger Großstädte im Bundesgebiet 1955

Städte	Wohnbevölkerung (Fortbeschreibung) 31.12.1955	Zahl der Übernachtungen		
		insgesamt	darunter Ausländer	
			Zahl	vH
Hamburg	1 781 524	2 066 899	789 665	38,2
München	968 233	2 274 974	691 568	30,4
Köln	715 914	835 076	286 055	34,3
Essen	690 905	257 574	24 814	9,6
Düsseldorf	645 486	897 180	224 885	25,1
Frankfurt/Main	639 976	1 282 614	444 304	34,6
Dortmund	618 305	181 551	19 342	10,7
Stuttgart	602 928	916 917	193 656	21,1
Hannover	532 247	791 915	119 229	15,1
Bremen	508 637	409 632	82 601	20,2
Duisburg	478 983	160 215	27 019	16,9
Nürnberg	418 950	574 010	152 066	26,5
Mannheim	290 670	274 509	48 099	17,5
Kiel	257 294	184 250	40 694	22,1
Wiesbaden	250 178	587 297	147 560	25,1
Braunschweig	244 479	160 595	11 326	7,1
Karlsruhe	222 556	281 299	50 315	17,9
Augsburg	202 675	245 165	41 003	16,7
Kassel	192 515	223 763	20 301	9,1
Bielefeld	172 732	189 570	16 187	8,5
Bonn	140 761	211 303	61 804	29,2
Freiburg	128 978	305 143	71 990	23,6
Heidelberg	128 250	402 220	140 928	35,0
Würzburg	101 725	188 779	18 574	9,8

Quelle: Statistisches Bundesamt.

Schaubild 19

DER FREMDENVERKEHR IN DEN BEHERBERGUNGSBETRIEBEN 1953 BIS 1955



Kreditinstitute, Wertpapiere

1. Die Kredite der hamburgischen Kreditinstitute 1954 und 1955  
(in Mio DM)

Monatsende	Kurzfristige Kredite 1)				Mittelfristige Kredite 2)3)					Langfristige Kredite 3)4)				
	ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon				ins- gesamt	davon			
		Wirt- schafts- untern. und Private	öffentl- rechtl. Körper- schaften	Kredit- in- stitute		Wirt- schafts- untern. und Private	öffentl- rechtl. Körper- schaften	Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel		Wirt- schafts- untern. und Private	öffentl- rechtl. Körper- schaften	Kredit- in- stitute	durch- lau- fende Mittel
1954														
März	2 287,4	2 141,4	23,4	122,6	242,2	170,9	41,6	22,7	7,0	855,1	652,1	31,3	99,8	71,9
Juni	2 119,6	1 979,8	17,8	122,0	270,0	185,4	56,5	23,2	4,9	901,5	690,4	32,8	100,4	77,9
September	2 130,0	1 976,3	15,6	138,1	284,5	196,0	40,8	45,0	2,7	978,3	736,7	33,4	105,6	102,6
Dezember	2 363,2	2 174,4	13,3	175,5	272,7	182,3	39,9	44,9	5,6	1 091,1	854,3	32,6	97,0	107,2
1955														
März	2 469,4	2 253,9	30,9	184,6	264,5	197,1	35,3	26,0	6,1	1 301,4	941,1	100,8	117,5	142,0
Juni	2 342,3	2 107,6	35,2	199,5	319,0	205,4	40,7	61,3	11,6	1 366,0	984,2	107,2	128,0	146,6
September	2 404,8	2 171,0	23,0	210,8	329,0	216,8	39,5	67,7	5,0	1 462,3	1 064,3	72,2	171,3	154,5
Dezember	2 625,0	2 346,2	17,6	261,2	312,1	216,0	35,6	56,2	4,3	1 579,0	1 183,4	77,9	155,0	162,7

1) Laufzeit bis weniger als 6 Monate, einschl. Schatzwechsel und unverzinslicher Schatzanweisungen.- 2) Laufzeit 6 Monate bis weniger als 4 Jahre.- 3) einschließlich umgestellter Altkredite.- 4) Laufzeit 4 Jahre und mehr.  
Quelle: Landeszentralbank Hamburg.

2. Die Einlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten<sup>1)</sup> 1954 und 1955  
(in Mio DM)

Monatsende	Einlagen insgesamt	davon			
		Sicht- und Termineinlagen		Spar-einlagen	Einlagen v. ander. Kreditinstituten
		Wirtschafts- und Private	öffentl. rechtl. Körperschaften		
1954					
März	3 282,1	1 593,9	449,3	554,6	684,3
Juni	3 289,7	1 554,8	421,9	608,3	704,7
September	3 382,6	1 522,5	379,9	640,2	840,0
Dezember	3 715,3	1 726,4	432,9	743,4	812,6
1955					
März	3 810,4	1 630,5	390,4	845,6	943,9
Juni	3 959,9	1 663,2	419,1	906,5	971,1
September	3 882,7	1 628,6	370,2	954,9	929,0
Dezember	3 993,1	1 743,7	335,6	1032,3	881,5

1) ohne Postscheckamt.  
Quelle: Landeszentralbank Hamburg.

3. Die Spareinlagen bei den hamburgischen Kreditinstituten<sup>1)</sup> 1955  
(in Mio DM)

Zeitraum	Spar-einlagenbestand am Anfang der Berichtszeit	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo	Zugänge aus Zinsen, Ausgleichs- und Entschädigungsgutschriften	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit	
						insgesamt	darunter steuerbegünstigt
1955							
Januar - März	743,4	222,3	122,6	+ 99,7	2,5	845,6	207,3
April - Juni	845,6	180,3	121,5	+ 58,8	2,1	906,5	215,1
Juli - September	906,5	190,9	145,1	+ 45,8	2,6	954,9	195,3
Oktober - Dezember	954,9	214,5	165,0	+ 49,5	27,9	1 032,3	206,1
Jan. - Dez. 1955	743,4	808,0	554,2	+253,8	35,1	1 032,3	206,1
Monatsdurchschnitt	-	67,3	46,2	+ 21,1	2,9	-	-
Dagegen							
Jan. - Dez. 1954	480,8	660,2	467,1	+193,1	69,5	743,4	209,4
Monatsdurchschnitt	-	55,0	38,9	+ 16,1	5,8	-	-

1) ohne Postsparkasse und Hamburger Filialen der Kreissparkasse Harburg.  
Quelle: Landeszentralbank Hamburg.

4. Der Sparverkehr bei den Sparkassen<sup>1)</sup> 1955  
(in 1000 DM)

Zeitraum	Spar- einlagen- bestand am Anfang der Berichtszeit	Gutschriften <sup>2)</sup> (Einzahlungen)		Last- schriften (Aus- zahlungen)	Saldo der Gut- und Last- schriften	Zinsen und sonstige Verän- derungen	Spareinlagenbestand am Ende der Berichtszeit			
		ins- gesamt	darunter Entschä- digungs- und Aus- gleichs- gut- schriften				ins- gesamt	darunter		
								steuer- begün- stigte Spar- einlagen	Prämien- bzw. Gewinn- sparen	noch nicht freigegebene Entsch.-u. Ausgleichs- gutschriften
1955										
Januar - März	495 889	146 882	1 243	89 317	+ 57 565	+ 367	553 821	75 079	15 261	63
April - Juni	553 821	125 092	1 692	95 023	+ 30 069	+ 127	584 017	79 585	5 443	41
Juli - September	584 017	123 579	1 881	93 586	+ 29 993	+ 176	614 186	78 450	11 977	39
Oktober- Dezember	614 186	144 072	2 399	108 736	+ 35 336	+ 17 720	667 242	84 018	18 906	30
Januar - Dezember 1955	495 889	539 625	7 215	386 662	+ 152 963	+ 18 390	667 242	84 018	18 906	30
Monatsdurchschnitt	-	44 969	601	32 222	+ 12 747	+ 1 533	-	-	-	-
Dagegen Jan.-Dez. 1954	322 601	506 482	45 295	347 883	+ 158 599	+ 14 689	495 889	71 949	17 131	78
Monatsdurchschnitt	-	42 207	3 775	28 990	+ 13 217	+ 1 224	-	-	-	-

1) Hamburger Sparkasse von 1827, Neue Sparkasse von 1864, Hamburger Filialen der Kreissparkassen Stormarn und Harburg.  
2) ohne Zinsgutschriften



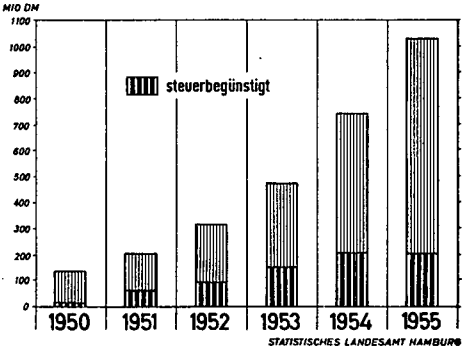
5. Die Ein- und Auszahlungen bei der Postsparkasse<sup>1)</sup> 1955  
(in 1000 DM)

Zeitraum	Ein- zahlungen	Aus- zahlungen	Saldo
1955			
Januar - März	12 021	9 453	+ 2 568
April - Juni	12 982	11 507	+ 1 475
Juli - September	15 267	13 569	+ 1 698
Oktober- Dezember	12 231	12 677	- 446
Januar - Dezember 1955	52 501	47 206	+ 5 295
Monatsdurchschnitt	4 375	3 934	+ 441
Dagegen Jan.-Dez. 1954	42 591	37 600	+ 4 991
Monatsdurchschnitt	3 549	3 133	+ 416

1) im Gebiet Groß-Hamburg.

Schaubild 20

DIE SPAREINLAGEN BEI DEN HAMBURGISCHEN KREDITINSTITUTEN 1950 BIS 1955



6. Die Geschäfte der Boden- und Kommunkreditinstitute<sup>1)</sup> 1954 und 1955

a) Bestand an Finanzierungsmitteln<sup>2)</sup>, die seit dem 20. Juni 1948 aufgenommen wurden (in Mio DM)

Stichtage	Schuldverschreibungen <sup>3)</sup> im Umlauf				Aufgenommene langfristige Darlehen gegen		Finanzierungsmittel insgesamt	Außerdem durchlaufende Mittel
	Hypothekenpfandbriefe	Schiffspandbriefe	Kommunalobligationen	zusammen	Hinterleg.v. Namensschuldverschreibg.	sonstige Sicherheiten		
1954								
31. März	128,0	6,7	16,8	151,5	119,6	169,4	440,5	41,9
30. Juni	156,2	7,8	40,4	204,4	115,7	177,8	497,9	44,6
30. September	231,0	11,5	66,7	309,2	117,7	183,3	610,2	50,4
31. Dezember	251,3	13,6	71,9	336,8	151,6	223,7	712,1	52,9
1955								
31. März	261,9	14,2	78,0	354,1	165,7	233,4	753,2	82,5
30. Juni	281,1	14,7	83,9	379,7	169,5	264,8	814,0	83,2
30. September	301,2	18,5	102,6	422,3	176,9	273,5	872,7	87,3
31. Dezember	320,9	24,3	104,9	450,1	179,2	293,3	922,6	88,6

b) Bestand an Darlehen<sup>2)</sup>, die seit dem 20. Juni 1948 gewährt wurden (in Mio DM)

Stichtage	Hypotheken auf			Schiffshypotheken	Kommunal-darlehen	Sonstige langfristige Darlehen	Insgesamt	Außerdem	
	Wohnneubauten	gewerbl. Betriebsgrundstücke	sonstige Grundstücke <sup>4)</sup>					Kommaldarlehen an öffentl. rechtliche Kreditinstitute	Darlehen an sonst. Kreditinstitute
1954									
31. März	116,9	173,9	12,5	130,0	9,3	1,2	443,8	16,6	4,9
30. Juni	127,7	179,6	13,3	137,1	10,5	1,1	469,3	34,3	4,9
30. September	147,3	187,6	17,3	144,1	10,4	1,0	507,7	51,4	7,9
31. Dezember	166,3	200,7	21,5	181,9	22,7	0,9	594,0	55,7	3,8
1955									
31. März	176,1	195,4	23,3	195,3	23,6	0,7	614,4	56,0	20,6
30. Juni	189,0	198,4	25,0	201,4	27,7	0,6	642,1	55,4	15,5
30. September	208,1	213,1	30,0	220,5	32,4	0,4	704,5	54,5	15,5
31. Dezember	226,5	228,5	39,2	233,5	42,5	0,4	770,6	53,8	15,5

1) Hamburgische Landesbank - Girozentrale, Hypothekenbank in Hamburg, Deutsche Genossenschafts - Hypothekenbank Aktiengesellschaft, Deutsche Schiffsbearbeitungs-Bank Aktien-Gesellschaft.- 2) ohne durchlaufende Mittel.- 3) Nominalbetrag; einschließlich vorverkaufter Stücke.- 4) einschließlich landwirtschaftlicher Grundstücke.

7. Auflegung und Absatz von langfristigen Schuldverschreibungen 1955  
(in 1000 DM)

Wertpapierarten	Stand am	Emissionsbetrag		Verkauft wurden	Rückflüsse und Tilgungen	Im Umlauf
		genehmigt	zum Verkauf freigegeben			
Pfandbriefe und Schiffspfandbriefe	31.12.54	277 500	277 500	266 605	2 060	264 545
	31.12.55	414 500	389 500	350 629	5 613	345 016
Kommunalobligationen	31.12.54	89 000	89 000	71 860	2	71 858
	31.12.55	144 000	124 000	106 524	1 645	104 879
Industrieobligationen	31.12.54	209 950 r	209 950	203 122	1 312	201 810
	31.12.55	209 950	209 950	209 950	5 708	204 242
Anleihen der öffentlichen Hand	31.12.54	50 000	50 000	50 000	-	50 000
	31.12.55	50 000	50 000	50 000	3 000	47 000
Insgesamt	31.12.54	626 450 r	626 450	591 587	3 374	588 213
	31.12.55	818 450	773 450	717 103	15 966	701 137

Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr

8. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen 1955

Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige	Konkurse				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren
	eröffnet	mangels Masse abgelehnt	über- haupt	darunter Anschluß- konkurse	
<b>I n d u s t r i e</b>					
Maschinenbau	3	1	4	-	-
Elektrotechnik	1	-	1	-	1
Textil- und Bekleidungsgewerbe	3	3	6	-	2
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3	-	3	-	1
Chemische Industrie	5	-	5	-	1
Sonstige verarbeitende Industrie	2	2	2	-	1
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	3	2	5	1	-
Zusammen 1955	20	6	26	1	6
Dagegen 1954	19	8	27	3	3
<b>H a n d w e r k</b>					
Maschinenbau	1	-	1	-	1
Eisen-, Stahl-, Blech- und Metall- warenhandwerk	1	-	1	-	-
Bau- und Möbeltischlerei	3	3	6	-	-
Sonstige Holzverarbeitung	1	-	1	-	-
Textil- und Bekleidungshandwerk	-	-	3	-	1
Nahrungs- und Genussmittelhandwerk	2	5	7	-	2
Sonstiges verarbeitendes Handwerk	4	2	6	-	-
Zimmerei mit Bautischlerei	1	-	1	-	-
Sonstiges Bauhandwerk	5	3	8	-	1
Handwerk im Leistungsgewerbe	2	2	4	-	-
Zusammen 1955	20	18	38	-	5
Dagegen 1954	11	7	18	-	7
<b>G r o ß h a n d e l</b>					
mit Nahrungs- und Genussmitteln	5	6	11	1	1
" Rohstoffen und Halbwaren	3	2	5	-	-
" Eisen-, Stahl- und Metallwaren sowie Maschinen	3	1	4	-	1
" Textilien und Bekleidungs- gegenständen	4	2	6	-	2
Sonstiger Großhandel mit Fertig- fabrikaten	6	4	10	-	4
Sonstiger Großhandel (einschließ- lich Ein- und Ausfuhrhandel)	8	5	13	1	4
Zusammen 1955	29	20	49	2	12
Dagegen 1954	42	16	58	1	13
<b>Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftszweige</b>					
<b>E i n z e l h a n d e l</b>					
mit Nahrungs- und Genussmitteln	5	5	10	-	-
" Bekleidungsgegenständen	6	3	9	-	5
" Haus- und Küchengeräten sowie Wohnungsbedarf	3	3	6	-	-
" Maschinen und Fahrzeugen	-	1	1	-	-
" Gegenständen der Körperpf. usw.	1	1	2	-	-
Sonstiger Facheinzelhandel	3	5	8	-	1
Zusammen 1955	18	18	36	-	6
Dagegen 1954	16	22	38	1	15
<b>S o n s t i g e W i r t s c h a f t s g r u p p e n</b>					
Verlagsgewerbe	1	-	1	1	1
Vermittlungsgewerbe	4	7	11	-	-
Gaststättenwesen	4	3	7	-	1
Sonstige Dienstleistungen	3	1	4	-	2
Straßenverkehr	-	5	5	-	-
Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	2	3	5	-	-
Zusammen 1955	14	19	33	1	4
Dagegen 1954	17	20	37	1	2
<b>Wirtschaftsgruppen zusammen 1955</b>	101	81	182	4	33
<b>Dagegen 1954</b>	105	73	178	6	40
<b>Ohne Angabe des Erwerbszweiges 1955</b>	26	44	70	-	1
<b>Dagegen 1954</b>	22	45	67	1	-
<b>I n s g e s a m t 1955</b>	127	125	252	4	34
<b>Dagegen 1954</b>	127	118	245	7	40

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnet gewesene Vergleichsverfahren.

9. Die Konkurse und Vergleichsverfahren nach Rechtsformen 1955

Rechtsformen	Konkurse				Eröffnete Vergleichsverfahren
	eröff-net	mangels Masse abgelehnt	über-haupt	darunter <sup>1)</sup> Anschluß-konkurse	
Nicht eingetragene Erwerbs-unternehmen	19	26	45	-	6
Einzelfirmen	32	15	47	3	11
Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	13	2	15	1	12
Gesellschaften m.b.H.	13	5	18	-	3
Aktiengesellschaften	-	-	-	-	-
Eingetragene Genossenschaften m.b.H.	1	-	1	-	-
Natürliche Personen	7	6	13	-	2
Nachlässe	42	71	113	-	-
I n s g e s a m t 1955	127	125	252	4	34
Dagegen 1954	127	118	245	7	40

1) Hier nur in Konkursverfahren übergeleitete eröffnet gewesene Vergleichs-verfahren.

10. Die Konkurse nach der Höhe der voraus-sichtlichen Forderungen 1954 und 1955

Voraussichtliche Forderungen in 1 000 DM	1954		1955	
	Zahl	vH	Zahl	vH
unter 1	15	6	34	13
1 bis " 10	63	26	68	27
10 " " 100	108	44	110	44
100 " " 500	35	15	31	12
500 " " 1 000	15	6	4	2
1 000 " " 5 000	8	3	4	2
5 000 " " 10 000	1	0	1	0
10 000 und darüber	-	-	-	-
I n s g e s a m t	245	100	252	100

11. Die finanziellen Ergebnisse der im Jahre 1954 eröffneten Konkurse und Vergleichsverfahren nach Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsgruppen		Erfasste Konkurse						Erfasste Erlaßvergleiche		
		mit Masse				ohne Masse 1)				
		Zahl	Höhe der Forde- rungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungs- quote in vH der		Zahl	Höhe der Forde- rungen je Fall in 1000 DM	Zahl	Höhe der Forde- rungen je Fall in 1000 DM	Durchschn. Deckungs- quote in vH der Forderungen
				bevor- rechtigten	nicht bevor- rechtigten					
				Forderungen						
Industrie		15	601	69,2	6,3	4	506	1	64	57,8
Handwerk		8	361	16,9	1,9	2	605	4	323	36,1
Großhandel		39	1 313	87,3	2,3	2	37	5	368	35,3
Einzelhandel		13	81	65,6	6,1	2	9	11	170	55,7
Sonstige Wirtschaftsgruppen		14	651	59,7	1,1	3	69	-	-	-
Ohne Angabe des Erwerbszweiges 2)		15	78	299	8,1	4	111	-	-	-
I n s g e s a m t 1954		104	716	66,3	2,7	17	234	21	241	43,3
Dagegen	1953	82	163	48,8	3,4	37	112	21	70	44,4
	1952	107	340	50,3	2,0	32	295	28	78	42,9
	1951	92	408	44,6	20,4	20	85	18	80	41,2
	1950	85	188	38,5	6,9	31	53	30	53	42,2

1) Nach Eröffnung mangels Masse eingestellte Verfahren.-

2) zumeist Nachlaßkonkurse.

12. Die Wechselproteste 1955

Zeitraum	Wechselproteste der								
	Geldinstitute			Post 1)			Geldinstitute und Post zusammen		
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Durchschnitts- betrag je Wechsel in DM
1. Vierteljahr 1955	4 549	2 440	536	496	86	173	5 045	2 526	501
2. " 1955	4 805	3 042	633	495	83	168	5 300	3 125	590
3. " 1955	4 298	2 643	615	526	80	152	4 824	2 723	564
4. " 1955	3 828	2 131	557	541	88	163	4 369	2 219	508
Januar - Dezember 1955	17 480	10 256	587	2 058	337	164	19 538	10 593	542
Monatsdurchschnitt	1 457	855		172	28		1 629	883	
Dagegen									
Januar - Dezember 1954	18 230	12 878	706	1 943	341	176	20 173	13 219	655
Monatsdurchschnitt	1 519	1 073		162	28		1 681	1 102	

1) Im Gebiet Groß-Hamburg; nur private Auftraggeber.

13. Die Mahnverfahren und Offenbarungseide sowie die Tätigkeit der Gerichtsvollzieher 1955

Zeitraum	Mahnverfahren					Offenbarungseide			Gerichtsvollzieher-angelegenheiten	
	Anträge auf Erlaß eines Zahlungsbefehls	erlassene Zahlungsbefehle	Widersprüche gegen Zahlungsbefehle	erlassene Vollstreckungsbefehle	Einsprüche gegen Vollstreckungsbefehle	Anträge auf Abnahme des Offenbarungseides	Haftbefehle zur Erzwingung des Offenbarungseides	abgeleistete Offenbarungseide	Zwangs-vollstreckungsaufträge der Parteien	Versteigerungen im Auftrage der Parteien
1. Vierteljahr 1955	66 152	66 225	8 048	50 781	587	9 288	4 009	1 969	48 195	1 875
2. " "	70 391	69 712	7 215	92 312	614	9 184	3 905	1 015	49 060	2 006
3. " "	72 297	70 830	7 236	53 483	699	9 771	4 396	1 971	50 191	1 850
4. " "	78 167	72 866	7 787	53 812	696	9 069	4 047	998	47 617	1 685
Januar - Dezember 1955	287 007	279 633	30 286	210 388	2 596	37 312	16 357	5 053	195 063	7 416
Monatsdurchschnitt	23 917	23 303	2 524	17 532	216	3 109	1 363	421	16 255	618
Dagegen Jan.-Dez. 1954	297 402	291 633	33 528	218 347	2 665	38 662	14 334	4 447	200 283	7 723
Monatsdurchschnitt	24 784	24 303	2 794	18 196	222	3 222	1 195	371	16 690	644

14. Der Pfandverkehr in den Leihhäusern 1955

Zeitraum	Zahl der Betriebe <sup>1)</sup>	Versetzte Pfänder			Versteigerte Pfänder		
		Zahl	Summe der Darlehns- beträge DM	durchschnitt- licher Darlehns- betrag je Pfand DM	Zahl	Summe der Verstei- gerungs- erlöse DM	durchschnitt- licher Versteige- rungserlös je Pfand DM
Öffentliche Leihanstalten							
1955							
Januar - März	5	40 973	1 007 591	24,59	2 909	77 861	26,77
April - Juni	5	41 672	1 024 592	24,59	2 871	80 902	28,18
Juli - September	5	40 555	1 008 417	24,87	2 688	77 134	28,38
Oktober - Dezember	5	34 382	899 333	26,16	2 579	76 294	29,58
Januar - Dezember 1955	5	157 582	3 939 933	25,00	11 047	312 191	28,26
Monatsdurchschnitt	-	13 132	328 328		921	26 016	
Dagegen Januar-Dezember 1954	5	177 215	4 108 607	23,18	14 636	352 579	24,09
Monatsdurchschnitt	-	14 768	342 384		1 220	29 382	
Gewerbliche Leihhäuser							
1955							
Januar - März	38	236 022	3 458 620	14,65	23 172	283 863	12,25
April - Juni	39	254 634	3 755 014	14,75	25 645	328 424	12,81
Juli - September	40	242 607	3 630 050	14,96	24 781	327 609	13,22
Oktober - Dezember	42	227 570	3 619 097	15,90	29 220	411 526	14,08
Januar - Dezember 1955	42	960 833	14 462 781	15,05	102 818	1 351 422	13,14
Monatsdurchschnitt	-	80 069	1 205 232		8 568	112 619	
Dagegen Januar-Dezember 1954	38	865 666	11 939 270	13,79	89 819	1 116 823	12,43
Monatsdurchschnitt	-	72 139	994 939		7 485	93 069	
Alle Leihhäuser zusammen							
1955							
Januar - Dezember 1955	47	1 118 415	18 402 714	16,45	113 865	1 663 613	14,61
Monatsdurchschnitt	-	93 201	1 533 560		9 489	138 635	
Dagegen Januar-Dezember 1954	43	1 042 881	16 047 877	15,39	104 455	1 469 402	14,07
Monatsdurchschnitt	-	86 907	1 337 323		8 705	122 451	

1) Stand am Ende des Berichtszeitraumes.

## Hypothesen

## 15. Die Eintragungen und Löschungen von Grundpfandrechten nach Kreditform und Art der Gläubiger 1955

Kreditformen Gläubiger	Eintragungen <sup>1)</sup>						Löschungen <sup>2)</sup>					
	Hypothesen		Grundsschulden		zusammen		Hypothesen		Grundsschulden		zusammen	
	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM	Zahl	Betrag in 1000 DM
Echte Realkredite												
Anstaltsdarlehen:												
Landesbanken	535	53 370	329	13 863	864	67 233	222	1 666	124	6 594	346	8 260
Bodenkreditinstitute	907	89 009	84	4 268	991	93 277	586	3 737	30	1 150	616	4 887
Sparkassen	2 608	107 546	12	265	2 620	107 811	2 084	5 847	147	647	2 231	6 494
Bausparkassen	399	8 787	689	11 801	1 088	20 588	64	628	68	668	132	1 296
Kreditgenossenschaften <sup>3)</sup>	43	250	8	329	51	579	10	19	-	-	10	19
Rentenversicherung	126	21 499	-	-	126	21 499	88	966	2	6	90	972
Sonst. Träger der Sozialversicherung	12	262	-	-	12	262	10	23	-	-	10	23
Lebensversicherungen	356	17 425	8	1 268	364	18 693	465	3 471	21	397	486	3 868
Sonstige Versicherungen	175	6 750	10	416	185	7 166	185	863	38	10	223	873
Sonstige Institute <sup>4)</sup>	72	3 027	15	9 049	87	12 076	173	1 236	52	974	225	2 210
Zusammen	5 233	307 925	1 155	41 259	6 388	349 184	3 887	18 456	482	10 446	4 369	28 902
Darlehen aus öffentlichen Mitteln:												
LAG-Mittel	6	181	2	185	8	366	-	-	11	333	11	333
Gebietskörperschaften	225	22 993	79	6 448	304	29 441	282	1 416	102	1 365	384	2 781
Hamburgische Wohnungsbaukasse	3 059	108 289	683	31 914	3 742	140 203	161	2 446	138	4 298	299	6 744
Sonstige öffentliche Mittel <sup>5)</sup>	703	9 802	34	303	737	10 105	755	2 310	9	28	764	2 338
Zusammen	3 993	141 265	798	38 850	4 791	180 115	1 198	6 172	260	6 024	1 458	12 196
Private Darlehen:												
Grundstücksgesellschaften	68	165	19	992	87	1 157	17	71	11	204	28	275
Arbeitgeber	19	172	3	17	22	189	4	11	-	-	4	11
Treuhandstellen (Heimstätten)	112	4 345	40	3 411	152	7 756	13	78	-	-	13	78
Sonstige private Gläubiger	1 841	21 872	10	76	1 851	21 948	6 038	16 335	884	260	6 922	16 595
Gläubiger im Saargebiet	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gläubiger in der sowjetischen Besatzungszone und östlich der Oder/Neiße	7	120	-	-	7	120	37	32	9	5	46	37
Zusammen	2 047	26 674	72	4 496	2 119	31 170	6 109	16 527	904	469	7 013	16 996
Auslandsdarlehen												
	50	722	5	100	55	822	132	645	46	167	178	812
Echte Realkredite zusammen 1955	11 323	476 586	2 030	84 705	13 353	561 291	11 326	41 800	1 692	17 106	13 018	58 906
Dagegen 1954	10 046	372 877	1 620	57 401	11 666	430 278	8 925	40 304	1 251	11 456	10 176	51 760
Sonstige Grundpfandrechte												
Zusatzsicherungen für:												
Kurz- und mittelfristige Bankkredite darunter:	-	-	2 011	45 679	2 011	45 679	-	-	541	8 457	541	8 457
Sparkassen	-	-	1 172	12 692	1 172	12 692	-	-	277	2 258	277	2 258
Kreditgenossenschaften	-	-	471	5 159	471	5 159	-	-	81	533	81	533
Kurz- u. mittelfristige Auslandschulden	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Interne Verschuldung der Industrie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuern und sonstige Forderungen des Bundes, der Länder und Gemeinden	792	4 537	-	-	792	4 537	557	3 417	-	-	557	3 417
Sonstige Schuldformen	-	-	458	12 733	458	12 733	-	-	626	6 284	626	6 284
darunter: private Gläubiger	-	-	458	12 733	458	12 733	-	-	626	6 284	626	6 284
Zusammen	792	4 537	2 469	58 412	3 261	62 949	557	3 417	1 167	14 741	1 724	18 158
Erbaueinandersetzungen	80	434	-	-	80	434	60	167	-	-	60	167
Eigentümergrundsschulden	-	-	370	18 662	370	18 662	-	-	571	7 736	571	7 736
Sicherungshypothesen	658	14 481	-	-	658	14 481	754	6 302	-	-	754	6 302
dar. für Inhaberschuldverschreibungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Grundpfandrechte zusammen 1955	1 530	19 452	2 839	77 074	4 369	96 526	1 371	9 886	1 738	22 477	3 109	32 363
Dagegen 1954	1 689	13 876	2 510	62 441	4 199	76 317	1 188	8 600	1 786	20 097	2 974	28 697
Insgesamt												
1955	12 853	496 038	4 869	161 779	17 722	657 817	12 697	51 686	3 430	39 583	16 127	91 269
Dagegen 1954	11 735	386 753	4 130	119 842	15 865	506 595	10 113	48 904	3 037	31 553	13 150	80 457

1) ohne umgestellte Grundpfandrechte.- 2) einschl. der umgestellten Grundpfandrechte.- 3) einschl. Zentralkassen.- 4) Kreditbanken und übrige Geldinstitute.- 5) Gemeinnützige Darlehenskasse Hamburg G.m.b.H., Kreditkasse für Hausinstandsetzung G.m.b.H., Bundespost, Bundesbahn.

16. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken<sup>1)</sup> nach Art der Gläubiger 1955

Art und Sitz der Gläubiger	Seeschiffe				Binnenschiffe			
	Eintragungen		Löschungen		Eintragungen		Löschungen	
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM
Schiffshypotheken insgesamt <sup>1)</sup>								
Im Bundesgebiet	577	262 931	327	42 315	544	18 231	196	3 466
Anstalten	416	239 976	223	33 806	437	16 045	147	2 516
davon: Schiffspfandbriefbanken	129	29 454	60	3 735	343	12 429	112	1 445
Landesbanken	149	138 881	66	14 162	9	1 486	8	385
Sparkassen	68	15 913	53	3 317	12	407	2	35
Versicherungsunternehmen	19	9 800	8	1 670	2	40	-	-
Sonstige Kreditinstitute	51	45 928	36	10 922	71	1 683	25	651
Gebietskörperschaften	30	4 511	17	399	8	58	16	228
Sonstige Geldgeber	131	18 444	87	8 110	99	2 128	33	722
Außerhalb des Bundesgebietes	8	6 454	11	11 789	-	-	1	32
Insgesamt 1955	585	269 385	338	54 104	544	18 231	197	3 498
Dagegen 1954	506	181 601	263	37 112	467	15 622	222	3 079
darunter Höchstbetrags-schiffshypotheken <sup>1)</sup>								
Im Bundesgebiet	127	119 050	73	11 587	98	2 348	31	871
Anstalten	92	114 685	46	10 485	61	1 630	9	474
davon: Schiffspfandbriefbanken	4	860	4	67	6	146	3	19
Landesbanken	54	72 539	10	4 964	3	301	-	-
Sparkassen	8	2 879	18	487	1	65	1	30
Versicherungsunternehmen	-	-	4	64	-	-	-	-
Sonstige Kreditinstitute	26	38 407	10	4 903	51	1 118	5	425
Gebietskörperschaften	7	1 840	4	227	6	44	11	181
Sonstige Geldgeber	28	2 525	23	875	31	674	11	216
Außerhalb des Bundesgebietes	3	2 845	7	4 883	-	-	-	-
Zusammen 1955	130	121 895	80	16 470	98	2 348	31	871
Dagegen 1954	119	63 472	47	12 167	94	2 705	40	971

1) ohne zusätzliche Höchstbetrags-schiffshypotheken.

17. Die Eintragungen und Löschungen von Schiffshypotheken<sup>1)</sup> auf fertige Schiffe und Schiffsbauwerke 1955

Schiffshypotheken	Eintragungen				Löschungen			
	überhaupt		darunter Höchstbetrags- schiffshypotheken <sup>1)</sup>		überhaupt		darunter Höchstbetrags- schiffshypotheken <sup>1)</sup>	
	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM	Zahl	Betrag in 1 000 DM
Seeschiffe								
Auf fertige Schiffe	437	150 320	92	72 056	328	44 679	71	8 245
Auf Schiffsbauwerke	148	119 065	38	49 839	10	9 425	9	8 225
Insgesamt 1955	585	269 385	130	121 895	338	54 104	80	16 470
Dagegen 1954	506	181 601	119	63 472	263	37 112	47	12 167
Binnenschiffe								
Auf fertige Schiffe	469	14 759	94	1 984	196	3 478	31	871
Auf Schiffsbauwerke	75	3 472	4	364	1	20	-	-
Insgesamt 1955	544	18 231	98	2 348	197	3 498	31	871
Dagegen 1954	467	15 622	94	2 705	222	3 079	40	971

1) ohne zusätzliche Höchstbetrags-schiffshypotheken.

# Kapitalbewegung

## 18. Die Entwicklung der Kapitalgesellschaften (AG., G.m.b.H.) 1955

Gesellschaften mit bereits auf DM umgestelltem Grund- bzw. Stammkapital																				RM-Ge- sellschaften
Rechtsformen	Bestand am 1.1.1955		Zugang						Abgang						Bestand am 31.12.1955		Bestand am 31.12.1955			
	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Neugründung und Fortsetzung		Kapital- erhöhung		Sitzverlegung von auswärts nach Hamburg		sonstige Zugänge		Liquidations- und Konkurs- eröffnung		Kapital- herabsetzung		Sitzverlegung von Hamburg nach auswärts			sonstige Abgänge		
			Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Betrag der Er- höhung in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.	Betrag der Herab- setzung in 1000 DM	Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM		Zahl der Ges.	Grund- bzw. Stamm- kapital in 1000 DM	Zahl der Ges.
Gewerbegruppen																				
Aktiengesellschaften Gesellschaften m.b.H.	186	1 808 780	5	14 200	26 260 370	1	100	13 670	-	1	525	1	800	7	5 400	194	2 090 395	7	22 032	
	2 661	782 023	252	11 767	108 60 417	32	10 309	7 905	69	3 692	5	372	14	3 635	66	17 794	2 813	846 928	9	1 492
I n s a m m t	2 847	2 590 803	257	25 967	134 320 787	33	10 409	21 575	69	3 692	6	897	15	4 435	73	23 194	3 007	2 937 323	16	23 524
darunter:																				
Maschinen-, Schiff- und sonstiger Fahrzeugbau	69	65 591	13	975	5 10 350	1	50	2 790	-	-	-	-	-	-	-	-	86	79 756	-	-
Elektrotechnik, Fein- mechanik und Optik	35	99 574	4	80	2 95	1	100	-	-	-	-	-	-	-	2	70	38	99 779	-	-
Chemische und chemisch- technische Industrie	139	73 219	7	160	8 7 740	2	10	-	2	71	-	-	-	-	2	40	144	81 018	-	-
Textil- und Bekleidungs- gewerbe	51	28 915	4	110	-	-	-	-	2	80	-	-	-	-	1	200	3) 52	28 745	-	-
Ölmühlen, Herstellung von Nahrungs- u. Genußmitteln	143	255 337	7	620	4 16 450	2	40	-	2	407	2	44	1	60	9	5 805	140	266 131	1	100
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	61	10 255	3	60	1 200	-	-	40	-	-	1	28	1	100	4	362	61	10 065	1	20
Großhandel (einschließlich Ein- und Ausfuhrhandel)	958	310 528	107	4 261	48 12 658	12	725	6 2 510	30	1 172	1	270	4	1 140	26	1 067	1 023	327 033	2	22
Einzelhandel	77	69 843	11	280	4 309	2	70	-	1	50	-	-	-	-	1	20	88	70 432	1	20
Handelsvertretung, Ver- mittlung, Werbung, Verleih	169	9 122	23	628	4 114	1	30	1 20	8	125	-	-	-	-	4	170	182	9 619	-	-
Geld-, Bank- und Börsen- wesen	30	93 140	1	20	5 23 930	-	-	-	-	-	-	-	1	800	1	500	29	115 790	2	1 200
Versicherungswesen	13	5 961	4	10 020	4 1 525	-	-	6 10 370	-	-	1	525	-	-	-	-	23	27 351	5	17 000
Wohnungs- und Grund- stückwesen	300	79 790	19	1 676	13 23 273	2	124	1 100	5	495	1	30	-	-	5	1 080	312	103 358	2	1 070
Verkehrswirtschaft (ohne Bundesbahn, Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafen- wesen)	126	131 812	5	100	3 190	-	-	-	3	45	-	-	-	-	2	120	126	131 937	-	-
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	190	106 271	11	1 050	10 1 096	-	-	-	1	750	-	-	-	-	3	1 170	197	106 497	-	-

1) Kapitalneufestsetzungen.-

2) Fusionen, Umwandlungen, Löschungen von Amts wegen.-

3) Außerdem 1 G.m.b.H. mit 300 000,- DM-Ost Stammkapital.

A Öffentliches Finanzwesen

1. Die Haushaltsrechnungen der Rechnungsjahre 1953 und 1954 sowie die Haushaltspläne  
der Rechnungsjahre 1955 und 1956  
(in 1000 DM)

Nummer und Bezeichnung der Einzelpläne	Einnahmen 1)				Ausgaben 1)			
	Haushaltsrechnungen		Haushalts- plan einschl. Nachtrag	Haushalts- plan	Haushaltsrechnungen		Haushalts- plan einschl. Nachtrag	Haushalts- plan
	1953	1954	1955	1956	1953	1954	1955	1956
A. Ordentlicher Haushalt								
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirks- verwaltung: Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof und Verfassungsgericht Bezirksverwaltung	1 260 7 264	1 537 9 713	1 167 7 801	1 219 277	19 073 57 215	20 457 62 917	21 288 61 913	24 724 12 637
Einzelplan 1 zusammen	8 524	11 250	8 968	1 496	76 288	83 374	83 201	37 361
2. Polizei, Justiz und Strafvollzug: Polizei Justiz und Strafvollzug	2 230 15 327	2 393 15 703	1 653 14 773	1 762 14 892	68 496 49 467	73 099 52 612	70 766 50 578	78 492 53 193
Einzelplan 2 zusammen	17 557	18 096	16 426	16 654	117 963	125 711	121 444	131 685
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur: Schulbehörde Schulbehörde - Hochschulabteilung - Kulturbehörde	6 599 12 165 2 248	7 119 13 337 1 649	7 460 13 960 666	5 307 14 323 746	153 525 39 793 13 696	180 138 42 125 15 610	183 621 44 678 21 085	189 265 43 788 19 925
Einzelplan 3 zusammen	21 012	22 105	22 086	20 376	207 014	237 873	249 384	252 978
4. Arbeit und Wohlfahrt: Arbeitsbehörde Sozialbehörde Jugendbehörde Sportamt	1 468 26 296 5 471 4 968	2 138 46 568 4 243 5 158	1 298 49 255 4 452 4 089	1 466 51 351 4 562 4 337	9 709 84 464 26 244 6 838	10 646 123 582 27 443 6 601	14 654 136 310 30 800 6 885	15 095 153 979 33 825 7 284
Einzelplan 4 zusammen	38 203	58 107	59 094	61 716	127 255	168 272	188 649	210 183
5. Gesundheitswesen: Gesundheitsbehörde	52 288	61 745	57 835	57 867	96 545	98 354	106 673	114 589
6. Bau- und Wohnungswesen: Baubehörde	41 888	43 194	35 668	33 193	124 467	120 880	119 277	159 534
7. Wirtschaft und Verkehr: Behörde für Wirtschaft und Verkehr Behörde für Ernährung und Landwirt- schaft	16 756 1 294	17 188 1 269	16 208 1 158	16 435 1 190	73 722 6 106	65 415 4 910	60 739 5 734	62 957 5 421
Einzelplan 7 zusammen	18 050	18 457	17 366	17 625	79 828	70 325	66 473	68 378
9. Finanzen: Finanzbehörde Allgemeine Finanzverwaltung	39 427 1 397 164	40 943 1 517 308	5 556 1 483 008	5 880 1 505 032	51 381 641 124	51 599 683 135	53 034 717 872	56 831 688 300
Einzelplan 9 zusammen	1 436 591	1 558 251	1 488 564	1 510 912	692 505	734 734	770 906	745 131
Summen der ordentlichen Haushalte	1 634 113	1 791 205	1 706 007	1 719 839	1 521 865	1 639 523	1 706 007	1 719 839
B. Außerordentlicher Haushalt								
1. Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof, Verfassungsgericht und Bezirks- verwaltung: Bürgerschaft, Senat, Rechnungshof und Verfassungsgericht	-	-	500	420	-	-	500	420
3. Erziehung, Wissenschaft und Kultur: Schulbehörde Schulbehörde - Hochschulabteilung -	- -	- -	- 1 900	34 300 10 255	- -	- -	- 1 900	34 300 10 255
Einzelplan 3 zusammen	-	-	1 900	44 555	-	-	1 900	44 555
4. Arbeit und Wohlfahrt: Sozialbehörde	2 000	2 020	-	-	992	884	-	-
5. Gesundheitswesen: Gesundheitsbehörde	-	-	1 500	2 300	-	-	1 500	2 300
6. Bau- und Wohnungswesen: Baubehörde	158 363	237 653	116 565	148 830	113 430	123 977	116 565	148 830
7. Wirtschaft und Verkehr: Behörde für Wirtschaft und Verkehr Behörde f. Ernährung u. Landwirtschaft	26 041 -	24 192 20	47 722 -	47 471 -	25 401 -	32 052 20	47 722 -	47 471 -
Einzelplan 7 zusammen	26 041	24 212	47 722	47 471	25 401	32 072	47 722	47 471
9. Finanzen: Allgemeine Finanzverwaltung	88 601	57 859	9 767	67 926	56 742	28 272	9 767	67 926
Summen der außerordentlichen Haushalte	275 005	321 744	177 954	311 502	196 565	185 205	177 954	311 502

1) Die Ergebnisse der Jahre 1953 bis 1956 sind insbesondere mit Rücksicht auf die eingetretenen Gesetzes- und Organisationsänderungen nicht immer ohne weiteres miteinander vergleichbar.



## 2. Die Ausgaben für das Schulwesen in den Rechnungsjahren 1950 - 1954

(in 1000 DM)

Verwaltungszeigwe 1)	Rechnungs- jahre	Gesamt- beträge	davon					
			Dienst- bezüge	Ver- sorgungs- bezüge	Unterhaltung und Instand- setzung von unbeweglichem Vermögen	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- und Umbauten, große Instand- setzungen	Neuan- schaffung von beweg- lichem Vermögen	Ubrige Ausgaben (Lehr- und Lernmittel, Bewirtschaft- ungskosten usw.)
Schulbehörde	1950	3 108	2 057	686	27	17	37	284
	1951	3 149	2 124	718	15	7	37	248
	1952	3 714	2 493	879	20	-	59	263
	1953	4 295	2 962	973	29	-	47	284
	1954	4 864	3 209	1 134	32	-	151	338
Grundschulen und Praktische Oberschulen	1950	47 776	27 946	8 382	1 822	3 809	848	4 969
	1951	59 664	33 671	9 103	2 052	7 186	1 913	5 739
	1952	70 554	41 650	11 034	2 703	5 594	1 528	8 045
	1953	85 293	49 858	14 181	3 179	8 534	2 356	7 185
	1954	97 926	52 913	16 208	4 013	12 914	3 274	8 604
Technische Oberschulen	1950	4 951	3 820	534	94	.	31	472
	1951	5 888	4 523	661	72	.	19	613
	1952	6 793	4 655	860	204	.	49	1 025
	1953	7 317	4 661	1 225	310	.	101	1 020
	1954	10 557	6 769	2 084	179	.	113	1 412
Wissenschaftliche Oberschulen	1950	17 317	9 627	4 643	583	370	137	1 957
	1951	19 104	10 993	5 075	407	43	122	2 464
	1952	21 547	12 266	6 170	546	750	156	1 659
	1953	27 611	15 088	7 612	1 120	1 285	271	2 235
	1954	32 812	17 598	8 716	994	2 491	407	2 606
Berufsschulen - Pflichtfortbildung-	1950	9 256	5 303	1 778	388	322	279	1 186
	1951	11 535	6 984	2 013	440	625	285	1 188
	1952	15 836	9 090	2 429	425	1 474	399	2 019
	1953	20 727	13 014	3 297	580	918	629	2 289
	1954	24 239	14 658	4 071	536	1 852	603	2 519
Berufsfachschulen und Fachschulen	1950	6 856	4 493	944	180	425	93	721
	1951	7 683	4 899	1 028	129	641	153	833
	1952	9 599	5 573	1 236	188	1 230	205	1 167
	1953	8 344	4 576	1 328	126	1 101	231	982
	1954	9 143	5 060	1 524	266	759	462	1 072
Sonstiges Schulwesen	1950	717	444	24	32	-	48	169
	1951	910	568	27	10	11	108	186
	1952	1 915	892	39	13	-	136	835
	1953	2 506	1 223	73	34	-	173	1 003
	1954	3 006	1 433	101	21	3	202	1 246
Insgesamt	1950	89 981	53 690	16 991	3 126	4 943	1 473	9 758
	1951	107 933	63 762	19 625	3 125	8 513	2 637	11 271
	1952	129 958	76 619	22 647	4 099	9 048	2 532	15 013
	1953	156 093	91 382	28 689	5 378	11 838	3 808	14 998
	1954	182 547	101 640	33 838	6 041	18 019	5 212	17 797

1) nach der Gliederung der Statistik der Staatsfinanzen.-  
Oberschulen angeschlossenen Technischen Oberschulen.-

2) einschl. Ausgaben für die den Grundschulen und Praktischen  
3) vergl. Anmerkung 2).

## 3. Die Ausgaben für unmittelbare Bauinvestitionen in den Rechnungsjahren 1952 - 1954

(in 1000 DM)

Verwaltungszeigwe 1)	Neu- und Wiederaufbau, Erweiterungs- u. Umbauten, große Instandsetzungen2)		
	Rj. 1952	Rj. 1953	Rj. 1954
Allgemeine Verwaltung	3 321	6 433	2 654
Polizei	500	239	146
Rechtspflege	960	942	565
Schulwesen	9 048	11 838	18 019
Wissenschaft, Kunst und Volksbildung	5 313	6 030	6 052
darunter:			
Hochschulen einschl. Hochschulklinik	1 946	3 062	3 198
Arbeit und Wohlfahrt	6 055	6 474	3 645
darunter:			
Fürsorgewesen	2 088	2 857	2 640
Jugendwohlfahrt	1 142	1 462	499
Sport	2 174	1 853	498
Gesundheitswesen	4 332	6 762	3 618
Bau- und Wohnungswesen	1 872	640	1 156
Ernährung, Land- und Forst- wirtschaft	264	550	773
Handel, Industrie und Gewerbe	95	72	3 088
Insgesamt	104 383	114 566	119 871

1) nach der Gliederung der Statistik der Staatsfinanzen.-  
die Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues.

2) ohne Darlehen und Zuschüsse für Bauinvestitionen, insbesondere ohne

4. Kassenmäßiges Aufkommen an Bundes-, Landes- und Gemeindesteuern in den Rechnungsjahren 1952 - 1955  
(in 1000 DM)

Steuerarten	Rechnungsjahre			
	1952	1953	1954	1955
A. Bundes- und Landessteuern				
I. Besitz- und Verkehrsteuern				
Einkommen- und Körperschaftsteuer zusammen				
davon				
Lohnsteuer	616 628	762 295	869 593	886 259
Veranlagte Einkommensteuer	228 004	236 400	259 627	301 651
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag	198 036	235 367	270 218	244 336
Körperschaftsteuer	6 809	12 353	43 734	34 281
Vermögenssteuer	183 780	278 176	296 014	305 992
Erbschaftsteuer	8 580	30 085	32 403	40 278
Umsatzsteuer	2 252	2 706	4 904	5 415
Umsatzsteuer zusammen	487 670	529 150	568 502	663 237
davon				
Umsatzsteuer	388 136	431 129	464 849	539 248
Umsatzsteuergleichsteuer	99 534	98 021	103 653	123 989
Grunderwerbsteuer	1 951	2 813	6 931	8 955
Kapitalverkehrssteuer zusammen	4 233	7 621	10 768	12 383
davon				
Gesellschaftsteuer	2 930	6 201	7 711	9 737
Wertpapiersteuer	638	289	1 069	8
Börsenumsatzsteuer	665	1 132	1 988	2 638
Kraftfahrzeugsteuer	19 940	22 855	25 453	31 471
Versicherungssteuer	14 888	16 624	18 790	21 581
Rennwett- und Lotteriesteuer zusammen	10 422	10 906	10 505	11 514
davon				
Totalisatorsteuer	2 203	2 059	1 878	1 930
Andere Rennwettsteuer	1 424	1 516	1 324	1 353
Lotteriesteuer	6 794	7 331	7 302	8 231
Wechselsteuer	6 858	6 876	7 229	8 068
Beförderungssteuer	5 412	6 856	7 882	10 763
Feuerschutzsteuer	1 412	1 143	1 467	1 239
Notopfer Berlin zusammen	48 641	59 769	74 368	89 791
davon				
Abgabe der Arbeitnehmer	22 375	25 559	29 704	38 364
" " Veranlagten	11 102	14 885	20 541	20 902
" " Körperschaften	12 086	16 024	20 592	26 821
" " auf Postsendungen	3 078	3 300	3 531	3 704
Reichsfluchtsteuer	16	-2	28	3
Ausgleichmlage	-	-	-	-
Einnahmen aus der Gewinnabführung	-	-	-	-
Sonstige Besitz- und Verkehrssteuern	13	14	-8	1
Summe A I	1 228 915	1 459 711	1 638 814	1 790 961
B. Gemeindesteuern				
Grundsteuer A	539	534	574	538
Grundsteuer B	42 118	43 223	44 465	44 747
Gewerbesteuer nach dem Ertrag und dem Kapital	152 865	167 895	192 510	190 757
Lohnsummensteuer	22 991	24 842	27 776	32 284
Zuschläge z. Grunderwerbsteuer <sup>1)</sup>	2 779	3 646	-	-
Gemeindegründungssteuer	6 457	7 543	7 997	4 806
Schankerlaubnissteuer	1	0	-	-
Kinosteuer	7 189	7 725	8 876	6 857
Ubrige Vergütungssteuer	2 215	2 372	2 550	3 548
Hundesteuer	2 566	2 694	2 785	2 725
Sonstige Gemeindesteuern	4	9	4	1
Summe B	239 724	260 483	287 539	286 262
dar. an and. Gemeinden abgeführte Gewerbesteueranteile	897	1 193	1 318	1 458
Gesamtsteueraufkommen in Hamburg (Summe A + B)	2 612 248	2 897 408	3 205 752	3 689 644
Nachrichtlich:				
Vermögensabgabe (allg. Soforthilfsabgabe)	52 100	61 072	54 759	83 465
Soforthilfsabgabe	260	-	-	-
Hypothekengewinnabgabe	33 321	35 366	38 769	53 777
Kreditgewinnabgabe	2 964	4 282	5 471	7 689
Lastenausgleichsabgaben zusammen	88 645	100 720	98 999	144 931

Abweichungen in den Summen durch Runden der Einzelangaben. 1) Ab 1954 unter Grunderwerbsteuer nachgewiesen.

5. Der Personalbestand der hamburgischen Behörden und Ämter am 1. Oktober 1955

Behörden / Ämter	Im unmittelbaren Dienstverhältnis vollbeschäftigte Personen														Übrige Bedienstete		Bedienstete insgesamt
	Beamte				Angestellte				Arbeiter		Beamt., Angestellte, Arbeiter insgesamt	überhaupt	darunter nicht vollbeschäftigte				
	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zusammen	Höherer	Gehobener	Mittlerer	Ein-facher	zusammen			dar. nichtständigbeschäftigte	überhaupt	dar. nichtständigbeschäftigte		
Dienst																	
Bürgerschaft	1	2	-	-	3	-	2	-	-	-	2	-	5	-	-	-	5
Senat und Senatsämter 1)	72	182	49	4	307	11	110	473	72	116	666	49	1 089	94	2	92	1 183
dar. Senat 2)	30	107	18	-	155	6	50	127	17	10	200	-	365	87	-	87	452
Rechnungshof	10	88	-	-	98	4	12	25	-	-	41	-	139	-	-	-	139
Bezirksämter	123	1 110	519	10	1 762	69	925	3 141	317	2 195	4 452	147	8 409	658	26	632	9 067
dar. Ausgleichsämter	6	169	91	1	267	10	111	732	21	-	874	-	1 141	22	-	22	1 163
Polizeibehörde	49	435	6 017	7	6 508	7	25	593	67	237	692	-	7 437	189	-	189	7 626
Landesjustizverwaltung	945	518	467	155	2 085	-	113	1 073	75	85	1 261	-	3 431	227	-	227	3 658
dar. Gerichte und Staatsanwaltschaften	936	512	466	153	2 067	-	110	1 058	75	85	1 243	-	3 395	227	-	227	3 622
Gefängnisbehörde	13	78	94	436	621	13	23	104	158	77	298	16	996	11	11	-	1 007
Schulbehörde	1 424	6 391	55	20	7 890	89	772	378	397	134	636	43	9 660	2 182	500	1 682	11 842
dar. Volksschuldienst	8	5 141	19	11	5 179	2	519	66	253	29	840	18	6 048	1 067	54	1 013	7 115
Berufs- und Berufsfachschuldienst	183	1 073	2	5	1 263	21	212	60	72	39	365	8	1 667	660	301	359	2 327
Höherer Schuldienst	1 108	83	-	3	1 194	60	8	-	44	39	112	15	1 345	371	111	260	1 716
Hochschulabteilung (ohne Universitäts-Krankenhaus Eppendorf)	296	49	17	4	366	146	72	315	100	139	633	19	1 138	157	11	146	1 295
Universitäts-Krankenhaus Eppendorf	107	21	8	1	137	156	38	1 112	108	612	1 414	8	2 163	120	7	113	2 283
Kulturbehörde	42	12	23	3	80	155	27	66	56	51	304	-	435	145	80	65	580
Arbeitsbehörde	55	61	15	-	131	8	50	157	18	-	233	-	364	-	-	-	364
dazu Versorgungsämter	21	76	46	1	144	13	75	230	35	13	353	-	510	27	8	19	537
Sozialbehörde	27	216	48	1	292	43	307	854	446	610	1 650	58	2 552	246	19	227	2 798
dar. Landesausgleichsamt	8	34	3	-	45	12	30	78	2	-	122	5	167	5	-	5	172
Jugendbehörde 3)	5	249	48	-	302	7	240	713	109	133	1 069	7	1 504	90	39	51	1 594
Gesundheitsbehörde	96	147	87	5	335	808	189	5 301	484	2 908	6 782	44	10 025	401	259	137	10 426
dar. Krankenhäuser	41	79	43	2	165	745	136	4 998	303	2 835	6 182	44	9 182	134	35	99	9 316
Baubehörde	108	337	1 014	6	1 465	47	432	813	144	2 986	1 436	259	5 887	104	2	102	5 991
dar. Feuerwehramt	12	36	897	-	945	-	-	18	1	-	19	-	984	9	2	7	993
Ant für Wohnungswesen	5	30	51	2	88	6	41	166	6	20	219	-	307	-	-	-	307
Behörde für Wirtschaft und Verkehr	78	347	172	4	601	51	372	994	230	2 374	1 647	152	4 622	106	-	106	4 728
dar. Strom- und Hafenbau	33	118	29	2	182	10	163	392	135	2 020	700	151	2 902	19	-	19	2 921
Behörde für Ernährung und Landwirtschaft	10	13	2	-	25	8	31	52	13	56	104	13	185	8	-	4	193
Finanzbehörde	142	1 383	1 055	61	2 641	50	411	1 458	96	233	2 015	71	4 889	230	-	230	5 119
dar. Oberfinanzdirektion und Finanzämter	95	1 124	1 016	58	2 293	45	210	1 098	41	68	1 394	-	3 755	161	-	161	3 916
Ant für Verteidigungslasten	4	15	1	-	20	2	77	86	3	-	168	-	188	7	-	7	195
S u m m e	3 624	11 715	9 736	718	25 793	1 685	4 226	17 852	2 925	12 959	26 688	886	65 440	4 995	964	4 022	70 435
dar. 1. weibliche Kräfte	-	-	340	-	4 208	189	-	-	-	2 783	12 018	-	19 009	-	-	-	-
dar. 2. Unterhaltsschuldempfangner	586	660	-	-	1 586	-	4	1 057	33	100	1 283	-	2 969	-	-	-	2 969

1) mit nachgeordneten Dienststellen.- 2) einschl. Senatskanzlei, Senatskommission für die Verwaltungsverfahren, Organisationsamt, Personalamt (ohne Verwaltungsschule und Betriebskrankenkasse), Staatliche Pressestelle.- 3) Sportamt zählt lt. Senatsbeschluss vom 22. Juni 1954 zu Senat und Senatsämtern.- 4) darunter 3 964 Reinnachfrauen.

## Umsatzsteuerstatistik 1954

## 6. Umsatz und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1954

(Beträge in 1000 DM — vorläufiges Ergebnis)

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige	Umsatz		Vorauszahlungs- betrag der Umsatz- steuer	Steuerpflichtige, die 1953 und 1954 Umsätze getätigt haben		
		insgesamt	darunter steuerpflichtig		Steuerpflichtige	Umsatz	
						1953	1954
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (einschl. Gartenbau und Tierzucht)	4 259	131 436	83 645	1 677	3 704	118 577	120 398
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	22 084	14 068 438	9 001 868	331 330	20 751	13 001 923	13 965 055
Industrie	2 924	12 567 523	7 567 391	277 153	2 798	11 615 925	12 519 606
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	123	1 178 298	681 863	26 693	119	1 085 085	1 177 756
darunter:							
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	114	111 413	100 516	3 844	110	105 172	110 871
Energiewirtschaft	4	429 662	286 479	11 193	4	388 713	429 662
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	684	2 239 221	1 118 788	36 918	657	1 952 930	2 232 241
darunter:							
Maschinenbau	186	450 454	295 785	10 547	178	407 846	449 042
Schiffbau	78	494 637	26 559	747	78	432 080	494 637
Elektrotechnik	99	475 046	404 796	10 847	93	395 094	474 035
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	1 986	8 889 969	5 532 155	204 204	1 897	8 355 904	8 854 573
darunter:							
Mineralölverarbeitung und Kohlenwertstoffindustrie	16	2 617 631	437 562	16 454	16	2 614 305	2 617 631
Chemische Industrie	284	638 334	538 192	20 371	272	595 192	637 396
Gummi- und Asbestverarbeitung	32	273 369	244 270	9 555	32	251 738	273 369
Papierherzeugung und -verarbeitung; Druckereigewerbe	442	335 208	332 653	12 485	429	275 167	333 373
Mühlengewerbe, Nähr- und Futtermittelindustrie, Bäckerei und Süßwarengewerbe	162	510 891	370 301	10 934	154	474 498	506 750
Fleisch- und Fischverarbeitung, Milchverwertung, Speiseöl- und Speisefettherstellung; Zuckerindustrie	135	1 675 457	896 821	28 272	129	1 558 825	1 659 227
Obst- u. Gemüseverwertung, Kaffee- u. Teeverarbeitung usw.	178	358 643	327 857	12 711	170	276 899	356 904
Getränkeherstellung	203	227 494	213 468	79 288	189	215 461	222 382
Tabakwarenherstellung	70	1 694 861	1 688 956	67 504	70	1 583 204	1 694 861
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	131	260 035	234 585	9 338	125	222 006	255 036
Handwerk	16 694	1 262 872	1 226 806	46 298	15 820	1 158 222	1 213 501
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen, Erden und grobkeramischen Erzeugnissen	99	9 566	9 551	375	96	9 120	9 524
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	2 438	136 725	131 564	5 009	2 317	120 255	134 017
darunter:							
Feinmechanik und Optik	465	20 173	17 906	682	437	18 103	19 870
Schlosserei und Schweißerei	487	27 428	26 846	1 045	467	23 529	27 193
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen- und Metallverarbeitung)	8 986	650 928	636 804	23 116	8 495	595 794	633 504
darunter:							
Bau- und Möbeltischlerei	1 172	64 400	64 123	2 545	1 127	57 602	63 383
Schuhreparaturwerkstätten und Maßschuhmacherei	1 127	14 013	13 642	543	1 080	12 704	13 571
Herstellung von Oberbekleidung (Herren- und Damenschneiderei)	2 425	32 476	31 856	1 272	2 317	30 426	31 297
Bäckerei und Konditorei (ohne Gastwirtschaften und Kaffeeausschank)	632	99 485	99 183	2 480	601	93 018	97 572
Fleischerei (einschl. Großschlachter, aber ohne Gastwirtschaften)	1 088	283 891	280 579	10 999	1 011	261 058	276 606
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 171	465 653	448 887	17 798	4 912	433 053	436 456
darunter:							
Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	1 127	240 467	226 916	9 037	1 045	227 726	216 693
Zimmerei und Dachdeckerei	376	36 476	36 307	1 444	359	34 141	35 595
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	865	53 070	52 727	2 102	827	48 524	52 291
Elektroinstallation	552	33 409	32 832	1 255	536	31 211	32 923
Glaseri	313	14 607	14 520	572	305	12 800	14 395
Malerei, Lackiererei und Tapetenkleberei	1 448	56 550	54 692	2 183	1 379	50 821	55 251
Sonstiges Herstellungsgewerbe	2 466	238 043	207 671	7 879	2 133	227 776	231 948
darunter:							
Chemisches Gewerbe	211	14 647	11 304	387	194	12 842	14 149
Kaffeeverarbeitung	72	35 513	32 082	1 240	66	31 462	35 425
Architekturbüros	866	27 097	25 628	1 021	775	24 696	25 922
Großhandel	9 582	12 117 636	4 235 651	61 929	8 869	10 606 569	11 945 699
davon:							
Ein- und Ausfuhrhandel	1 941	6 643 519	811 715	11 168	1 809	5 762 577	6 584 471
Allgemeiner Binnengroßhandel	7 641	5 474 117	3 423 936	50 761	7 060	4 843 992	5 361 228
darunter:							
Großhandel mit Vieh und Geflügel (lebend), Getreide, Mehl, Saaten, Futter- und Düngemitteln, Nahrungs- und Genußmitteln	2 381	1 445 970	891 681	11 134	2 218	1 286 564	1 408 079
Großhandel mit Rohstoffen und Halbwaren	1 921	1 721 333	545 937	7 649	1 740	1 533 620	1 684 057
Großhandel mit Fertigwaren	3 025	1 475 546	1 359 161	17 051	2 822	1 270 702	1 440 301
Einzelhandel	21 997	3 349 378	3 261 708	119 115	19 880	2 977 318	3 288 286
davon:							
Einzelhandel mit Waren aller Art	314	1 051 139	1 049 901	40 246	284	871 423	1 046 117
Einzelhandel mit Nahrungs- u. Genußmitteln u. verwandten Waren	11 479	991 876	985 850	35 082	10 379	907 908	961 826
Einzelhandel mit Bekleidung, Wäsche, Ausstattungsartikeln, Schuhen und Sportartikeln	2 604	434 775	433 035	16 534	2 275	408 355	427 690
Einzelhandel mit Eisen-, Stahl-, Blech- und Metallwaren, Haus- und Küchengeräten, Glas, Porzellan, Wohnbedarf, Musikinstrumenten, Elektro- und Rundfunkgeräten	1 485	245 316	243 911	9 256	1 366	221 902	240 157
Einzelhandel mit Druckereierzeugnissen, Papier- und Schreibwaren, Lehrmitteln und Bürobedarf, Kunst- und kunstgewerblichen Gegenständen, Galanterie- und Lederwaren	1 410	122 313	119 909	3 935	1 298	114 634	121 243
Einzelhandel mit Gegenständen der Körper- und Gesundheitspflege, chemischen und optischen Erzeugnissen	1 487	166 378	136 875	5 104	1 358	146 352	161 161
Einzelhandel mit Maschinen, Fahrrädern, Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeugbedarf	689	169 325	158 301	3 887	612	162 657	165 289
Sonstiger Einzelhandel	2 529	168 256	133 926	5 071	2 308	144 087	164 803

Noch: 6. Umsatz und Umsatzsteuer nach wirtschaftlicher Gliederung 1954  
(Beträge in 1000 DM — vorläufiges Ergebnis)

Wirtschaftliche Gliederung	Steuer- pflich- tige	Umsatz		Voraus- zahlungs- betrag der Umsatz- steuer	Steuerpflichtige, die 1953 u n d 1954 Umsätze getätigt haben		
		ins- gesamt	darunter steuer- pflichtig		Steuer- pflich- tige	Umsatz	
						1953	1954
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Versicherungswesen	13 252	877 833	634 331	21 567	11 714	795 713	850 245
darunter:							
Verlagswesen	248	171 416	167 409	3 960	224	140 934	168 007
Handelsvertretung, Vermittlung, Werbung und Verleih	12 687	577 756	412 687	15 534	11 203	532 441	554 471
Dienstleistungen ( ohne "Öffentlicher Dienst und Dienstleistun- gen im öffentlichen Interesse")	12 506	867 191	768 718	30 110	11 084	755 347	827 685
darunter:							
Wohnungs- und Grundstückswesen, Vermögensverwaltung	905	90 727	14 466	557	830	75 828	84 583
Gaststättenwesen	4 143	322 685	320 503	12 656	3 574	285 209	301 055
Kunst, private Forschung, Theater, Film, Rundfunk,							
Schaustellung	2 253	303 642	291 052	11 542	1 963	263 316	295 958
Friseurgewerbe und Schönheitssalons	2 166	39 542	39 125	1 559	2 019	33 686	38 500
Verkehrswirtschaft	5 309	1 123 952	156 557	5 897	4 835	944 452	1 058 528
darunter:							
Straßenverkehr	3 216	117 946	57 050	2 150	2 895	105 167	114 144
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 385	640 888	27 406	970	1 277	477 741	582 404
Verkehrsneben- und -hilfsgewerbe	702	267 275	66 767	2 620	657	266 609	264 137
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	8 208	607 528	185 157	7 300	7 461	537 672	599 725
darunter:							
Rechts- und Wirtschaftsberatung	3 363	111 026	109 070	4 341	3 033	99 295	107 111
Gesundheitswesen und Hygiene	4 076	127 662	53 630	2 140	3 769	114 737	125 195
I n s e s a m t	97 197	33 143 392	18 327 635	578 925	88 298	29 737 571	32 655 621

7. Steuerpflichtige und Umsatz nach Rechtsform und wirtschaftlicher Gliederung 1954  
(Beträge in 1000 DM — vorläufiges Ergebnis)

Wirtschaftliche Gliederung	Steuerpflichtige							
	insgesamt		darunter					
			Kapital- gesellschaften		Offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften		Einzel- unternehmen	
	Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz	Steuer- pflich- tige	Umsatz
Land-, Forst- und Jagdwirtschaft; Fischerei	4 259	131 436	5	8 260	30	9 921	4 054	81 577
Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe	22 084	14 068 438	595	9 725 867	1 639	2 235 939	19 148	1 936 839
Industrie	2 924	12 567 523	424	9 585 985	867	2 032 133	1 536	879 287
davon:								
Bergbau, Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Energiewirtschaft	123	1 178 298	32	1 104 948	30	51 530	58	21 127
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	684	2 239 221	106	1 593 513	239	444 411	313	191 499
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u.Metallverarb.)	1 986	8 889 969	264	6 834 653	563	1 415 860	1 094	583 512
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	131	260 035	22	52 871	35	120 332	71	83 149
Handwerk	16 694	1 262 872	68	44 553	581	172 072	15 525	954 815
darunter:								
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	2 438	136 725	10	1 827	130	21 419	2 212	107 281
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u.Metallverarb.)	8 986	650 928	24	17 967	231	73 424	8 508	514 577
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	5 171	465 653	33	24 611	215	75 228	4 722	326 297
Sonstiges Herstellungsgewerbe	2 466	238 043	103	95 329	191	31 734	2 087	102 737
darunter:								
Eisen- und Metallerzeugung und -verarbeitung	297	17 599	26	3 027	31	2 695	230	11 561
Verarbeitende Gewerbe (ohne Eisen-u.Metallverarb.)	1 147	184 115	64	91 371	124	25 284	930	65 565
Bau-, Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	977	33 423	7	624	26	2 123	901	24 659
Großhandel	9 582	12 117 636	750	3 170 773	1 904	4 717 454	6 709	3 873 038
Einzelhandel	21 997	3 349 378	105	1 024 436	815	407 107	20 709	1 738 786
Übriges Handelsgewerbe, Geld- und Kreditwesen	13 252	877 833	305	285 050	926	175 303	11 767	339 331
Dienstleistungen	12 506	867 191	343	160 927	247	83 532	11 331	406 722
darunter:								
Gaststättenwesen	4 143	322 685	18	15 889	90	47 840	3 873	245 641
Verkehrswirtschaft	5 309	1 123 952	222	419 859	382	315 718	4 347	259 818
darunter:								
Schifffahrt, Wasserstraßen- und Hafenwesen	1 385	640 888	137	278 085	144	142 341	847	104 942
Öffentlicher Dienst und Dienstleistungen im öffentlichen Interesse	8 208	607 528	43	10 916	52	8 513	7 241	163 520
Z u s a m m e n	97 197	33 143 392	2 368	14 806 088	5 995	7 953 487	85 306	8 799 631

## 8. Steuerpflichtige und Umsatz nach Umsatzgrößenklassen 1954

Umsatzgrößenklassen	Insgesamt	davon							
		Land- und Forstwirtschaft	Herstellendes und verarbeitendes Gewerbe		Großhandel	Einzelhandel	Sonstige Wirtschaftsbereiche		
			zusammen	darunter					
				Industrie				Handwerk	
Zahl der Steuerpflichtigen									
bis unter 10 000 DM	31 864	1 919	7 220	100	6 047	988	4 259	17 478	
10 000 " " 20 000 "	14 142	1 222	2 994	72	2 530	685	2 398	6 843	
20 000 " " 50 000 "	19 485	721	3 989	277	3 304	1 285	5 310	8 180	
50 000 " " 100 000 "	12 404	280	2 609	333	1 993	1 275	4 788	3 452	
100 000 " " 250 000 "	10 198	60	2 512	562	1 770	1 823	3 905	1 898	
250 000 " " 500 000 "	3 808	25	1 167	437	654	1 126	852	638	
500 000 " " 1 000 000 "	2 236	19	690	396	262	879	280	368	
1 000 000 und mehr DM	3 060	13	903	748	134	1 521	205	418	
Z u s a m m e n	97 197	4 259	22 084	2 925	16 694	9 582	21 997	39 275	
Umsatz in 1 000 DM									
bis unter 10 000 DM	140 824	9 164	30 140	410	25 618	5 314	18 860	77 346	
10 000 " " 20 000 "	205 247	19 182	43 352	1 107	36 621	9 987	35 315	97 411	
20 000 " " 50 000 "	634 626	21 411	128 833	9 530	106 015	43 135	179 634	261 613	
50 000 " " 100 000 "	879 486	17 805	186 820	24 030	142 903	92 582	343 119	239 160	
100 000 " " 250 000 "	1 584 516	8 577	400 668	93 890	278 203	297 572	590 665	287 034	
250 000 " " 500 000 "	1 331 039	8 619	409 045	157 060	224 493	401 593	288 471	223 311	
500 000 " " 1 000 000 "	1 583 930	12 704	493 724	288 797	182 628	626 617	191 822	259 063	
1 000 000 und mehr DM	26 783 724	33 974	12 375 856	12 048 574	266 391	10 640 836	1 701 492	2 031 566	
Z u s a m m e n	33 143 392	131 436	14 068 438	12 623 498	1 262 872	12 117 636	3 349 378	3 476 504	

## Verbrauchssteuern

## 9. Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg im Rechnungsjahr 1955

Preisklassen Pf. je Stück	Steuerwert in 1 000 DM	Mengen		Klein- verkaufswert in 1 000 DM
		in 1 000 Stück	vH	
Zigarren				
10	87	3 785	14,5	379
12	19	681	2,6	82
15	103	2 996	11,5	449
17	6	146	0,6	25
20	199	4 326	16,6	865
22	5	100	0,4	22
25	109	1 901	7,3	475
27	2	39	0,1	10
30	303	4 387	16,8	1 316
35	5	58	0,2	20
40	305	3 315	12,7	1 326
50	121	1 049	4,0	525
60	290	2 101	8,1	1 261
70	0	0	0,0	0
80	151	821	3,1	657
100	68	294	1,1	294
120	16	57	0,2	68
130	0	0	0,0	0
150	6	17	0,1	25
180	0	1	0,0	2
200	3	6	0,0	12
220	1	3	0,0	6
240	1	1	0,0	3
250	0	0	0,0	0
über 250	29	34	0,1	128
Insgesamt 1955	1 829	26 118	100	7 950
Dagegen				
Rj. 1954	1 898	28 051	100	8 253
" 1953	2 511	37 539	100	10 422
" 1952	3 515	40 786	100	11 788
Zigaretten				
7 1/2	1 022	24 619	0,2	1 846
8 1/3	284 803	5 933 404	54,9	494 450
10	273 203	4 793 043	44,4	479 304
12 1/2	3 541	49 868	0,5	6 234
15	459	5 404	0,0	811
Insgesamt 1955	563 028	10 806 338	100	982 645
Dagegen				
Rj. 1954	504 284	9 800 386	100	879 463
" 1953	450 488	8 726 249	100	783 676
" 1952	426 431	7 151 009	100	735 226

Preisklassen DM je kg	Steuerwert in 1 000 DM	Mengen		Klein- verkaufswert in 1 000 DM	
		in Kilogramm	vH		
Feinschnitt					
24	48	7 065	4,8	170	
27	788	83 276	56,3	2 248	
28	24	2 920	2,0	82	
30	406	38 151	25,8	1 145	
32	29	3 020	2,0	97	
35	21	1 750	1,2	61	
40	18	1 420	1,0	57	
45	122	5 922	4,0	266	
50	82	3 588	2,4	179	
60	20	730	0,5	44	
Insgesamt 1955	1 558	147 842	100	4 349	
Dagegen					
Rj. 1954	1 623	147 366	100	4 280	
" 1953	2 127	177 589	100	5 320	
" 1952	3 934	223 920	100	7 791	
Pfeifentabak					
5	2	1 428	1,4	7	
12	31	11 596	11,7	139	
16	47	11 685	11,8	187	
20	22	4 402	4,4	88	
25	11	1 712	1,7	43	
30	48	6 317	6,4	189	
35	81	9 168	9,3	321	
40	199	19 696	19,9	788	
45	3	267	0,3	12	
50	311	24 873	25,1	1 244	
60	65	4 348	4,4	261	
70	37	2 140	2,2	150	
90	29	1 340	1,3	121	
120	2	61	0,1	7	
Insgesamt 1955	888	99 033	100	3 557	
Dagegen					
Rj. 1954	905	96 688	100	3 249	
" 1953	758	84 040	100	2 593	
" 1952	1 365	102 877	100	3 176	
Durchschnittl. Kleinverkaufspreise in Pf. je St. bzw. DM je kg					
Art der Tabakwaren		Rj. 1955	Rj. 1954	Rj. 1953	Rj. 1952
Zigarren		30,44	29,42	27,76	28,90
Zigaretten		9,09	8,97	8,98	10,28
Feinschnitt		29,41	29,05	29,96	34,80
Pfeifentabak		35,91	33,60	30,85	30,87

10. Die Zuckerversteuerung in den Betriebsjahren 1949-1954  
(Mengen in dz)

Betriebsjahre (Oktober bis September)	Rohzucker		Verbrauchszucker		Im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte	Rübenzuckerabläufe mit einem Reinheitsgrad		Stärkezucker		Zucker aus zellulosehaltigen Stoffen	Auf die Erzeugnisse entfallen an Zuckersteuer DM
	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt	insgesamt	darunter in das Inland eingeführt		von 70 bis 95 vH	von mehr als 95 vH	Stärkezucker-sirup	fester Stärke-zucker		
1949	1 163	1 163	175 305	173 312	199	1 891	12 451	82 726	134	-	6 697 465
1950	5 923	5 923	467 230	462 852	-	4 911	9 984	59 943	-	-	15 465 488
1951	1 037	1 037	677 267	674 358	-	3 441	9 686	45 658	149	-	21 519 284
1952	3	3	393 060	389 927	-	3 048	16 771	61 218	-	-	11 806 906
1953	90	90	181 340	178 299	-	3 939	20 906	85 488	51	-	6 301 855
1954	247	247	116 398	113 448	-	4 282	23 398	84 438	-	-	4 623 340

Quelle: Oberfinanzdirektion Hamburg.

11. Versteuerte und steuerfrei abgelassene Biermengen in den Rechnungsjahren 1949-1955  
(Mengen in hl)

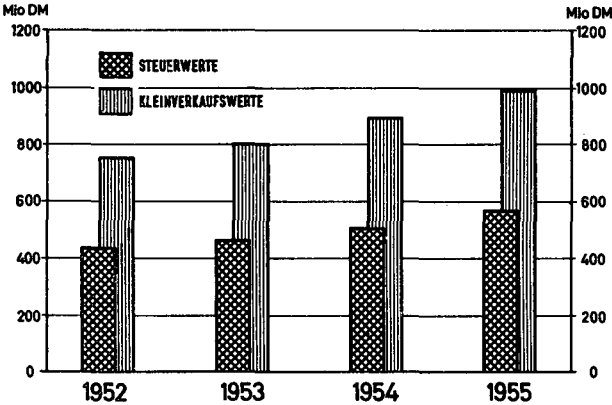
Rechnungsjahre (1.4. - 31.3.)	Bierausstoß					Vom Bierausstoß wurden			
	insgesamt	davon				unversteuert			versteuert
		Einfachbier	Schankbier	Vollbier	Starkbier	ausgeführt	als Haustrunk abgelassen	an ausländ. Streitkräfte gegen DM verkauft	
1949	420 283	9 100	167 347	239 570	4 266	3 917	8 194	14 542	393 630
1950	535 336	13	- 21 <sup>1)</sup>	515 543	19 801	47 859	7 869	9 942	469 666
1951	712 682	-	10	688 255	24 417	83 322	8 760	24 128	596 472
1952	748 708	-	- 10 <sup>1)</sup>	724 554	24 164	57 600	8 620	28 004	654 484
1953	870 202	-	- 10 <sup>1)</sup>	844 890	25 322	50 126	9 027	20 630	790 419
1954r	913 694	-	19	886 754	26 921	55 348	9 352	15 114	833 880
1955p	1 058 935	-	- 78 <sup>1)</sup>	1 010 718	48 295	64 175	9 915	10 722	974 123

1) durch Umwandlung in Vollbier.-

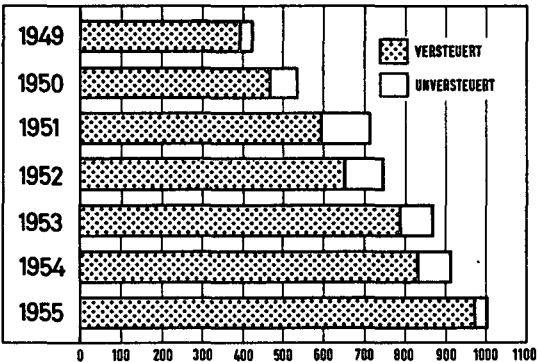
Quelle: Oberfinanzdirektion Hamburg.

Schaubild 21

DIE STEUER-UND KLEINVERKAUFSWERTE VON TABAKWAREN  
IN DEN RECHNUNGJAHREN 1952-1955



DER BIERAUSSTOSS IN DEN RECHNUNGJAHREN 1949 BIS 1955  
(in 1000 hl)



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

Erbschaftsteuerveranlagung 1955 <sup>1)</sup>

12. Die Erwerbsanfälle nach Steuerklassen 1955

Steuerklassen	Zahl der Er- werbs- an- fälle	Wert des Erwerbs		Fest- gesetzte Steuer
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig	
Steuerklasse I				
1. Ehegatten	68	3 481 722	1 702 030	118 642
2. Kinder	192	21 215 325	17 353 530	2 208 552
Summe I	260	24 697 047	19 055 560	2 327 194
Steuerklasse II				
Abkömmlinge der zu I Nr. 2 genannten Personen	26	787 837	577 400	69 566
Steuerklasse III				
1. Eltern, Großeltern und weitere Voreltern	23	180 384	178 960	23 832
2. Stiefeltern	8	36 236	35 750	2 814
3. Geschwister	250	2 922 727	2 890 300	485 146
Summe III	281	3 139 347	3 105 010	511 792
Steuerklasse IV				
1. Schwiegerkinder	12	135 650	105 600	14 643
2. Schwiegereltern	-	-	-	-
3. Abkömmlinge ersten Grades von Geschwistern	162	1 517 253	1 509 360	245 190
Summe IV	174	1 652 903	1 614 960	259 833
Steuerklasse V				
Übrige Erwerber	517	2 882 912	2 774 900	570 905
Steuerklassen I - V zusammen	1 258	33 160 046	27 127 830	3 739 290

1) Grundlage der Statistik sind alle endgültigen Steuerbescheide, die im Jahre 1955 erlassen wurden und sich auf Erb- und Schenkungsfälle beziehen, in denen die Steuerschuld nach dem 31.12.1948 entstanden ist.

## 13. Die Erwerbsanfälle nach Wertstufen und Steuerklassen 1955

Wertstufen in DM	Zahl der Er- werbs- an- fälle	Wert des Erwerbs 1)		Fest- gesetzte Steuer	Von dem Wert des Erwerbs entfiel auf				
		insgesamt	darunter steuer- pflichtig		Erwerb von Todes wegen 1)		Erwerb durch Schenkun- gen 1) unter Lebenden		
					insgesamt	je Veran- lagungsfall	insgesamt	je Veran- lagungsfall	
									in DM
Steuerklasse I									
bis unter 5 000	7	11 500	11 500	726	-	-	11 500	1 643	
20 000 " " 30 000	87	2 095 976	350 710	14 959	1 695 053	24 215	400 923	23 584	
30 000 " " 40 000	57	1 967 280	778 010	38 849	1 601 299	34 811	365 981	33 271	
40 000 " " 50 000	25	1 115 957	550 160	29 917	931 952	44 379	184 005	46 001	
50 000 " " 100 000	57	3 967 228	2 664 710	209 275	2 740 048	66 830	1 227 180	76 699	
100 000 " " 150 000	12	1 296 748	1 046 700	93 473	769 998	110 000	526 750	105 350	
150 000 " " 200 000	4	744 602	651 240	61 422	744 602	186 150	-	-	
200 000 und mehr	11	13 497 756	13 002 530	1 878 573	2 736 609	390 944	10 761 147	2 690 287	
Summe I	260	24 697 047	19 055 560	2 327 194	11 219 561	57 243	13 477 486	210 586	
Steuerklasse II									
10 000 bis unter 20 000	6	82 950	22 940	1 642	82 950	13 825	-	-	
20 000 " " 30 000	10	248 349	197 940	15 482	100 359	25 090	147 990	24 665	
30 000 " " 40 000	7	234 120	164 110	19 693	39 114	39 114	195 006	32 501	
50 000 und mehr	3	222 418	192 410	32 749	108 232	108 232	114 186	57 093	
Summe II	26	787 837	577 400	69 566	330 655	27 555	457 182	32 656	
Steuerklasse III									
bis unter 5 000	143	482 895	479 850	49 172	412 619	3 328	70 276	3 699	
5 000 " " 10 000	65	471 828	470 950	52 761	419 641	7 362	52 187	6 523	
10 000 " " 20 000	42	560 884	548 110	70 230	504 766	13 283	56 118	14 030	
20 000 " " 30 000	11	253 582	253 510	37 707	229 207	22 921	24 375	24 375	
30 000 " " 40 000	9	326 858	309 330	48 634	326 858	36 318	-	-	
40 000 und mehr	11	1 043 300	1 043 260	253 288	1 043 300	94 845	-	-	
Summe III	281	3 139 347	3 105 010	511 792	2 936 391	11 793	202 956	6 342	
Steuerklasse IV									
bis unter 5 000	81	271 906	271 250	32 808	244 404	3 395	27 502	3 056	
5 000 " " 10 000	51	372 584	365 760	44 954	355 379	7 253	17 205	8 603	
10 000 " " 20 000	25	332 299	331 900	49 582	319 593	13 316	12 706	12 706	
20 000 " " 30 000	8	191 230	191 210	34 387	191 230	23 904	-	-	
30 000 " " 40 000	4	139 902	139 880	27 976	69 975	34 987	69 927	34 963	
40 000 und mehr	5	344 982	314 960	70 126	344 982	68 996	-	-	
Summe IV	174	1 652 903	1 614 960	259 833	1 525 563	9 535	127 340	9 096	
Steuerklasse V									
bis unter 5 000	364	709 915	688 430	123 042	611 915	1 924	98 000	2 130	
5 000 " " 10 000	89	642 185	622 470	110 994	488 153	7 179	154 032	7 335	
10 000 " " 20 000	38	516 650	505 120	97 896	448 163	14 005	68 487	11 415	
20 000 " " 30 000	13	318 535	290 800	66 788	298 235	24 853	20 300	20 300	
30 000 " " 40 000	7	242 895	235 520	54 112	171 236	34 247	71 659	35 829	
40 000 und mehr	6	452 732	432 560	118 073	177 078	59 026	275 654	91 885	
Summe V	517	2 882 912	2 774 900	570 905	2 194 780	5 011	688 132	8 711	
Steuerklassen I - V									
bis unter 5 000	595	1 476 216	1 451 030	205 748	1 268 938	2 469	207 278	2 559	
5 000 " " 10 000	205	1 486 597	1 459 180	208 709	1 263 173	7 260	223 424	7 207	
10 000 " " 20 000	111	1 492 783	1 408 070	219 350	1 355 472	13 555	137 311	12 483	
20 000 " " 30 000	129	3 107 672	1 284 170	169 323	2 514 084	24 174	593 588	23 744	
30 000 " " 40 000	84	2 911 055	1 626 850	189 264	2 208 482	35 055	702 573	33 456	
40 000 " " 50 000	29	1 298 284	682 400	54 385	1 114 279	44 571	184 005	46 001	
50 000 " " 100 000	71	4 861 542	3 538 890	412 833	3 368 522	66 049	1 493 020	74 651	
100 000 " " 150 000	17	1 844 122	1 584 060	221 069	1 193 372	108 488	650 750	108 458	
150 000 " " 200 000	5	901 783	808 420	101 012	901 783	180 357	-	-	
200 000 und mehr	12	13 779 992	13 284 760	1 957 597	3 018 845	377 356	10 761 147	2 690 287	
Summe I - V zusammen	1 258	33 160 046	27 127 830	3 739 290	18 206 950	17 258	14 953 096	73 661	

1) einschl. der Zweckzuwendungen.



## 1. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1954 und 1955

Waren	Jahre	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg <sup>1)</sup> in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Roggenmischbrot 1500 g	1954	1,02	1,02	1,02	1,05	1,07	1,07	1,07	1,07	1,07	1,06	1,06	1,06	1,05
	1955	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06	1,06
Roggenschrotbrot 1500 g	1954	0,86	0,86	0,86	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
	1955	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87	0,87
Weißbrot 1000 g	1954	0,83	0,83	0,83	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,87
	1955	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Vollmilch 1 Liter	1954	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38	0,38
	1955	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40	0,40
Eier, Größe B 1 Stück	1954	0,23	0,21	0,21	0,19	0,19	0,19	0,22	0,25	0,23	0,24	0,27	0,25	0,22
	1955	0,23	0,18	0,19	0,20	0,18	0,19	0,21	0,25	0,25	0,27	0,28	0,28	0,23
Rindfleisch, frisch: Querrippe	1954	2,15	2,15	2,15	2,16	2,16	2,16	2,19	2,18	2,20	2,19	2,19	2,21	2,17
	1955	2,22	2,22	2,22	2,25	2,27	2,31	2,32	2,27	2,29	2,29	2,29	2,31	2,27
Blatt, Bug, ohne Knochen	1954	2,64	2,60	2,63	2,68	2,68	2,72	2,75	2,72	2,75	2,75	2,71	2,74	2,70
	1955	2,78	2,76	2,77	2,83	2,87	2,92	2,91	2,86	2,86	2,88	2,88	2,94	2,86
Schweinefleisch: Karbonade	1954	2,76	2,68	2,64	2,63	2,67	2,91	3,00	2,91	2,88	2,79	2,68	2,64	2,77
	1955	2,62	2,51	2,46	2,47	2,52	2,85	2,86	3,05	3,02	2,74	2,74	2,73	2,71
Bauch	1954	2,28	2,26	2,25	2,11	2,01	2,02	2,11	2,10	2,13	2,15	2,10	2,08	2,13
	1955	1,97	1,86	1,82	1,77	1,63	1,75	1,73	1,85	1,90	2,03	2,06	2,03	1,87
Kalbfleisch: Brust, Bauch	1954	2,61	2,54	2,52	2,64	2,61	2,61	2,64	2,58	2,69	2,70	2,74	2,71	2,63
	1955	2,68	2,52	2,60	2,65	2,65	2,67	2,69	2,70	2,79	2,81	2,90	2,94	2,72
Rücken mit Nieren	1954	2,99	2,85	2,90	3,02	2,97	2,96	2,96	2,94	3,05	3,05	3,12	3,02	2,99
	1955	3,04	2,89	2,90	3,00	2,93	2,98	2,98	3,00	3,03	3,02	3,12	3,12	3,00
Hammelfleisch: Brust, Bauch	1954	1,89	1,95	2,08	2,30	2,30	2,35	2,32	2,30	2,30	2,23	2,20	2,22	2,20
	1955	2,28	2,27	2,32	2,44	2,52	2,45	2,43	2,38	2,35	2,33	2,35	2,35	2,37
Rücken	1954	2,11	2,19	2,29	2,56	2,57	2,55	2,46	2,46	2,48	2,43	2,42	2,44	2,41
	1955	2,46	2,48	2,52	2,70	2,76	2,69	2,60	2,58	2,55	2,54	2,55	2,57	2,58
Roßfleisch Beefsteak	1954	1,98	1,95	1,95	2,01	2,06	2,06	2,05	2,05	2,06	2,06	2,06	2,06	2,03
	1955	2,03	2,03	2,03	2,15	2,19	2,19	2,19	2,20	2,20	2,20	2,21	2,21	2,15
Suppenhühner	1954	2,45	2,34	2,30	2,30	2,21	2,14	2,12	2,08	2,08	2,09	2,06	2,23	2,20
	1955	2,25	2,10	2,04	2,07	2,07	2,08	2,08	2,08	2,08	2,11	2,31	2,32	2,13
Hausmacher-Leberwurst	1954	2,88	2,88	2,90	2,88	2,86	2,86	2,85	2,86	2,88	2,89	2,89	2,89	2,88
	1955	2,91	2,89	2,86	2,86	2,82	2,81	2,80	2,84	2,85	2,91	2,91	2,94	2,87
Streichmettwurst	1954	2,71	2,70	2,73	2,67	2,67	2,67	2,66	2,65	2,62	2,64	2,64	2,64	2,67
	1955	2,65	2,65	2,64	2,62	2,55	2,51	2,52	2,55	2,55	2,61	2,67	2,67	2,60
Tilsiter Käse 45 vH Fettgehalt i. Tr.	1954	2,10	2,09	2,13	2,11	2,13	2,12	2,13	2,13	2,13	2,14	2,16	2,23	2,13
	1955	2,24	2,28	2,25	2,29	2,30	2,29	2,29	2,23	2,23	2,31	2,32	2,32	2,28
Emmentaler Käse, inl. 45 vH Fettgehalt i. Tr.	1954	2,75	2,73	2,73	2,73	2,73	2,77	2,78	2,79	2,79	2,82	2,82	2,82	2,77
	1955	2,82	2,83	2,84	2,87	2,89	2,89	2,85	2,81	2,82	2,90	2,90	2,90	2,86
Limburger Käse 20 vH Fettgehalt i. Tr.	1954	0,92	0,92	0,92	0,93	0,93	0,91	0,94	0,94	0,94	0,99	1,02	1,05	0,95
	1955	1,06	1,08	1,11	1,14	1,14	1,12	1,06	1,03	1,03	1,08	1,09	1,13	1,09
Deutsche Markenbutter	1954	3,18	3,18	3,18	3,09	3,01	2,99	3,04	3,05	3,23	3,25	3,35	3,35	3,16
	1955	3,35	3,35	3,38	3,37	3,24	3,22	3,22	3,30	3,40	3,45	3,48	3,50	3,36
Margarine, Spitzensorte ohne Supermargarine	1954	0,98	1,06	1,04	1,04	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	0,99	1,00
	1955	0,99	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,98	0,97	0,97	0,97	0,98
Tafelmargarine	1954	0,60	0,66	0,66	0,66	0,65	0,65	0,66	0,66	0,66	0,65	0,64	0,64	0,65
	1955	0,66	0,67	0,67	0,67	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
Importschmalz	1954	1,51	1,53	1,54	1,52	1,47	1,43	1,43	1,43	1,44	1,45	1,45	1,46	1,47
	1955	1,44	1,20	1,14	1,11	1,09	1,06	1,04	1,04	1,04	1,07	1,12	1,14	1,12
Schweineschmalz inländ. Flomensschmalz	1954	2,19	2,14	2,14	2,03	1,94	1,88	1,88	1,90	1,90	1,97	1,98	1,98	1,99
	1955	1,95	1,87	1,84	1,75	1,63	1,65	1,63	1,61	1,64	1,80	1,88	1,91	1,76
Reis, italienischer	1954	0,83	0,82	0,82	0,82	0,79	0,76	0,74	0,73	0,71	0,71	0,70	0,69	0,76
	1955	0,66	0,61	0,56	0,54	0,54	0,52	0,51	0,50	0,48	0,48	0,48	0,48	0,53
Zucker, weiß Raffinade	1954	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
	1955	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68	0,68
Erbsen, grüne ungeschälte	1954	0,58	0,58	0,58	0,58	0,59	0,59	0,59	0,59	0,61	0,68	0,73	0,74	0,62
	1955	0,75	0,77	0,77	0,77	0,75	0,74	0,74	0,74	0,71	0,56	0,53	0,52	0,70
Weizenmehl, lose, Type 550	1954	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39
	1955	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39	0,39

1) Sind bei der Warenbezeichnung Angaben über die Mengen gemacht, so beziehen sich die Preisangaben auf diese.

Noch: 1. Hamburger Kleinhandelspreise wichtiger Nahrungsmittel 1954 und 1955

Waren	Jahre	Ladenverkaufspreise für 1/2 kg <sup>1)</sup> in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Graupen, mittel	1954	0,49	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
	1955	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48	0,48
Haferflocken, lose	1954	0,50	0,50	0,49	0,49	0,49	0,48	0,48	0,48	0,48	0,49	0,49	0,49	0,49
	1955	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,49	0,48	0,48	0,48	0,49
Marmelade, lose	1954	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67	0,67
	1955	0,67	0,67	0,68	0,71	0,71	0,71	0,71	0,72	0,72	0,72	0,72	0,72	0,71
Kunsthonig, gepackt	1954	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
	1955	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88	0,88
Kartoffeln Preis für 5 kg	1954	1,12	1,21	1,18	1,15	1,21	1,21	1,15	0,95	0,90	0,89	0,93	0,94	1,07
	1955	1,00	1,04	1,04	1,04	1,04	1,02	1,85	1,15	1,00	1,03	1,21	1,24	1,14
Weißkohl	1954	0,07	0,08	0,10	0,14	0,20	0,17	0,25	0,20	0,20	0,14	0,14	0,15	0,15
	1955	0,26	0,25	0,26	0,32	0,56	0,39	0,14	0,09	0,09	0,08	0,08	0,08	0,22
Wirsingkohl	1954	0,09	0,09	0,15	0,17	-	0,15	0,26	0,22	0,23	0,20	0,18	0,18	0,17
	1955	0,27	0,26	0,28	0,33	-	0,30	0,10	0,10	0,09	0,09	0,09	0,09	0,18
Wurzeln	1954	0,10	0,11	0,11	0,12	0,24	0,34	0,39	0,33	0,33	0,31	0,29	0,30	0,25
	1955	0,44	0,35	0,40	0,43	0,43	0,76	0,48	0,22	0,16	0,15	0,15	0,16	0,34
Spinat	1954	-	-	-	0,73	0,17	0,18	0,30	0,26	0,38	0,38	0,43	0,48	0,37
	1955	0,55	0,60	0,87	0,66	0,20	0,23	0,24	0,27	0,23	0,27	0,36	0,44	0,41
Zwiebeln	1954	0,20	0,23	0,26	0,24	0,24	0,21	0,22	0,23	0,22	0,22	0,26	0,29	0,24
	1955	0,33	0,35	0,33	0,30	0,26	0,28	0,33	0,27	0,27	0,29	0,32	0,32	0,30
Tomaten	1954	1,29	0,69	0,93	0,94	0,97	1,07	0,75	0,49	0,43	0,82	0,84	0,89	0,84
	1955	0,92	0,90	0,66	0,66	1,46	1,34	0,62	0,62	0,30	0,38	0,72	0,75	0,78
Tafeläpfel, 1. Sorte	1954	0,60	0,58	0,56	0,56	0,61	0,80	-	-	0,56	0,59	0,61	0,59	0,61
	1955	0,66	0,68	0,64	0,61	0,61	0,58	-	-	0,59	0,64	0,73	0,74	0,65
Junge Erbsen 1/1 Dose	1954	1,48	1,48	1,49	1,49	1,50	1,50	1,48	1,44	1,53	1,56	1,56	1,56	1,51
	1955	1,56	1,55	1,56	1,56	1,56	1,54	1,54	1,54	1,54	1,53	1,53	1,54	1,55
Schellfisch, mittel	1954	0,87	0,76	0,50	0,52	0,48	0,56	0,76	0,77	0,85	0,77	0,80	0,88	0,71
	1955	0,79	0,77	0,42	0,42	0,46	0,65	0,64	0,74	0,81	0,70	0,88	0,66	0,66
Seelachs, mittel	1954	0,43	0,37	0,28	0,44	0,29	0,35	0,39	0,45	-	0,42	0,52	0,45	0,40
	1955	0,45	0,35	0,32	0,35	0,35	0,39	0,38	0,43	0,37	-	0,60	0,43	0,40
Rotbarsch	1954	0,49	0,36	0,30	0,41	0,32	0,35	0,36	0,44	0,41	0,39	0,48	0,58	0,41
	1955	0,52	0,37	0,37	0,37	0,38	0,36	0,36	0,37	0,36	0,35	0,46	0,49	0,40
Heringe, grüne	1954	0,35	0,35	0,35	0,35	0,33	0,38	0,38	0,30	0,33	0,32	0,33	0,34	0,34
	1955	0,38	0,35	0,37	0,38	0,35	0,35	0,33	0,31	0,31	0,34	0,36	0,40	0,35
Filet vom Seelachs	1954	0,87	0,62	0,51	0,76	0,53	0,61	0,62	0,79	0,69	0,76	0,90	0,81	0,71
	1955	0,85	0,63	0,57	0,60	0,61	0,64	0,63	0,67	0,67	0,68	0,81	0,80	0,68
Salzheringe, inl.	1954	0,56	0,56	0,55	0,55	0,55	0,55	0,56	0,57	0,57	0,57	0,57	0,58	0,56
	1955	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,60	0,60	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59	0,59
Bücklinge	1954	0,79	0,71	0,73	0,74	0,74	0,74	0,92	0,73	0,77	0,78	0,79	0,79	0,77
	1955	0,90	0,76	0,77	0,84	0,87	0,86	0,84	0,80	0,80	0,85	0,92	0,93	0,85
Kaffee, gebrannter mittlere Sorte	1954	10,85	11,20	11,35	11,50	11,55	11,55	11,75	11,80	11,65	11,50	11,45	11,45	11,47
	1955	11,45	11,40	10,85	10,75	10,75	10,70	10,70	10,65	10,65	10,65	10,65	10,65	10,82

1) Sind bei der Warenbezeichnung Angaben über die Mengen gemacht, so beziehen sich die Preisangaben auf diese.

2. Hamburger Kleinhandelspreise für Textil- und Lederwaren, Hausrat sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1954 und 1955

Waren und Leistungen	Jahre	Preise in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1 Straßenanzug für Herren, Streichgarn	1954	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	125,00	126,00	126,00	127,00	127,00	128,00	128,00	126,00
	1955	127,00	127,00	127,00	126,00	125,00	125,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	124,00	125,08
1 Arbeitsanzug, zweiteilig (Schlosserananzug)	1954	16,59	16,56	16,50	16,50	16,56	16,56	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,59	16,57
	1955	16,59	16,60	16,62	16,59	16,59	16,59	16,56	16,56	16,55	16,55	16,55	16,55	16,58
1 Damenkleid aus Zellwoll- Musseline	1954	12,91	12,91	12,82	12,70	12,70	12,66	12,47	12,50	12,59	12,46	12,46	12,46	12,64
	1955	12,46	12,28	12,53	12,54	12,54	12,54	12,54	12,54	12,54	12,70	12,70	12,70	12,55
1 Sportbluse, Kunstseide	1954	8,45	8,45	8,45	8,43	8,51	8,51	8,38	8,38	8,48	8,52	8,52	8,50	8,47
	1955	8,48	8,50	8,50	8,49	8,44	8,44	8,42	8,40	8,40	8,34	8,38	8,38	8,43
1 Knabenanzug, wollener Sportstoff	1954	47,10	47,10	47,10	47,10	46,40	46,40	46,40	46,40	46,20	46,20	46,20	46,70	46,61
	1955	46,70	46,70	46,70	46,40	46,40	46,40	46,40	46,40	46,40	46,40	46,40	46,40	46,48
1 Sporthemd, Popeline	1954	10,60	10,55	10,53	10,50	10,50	10,50	10,60	10,65	10,73	10,70	10,78	10,78	10,62
	1955	10,79	10,81	10,79	10,75	10,80	10,78	10,81	10,82	10,77	10,79	10,82	10,83	10,80
1 Unterhose für Herren, lange Form, wollgemischt	1954	5,79	5,77	5,78	5,72	5,73	5,73	5,73	5,73	5,70	5,69	5,75	5,72	5,74
	1955	5,75	5,74	5,76	5,76	5,78	5,80	5,76	5,76	5,76	5,76	5,72	5,71	5,76
1 Damenschlüpfer, Kunstseide	1954	2,57	2,54	2,55	2,57	2,57	2,57	2,58	2,57	2,57	2,60	2,60	2,60	2,57
	1955	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,55	2,54	2,55	2,55	2,56	2,56	2,56	2,57

Noch: 2. Hamburger Kleinhandelspreise für Textil- und Lederwaren, Hausrat sowie „sonstige Waren und Leistungen“ 1954 und 1955

Waren und Leistungen	Jahre	Preise in DM												Jahres- durch- schnitt
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
1 Paar Herrensocken, Wolle	1954	3,57	3,59	3,58	3,58	3,55	3,58	3,51	3,52	3,49	3,49	3,49	3,49	3,54
	1955	3,47	3,47	3,47	3,46	3,46	3,46	3,46	3,47	3,47	3,45	3,44	3,45	3,46
1 Paar Damenstrümpfe, Nylon, 1. Wahl, 100 %	1954	4,83	4,83	4,78	4,70	4,70	4,70	4,62	4,60	4,61	4,62	4,56	4,50	4,67
	1955	4,51	4,51	4,51	4,49	4,48	4,52	4,50	4,53	4,53	4,53	4,53	4,53	4,51
1 Bettbezug aus Linon	1954	11,98	11,92	11,96	11,90	11,86	11,76	11,70	11,70	11,65	11,66	11,52	11,48	11,76
	1955	11,48	11,43	11,37	11,39	11,38	11,38	11,33	11,28	11,16	11,20	11,18	11,18	11,31
1 Handtuch, Gerstenkorn, weiß, einfache Qualität	1954	1,42	1,46	1,47	1,47	1,46	1,47	1,50	1,50	1,51	1,51	1,50	1,51	1,48
	1955	1,51	1,51	1,51	1,52	1,50	1,50	1,51	1,52	1,51	1,51	1,52	1,52	1,51
1 Paar Arbeitsstiefel mit Ledersohle	1954	22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,70	22,60	22,30	22,10	22,00	22,55
	1955	22,00	21,90	21,90	21,90	22,00	22,10	22,00	22,00	21,90	21,90	21,90	21,90	21,95
1 Paar Herren-Straßenschuhe, Rindbox, durchgenäht	1954	25,70	25,70	25,70	25,70	25,70	25,50	25,50	25,50	25,40	25,40	25,30	25,30	25,53
	1955	25,30	25,30	25,10	25,10	25,20	25,20	25,20	25,10	25,10	25,10	25,10	25,10	25,16
1 Paar Damen-Straßenschuhe, Boxkalf	1954	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10
	1955	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10	31,10
1 Paar Herrenschuhe, Besohlen mit Absätzen, Gummi, geklebt	1954	7,55	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60	7,60
	1955	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,70	7,77
1 Küchentisch	1954	50,50	50,40	50,40	50,40	50,40	50,40	50,40	50,80	50,70	50,40	50,50	50,50	50,48
	1955	50,50	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,10	51,10	51,20	51,20	51,20	51,03
1 Teller, Porzellan, glattweiß	1954	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,12	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13	1,13
	1955	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14	1,14
1 Schüssel, Steingut, glattweiß	1954	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,39	1,39	1,39	1,39	1,38
	1955	1,39	1,39	1,39	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,39	1,39	1,39	1,39
1 Fleischtopf mit Deckel	1954	7,17	7,17	7,11	7,09	7,01	7,09	7,09	7,09	7,26	7,31	7,31	7,39	7,17
	1955	7,56	7,66	7,66	7,68	7,68	7,68	7,72	7,70	7,74	7,84	7,92	7,92	7,73
1 Eimer, verzinkt, 28 cm Durchmesser	1954	3,90	3,87	3,87	3,86	3,80	3,77	3,82	3,88	3,95	3,90	3,90	3,93	3,87
	1955	4,03	4,09	4,14	4,13	4,13	4,13	4,13	4,09	4,18	4,22	4,25	4,25	4,15
1 Wecker	1954	6,50	6,42	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,40	6,61	6,64	6,73	6,73	6,50
	1955	6,76	6,82	6,82	6,82	6,82	6,82	6,82	6,85	6,85	7,12	7,14	7,14	6,90
1 Fahrradbereifung	1954	15,02	15,02	15,02	14,90	14,90	14,84	14,84	14,84	14,84	14,84	14,84	14,84	14,90
	1955	14,84	14,84	14,84	14,84	14,84	14,84	15,02	15,40	15,66	15,66	15,68	15,68	15,18
1 Stück Kernseife, Konsum- ware, 200 g-Riegel	1954	0,25	0,25	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,27	0,27	0,27	0,26
	1955	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27	0,27
1 Stück Feinseife	1954	0,37	0,36	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
	1955	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37	0,37
1 Scheuertuch	1954	0,71	0,71	0,71	0,74	0,73	0,73	0,72	0,70	0,69	0,69	0,69	0,69	0,71
	1955	0,69	0,69	0,68	0,69	0,69	0,67	0,67	0,64	0,65	0,66	0,66	0,66	0,67
Haarschneiden für Herren, 1 mal	1954	1,27	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,28	1,29	1,28
	1955	1,29	1,29	1,29	1,34	1,34	1,36	1,36	1,38	1,38	1,38	1,38	1,38	1,35
1 Kinoplatz, zweitbillig- ster Platz	1954	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27
	1955	1,27	1,27	1,27	1,27	1,27	1,29	1,29	1,29	1,29	1,32	1,32	1,32	1,29
50 kg Steinkohle, rhein.- westf. EBnuß II, frei Boden oder Keller	1954	5,14	5,14	5,14	6,45	6,45	6,45	6,30	6,35	6,35	6,45	6,44	6,40	6,09
	1955	6,40	6,40	6,40	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45	6,45	6,44
50 kg Braunkohlenbriketts, rheinische, frei Boden oder Keller	1954	3,44	3,44	3,44	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,75	3,73	3,73	3,67
	1955	3,73	3,73	3,73	3,63	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78	3,78	3,76
Gas <sup>1)</sup> 1 cbm	1954	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26
	1955	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,26	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,30	0,28
Elektrischer Strom <sup>2)</sup> 1 kWh, Haushaltstarif	1954	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10
	1955	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10	0,10

1) Die Gasmessermiete von 0,60 DM je Gaszähler ab September 1948 bis Juni 1955 ist in den angegebenen Preisen von 0,26 DM je cbm enthalten. Ab Juli 1955 wird keine Gasmessermiete mehr erhoben.- 2) Grundgebühr monatlich für 2 Zimmer und Küche 3,00 DM.

3. Preisindexziffern für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Hamburg 1913/14, 1938 sowie 1950 - 1955

Jahre	Gesamtlebenshaltung			Ernährung		
	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100	1950 = 100	1938 = 100	1913/14 = 100
1913/14	49,4	78,7	100,0	52,2	82,8	100,0
1938	62,8	100,0	127,0	63,0	100,0	120,8
1950	100,0	159,3	202,4	100,0	158,7	191,6
1951	107,2	170,9	217,0	109,4	173,7	209,6
1952	109,9	175,0	222,5	115,0	182,4	220,3
1953	107,3	171,0	217,2	112,4	178,5	215,4
1954	107,9	172,0	218,4	114,9	182,3	220,1
1955	109,5	174,5	221,7	116,6	185,0	223,4

## 4. Preisindex für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung 1954 und 1955

(Mittlere Verbrauchergruppe — Gliederung nach wichtigen Warengruppen)

1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Brot	1954	200,3	200,3	200,3	206,2	206,1	206,1	206,1	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4
	1955	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4	206,4	205,8	205,8
Backwaren	1954	223,7	223,7	223,7	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6
	1955	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	224,6	226,3	226,3
Nährmittel	1954	181,0	180,8	180,8	181,0	180,5	179,9	179,8	179,8	179,8	179,4	179,4	179,2
	1955	178,7	177,8	177,0	176,6	176,3	175,7	175,6	175,6	175,2	175,2	175,2	175,2
Zucker, Süßwaren, Honig, Kakao usw.	1954	180,2	180,4	180,6	180,6	180,6	181,8	184,3	187,0	187,6	187,7	187,9	188,7
	1955	188,7	188,7	188,7	189,1	189,1	188,9	188,9	188,7	188,7	188,9	188,9	188,9
Hülsenfrüchte	1954	170,6	170,6	170,6	170,6	173,5	173,5	173,5	173,5	179,4	200,0	214,7	217,6
	1955	220,6	226,5	226,5	226,5	220,6	217,6	217,6	217,6	208,8	164,7	155,9	152,9
Trockenfrüchte	1954	189,6	191,0	194,0	194,0	195,5	194,0	194,0	194,0	194,0	194,0	192,5	191,0
	1955	191,0	191,0	191,0	189,6	188,1	188,1	188,1	188,1	189,6	189,6	192,5	195,5
Gemüsekonserven	1954	196,7	196,7	198,3	198,3	200,0	200,0	196,7	191,7	203,3	208,3	208,3	208,3
	1955	208,3	206,7	208,3	208,3	208,3	206,7	206,7	205,0	205,0	203,3	203,3	206,7
Pflanzliche Öle und Fette	1954	154,0	158,5	156,8	158,5	155,1	154,5	155,1	155,1	155,1	154,5	155,1	153,4
	1955	154,5	152,3	152,3	152,3	151,1	150,6	150,0	150,0	150,0	148,3	149,4	148,9
Kartoffeln, Gemüse und Obst (laufende Käufe)	1954	169,7	170,4	182,4	192,5	195,8	193,0	203,4	164,5	161,1	157,5	162,1	168,7
	1955	176,0	184,4	184,9	191,8	195,6	198,2	236,7	183,1	152,6	158,8	175,9	187,3
Pflanzliche Nahrung zusammen	1954	181,1	181,5	183,3	186,6	186,9	186,6	188,5	183,2	185,0	186,8	187,7	188,7
	1955	189,8	190,9	190,8	191,9	192,3	192,4	198,2	190,1	184,3	184,7	187,2	189,0
Milch und Milcherzeugnisse	1954	175,7	175,6	175,5	173,8	172,3	172,0	173,0	173,3	176,8	177,3	179,2	179,4
	1955	179,6	184,6	185,6	186,0	183,7	183,2	183,0	184,2	186,4	187,9	188,5	189,0
Eier	1954	191,7	175,0	175,0	158,3	158,3	158,3	183,3	208,3	191,7	200,0	225,0	208,3
	1955	191,7	150,0	158,3	166,7	150,0	158,3	175,0	208,3	208,3	225,0	233,3	233,3
Fette (ohne Butter)	1954	103,6	109,3	107,9	107,0	102,1	101,2	101,2	101,4	101,5	102,1	102,2	102,3
	1955	101,8	98,2	97,3	96,4	95,3	95,2	94,8	94,7	94,8	95,7	96,8	97,2
Fleisch	1954	244,3	241,5	243,2	242,2	238,4	240,5	245,3	243,4	246,5	246,7	243,5	243,8
	1955	242,2	236,7	235,8	238,1	235,0	241,8	240,7	242,2	244,2	249,6	251,3	252,9
Fleischwaren und Wurst	1954	192,8	192,3	193,7	191,8	189,9	189,5	189,3	189,8	190,7	191,7	191,9	191,8
	1955	192,5	191,1	188,8	188,1	184,0	183,6	182,9	185,6	186,2	190,3	191,3	193,2
Fische und Fischwaren	1954	178,9	168,8	164,1	176,6	153,9	162,5	168,8	171,1	179,7	179,7	193,8	198,4
	1955	182,0	179,7	167,2	162,5	162,5	164,1	164,1	166,4	170,3	171,9	186,7	172,7
Tierische Nahrung zusammen	1954	181,0	179,5	179,8	177,4	174,3	174,6	178,1	180,3	180,9	182,1	184,8	183,6
	1955	181,5	177,4	177,2	178,0	174,1	175,9	176,9	181,1	182,4	186,4	188,5	189,1
Nahrungsmittel insgesamt	1954	181,0	180,4	181,4	181,6	180,1	180,1	182,9	181,6	182,7	184,3	186,1	185,9
	1955	185,3	183,5	183,4	184,3	182,4	183,4	186,6	185,2	183,3	185,6	187,9	189,0
Getränke	1954	224,0	225,7	226,5	227,2	227,5	227,5	228,4	228,9	228,2	227,5	227,2	227,2
	1955	226,7	226,5	223,8	223,3	223,3	222,8	222,8	222,5	222,5	222,5	222,5	222,5
Tabakwaren	1954	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2
	1955	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2	261,2
Getränke und Tabakwaren insgesamt	1954	240,3	241,2	241,7	242,1	242,2	242,2	242,8	243,0	242,6	242,2	242,1	242,1
	1955	241,8	241,7	240,1	239,9	239,9	239,6	239,6	239,4	239,4	239,4	239,4	239,4
Wohnungsmiete	1954	107,4	107,4	107,4	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5	107,5
	1955	107,5	107,5	107,5	107,6	107,6	107,6	107,6	107,6	117,8	117,8	117,8	117,8
Reparaturen an der Wohnung	1954	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0	210,0
	1955	213,8	213,8	213,8	213,8	217,5	217,5	222,5	222,5	222,5	222,5	222,5	222,5
Wohnung insgesamt	1954	110,2	110,2	110,2	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3	110,3
	1955	110,4	110,4	110,4	110,5	110,6	110,6	110,7	110,7	120,7	120,7	120,7	120,7
Brennholz	1954	203,4	203,4	203,4	203,4	203,4	203,4	197,4	200,9	200,9	200,9	200,9	202,6
	1955	202,6	202,6	202,6	202,6	202,6	203,4	203,4	203,4	203,4	212,8	212,0	211,1
Kohlen und Briketts	1954	212,0	212,0	212,0	244,3	244,3	244,3	241,9	242,8	243,8	244,3	243,1	242,5
	1955	242,5	242,5	241,6	237,7	243,4	243,4	243,4	243,4	243,4	244,6	246,1	246,1
Gas	1954	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5
	1955	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	140,5	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2	162,2
Elektrischer Strom	1954	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2
	1955	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2	131,2
Heizung und Beleuchtung insgesamt	1954	167,1	167,1	167,1	176,8	176,8	176,8	175,5	176,1	176,1	176,5	176,2	176,2
	1955	176,2	176,2	175,9	174,7	176,5	176,5	180,9	180,9	180,9	182,3	182,6	182,5

## Noch: 4. Preisindex für die Lebenshaltung einer 4 Personen-Arbeitnehmer-Haushaltung 1954 und 1955

(Mittlere Verbrauchergruppe — Gliederung nach wichtigen Warengruppen)

1938 = 100

Waren und Leistungen	Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
Möbel aus Holz	1954 1955	164,8 162,2	164,3 163,3	164,3 163,3	163,8 164,3	163,3 164,3	163,3 164,3	162,8 164,3	162,2 164,8	161,2 164,8	161,7 165,3	162,2 165,8	162,2 165,8
Betten, Decken, Gardinen usw.	1954 1955	183,8 180,9	182,4 180,9	181,6 180,9	181,6 180,9	180,9 180,9	180,1 180,9	180,1 180,9	180,1 180,9	180,1 180,9	179,4 180,9	180,1 180,9	180,1 180,9
Hauswäsche	1954 1955	213,2 207,9	213,2 207,9	213,2 207,9	213,2 207,9	210,5 205,3	210,5 205,3	210,5 205,3	210,5 205,3	210,5 205,3	207,9 205,3	207,9 205,3	207,9 205,3
Porzellan-, Steingut- und Glaswaren	1954 1955	240,0 238,2	240,0 240,0	240,0 240,0	240,0 236,4	238,2 236,4	238,2 236,4	238,2 236,4	238,2 236,4	238,2 238,2	238,2 238,2	236,4 238,2	236,4 238,2
Töpfe und Pfannen	1954 1955	260,0 277,5	260,0 282,5	260,0 282,5	260,0 282,5	257,5 282,5	260,0 282,5	260,0 282,5	260,0 282,5	265,0 282,5	267,5 287,5	270,0 287,5	272,5 287,5
Eimer, Schüsseln, Wannen	1954 1955	230,4 239,1	230,4 243,5	230,4 243,5	230,4 247,8	230,4 247,8	230,4 247,8	230,4 247,8	230,4 243,5	234,8 247,8	234,8 247,8	234,8 252,2	239,1 252,2
Sonstige Metallwaren	1954 1955	154,9 149,2	154,1 150,0	154,1 150,0	154,1 150,0	154,1 150,0	154,1 150,0	147,5 150,0	147,5 150,0	149,2 150,0	149,2 151,6	149,2 151,6	149,2 151,6
Korb- und Bürstenwaren	1954 1955	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 289,5	289,5 294,7	289,5 294,7	289,5 294,7
Gummiwaren	1954 1955	216,7 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 208,3	208,3 216,7	208,3 225,0	208,3 225,0
Hausrat insgesamt	1954 1955	189,0 187,0	188,3 187,9	188,2 187,9	187,8 188,1	187,2 188,1	187,2 188,1	185,5 188,3	185,3 188,3	185,7 188,7	185,3 189,6	186,1 190,0	186,4 190,0
Oberkleidung	1954 1955	180,1 180,0	180,0 180,1	179,6 180,0	179,4 179,3	179,0 178,5	179,0 178,3	178,9 177,9	178,9 177,8	179,3 177,6	179,4 177,8	179,4 177,9	179,8 178,0
Unterkleidung	1954 1955	210,0 205,7	209,1 206,0	208,6 205,4	207,4 205,1	207,7 204,3	207,1 204,0	207,4 203,7	207,4 203,7	207,4 203,4	206,6 203,1	206,6 203,1	206,0 203,4
Schuhwaren	1954 1955	248,4 244,3	248,7 243,6	248,7 243,0	248,4 242,7	248,1 243,3	246,5 242,7	245,9 242,7	245,5 242,4	245,2 241,1	245,2 241,1	243,9 241,1	243,9 241,4
Bekleidung insgesamt	1954 1955	200,4 199,8	200,3 199,8	199,9 199,5	200,2 199,4	200,2 199,1	199,8 198,9	199,8 198,7	199,7 198,6	199,8 198,3	199,8 199,1	199,5 199,2	199,6 199,4
Reinigung und Körperpflege insgesamt	1954 1955	174,9 176,1	174,4 176,4	175,3 176,5	175,6 179,4	175,6 179,4	175,8 179,4	175,7 179,4	175,6 179,9	175,6 180,6	175,7 180,6	175,7 180,6	175,8 180,6
Bildung und Unterhaltung insgesamt	1954 1955	145,8 152,2	145,8 152,4	145,9 152,4	147,7 153,5	147,7 153,5	147,7 154,1	147,7 154,1	149,6 154,1	149,6 154,1	149,6 154,7	149,6 154,7	151,9 154,7
Verkehr insgesamt	1954 1955	178,9 178,1	178,9 178,1	178,9 178,1	178,7 179,6	178,7 179,6	178,5 179,6	178,5 179,8	178,5 180,1	178,5 180,3	178,3 180,3	178,3 180,3	178,1 180,3
Nahrungsmittel einschl. Getränke und Tabakwaren	1954 1955	185,6 189,6	185,1 188,0	186,0 187,8	186,2 188,6	184,8 186,8	184,8 187,7	187,5 190,7	186,3 189,4	187,3 187,6	188,7 189,8	190,4 191,9	190,2 192,9
Lebenshaltung ohne Miete	1954 1955	181,8 185,2	181,4 184,4	182,0 184,2	182,9 184,9	182,1 184,1	182,1 184,6	183,4 186,7	182,9 185,9	183,6 184,9	184,4 186,5	185,4 187,7	185,5 188,4
Gesamtlebenshaltung	1954 1955	170,8 173,8	170,5 173,0	171,0 172,9	171,8 173,5	171,1 172,7	171,1 173,2	172,2 174,9	171,8 174,2	172,3 174,9	173,1 176,2	173,9 177,3	174,0 177,8

5. Hamburger Preisindexziffern für die Lebenshaltung 1950 - 1955  
(Mittlere Verbrauchergruppe)

Z e i t		Er-näh-rung	Getränke und Tabak-waren	Woh-nung	Heizung und Beleuch-tung	Hausrat	Be-klei-dung	Reini-gung u. Körper-pflege	Bildung und Unter-haltung	Verkehr	Ernährung einschl. Getränke u. Tabak-waren	Lebens-haltung ohne Miete	Gesamt-lebens-haltung
1950 = 100													
Januar	1955	116,7	83,8	107,8	116,3	100,8	95,6	103,5	112,5	115,9	112,4	109,2	109,1
Februar		115,6	83,7	107,8	116,3	101,3	95,6	103,6	112,7	115,9	111,4	108,7	108,6
März		115,6	83,2	107,8	116,1	101,3	95,5	103,7	112,7	115,9	111,3	108,6	108,5
April		116,1	83,1	107,9	115,3	101,3	95,4	105,4	113,5	116,8	111,8	109,0	108,9
Mai		114,9	83,1	108,0	116,4	101,3	95,3	105,4	113,5	116,8	110,7	108,5	108,4
Juni		115,6	83,0	108,0	116,5	101,3	95,2	105,4	113,9	116,8	111,3	108,8	108,7
Juli		117,6	83,0	108,1	119,4	101,5	95,1	105,4	113,9	116,9	113,0	110,0	109,8
August		116,7	82,9	108,1	119,4	101,5	95,0	105,7	113,9	117,2	112,3	109,6	109,4
September		115,5	82,9	117,9	119,4	101,7	94,9	106,1	113,9	117,3	111,2	109,0	109,8
Oktober		117,0	82,9	117,9	120,3	102,2	95,3	106,1	114,3	117,3	112,5	109,9	110,6
November		118,4	82,9	117,9	120,5	102,4	95,3	106,1	114,3	117,3	113,7	110,6	111,3
Dezember		119,1	82,9	117,9	120,5	102,4	95,4	106,1	114,3	117,3	114,3	111,0	111,6
JD	1955	116,6	83,1	111,3	118,0	101,6	95,3	105,2	113,6	116,8	112,2	109,4	109,5
Dagegen	" 1954	114,9	83,9	107,7	114,8	100,7	95,7	103,1	109,6	116,1	110,8	108,0	107,9
	" 1953	112,4	90,5	107,5	110,5	103,5	96,9	102,6	109,5	117,1	109,6	107,3	107,3
	" 1952	115,0	97,3	103,9	110,2	110,7	101,1	106,4	112,8	117,3	112,6	110,5	109,9
	" 1951	109,4	96,2	101,2	106,2	110,9	106,3	107,8	109,6	114,0	107,7	107,9	107,2
	" 1950	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1938 = 100													
Januar	1955	185,3	241,8	110,4	176,2	187,0	199,8	176,1	152,2	178,1	189,6	185,2	173,8
Februar		183,5	241,7	110,4	176,2	187,9	199,8	176,4	152,4	178,1	188,0	184,4	173,0
März		183,4	240,1	110,4	175,9	187,9	199,5	176,5	152,4	178,1	187,8	184,2	172,9
April		184,3	239,9	110,5	174,7	188,1	199,4	179,4	153,5	179,6	188,6	184,9	173,5
Mai		182,4	239,9	110,6	176,5	188,1	199,1	179,4	153,5	179,6	186,8	184,1	172,7
Juni		183,4	239,6	110,6	176,5	188,1	198,9	179,4	154,1	179,6	187,7	184,6	173,2
Juli		186,6	239,6	110,7	180,9	188,3	198,7	179,4	154,1	179,8	190,7	186,7	174,9
August		185,2	239,4	110,7	180,9	188,3	198,6	179,9	154,1	180,1	189,4	185,9	174,2
September		183,3	239,4	120,7	180,9	188,7	198,3	180,6	154,1	180,3	187,6	184,9	174,9
Oktober		185,6	239,4	120,7	182,3	189,6	199,1	180,6	154,7	180,3	189,8	186,5	176,2
November		187,9	239,4	120,7	182,6	190,0	199,2	180,6	154,7	180,3	191,9	187,7	177,3
Dezember		189,0	239,4	120,7	182,5	190,0	199,4	180,6	154,7	180,3	192,9	188,4	177,8
JD	1955	185,0	240,0	113,9	178,8	188,5	199,2	179,1	153,7	179,5	189,2	185,7	174,5
Dagegen	" 1954	182,3	242,1	110,3	174,0	186,9	199,9	175,4	148,2	178,5	186,9	183,1	172,0
	" 1953	178,5	261,2	110,1	167,5	192,0	202,5	174,7	148,1	180,0	184,8	182,0	171,0
	" 1952	182,4	280,8	106,3	167,0	205,4	211,3	181,2	152,5	180,3	190,0	187,5	175,0
	" 1951	173,7	277,7	103,6	160,9	205,8	222,0	183,6	148,3	175,2	181,7	183,0	170,9
	" 1950	158,7	288,7	102,4	151,5	185,6	209,0	170,2	135,3	153,7	168,7	169,6	159,3

6. Preisindexziffern für die Gesamtlebenshaltung im Bundesgebiet 1953—1955  
(Mittlere Verbrauchergruppe)

Jahre	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahres-durch-schnitt
1950 = 100													
1953	110	109	109	109	108	108	108	108	107	107	107	107	108
1954	107	108	108	108	108	108	108	108	108	109	110	110	108
1955	110	109	109	109	109	109	111	110	110	111	112	112	110
1938 = 100													
1953	171	170	170	169	169	168	169	168	167	167	167	167	168
1954	167	168	168	168	168	168	169	169	169	170	171	171	169
1955	171	170	170	170	170	170	172	171	171	173	174	175	172

Quelle: Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes.

## 7. Die Preise wichtiger Baustoffe und handwerklicher Bauarbeiten 1936 sowie 1953 - 1955

(in RM/DM)

Waren und Leistungen	Mengen	Jahres- durch- schnitt 1936	Nov. 1953	Febr. 1954	Mai 1954	Aug. 1954	Nov. 1954	Febr. 1955	Mai 1955	Aug. 1955	Nov. 1955	Febr. 1956
<b>Baustoffe</b>												
Hintermauersteine	1000 St.	34,55	75,10	74,55	76,45	78,80	79,55	80,60	85,40	91,25	97,90	99,90
Kalksandsteine	1000 St.	24,30	61,25	61,45	61,30	61,45	61,60	61,65	65,00	67,95	68,30	68,50
Deckensteine	1000 St.	63,40	198,65	199,20	199,20	200,10	201,90	201,90	207,10	210,35	217,65	221,00
Hydraulischer Kalk	1 t	27,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	70,00	72,50	73,50	73,50	73,50
Stückerkalk	1 t	33,50	57,50	57,50	57,00	57,00	57,00	57,00	58,00	59,00	59,00	59,00
Portland-Zement	1 t	37,00	78,50	78,50	78,50	78,50	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00
Baugips	1 t	34,00	68,00	68,50	68,50	69,50	69,50	69,50	71,50	75,00	75,00	75,00
Mauersand	1 cbm	4,15	7,40	7,25	7,30	7,35	7,35	7,50	8,10	8,40	8,60	8,80
Betonkies	1 cbm	7,45	12,35	12,10	12,25	12,25	12,45	12,75	13,50	13,75	13,90	14,10
Balken, Kantholz	1 cbm	60,65	192,35	189,00	192,60	206,10	227,90	228,50	235,20	239,10	232,20	224,90
Fußbodenbretter	1 qm	2,30	7,25	7,35	7,40	7,60	7,75	7,85	7,95	8,10	8,10	8,05
Sockelleisten	1 m	0,21	0,61	0,61	0,61	0,64	0,66	0,67	0,68	0,68	0,67	0,67
Schalbretter für Dachschalung	1 cbm	45,00	203,05	204,65	206,10	219,05	239,60	240,00	246,50	247,50	243,50	235,30
Schalbretter für Betonschalung	1 cbm	45,00	166,80	165,25	173,05	177,05	192,10	195,35	202,60	207,15	203,80	199,00
Dachlatten	1 m	0,15	0,48	0,48	0,48	0,50	0,55	0,56	0,57	0,58	0,57	0,57
Formeisen	1 t	188,00	606,50	584,00	584,00	585,00	600,00	600,00	600,00	604,50	611,00	611,00
Stabeisen	1 t	193,50	644,00	630,50	630,50	631,50	641,00	649,00	649,00	667,00	673,00	673,00
Dachpfannen	1000 St.	108,85	237,60	240,50	244,10	247,70	250,70	250,70	264,00	276,75	282,00	284,45
First- und Gratziegel	100 St.	42,60	77,41	77,49	78,29	78,29	78,29	78,29	79,19	82,90	82,85	83,60
<b>Erdabfuhr</b>												
Erdabfuhr	1 cbm	3,00	6,00	6,00	6,00	6,00	6,05	6,10	6,45	6,58	6,58	6,93
<b>Handwerkerarbeiten</b>												
Dachrinne	1 m	4,45	11,50	11,50	11,65	11,80	12,00	12,10	12,40	12,90	12,85	13,09
Regenabfallrohr	1 m	2,85	8,05	8,10	8,25	8,35	8,50	8,65	8,90	9,20	9,20	9,30
Zinkblechbelag	1 qm	7,55	23,00	23,10	23,60	23,80	24,85	25,15	26,40	27,50	28,00	28,70
Abflußrohr	1 m	8,30	19,85	20,60	21,45	21,70	21,70	22,75	22,90	23,40	23,50	23,60
Wasserleitungsrohr	1 m	3,25	8,20	8,20	8,40	8,50	8,50	8,50	8,70	9,15	9,15	9,20
Wasserhähne	1 St.	2,10	6,30	6,40	6,50	6,55	6,85	7,25	7,40	7,65	7,70	7,80
Gasrohr	1 m	3,40	8,30	8,35	8,65	8,70	8,70	9,05	9,40	9,75	9,60	9,60
Elektrische Brennstellen	1 St.	5,80	13,60	13,35	13,65	13,80	14,15	14,70	14,80	14,80	15,40	15,70
Aborteinrichtungen	1 St.	46,90	88,95	87,50	88,20	88,25	92,30	96,80	98,50	102,70	103,60	104,00
Badeeinrichtungen	1 St.	226,20	545,15	541,35	555,00	561,30	574,40	607,00	631,20	658,80	665,20	666,10
Ausgußbecken	1 St.	25,10	62,90	62,45	64,20	64,45	65,30	70,05	74,60	77,50	78,00	78,00
Küchenherde	1 St.	68,00	149,50	149,50	149,50	148,20	148,20	149,00	149,00	150,25	150,25	151,50
Kachelöfen	1 St.	103,60	218,40	218,40	222,30	224,45	224,45	226,00	226,00	226,00	226,00	229,25
Eiserne Zimmeröfen	1 St.	45,00	103,50	103,50	104,10	104,50	104,50	107,35	107,35	109,25	109,25	114,70
Geschoßtreppen	1 Steige	13,80	37,40	37,40	37,80	38,05	38,95	39,20	40,70	40,95	42,40	43,00
Fenster mit Beschlag	1 St.	45,97	100,60	100,80	101,25	101,50	103,00	103,95	107,10	107,70	111,40	112,55
Türen	1 St.	36,25	76,15	76,15	76,15	75,95	77,15	78,10	80,10	80,80	83,00	84,50
Verglasung	1 qm	4,35	7,25	7,15	7,05	6,90	6,95	6,85	6,90	6,90	7,00	7,00
Anstrich mit Leimfarbe	1 qm	0,20	0,39	0,39	0,37	0,39	0,39	0,40	0,45	0,46	0,46	0,46
Anstrich mit Ölfarbe:												
Innenanstrich auf Putz	1 qm	1,00	.	.	.	.	.	.	2,35	2,47	2,50	2,55
Anstrich auf innere Holzflächen	1 qm	1,29	2,69	2,74	2,78	2,82	2,82	2,82	3,05	3,14	3,15	3,25
Anstrich auf äußere Holzflächen	1 qm	1,41	2,86	2,86	2,88	2,91	2,93	2,98	3,22	3,33	3,38	3,46
Anstrich auf Holzfußboden	1 qm	0,70	1,81	1,79	1,79	1,80	1,80	1,82	1,95	2,05	2,07	2,08
Tapeten auf Makulatur	1 Rolle	1,79	5,17	5,48	5,48	5,48	5,58	5,67	5,87	6,12	6,12	6,31
Linoleumbelag	1 qm	4,85	9,80	10,29	10,39	10,49	10,49	10,49	10,57	10,69	10,75	10,76

## 8. Preisindexziffern für den Wohnungsbau 1954 und 1955

Zeit	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne plus Unkosten und Ver- dienst	Hand- werker- arbeiten	Baulei- stungen am Gebäude	Bauneben- leistungen 1)	Gesamtindex		
							1936 = 100		
1954									
Februar	200,0	260,2	214,7	227,8	232,4	285,4	236,3	232,5	309,8
Mai	200,0	263,1	218,7	230,4	235,6	289,3	239,6	235,8	314,1
August	200,0	270,4	218,9	231,8	238,4	292,7	242,4	238,5	317,7
November	201,7	280,1	218,9	234,8	242,3	297,5	246,3	242,5	323,0
1955									
Februar	203,3	282,2	218,9	239,7	244,3	300,0	248,4	244,5	325,7
Mai	215,0	291,8	232,2	247,4	254,9	313,0	259,2	255,1	339,8
August	219,3	300,7	236,5	252,6	260,9	323,6	265,5	261,3	348,1
November	219,3	303,8	236,5	256,3	262,9	326,1	267,5	263,3	350,7

1) Planung und Bauleitung, baupol. Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.

## 9. Gesamtindex der Preisindexziffern für den Wohnungsbau - Jahresdurchschnitte 1936 - 1955

(1936 = 100 und umbasiert auf 1913, 1938 und 1950)

Jahre	Basis				Jahre <sup>1)</sup>	Basis			
	1936=100	1938=100	1950=100	1913=100		1936=100	1938=100	1950=100	1913=100
1936	100,0	98,4	49,1	131,1	1944	125,6	123,6	61,7	164,6
1937	101,6	100,0	49,9	133,2	1948	235,5	231,8	115,7	308,8
1938	101,6	100,0	49,9	133,2	1949	218,3r	214,8r	107,2	286,2r
1939	103,1	101,5	50,6	135,2	1950	203,6	200,4	100,0	266,9
1940	104,9	103,2	51,5	137,5	1951	230,4	226,8	113,2	302,1
1941	111,1	109,4	54,6	145,7	1952	244,4	240,5	120,0	320,4
1942	120,8	118,9	59,3	158,4	1953	237,5	233,7	116,6	311,3
1943	124,0	122,0	60,9	162,6	1954	241,1	237,3	118,4	316,1
					1955	260,2	256,1	127,8	341,1

1) 1945 bis 1947 keine Berechnung.

10. Preisindexziffern für den Wohnungsbau<sup>1)</sup> im Bundesgebiet 1953 - 1955

Zeit	Erdabfuhr	Baustoffe frei Bau	Löhne plus Unkosten und Ver- dienst	Hand- werker- arbeiten	Baulei- stungen am Gebäude	Bauneben- <sup>2)</sup> leistungen	Gesamtindex			
							1936 = 100			
1953										
Februar	242	252	221	213	229	232	229	221	300	
Mai	233	249	229	210	229	232	230	221	301	
August	229	243	229	207	227	229	227	219	297	
November	228	240	228	207	225	227	225	217	295	
1954										
Februar	224	238	228	206	224	225	224	216	294	
Mai	225	240	232	206	226	227	226	218	297	
August	227	249	232	207	230	229	229	221	301	
November	231	262	232	211	235	234	235	226	308	
1955										
Februar	232	263	232	213	236	235	236	228	310	
Mai	243	270	251	217	247	245	247	238	323	
August	248	274	256	219	251	248	250	241	328	
November	250	273	257	220	251	249	250	241	328	

Quelle: Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes.

1) Geometrische Mittelwerte aus den Indizes der 8 Städte Hamburg, Hannover, Bremen, Essen, Köln, Frankfurt, Karlsruhe und Stuttgart.-

2) Planung und Bauleitung, baupol. Gebühren und Zinsen für Baugeld des Bauherrn.



11. Die Schlachtviehpreise am Hamburger Viehmarkt 1938 sowie 1950 - 1955  
(in RM/DM je 50 kg Lebendgewicht)

Monate Jahre	Ochsen		Bullen		Kühe		Färsen		Kälber		Schweine		Hammel u. Lämmer		Schafe	
	voll- fleisch., ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleisch- schige höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	voll- fleisch., ausge- mästete höchsten Schlacht- wertes	son- stige voll- fleisch- schige	beste Mast- kälber	mittl. Mast- kälber	Lebendgewicht von 120 bis zu 134,5 kg 119,5 kg	A beste	B mitt- lere	A beste	B mitt- lere			
1955																
Januar	100,80	90,30	99,70	88,30	83,90	70,80	100,20	87,50	156,70	135,20	117,20	116,40	94,60	80,00	68,20	
Februar	101,80	91,60	99,70	88,20	84,10	71,90	99,70	89,00	151,30	130,60	109,60	108,20	98,00	87,30	71,60	
März	104,90	93,00	102,90	91,50	87,30	76,00	102,70	91,10	159,90	139,70	106,80	105,50	106,20	93,10	89,60	
April	108,00	97,40	107,30	97,00	90,70	80,70	107,60	97,50	165,40	145,00	100,20	99,50	111,90	95,50	92,80	
Mai	106,30	96,80	106,50	98,30	92,10	81,50	108,10	98,90	156,60	137,80	100,90	100,10	107,70	91,90	89,40	
Juni	110,80	102,40	110,60	99,80	96,10	85,40	111,10	103,70	156,10	138,00	108,70	108,50	103,10	89,80	82,70	
Juli	106,30	95,60	108,40	95,60	90,30	82,10	105,60	94,80	156,60	138,50	108,50	108,40	98,70	88,70	82,90	
August	99,40	92,00	104,40	93,10	87,70	81,20	98,20	89,80	171,80	156,20	118,20	117,60	94,00	83,90	80,80	
September	98,60	90,90	103,90	93,00	88,10	79,30	98,20	89,00	181,10	160,60	126,20	125,40	93,80	83,60	76,90	
Oktober	97,10	90,70	104,60	96,30	87,50	79,00	96,70	89,00	181,90	163,10	128,60	126,60	94,10	83,00	75,80	
November	100,60	92,40	108,70	100,70	88,70	79,00	100,00	90,90	178,20	158,20	128,80	126,50	93,90	81,00	74,80	
Dezember	110,90	100,00	109,60	102,20	89,60	79,70	107,10	97,10	175,70	150,20	124,70	123,10	95,80	85,90	75,70	
JD 1955	103,80	94,40	105,50	95,30	88,80	78,90	102,90	93,20	165,90	146,10	114,90	113,80	99,30	87,50	82,40	
Dagegen JD 1954	97,60	88,10	97,70	87,90	83,60	74,20	97,40	87,00	155,00	136,20	126,70	125,80	93,70	82,70	79,10	
1953	91,60	81,80	90,20	80,90	77,00	67,60	91,50	81,90	150,00	128,80	119,90	118,40	82,40	71,90	71,60	
1952	94,90	86,10	92,30	85,40	81,30	73,10	96,00	87,00	142,40	130,30	118,20	116,50	84,00	79,20	78,50	
1951	84,70	75,50	84,70	79,40	77,10	70,00	84,80	75,70	133,60	118,70	129,10	127,30	92,90	80,50	83,40	
1950	75,80	68,00	74,80	68,30	70,30	62,70	75,60	67,70	102,50	91,30	118,90	117,50	72,90	61,90	68,60	
1938	43,80	39,80	41,80	37,80	41,80	37,60	42,80	38,80	63,00	57,00	53,30	50,90	49,50	40,70	39,90	

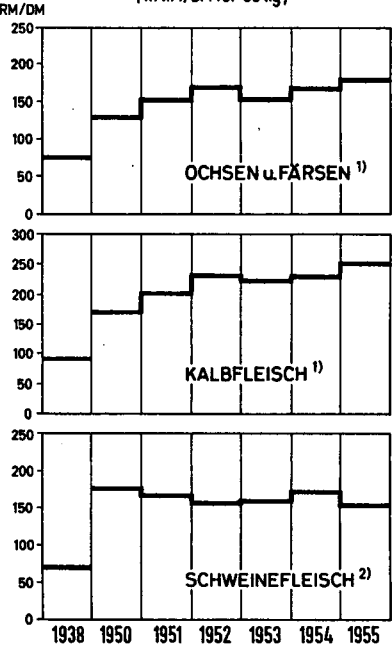
12. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1950-1955  
(in RM/DM für 50 kg)

Monate Jahre	Rindfleisch						Kalbfleisch		
	Ochsen und Färsen		Bullen		Kühe		beste	mittlere	geringe
	beste	mittlere	beste	mittlere	beste	mittlere			
	Qualität		Qualität		Qualität				
Januar 1955	175,80	164,60	173,80	162,50	151,40	133,80	237,20	202,50	167,80
Februar	178,10	167,20	173,10	162,20	151,90	134,10	233,80	200,60	168,80
März	181,80	170,30	174,80	165,00	155,40	138,00	241,00	208,30	171,00
April	185,60	173,10	175,60	165,60	158,20	138,80	245,30	213,80	170,60
Mai	186,30	172,20	175,00	164,10	157,40	137,20	238,10	200,90	166,90
Juni	189,50	177,30	181,50	167,00	160,70	140,80	229,50	202,50	173,50
Juli	184,10	171,60	176,60	165,60	157,40	138,80	234,40	205,90	174,10
August	180,90	167,80	176,60	165,60	156,70	139,40	254,40	224,40	185,00
September	180,30	167,50	176,50	165,30	157,30	139,50	271,00	239,00	195,50
Oktober	174,40	163,40	176,90	166,00	156,00	140,00	276,90	243,10	193,10
November	177,80	166,90	179,40	163,40	157,50	140,30	276,90	238,80	188,10
Dezember	183,80	174,00	183,50	174,00	158,80	141,50	268,00	227,50	184,50
JD 1955	181,50	169,70	176,90	165,50	156,60	138,50	250,50	217,30	178,20
Dagegen									
JD 1954	169,00	157,20	164,40	154,80	150,80	135,40	232,25	199,50	166,10
JD 1953	155,30	144,80	148,50	139,20	141,50	128,50	226,00	187,10	153,90
JD 1952	170,60	161,70	162,50	155,80	157,50	148,70	232,80	200,40	166,60
JD 1951	154,00	142,10	149,50	138,80	141,40	131,60	204,40	172,50	143,70
JD 1950	131,50	130,00	130,50	119,50	122,00	112,50	174,50	148,50	117,50
JD 1938	76,50	65,50	73,50	62,50	72,10	61,20	94,70	94,40	75,20

Noch: 12. Die Fleischpreise im Großhandel 1938 sowie 1950 - 1955

Monate Jahre	Lammfleisch			Schweinefleisch	
	beste	mittlere	geringe	aus hiesigen Schlach- tungen	ein- geführtes Fleisch
	Qualität				
Januar 1955	188,80	166,80	137,80	159,70	145,30
Februar	191,60	172,20	144,70	151,90	133,10
März	208,00	187,30	145,30	146,50	129,30
April	228,80	205,00	155,00	138,40	124,10
Mai	222,80	195,30	144,40	140,00	122,20
Juni	203,50	181,80	148,30	148,80	132,50
Juli	193,80	172,20	142,80	148,80	132,80
August	185,60	163,10	139,10	157,50	142,20
September	185,50	162,50	139,50	167,30	139,50
Oktober	185,00	163,80	139,40	171,90	156,00
November	181,30	161,30	139,40	173,40	156,40
Dezember	188,00	171,00	146,50	169,80	150,30
JD 1955	196,90	175,20	143,50	156,20	138,60
Dagegen					
JD 1954	184,20	165,40	137,50	173,10	148,90
JD 1953	158,40	141,40	120,50	161,50	140,80
JD 1952	171,70	152,00	128,50	158,20	141,40
JD 1951	163,60	145,40	118,00	168,80	154,10
JD 1950	127,00	113,00	98,00	178,50	.
JD 1938	92,80	88,60	82,50	70,40	.

Schaubild 22  
DIE FLEISCHPREISE IM GROSSHANDEL  
1938 UND 1950 BIS 1955  
(in RM/DM für 50 kg)



STATISTISCHES LANDESAMT HAMBURG

13. Hamburger Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1952 - 1955<sup>1)</sup>

(In DM)

Waren, Sorten, Handelsstufen, Frachtlage	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
<b>Getreide, ausländisches</b> Mühleneinkaufspreise frei Hamburg															
Weizen	1000 kg	1952	455,88	457,33	458,71	459,38	458,97	459,10	445,71	445,71	447,74	449,78	451,81	453,45	453,63
		1953	455,80	457,92	459,90	459,95	459,95	459,95	445,70	445,70	445,70	434,38	443,89	447,61	451,37
		1954	459,82	465,92	459,82	459,82	459,82	453,71	433,36	433,36	435,40	440,49	445,57	440,00	448,92
		1955	459,00	453,00	450,50	448,00	450,00	450,00	432,50	427,00	427,50	434,00	438,00	446,00	442,96
Roggen	1000 kg	1952	417,97	419,74	422,68	421,76	422,01	421,77	408,27	408,27	410,31	412,34	414,38	416,41	416,33
		1953	418,45	420,48	422,52	422,51	422,51	422,52	407,25	407,25	407,25	400,40	405,50	400,00	416,75
		1954	.	.	.	.	.	.	.	390,26	388,50	.	.	.	396,93
		1955	409,00	413,50	413,50	413,50	.	.	.	.	.	.	.	.	412,38
<b>Mehl, inländisches, Mühlen- verkaufspreise, brutto für netto, ohne Sack, bei Abnah- me von 5-15 t, frei Empfangestation</b>															
Roggenmehl - Type 1370	100 kg	1952	51,25	51,38	51,13	50,75	50,25	50,00	49,75	49,00	48,00	48,00	48,75	48,88	49,76
		1953	48,50	48,38	48,75	49,13	49,50	49,38	49,13	47,75	48,25	48,38	48,38	48,38	48,66
		1954	48,50	49,00	49,00	49,00	49,25	49,38	49,38	49,00	49,50	49,50	49,38	49,63	49,24
		1955	49,63	49,50	49,13	49,00	48,63	48,75	48,50	47,75	47,25	47,67	47,83	48,08	48,48
Weizenmehl - Type 1050	100 kg	1952	58,65	58,65	58,65	57,63	57,75	57,75	57,38	57,75	56,88	57,00	57,00	56,75	57,65
		1953	56,88	56,50	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	56,95
		1954	57,00	58,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,08
		1955	57,00	57,00	56,00	56,00	56,00	56,00	55,50	55,50	55,50	55,50	54,67	54,75	55,79
<b>Gemüse, frisches, Großhan- delspreise auf den Hamburger Obst- und Gemüsegroßmarkt, Durchschnittswerte</b>															
Mohrrüben	50 kg	1952	14,84	18,39	22,26	27,45	28,35	25,53	18,73	16,39	14,71	13,70	13,41	15,76	18,54
		1953	16,36	16,34	14,68	17,38	18,21	32,11	9,68	6,70	5,56	4,78	4,20	4,19	10,73
		1954	4,56	5,38	5,74	8,51	16,24	34,34	24,69	21,83	21,15	19,34	18,26	20,58	15,11
		1955	26,91	23,70	26,46	27,80	33,56	30,16	19,55	11,15	8,58	7,55	7,91	9,28	18,40
Weißkohl	50 kg	1952	6,55	7,66	7,76	13,54	15,09	10,35	5,50	7,36	6,50	5,89	4,91	4,25	7,95
		1953	4,54	4,55	3,74	7,46	16,60	10,60	6,16	3,99	3,78	3,50	3,46	3,25	5,97
		1954	3,53	4,79	5,76	10,48	10,74	10,61	16,11	13,38	12,30	8,60	9,66	11,54	9,79
		1955	18,35	16,85	20,54	26,39	32,50	15,98	7,08	4,15	4,08	4,00	3,93	3,75	13,14
Zwiebeln	50 kg	1952	33,20	27,36	18,96	25,95	29,23	33,95	30,41	23,39	23,71	23,65	23,09	21,09	26,17
		1953	25,38	32,93	35,68	33,63	.	.	17,66	14,63	12,26	11,71	10,85	10,26	23,03
		1954	11,43	14,83	13,06	8,68	.	.	12,96	12,50	12,01	13,25	17,20	19,50	13,54
		1955	23,68	20,70	18,79	15,69	11,45	.	19,35	15,71	16,51	17,76	21,19	22,21	18,39
<b>Äpfel, inländische, Erzeu- gerpreise frei Waggon, Ver- sandstation od. Sammelstelle</b>															
Tafeläpfel, 1. Sorte	50 kg	1952	26,50	31,25	31,25	31,25	33,25	.	50,00	20,00	21,75	16,50	19,25	19,50	27,32
		1953	19,75	21,75	25,25	26,25	34,00	.	33,00	22,50	21,25	21,50	25,25	25,00	25,05
		1954	28,00	35,00	33,75	35,25	40,00	.	.	26,50	23,25	21,25	21,75	21,75	28,65
		1955	19,00	24,50	27,25	25,00	32,25	33,50	.	27,25	28,50	31,50	32,50	30,00	28,30
Tafeläpfel, mittlere Preislage	50 kg	1952	19,50	24,00	25,75	25,75	23,75	.	30,00	12,00	13,75	11,50	14,50	11,50	19,27
		1953	14,00	15,50	17,50	18,00	24,00	.	19,50	14,75	14,75	14,25	16,50	15,75	16,77
		1954	18,50	26,00	22,25	26,00	32,00	.	.	16,00	15,50	14,50	14,00	14,25	19,90
		1955	11,00	15,00	16,75	16,50	16,75	23,00	.	20,25	18,50	22,50	23,50	22,00	18,70
<b>Speisekartoffeln, Erzeuger- preise frei Empfangestation, gelbfleischige, runde Sorten</b>	50 kg	1952	7,65	7,98	8,27	8,97	7,84	7,10	7,05	6,73	6,47	6,26	5,89	6,11	7,19
		1953	6,44	6,15	5,73	5,50	6,73	7,88	7,71	5,98	5,33	5,33	5,41	5,84	6,17
		1954	6,45	7,43	7,11	7,37	8,00	7,05	6,02	5,49	4,88	4,87	4,77	4,89	6,19
		1955	5,49	5,39	5,33	5,28	5,16	6,96	-	7,12	6,04	6,64	7,64	8,17	6,29
<b>Speiseerbsen, gelbe, mitt- lere, Erzeugerpreise ab Ver- ladestation</b>	100 kg	1952	85,00	85,00	85,00	80,00	75,00	80,00	75,00	85,00	90,00	90,00	90,00	90,00	84,16
		1953	75,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	80,00	85,00	85,00	80,00	80,00	80,00	84,58
		1954	85,00	85,00	80,00	80,00	75,00	75,00	70,00	70,00	90,00	90,00	90,00	95,00	82,08
		1955	94,00	85,00	85,00	85,00	80,00	80,00	80,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	84,50
<b>Zucker, Verbrauchszucker, gemahlen, weiß, billigste Sor- te, Fabrikverkaufspreise frei Empfangestation, netto ohne Sack, mit Zuckersteuer</b>	100 kg	1952	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50
		1953	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50
		1954	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50
		1955	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50	112,50
<b>Kunsthonig, 1/4 kg-Packung, Fabrikverkaufspreise ab Fabrik</b>	100 kg	1952	146,50	144,50	140,75	138,25	134,50	134,50	134,50	133,00	132,00	132,00	130,00	130,00	135,88
		1953	130,00	129,50	129,50	129,50	129,50	129,50	126,50	126,50	126,50	126,50	127,50	127,50	128,21
		1954	127,50	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,75	126,81
		1955	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00	128,00
<b>Butter, inländische Marken-, Molkereiverkaufspreise bei Abgabe an den Großhandel, mit Paß, franko Station des Großhandels</b>	100 kg	1952	570,00	570,00	540,00	520,00	500,00	500,00	540,00	605,00	605,00	630,00	645,00	660,00	573,75
		1953	590,00	580,00	565,00	530,00	525,00	525,00	540,00	555,00	545,00	560,00	570,00	570,00	554,58
		1954	570,00	570,00	560,00	550,00	540,00	540,00	550,00	555,00	580,00	595,00	600,00	600,00	567,50
		1955	600,00	610,00	610,00	580,00	580,00	580,00	585,00	590,00	620,00	620,00	625,00	625,00	602,08
<b>Käse, Erzeugerpreise ab Er- zeugerstation, Gouda und Tilsiter, 45 % Fett 1 t.Tr., ohne Verpackung</b>															
Markenware	100 kg	1952	308,33	310,00	310,00	305,83	304,17	300,83	305,00	310,83	310,83	318,33	319,17	319,17	310,21
		1953	320,00	320,00	310,50	298,33	294,17	285,00	283,33	282,50	286,50	291,67	287,50	283,33	295,24
		1954	280,00	278,50	277,50	277,50	276,25	282,50	284,00	291,50	291,50	297,50	312,50	315,00	288,69
		1955	320,00	32											

## Noch: 13. Hamburger Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1952 - 1955

(in DM)

Waren, Sorten, Handelsstufen, Frachtlage	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagspreise												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
<b>Seefische, Auktionspreise Hamburg, mit Kopf</b>	100 kg	1952	59,00	37,00	31,50	23,75	22,00	29,50	25,75	45,50	43,00	44,75	51,00	24,50	36,44
Kabeljau		1953	42,00	35,00	42,00	28,00	24,00	26,50	36,00	50,00	70,00	38,00	53,00	32,00	39,71
		1954	55,00	51,00	30,00	29,00	32,00	30,00	25,00	36,00	52,00	51,00	85,00	43,00	43,25
		1955	46,00	37,00	45,00	29,00	38,00	39,00	37,00	35,00	38,00	50,00	42,00	42,00	39,83
Schellfisch		1952	86,00	55,00	48,00	48,50	30,00	75,00	.	.	76,00	82,00	44,00	26,00	57,05
	100 kg	1953	76,00	84,00	74,00	36,00	30,00	32,00	36,00	140,00	72,00	80,00	76,00	42,00	64,83
		1954	152,00	104,00	44,00	40,00	44,00	.	30,00	60,00	60,00	160,00	110,00	80,00	64,72
		1955	60,00	54,00	43,00	36,00	95,00	43,00	30,00	30,00	.	.	90,00	100,00	58,10
<b>Zigarettentabak, Fabrikein- kaufspreise cif Hamburg</b>	100 kg	1952	692,84	694,72	698,42	703,19	699,17	703,37	711,49	715,22	711,56	719,52	700,64	700,97	704,26
Griechischer Herkunft		1953	709,04	722,02	726,56	677,89	627,87	617,76	594,03	593,28	593,17	569,99	569,73	569,08	630,87
		1954	591,51	591,09	592,31	593,64	595,46	596,58	597,75	616,70	618,65	660,42	661,75	664,65	615,04
		1955	672,49	674,29	675,89	676,41	678,11	679,80	681,79	683,11	684,84	741,43	743,12	745,36	694,72
aus den USA		1952	564,65	570,14	569,80	568,91	573,30	573,21	576,84	605,73	611,61	619,15	618,02	617,49	589,07
	100 kg	1953	617,35	617,39	617,69	624,83	620,21	620,59	620,93	621,10	621,32	621,61	626,16	626,82	621,33
		1954	628,86	629,03	629,01	628,94	637,10	637,20	637,24	630,95	630,42	682,20	682,61	683,06	644,72
		1955	683,30	683,24	683,22	683,12	683,21	683,24	683,28	683,30	683,36	658,37	658,33	663,65	677,47
<b>Ölkuchen, Fabrikverkaufs- preis ab Fabrik, Erdnußschrot</b>	100 kg	1952	52,33	50,33	44,33	44,00	35,83	37,67	39,83	43,17	42,50	42,83	42,83	43,75	43,29
		1953	43,67	43,50	42,83	43,50	42,38	42,50	41,75	42,00	42,75	42,63	42,25	44,38	42,85
		1954	48,50	50,00	46,88	43,13	44,00	43,88	43,63	43,38	45,88	48,50	49,00	51,25	46,67
		1955	52,25	50,13	44,50	44,00	43,00	44,88	45,00	45,13	46,00	47,50	46,25	45,25	46,16
Trockenschnittsel, handels- üblich, gesund, lose, ab Fabrik		1952	22,17	23,67	23,67	25,33	21,92	19,00	18,00	22,33	19,67	20,00	24,75	24,75	22,11
	100 kg	1953	27,67	27,87	25,67	25,75	24,25	20,88	20,88	20,00	21,00	17,63	15,50	16,50	21,97
		1954	16,75	16,50	16,88	17,25	18,50	18,13	16,75	16,25	15,25	15,00	16,00	19,75	16,92
		1955	22,75	22,25	20,88	21,50	20,75	18,25	19,13	20,50	21,25	19,50	20,50	20,25	20,63
<b>Rosinen, Smyrna-Sultaninen in 12 1/2 kg-Kisten, Importeurverkaufspreis ab Lager Hamburg, verzollt</b>	100 kg	1952	153,00	145,00	132,00	136,00	140,00	148,00	148,00	136,00	136,00	130,00	125,00	120,00	137,42
		1953	120,00	115,00	115,00	112,00	110,00	110,00	110,00	105,00	103,00	103,00	104,00	100,00	108,92
		1954	105,00	108,00	107,00	103,00	98,00	100,00	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00	104,00	103,75
		1955	108,00	108,00	106,00	105,00	105,00	105,00	105,00	107,00	125,00	125,00	135,00	135,00	114,08
Schmalz, amerikanisches, Importeurverkaufspreis ab Freihafenlager Hamburg, un- verzollt, auf Kistenbasis		1952	88,85	79,85	78,21	71,74	85,61	78,00	74,05	72,33	76,36	72,33	70,60	70,01	76,50
	50 kg	1953	60,17	65,98	67,11	69,42	74,05	62,49	84,48	99,49	99,49	105,29	89,10	98,35	81,29
		1954	92,55	100,33	107,02	119,17	102,98	92,55	103,53	104,12	93,14	92,55	82,17	76,36	97,21
		1955	72,91	72,28	70,01	76,95	70,01	71,73	68,28	67,70	66,52	67,70	68,28	63,07	69,62
<b>Kupfer, Kathoden, Grundpreis ab Lager</b>	100 kg	1952	271,25	271,00	271,00	271,00	271,00	337,00	333,50	345,00	343,00	340,50	340,00	340,00	311,19
		1953	341,00	342,50	337,00	329,50	292,00	293,00	291,50	285,50	284,00	279,50	283,50	289,00	304,00
		1954	284,50	286,00	288,50	290,00	292,00	291,50	292,00	290,50	291,00	277,00	313,75	314,63	295,12
		1955	359,63	406,25	424,38	427,00	399,00	409,13	401,13	441,88	465,63	430,38	445,50	475,63	420,96
Wolle		1 kg	1952	13,25	12,00	11,75	9,05	14,15	15,55	16,73	14,75	12,75	13,13	14,05	15,60
inländische Rohwolle, A- Feinheit, vollschurig, Basis reingewaschen, Er- zeugerpreis ab Lager, einschl. Waschepesen	1953		15,75	16,18	16,35	16,88	17,75	17,63	15,20	15,20	15,75	15,50	15,38	15,38	16,08
	1954		15,50	14,85	14,25	14,50	14,88	15,00	14,75	14,25	14,25	14,38	13,75	13,75	14,51
	1955		13,63	13,75	13,75	13,75	13,50	13,00	12,60	11,63	10,88	10,75	10,65	10,90	12,40
Kammzug, Merino Austral A, Handelsklasse; Verkaufs- preis des Wollhandels bei Abgabe an Verbraucher, loco Lagerort, netto Kasse	1952		16,10	15,60	14,50	14,23	15,60	16,45	18,10	18,80	15,90	17,05	19,25	18,65	16,69
	1 kg	1953	19,10	18,93	19,68	20,38	21,50	20,75	21,00	20,50	19,88	19,63	19,50	19,13	20,00
		1954	18,95	18,45	18,13	18,38	18,75	18,75	18,20	17,50	17,13	17,18	15,88	15,90	17,77
		1955	15,75	16,05	15,90	15,75	15,50	15,30	14,88	14,38	13,63	13,63	13,45	13,70	14,83
<b>Baumwolle</b>	100 kg	1952	447,82	435,55	430,93	436,00	401,51	416,11	404,83	416,76	415,25	397,47	367,86	349,52	409,97
amerikanische Stapel, 29/32 inches, stript middling loco Bremen		1953	342,04	345,08	347,59	342,73	348,20	351,64	354,74	349,34	346,41	347,06	350,50	348,88	347,85
		1954	351,92	363,47	367,98	363,56	364,73	363,50	367,15	364,51	364,58	359,81	355,07	358,81	362,09
		1955	358,44	357,05	348,30	344,16	351,63	350,72	352,32	358,54	346,53	336,15	350,81	351,33	350,50
Ägyptisch Ashmouni, cif Hamburg		1952	691,75	653,74	614,28	551,59	503,91	437,47	437,84	450,25	461,68	446,37	391,42	390,00	503,03
	100 kg	1953	403,52	367,87	369,40	365,97	375,32	372,50	382,55	379,50	380,25	393,73	383,43	382,79	380,59
		1954	398,66	432,88	420,75	461,00	450,40	441,15	449,44	456,63	452,42	465,10	445,88	446,92	444,12
		1955	442,99	430,80	418,21	407,30	408,62	413,37	414,39	418,11	384,34	357,82	345,86	347,31	399,09
Ägyptisch Karnak, cif Hamburg	1952	1 102,74	1 047,97	954,30	836,05	781,42	699,07	680,70	680,44	586,25	543,20	479,82	476,92	793,07	
	100 kg	1953	487,39	458,74	469,38	464,84	469,96	479,58	479,65	472,15	460,11	447,13	451,25	457,49	466,47
		1954	497,59	510,70	533,52	539,06	542,08	540,92	534,48	540,15	549,82	570,69	570,24	580,95	542,52
		1955	583,99	584,89	557,75	540,26	532,94	526,05	530,81	538,72	519,94	498,79	504,01	503,03	535,10
<b>Rindshäute inländischer Herkunft, grünesalzen, schwarze mit Kopf, Groß- handelsverkaufspreise</b>	1 kg	1952	1,98	1,84	1,67	1,61	1,52	1,74	1,78	1,66	1,53	1,47	1,54	1,53	1,66
Ochsenhäute, 25-29 1/2 kg		1953	1,57	1,52	1,57	1,61	1,57	1,57	1,59	1,55	1,62	1,51	1,45	1,43	1,55
		1954	1,42	1,39	1,34	1,36	1,45	1,40	1,40	1,33	1,29	1,34	1,26	1,18	1,35
		1955	1,17	1,19	1,26	1,26	1,28	1,29	1,26	1,24	1,24	1,26	1,22	1,14	1,23
Kuhhäute, 25-29 1/2 kg		1952	2,03	1,84	1,60	1,49	1,18	1,54	1,70	1,65	1,54	1,46	1,60	1,66	1,61
	1 kg	1953	1,62	1,56	1,54	1,53	1,55	1,65	1,61	1,63	1,74	1,61	1,56	1,55	1,60
		1954	1,53	1,39	1,38	1,41	1,50	1,55	1,48	1,36	1,28	1,32	1,21	1,14	1,38
		1955	1,16	1,19	1,20	1,22	1,22	1,19	1,10	1,14	1,22	1,26	1,25	1,21	1,20
<b>Kalbfelle bis 4 1/2 kg</b>	1 kg	1952	3,48	2,86											

**Noch: 13. Hamburger Erzeuger- bzw. Großhandelspreise einiger Waren 1952 - 1955**  
(in DM)

Waren, Sorten, Handelstufen, Frachtlage	Mengen- einheit	Jah- re	Monatsdurchschnitts- bzw. Stichtagepreise												Jahres- durch- schnitts- preise
			Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	
Ölfrüchte, cif Hamburg															
Erdnußkerne	1000 kg	1952	1 030,23	973,11	834,09	796,85	845,68	845,68	883,05	857,26	839,89	844,88	880,43	880,43	875,97
		1953	857,26	915,19	973,11	973,11	892,02	926,77	915,19	926,77	989,00	990,95	992,56	970,00	943,49
		1954	973,33	997,22	969,80	978,07	984,61	971,83	847,24	850,57	849,84	768,97	815,11	851,72	904,86
		1955	863,99	800,02	714,33	737,31	758,28	859,10	828,28	783,41	767,83	750,51	758,15	774,13	782,95
Kopra	1000 kg	1952	976,00	782,75	683,49	692,19	715,35	726,94	718,25	683,49	741,42	897,81	915,19	967,32	791,68
		1953	990,49	1 013,66	1 097,65	1 042,62	993,38	857,26	737,82	880,43	908,50	1 008,23	1 004,10	1 010,00	962,01
		1954	1 082,75	1 008,75	842,81	818,92	828,23	832,99	824,19	785,21	780,47	834,38	829,15	840,14	859,00
		1955	839,39	800,02	795,64	766,34	738,02	772,61	762,14	725,80	762,05	756,28	752,36	774,13	770,40
Sojabohnen	1000 kg	1952	529,41	538,24	555,48	496,19	571,88	582,39	564,96	529,83	523,94	510,07	514,06	513,01	535,79
		1953	513,01	517,22	536,14	538,24	520,37	489,88	439,84	490,72	451,17	475,17	501,03	512,00	498,73
		1954	543,50	568,73	598,16	651,78	432,90	436,42	505,71	476,41	471,66	483,02	501,41	512,57	515,19
		1955	495,16	501,28	475,73	468,24	465,58	469,29	447,18	433,80	416,73	427,08	422,44	436,81	454,94
Rohöl, netto, ohne Paß, Fabrikverkaufspreis ab Fabrik															
Sojaöl	100 kg	1952	190,00	170,00	166,00	145,50	150,00	155,00	155,00	155,00	160,00	155,00	153,00	154,00	159,83
		1953	154,00	155,00	162,00	161,00	158,00	154,00	154,00	147,00	145,50	148,00	148,00	154,00	153,38
		1954	164,00	162,00	158,00	154,00	154,00	152,00	152,00	157,00	158,00	146,00	142,00	140,00	153,25
		1955	139,00	139,00	130,00	128,00	119,00	128,00	133,00	127,00	125,00	125,00	125,00	126,00	128,67
Rindertalg-techn., Groß- handelseinkaufspreis netto, cif, mit barrells, Ablade- gewicht	100 kg	1952	120,00	127,85	85,50	102,00	88,00	100,50	98,00	90,00	101,00	95,00	89,00	84,00	98,40
		1953	87,00	90,00	83,00	78,00	80,00	70,00	65,00	75,00	78,00	78,00	82,00	75,00	78,42
		1954	87,00	92,00	84,00	85,60	85,00	85,00	85,00	87,00	86,00	90,00	92,00	96,00	87,88
		1955	98,70	87,40	75,60	81,00	75,60	87,00	84,50	84,45	86,10	88,20	91,15	88,20	85,66
Benzin, Markenbenzin, inlän- disches, Verbraucherpreis, Zone 3, bei Abnahme															
einzelner Kesselwagen, frei Empfangestation	100 l	1952	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00
		1953	60,00	60,00	60,00	60,00	60,00	54,00	53,00	53,00	53,00	53,00	50,00	50,00	54,92
		1954	50,00	50,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,00	49,17
		1955	49,00	49,00	49,00	49,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	51,00	50,33
von 1000 l in Tankwagen, frei Haus	100 l	1952	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00	64,00
		1953	64,00	64,00	64,00	64,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	61,00	58,00	58,00	61,50
		1954	58,00	58,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,00	57,17
		1955	57,00	57,00	57,00	57,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	59,00	58,33
Petroleum, gereinigt, Groß- handelsverkaufspreis, Zone 1, bei Abnahme in Kesselwagen, frei Empfangestation, ver- steuert	100 l	1952	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00	48,00
		1953	48,00	48,00	48,00	48,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,33
		1954	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00
		1955	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00	47,00
Dieselkraftstoff, Grundpreis, Zone 3, bei Abgabe an Ver- braucher in Kesselwagen, frei Empfangestation	100 l	1952	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00	40,00
		1953	40,00	40,00	40,00	40,00	36,00	35,00	35,00	35,00	35,00	35,00	34,00	34,00	36,58
		1954	34,00	34,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,00	33,17
		1955	32,00	32,00	33,00	33,00	43,00	43,00	43,50	43,50	43,50	43,50	43,50	43,50	39,75
Dachziegel, Werkverkaufs- preise ab Werk bei Abgabe an den Baustoffhandel															
Dachpfannen	1000 Stück	1952	185,00	185,00	181,67	180,83	180,50	180,50	180,50	180,50	178,83	179,17	179,17	179,17	180,90
		1953	179,17	179,17	179,17	179,17	183,83	188,83	188,83	188,83	188,83	190,50	190,50	196,33	186,10
		1954	199,67	199,67	199,67	199,67	199,67	197,17	197,17	197,17	197,17	197,17	197,17	197,17	198,21
		1955	197,17	197,17	197,17	197,17	197,17	200,50	202,17	202,17	214,83	214,83	214,83	215,67	204,24
First- und Gratziegel	1000 Stück	1952	533,33	533,33	533,33	533,33	525,00	525,00	525,00	525,00	525,00	525,00	525,00	525,00	527,78
		1953	525,00	525,00	525,00	525,00	551,67	563,33	563,33	563,33	563,33	563,33	596,67	598,33	555,28
		1954	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00
		1955	605,00	605,00	605,00	605,00	605,00	608,33	608,33	608,33	640,00	640,00	640,00	640,00	617,50
Zement, Verbraucherpreise frei Empfangestation, einschl. Verpackung															
Portlandzement	1000 kg	1952	82,15	82,15	82,15	82,15	82,15	81,00	81,00	81,00	80,50	79,50	79,50	79,50	81,06
		1953	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50	79,50	79,00	79,00	79,00	79,33
		1954	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	79,00	77,00	77,00	77,00	78,33
		1955	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00	77,00
Hochofenzement	1000 kg	1952	78,15	78,15	78,15	78,15	78,15	76,60	76,60	76,60	76,10	75,10	75,10	75,10	76,83
		1953	75,10	75,10	75,10	75,10	75,10	75,10	75,10	75,10	74,60	74,60	74,60	74,60	74,93
		1954	74,60	74,60	74,60	74,60	74,60	74,60	74,60	74,60	74,60	72,60	72,60	72,60	73,93
		1955	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60	72,60
Naturkautschuk, loco, Impor- teureinkaufspreise, netto - brutto Neugewicht, anerkannte Tara, ab Kai/Lager Ham- burg, unverzollt															
London Standard ribbed smoked sheets	100 kg	1952	450,50	421,50	369,23	323,47	321,25	281,75	298,25	293,25	257,50	243,50	257,50	295,00	317,73
		1953	280,00	259,00	246,00	228,50	232,25	226,00	217,00	210,50	210,50	199,00	186,00	190,00	223,73
		1954	189,00	182,50	180,00	194,00	209,00	213,00	226,00	226,00	228,00	243,00	258,00	266,00	217,88
		1955	314,00	330,00	291,00	288,00	299,00	323,00	378,00	436,00	458,00	435,00	368,00	406,00	360,50
first latex crepe	100 kg	1952	510,00	470,00	410,45	358,54	358,50	328,25	348,25	355,50	331,50	323,50	325,00	351,00	372,54
		1953	343,00	321,00	293,00	258,00	250,00	247,00	240,00	227,50	227,50	216,50	207,00	213,00	253,63
		1954	213,00	212,50	209,50	217,50	235,00	245,00	300,00	276,00	270,00	273,00	288,00	291,00	252,54
		1955	324,00	342,00	301,00	307,50	309,00	338,00	376,00	435,00	461,00	412,00	408,00	422,00	369,63
Kautschukregenerat, Fabrik- verkaufspreis ab Werk															
Klasse II	100 kg	1952	110,00	102,50	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	88,54
		1953	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00
		1954	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00	85,00
		1955	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	90,00	95,00	95,00	95,00	95,00	92,08

XV Löhne und Gehälter

Tatsächliche Arbeitsverdienste

1. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter 1950 - 1955

(Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnerhebungen)

Monate Jahre	Durchschnittliche Brutto-Stundenverdienste				Durchschnittliche Brutto-Wochenverdienste				Durchschnittliche Wochenarbeitszeit			
	Fach- arbeiter	Angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- arbeiter	Angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen	Fach- arbeiter	Angel. Arbeiter	Hilfs- arbeiter	Arbeiter zusammen
	Pf				DM				Stunden			
Männliche Arbeiter												
Februar 1955	217,8	196,0	172,3	205,8	106,50	96,25	83,79	100,67	48,9	49,1	48,6	48,9
Mai	229,6	202,6	181,2	215,2	116,06	102,18	90,74	108,55	50,5	50,4	50,1	50,4
August	239,2	207,1	188,5	222,8	118,92	102,92	94,75	111,00	49,7	49,7	50,3	49,8
November	244,2	216,6	192,2	229,1	122,76	108,41	94,79	114,72	50,3	50,1	49,3	50,1
JD 1955	232,7	205,6	183,6	218,2	116,06	102,44	91,02	108,74	49,9	49,8	49,6	49,8
Dagegen												
JD 1954	216,3	192,2	172,6	203,4	107,97	96,05	85,06	101,33	49,9	50,0	49,3	49,8
JD 1953	209,6	187,5	167,4	197,7	104,00	93,46	81,60	97,86	49,6	49,8	48,7	49,5
JD 1952 <sup>1)</sup>	199,4	180,1	161,9	188,9	98,93	89,11	78,82	93,33	49,6	49,5	48,7	49,4
JD 1951	186,5	169,9	152,4	176,7	92,12	83,80	74,32	87,03	49,4	49,3	48,8	49,2
JD 1950	164,8	150,5	135,1	156,7	80,60	74,04	65,25	76,52	48,9	49,2	48,3	48,8
Weibliche Arbeiter												
Februar 1955	135,9	125,7	130,4	130,4	62,43	57,71	59,88	61,69	45,9	45,9	45,9	45,9
Mai	137,4	127,7	132,4	132,4	63,93	59,61	61,69	61,69	46,5	46,7	46,7	46,6
August	138,8	129,3	133,8	133,8	63,73	59,34	61,44	61,44	45,9	45,9	45,9	45,9
November	144,3	137,3	140,7	140,7	66,54	63,33	64,87	64,87	46,1	46,1	46,1	46,1
JD 1955	139,1	130,0	134,3	134,3	64,16	60,00	61,97	61,97	46,1	46,2	46,1	46,1
Dagegen												
JD 1954	131,5	121,3	126,0	126,0	60,72	55,83	58,08	58,08	46,1	46,0	46,0	46,1
JD 1953	127,3	118,9	122,9	122,9	58,93	55,17	56,98	56,98	46,3	46,4	46,4	46,4
JD 1952 <sup>1)</sup>	122,4	114,8	118,3	118,3	55,81	52,21	53,88	53,88	45,6	45,5	45,5	45,5
JD 1951	116,1	106,9	111,2	111,2	53,00	49,69	51,23	51,23	45,7	46,4	46,1	46,1
JD 1950	101,0	92,6	96,6	96,6	46,07	41,90	43,84	43,84	45,6	45,2	45,2	45,4

1) Durchschnitt aus den Erhebungen März, Juni, September.  
(Siehe Schaubild 23, Seite 232).

2. Die Indexziffern der Arbeitsverdienste und Wochenarbeitszeiten 1950 - 1955

(Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnerhebungen)

1938 = 100

Monate Jahre	Brutto- Stundenverdienste			Brutto- Wochenverdienste			Wochenarbeitszeit		
	männliche	weibliche	alle	männliche	weibliche	alle	männliche	weibliche	alle
	Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Februar 1955	208,3	228,3	212,3	198,2	221,9	201,2	95,1	96,8	94,5
Mai	218,7	231,3	221,6	214,5	228,3	216,1	98,1	98,3	97,3
August	227,0	233,8	229,1	219,4	227,4	220,2	96,9	96,8	95,9
November	232,9	245,7	236,0	226,6	240,1	228,1	97,5	97,3	96,3
JD 1955	221,7	234,8	224,8	214,7	229,4	216,4	96,9	97,3	96,0
Dagegen									
JD 1954	206,4	220,5	209,7	200,3	215,2	202,0	96,9	97,2	96,0
JD 1953	200,2	214,7	203,5	193,2	210,8	195,5	96,3	97,9	95,7
JD 1952	191,5	207,0	194,6	184,3	199,3	186,1	96,2	96,0	95,2
JD 1951 <sup>1)</sup>	179,6	194,6	182,3	172,2	189,5	174,3	95,8	97,2	95,1
JD 1950	159,0	168,9	160,9	151,1	162,1	152,3	95,0	95,7	94,2

1) Durchschnitt aus den Erhebungen März, Juni, September.

### 3. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1954 und 1955

(Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnerhebungen)

Gewerbegruppen	Zeitraum	Brutto-Stundenverdienste in Pf			Brutto-Wochenverdienste in DM			Wochenarbeitszeit in Stunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Nichteisenmetall-Industrie	Febr. 1955	201,2	.	200,9	100,20	.	100,08	49,8	.	49,8
	Mai "	225,2	.	224,1	112,38	.	111,76	49,9	.	49,9
	Aug. "	220,3	.	217,6	110,90	.	109,41	50,4	.	50,3
	Nov. "	245,7	.	243,0	121,90	.	120,43	49,6	.	49,6
	JD 1955	223,1	.	221,4	111,35	.	110,42	49,9	.	49,9
	" 1954	199,8	.	199,4	100,56	.	100,32	50,4	.	50,3
Gießerei-Industrie	Febr. 1955	207,5	.	207,3	106,97	.	106,84	51,6	.	51,5
	Mai "	207,6	.	207,0	107,86	.	107,53	52,0	.	51,9
	Aug. "	210,6	.	210,0	108,48	.	108,06	51,5	.	51,5
	Nov. "	226,7	.	226,0	115,50	.	115,03	50,9	.	50,9
	JD 1955	213,1	.	212,6	109,70	.	109,37	51,5	.	51,5
	" 1954	198,8	.	198,6	100,31	.	100,19	50,5	.	50,5
Metallverarbeitende Industrie	Febr. 1955	200,7	142,4	195,8	100,91	66,50	97,82	50,3	46,7	50,0
	Mai "	201,5	143,7	196,7	104,01	67,50	100,62	51,6	46,8	51,2
	Aug. "	204,1	142,9	198,6	100,28	65,56	96,96	49,1	45,9	48,8
	Nov. "	217,9	154,4	211,9	111,83	72,72	107,84	51,3	47,1	50,9
	JD 1955	206,1	145,9	200,8	104,26	68,02	100,81	50,6	46,6	50,2
	" 1954	194,9	137,6	190,2	99,86	64,77	96,75	51,3	47,1	50,9
Chemische Industrie	Febr. 1955	186,5	128,4	162,6	92,99	60,69	79,28	49,9	47,3	48,8
	Mai "	189,5	131,3	164,3	95,03	62,36	80,47	50,1	47,5	49,0
	Aug. "	190,8	130,2	164,4	95,74	61,65	80,40	50,2	47,4	48,9
	Nov. "	206,2	138,7	177,9	103,05	65,61	86,88	50,0	47,3	48,8
	JD 1955	193,3	132,2	167,3	96,70	62,58	81,76	50,1	47,4	48,9
	" 1954	180,7	122,7	155,4	91,58	57,67	76,15	50,7	47,0	49,0
Kautschuk-Industrie	Febr. 1955	221,0	142,2	189,5	109,32	66,28	91,49	49,5	46,6	48,3
	Mai "	224,0	142,0	188,6	109,75	66,88	90,85	49,0	47,1	48,2
	Aug. "	226,1	143,8	192,4	112,05	67,67	93,29	49,6	47,0	48,5
	Nov. "	242,8	161,1	208,2	119,51	75,11	100,16	49,2	46,6	48,1
	JD 1955	228,5	147,3	194,7	112,66	68,99	93,95	49,3	46,8	48,3
	" 1954	217,8	139,8	185,3	106,90	62,82	87,51	49,1	44,9	47,2
Mineralöl-Industrie	Febr. 1955	210,5	.	210,2	105,75	.	105,59	50,2	.	50,2
	Mai "	217,3	.	216,8	110,74	.	110,46	51,0	.	50,9
	Aug. "	228,5	.	228,1	113,56	.	113,43	49,7	.	49,7
	Nov. "	231,9	.	231,4	113,18	.	112,96	48,8	.	48,8
	JD 1955	222,1	.	221,6	110,81	.	110,61	49,9	.	49,9
	" 1954	206,9	.	206,5	105,92	.	105,65	51,2	.	51,2
Industrie der Steine und Erden	Febr. 1955	186,0	-	186,0	85,70	-	85,70	46,1	-	46,1
	Mai "	193,7	-	193,7	102,73	-	102,73	53,0	-	53,0
	Aug. "	202,9	.	201,7	107,93	.	107,00	53,2	.	53,1
	Nov. "	212,8	.	212,2	112,89	.	112,47	53,1	.	53,0
	JD 1955	198,9	.	198,4	102,31	.	101,98	51,4	.	51,3
	" 1954	185,1	-	185,1	93,53	-	93,53	50,6	-	50,6
Baugewerbe einschl. Baunebengewerbe	Febr. 1955	227,1	.	225,8	100,34	.	99,61	44,2	.	44,1
	Mai "	246,3	.	245,7	121,70	.	121,35	49,4	.	49,4
	Aug. "	263,7	.	262,3	131,61	.	130,97	49,9	.	49,9
	Nov. "	261,4	.	260,9	125,69	.	125,33	48,1	.	48,0
	JD 1955	249,6	.	248,7	119,84	.	119,32	47,9	.	47,9
	" 1954	224,2	.	223,3	106,57	.	106,27	47,5	.	47,6
Sägeindustrie	Febr. 1955	171,1	121,3	162,1	86,99	59,60	81,88	50,8	49,1	50,5
	Mai "	173,4	118,9	162,1	88,69	57,61	81,97	51,2	48,4	50,6
	Aug. "	176,8	123,4	166,7	88,89	57,84	82,67	50,3	46,9	49,6
	Nov. "	178,2	122,6	166,6	88,59	58,99	82,24	49,7	48,1	49,4
	JD 1955	174,9	121,6	164,4	88,29	58,51	82,19	50,5	48,1	50,0
	" 1954	166,4	110,9	157,7	83,70	53,40	78,76	50,3	48,2	50,0
Holzverarbeitende Industrie <sup>1)</sup>	Febr. 1955	188,0	119,5	175,1	88,71	54,40	82,07	47,2	45,5	46,9
	Mai "	194,5	121,5	182,0	92,63	55,33	85,98	47,6	45,5	47,2
	Aug. "	198,0	121,7	185,8	97,41	55,82	90,38	49,2	45,9	48,6
	Nov. "	206,0	123,9	194,7	105,00	56,62	97,68	51,0	45,7	50,2
	JD 1955	196,6	121,7	184,4	95,94	55,54	89,03	48,8	45,7	48,2
	" 1954	181,9	112,4	167,6	87,57	51,47	79,86	48,2	45,8	47,7
Papierverarbeitende Industrie	Febr. 1955	181,8	118,9	135,3	93,46	55,71	64,86	51,4	46,8	47,9
	Mai "	183,5	119,5	134,9	91,35	56,58	64,64	49,8	47,4	47,9
	Aug. "	191,6	121,9	137,5	98,91	57,37	66,01	51,6	47,0	48,0
	Nov. "	194,7	126,7	142,7	104,68	61,33	70,68	53,8	48,4	49,5
	JD 1955	187,9	121,8	137,6	97,10	57,75	66,55	51,7	47,4	48,3
	" 1954	178,1	116,2	130,9	93,52	56,52	64,81	52,5	48,6	49,5
Buchdruckgewerbe	Febr. 1955	233,4	123,2	199,9	113,88	57,58	96,24	48,8	46,7	48,2
	Mai "	236,0	122,7	200,6	114,83	57,24	96,31	48,7	46,7	48,0
	Aug. "	250,8	130,3	213,1	126,45	61,61	105,26	50,4	47,3	49,4
	Nov. "	246,7	129,9	205,8	118,99	61,01	98,34	48,2	47,0	47,8
	JD 1955	241,7	126,5	204,9	118,54	59,36	99,04	49,0	46,9	48,4
	" 1954	229,5	122,0	194,7	114,41	57,34	95,21	49,9	47,0	48,9

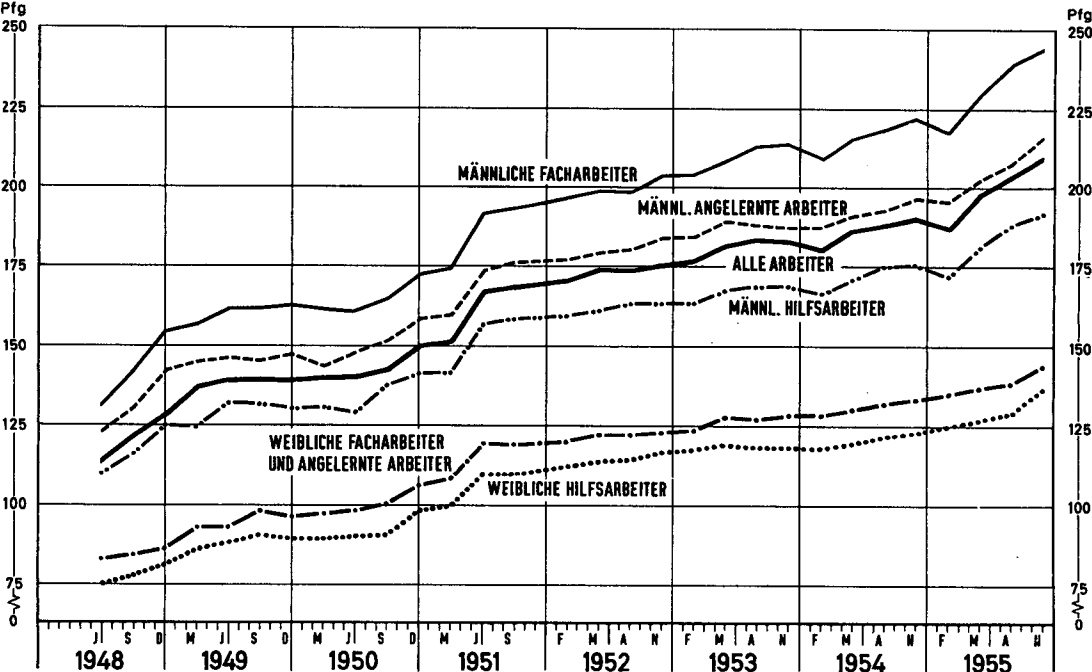
Noch: 3. Die durchschnittlichen Löhne und Arbeitszeiten der Industriearbeiter in ausgewählten Gewerbegruppen 1954 und 1955  
(Ergebnisse der vierteljährlichen Lohnerhebungen)

Gewerbegruppen	Zeitraum	Brutto-Stundenverdienste in Pf			Brutto-Wochenverdienste in DM			Wochenarbeitszeit in Stunden		
		männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle	männl.	weibl.	alle
		Arbeiter			Arbeiter			Arbeiter		
Flachdruckgewerbe	Febr. 1955	224,8	116,8	184,3	112,89	55,65	90,68	50,2	47,6	49,2
	Mai "	225,8	115,7	184,0	112,70	55,73	90,63	49,9	48,2	49,2
	Aug. "	235,8	121,2	194,6	120,56	58,27	97,29	51,1	48,1	50,0
	Nov. "	235,7	121,3	189,5	124,91	57,76	96,03	53,0	47,6	50,7
	JD 1955	230,5	118,8	188,1	117,77	56,85	93,66	51,1	47,9	49,8
	" 1954	221,6	115,0	178,6	111,62	55,88	88,67	50,4	48,6	49,6
Textilindustrie	Febr. 1955	169,1	131,0	142,1	79,76	57,83	63,91	47,2	44,2	45,0
	Mai "	171,7	133,6	145,3	84,13	58,55	65,78	49,0	43,8	45,3
	Aug. "	176,2	133,9	147,4	86,46	59,42	67,46	49,1	44,4	45,8
	Nov. "	183,2	136,2	151,2	92,44	59,52	69,02	50,5	43,7	45,6
	JD 1955	175,1	133,7	146,5	85,70	58,83	66,54	49,0	44,0	45,4
	" 1954	166,4	127,4	137,7	81,25	55,35	61,63	48,9	43,5	44,8
Bekleidungsindustrie	Febr. 1955	170,3	120,4	132,3	82,37	54,44	60,80	48,4	45,2	45,9
	Mai "	176,7	124,7	137,1	87,53	57,61	64,36	49,5	46,2	46,9
	Aug. "	176,8	125,0	137,0	82,80	54,77	60,96	46,8	43,8	44,5
	Nov. "	180,7	128,1	140,9	89,78	56,32	63,73	49,7	44,0	45,2
	JD 1955	176,1	124,6	136,8	85,62	55,79	62,46	48,6	44,8	45,6
	" 1954	166,2	115,6	127,7	82,00	53,15	59,69	49,3	46,0	46,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrie	Febr. 1955	196,9	127,2	166,3	99,88	57,18	79,83	50,7	44,9	48,0
	Mai "	196,8	129,5	166,7	98,31	60,38	80,71	50,0	46,6	48,4
	Aug. "	197,5	132,9	167,6	100,06	60,59	80,75	50,7	45,6	48,2
	Nov. "	208,1	134,9	174,0	105,04	61,60	83,71	50,5	45,7	48,1
	JD 1955	199,8	131,1	168,7	100,82	59,94	81,25	50,5	45,7	48,2
	" 1954	188,9	123,4	160,1	95,68	56,03	77,19	50,7	45,4	48,2
Baugewerbe 2)	Febr. 1955	209,5	.	209,4	101,94	.	101,89	48,7	.	48,7
	Mai "	214,0	.	213,6	109,23	.	109,12	51,1	.	51,1
	Aug. "	229,3	.	229,2	120,87	.	120,80	52,7	.	52,7
	Nov. "	219,3	.	219,0	109,67	.	109,50	50,0	.	50,0
	JD 1955	218,0	.	217,8	110,43	.	110,33	50,6	.	50,6
	" 1954	205,4	.	205,1	101,09	.	100,96	49,2	.	49,2
Kunststoffverarbeitende Industrie	Febr. 1955	184,3	117,6	150,4	92,84	57,12	74,37	50,4	48,6	49,5
	Mai "	179,7	117,9	149,7	89,45	57,33	73,66	49,8	48,6	49,2
	Aug. "	182,7	117,9	149,9	90,76	57,06	73,50	49,7	48,4	49,0
	Nov. "	195,8	134,4	165,0	98,32	64,99	81,27	50,2	48,3	49,3
	JD 1955	185,6	122,0	153,8	92,84	59,13	75,70	50,0	48,5	49,3
	" 1954	180,0	115,0	147,2	88,70	53,91	70,60	49,2	46,9	48,0

1) Frühere Bezeichnung: Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren.- 2) einschl. Fahrpersonal.

Schaubild 23

DIE ENTWICKLUNG DER BRUTTO-STUNDENLÖHNE DER INDUSTRIEARBEITER HAMBURG





## Tariflöhne und Tarifgehälter

## 4. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter der höchsten tarifmäßigen Altersstufe 1950 - 1956

Gewerbegruppen Leistungsgruppen	Lohn für ....	Stunden-, Wochen- und Tagelöhne in DM am 1. Januar						
		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
Metallverarbeitende Industrie								
1. Allgemeine Metallindustrie								
Hochqualifizierte Facharbeiter	1 Stunde	-	-	-	-	-	1,78 <sup>3)</sup>	1,93
Qualifizierte Facharbeiter	1 "	-	-	-	-	-	1,70 <sup>3)</sup>	1,84
Facharbeiter	1 "	1,20	1,30	1,49	1,54	1,54	1,62 <sup>3)</sup>	1,75
Qualifizierte angelernte Arbeiter	1 "	-	-	-	-	-	1,51 <sup>3)</sup>	1,63
Angelernte Arbeiter	1 "	1,10	1,19	1,37	1,42	1,42	1,46 <sup>3)</sup>	1,58
Ungelernte Arbeiter	1 "	1,02	1,11	1,27	1,31	1,31	1,36 <sup>3)</sup>	1,47
2. Vorwiegend montierende Elektroindustrie und Elektrohandwerk								
Facharbeiter (Monteure)	1 "	1,20	1,43	1,63	1,68	1,73	1,81	1,96
Angelernte Arbeiter (Hilfsmonteure)	1 "	1,10	1,32	1,50	1,55	1,59	1,66	1,80
Hilfsarbeiter (Montagehelfer)	1 "	1,02	1,22	1,38	1,42	1,47	1,52	1,65
3. Zentralheizungs-, Lüftungs- und Rohr- leitungsbau								
Monteure	1 "	1,60	1,70	1,90	1,95	2,00	2,09	2,25
Hilfsmonteure	1 "	1,45	1,53	1,71	1,76	1,80	1,89	2,03
Montagehelfer	1 "	1,30	1,36	1,54	1,58	1,62	1,69	1,83
Chemische Industrie								
Gelernte Facharbeiter	1 "	1,26	1,40	1,55	1,60	1,60	1,66	1,80
Angelernte Facharbeiter	1 "	1,21	1,34	1,48	1,53	1,53	1,59	1,72
Chemiearbeiter	1 "	1,16	1,28	1,42	1,47	1,47	1,52	1,65
Hilfsarbeiter	1 "	1,05	1,16	1,29	1,33	1,33	1,38	1,50
Kautschuk-Industrie								
Qualifizierte Handwerker	1 "	-	1,62	1,79	1,79	1,79	1,89	2,05
Handwerker	1 "	1,40-1,50	1,52	1,69	1,69	1,69	1,78	1,92
Facharbeiter	1 "	1,30	1,40	1,55	1,55	1,55	1,61	1,72
Angelernte Arbeiter	1 "	1,20	1,30	1,45	1,45	1,45	1,50	1,61
Ungelernte Arbeiter	1 "	1,10	1,20	1,35	1,35	1,35	1,40	1,50
Baugewerbe								
Facharbeiter (Maurer)	1 "	1,52	1,66	1,89	1,96	2,03	2,07	2,23 <sup>4)</sup>
Angelernte Arbeiter (Hochbauhelfer)	1 "	1,37	1,49	1,70	1,76	1,83	1,87	2,03 <sup>4)</sup>
Hilfsarbeiter (Bauhilfsarbeiter)	1 "	1,29	1,41	1,61	1,67	1,73	1,77	1,93 <sup>4)</sup>
Baunebengewerbe								
Facharbeiter (Maler)	1 "	1,52	1,66	1,80	1,92	1,99	2,04	2,17
Facharbeiter (Glaser)	1 "	1,54	1,68	1,68	1,92	2,03	2,07	2,19
Hilfsarbeiter (Maler)	1 "	1,31	1,45	1,58	1,70	1,77	1,82	1,95
Hilfsarbeiter (Glaser)	1 "	1,34	1,46	1,46	1,67	1,73	1,77	1,89
Sägeindustrie								
Facharbeiter	1 "	1,28-1,32	1,39	1,50	1,54	1,57	1,68	1,83
Angelernte Arbeiter	1 "	1,20	1,28	1,38	1,42	1,44	1,55	1,68
Hilfsarbeiter	1 "	1,12	1,21	1,31	1,35	1,37	1,46	1,59
Bautischlerei, Möbelherstellung und sonstige Holzwaren								
Facharbeiter (Tischler)	1 "	1,41	1,41	1,63	1,68	1,75	1,85	2,00
Angelernte Arbeiter	1 "	1,27	1,27	1,47	1,51	1,58	1,67	1,80
Hilfsarbeiter	1 "	1,20	1,20	1,39	1,43	1,49	1,57	1,70
Buchdruckgewerbe								
Facharbeiter (Drucker)	1 Woche	64,31	68,16 <sup>1)</sup>	77,28	83,42	83,42	86,40	90,00
Facharbeiter (Maschinensetzer)	1 "	77,17	80,16 <sup>1)</sup>	92,64	100,10	100,10	103,68	108,00
Facharbeiter (Korrektoren)	1 "	69,13	72,96 <sup>1)</sup>	83,04	89,68	89,68	92,88	96,75
Hilfsarbeiter (Fachhilfsarbeiter)	1 "	51,45	56,16 <sup>1)</sup>	62,40	68,82	68,82	71,28	76,50
Hilfsarbeiter (sonstige Hilfsarbeiter)	1 "	48,88	53,76 <sup>1)</sup>	59,52	65,72	65,72	68,07	73,05
Nahrungs- und Genußmittel-Industrie								
Facharbeiter (Bäcker)	1 "	52,00	66,94	72,00 <sup>1)</sup>	75,00 <sup>2)</sup>	78,50	84,00	92,50
Facharbeiter (Schlachter)	1 "	59,00	68,00	75,00 <sup>1)</sup>	80,00	80,00	85,00	93,00
Facharbeiter (Fischwerker)	1 Stunde	1,28	1,38	1,53	1,60	1,60	1,65	1,72
Hilfsarbeiter (Bäcker in Industriebetr.)	1 Woche	49,50	63,97	68,79	68,79	70,65	73,00	80,30
Hilfsarbeiter (Bäcker in Handwerksbetr.)	1 "	42,95	55,40	59,58	62,06	62,80	67,00	76,00
Hilfsarbeiter (ungelernte Schlachter)	1 "	50,60	57,60	62,60 <sup>1)</sup>	66,79	66,79	70,08	76,66
Hilfsarbeiter (ungel.i.d.Fischindustrie)	1 Stunde	1,13	1,22	1,34	1,41	1,41	1,46	1,53
Braugewerbe								
Facharbeiter (gelernte Brauarbeiter)	1 Woche	64,60	69,60	81,50	86,00	89,44	92,00	97,50
Hilfsarbeiter (ungelernte Brauarbeiter)	1 "	60,00	64,80	76,00	79,50	82,68	84,90	90,00
Hafenarbeiter								
	1 Tag	9,80	11,20	12,96	13,60	13,60	14,00	16,00
Kohlenarbeiter								
	1 "	10,40	11,60	13,60	14,24	14,24	14,88	16,08

1) einschließlich Teuerungszulage.- 2) Gültig nur für das Bäckerhandwerk, nicht für Bäcker in Industriebetrieben.- 3) Ab 6.9.54 wurde der Lohnstarifvertrag für die Metallindustrie von 3 auf 6 Lohngruppen erweitert.- 4) einschließlich 0,04 DM für witterungsbedingte Arbeitsausfälle in der Winterperiode; dieser Betrag wird nicht an den Arbeitnehmer ausbezahlt, sondern ist von Arbeitgeber an eine zu diesem Zweck gebildete Kasse abzuführen.

## 5. Die tariflichen Anfangs- und Endgehälter der kaufmännischen Angestellten 1954 - 1956

Gehaltsgruppen nach dem Rahmen- bzw. Manteltarif	Tarifliche Monatsgehälter in DM					
	Januar 1954		Januar 1955		Januar 1956	
	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt	Anfangs- gehalt	End- gehalt
Groß- und Außenhandel 1)						
I Angestellte mit vorwiegend einfacher Tätigkeit	2) 185,00	4) 306,00	2) 196,00	4) 324,00	2) 196,00	4) 324,00
II Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	2) 203,00	4) 374,00	2) 215,00	4) 396,00	2) 215,00	4) 396,00
III Angestellte mit leitender u. (oder) verantw. Tätigkeit	3) 345,00	4) 468,00	3) 366,00	4) 496,00	3) 366,00	4) 496,00
Metallindustrie						
K 1 Angestellte mit einfacher Tätigkeit	5) 170,00	7) 270,00	5) 180,00	7) 285,00	5) 198,00	7) 314,00
K 2 Angestellte mit abgeschlossener Berufsausbildung	5) 210,00	8) 330,00	5) 220,00	8) 350,00	5) 242,00	8) 385,00
K 3 Angestellte mit besonderen Fachkenntnissen	6) 380,00	9) 440,00	6) 405,00	9) 465,00	6) 446,00	9) 512,00
K 4 Angestellte mit schwieriger und selbst. Tätigkeit	6) 470,00	10) 540,00	6) 500,00	10) 570,00	6) 550,00	10) 627,00
K 5 Angestellte in verantwortlicher Stellung mit Dispositionstätigkeit	.	.	680,00		749,00	
Baugewerbe 2)						
K 1 Angestellte mit vorwiegend mechanischer Tätigkeit	235,00	11) 310,00	240,00	11) 320,00	255,00	11) 340,00
K 2 Angestellte mit einfacher kaufmännischer Tätigkeit	270,00	12) 355,00	270,00	12) 370,00	290,00	12) 400,00
K 2a Angestellte wie K 2 mit größerer Verantwortung	360,00	12) 425,00	375,00	12) 445,00	405,00	12) 475,00
K 3 Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	435,00	12) 540,00	455,00	12) 560,00	485,00	12) 600,00
K 4 Angestellte mit besonders verantwortlicher Tätigkeit	605,00		640,00		690,00	
K 4a Angestellte wie K 4 mit Dispositionsbefugnis	660,00		695,00		775,00	
Privates Bankgewerbe 13) 14)						
Ia Angestellte wie Büroboten, Bankdiener	173,00	272,00	187,00	294,00	201,00	315,00
II Angestellte ohne banktechnische Vorbildung	186,00	308,00	201,00	333,00	216,00	357,00
III Angestellte mit banktechnischer Vorbildung	215,00	374,00	233,00	404,00	250,00	433,00
IV Angestellte bei Beschäftigung mit höheren Arbeiten	248,00	460,00	268,00	497,00	287,00	532,00
Einzelhandel 15)						
I Angestellte mit vorwiegend einfacher Tätigkeit	16) 175,00	19) 307,00	16) 175,00	19) 320,00	16) 180,00	19) 350,00
II Angestellte mit selbständiger Tätigkeit	17) 268,00	19) 326,00	17) 285,00	19) 344,00	17) 310,00	19) 375,00
III Angestellte mit verantwortlicher Tätigkeit	18) 347,00	20) 405,00	18) 365,00	20) 425,00	18) 385,00	20) 460,00

1) zuzüglich 10.- DM für jedes unterhaltsberechtigten Kind bis zum Gesamtbetrag von 20.- DM.- 2) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 20. Lebensjahr.- 3) im 26. Lebensjahr.- 4) nach 4-jähriger Betriebszugehörigkeit nach dem 28. Lebensjahr.- 5) unter 18 Jahre.- 6) unter 30 Jahre.- 7) über 24 Jahre.- 8) über 30 Jahre nach 8 Berufsjahren.- 9) über 30 Jahre nach 5 Berufsjahren.- 10) über 30 Jahre nach 10 Berufsjahren.- 11) nach vollendetem 26. Lebensjahr.- 12) nach dem 4. Berufsjahr in der Gruppe.- 13) Die Anfangsgehälter gelten nach vollendetem 19. Lebensjahr im 1. und 2. Berufsjahr und die Endgehälter nach 12 Berufsjahren.- 14) zuzüglich einer Haushalts- und Kinderzulage von je 30.- DM (1956 = 40.- DM); Leistungen auf Grund einer gesetzlichen Regelung über die Zahlung von Kindergeld werden auf die nach diesem Tarif zu zahlenden Kinderzulagen angerechnet. Ferner zuzüglich 1/12 der laut Manteltarif jährlich in Höhe eines 1 1/2 Monatsgehalts gewährten Sonderzahlung.- 15) Der Tarif für den Lebensmittel-Einzelhandel usw. ist ab 1.9.55 mit dem Tarif des übrigen Einzelhandels (Ausnahme Verleger und Buchhändler) zusammengelegt. Die beim Lebensmittel-Einzelhandel in den Jahrbüchern 1952, 1953/54 und 1955 nachgewiesenen Positionen "Verkäufer und Verkäuferinnen" und "ständig beschäftigtes Personal in Kontor und Lager" sind in der Gruppe I, "Erste Verkäufer und Verkäuferinnen" in der Gruppe II enthalten.- 16) im 1. Berufsjahr.- 17) im 6. und 7. Berufsjahr.- 18) im 6. bis 8. Berufsjahr.- 19) ab 10. Berufsjahr.- 20) ab 9. Berufsjahr.

6. Die monatlichen Anfangs- und Endgehälter der Beamten 1950, 1954 und 1956<sup>1)</sup>

Besoldungsgruppen der Besoldungsordnung A	Januar 1950				Januar 1954				Januar 1956			
	Anfangsgehalt 2)		Endgehalt 2)		Anfangsgehalt 2)		Endgehalt 2)		Anfangsgehalt 2)		Endgehalt 2)	
	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.
	DM				DM				DM			
H ö h e r e r   D i e n s t												
1 a	817,00	853,00	1 213,50	1 249,50	1 152,40	1 191,40	1 657,10	1 696,10	1 260,55	1 299,55	1 819,33	1 858,33
2 b	696,84	732,84	928,59	964,59	945,18	984,18	1 269,63	1 308,63	1 035,31	1 074,31	1 394,52	1 433,52
2 c 2	491,64	515,64	817,00	853,00	680,80	719,80	1 113,40	1 152,40	742,60	781,60	1 221,55	1 260,55
G e h o b e n e r   D i e n s t												
2 d	491,64	515,64	765,50	801,50	680,80	719,80	1 041,30	1 080,30	742,60	781,60	1 141,73	1 180,73
3 b	491,64	515,64	696,84	732,84	680,80	719,80	945,18	984,18	742,60	781,60	1 035,31	1 074,31
4 b 1	443,92	467,92	569,84	593,84	570,69	596,69	774,98	800,98	623,48	649,48	849,66	875,66
4 c 2	313,34	332,34	501,17	525,17	414,48	440,48	678,84	704,84	450,53	476,53	743,22	769,22
M i t t l e r e r   D i e n s t												
5 b	270,42	289,42	452,50	476,50	368,39	394,39	582,70	608,70	398,01	424,01	636,78	662,78
7 a	274,72	293,72	373,42	392,42	353,41	374,41	477,59	498,59	383,67	404,67	522,66	543,66
8 a	253,25	272,25	313,34	332,34	326,35	347,35	393,48	414,48	353,39	374,39	429,53	450,53
E i n f a c h e r   D i e n s t												
9	208,00	227,50	304,75	323,75	297,30	318,30	387,45	408,45	320,48	341,48	422,22	443,22
10 b	199,42	218,92	279,00	298,00	285,29	306,29	359,40	380,40	307,18	328,18	390,30	411,30

1) Besoldungsgesetz vom 16.12.1927 (Reichsgesetzblatt Teil I Seite 349) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen.  
2) Grundgehalt einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Wohnungsgeldzuschusses (Jan. 1950 einschl. Teuerungszulage bis zu einem Grundgehalt von 388,00 DM; Jan. 1954 einschl. der Erhöhung von 40 vH des Grundgehaltes; Jan. 1956 einschl. der Erhöhung von 55 vH des Grundgehaltes).

7. Die monatlichen Anfangs- und Endvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst  
1950, 1954 und 1956<sup>1)</sup>

Vergütungsgruppen der Tarifordnung A	Januar 1950				Januar 1954				Januar 1956			
	Anfangsvergütung <sup>2)</sup>		Endvergütung <sup>2)</sup>		Anfangsvergütung <sup>2)</sup>		Endvergütung <sup>2)</sup>		Anfangsvergütung <sup>2)</sup>		Endvergütung <sup>2)</sup>	
	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.	ledig	verh.
	DM				DM				DM			
H ö h e r e r   D i e n s t												
I	512,90	698,50	909,70	945,70	778,14	936,10	1 243,18	1 282,18	856,93	979,36	1 365,75	1 404,75
II	468,52	626,40	806,70	842,70	692,34	835,16	1 098,98	1 137,98	762,17	874,30	1 206,10	1 245,10
III	388,48	515,64	709,88	745,88	594,28	719,80	963,44	1 002,44	649,90	749,67	1 056,75	1 095,75
G e h o b e n e r   D i e n s t												
IV	432,93	456,93	557,13	581,13	555,31	581,31	757,19	783,19	582,70	608,70	829,90	855,90
V a	384,52	408,52	505,63	529,63	487,53	513,53	685,09	711,09	509,57	535,57	750,59	776,59
V b	384,52	408,52	494,30	518,30	487,53	513,53	669,22	695,22	509,57	535,57	732,05	758,05
VI a	330,50	349,50	491,64	515,64	438,50	464,50	637,50	663,50	464,25	490,25	698,06	724,06
VI b	330,50	349,50	460,74	484,74	438,50	464,50	594,24	620,24	464,25	490,25	649,65	675,65
M i t t l e r e r   D i e n s t												
VII	276,94	295,94	374,27	393,27	360,52	381,52	478,79	499,79	386,60	407,60	525,65	546,65
VIII	253,25	272,25	313,34	332,34	331,35	352,35	398,48	419,48	355,70	376,70	438,10	459,10
E i n f a c h e r   D i e n s t												
IX	202,85	222,35	287,24	306,24	296,09	317,09	370,94	391,94	324,80	345,80	407,20	428,20
X	191,52	211,02	268,70	287,70	280,23	301,23	348,98	369,98	302,14	323,14	384,54	405,54

1) TO.A vom 1.4.1938 (Reichsgesetzblatt 1938 Nr. 17 und 18) unter Berücksichtigung der nachträglich erfolgten Änderungen.  
2) Grundvergütung einschl. des örtlichen Sonderzuschlages und des Wohnungsgeldzuschusses; Anfangsvergütung nach vollendetem 26. Lebensjahr (Jan. 1950 einschl. Teuerungszulage bis zu einer Grundvergütung von 388,00 DM), Jan. 1956 Anfangsvergütung nach vollendetem 24. Lebensjahr.

## Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes vom 1. Januar 1955 bis 30. Juni 1956

### Abkürzungen:

- H.i.Z. = „Hamburg in Zahlen“. Diese Zeitschrift dient der Darstellung wichtiger Ergebnisse aus statistischen Erhebungen, die über den statistischen Fachbereich hinaus von allgemeinem Interesse sind; sie erscheint mit ausführlichem Text und Schaubildern in swangloser Folge.
- Inf. = „Hamburger Statistische Informationen“.  
(bis 31. Dezember 1955) } Sie bringen nach Bedarf Schnellberichte über wichtige statistische Zahlen.
- Ber. = „Statistische Berichte“ (seit 1. Januar 1956).
- Mon. = „Hamburger Statistische Monatsberichte“.  
(seit 1. Januar 1956 „Hamburger Monatszahlen“). } Sie sind seit 1948 vierteljährlich erschienen und geben seit 1952 monatliche Übersichten in Tabellenform über eine Auswahl statistischer Ergebnisse.
- V.u.W. = „Aus Hamburgs Verwaltung und Wirtschaft“ betiteln sich Sondernummern über wichtige Verwaltungs- und Wirtschaftsgebiete.
- St.d.H.St. = „Statistik des Hamburgischen Staates“ stellt ein Quellenwerk für die Veröffentlichung der wichtigsten Tabellen aus großen Zählungen dar.
- Jahrb. = Das „Statistische Jahrbuch der Freien und Hansestadt Hamburg“ erschien nach dem Kriege mit den Jahrgängen 1952, 1953/54 und 1955.

Die Buchstaben und Ziffern hinter dem abgekürzten Veröffentlichungstitel bedeuten Reihenbezeichnung, Heft-Nr. und Jahrgang,  
z.B.: Inf. A 1/55 = „Hamburger Statistische Informationen“, Reihe A, Heft 1, Jahrgang 1955.

Ein Verzeichnis der seit 1947 bis zum 31.12.1954 erfolgten Veröffentlichungen ist im Jahrbuch 1955 auf Seite 238 enthalten.

### I. Gebiet (Naturverhältnisse)

- Mon. bis 31.12.1955 S.36  
ab 1. 1.1956 S. 2  
Meteorologische Beobachtungen in Hamburg  
Wasserstände der Elbe

### II. Bevölkerung

- H.i.Z. 11/55 Die Ergebnisse der Wanderungsbewegung in Hamburg
- Inf. Reihe A bis 31.12.1955  
Bevölkerungsentwicklung monatlich, vierteljährlich, jährlich
- Inf. A 13/55 Die unehelichen Besatzungskinder in Hamburg
- Ber. Reihe A seit 1.1.1956  
Bevölkerungsentwicklung monatlich, vierteljährlich, jährlich
- Mon. bis 31.12.1955 S.2  
ab 1. 1.1956 S.3  
Einwohnerzahl (ab 1956: Bevölkerungsstand)  
Natürliche Bevölkerungsbewegung  
Wanderungsbewegung (ab 1956: Wanderungen)

### III. Gesundheitswesen

- Mon. bis 31.12.1955 S.5-7  
ab 1. 1.1956 S.5-7  
Krankenanstalten  
Meldepflichtige übertragbare Krankheiten  
Gestorbene nach wichtigen Todesursachen  
Tuberkulosekranke

### IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- H.i.Z. 12/56 Die Hamburger berufsbildenden Schulen und ihre Schüler am 15. November 1955
- Inf. B 1/55 Die Hamburger berufsbildenden Schulen am 15.11.1954  
2/55 Die Studenten an der Universität Hamburg im Wintersemester 1954/55  
3/55 Die Mitglieder der anerkannten Jugendorganisationen im Juli 1955
- Ber. B 1/56 Die berufsbildenden Schulen in Hamburg 1955  
2/56 Die Studierenden an der Universität Hamburg im Wintersemester 1955/56
- Mon. bis 31.12.1955 S.7 und 8  
ab 1. 1.1956 S.7 " 8  
Büchereien  
Museen

### noch: IV. Unterricht, Bildung und Kultur

- Mon. bis 31.12.1955 S.7 und 8  
ab 1. 1.1956 S.7 " 8  
Theater und Konzerte  
Lichtspieltheater  
Rundfunk und Fernsehen

### V. Recht und öffentliche Sicherheit

- Mon. bis 31.12.1955 S.34 und 35  
ab 1. 1.1956 S.35 " 36  
Feuerlösch- und Unfalldienst  
Krankenhilfeleistungen  
Feststellungen der Polizei  
Rechtskräftig Abgeurteilte

### VI. Öffentliche Sozialleistungen

- H.i.Z. 2/56 Die Kriegsbeschädigten in Hamburg im Mai 1955  
9/56 Die Kriegshinterbliebenen in Hamburg im Mai 1955

- Inf. Reihe C bis 31.12.1955  
Ber. " K ab 1. 1.1956  
Sozialleistungsfälle, halbjährlich  
Öffentliche Fürsorge, vierteljährlich  
Kriegsopferversorgung, halbjährlich  
Mitglieder und arbeitsunfähige Kranke in der Allgemeinen Krankenversicherung, monatlich  
Rechnungsergebnisse der Sozialen Krankenversicherung, vierteljährlich  
Angestellten- und Invalidenversicherung, halbjährlich  
Lastenausgleich, halbjährlich, jährlich
- Inf. B 3/55 Die Mitglieder der anerkannten Jugendorganisationen im Juli 1955
- Ber. K 11/56 Die Belegung der Heime und Anstalten der Freien und Hansestadt Hamburg am 31.3.1956
- Mon. bis 31.12.1955 S.9-11  
ab 1. 1.1956 S.9-11  
Offene Fürsorge  
Jugendfürsorge  
Krankenkassen

### VII. Arbeitsmarkt

- H.i.Z. 16/55 Pendelwanderung und Arbeitsmarkt in Hamburg und seiner Umgebung  
6/56 Der Hamburger Arbeitsmarkt im Zeichen beginnender Vollbeschäftigung

## noch: VII. Arbeitsmarkt

Mon. bis 31.12.1955 S.12 und 13  
 ab 1. 1.1956 S.12 " 13  
 Umfang der Beschäftigung  
 Angebot und Nachfrage  
 Der Arbeitsmarkt im Berichtsmonat

## VIII. Landwirtschaft, Viehhaltung und Fischerei

H.i.Z. 1/55 Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg 1954  
 3/55 Weitere Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg 1954  
 6/55 Vieh und Fleisch im Jahr 1954 in Hamburg  
 1/56 Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg im Jahre 1955  
 5/56 Weitere Ergebnisse landwirtschaftlicher Erhebungen in Hamburg im Jahre 1955  
 7/56 Die Bekämpfung der Bisamratte in Hamburg im Jahre 1955  
 11/56 Die Versorgung Hamburgs mit Vieh und Fleisch im Jahre 1955

Inf. H 1/55 Der geplante Anbau von Gemüse zum Verkauf im Jahre 1955  
 2/55 Die Bodenbenutzung in Hamburg 1955  
 3/55 Der Gemüse- und Blumenanbau 1955 in Hamburg  
 4/55 Milcherzeugung, Milchverwendung und Trinkmilchabsatz im 1. Halbjahr 1955  
 5/55 Die Obsternte 1955  
 6/55 Die Gemüseernte auf dem Freiland 1955  
 7/55 Die Viehhaltung in Hamburg nach der Viehzählung vom 2.12.1955

Ber. C 1/56 Der beabsichtigte Verkaufsanbau von Gemüse in Hamburg im Jahre 1956

Mon. bis 31.12.1955 S.29  
 ab 1. 1.1956 S.23 und 24  
 Milcherzeugung und Milchabsatz  
 Viehmarkt und Schlachthöfe  
 Obst- und Gemüsemarkt  
 Fischmarkt, Fischereiverkehr

## IX. Gewerbe

H.i.Z. 5/55 Das Tabakgewerbe, der Tabakhandel und die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1947 bis 1952 im Vergleich mit der Vorkriegszeit

Inf. F 3/55 Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke in Hamburg im Jahre 1954

Ber. E 1/56 Betriebsleistungen der Wasser-, Elektrizitäts- und Gaswerke in Hamburg im Jahre 1955

Mon. bis 31.12.1955 S.21 und 22  
 ab 1. 1.1956 S.21 " 22  
 Industrie  
 Energiewirtschaft  
 Industrie einschließlich öffentlicher Energieversorgung

## X. Bau- und Wohnungswesen

H.i.Z. 8/55 Die Baukosten in Hamburg  
 10/55 Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 im Vergleich zu den übrigen Ländern des Bundesgebiets  
 13/55 Der Bauüberhang am 31. Dezember 1954 in Hamburg  
 15/55 Die Wohnraumvergaben in Hamburg im Jahre 1954  
 18/55 Der Wohnungsbau in Hamburg im Jahre 1954 und im 1. Halbjahr 1955  
 19/55 Das erste Bundesmietengesetz und seine mutmaßliche Auswirkung auf den Hamburger Wohnungsmarkt  
 21/55 Die Finanzierung des öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbaus in Hamburg in den Jahren 1953 und 1954  
 4/56 Das vorläufige Ergebnis über den Wohnungsbau im Jahre 1955 und das endgültige Ergebnis der Bauüberhangserhebung am 31.12.1955 in Hamburg

Inf. Reihe E bis 31.12.1955  
 Ber. " F ab 1. 1.1956  
 Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik, monatlich, jährlich  
 Preisindexziffern für den Wohnungsbau, vierteljährlich

Inf. E 4/55 Der Bauüberhang am 31.12.1954

Mon. bis 31.12.1955 S.19 und 20  
 ab 1. 1.1956 S.14 " 15  
 Baugenehmigungen  
 Baubeginne

## noch: X. Bau- und Wohnungswesen

Mon. bis 31.12.1955 S.19 und 20  
 ab 1. 1.1956 S.14 " 15  
 Baufertigstellungen  
 Abgang an Wohnungen  
 Reinzugang an Wohnungen  
 Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen  
 Wohnraumbewirtschaftung  
 Bauwirtschaftsberichterstattung

## XI. Handel und Verkehr

H.i.Z. 5/55 Das Tabakgewerbe, der Tabakhandel und die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1947 bis 1952 im Vergleich mit der Vorkriegszeit

9/55 Der Personenverkehr des Flughafens Hamburg-Fuhlsbüttel im Jahre 1954

14/55 Die Straßenverkehrsunfälle 1954

20/55 Die Entwicklung des Fremdenverkehrs in Hamburg 1950 bis 1954

8/56 Der Fremdenverkehr in Hamburg im Kalenderjahr 1955

Inf. Reihe F bis 31.12.1955

Ber. " G ab 1. 1.1956  
 Die Umsätze des Hamburger Einzelhandels, monatlich

Inf. Reihe G bis 31.12.1955

Ber. " H ab 1. 1.1956

Flughafenverkehr, monatlich  
 Fremdenverkehr, monatlich, halbjährlich, jährlich  
 (ab 1.1.1956 monatlich)

Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland, monatlich, vierteljährlich (ab 1.1.1956 monatlich)

Straßenverkehrsunfälle, monatlich  
 Hamburger Nahverkehrsmittel, vierteljährlich  
 Kraftfahrzeugbestand und -Zulassungen, vierteljährlich

Inf. G 26/55 Die Beherbergungskapazität nach dem Stand vom 1. April 1955

Ber. H 8/56 Kraftfahrzeugbestand und Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen in Hamburg 1952 bis 1955

22/56 Die Beherbergungskapazität in Hamburg nach dem Stand vom 1. April 1956

Mon. bis 31.12.1955 S.23-29

ab 1. 1.1956 S.24-30  
 Einzelhandel (ab 1.1.1956)  
 Handel mit Ost-Berlin und Berlin (West)  
 (ab 1.1.1956)

Außenhandel  
 Seeschifffahrt  
 Binnenschifffahrt  
 Güterverkehr auf Eisenbahnen (ab 1.1.1956 Bundesbahnverkehr)

Fischereiverkehr (entfällt ab 1.1.1956)  
 Personen-Nahverkehr

Kraftfahrzeuge  
 Straßenverkehrsunfälle  
 Flugverkehr

Postverkehr  
 Fremdenverkehr  
 Reisepässe (ab 1.1.1956)

## XII. Geld- und Kreditwesen

H.i.Z. 4/55 Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1954  
 10/56 Die Pfandhäuser in Hamburg im Jahre 1955

Inf. Reihe J bis 31.12.1955

Ber. " J ab 1. 1.1956  
 Kapitalgesellschaften, vierteljährlich  
 Hypotheksbewegung, "  
 Zahlungsschwierigkeiten, "

Inf. J 4/55 Die Bewegung der Schiffshypotheken im Jahre 1954

10/55 Der Sparverkehr der Sparkassen in Hamburg

Ber. J 4/56 Die Bewegung der Schiffshypotheken in Hamburg im Jahre 1955

Mon. bis 31.12.1955 S.33 und 34

ab 1. 1.1956 S.31 " 32  
 Kreditinstitute  
 Zahlungsschwierigkeiten, Leihhäuser  
 Münzprägungen  
 Kapitalgesellschaften (ab 1.1.1956)

## XIII. Öffentliches Finanzwesen und Steuern

H.i.Z. 5/55 Das Tabakgewerbe, der Tabakhandel und die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1947 bis 1952 im Vergleich mit der Vorkriegszeit

## noch: XIII. Öffentliches Finanzwesen und Steuern

- H.i.Z. 12/55 Wie wird Hamburg im Haushaltsjahr 1955/56 wirtschaften?  
 17/55 Die Versteuerung von Tabakwaren in Hamburg in den Rechnungsjahren 1953 und 1954
- Inf. Reihe K bis 31.12.1955  
 Ber. " L ab 1. 1.1956  
 Die Soll-Ausgaben und Soll-Einnahmen der Freien und Hansestadt Hamburg nach dem Haushaltsplan und die Ist-Ausgaben und Ist-Einnahmen, vierteljährlich, halbjährlich  
 Das Steueraufkommen in Hamburg, vierteljährlich
- Ber. L 3/56 Die Steuereinnahmen in Hamburg im Mai 1956
- Mon. bis 31.12.1955 S.30-32  
 ab 1. 1.1956 S.33 und 34  
 Ausgaben und Einnahmen  
 (ab 1.1.1956 fortgefallen)  
 Steueraufkommen  
 Verbrauchsteuern

## XIV. Preise und Lebenshaltung

- H.i.Z. 2/55 Die Preise in Hamburg im Jahr 1954  
 6/55 Vieh und Fleisch in Hamburg im Jahr 1954  
 8/55 Die Baukosten in Hamburg  
 19/55 Das Erste Bundesmietengesetz und seine mutmaßliche Auswirkung auf den Hamburger Wohnungsmarkt  
 3/56 Kleinhandelspreise und Preisindex für die Lebenshaltung im Jahre 1955
- Inf. Reihe D bis 31.12.1955  
 Ber. " M ab 1. 1.1956  
 Hamburger Preisindexsiffern für die Lebenshaltung, monatlich  
 Hamburger Kleinhandelspreise, monatlich

## noch: XIV. Preise und Lebenshaltung

- Inf. Reihe D bis 31.12.1955  
 Ber. " M ab 1. 1.1956  
 Erzeuger- und Großhandelspreise in Hamburg, monatlich(ab 1.1.1956)
- Inf. Reihe E bis 31.12.1955  
 Ber. " F ab 1. 1.1956  
 Preisindexsiffern für den Wohnungsbau, vierteljährlich
- Mon. bis 31.12.1955 S.14-18  
 ab 1. 1.1956 S.16-19  
 Kleinhandelspreise  
 Großhandelspreise  
 Durchschnittspreise am Hamburger Viehmarkt  
 Durchschnittspreise für Fleisch  
 Preisindexsiffern für die Lebenshaltung

## XV. Löhne und Gehälter

- H.i.Z. 7/55 Die Löhne in der hamburgischen Industrie 1954
- Inf. Reihe D bis 31.12.1955  
 Ber. " N ab 1. 1.1956  
 Die Löhne in der Industrie Hamburgs, vierteljährlich  
 Verdienste und Arbeitszeit der Industrie- und Bauarbeiter in Hamburg, vierteljährlich
- Mon. bis 31.12.1955 S.18  
 ab 1. 1.1956 S.20  
 Indexsiffern der Industriearbeiterlöhne  
 (ab 1.1.1956 auch absolute Zahlen)

## Alphabetisches Sachregister

Zu jedem Stichwort ist lediglich die erste Tabellenseite angegeben, die sich mit dem betreffenden Sachgebiet befaßt; weitere Tabellen desselben Abschnitts können ebenfalls Angaben über das betreffende Stichwort enthalten.

A	Seite		Seite
Abgang, Wohnungen	134	Bau- und Wohnungswesen, Friedhofswesen	144
Abgeurteilte Personen	67	- , Öffentliche Bauinvestitionen.	209
Ackerland	102	- , Öffentliche Beleuchtung	142
Adoptionshilfe	78	- , sozialer Wohnungsbau	137
Akademie für Gemeinwirtschaft	57	- , Straßenbrücken	142
Aktiengesellschaften, Kapitalbewegung	207	- , Strom- und Hafenbau	5, 143
- , Konkurse	203	- , Tiefbau	142
- , Handelsregister	126	- , Wohnraumvergaben	140
Allgemeinbildende Schulen	58	- , Zugang an Wohngebäuden und Wohnungen	135
Allgemein- und Ernährungszustand, Schulkinder	50	Bauhauptgewerbe	123
Alsternordbahn	187	Beamte, Gehälter	235
Alter, der Mütter, Geburten	24	- , hamburgische Behörden	211
- , des Vaters, Geburten	27	Beherbergungskapazität	199
- , Ehescheidungen	22	Beleuchtung, öffentliche	142
- , Strafgefängnisse	73	Berlin (West), Binnenhandel	155
- , Wohnbevölkerung	10	- , Fischversand	115
Altersgruppen, Auswanderer	175	Berufsabteilungen, Wanderung	41
- , durchschnittliche Jahresbevölkerung	11	Berufsausbildung	92, 128
- , Gefangene	73	Berufsberatung	92
- , Gestorbene	31	Berufsbildende Schulen, Berufsschulen,	
- , Gestorbene durch Freitod	36	Berufsfachschulen	60
- , Gestorbene an Gehirnblutungen	35	Berufsguppen, Arbeitslose	91
- , Gestorbene an Herzkrankheiten	35	- , Lehrstellenvermittlung	92
- , Gestorbene an Krebs	34	- , Volkshochschule	63
- , Gestorbene an Tuberkulose	35	- , Zu- und Fortgezogene	41
- , Lehrer	58	Beschäftigte, Auswärtige, Einheimische	96
- , Neuerkrankungen an Diphtherie, Scharlach	48	- , Bauhauptgewerbe	123
- , Neuerkrankungen an Tuberkulose	47	- , Bundespost	189
- , Straßenverkehrsunfälle	196	- , Industriegruppen	117
- , Todeserklärungen	36	- , Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe	122
- , Wanderungsbewegung	38	- , Wirtschaftsabteilungen	90
- , Wohnbevölkerung	11	Bestand, Binnenschiffe	168
Alterjahre, Eheschließungen	16	- , Kraftfahrzeuge	190
Altersunterschied, Eheschließungen	18	- , Seeschiffe	158
Altona-Kaltenkirchen-Neumünster-Eisenbahn	187	- , Wohngebäude, Wohnungen	141
Amtsvormundschaften	78	Betriebe, Landwirtschaft	99
Angestellte, hamburgische Behörden	211	Bevölkerung, Bevölkerungsstand	8
- , Industrie	117	- , durchschnittliche Jahresbevölkerung	11
- , kaufmännische, Tarifgehälter	234	- , Durchschnittsalter	10
- , öffentlicher Dienst, Vergütungen	235	Bevölkerungsbewegung, Ehelösungen	20
Angestelltenversicherung	86	- , Eheschließungen	15
Anlernlinge	129	- , Geburten	23
Annuitätsdarlehen	138	- , seit 1950	37
Anstalten der Sozialbehörde, Belegung	81	- , Sterbefälle	30
Apotheker	44	- , Wanderungsbewegung	37
Arbeiter, hamburgische Behörden	211	Bevölkerungsentwicklung	8
- , Industrie	117	- , Ausländer, Vertriebene, Zugewanderte	8
- , Tariflöhne	233	- , Großstädte	9
Arbeitertunden, Bauhauptgewerbe	123	- , seit der VZ. am 13.9.1950	37
- , Industrie	121	Bewohner in Lagern	82
Arbeitnehmer, Lebenshaltung	219	Bezirke, Stadtteile, Ortsteile, Ortsämter	1
- , Pendelwanderung	97	Bienen	109
Arbeitsamtsbezirke Schleswig-Holsteins und		Biersteuer	215
Niedersachsens, Pendelwanderung	97	Bildung	54
Arbeitslose	90	Binnenschifffahrt, Schiffsbestand, Güterverkehr	168
- , Unterstützungsempfänger	89	Blumen	107
Arbeitsmarkt, Beschäftigte, Arbeitslose	90	Boden- und Kommunalkreditinstitute	201
- , Berufsberatung und Lehrstellenvermittlung	92	Bodenbenutzung	102
- , Vermittlungstätigkeit des Landesarbeitsamtes	94	Brände	74
Arbeitsverdienste, tatsächliche, Indexziffern	230	Brotgetreide, Bestände	108
Arbeitszeiten, Industriearbeiter	230	Büchereien, öffentliche	66
Ärzte	44	Bundesbahn	184
Auktions-Durchschnittspreise, Konsumfische	116	Bundesgebiet, Preisindexziffern	222
Ausfuhr	145	Bundespost	189
Ausland, Wanderungsbewegung	39	Bundessteuern	210
Ausländer, Bevölkerung	8		
- , Eheschließungen	15	C	
- , Studenten	56	Chemische Untersuchungsanstalt, Hygienisches	
Auslandsumsatz, Industrie	120	Institut	51
Auslandsverkehr, Flughafen	180		
- , Seeschifffahrt (Personen)	174	D	
Auspendler	95	Deutsche Bundesbahn	184
Ausreisende, Seeschifffahrt	175	Deutsche Bundespost	189
Aussperrungen	98	Deutscher Wetterdienst	6
Ausstattung, Wohnungen	133	Devisen-Einnahmen und -Ausgaben	153
Auswanderer	175	Diphtherie, Neuerkrankungen	48
Auswärtige Beschäftigte im Hamburger Gebiet	96	- , Todesursache	33
Außenhandel	145	Dockkapazität	126
- , Handelsregistereintragungen	126	Düngemittel	107
		Durchfuhr über Hamburg	166
		Durchschnittsalter	10
		E	
B		Ehedauer, Geburten	25
Badeanstalten	52	- , Scheidungen	21
Baggerungen	143		
Bauarbeiten, Baustoffe, Preise	223		
Bau- und Wohnungswesen	130		
- , Baugenehmigungen, Baumaßnahmen, Bauherren	130		
- , Bauinvestitionen, unmittelbare	209		
- , Bautätigkeit	130		
- , Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	141		

Ehelösungen	20
Eheschließende, Altersjahre	16
- , Altersunterschied	18
- , Familienstand	17
- , Geburtsland	17
- , Wohnort vor der Eheschließung	19
Eheschließungen	15
- , Deutsche, Ausländer	15
- , Gebietsstelle	19
- , Religion, Landeskirchen	15
- , Vertriebene	17
Einfuhr	145
Einheimische Beschäftigte	96
Einkommensteuer	210
Einlagen, Kreditinstitute	200
Einpendler	95
Einreisende, Schiffsverkehr	176
Einwohner, je ha	1
- , seit dem Jahre 1900	8
Einzelhandel, Handelsregister	126
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	202
- , Umsätze	157
Eisenbahnen	184
Elbtunnel	173
Entbindungsanstalten	28,49
Enten, Bestand	109
Erbschaftsteuer	213
Erdbeeren	105
Ernährungszustand, Schulkinder	50
Ernten	103
Erwerbsgartenbaubetriebe	100
Erwerbslose	90
Erwerbsminderung, Kriegsbeschädigte	85
Erwerbspersonen, Pendelwanderung	95
- , Wanderung	41
Erwerbstätige, Berufsschulen	61
Erzeugerpreise	227
Erziehung, Öffentliche	80
Evangelische Landeskirche, Eheschließungen	15
- , Geburten	27
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	42
Evangelisch-lutherische Kirche, Amtshandlungen	64

## F

Facharbeiterprüfungen	129
Fachrichtungen, Berufsschulen	61
Fachschulen	62
Fahrlehrerscheine	194
Fakultäten	54
Familienstand, Eheschließungen	16
- , Gestorbene durch Freitod	36
- , Todeserklärungen	36
Federvieh, Bestand	109
Fehlgeburten	49
Feldgemüsebaubetriebe	100
Fernsehrundfunkteilnehmer	65
Fettanfall	111
Feuerwehr	74
Finanzwesen, Öffentliches	208
Fischerei, Fischversorgung	114
Fläche, Gebietsstelle	1
Fleischbeschau	112
Fleischpreise, Großhandel	226
- , Kleinhandel	217
Flughafenverkehr	177
Flußfahrzeuge	168
Fortzüge	37
- , Altersgruppen	38
- , berufliche Gliederung	41
- , Familienstand	42
- , Herkunft, Ziel	40
- , Religion	42
Frachtverkehr, Flughafen	177
Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter	27
Freie Wohnungsunternehmen, Bautätigkeit	131
Freikirchliche evangelische Gemeinden	15
Freireligiöse, Freidenker	15
Freitod	36
Fremdenverkehr	198
Friedhofswesen	144
Fruchtarten	103
Fruchtbarkeitsziffern, allgemeine	24
Führerscheine	194
Funkstreifenwagen, Einsatz	71
Fürsorge, offene, geschlossene	76
Futtergetreide, Bestände	108

## G

Gänse, Bestand	109
Gartenbaubetriebe mit Unterglasanlagen	107

Gaserzeugung	127
Gasthäuser	198
Gebäude, Bestand	141
- , Zugang	131
Gebiet, Einteilung am 11.5.1951	1
Geburten	23
- , allgemeine Fruchtbarkeitsziffern	24
- , Alter der Mütter	24
- , Alter des Vaters	27
- , Altersunterschied der Eltern	27
- , Ehedauer	25
- , Einzel- und Mehrgeburten	25
- , Entbindungsanstalten	28
- , ehelich Erstgeborene	25
- , Gebietsstelle	29
- , Geborenenfolge	23
- , Geschlecht, Legitimität	23
- , Heiratsalter der Mütter	26
- , Religion	27
Geburtsland, Eheschließende	17
Gefangene	67
Gehälter, Angestellte im öffentlichen Dienst	235
- , Beamte	235
- , Industrie	121
- , kaufmännische Angestellte	234
Gehirnblutungen, Gestorbene	35
Geld- und Kreditwesen, Hypotheken	205
- , Kapitalbewegung	207
- , Kreditinstitute, Wertpapiere	200
- , Zahlungsschwierigkeiten, Pfandverkehr	202
Gemeindesteuern	210
Gemeinnützige Wohnungsunternehmen	131
Gemüsearten	105
Gemüseversorgung	113
Geographische Lage	1
Gerichtsvollzieher	204
Geschlossene Fürsorge	81
Gesellschaften m.b.H., Handelsregister	126
- , Kapitalbewegung	207
- , Konkurse	203
Gestorbene, Altersgruppen, Geschlecht	31
- , durch Kriegsereignisse	30
- , Durchschnittsalter	30
- , Familienstand	32
- , Freitod	36
- , Gehirnblutungen	35
- , Herzkrankheiten	35
- , Krebs	34
- , Landeskirchen, Religionszugehörigkeit	36
- , nach Gebietsstellen	29
- , Säuglinge	30
- , Todesursachen, Geschlecht	33
- , Tuberkulose	35
- , Wehrmächtsangehörige	30
Gesundheitswesen, Apotheken	44
- , Badeanstalten	52
- , Diphtherie, Scharlach	48
- , Entbindungen	49
- , Hafenärztlicher Dienst	48
- , Heil- und Pflegepersonal	44
- , Hygienisches Institut	51
- , Impfungen	50
- , Krankenanstalten	44
- , Krebskrankenfürsorge	49
- , meldepflichtige Krankheiten	48
- , Schulkinder	49
- , Sport, Turnen	53
- , Tuberkulose	47
Gewerbe, Berufsausbildung	128
- , Beschäftigte, Umsätze	117
- , Durchschnittslöhne, Arbeitszeiten	230
- , Einzelhandel	157
- , Handelsregister	126
- , Industrie	117
- , Schiffbau	125
- , Tariflöhne, Tarifgehälter	233
- , Versorgungsbetriebe	127
Gewerblicher Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	192
Großhandel, Preise	226
- , Handelsregister	126
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	202
Großstädte, Bevölkerung	9
- , Fremdenverkehr	199
Grundeigentumswechsel, landwirtschaftlicher Betriebe	101
Grundpfandrechte	205
Grundstoffindustrien, Arbeitsstunden, Löhne, Gehälter	121
- , Beschäftigte	117
- , Betriebe	122
- , Produktionsindex	124
- , Umsätze	120
Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	192
Güterumschlag	158
Güterverkehr, Binnenwasserstraßen	169
- , Eisenbahn	185
- , Flughafen	181
- , zur See	160

## H

Hafen, Hafenanlagen	143
---------------------	-----



	Seite
Hafen, Hafenfahrzeuge	168
- , Hafengebiet	5
- , Hafenverkehr, Hadag, Hafenschleusen	172
- , Personenverkehr mit dem Ausland	174
Hafenärztlicher Dienst	48
Haftgefangene	67
Häftlinge, Leistungen an ehem.	84
Hallenbäder	52
Hamburger Gaswerke G.m.b.H.	127
Hamburger Gemüsemarkt	113
Hamburger Hochbahn AG.	187
Hamburger Viehmarkt	112
Hamburger Wasserwerke G.m.b.H.	127
Hamburgische Electricitätswerke AG.	127
Handel, Beschäftigte	90
- , Ein- und Ausfuhr	145
- , Einzelhandelsumsätze	157
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	202
- , Berlin (West), Sowjetzone	155
Handelskammer, Berufsausbildung	128
Handelsregister	126
Handwerk, Handelsregister	126
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	202
Haushaltsrechnungen, Haushaltspläne	208
Hausrat, Kleinhandelspreise	218
Heil- und Pflegepersonal	44
Heimatvertriebene s. Vertriebene	
Heime, geschlossene Fürsorge, Belegung	81
- , Jugendbehörde	80
- , Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	80
Heimkehrer	41
Heiratsalter, durchschnittliches	16
Herzkrankheiten, Todesursache	35
Hilfeleistungen, Feuerwehr	75
Hochbahn	187
Hochschulwesen	54
Hörer, Volkshochschule	63
Hotels	198
Hühner, Bestand	109
Hunde	110
Hygienisches Institut	51
Hypotheken	205

## I

Impfungen	50
Indexziffern, Arbeitsverdienste, Wochenarbeitszeiten	230
- , Gesamtlebenshaltung, Bundesgebiet	222
- , Lebenshaltung, Hamburg	222
- , Wohnungsbau	224
Industrie, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	121
- , Bauhauptgewerbe	123
- , Beschäftigte	117
- , Betriebe	122
- , Durchschnittslöhne, Arbeitszeiten	231
- , Handelsregister	126
- , Konkurse, Vergleichsverfahren	202
- , Produktion	124
- , Tariflöhne, Tarifgehälter	233
- , Umsätze	120
- , Vertriebenen- und Zugewandertenbetriebe	122
Interzonenhandel	156
Invalidenversicherung	86
Investitionsgüterindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	121
- , Beschäftigte	117
- , Betriebe	122
- , Produktionsindex	124
- , Umsätze	120

## J

Jahresbevölkerung, durchschnittliche	11
Jüdische Religion, Ehescheidungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	27
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	42
Jugendfürsorge, Allgemeine	79
- , Amtsvormundschaften, Pflugschaften, Adoptionshilfe	78
- , Jugendgerichtshilfe	79
- , Kinder- und Jugendheime	80
- , Öffentliche Erziehung	80
Jugendhilfe, Organisationen, -Heime, -Wohnheime, -Herbergen, -Erholungslager	77

## K

Kälber, Bestand	109
-----------------	-----

	Seite
Kälber, Zuführen, Schlachtungen	112
Kapitalbewegung, Kapitalgesellschaften	207
Katholische Gemeindeschulen	59
Kaufmannsgehilfenprüfungen	129
Kinos	65
Kirchenbezirke	64
Kleingärten, landwirtschaftliche Kleinbetriebe	99
Kleinhandelspreise	217
Kommanditgesellschaften, Handelsregister	126
- , Konkurse	203
Kommunalkreditinstitute	201
Konkurse	202
Körperschaftsteuer	210
Kraftfahrzeuge, Bestand	190
- , Kraftdroschen	190
- , Kraftomnibusunternehmen	193
- , Zulassungen	191
Krankenanstalten	44
Krankenfürsorge	74
Krankenversicherung	86
Krankheiten, meldepflichtige	48
Krebs, Todesursache	34
Krebskrankenfürsorge	49
Kreditwesen, Kreditinstitute	200
Kriegsfolgenhilfeleistungen	76
Kriegsgefangenen-Entschädigung	85
Kriegsopferversorgung	85
Kriminalstatistik, polizeiliche	71
Kühe, Bestand	109
Kuhmilch	111
Kultur	54
Kulturring der Jugend	78

## L

Lager, Bewohner	82
Landesarbeitsamt	92
Landeskirchen, Eheschließungen	15
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	42
Landessteuern	210
Landwirtschaft, Beschäftigte	90
- , Betriebe	99
- , Bodenbenutzung	102
- , Düngemittel	107
- , Ernte	103
- , Fruchtarten	103
- , Gemüsearten	105
- , Grundeigentumswechsel	101
- , Kleinbetriebe, Kleingärten	99
- , Obstbäume, Obsternten	106
- , Unterglasanlagen	107
- , Vertriebene	101
- , Zwischenfrüchte, Gemüse, Erdbeeren	104
Lastenausgleich	83
Lastkraftwagen, Bestand, Zulassungen	190
Lebenshaltung	217
Lebensmittelkontrollen	50
Lebensmittelpreise	217
Lebensmittel-Untersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	51
Lederwaren, Kleinhandelspreise	218
Legitimität, Geburten	24
Lehrkörper, Universität, Staatliche Hochschule für Musik	54
Lehrkräfte, Allgemeinbildende Schulen	58
Lehrlinge	128
Lehrstellenvermittlung	92
Leihhäuser	204
Lichtspieltheater	65
Löhne, Industrie	121, 230
- , Tariflöhne, männliche Arbeiter	233
Lohnsteuer	210
Luftverkehr	177
Lungenentzündung, Todesursache	33

## M

Mahnverfahren	204
Maul- und Klauenseuche	110
Medizinaluntersuchungsanstalt, Hygienisches Institut	51
Meldepflichtige Krankheiten	48
Meteorologische Beobachtungen	6
Mietpreisstufen, sozialer Wohnungsbau	140
Milcherzeugung, -Verwendung, -Absatz	111
Milchkontrollen	50
Milchkühe, Bestand	109
Mischfuttermittel	108
Museen	65

## N

Seite

Nahrungs- und Genußmittelindustrien, Arbeiter-	
stunden, Löhne, Gehälter	121
- , Beschäftigte	117
- , Betriebe	122
- , Produktionsindex	124
- , Umsätze	120
Nahrungsmittelpreise	217
Naturverhältnisse	6
Neuerkrankungen, Tuberkulose	47
Nichtbundes eigene Eisenbahnen	187
Nichtöffentliche Schulen	59
Nichtwohngebäude	130
Notopfer Berlin	210
Notunterkünfte	82

## O

Obstbaubetriebe, bäuerliche	100
Obstbäume, Obsternten	106
Offenbarungseide	204
Offene Fürsorge	76
Offene Handelsgesellschaften, Handelsregister	126
Öffentliche Beleuchtung	142
- , Büchereien	66
- , Erziehung	80
- , Jugendhilfe	77
- , Rechtsauskunft- und Vergleichsstellen	73
- , Schulen	59
- , Sicherheit	67
- , Sozialleistungen	76
Öffentlicher Dienst, Beschäftigte	90,211
Öffentliches Finanzwesen	208
Ortsämter	1
Ortsteile	1
Ost-Berlin, Handel	156

## P

Pendelwanderung, Auspendler	95
- , Einheimische, Auswärtige	96
- , Einpendler	95
- , 4 Nachbarkreise	97
Pensionen, Fremdenheime	198
Personalbestand, hamburgischer Behörden	211
Personenkraftwagen, Bestand, Zulassungen	190
Personenverkehr, Flughafen	180
- , Seeschiffe	174
Pfandverkehr	204
Pferde, Bestand	109
- , Schlachtungen	113
Pflegepersonal	44
Pflegschaften	78
Pockenschutzimpfungen	50
Polizeiliche Kriminalstatistik	71
Postsparkasse	201
Postverkehr, Postamtsbezirk Hamburg	189
- , Flughafen	177
Preise, Baustoffe, Bauarbeiten	223
- , Fleisch, Großhandel	226
- , Nahrungsmittel, Kleinhandel	217
- , Schlachtvieh	225
- , Textilwaren, Hausrat, sonstige Waren und Leistungen (Kleinhandel)	218
Preisindex, Arbeitnehmerhaushaltungen	219
- , Gesamtlebenshaltung	222
- , Wohnungsbau	224
Produktion, Industrie	124
Produktionsgüterindustrie, Arbeiterstunden, Löhne und Gehälter	121
- , Beschäftigte	118
- , Betriebe	122
- , Umsätze	120
Promotionen	57
Prüfungen, Kaufmannsgehilfen, Facharbeiter	129

## R

Realkredite	205
Recht	67
Rechtsauskunft- und Vergleichsstellen, Öffentliche	73
Religionsgemeinschaften	64
Religionszugehörigkeit, Ehescheidungen	20
- , Eheschließungen	15
- , Gestorbene	36
- , Lebendgeborene	27
- , Wanderung	42

Seite

Rentenempfänger	84
Rinder, Bestand	109
- , Zufuhr, Schlachtungen	113
Römisch-katholische Kirche, Amtshandlungen	64
- , Eheschließungen	15
- , Geburten	27
- , Gestorbene	36
- , Wanderung	42
Rudolf-Steiner-Schule	58
Rundfunkteilnehmer	65

## S

Säuglinge, gestorbene	30
Seeschifffahrt, Devisen-Einnahmen	153
- , Schiffsbestand, Güterumschlag	158
Seewetteramt Hamburg	6
Selbstmörder	36
Sicherheit, Öffentliche	67
Sommerbäder	52
Sonderschulen	58
Sowjetzone, Fischversand	115
- , Interzonenhandel	156
Soziale Krankenversicherung	86
Sozialer Wohnungsbau, Bewilligungen, Finanzierung	137
- , Mietpreisstufen	140
Sozialleistungen, Öffentliche	76
Sozialversicherung	86
Spareinlagen	200
Sportanlagen	53

## SCH

Schafe, Bestand	109
- , Zufuhr, Schlachtungen	113
Scharlach, Neuerkrankungen	48
Schausammlungen	65
Schiffbau	125
Schiffe, Bestand an Binnenschiffen	168
- , Bestand an Seeschiffen	158
Schiffsbevölkerung	12
Schiffshypotheken	206
Schiffsverkehr	158
Schlachtungen	112
Schlachtviehpreise	225
Schleusen, Verkehr	173
Schuldverschreibungen	201
Schulen, Schüler	58
Schulkinder, Allgemein- und Gesundheitszustand	50
Schulwesen, Ausgaben	209
Schulsahnärztliche Tätigkeit	49
Schweine, Bestand	109
- , Zufuhr, Schlachtungen	113

## ST

Staatenlose	8
Staatliche Hochschule für bildende Künste	54
Staatliche Hochschule für Musik	54
Staatsangehörigkeit, Ausländer	14
- , Ein- und Ausreisende über See	175
- , Studenten	56
Staatsforsten	101
Staatsgrundbesitz, hamburgischer	4
Stadtentwässerung	142
Stadt- und Vorortverkehr, Bundesbahn	184
Stadtteile	1
Sterbefälle	30
- , Durchschnittsalter	30
- , Freitod	36
- , Herzkrankheiten, Gehirnblutungen	35
- , Krebs	34
- , meldepflichtige Krankheiten	48
- , Säuglinge	30
- , Tuberkulose	35
- , Wehrmachtsangehörige	30
Steueraufkommen, Bundes-, Landes-, Gemeinde-	
steuern	210
Steuern, Einkommensteuer	210
- , Erbschaftsteuer	213
- , Körperschaftsteuer	210
- , Umsatzsteuer	212
- , Verbrauchsteuern	214
Strafbare Handlungen	71
Strafdauer	73
Strafgefängnisse	72

	Seite
Strafverfahren	67
Straßen, Pflasterung	142
Straßenbahn	188
Straßenbrücken	142
Straßenleuchten	142
Straßenverkehrsunfälle	194
Streiks	98
Stromerzeugung	127
Strom- und Hafenbau	5, 143
Studenten	54
Studienfächer, Universität	55

## T

Tabaksteuer	214
Tangentialverkehr, Reisende über See	176
Tariflöhne, Tarifgehälter	233
Textilwaren, Kleinhandelspreise	218
Theater	65
Tiefbau	142
Tierseuchen	110
Todeserklärungen	36
Todesursachen	33
Tollwut	110
Tonrundfunkteilnehmer	65
Totgeborene	23
Tuberkulose, Neuerkrankungen, Krankenbestand	47
- , Sterbefälle	35
Turn- und Sportstätten	53

## U

Übernachtungen	198
Umsätze, Bauhauptgewerbe	123
- , Einzelhandel	157
- , Industrie	120
Umsatzgrößenklassen, Umsatzsteuer	214
Umsatzsteuer	210
Umzüge	37
Uneheliche Geburten	23
Unfälle, Straßenverkehr	194
Universität	54
Unterelbverkehr	172
Unterglasanlagen, Gartenbaubetriebe	107
Unterricht	54

## V

Verbrauchsgüterindustrien, Arbeiterstunden, Löhne, Gehälter	121
- , Beschäftigte	117
- , Betriebe	122
- , Produktionsindex	124
- , Umsätze	120
Verbrauchssteuern	210
Vereinigung städtischer Kinder- und Jugendheime	80
Vergleichsverfahren	202
Verkehr	158
- , Binnenschifffahrt	168
- , Bundespost	189
- , Eisenbahnen	184
- , Elbtunnel	173
- , Fremdenverkehr	198
- , Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen	192
- , Hafen	172
- , Hochbahn, Straßenbahn	187
- , Kraftfahrzeuge	190
- , Luftfahrt	177
- , Personenverkehr des Hamburger Hafens mit dem Ausland	174
- , Seeschifffahrt	158
- , Straßenverkehrsunfälle	194
- , Unterelbe	172
- , Verkehrsvergehen, -Übertretungen	71
Vermögenssteuer	210
Versorgungsbetriebe	127
Vertriebene, Altersgruppen, Bevölkerungs-entwicklung	8, 37
- , Eheschließungen	17
- , Fürsorge	76
- , Industriebetriebe	122
- , landwirtschaftliche Betriebe	101
- , Wanderung	37
- , Wohnraumvergaben	140
Verurteilte	67

Viehmarkt, Preise	225
- , Zufuhr, Versand	112
Viehwirtschaft, Viehbestand	109
Volkshochschule	63
Volkszählung 1950, Bezirke, Ortsämter	12
- , Geschlecht, Familienstand	12
Volkzählung 1939, Wohnbevölkerung nach Bezirken und Ortsämtern	12
Vorortverkehr, Bundesbahn	184

## W

Walddörferbahn	187
Wanderungsbewegung	37
- , Altersgruppen	38
- , Ausland	39
- , berufliche Gliederung	41
- , Geschlecht und Familienstand	42
- , Herkunft, Ziel	40
- , in den Bezirken	43
- , nach der Personenzahl	43
- , Religion, Landeskirchen	42
- , zwischen Hamburg und Schleswig-Holstein bzw. Niedersachsen	39
Wasserstände	6
Wasserversorgung	127
Wechselproteste	203
Wehrmachtsangehörige, Gestorbene	30
- , Todeserklärungen	36
Werften, Auftragsbestand	126
Wertpapiere	200
West-Berlin s. Berlin (West)	
Wirtschaftsabteilungen, Beschäftigte	90
Wirtschaftsgruppen, Konkurse, Vergleichsverfahren	202
- , Streiks	98
Wissensgebiete, Volkshochschule	63
Wochenarbeitszeiten, Indexziffern	230
Wohnbaracken, Wohnbunker, Wohnlager	82
Wohnbevölkerung, Alter, Geschlecht	10
- , Familienstand	12
- , Fläche je Einwohner	1
- , nach der VZ. 1939 und 1950	12
- , nach Gebietsteilen	13
Wohngebäude, Baugenehmigungen	130
- , Bestand	141
- , Zugang	135
Wohnort vor der Eheschließung	19
Wohnräume, Zugang	131
Wohnraumvergaben	140
Wohnungen, Bestand	141
- , Zugang, Abgang	131
Wohnungsbau, Preisindex	224
- , sozialer	137
- , Zugang an Gebäuden, Wohnungen	130

## Z

Zahlungsschwierigkeiten	202
Zahnärzte	44
Zelterholungslager	78
Ziegen, Bestand, Schlachtungen	109
Zierpflanzen	107
Zigaretten- und Zigarrensteuer	214
Zivilpersonen, Todeserklärungen	36
Zölle	210
Zuchthausgefangene	67
Zuckersteuer	215
Zugang, Gebäude, Wohnungen, Wohnräume	131
Zugewanderte	8
- , Altersgruppen	38
- , Industriebetriebe	122
- , Wanderungsbewegung	37
- , Wohnraumvergaben	140
Zulassungen, Kraftfahrzeuge	191
Zuzüge	37
- , Altersgruppen	38
- , berufliche Gliederung	41
- , Familienstand	42
- , Herkunft, Ziel	40
- , Religion	42
Zwischenfrüchte, landwirtschaftliche	104

